



Artikelarchiv 2004 – 2020: [www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

## Kfz-Mechatroniker vom 05.05.2004

### Ulrich Stahl zur Neuordnung Berufsfeld Kraftfahrzeugtechnik

#### Aus dem Mechaniker wird der Mechatroniker

#### Die Notwendigkeit der Neuordnung und die Umsetzung an der Berufsschule am Beispiel des Kraftfahrzeugmechatronikers

Dass sich in dem Berufsbild des Kraftfahrzeugmechatronikers im Vergleich zum „alten“ Kraftfahrzeugmechaniker ein deutlicher Wandel vollzogen hat, wird schon aus der Tatsache deutlich, dass der Beruf nicht mehr dem Berufsfeld „Metalltechnik“ untergeordnet ist, sondern ein neues Berufsfeld mit der Bezeichnung „Fahrzeugtechnik“ eingerichtet wurde.

Wer heute an und mit Fahrzeugen aller Art arbeitet, muss in den beiden Tätigkeitsbereichen Mechanik und Elektronik zu Hause sein. Dies findet seinen Niederschlag in der Bezeichnung Mechatroniker. Eine große Anzahl der Systeme in einem Fahrzeug ist heute elektronisch vernetzt und durch eine komplexe Wechselwirkung zwischen elektronischen und mechanischen Komponenten gekennzeichnet. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Kleinwagen, einen Lkw oder eine Landmaschine handelt. Die rein mechanischen Systeme finden sich kaum noch.

Auch die Berufsschule Buxtehude muss auf diese Veränderungen reagieren. So haben die Kollegen der Abteilung Kraftfahrzeugtechnik schon sehr frühzeitig begonnen sich auf die veränderten Unterrichtsinhalte und auch auf die veränderten Unterrichtsmethoden einzustellen. Verstärkt wurden Fortbildungen besucht und der Erfahrungsaustausch innerhalb der Schule aber auch außerhalb mit anderen Schulen vorangetrieben.



Messungen mit Laptop und Diagnosegerät am Fahrzeug. Die Ergebnisse können mittels Beamer von dem Rest der Klasse im Unterrichtsraum verfolgt werden.

Was ist nun das grundlegend Neue für die Berufsschule?

Während in dem traditionellen Rahmenplan die Fachsystematik die Vorgabe darstellte, bildet bei dem neuen lernfeld-strukturierten Rahmenplan die Handlungssystematik die Vorgabe. Der Vorteil bei dieser arbeitsprozessorientierten Zielformulierung liegt in der Offenheit für Veränderungen, die bei dem heutigen technologischen Fortschritt unbedingt gegeben sein muss.

Ziel des Unterrichts ist es, eine umfassende Handlungskompetenz des Schülers zu erreichen. Dabei wird großer Wert auf den Arbeitsprozessbezug gelegt, um die Schüler auch für die Aufnahme der theoretischen Inhalte zu motivieren.

Den geänderten Rahmenplänen haben sich auch die Prüfungsanforderungen angepasst. Bisher stand im Mittelpunkt der Prüfung das Fachwissen, zukünftig wird der Auszubildende seine Arbeitsprozesskompetenz unter Beweis stellen müssen. Auch wird es nicht mehr die Zwischenprüfung geben, vielmehr wird diese als Teil 1 der Gesellenprüfung mitbewertet.

Um sich diesen Anforderungen zu stellen hat die Berufsschule Buxtehude einen neuen Unterrichtsraum für den praxisbezogenen Unterricht eingerichtet. Alle Räume des Kfz-Bereiches sind bzw. werden mit Computern und Beamern ausgestattet, da auch Präsentationstechniken Teil des Unterrichtes sind.

Mit dem KTS 550 von der Firma Bosch und der dazugehörigen Software ESITronic steht den Auszubildenden ein modernes computergestütztes Mess- und Diagnosesystem zur Verfügung, das auf mehreren Laptops verwendet werden kann. So können für fast alle modernen Fahrzeuge Steuergeräte-Diagnosen und Multimetermessungen vorgenommen werden.

Abschließend sei noch gesagt, dass der Beruf der Kraftfahrzeugmechatronikerin auch für Mädchen hervorragend geeignet ist und ein hohes Maß an Zukunftsperspektive und Aufstiegsmöglichkeit bietet.

2

## Patenschaft auf Stein gebaut vom 13.11.2004

### KS-Nord und Fachgymnasium Wirtschaft unterschreiben Urkunde – Praxis wird großgeschrieben

**Buxtehude (me).** Nicht nur graue Theorie, sondern anschauliches Erklären durch Praxisnähe – das ist der Slogan des Fachgymnasiums (FG) Wirtschaft in den Buxtehuder Berufsbildenden Schulen (BBS). Um den Schülern frühzeitige Einblicke in den Berufsalltag zu gewähren, besiegelte die Oberstufe jetzt eine Patenschaft mit dem Kalksandstein-

Produzenten KS-Nord.

„Die meisten Schüler sind geschockt, dass in den Hallen so wenige Menschen arbeiten“, beschreibt Reinhold Schwab die Reaktion seiner Schüler auf die Kalksandstein-Produktion. Er unterrichtet Betriebswirtschaftslehre an den BBS. Aktuelles Unterrichtsthema: das Industrieunternehmen.

„Aber die Erklärungen machen wenig Sinn, wenn sich niemand etwas darunter vorstellen kann“, meint er. Darum begrüßt er die Zusammenarbeit mit der KS-Nord. Jährlich zu Beginn des Schuljahres besichtigen die Elftklässler des FG Wirtschaft den Kalksandstein-Hersteller im Industriegebiet Süd.

Im Mittelpunkt steht die Produktion: Aus nächster Nähe verfolgen die Schüler, wie die verschiedenen Sandtypen mit Kalk und Wasser vermischt, dann unter Hochdruck zusammengepresst und mit heißem Wasserdampf gehärtet werden, bis die typischen weißen, glatten Steine palettenweise auf ihre Auslieferung warten. Die Betriebsführung wird durch einen Vortrag ergänzt, der die Arbeitsprozesse des Werkes in ganz Norddeutschland und die Verarbeitung der Kalksandsteine erläutert.

„Ich fand es sehr interessant“, bewertet Elftklässler Moritz Jonas die soeben erlebte Führung. Da er sich privat für alles Technische interessiert, sei ihm auf diesem Gebiet zwar nicht mehr viel neu gewesen, doch: „Live gesehen hatte ich das vorher noch nie“.

Auch seine Mitschülerinnen Beatrix Viedts und Ann-Kristin Dammann sind beeindruckt. „Ich hätte nicht gedacht, dass so viele verschiedene Sorten Sand verarbeitet werden“, meint Ann-Kristin. „Es ist erstaunlich, wie viel hier an einem Tag produziert wird“, sagt Beatrix.

Auch Ulrich Melzer, Geschäftsführer der KS-Nord, weiß, wie wichtig eigene Erfahrungen mit dem Berufsleben sind. Darum lädt er die Schüler zur Betriebsbesichtigung ein. „Unser Ziel ist es, den Schülern eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl zu geben“, sagt Melzer. Die Gymnasiasten müssten wissen, wie ein moderner Betrieb funktioniert, um sich mit einem Beruf identifizieren zu können.

Nach einer dreijährigen Testphase, die zu beiderseitiger Zufriedenheit verlaufen sei, übernahm die KS-Nord jetzt offiziell die Patenschaft für die Oberstufe des FG Wirtschaft.

„Wir stehen dazu“, sagt Melzer, „unser Engagement für die Berufssuchenden soll dauerhaft sein.“

Artikel erschienen am 14.09.2004 im [Buxtehuder Tageblatt](#)

## **Comenius vom 26.11.2004**

COMENIUS 1 - Europäisches Bildungsprojekt - dies plant die BBS-Buxtehude mit den Partnerschulen im SJ 05/06. Dabei geht es darum, die europäische Dimension in den Unterricht zu transferieren und den europäischen Gedanken stärker in die Schule zu integrieren. Mit einer gemeinsamen europäischen Woche pro Jahr sollen die soziokulturellen Aspekte eines jeden Landes aufgezeigt werden. Auch die unterschiedlichen Bildungssysteme sollen verglichen werden. Dabei ist es interessant, dass es sich bei den Ländern um einen "Oldie" (D) in der EU, zwei "Newcomer" (CZ, PL) und einen "Kandidaten" (TR) handelt, die unterschiedliche Ansichten über die EU teilen.

## Blutspende! vom 07.04.2005

### 45 Liter Blut in 5 Stunden abgezapft

In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst der Landesverbände des DRK wurde am 10.03.2005 an der BBS Buxtehude ein Blutspendetermin für Schülerinnen und Schüler angeboten.

Die Blutspende wurde eingebunden in ein Projekt der Einjährigen Berufsfachschule Sozialpflege für Realschulabsolventen und Realschulabsolventinnen. Sowohl im

Theorie- als auch im Fachpraxisunterricht wurden die Schülerinnen auf die Blutspende vorbereitet. Themen im Unterricht waren unter anderem:



- Blut und Blutgruppen
- Warum Blut spenden?
- Wie gestalten wir den Tag für die Spender?

Die Schülerinnen übernahmen am Tag der Blutspende die Aufgaben der Registrierung, der Betreuung, der Begleitung, sowie die komplette Versorgung der Spenderinnen und Spender.

4

Für die Blutspende bestand ein geregelter Ablauf:

1. **Anmeldung**  
Hier wurden die Personalien aufgenommen und ein Fragebogen über Krankheiten usw. ausgefüllt.
2. **Arztbesuch**  
Hier wurden die Temperatur, der Hämoglobinwert und der Blutdruck gemessen, der Fragebogen besprochen und der Arzt prüft, ob die Person spenden kann.
3. **Blutspende**  
Dem Spender wurde ein halber Liter Blut abgenommen
4. **Ruhen**  
Alle Spender waren dazu verpflichtet, sich für mindestens 10 Minuten hinzulegen.
5. **Essen und Trinken**  
Die Spender wurden zu einem Imbiss gebeten.



Alle Spenderinnen und Spender konnten sich an einem abwechslungsreichen und umfangreichen Buffet mit reichhaltig belegten Brötchen, Kuchen, Quarkspeise, Obstsalat und verschiedenen Getränken stärken.

Der Tag war ein voller Erfolg, da das Rote Kreuz 106 neue Erstspender gewann. Insgesamt kamen 123 Spender, wovon aber 35 aus gesundheitlichen Gründen zurückgestellt wurden. Diesen wurde aber eine Blutgruppenbestimmung angeboten und auch sie erhalten einen Blutspendeausweis.

Die Schülerinnen der BFSRA waren am Nachmittag zwar ganz schön geschafft, haben sich dieses aber den ganzen Tag nicht anmerken lassen. „Es hat Spaß gemacht!“ war die häufigste Aussage der 27 Mädchen. Alle sind sich einig, solch eine Blutspende noch einmal zu organisieren.

## Gesundheitsförderung vom 29.06.2005

# Gesundheitsförderung im Berufsschulsport

Die WBKUA und WKGUA erstellen ein Sportprogramm zur Prävention und Kompensation von berufsspezifischen Rückenbelastungen

(von Jana Martin) Die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in unserer Zivilisationsgesellschaft führen immer häufiger zu Rückenschmerzen. Sie betreffen fast jeden Menschen mindestens einmal im Leben, viele leiden mittlerweile sogar chronisch daran. Als eine wichtige Ursache für die Entstehung von Rückenschmerzen gelten die berufsspezifischen Rückenbelastungen. Arbeitnehmer in den so genannten Büroberufen zählen infolge von langer sitzender Tätigkeit und daraus resultierendem Bewegungsmangel mit zu den Hauptbetroffenen für Wirbelsäulenerkrankungen.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben die Auszubildenden zur/zum Bürokauffrau/Bürokaufmann sowie zur/zum Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel im Rahmen des gemeinsamen Sportunterrichtes ein Programm zur Prävention und Kompensation von berufsspezifischen Rückenbelastungen erstellt.

Das Programm umfasst neben den anatomisch-physiologischen Grundlagen der Wirbelsäule eine Anleitung zur richtigen Sitzposition und Hebetchnik. Darüber hinaus wurden von den Schülerinnen und Schülern Kräftigungs-, Dehn- und Mobilisationsübungen für den Rücken erarbeitet. Dabei wurden u.a. Geräte wie der „Fitball“ oder das „Theraband“ eingesetzt. Die beiden Klassen kamen dabei zu tollen Ergebnissen.

[Einfach mal reinschauen und etwas für die eigene Gesundheit tun!!!](#)

- [Die richtige Sitzhaltung und Hebetchnik](#)
- [Dehnübungen](#)
- [Kräftigungsübungen](#)
- [Kräftigungsübungen mit dem Fitball](#)
- [Kräftigungsübungen mit dem Theraband](#)
- [Bürogymnastik](#)

## Motorradausfahrt der BBS-Biker vom 31.08.2005



### Motorradausfahrt der BBS-Biker

Mit insgesamt über 500 kW - verteilt auf sieben Maschinen - fuhren sechs Lehrkräfte und eine Sozialpädagogin der BBS-Buxtehude bei schönstem Spätsommerwetter zum Fähranleger Hoopte /

Zollenspieker an der Elbe. Unterwegs hatte man eine kurze Pause am Maschener Rangierbahnhof eingelegt, um sich dort von einem sachkundigen Kollegen technische Details erklären zu lassen. Einig war man sich am Ende darüber, dass eine solche Fahrt wiederholt werden sollte.

## Fortbildung Schulentwicklungsgruppe vom 30.09.2005



von links: Markus Humpert, Gerhard Fröhling, Volker Henkis, Norbert Purschke, Harald Lübker, Ulrich Stahl, Dirk Mattick, Ulrike Kamke, Iris Stabenau, Barbara Kruse, Hans-Joachim Schumann, Rainer Albers, Manuela Walte, Birthe Jeschke, Jörg Henning

## Weiterbildung für Schulentwicklungsgruppe

Alle Mitglieder der Schulentwicklungsgruppe nahmen am Freitag an einer eintägigen Fortbildung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Buxtehude teil. Unter der Leitung von Markus Humpert (links im Bild) vom Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft bereiteten sie sich auf ihre Rolle als Moderatoren in den Fachgruppen der BBS vor. In diesen Fachgruppen werden sie die Arbeit im Sinne einer Selbstbewertung an zwei Kriterien nach EFQM begleiten.

Im Abschlussgespräch wurde deutlich, dass alle Teilnehmer mit Spannung dieser Aufgabe entgegen blicken.

## Gewaltprävention an der BBS vom 12.11.2005



### Eins auf die Fresse

(sta) „Eins auf die Fresse“ - unter dieser ungewöhnlichen Überschrift standen zwei Projektstage an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude. Teilgenommen haben alle Vollzeitklassen mit Ausnahme der Fachgymnasien.

Grit Schierloh und Susanne Knabbe hatten das Konzept für diese beiden Tage zum Thema „Gewaltprävention“ vorbereitet. An beiden Tagen wurde jede Klasse von zwei Lehrkräften betreut, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Aspekte des Themas Gewalt erarbeiteten.

Am Montag sahen alle Teilnehmer das Theaterstück „[Eins auf die Fresse](#)“ von dem Jugendtheater Kalleratschmatsch aus Hildesheim. Nicht nur die Zuschauer waren von der Aufführung in der Aula der Halepaghen-Schule begeistert, sondern ebenso lobten die Schauspieler die Atmosphäre der Aula und das Verhalten der Schüler.

Immer mit Blick auf das Theaterstück wurden an diesem Tag Formen und Ursachen von Gewalt besprochen.

Am zweiten Tag stellten sich insgesamt 14 Einrichtungen vor, an die sich Jugendliche und Kinder bei Problemen wenden können. Die Schülerinnen und Schüler waren überrascht über die Vielzahl der Möglichkeiten, die sie im



Landkreis haben, um sich bei Problemen anonym und vertrauensvoll beraten zu lassen.

Das große Interesse und die hohe Motivation der Jugendlichen wurden auch von den teilnehmenden Institutionen hervorgehoben.

Ein erstes Fazit zeigt eindeutig, dass alle Beteiligten diese beiden Projektstage sehr positiv beurteilen.

Der ausdrückliche Dank gilt nicht nur den beteiligten Lehrkräften, den Vertretern der einzelnen Institutionen, den Schauspielern des Theaters Kalleratschmatsch und den Schülerinnen und Schülern, sondern ganz besonders den beiden Initiatorinnen [Grit Schierloh](#) und [Susanne Knabbe](#).

Eine Übersicht der beteiligten Institutionen, die Hilfe bei Problemen bieten wird erstellt und demnächst hier erscheinen.

## Gottesdienst zum Buß- und Betttag vom 16.11.2005

### Sorry seems to be the hardest word

(sta) "Sorry seems to be the hardest word" mit diesem Lied, gesungen von Judith Neumann aus der 12. Klasse des Fachgymnasiums, begann ein Gottesdienst, den die Schülerinnen und Schüler aus zwei elften Klassen der Fachgymnasien der BBS vorbereitet hatten. Ebenso wie in dem Lied drehte sich in dem



Gottesdienst alles um die Schwierigkeit sich zu entschuldigen. Im ersten Teil gingen die Schülerinnen und Schüler der elften Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft den Fragen "Was ist Schuld?", "Wie gehe ich mit Schuld um?", "Woher kommt das Schlechte im Menschen?" nach. Dazu gab es verschiedene Anspiele, eine Predigt und Präsentationen.

Im zweiten Teil des Gottesdienstes wurden dann Möglichkeiten der Entschuldigung durch Gruppen der elften Klasse des Fachgymnasiums Gesundheit und Soziales präsentiert. Briefe,

Gedichte und Blumen als Ausdruck für eine Entschuldigung wurden von den Schülerinnen und Schülern gesehen.

Alle Vorführungen wurden von den anderen Schülern und Lehrkräften der BBS mit viel Beifall bedacht. Auch dies eine neue Erfahrung - Beifall im Gottesdienst. Er wirkte jedoch an keiner Stelle störend.

Ebenso stellten die Konfliktlotsen der BBS Buxtehude ihre Arbeit in einem kurzen Anspiel vor - eine weitere Möglichkeit der Entschuldigung.





## Sieg beim Volleyballturnier vom 21.11.2005



### Platz 1 für die BBS Buxtehude

(sta) Beim diesjährigen Volleyball-Turnier der Lehrermannschaften der Schulen des Landkreises Stade hat die Mannschaft der BBS Buxtehude den ersten Platz belegt.

Ein herzliches Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen, die wieder einmal gezeigt haben, dass die BBS nicht nur im Unterricht, sondern auch bei anderen Veranstaltungen Spitze ist.

Ein großes Lob auch an die BBS 2 in Stade, die unter der Federführung von Sportobmann



Jürgen Rieke das Turnier ausgerichtet hat.

Hier die Mitglieder des siegreichen Teams:

Michael Bevers, Wilfried Campen, Tanja Kirch, Barbara Kruse, Dirk Langer, Walter Thoms und Wolfgang Ullmann.

9

## Fahrt zur Motorshow vom 06.12.2005

### Heiße Kisten auf der Motorshow



(sta) Mit zwei Bussen machten sich die Schüler und Schülerinnen des zweiten und dritten Lehrjahres der Kraftfahrzeugmechatroniker und der Lackierer am 1. Dezember auf den Weg zur Motorshow nach Essen.

Die sehr lange Reise wurde belohnt mit dem Anblick von ungewöhnlichen Fahrzeugen, die es in dieser Fülle sonst nicht zu sehen gibt.

Morgens um 7.00 Uhr ging es an der Berufsschule los und abends um 22.30 Uhr endet die Fahrt hier auch wieder.

Unter anderem konnte der Maybach Exelero, der das Reisen auch oberhalb von 400 km/h (kein Tippfehler) noch angenehm machen soll, bestaunt werden.



Selten auf der Straße trifft man auch einen Ferrari Enzo, der gleich mit drei Exemplaren auf der Motorshow zu sehen war.

Ein reichhaltiges Angebot der Zubehör- und Tuningfirmen rundete das Angebot der Messe ab. Auch wenn es ein sehr langer Tag war, fanden die meisten Schüler den Besuch der Motorshow positiv.



Auch die Polizei war mit einem getunten Dienst-Porsche vertreten. Ihr ging es um die Aufklärung über sicheres Tuning.



Für die Kfz-Abteilung führen Peter Böttcher und Ulrich Stahl als Lehrkräfte mit, für die Lackierer Volker Henkis. Auf dem Foto fachsimpeln Peter Böttcher und Volker Henkis.

10

## Neujahrsgruß vom 16.12.2005

Liebe Schülerinnen,  
liebe Schüler,

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2006 wünsche ich Ihnen. Möge Ihnen das neue Jahr Kraft und Erfolg beim Erreichen Ihrer schulischen und privaten Ziele bringen. Insbesondere wünsche ich Ihnen eine angemessene Teilhabe in der Arbeitswelt durch einen Ausbildungsplatz.

Es grüßt  
Gerhard Fröhling  
(Schulleiter)

## Innovative Weiterbildung vom 12.01.2006

### Gewerblich-technische Anpassungsfortbildungen: BBS Buxtehude und IHK Stade kooperieren



BBS-Lehrer Ulrich Stahl zeigt Karin Fischer von der IHK Stade ein Modell zur Elektropneumatik, das auch für die Weiterbildungskurse benutzt werden wird.  
Foto: Chwialkowski

Buxtehude ([chw](#)). In den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Buxtehude werden künftig nicht nur Schüler und Auszubildende unterrichtet. Von der kommenden Woche an werden dort auch gestandene Erwachsene die Schulbank drücken. Denn BBS und Industrie- und Handelskammer (IHK) Stade starten ein gemeinsames Weiterbildungsprojekt.

In vier Bereichen werden die BBS Weiterbildung anbieten: Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS), Pneumatik und Hydraulik, Computerunterstütztes Zeichnen und Konstruieren (CAD) sowie für elektrotechnische

Zusatzkenntnisse. Mit diesen Anpassungsfortbildungen können Unternehmen ihre Beschäftigten für neue Produktionsverfahren und Techniken qualifizieren.

Anfangen hatte die Zusammenarbeit zwischen BBS und IHK damit, dass die IHK in den Betrieben nachgefragt hatte, welche Bildungsmaßnahmen eigentlich erwünscht wären. Dabei sei herausgekommen, dass der Trend von traditionell kaufmännischen Themen hin zu gewerblich-technischen Themen gehe, berichtet Karin Fischer, stellvertretende Geschäftsführerin im Bereich Aus- und Weiterbildung bei der IHK Stade. Da für diesen Bereich entsprechend ausgestattete Unterrichtsräume und spezialisierte Lehrkräfte vonnöten seien, habe die IHK die Buxtehuder BBS angesprochen.

Dort stieß Fischer bei Schulleiter Gerhard Fröhling auf offene Ohren. Denn er sieht seine Schule als „Kompetenzzentrum“, das sich gern nach außen öffnet, damit auch andere davon profitieren können. Für seine Schule sieht Fröhling außerdem einen ideellen Vorteil in der Kooperation. Denn wenn seine Fachlehrer Facharbeitern unterrichteten, diene dieser Austausch der Qualitätsentwicklung des Unterrichts.

Bei dem Projekt mit dem Namen „Innotec“ (Innovation und Technik im Elbe-Weser-Raum) leistet die IHK den administrativen Teil, die BBS den Unterricht. Ein Jahr lang werden jetzt Erwachsene vormittags in den BBS die Schulbank drücken. Los geht es am 18. Januar mit dem Kursus AutoCAD.

Von Januar bis März werden die Teilnehmer zweimal pro Woche für acht Stunden für ihre Weiterbildung Räume und Lehrer der BBS nutzen. Damit Fachlehrer, beispielsweise für Pneumatik, die Lehrgangsteilnehmer unterrichten können, werden Feuerwehrlehrkräfte für allgemein bildenden Unterricht eingestellt. Finanziert wird das Projekt mit EU-Fördermitteln aus dem Mittelstands-Programm WOM. Dadurch werden die Kurse für Betriebe erschwinglich. Interessierte sollten sich schnell bei der IHK melden.

Das vollständige Angebot steht im Internet auf der Homepage der IHK Stade in der Rubrik „Aus- und Weiterbildung“ unter „Aktuelles“. Ansprechpartnerin ist Karin Fischer, 0 41 41/ 52 41 56.

Web-Tipp: [www.stade.ihk24.de](http://www.stade.ihk24.de)

Dieser Artikel ist am 12. Januar 2006 im Buxtehuder Tageblatt erschienen.

## Stellvertretender Schulleiter verabschiedet vom 27.01.2006

## Ein König verlässt die Schule

### Rainer Albers wird Schulleiter an der Jobelmann-Schule in Stade

(sta) Zum 1. Februar tritt Rainer Albers seinen neuen Dienstposten als Schulleiter der Berufsbildenden Schulen I in Stade an. Aus diesem Grund fand im Lehrerzimmer der BBS Buxtehude eine Feier zu seiner Verabschiedung statt.



In Anspielung auf das Abschiedsgeschenk, das ihm die Kolleginnen und Kollegen mit auf den Weg nach Stade gegeben haben, wurde Rainer Albers gestern von dem Personalratsvorsitzenden der BBS Buxtehude, Gerhard Brümmer, als "kleiner König" bezeichnet. Diese Bezeichnung war aber durchaus positiv zu sehen im Sinne eines Königs, dem das Wohl seiner "Untertanen" das größte Anliegen war. Rainer Albers hat sich immer um die Interessen der Kollegen und Kolleginnen gekümmert und war immer bemüht, einen für alle Seiten zufriedenstellenden Stundenplan zu erstellen.



12

Seine Beliebtheit in dem Kollegium zeigte sich auch an der großen Zahl derer, die zu seiner Verabschiedung gekommen waren. In mehreren Reden aus dem Kreis des Kollegiums wurden noch einmal die letzten 20 Jahre, die Rainer Albers an den Berufsbildenden Schulen erst als Lehrer und später als stellvertretender Schulleiter verbracht hat, lebendig.

### Innotec gestartet vom 02.02.2006



### Fortbildungen starten mit CAD-Kurs

(sta) Am gestrigen Mittwoch hat der erste Kurs im Rahmen des Fortbildungsprojektes Innotec (Innovation und Technik im Elbe-Weser-Raum) begonnen. Teilnehmer aus verschiedenen Betrieben dieser Region bemühen sich nun, die Grundlagen des Technischen Zeichnens am



Computer zu erlernen. Betreut werden sie dabei von ihrem Trainer Studienrat Stefan Bösch, der als Lehrer an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude tätig ist. In den Räumen der Berufsschule finden auch die Veranstaltungen statt.

An sechs Terminen werden sich die Teilnehmer für jeweils zwei Tage zusammenfinden.



Auch der nächste Kurs steht schon. Am 9. Februar werden 13 Teilnehmer sich den Geheimnissen der Speicherprogrammierbaren Steuerungen widmen. Auch für diesen Kurs bietet die Berufsschule mit ihren Fachräumen den geeigneten Veranstaltungsort.

## Freisprechung Kfz vom 08.02.2006

Lehre erfolgreich beendet!

# Freisprechung der Auszubildenden des Kraftfahrzeuggewerbes in Stade

Acht Innungsbeste ausgezeichnet, sieben kommen aus Buxtehude



Auf dem Foto von links nach rechts: Obermeister Gerhard Wiebusch, die Innungsbesten Dirk Ahlfeld, Patrick Carl, Benjamin Hoppe, Christian Janssen, Dennis Prigge, Jan-Hendrik Ramstein, Danila Voß und Rolf Pillath, Prüfungsausschussvorsitzender Wolfgang Degen und Lehrlingswart Hans-Hermann Rademacher

(sta) Insgesamt 80 Auszubildende des Kraftfahrzeuggewerbes haben im Januar ihre

Ausbildung erfolgreich beendet und wurden am Mittwoch auf einer Feierstunde aus dem Lehrlingsstand entlassen und in den Gesellenstand aufgenommen. Acht von ihnen beendeten ihre Prüfungen als Innungsbeste, d.h. sie haben in der praktischen und in der theoretischen Prüfung mindestens eine Zwei erreicht.

| <b>Auszubildende / Noten</b> | <b>Schule</b> | <b>Betrieb</b>                          |
|------------------------------|---------------|---|
| Rolf Pillath 1/2             | BBS I Stade   | KVG Stade                               |
| Dirk Ahlfeld 2/2             | BBS Buxtehude | Autohaus Ludwig Meyer, Beckdorf         |
| Patrick Carl 2/2             | BBS Buxtehude | Autohaus Werner Bröhan GmbH, Jork       |
| Benjamin Hoppe 2/2           | BBS Buxtehude | Autohaus Ludwig Meyer, Beckdorf         |
| Christian Janssen 2/2        | BBS Buxtehude | Erwin Schaible, Neu Wulmstorf           |
| Dennis Prigge 2/2            | BBS Buxtehude | MR Service Garage, Buchholz             |
| Jan-Hendrik Ramstein 2/2     | BBS Buxtehude | Stadac Automobilgesellschaft, Buxtehude |
| Danila Voß 2/2               | BBS Buxtehude | Autohaus Czychy, Neu Wulmstorf          |

Nach der Begrüßung durch den Obermeister Gerhard Wiebusch stieß die Festansprache des Direktors der Kreisparkasse Hans-Peter Fitschen bei den Anwesenden auf heftigen Widerspruch. Anlässlich der Feierstunde hatten die Teilnahme etwas anderes erwartet als das Horrorszenario, das Herr Fitschen von der Bundesrepublik malte.

Die anschließende feierliche Übergabe der Gesellenbriefe durch die Vertreter des Handwerks und die Übergabe der Zeugnisse der Berufsschule durch die Lehrer brachte die frisch gebackenen Gesellen und Gesellinnen sicher wieder auf erfreulichere Gedanken.

Insbesondere die acht Innungsbesten, die mit einer Buchprämie für ihre besonderen Leistungen belohnt wurden, konnten ihre Freude nicht verbergen. Bei den zahlreich anwesenden stolzen Eltern wurde die ein oder andere Träne der Rührung aus den Augenwinkeln gewischt.

14

**Klassenraum selbst gestaltet. vom 21.02.2006**



**Die Klasse BVJFA am Werk**

(bvjfa) Wir haben am 16. und 17. Dezember 2005 unseren Klassenraum 524 neu gestaltet, weil er nach unserer Meinung viel zu altmodisch aussah.

Bevor wir loslegen konnten, mussten wir im Unterricht gemeinsam mit Herrn Martensen zunächst den Raum aufmessen, die Flächen und damit den Materialverbrauch berechnen und die Farbtöne besprechen. Die Farben hat die Firma „Caparol-Farbe-Lacke-Bautenschutz“ gesponsert, wofür wir uns ganz herzlich bedanken!



Am Freitagnachmittag verteilten wir die anfallenden Arbeiten und endlich ging es los: Zuerst räumten wir den Raum aus und montierten alle Gegenstände, die beim Streichen gestört hätten, ab. Mit dem Abkleben und dem Abdecken des Fußbodens waren wir dann soweit, die Wände unter Anleitung von Frau Behrens in einem kräftigen Gelbton zu streichen, den Türrahmen anzuschleifen und vorzustreichen.

Am nächsten Tag lackierten wir Türrahmen und Heizkörper, die Wände gestalteten wir mit einer Wischtechnik in Gelb und Apricot. Parallel dazu fertigten wir Holzplatten mit chinesischen Zeichen an, die demnächst an den Wänden angebracht werden. Restarbeiten wie z.B. die farbige Gestaltung der Pinnwand und einige Kleinigkeiten folgen in den Februarwochen.

Gut fanden wir, dass wir z.B. die Farbtöne und die chinesischen Zeichen mit ausgesucht haben.

Außerdem ist uns klargeworden, dass eine gute Planung und ein gewissenhaftes Vorarbeiten für ein gutes Endergebnis wichtig sind.

Toll war, dass wir sofort unsere Arbeitsergebnisse sehen konnten. Das Projekt hat uns viel Spaß gemacht und der „neue“ Klassenraum gefällt uns wirklich sehr gut.



Zu dem gemeinsamen Arbeiten gehört natürlich auch das gemeinsame Frühstück.

## Blutspende an der BBS vom 14.03.2006

### Blutspende in den Berufsbildenden Schulen Buxtehude



Am 14. März fand eine Blutspende mit dem DRK statt. Die Resonanz der Schüler war sehr hoch und wir hofften die Zahl von ca. 120 Spendern zu erreichen, um damit an den Erfolg des Vorjahres anzuschließen.

Die Klassen der Berufsfachschule Sozialpflege und Hauswirtschaft unterstützten das DRK tatkräftig bei den Vorbereitungen und der Spende. Die Hauswirtschaftsklasse

organisierte den Imbissbereich und die Klasse der Sozialpflege war für die Aufnahme und Betreuung der Spender zuständig. Wir hatten eine zweiwöchige Vorbereitungszeit, um uns und die anderen Schüler über eine Blutspende zu informieren.

16

Das Abnehmen des Blutes übernehmen examinierte Fachkräfte, wie der Arzt oder die Krankenschwestern, welche von den Klassen der BBS zusätzlich bei ihrer Arbeit unterstützt wurden.

---

## Kirchenkreiskonferenz vom 15.03.2006

### Kirchenkreiskonferenz an der BBS



(sta) Um sich über die Situation und die Schüler an den berufsbildenden Schulen zu informieren, tagte die Kirchenkreiskonferenz des Kirchenkreises Buxtehude in den Räumen der BBS. Nach einer Andacht mit der Berufsschulpastorin Ulrike Köhn folgte die Begrüßung durch den Schulleiter Gerhard Fröhling, der es als besondere Ehre bezeichnete die 25 Pastoren und Diakone in unseren Räumen begrüßen zu dürfen. Nach einer kurzen Übersicht über die Schule und die Schüler lernten die



Teilnehmer die Schule in einem Rundgang kennen.  
Einen Überblick über die Schüler und den Unterricht gewannen sie, als sie in kleinen Gruppen im Unterricht hospitierten und anschließend ein Gespräch mit dem Lehrer führten.

Die Situation des Religionsunterrichts war dann Gegenstand eines Gedankenaustausches mit den beiden Berufsschulpastorinnen und dem Religionslehrer der Schule

## Förderschulen zu Gast vom 17.03.2006

### Förderschule G als Gast an der BBS



(sta) Zum ersten Mal machen Schüler der Förderschule G aus Stade ein 3wöchiges Praktikum an den Berufsbildenden Schulen in Buxtehude. Zusammen mit zwei Lehrkräften kommen sie an drei Tagen in unsere Schule und werden von unseren Lehrern unterrichtet.

Schon seit längerem nutzen die Lehrer und Lehrerinnen der BBS Buxtehude die Zeit, in der die eigenen Schüler des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) ein Praktikum machen, um Schülern der

Förderschulen in unseren Räumen die Berufswelt näher zu bringen. Bisher waren dies die Balthasar-Leander-Schule aus Harsefeld und die Albert-Schweitzer-Schule aus Buxtehude.

Neu hinzugekommen sind nun die sieben Schüler der neuen Förderschule G aus Stade. In den drei Wochen, die sie an unserer Schule verbringen, sollen sie die unterschiedlichen Lernfelder, neue Lehrkräfte und die handwerklichen Tätigkeiten in den unterschiedlichen Bereichen kennen lernen.

Für die Zukunft ist eine noch engere Zusammenarbeit geplant, um einzelne Schüler auch in längeren Praktikumszeiträumen auf den Besuch des BVJs und damit auch auf das Berufsleben vorzubereiten.



Besondere Erwähnung verdient an dieser Stelle das große Engagement unserer Lehrkräfte, die es auf sich nehmen, neben ihrem Unterricht und der Praktikumsbetreuung ihrer eigenen Schüler, die Gäste der Förderschulen an unsere Schule zu unterrichten.

Die Schüler der Förderschule sind von dem Unterricht begeistert. In der ersten Woche haben sie in der Abteilung Farbtechnik Papierblumen gestaltet, Laubsäge- und

Malerarbeiten durchgeführt, in dieser Woche kochen sie in der Abteilung Hauswirtschaft und gestalten Blumengestecke und freuen sich schon auf ihre dritte Woche in der Metallabteilung.

## Erster Innotec-Kurs erfolgreich beendet vom 26.03.2006

Erster INNOTEK - Durchgang erfolgreich beendet



Die erfolgreichen Teilnehmer mit ihren erworbenen Zertifikaten. Links der Vertreter der BBS Ulrich Stahl und mit grauem Jacket der Kursleiter Christoph Jungius.

(sta) Am Sonnabend ging der erste Lehrgang des in enger Kooperation zwischen IHK und BBS unter der Bezeichnung "INNOTEK - Innovation und Technik im Elbe-Weser-Raum" entwickelten Schulungsangebots zu Ende.

12 Teilnehmer machten sich in dem Grundkurs SPS daran, ein Grundverständnis für SPS (speicherprogrammierbare Steuerung) zu entwickeln, um in ihren Betrieben die unterschiedlichsten Anlagen zu verstehen und gegebenenfalls auftretende Störungen zu beseitigen.

In einem Abschlusstest machten die Teilnehmer des Kurses deutlich, dass sie dieses Ziel erreicht haben.



Karin Fischer von der IHK Stade und der Kursleiter Christoph Jungius verteilen die Zertifikate.

Sie sind damit die Ersten, die in diesem Projekt, das im Rahmen von WOM, der Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand gefördert wird, von den Fördermitteln der EU profitierten. Auch weitere kleine und mittlere Unternehmen des Elbe-Weser-Raums können für die auf das Jahr 2006 beschränkte Pilotphase mit erheblichen Zuschüssen rechnen, wenn sie ihre Beschäftigten für neue Produktionsverfahren und Technologien qualifizieren. Es lohnt sich also die weiteren Kurse bei der IHK zu erfragen.

18

## Fahrtenwoche der BBS vom 12.05.2006



(cs) Mit intensiven Eindrücken und vielen Erlebnissen kamen die Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Fahrtenwoche an einer Klassenfahrt teilgenommen haben, wieder zurück nach Buxtehude oder in ihre Wohnorte im Landkreis.

Wir berichten in den nächsten Tagen an dieser Stelle von den verschiedenen Reisen.

Unser Bild zeigt Abendstimmung am Als-Fjord, wie sie von den Schülerinnen und Schülern der elften Klasse des

Fachgymnasiums Technik bei herrlichem Wetter im Rahmen einer Segelfahrt auf einem Traditionsschiff des Flensburger Museumshafens wahrgenommen werden konnte.



**Freitag, 12. Mai 2006 – kurz vor 19 Uhr:**

### **X. Eintrag ins Logbuch der GT11A Wir sind wieder da!**

Vor wenigen Minuten sind wir in Harburg angekommen. Eine Klassenfahrt mit dem Segelschiff „Ryvar“ aus Flensburg liegt hinter uns. Der Wind führte uns seit Montagmorgen von Flensburg aus in meist kleine Häfen im Süden Dänemarks. So lagen wir z.B. am Mittwochabend im Hafen der Insel „Lyø“ und haben am Feuer Würstchen gegrillt.

Nach dem Frühstück haben wir mit unserem Skipper Joachim und der Bootsfrau Tina die Segel gesetzt. Die Zeit zwischen Manövern haben wir vor allem mit Spielen und mit "in der Sonne liegen" verbracht aber auch Reparaturen am Klüvernetz, Abwaschen und das Finden unserer Positionen auf den Seekarten mittels GPS standen auf unserem Programm.

Spätestens mit dem Anlegen haben Kochgruppen unter den wachsamen Augen von Frau Knabbe unser immer gut gelungenes Essen gekocht. In zum Teil mehrstündigen Abwasch-Sessions wurden nach dem Essen dann dessen Spuren vernichtet.

Alles in allem eine gelungene Klassenfahrt.

19

## **BBS-Fußballturnier vom 19.05.2006**

Am **24.05.2006** planen wir, die Schülerfirma „Buxtes Bio Store“ der Klasse BRWRE, mit den kaufmännischen Klassen ein Fußballturnier.

Durch unsere motivierten Mitarbeiter haben wir es geschafft aus einem langweiligen Fußballturnier ein großartiges Event zu organisieren.

Während des Turniers werden Stände aufgebaut sein, an denen die GEPA-Produkte von der Schülerfirma „Buxtes Bio Store“ erworben werden können. Möchtet ihr näheres über die Produkte erfahren dann klickt [www.bbsbuxshop.de](http://www.bbsbuxshop.de)

Über den ganzen Tag könnt ihr 600 tolle Preise bei einer Loseaktion gewinnen unter anderem eine Reise und eine Digitalkamera. Es gibt keine Nieten und ein Los kostet nur 1,00 Euro.

Weiterhin werden wir Hilfe von den Hauswirtschaftsklassen bekommen, die uns mit verschiedenen Leckereien, beispielsweise Kuchen und Salate, unterstützen werden.

Der gesamte Erlös, den wir an diesem Tag einnehmen werden, spenden wir der Wärmestube in der St. Petri Kirche.

Also kommt zum Spiel und erlebt einen großartigen Tag voller Spannung und Action.

## **Ehemaligentreffen 2006 vom 20.05.2006**

# **Ehemaligentreffen an der BBS ein voller Erfolg!**

**Viel Arbeit hatten die SchülerInnen der FGW12B in die Vorbereitung gesteckt.**

(sta) Die Erstellung einer Marketing-Analyse für das Fachgymnasium ist das Thema einer Gruppe von SchülerInnen der Klasse 12B des Wirtschaftsgymnasiums. Um an möglichst viele ausgefüllte [Fragebögen](#) von ehemaligen SchülerInnen des Fachgymnasiums zu kommen, kamen Rabea Bargsten, Claas Beckmann, Angela Brecht, Alexandra Küster, Sandra Menz und Mustafa Yagan auf die Idee ein Ehemaligentreffen zu veranstalten. Dass dies eine gute Idee war, wurde Ihnen auch von Ehemaligen am Sonnabend bestätigt. Es waren aus fast allen Abitur-Jahrgängen, beginnend 1985, ehemalige SchülerInnen vertreten. Von den angeschriebenen 1000 Ehemaligen hatten sich ungefähr 200 angemeldet. Es zeigte sich, dass auch eine Anzahl nicht angemeldeter Ehemaliger erschien.

In ihrer Begrüßungsrede dankten die Veranstalter unter anderem ihrem Lehrer Reinhold Schwab und dem Schulleiter Gerhard Fröhling für die Unterstützung. Ebenso wurden die freiwilligen Helfer aus ihrer Klasse erwähnt. In der Auswertung der Gespräche zeigte sich schon am Abend, dass es überwiegend positive Rückmeldungen zum Unterricht im Fachgymnasium gab. Insbesondere betonten die Ehemaligen, dass ihnen der Besuch unserer Schule eine



große Hilfe bei einem anschließenden Studium war. So sind jetzt schon alle gespannt auf das Ergebnis der Marketing-Analyse.



**Claas Beckmann, Angela Brecht und Rabea Bargsten begrüßen die Gäste**



**Dichtes Gedränge herrschte im Foyer der BBS**

20

## **Fortbildung ViFlow vom 08.06.2006**

# **Prozesse professionell gestalten**

(sta) Unter diesem Thema steht eine Fortbildung, die am 8. und 9. Juni 2006 an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude durchgeführt wird. Auf Einladung des Schulleiters Gerhard Fröhling werden neben KollegInnen der eigenen Schule KollegInnen aus ganz Niedersachsen in die Grundlagen der professionellen Prozessgestaltung eingeführt. Als Referent steht Conni Menschel von der [ViCon GmbH](#) zur Verfügung. Dieses Unternehmen vertreibt die Software, mit der auf Grundlage von Microsoft Vision die Prozessgestaltung stark erleichtert wird. Am Freitag werden alle TeilnehmerInnen umfassende Kenntnisse über die Grundlagen der Prozessmodellierung und das strukturierte Arbeiten mit dem Prozessmanagement-Werkzeug ViFlow erlangt haben.



Konzentriertes Arbeiten bei der Prozessgestaltung.



Mit Freude bei der Arbeit, Kolleginnen der BBS Buxtehude

Abitur 2006 vom 28.06.2006

# Endlich Abi!

## Schule wird zur Fußballarena

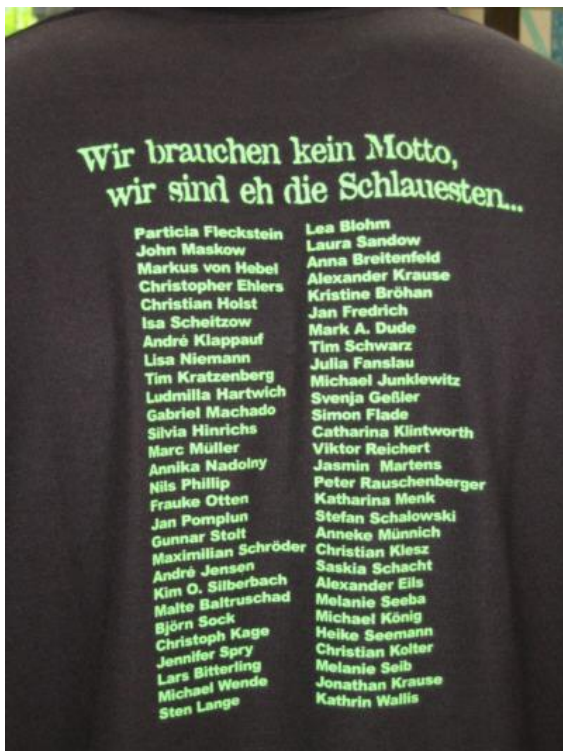


Anlässlich ihrer bestandenen Abiturprüfung verwandelten die Schülerinnen und Schüler das Forum der BBS in ein Fußballstadion. Geschmückt mit den Flaggen der teilnehmenden Nationen stand auch diese Arena ganz im Zeichen der Weltmeisterschaft. In einem Turnier mussten sich die Lehrer mit den Abiturienten messen.

In diesem Schuljahr waren 58 Schülerinnen und Schüler zur Abiturprüfung angetreten, 56 von ihnen schafften den ersehnten Abschluss.

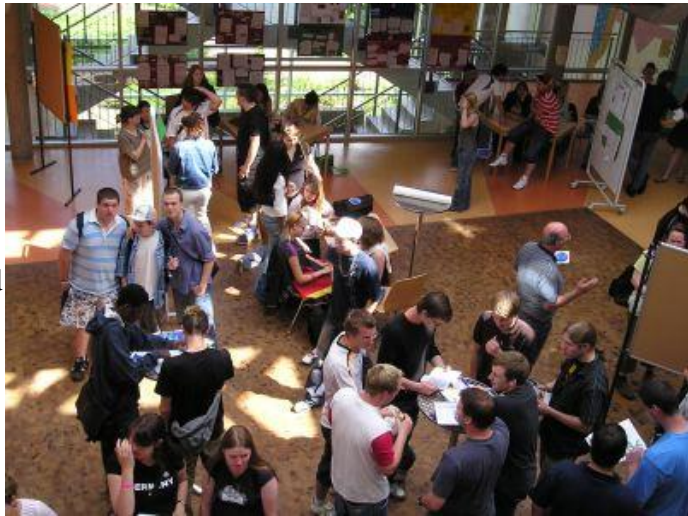
22

Die besten Abiturienten sind in einem [Artikel des Buxtehuder Tageblatts](#) veröffentlicht. Links ist das brodelnde Stadion im Forum zu sehen.



## Europatag vom 05.07.2006

(BFWRE) Und wieder einmal gab es etwas Interessantes in der Schule zu sehen: Die BFWR-A, BFWR-C und BFWR-E haben den Tag lange geplant und organisiert, um den Europatag möglichst gut zu präsentieren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Besonders der Essen- und Trinken-Stand war gut besucht. Viele Schülerinnen und Schüler probierten die Häppchen. Aber auch die übrigen Stände waren nicht ohne. Es gab Stände zu den Themen Theater, Arbeit, Wissen, Bildung und Religion. An einem speziellen Infostand konnten sich die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig auch noch Broschüren und Informationen über Au Pair und Schüleraustausch sowie Möglichkeiten in Europa zu arbeiten, beschaffen.



Es gab eine Wand mit Vokabeln aus vielen Ländern der EU sowie einen Film, in dem mehrere Länder präsentiert wurden. Der Film war eines der Highlights der Veranstaltung. Nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Lehrkräfte waren begeistert und haben sich die einzelnen Stände angesehen. Sogar das Tageblatt war mit von der Partie und schreibt demnächst einen Artikel über den besonderen Tag.

23

## Gottesdienst zum Schuljahresende vom 11.07.2006

# Frei sein

Das Motto des Gottesdienstes zum Schuljahresende: **Endlich frei?**



Mit viel Spaß dabei: Schülerinnen und Schüler bei ihrem ersten Auftritt vor großem Publikum. Das Forum in dem Neubau der Berufsbildenden Schulen war durch die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte gut gefüllt.

(koe/sta) 200 Luftballons flogen in den Himmel über der BBS in Buxtehude. Schülerinnen und Schüler der Vollzeitklassen, die in diesem Jahr die Schule verlassen, feierten einen Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres. Mit jedem Luftballon, der zum Ende des Gottesdienstes aufstieg, verband sich ein Wunsch für die Zukunft. Unter der Fragestellung welche Freiheiten erhoffen wir uns für unser Leben und welche Verantwortung werden wir mit dem Eintritt in das Berufsleben übernehmen wurden Spielszenen, Texte und Bilder vorgestellt. Gute Wünsche der Klassenlehrerinnen, der Schulleitung und der Schulpastorinnen begleiten die Schulabgänger.



24

Die Pastorinnen der BBS, Ulrike Koehn und Sophie Denkeler, die gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern den Gottesdienst vorbereiteten und gestalteten.

Mit den bunten Ballons machen sich die Wünsche der Schülerinnen und Schüler auf den Weg in den Himmel - sicher war der ein oder andere Wunsch nach einer Lehrstelle mit dabei.

### Besuch der GT 11a bei der Lühmann Ingenieur AG vom 14.07.2006



Im Rahmen des Unterrichts im Fach Informationsverarbeitung besuchte die Klasse GT11A die Lühmann Ingenieur AG in Buxtehude. Nach einer kurzen Begrüßung wurde uns von dort beschäftigten Ingenieuren anhand einer Präsentation die Arbeit des Büros vorgestellt. Auch Herr Peter Lühmann, Mitglied der Geschäftsführung, nahm an

der Veranstaltung teil. Die Lühmann AG konstruiert Kabinen für Flugzeuge, sowie Stahlbau- und Maschinenapparaturen. Das Büro in Buxtehude ist für Kabinenkonstruktionen, speziell für Airbus, zuständig.

Als erstes zeigten uns die Referenten, wie sich der Prozess vom anfänglichen Design über die Konstruktion bis zum realen Einbau gestaltet. Wir erfuhren, dass die Normen und natürlich die Qualitätsanforderungen genau eingehalten werden müssen. Schnell wurde klar, dass kein linearer Prozess, sondern ein Zusammenspiel der verschiedenen Abteilungen mit vielen gegenseitigen Korrekturen notwendig ist.

Interessant war die anschließende Demonstration anhand eines CAD-Programms, bei der man live beobachten konnte, womit und besonders wie die Arbeit stattfindet. Beispiellobjekt war



ein Seitenverkleidungspaneel, welches jeder kennen sollte, der mal bei einem Flug aus dem Fenster geschaut hat. Es ist nämlich die Verkleidung rund um das Fenster. Das CAD-Programm ist fähig zur Darstellung von Primärstrukturabschnitten, welche die Lühmann AG im Falle der A319 selber aus zweidimensionalen Zeichnungen erstellen musste, über Klimarohre bis hin zur kleinsten genormten Unterlegscheibe. Voraussetzung ist natürlich, dass die Informationen auch aus Bauunterlagen ersichtlich sind. Die CAD-Programme sind heutiger Standard und werden ebenfalls von Airbus und Zulieferern genutzt. Der A380 wurde bereits komplett über 3D-CAD konstruiert.

Zum Abschluss konnten noch Fragen gestellt werden. Neben ein paar Verständnisfragen ergaben sich auch welche zu den sich bietenden beruflichen Möglichkeiten. Die Lühmann AG sucht derzeit verstärkt in Skandinavien, Spanien und anderen EU-Ländern nach qualifiziertem Personal. Der Grund dafür ist, dass der Ingenieursmarkt in Deutschland nahezu erschöpft sei, so Peter Lühmann. Es biete sich daher für junge Leute, die ein Ingenieursstudium anstreben, eine recht interessante berufliche Perspektive.

(Text: GT11A, Foto: Peter Lühmann)

## Das neue Schuljahr beginnt! vom 16.08.2006



Äußerlich ruht noch der Schulbetrieb in Niedersachsens Schulen, aber hinter den Kulissen beginnen bereits die Vorbereitungen für das neue Schuljahr, so auch in unseren Berufsbildenden Schulen Buxtehude: Neben einigen kleineren Reparaturarbeiten werden derzeit die technischen Systeme aktualisiert und gewartet. Im Büro müssen die Daten der neuen Schülerinnen und Schüler eingepflegt werden, außerdem entsteht auf der Grundlage aktueller Schülerzahlen und der neuen Kollegiumsbesetzung ein neuer Stundenplan.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, sowie den Kolleginnen und Kollegen, dass Sie gestärkt, mit Einsatzbereitschaft und mit Zuversicht an das neue Schuljahr herangehen, damit die Ziele, die Sie sich gesteckt haben, erreicht werden und Ihre

Erwartungen in Erfüllung gehen können.

Ich persönlich freue mich bereits auf die Zeit, in der in unserer Schule wieder Betriebsamkeit herrscht und in der alle am Schulleben beteiligten Personen wieder engagiert arbeiten.

25

## Content-System aktualisiert vom 25.08.2006



Das Content-Management-System Site@School, das seit einigen Jahren von den BBS-Buxtehude für diese Website verwendet wird, wurde jetzt aktualisiert. Bis alles wieder ganz rund läuft, bitten wir um etwas Geduld.

Site@School ist ein Open-Source-Redaktionssystem aus den Niederlanden, das es ermöglicht, ohne Programmierkenntnisse Webseiten und interaktive Kommunikation zu erzeugen. Auch aus unserer Schule wurden einige (kleine) Beiträge zur

Weiterentwicklung dieses Redaktionssystems geliefert.

Das Update auf die Version 2.4 wurde jetzt aus Sicherheitsgründen kurzfristig erforderlich, da die alte Version in letzter Zeit das Ziel von Hackern war, die versucht hatten, auf den Schulseiten eigene Inhalte zu platzieren.

## Schulprogramm fertig gestellt vom 31.08.2006



Auf der Dienstbesprechung zum Schuljahres-beginn konnte der Schulleiter Gerhard Fröhling das in den Ferien fertig gestellte und gedruckte Schulprogramm an die Kolleginnen und Kollegen übergeben.

Neben dem [Leitbild](#) der Schule enthält das Schulprogramm die Zielsetzungen der diversen Fachgruppen der Schule und der Schulleitung.

Neben dem Erreichten wird in den Beiträgen auch deutlich, welche Ziele noch erreicht werden sollen.

Hier finden Sie das Schulprogramm als pdf-Dokument:

[Teil 1](#) [Teil 2](#) [Teil 3](#) oder [gesamt](#) (3,8 MB)

26

## Besuch in der Türkei vom 23.09.2006

### Delegation der BBS Buxtehude in Aydin angekommen

(sta) Eine Delegation unserer Schule ist zu einem einwöchigen Aufenthalt an unserer Partnerschule in Aydin (Türkei) aufgebrochen. Unter der Leitung von dem Schulleiter Gerhard Fröhling machten sich Iris Stabenau und Heinz Knaup (Vorsitzender des [Schulvereins](#) der BBS) gemeinsam mit fünf Schülerinnen und Schülern (Anna Theophil, GW12B, Sonja Detering, GW11B, Birte Broschk, BFWRC, Robert Holtz, GW12B und Florian Rohleder, FGW12B) am Freitagmorgen auf den Weg in die Türkei.

Auf dem Schulhof der Schule bereiteten die Lehrerinnen und Lehrer mit den Schülerinnen und Schülern den Gästen aus Deutschland einen überwältigenden Empfang.

Das gesamte Kollegium der Gastgeber und sämtliche Schülerinnen und Schüler der Schule waren auf dem Schulhof angetreten um die Delegation aus Buxtehude zu begrüßen.

Gestaltet wurde der Empfang von einer Folkloregruppe unserer Partnerschule.

Die Reisekosten werden von den Mitgliedern der Gruppe selbst getragen. Um diese gering zu halten und um den Kontakt mit unserer Partnerschule möglichst eng zu gestalten, sind die Teilnehmer in den Familien unserer Gastgeber untergebracht.

## Aufprallsimulation vom 27.09.2006

### Angegurtet auf dem Schlitten



(sta) **I**m Rahmen ihres Unterrichts haben die Schüler der Klasse MKMEA + B, letztes Lehrjahr der Kraftfahrzeugmechatroniker, am eigenen Leib die Kräfte bei einem Zusammenstoß erfahren. Gemeinsam mit ihren Lehrern Böttcher und [Stahl](#) besuchten sie den Simulator des ADAC, der in der Nähe der Berufsschule aufgebaut war. Der eine Schräge herunterfahrende Schlitten, auf dem die Schüler und Lehrer saßen, simulierte einen Aufprall auf ein stehendes Fahrzeug mit 30 km/h. Was für den Zuschauer sehr langsam und unspektakulär aussieht, erscheint demjenigen, der sich auf das "Wagnis" einlässt ganz anders. Alle äußerten sich erstaunt über die große Kraft, die auf sie einwirkte. Bleibt zu hoffen, dass die Schüler diese Erfahrung nicht an dem Lenkrad ihres Autos wieder vergessen. Ein herzliches Dankeschön an den ADAC.



27

## Sportfest 2006 vom 27.09.2006

### Sportfest vom 25. bis 29. September

(sta) Wie in jedem Jahr wird zur Zeit wieder das Sportfest der BBS Buxtehude durchgeführt. An diesem Turnier können sich alle Klassen beteiligen. Jeweils in der 5. bis 8. Stunde werden dann in der Disziplin Volleyball und Fußball die Tagessieger ermittelt. Diese treffen am 6. Oktober wieder aufeinander, um die beste Schulmannschaft zu ermitteln.





Auch aufgrund des guten Wetters sind alle Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement und Begeisterung dabei. Am Mittwoch gab es in den Endspielen beider Sportarten packende Duelle. Beim Fußball musste ein Neunmeterschießen über den Sieger entscheiden und auch beim Volleyball stand der Sieger erst nach der Verlängerung fest.

Hier die jeweiligen Tagessieger:

|            | Fußball   | Volleyball  |
|------------|---|---|
| Montag     | MKMUB (Unterstufe Kraftfahrzeugmechatroniker)                   | ELHUA (Unterstufe Elektroniker im Handwerk)   |
| Dienstag   | GW11B (Fachgymnasium Wirtschaft, 11. Klasse)                    | GW13B (Fachgymnasium Wirtschaft, 3. Semester)   |
| Mittwoch   | BFW1A (Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft)                  | BFWRB (Berufsfachschule Wirtschaft für Realschulabsolventinnen)   |
| Donnerstag | BFHEB (Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft)              | MKMMB (Mittelstufe Kraftfahrzeugmechatroniker)<br>Auch die Lehrer haben sich für die Endrunde qualifiziert. |
| Freitag    | BFWRC (Berufsfachschule Wirtschaft für Realschulabsolventinnen) | MVKUA (Unterstufe Verfahrensmechaniker)   |

28

**Sportfestausscheidung vom 09.10.2006**

## Gewinner des diesjährigen Sportfestes

|       |                   |       |                |
|-------|-------------------|-------|----------------|
| Platz | <b>Volleyball</b> | Platz | <b>Fußball</b> |
|-------|-------------------|-------|----------------|

1



Fachgymnasium Wirtschaft, 13. Jahrgang

1



Fachgymnasium Wirtschaft, 11. Klasse

2



Lehrermannschaft

2



Berufsfachschule Wirtschaft, Klasse C

3



Kraftfahrzeugmechatroniker, 2. Ausbildungsjahr

3

Kraftfahrzeugmechatroniker, 1. Ausbildungsjahr

### Schulinspektion vom 13.10.2006

In der Woche vom 13. bis 17. November 2006 wird unsere Schule durch ausgebildete Fachleute (Schulinspektorinnen und Schulinspektoren) überprüft und bewertet. Diese Bewertung soll bis Ende 2009 an allen niedersächsischen Schulen durchgeführt werden.



Bewertet wird die Schule als Ganzes, nicht die einzelne Lehrkraft oder Unterrichtsstunde. Ein Ranking der Schulen wird es nicht geben.



30

## Besuch bei KID-Systeme vom 02.11.2006

### Besuch der Klasse GW11B bei Airbus Buxtehude (Kid-Systeme)

Im Rahmen des Unterrichts im Fach Betriebswirtschaft besuchte die Klasse GW11B zusammen mit ihrem Fachlehrer R. Schwab die Firma Kid-Systeme in Buxtehude.

Nach einer kurzen Begrüßung im Vortragssaal wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und durch die Produktionsräume geführt.

Das vorher abgesprochene Thema war „Darstellung von Beschaffungsprozessen im Unternehmen“. Zuerst erfuhren die Schüler, dass Kid-Systeme von Airbus aufgekauft wurde. Ein Teilbereich firmiert weiter unter dem alten Namen, unter dem auch die Konkurrenten wie Boing von Kid-Systeme beliefert werden.

Wir erfuhren, dass die Qualitätsprüfungen oberstes Ziel sind und alle Prozesse über SAP gesteuert und dokumentiert werden. Man ist jederzeit in der Lage festzustellen, wer welches Bauteil wann und wo eingelagert und weiterverbaut hat. Ständig werden Qualitätsprüfungen vorgenommen.



Kid-Systeme bestückt Platinen, ähnlich wie sie in jedem PC zu finden sind, und produziert auch kleine Bauteile. Diese Platinen werden in bestimmte Gehäuse oder andere Bauteile eingepasst. Die Bauteile gehören zur Kabinen -ausstattung eines jeden Flugzeuges.

Ein Beispiel ist die Steuerung der Kommunikationseinrichtungen wie Internet, Telefon, TV usw.

Die Führung begann in der Warenannahme und Warenprüfung, ging weiter zum Wareneingangslager und über die Produktion, der Prüfung bis zum Versand.

In der Produktion sind nur wenige Maschinen zu sehen. Die hier gezeigte Bestückungsmaschine für Platinen hat einen Anschaffungspreis von über 420 000 €. Auch eine gerade gekaufte Prüfeinrichtung für Lötverbindungen der Platinen verursacht Aufwendungen von ca. 250 000 €.

Nach der informativen Führung trafen wir uns wieder im Vortragsraum um an einem Vortrag vom Leiter der Beschaffung teilzunehmen. Besonders interessant waren jeweils die Beispiele aus dem firmeneigenen SAP System, wo in Echtzeit die jeweiligen Beschaffungsprobleme aufgezeigt wurden.

Bei der Beschaffung von Teilen dürfen nur zertifizierte Lieferanten berücksichtigt werden, da nur sie die hohen Qualitätsanforderungen erfüllen. Interessant ist auch die Lieferantenauswahl. Teilweise wird eine Art Ebay Versteigerung für Lieferungen bestimmter Teile ausgeschrieben, um so den günstigsten Lieferanten weltweit zu ermitteln.

Auch die Verzögerungen beim A 380 haben hier konkrete Auswirkungen. So ist bei Bestellzeiten von über 300 Tagen für bestimmte Teile zu beachten, dass diese Teile augenblicklich nicht benötigt werden und neue Liefertermine abgesprochen werden müssen.

Kid-System hat aber keine Schuld an den Lieferungsverzögerungen, da bis Baureihe 12 alle Teile schon ausgeliefert sind.

Fazit:

Man kann sagen, dass es ein gelungener Vortrag und eine sehr interessante Führung war. Wir haben erfahren, dass die Beschaffungsprozesse genauso ablaufen wie in unserem Modellunternehmen „Arnold & Stolzenberg GmbH“.



Platine in der Bestückungsmaschine



Warenausgabe: Eigene Versandverpackungen der Kunden



## Aydin-Bericht vom 07.11.2006

Der [Bericht von Heinz Knaup](#) über die Fahrt zu unserer Partnerschule in der Türkei ist eingetroffen. Einfach auf den Link klicken.

## Hydraulik-Lehrgang vom 09.11.2006

# Erneut Innotec-Lehrgang gestartet

32



Die Teilnehmer des Kurses mit ihrem Trainer Reinhard Nickel (Bildmitte, roter Kragen) in dem Schulungsraum für Hydraulik

(sta) Im Rahmen des gemeinsamen Weiterbildungsprojekts der BBS und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Stade findet wieder ein Kurs statt, in dem Unternehmen ihre Beschäftigten für neue Produktionsverfahren und Techniken qualifizieren. Diesmal geht es an den beiden dreitägigen Terminen für die 12 Teilnehmer um die Grundlagen der Hydraulik.

Zwar steht der Name des Projektes für Innovation und Technik im Elbe-Weser-Raum, trotzdem wird dieser Kurs des mit EU-Mitteln geförderten Projekts in Hamburg durchgeführt. Der Ortswechsel wurde notwendig, da sich bei dem Hydraulikstand der BBS technische Schwierigkeiten einstellten und weitere Stände nicht kurzfristig ausgeliehen werden konnten.

So waren alle Beteiligten froh, mit dem Hamburger Weiterbildungsanbieter [Quatra](#) einen Partner gefunden zu haben, der kurzfristig die qualifizierte Durchführung der Kurse übernehmen konnte.

## Schulinspektion beginnt vom 13.11.2006

# Die Inspektoren sind da!





(sta) Heute sind die Inspektoren der Niedersächsischen Schulinspektion in unserer Schule angekommen. Bis Freitag werden die beiden Inspektoren Uwe Till (links) und Wilfried Kappler (rechts) unsere Schule genau unter die Lupe nehmen. Über ihre Ergebnisse werden wir Sie auf unserer Homepage informieren. Informationen über die Niedersächsische Schulinspektion finden sich hier: [Schulinspektion](#).



## Schulinspektion beendet vom 17.11.2006

(sta) Nach einer Woche voller Aktionen wie Rundgänge, Interviews und Unterrichtsbesuche haben die beiden Inspektoren der Niedersächsischen Schulinspektion heute ihre Arbeit in Buxtehude beendet.

Im Rahmen einer Dienstbesprechung wurden Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern durch einen ersten mündlichen Bericht über die Ergebnisse informiert.

Neben vielen positiven Punkten stellten die Inspektoren auch Bereiche vor, in denen noch etwas zu verbessern ist. Daran wird das Kollegium umgehend arbeiten, wenn der schriftliche Bericht vorliegt.

Die Inspektoren wurden mit einem Applaus für ihre geleistete Arbeit bedacht.



## Herbstliche Motorrad-Ausfahrt vom 21.11.2006



Zu einer Motorrad-Ausfahrt durch drei Bundesländer trafen sich Lehrkräfte aus der gewerblichen Abteilung der BBS-Buxtehude kürzlich, um so die vielleicht letzten schönen Herbsttage auszunutzen. Von Buxtehude ging es über Stade nach Wischhafen, dort mit der Fähre nach Glückstadt (Schleswig-Holstein). Nach einer Pause in der Wilstermarsch wurde über Hamburg durch den Elbtunnel die Heimfahrt angetreten. Einig waren sich die Beteiligten, dass es auf dieser

Strecke jede Menge technische Objekte gibt, die als Anschauungsmaterial den metalltechnischen Unterricht bereichern können, wie beispielsweise die fast fünfzig Jahre alte Elbefähre.

34

## Buxtes-Bio-Store wieder aktiv vom 08.12.2006

### Hurra, Buxtes-Bio-Store ist wieder da !!!



Marketing-Team: Katharina Baum, Sebastian Kanisch, Sabrina Mumme, Natascha Falk (v. l.)

Die Klasse BFWRE beschäftigt sich dieses Jahr mit dem Schulunternehmen. Nach den Sommerferien begann die Klasse unter der Leitung von Frau Herzog und Herrn Langer die Vorbereitungen für Buxtes-Bio-Store. Nun verkaufen sie seit dem 01.12.2006 jeden Freitag in der 2.großen Pause die Produkte aus dem neuen Sortiment. Daneben ist auch der Einkauf in unserem [Online-Shop](#) möglich. Außerdem bietet Buxtes-Bio-Store ab dem 15.-17.12.2006 auf dem Weihnachtsmarkt in Buxtehude warme, selbst gemachte Waffeln in gemütlicher Atmosphäre an. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Ihr dabei wäret.



**Keksverkauf vom 15.12.2006**

# Weihnachtskekse in der Schule

## Wer sind wir?

Wir sind die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Hauswirtschaft für Realschulabsolventinnen. Wir kommen von verschiedenen Schulen und wollen an den BBS Buxtehude unseren Erweiterten Realschulabschluss erwerben.

Dieser Zweig der Berufsfachschulen dient speziell der Vorbereitung für hauswirtschaftliche Berufe, z. B. Hauswirtschafter/in, Dorfhelfer/in. Zu unseren Unterrichtsinhalten gehören z. B. Kochen, Gesundheit und Ernährung, Planen, Organisieren und Durchführen von Büfets und zur Weihnachtszeit auch der Verkauf von Gebäck.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2007 wünscht Ihnen die BFHRA!



Katharina B. und Christin B.



v.l. Nunzio S., Tobias S., Annabel H., Felix E.



Im Lehrerzimmer sorgen Herr Schwab und Frau Langer dafür, dass Geld in die Klassenkasse fließt.

## Buxtes-Bio-Store auf dem Weihnachtsmarkt vom 19.12.2006

# Buxtes-Bio-Store auf dem Weihnachtsmarkt



36

(sta) Am vergangenen Wochenende war die Schülerfirma unserer Schule "Buxte-Bio-Store" auf dem Buxtehuder Weihnachtsmarkt vertreten. Neben den fair gehandelten Produkten aus ihrem Sortiment, verkauften die Schülerinnen und Schüler an diesen zwei Tagen auch viele selbst gebackene Waffeln.

Artikelarchiv 2007 – Auszug aus: [www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)



**Tag der offenen Tür 2007 vom 05.01.2007**

Wenn am Montag der Unterricht in den Berufsbildenden Schulen Buxtehude nach den Weihnachtsferien wieder beginnt, laufen auch die intensiven Vorbereitungen für den diesjährigen **Tag der offenen Tür** am 10.02.2007 an.

In ähnlicher Weise wie vor zwei Jahren, allerdings räumlich etwas konzentrierter, werden sich die Abteilungen und beruflichen Fachrichtungen den interessierten

Schülerinnen und Schülern, sowie den Eltern und Betrieben präsentieren.

Achten Sie in den nächsten Tagen auf die Ankündigungen an dieser Stelle!

## Schule ohne Rassismus vom 16.01.2007

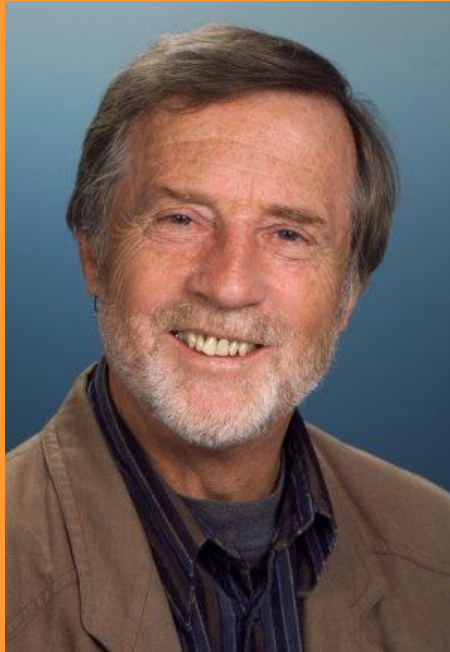
|  |  |
|--|--|
| <p>Schule ohne Rassismus</p>   |    |
|  | <p>Hi! Mein Name ist Finn Bulla. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Buxtehude. Ich bin der Schülervetreter. Wie viele von euch sicher wissen sammle ich im Moment Unterschriften für das Projekt „Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage“. Ich habe bis jetzt ca. 960 Unterschriften gesammelt. Um die 70% zu erreichen brauche ich noch ca. 250 Unterschriften. Ich hoffe, dass ich die restlichen Unterschriften bis zum 19. Januar gesammelt habe. Vielleicht gibt es ja noch ein einige Leute, die sich noch nicht eingetragen haben, dass aber noch tun möchten. Dann kommt bitte zu mir, denn jede Unterschrift zählt!!! Ich werde spätestens bis nächsten Freitag das Ergebnis haben, ob wir den Namen erhalten werden. Das Ergebnis schicke ich dann an die Organisation, die das Projekt leitet. Die werten das dann aus. Ich denke, dass wir spätestens bis zu den Halbjahres-Zeugnissen eine Antwort von der Organisation erhalten haben. Wenn wir dann den Namen haben, dann geht es mit der Patenwahl los. Da könnt ihr dann abstimmen!!!! Wenn ihr noch irgendwelche Vorschläge für Paten habt, oder wenn ihr was auf dem Herzen habt, dann kommt einfach zu mir, schreibt mir eine E-Mail an <a href="mailto:finn040587@gmx.de">finn040587@gmx.de</a> oder schreibt mir per ICQ 301-196-978!!!<br/>Euer Schülervetreter</p> |

37

## Erfolg beim Planspiel Börse vom 16.01.2007

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Die Gruppe „Buxtehuder Börsencrasher“ erfolgreich beim Planspiel Börse</b></p>  |   |
|  <p>von links:<br/>David Thyen, Dennis Ropers, Vanessa Saul und Kevin Weiß</p> | <p>Die Klasse BFWRE der BBS Buxtehude nahm mit insgesamt sechs Spielgruppen am diesjährigen Planspiel Börse teil. Das Ziel war es, sein Anfangskapitalwert von fiktiven 50.000,00 € mit dem Kauf und Verkauf von Aktien zu steigern. Am erfolgreichsten von der BBS Buxtehude war die Gruppe „Five Angels“, die ihren Depotwert leicht steigern konnte. Weiterhin sollten die Gruppen einen EUROSTOXX-Tipp abgeben. Sie sollten schätzen, wie sich EUROSTOXX in den nächsten Monaten entwickelt. Die Gruppe „Buxtehude Börsencrasher“ lag mit Ihrem Tipp sehr nahe an der Realität und wird nun im Rahmen eines kleinen Festaktes am 31. Januar in Harburg von der Sparkasse Harburg-Buxtehude für Ihren 3. Platz geehrt.</p> |

## Volker Schlözer verabschiedet vom 30.01.2007 Studiendirektor Volker Schlözer verabschiedet



(sta) Eine große Anzahl von Kolleginnen und Kollegen hatte sich gestern zu einer Feierstunde zur Verabschiedung des **Koordinators** für das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung **Volker Schlözer** im Lehrerzimmer der BBS eingefunden.

Auch viele Wegbegleiter aus vergangenen Schulzeiten hatten sich eingefunden, so dass das Lehrerzimmer fast zu platzen drohte.

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre in Hamburg und einem Referendariat an der Handelsschule Harburg trat Volker Schlözer am 1. Juni 1972 an den Berufsbildenden Schulen in Buxtehude seinen Dienst an. In den Anfangszeiten unterrichtete er auch noch an der damaligen Außenstelle in Harsefeld und an der Halepaghen-Schule in Buxtehude. Seit dem 1. März 1980 leitete er die kaufmännische Abteilung an unserer Schule.

In der Festansprache hob der Schulleiter Gerhard Fröhling insbesondere Volker Schlözers Engagement für die Vollzeitschulformen seiner Abteilung und seinen Einsatz für die Energiespargruppe der BBS hervor. Dieser trug besonders zur Verleihung des Titels einer Energiesparschule bei.

Volker Schlözer selber betonte, dass ihm der Unterricht und der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern immer viel Freude bereitet habe.

38

## Tag der offenen Tür 2007 vom 07.02.2007

Tag der offenen Tür

Einige Bilder vom gut besuchten Tag der offenen Tür am 10. Februar



Viele Beratungsgespräche führte die Beratungslehrerin Susanne Knabbe mit den interessierten zukünftigen Schülerinnen und Schülern.



Eine Gerichtsverhandlung gegen den mutmaßlichen Mörder Grenouille (Das Parfüm) war Gegenstand des Theaterstücks,

das die Klasse BFWRC unter der Leitung von Claudia Rosencrantz aufführte.



Dank des Einsatzes vieler fleißiger Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Hauswirtschaft, die sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften intensiv auf den Tag vorbereitet hatten, war für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.

Groß war auch die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die sich im Sekretariat gleich für eine der vielen Schulformen an unserer Schule anmeldeten, da ihnen ein positives Bild von dem Unterricht an dieser Schule vermittelt werden konnte.



Auch die gewerbliche Abteilung hatte ihre Werkstätten und Fachräume für die Besucher geöffnet. Wie hier in der Werkstatt des Berufsgrundbildungsjahres Elektro konnten die Besucher an vielen Stellen auch selber einmal Hand anlegen.

Sehr aktiv waren auch wieder die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Wirtschaft, die unter der Leitung von Claudia Herzog und Dirk Langer die Schülerfirma "Buxtes-Bio-Store" betreiben.



In den Räumen der Abteilung Farbtechnik und Am Informationsstand der Fachgymnasien

Raumgestaltung präsentierte die Fachlehrerin Claudia Behrens Schülerarbeiten der SchülerInnen und Schüler aus den Klassen des Berufsvorbereitungsjahres. konnten sich die zukünftigen Abiturienten über die Möglichkeiten in den drei Fachrichtungen informieren.



Sehr übersichtlich wurde an diesem Stand die Zubereitung von gesundem Brot aus Vollkornmehl präsentiert.



Aktuelle Lackiertechniken faszinierten die Besucher in der Abteilung Farbtechnik und Raumgestaltung.

## Humanitäre Schule vom 16.02.2007

### Schüler vermitteln Friedensvertrag

40



Vertreter von Libaso und Ratikar schließen unter der Vermittlung der UNO Frieden (v.l.: Jan-Niclas Venzke, Alexandra Meyer, Natascha Oelke)

(KHL) Die Klasse BFWRD der BBS Buxtehude hat zwischen den Ländern Ratikar und Libaso einen Friedensvertrag vermittelt. Damit geht ein fünfjähriger bewaffneter Konflikt um die Hafenstadt Debre im östlichen Afrika zu Ende. Dieser Krieg war die Ausgangssituation des Planspiels „Outface“, das im Rahmen des Projektes „Humanitäre Schule“ von der BFWRD durchgeführt wurde. Es fanden also an unserer Schule keine „echten“ Friedensverhandlungen statt. Die Situation zwischen Libaso und Ratikar ist nur fiktiv, orientiert sich jedoch an einem realen Konflikt am Roten Meer. Im Rahmen des Politikunterrichts informierten sich die Schülerinnen und Schüler zuvor über die Regeln des humanitären Völkerrechts und setzten ihre Kenntnisse im Planspiel um. Sie mussten bei einer Presse- und einer Friedenskonferenz die Positionen der verfeindeten Länder, Deutschlands und des Roten Kreuzes vertreten. Zwischen den beiden Konferenzen wurde verhandelt und gestritten. Wie im wahren Leben. Folgen wird nun noch ein humanitäres Projekt hier in der Region.

Weitere Infos zu dem Projekt gibt es auf der Seite:

[www.humanitaereschule.de/](http://www.humanitaereschule.de/)

## Was ist dir wichtig? vom 20.02.2007



### Was ist dir wichtig?

Auf diese Frage konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Umfrage des Religionskurses der Klasse GW11B am Tag der offenen Tür antworten.

Hier nun das Ergebnis dieser Umfrage, an der sich 227 Personen beteiligten. Sie konnten jeweils zwei Stimmen auf die vorgegebenen Begriffe verteilen. So sieht das Ergebnis aus:

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Freunde und Familie | 176 |
| Liebe               | 131 |
| Spaß                | 66  |
| Geld                | 49  |
| Leistung            | 31  |

Einige Besucher schlugen auch noch andere Begriffe vor, wie zum Beispiel Gesundheit und Vertrauen.



Der Stand des Religionskurses mit Tatjana Auschra und Dominique Kaiser.

### Blutspende 2007 vom 16.03.2007



Blutentnahme mit modernen Hilfsmitteln

(sub) In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des DRK wurde an den BBS Buxtehude erneut erfolgreich ein Blutspendetermin für Schülerinnen und Schüler angeboten.

Der Blutspendetermin wurde eingebunden in ein Projekt der Einjährigen Berufsfachschule - Sozialpflege für Realschulabsolventinnen/Realschulabsolventen, die zusammen mit den Fachlehrkräften Frau Hemken-Wulf und Frau Kratzmeier sowohl die komplette Betreuung während der Blutspende und danach, als auch die Versorgung der Spenderinnen und Spender durchführten.

So konnten sich alle Spenderinnen und Spender an einem abwechslungsreichen Buffet stärken. Bis 13.00 Uhr hatten sich bereits 127 Spenderinnen und Spender zu einer Blutspende eingefunden, darunter 96 Erstspender. Damit zeichnete sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung ab, so dass sicher im nächsten Jahr wieder ein Spendetermin stattfinden wird.

### Bundeswehr informiert an der Schule vom 16.03.2007



Nach der Gewinnübergabe:  
Rebekka Wohlers, Stefanie  
Holtermann, Oberstabsbootsmann  
Huber und Erdogan Okan (v. l.)

(sta) Über die Möglichkeiten der beruflichen Zukunft bei der Bundeswehr hat in dieser Woche das Team des Informationstrucks informiert. Oberstabsbootsmann Huber hat dazu die Schülerinnen und Schüler in den Klassenräumen besucht und führte sie anschließend durch die Ausstellung in dem Truck.

Die Schülerinnen und Schüler fanden diese Veranstaltungen sehr informativ, da sie ihnen einen Einblick in die Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr gaben.

Vielen waren auch die Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung bei der Bundeswehr nicht bekannt.

Weitere Informationen bekommt man im Internet auf der [Homepage](#) der Bundeswehr.

Auch konnten die Schülerinnen und Schüler sich an einem Preisausschreiben beteiligen. Am letzten Tag wurden die Gewinner ermittelt. Je eine Armbanduhr gewannen Erdogan Okan und Florian Brunckhorst. Über eine Laptop-Tasche konnte sich Rebekka Wohlers freuen und Stefanie Holtermann bekam einen Rucksack von Oberstabsbootsmann Huber überreicht.

42

## Schulverein tagt vom 22.03.2007

Am **26. April 2007 (neuer Termin!)** tagt um 15:15 Uhr in der Schülerbibliothek der Schule der Schulverein der BBS-Buxtehude im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung. Schülerinnen und Schüler, Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich in die Arbeit des Schulvereins der BBS-Buxtehude einzubringen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Protokollführung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht / Kassenprüfbericht
5. Vorstandswahlen
6. Anträge/Anschaffungswünsche
7. Verschiedenes



## Schüler setzen Zeichen vom 27.03.2007



Die Klasse BFW2A (zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft) wurde kürzlich für die Teilnahme an einem Kreativwettbewerb in der Polizeiinspektion Stade geehrt. Die Klasse hatte sich unter der Leitung von Frau Claudia Rosencrantz an dem Wettbewerb der Informations- und Aufklärungskampagne gegen Rechtsextremismus "Wölfe im Schafspelz" mit dem Videospot "Gib Nazis keine Chance" beteiligt.

Für diesen Spot erhielt die BBS-Buxtehude eine Urkunde vom Landeskriminalamt Niedersachsen. Der Spot "Gib Nazis keine Chance" wie auch weitere Spots, die an diesem Wettbewerb teilnahmen, sollen auch am Tag gegen Rassismus im Zuge von "Schule mit Courage" von der BFW2A gezeigt werden.

### AOL-Arena als Thema im Unterricht vom 16.04.2007



(D. Thyen) Am 23.03.2007 war die Klasse BFWRE (Einjährige Berufsfachschule für Realschulabsolventinnen/Realschulabsolventen) in Begleitung von Claudia Herzog und Dirk Langer im Rahmen einer betrieblichen Besichtigung in Hamburg und besuchte die AOL Arena.

Zuerst wurde die Klasse durch die ganze Arena geführt. Die Besichtigung dauerte ca. eineinhalb Stunden. Der Klasse wurde Vieles über die Arena und die Spieler erzählt.

Die BFWRE hat sich die ganze AOL Arena von den Kabinen bis zum VIP Bereich angeguckt und erfuhr viel Interessantes über den HSV.

Natürlich kam der wirtschaftliche Teil nicht zu kurz, denn anschließend stand der Leiter und Gründer des [HSV Museums](#) den Schülerinnen und Schülern für wirtschaftliche und marketingtechnische Fragen zur Verfügung. Er begeisterte die Schülerinnen und Schüler durch viel Insiderwissen und durch seine langjährige Erfahrung beim HSV.

Die Klasse ist um viele umfangreiche Daten und Fakten schlauer geworden. Das Foto ist im Pressekonferenzraum entstanden. Am Ende der Besichtigung haben wir noch einen Durchgang durch das HSV- Museum gemacht und konnten uns viele interessante Details und originale Ausstellungsstücke anschauen.

### METMB besucht die Hannover-Messe vom 20.04.2007



*Nach dem Messebesuch tauschen die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen aus.*

(bev) Am Donnerstag, 19.04., besuchte die Klasse MET-MB mit 21 Schülern und 2 Schülerinnen im Rahmen des Technologieunterrichts die Hannover-Messe. Die Lehrkräfte Herr Bröndahl, Herr Köhne und Herr Bevers begleiteten die Schüler. Im vorgelagerten Unterricht erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen Schwerpunktthemen mit gezielten Fragen, die sie auf der Messe ausgewählten Ausstellern stellen sollten. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen, die sie bisher in ihrem Ausbildungsbetrieb gesammelt haben, mit eingebracht. Als Themen wurden zum Beispiel „Abtragen, Bohren und Trennen durch Lasertechnik“, „Flanschkupplung mit spielfreier Konus-Spannverbindung“, „Frauenförderung in technischen Berufen“, „Alternative Verpackungen aus recycelbaren Rohstoffen“, „Schmierpumpen für Öle“, „Dichtungen für Pumpen“, „Getriebeformen in Windkraftanlagen“ ... gewählt. In 4 ½ Stunden konnten sich die Schülerinnen und Schüler auf der Messe über die neusten technischen Entwicklungen informieren und Vergleiche zwischen verschiedenen Anbietern anstellen. Die Schülerinnen und Schüler waren sichtlich beeindruckt von der Vielzahl der Aussteller in den unterschiedlichsten Bereichen der Metalltechnik und konnten viele fachliche Anregungen und Erkenntnisse mit nach Hause nehmen. Nach 11 Stunden Fahrt kamen alle Schülerinnen und Schüler wohlbehalten in Buxtehude an. Im nachgelagerten Unterricht fassen die Schüler die Ergebnisse zu ihrem Schwerpunkt-thema zusammen und bereiten eine Präsentation vor, die sie ihrer Klasse vorstellen. Die Firma Brunel (<http://www.brunel.de/index.php>) aus Bremen stellte der Klasse freundlicher Weise Freikarten zur Verfügung.

### **Wir bekommen Besuch: vom 26.04.2007**

#### **Hurra - die Türken kommen!**

(stb) Fünf Lehrkräfte sowie acht Schüler von unserer Partnerschule in der Türkei („Aydin Anadolu Kiz Meslek ve Meslek Lisesi“) kommen vom 09.07.-16.07.2007 nach Buxtehude. Die türkischen Schüler werden in den Familien von Schülern der BBS Buxtehude untergebracht. Die Gastgeber können es kaum erwarten. Die meisten von ihnen waren im September 2006 in Aydin und haben dort unsere Partnerschule mit ihren Schülern und Lehrern, die Stadt Aydin und ihre Umgebung sowie die türkische Kultur kennengelernt. Dort durften sie ein aufwendiges Programm erleben. Neben einer Besichtigung der Schule wurde



viel geboten: Führungen durch antike Städte (z.B. Ephesus und Hierapolis), ein Aufenthalt in einem Thermalhotel, Schwimmen im Badeort Bordon (Golf von Gökova) und immer besonders gutes Essen.

Jetzt sind wir an der Reihe uns zu revanchieren! Unter anderem ist bereits ein Ausflug nach Berlin mit Übernachtung, eine Hafenbesichtigung in Hamburg, und ein Vormittag am Strand von Travemünde geplant. Wir hoffen, dass sich unsere türkischen Gäste wohlfühlen werden und freuen uns auf eine Menge Spaß zusammen.

### Unterstützung für die Integrations- und Migrationsberatung der AWO vom 04.05.2007



Die Mitarbeiterinnen der Integrations- und Migrationsberatung, Frau Mansfeld und Frau Bold, haben das Büro in der Bertha-von Suttner-Allee 4 in Buxtehude von ihrem Kollegen Kamil Abou-Mafouz Anfang diesen Jahres übernommen. Da das Büro seit mehreren Jahren nicht mehr renoviert wurde, haben die beiden Frauen die BVJ-FA Klasse um Unterstützung gebeten. Innerhalb von einem Tag wurden die beiden Räume komplett neu gestrichen!



Die Klasse BVJFA in dem neu gestalteten Büro

Zuerst wurden die Räume ausgeräumt, dann der Fußboden abgedeckt und anschließend die Fußbodenleisten und Türrahmen abgeklebt. Erst nach diesen Vorbereitungen konnte die Decke in Weiß und anschließend die Wände in einer Apricot-Farbe gestrichen werden.

Nach den Malerarbeiten mussten die Büromöbel wieder eingeräumt werden.

Insgesamt war es ein anstrengender Tag. Wir finden aber, dass sich die Arbeit gelohnt hat.

### Sortimentserweiterung bei Buxtes Bio Store vom 04.05.2007



Seit Freitag, dem 20. April verkauft Buxtes Bio Store auch Schreibbedarf. Erhältlich sind zum Beispiel kostengünstige Stifte, Blöcke, Radiergummi und Geodreiecke. Der Verkauf findet jeden Freitag in der zweiten Pause in der Nähe des Lehrerzimmers statt. Demnächst sind die Produkte auch in unserem Online Shop auf <http://www.bbsbuxshop.de/> erhältlich. Schaut doch mal rein!!!

### **Vorstand des Schulvereins bestätigt vom 08.05.2007**

Einstimmig wurden die Vorstandsmitglieder im [Schulverein der BBS-Buxtehude](#) im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorsitzende Heinz Knaup mahnte an, dass der Schulverein in der Öffentlichkeit stärkere Berücksichtigung finden müsse und dass die Öffentlichkeitsarbeit der BBS-Buxtehude intensiviert werden müsse. Der Schulleiter der BBS-Buxtehude, Herr Fröhling, berichtete, dass es beabsichtigt sei, demnächst eine Stelle mit dem Zuständigkeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit zu besetzen.

Im weiteren Verlauf konnte der Schulverein Zuschüsse zu Projekten und Aufgaben bewilligen, deren Realisation ohne die Mithilfe des Vereins nicht möglich gewesen wäre.

46

### **12 von 20 haben einen Ausbildungsplatz vom 25.05.2007**



(ort) In der Klasse **BGJMB** (Berufsgrundbildungsjahr Metall) haben 60 Prozent der Schüler schon jetzt einen Ausbildungsplatz sicher. Ein Schüler wurde sogar direkt aus einem Praktikum heraus im März 2007 in das erste Lehrjahr im Sanitärinstallationshandwerk übernommen.

Vier dieser zukünftigen Lehrlinge, die in der Regel am 01.08.07 ihre Ausbildung beginnen werden, wollen **Kfz-Mechatroniker** werden, zwei steigen als Auszubildende ins **Sanitärinstallateur-Handwerk** ein, zwei andere werden Auszubildende für **Industriemechatronik**, einer für **Landmaschinentechnik** und einer für **Schiffbau**. Zwei Schüler werden im **Malerhandwerk** mit einer Lehre beginnen.

Seit Beginn des Schuljahres ist fast jeder Schüler dieser Klasse in mindestens einem Betrieb der Region für ein oder zwei Wochen als Praktikant tätig gewesen, um das Arbeitsleben

direkt zu erleben und herauszufinden, ob einem der jeweilige Betrieb für eine Ausbildung zusagt. Im Rahmen des Deutsch-Unterrichts von **Herrn Ortmann** wurden diese Praktika vorbereitet, begleitet und ausgewertet. Nach Abschluss jedes Praktikums musste jeder Schüler vor der Klasse seine Erfahrungen und Erlebnisse präsentieren. Sowohl die fachpraktischen Fertigkeiten wie die fachtheoretischen Kenntnisse unserer Schüler waren so gut, dass sie als Bewerber gegenüber anderen Haupt- und Realschülern ohne BGJ „die Nase vorn“ hatten und dass bei Arbeiten in der Werkstatt wie auf der Baustelle des jeweiligen Betriebes zeigen konnten. Auch allgemeine Fähigkeiten wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit waren beim Praktikum im Betrieb von Bedeutung. Glückwunsch an die zukünftigen Auszubildenden verbunden mit der Hoffnung, dass auch der übrige Teil dieser Klasse noch einen Ausbildungsplatz findet.

### **Viele Kulturen - eine Stadt vom 05.06.2007**



Viele Kulturen - eine Stadt - So lautete das Motto einer Podiumsdiskussion in der St. Petri Kirche, an der über 200 Schülerinnen und Schüler der drei Buxtehuder Gymnasien teilnahmen. Wie kann Zusammenleben in unserer Stadt gelingen? Welche Konflikte gibt es? Was können wir zu einem guten Miteinander beitragen? Diese Fragen wurden von den Teilnehmern auf dem Podium erörtert. Auch Schüler der Fachgymnasien der BBS, Mustafa Yagan und Adnan Mahmood, berichteten von ihren Erfahrungen. Eingeleitet wurde die Veranstaltung von zwei Film- und Fotobeiträgen der Klasse 11 des Fachgymnasiums Technik an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude.

### **Klassenfahrten im Fachgymnasium: vom 08.06.2007**



Die 11. Klassen der Fachgymnasien Wirtschaft, Technik und Gesundheit und Soziales waren vom 07. bis 11. Mai 2007 auf Klassenfahrt. Die Fahrt der Klasse 11B des Fachgymnasiums Wirtschaft ging nach Braunlage, die 11. Klasse Technik segelte auf der Ostsee und gemeinsam fuhren die 11. Klasse Gesundheit und Soziales und 11A der Wirtschaft für 4 Tage nach Holland. Hier können Sie die Berichte der Klassenfahrten einsehen, die von den Schülerinnen und Schülern selbst erstellt worden sind.

### **Tag gegen Rassismus vom 24.06.2007**

**SCHULE OHNE RASSISMUS**

**SCHULE MIT COURAGE**

**Am 29. Juni 2007 (Freitag) findet unsere erste Aktion im Rahmen des „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“-Projektes statt: „Tag gegen Rassismus“**  
**Der Tag beginnt um 8 Uhr mit der Titelübergabe und einer offiziellen Begrüßung von Herrn Fröhling. Um 8:30 Uhr fangen dann das Fußball-und Volleyballturnier und das „Fanfest“ an. Das Ende ist so gegen 14:00 Uhr. Der genauere Ablaufplan und die Regeln für Fußball und Volleyball werden noch aufgehängt. Die Präsentationen der einzelnen Länder finden im Atrium statt. Sollten ihr noch Fragen zum Tag haben, dann spricht mich einfach an.**  
**Ich möchte mich noch bei Herrn Breuer und dem „Werte und Normen“-Kurs bedanken, die den Tag mit mir organisieren.**  
**DANKE FÜR EUER ENGAGEMENT!!!!!!**

**Finn Bulla, Schulsprecher**

**Tag gegen Rassismus II vom 05.07.2007**

48



**SCHULE OHNE RASSISMUS**

**SCHULE MIT COURAGE**

### **Die Oberstufenklasse der Industriemechaniker hat den Pokal**

Nach einem spannenden 9 m - Schießen gewann die METOA das Fußballturnier der BBS Buxtehude, welches im Rahmen der Aktion – „Tag gegen Rassismus“ ausgetragen wurde. Sie spielten nicht nur für ihr Partnerland Slowenien, sondern erarbeiteten auch zusammen mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Bösch, umfangreiches Informationsmaterial zu diesem EU-Mitgliedsstaat.



### **Aus der Rede des Schülersprechers Finn Bulla:**

Der heutige Tag ist für unsere Schule ein besonderer Tag. Heute soll uns der Titel „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ verliehen werden. Um diesen Titel zu erlangen war es notwendig Stellung zu beziehen und sich mit der Frage auseinanderzusetzen, ob man Rassismus an der eigenen Schule, im eigenen Wohnort und in dem Land, in dem man lebt, dulden wird oder ob man die Courage besitzt sich gegen Rassismus in jeglicher Form zu wehren. 74 % unserer Mitmenschen an der BBS haben durch ihre Unterschriften deutlich gemacht, dass sie Rassismus nicht dulden wollen und sich mit dieser Thematik der Diskriminierung von Menschen, die eine andere Hautfarbe haben oder einer anderen Kultur und Religion angehören auseinandersetzen werden. Die verbindliche Zusicherung Rassismus nicht zuzulassen und offen Stellung zu beziehen, wenn es um Diskriminierung geht, war ein erster Schritt auf einem langen Weg, der vor uns liegt. Er wird von uns allen ein Umdenken erwarten. Ein Umdenken in der Frage: „Was wissen wir wirklich vom anderen, was wissen wir von seiner Kultur, seiner Religion, seiner Familie und seiner ganz persönlichen Geschichte?“ Und wir werden uns weiter fragen müssen: „Wie gehen wir mit diesem Wissen um“, „Wie begegnen wir dem anderen“, „Welche Achtung und Akzeptanz bringen wir ihm und seiner Familie entgegen?“.

Meistens fallen einem, wenn man an den Kampf gegen Rassismus denkt, große Persönlichkeiten wie Martin Luther King ein, die sich in einem langen Kampf „für die Gleichberechtigung ihres Afroamerikanischen Volkes eingesetzt haben. Sie haben Mut, Courage und Ausdauer bewiesen. Sie haben in ihrem Kampf viele Freunde gewonnen, die nicht ihrer Rasse angehörten aber von der Richtigkeit ihrer Ideen überzeugt waren. Diese Kämpfe um Gleichberechtigung und gegen Rassismus waren sehr beeindruckend. Auch von uns wird in Zukunft Mut, Ausdauer und Courage verlangt. Es mag sein, dass uns unsere eigene Arbeit nicht beeindruckt, wie die eines Martin Luther King. Unseren täglichen Beitrag, den wir hier an unserer Schule leisten wollen, nämlich Diskriminierung erkennen und diese zu bekämpfen stellt einen genauso wichtigen Teil da, weil sie zukünftig Rassismus weniger möglich macht. Mit der Verleihung des Titels übernehmen wir Verantwortung.



Während der Eröffnung der Veranstaltungen am 29.06.2007 von links: Schulleiter Gerhard Fröhling, Knuth Erbe, Koordinator für Jugend und politische Bildung im niedersächsischen Kultusministerium, und Finn Bulla, Schülersprecher der BBS-Buxtehude.

In diesem Zusammenhang werden wir jedes Jahr einen „Tag gegen Rassismus“ durchführen um unserer Verantwortung gerecht zu werden. In Vorbereitung auf diesen Tag haben wir uns mit verschiedenen Länder, ihren Kulturen und den einzelnen Religionen beschäftigt um ein Verständnis für die Vielfalt der verschiedenen Völker zu entwickeln.

## Früher Erfolg für Auszubildenden aus China vom 05.07.2007

### Erfolgreicher Abschluss



Der sichere Umgang mit modernen Werkstattsystemen ist auch Teil der Gesellenprüfung

Seit 3 Jahren lernen vier Auszubildende aus China, die an einem Programm der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft teilnehmen, den Beruf des Kfz – Mechatronikers bei Betrieben in Beckdorf (Autohaus Ludwig Meyer) und Buxtehude (Rudeloff Tesmer AG) . Dabei besuchen sie, wie alle Auszubildenden, die Fachklasse der Berufsbildenden Schulen in Buxtehude.

Der Auszubildende Kuo Du, der seine Ausbildung bei der Firma Rudeloff Tesmer AG absolvierte, beendete diese **vorzeitig** nach 3 Jahren. Dieses ist umso bemerkenswerter, da er in dieser kurzen Zeit nicht nur das berufliche Wissen, sondern auch noch die deutsche Sprache erlernte.



Der Lehrlingswart Hermann Rademacher (links) und Vorsitzende des Prüfungsausschusses Hans-Peter Böttcher (rechts), Lehrer an der BBS Buxtehude, überreichen den Gesellenbrief

## Sommerbrücken 2007: vom 12.07.2007

### CFK-Fachwerkbrücke der 12. Klasse des Fachgymnasiums Technik war standfest

(cs) Im Rahmen des Brückentages der [Hochschule N21](#) in Buxtehude stellte die 12. Klasse des Fachgymnasiums Technik ihre ultraleichte

Fachwerkbrückenkonstruktion aus etwa 90 laufenden Metern CFK-Profilen vor. Der Werkstoff aus dem Flugzeugbau wurde von der Airbus-Ausbildungswerkstatt in Stade zur Verfügung gestellt.

Der begehbare Belag bestand aus

Holzfasertafeln für den Innenausbau. Verbunden wurden die Komponenten mit über 300 Gewindeschrauben. Am Ende reichten selbst mehrere Personen nicht aus, um die Brücke zum Einsturz zu bringen. Zahlreiche weitere Brücken, die von studentischen Teams erstellt worden waren, wurden an diesem Tag dem interessierten Publikum vorgestellt.



Die 12 Klasse (GW12B) des Fachgymnasiums Wirtschaft versorgte die Brückenteams und die zahlreichen Gäste mit verschiedenen Catering-Angeboten und stellte damit organisatorische Kompetenzen unter Beweis. Trotz des eher schlechten Wetters wurde die Veranstaltung von allen Beteiligten als sehr gelungen wahrgenommen.

Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse des Fachgymnasiums Technik hatten sich unter anderem mit

Betriebspraktika bei Airbus in Stade sowie mit einer Besichtigung der Rendsburger Eisenbahnhochbrücke von 1913, die die Bahnstrecke von Hamburg nach Flensburg als ein besonders eindrucksvolles Bauwerk in 42 Metern Höhe über den Nord-Ostsee-Kanal führt, auf ihren eigenen Brückenbau vorbereitet.

Mit dem Bau der Sommerbrücke im Rahmen des Brückentages in Buxtehude wurde das Schuljahr und die Projektphase im Technologieunterricht nun beendet.

## Surfkurs 2007 in Pepelow vom 16.07.2007



52

(bev) Alle 20 Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe des Fachgymnasiums der BBS Buxtehude sind am Sonntag nach ihrem einwöchigen Surfkurs heil nach Buxtehude zurückgekehrt.

In Pepelow wurden sie vom Stationsleiter als die „Extremsurfer aus Buxtehude“ begrüßt und machten ihrem Namen alle Ehre: Zweimal täglich fuhren sie für jeweils mindestens 2 Stunden mit ihren Surfbrettern über das Salzhaff und erlernten von den Fachlehrern Mike Bevers und Barbara Kruse alle Grundtechniken des Windsurfens. Unterstützt wurden sie von dem Referendar Michael Brinkmann, der das Surferdorf fest im Griff hatte. Abends wurden beim Sonnenuntergang auf der „Lästerterrasse“ am Strand die Surferlebnisse ausgetauscht. Die Stimmung war super gut und konnte auch nicht durch die ein oder andere Blase an den Händen oder einen Sonnenbrand auf der Nase getrübt werden. Die Windverhältnisse waren so gut, dass einige von den SchülerInnen schon den Beachstart erlernten und im Trapez fahren lernen konnten. Den Abschluss bildete die traditionelle Surfregatta, bei der die SchülerInnen einen Dreieckskurs zu bewältigen hatten. In äußerst spannenden Vor- und Endläufen konnten die SchülerInnen ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen. Sieger bei den Schülern wurde Karsten Stelling (GT 12 A), die beste Schülerin war Jessica Holst (GG 12 A).

Wie immer war die Woche viel zu kurz, aber ein Kurs-Nachtreffen ist für den Herbst schon geplant. Wo? – Natürlich in Pepelow!!!

**Schöne Sommerferien wünscht der Surfkurs der BBS-Buxtehude!**

## Klassenreise Kfz-Mechatroniker vom 18.07.2007



(ROG) Die beiden Klassen der Kfz-Unterstufe (Kraftfahrzeugmechatronikerinnen und -mechatroniker im ersten Lehrjahr) waren vom 13. bis 16.07.2007 auf Klassenreise. Zu Beginn der Fahrt wurde das Instandsetzungswerk der Fa. [Railion](#) in Maschen am Güterbahnhof besichtigt. Nach der Begrüßung durch die Herren Frey, Kattein und Schumacher und einer Sicherheitsunterweisung konnten die angehenden Kfz-Mechatroniker die Reparaturhalle für Güterwaggons und für Lokomotiven besichtigen. Anders als beim Pkw werden für das Wechseln der Bremsklötze bei einem Waggon 32 Klötze benötigt – jeder Bremsklotz hat ein Gewicht von ca. 15 kg. Bei den Loks werden nur kleinere Revisionsarbeiten, wie z.B. Bremseninstandsetzung oder die Überprüfung der Radsätze auf Risse mittels Röntgengerät durchgeführt. In beiden Werkstätten bildet die Firma Mechatroniker und Industriemechaniker aus. Nach der Besichtigung wurden die Zelte am Reiersee in Lüdershausen aufgeschlagen. Dort wurde dann ausgiebig Sport (Paddeln, Fußball, Schwimmen) getrieben. Am Sonntag besuchten die Auszubildenden den [Hochseilgarten](#) in Geesthacht. Jedem wurde durch die einzelnen Strecken vieles abverlangt. Der Hochseilgarten ist auf jeden Fall für Klassen empfehlenswert.

## Besuch unserer türkischen Partnerschule vom 25.08.2007

### Abschied mit Tränen

Am 17. Juli morgens um 05:30 Uhr war es wieder soweit: Abschied von unseren Gästen am Hamburger Flughafen mit vielen Tränen.

Es war eine aufregende und interessante Woche: So sagten es jedenfalls die Schüler und die gastgebenden Eltern. Was wollten wir unseren Gästen in dieser Woche mit auf den Weg geben?

1. Wir von der BBS wollten unseren Gästen Einblicke in unsere Schule geben, d. h. sie sollten die Schule mit ihren Einrichtungen kennen lernen als auch Eindrücke vom Unterricht mitnehmen.

2. Die Gäste sollten das Leben in deutschen Familien erfahren: Wie wohnt man? Was isst man? Mit welchem Wetter muss man hier leben?

3. Weiterhin standen Buxtehude und Umgebung, Hamburg als Zentrum der hiesigen Metropolregion, Lübeck mit seiner historischen Altstadt in norddeutscher Backsteingotik und Berlin als deutsche Hauptstadt auf dem Programm. Das Ganze sollte auch finanzierbar sein. Deswegen wurde auf günstige Verkehrsmittel geachtet. Vom Bus bis zur U-Bahn und S-Bahn reichten die Eindrücke mit den entsprechenden Fußwegen zu den Bahnhöfen bzw. Haltestellen.



54

Die Gäste kamen am **Dienstag**, 10.07.07, am frühen Nachmittag in Hamburg an. Gleich ging es mit dem Bus und der U-Bahn zum Hamburger ZOB: Dort fuhren wir um 17:00 Uhr nach Berlin. Das Hauptgepäck wurde währenddessen in der BBS in Buxtehude zwischengelagert. In Berlin wohnten wir in der Nähe des westlichen Kurfürstendamms.

Während es in Hamburg am **Mittwoch** stark regnete, überraschte uns in Berlin herrlicher Sonnenschein. Vom neuen Hauptbahnhof zu Fuß über die Prachtstraße „Unter den Linden“ bis zum Fernsehturm am Alexanderplatz – das reichte für platte Füße. Ein Blick ins KDW, und schon war der Berlinaufenthalt zu Ende. Um 17 Uhr ging zunächst per Bus zurück nach Hamburg, dann mit der Regionalbahn nach Buxtehude – alles bei strömendem Regen.

Der **Donnerstag** war zunächst ausgefüllt mit offiziellen Programmpunkten: Begrüßung beim Bürgermeister in Buxtehude, danach offizielle Begrüßung in der Schule im Atrium. Herr Fröhling freute sich, nach seinen wunderbaren Erfahrungen als Gast in Aydin im September 2006 jetzt selbst Gastgeber zu sein und unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Von der Schule fuhr die Gruppe zum Sender „Hamburg1“ zur Aufzeichnung in der Show „Oriental Night“. Der Moderator „Bedo“ talkte schon zum dritten Mal mit Gästen aus Buxtehude und Aydin. Er begleitet sozusagen unsere Schulpartnerschaft seit 2004. Die Entwicklung dieser Partnerschaft wird er auch weiterhin verfolgen.

Jeweils eine Lehrkraft bzw. je eine Schülerin aus Aydin und Buxtehude wurden im Wechsel über Aktuelles und die Perspektiven der Partnerschaft interviewt. Die Lockerheit der Sendung beeindruckte alle Teilnehmer. Mit diesen Eindrücken ging es ins Zentrum zum Sammeln erster Eindrücke von Hamburg - leider bei Kälte und leichtem Regen.

Der **Freitag**morgen stand im Zeichen von Unterrichtsbesuchen in verschiedenen Klassen, sowohl im Dualen System als auch in Fachschulklassen. Die Besuche gaben der Schulleiterin und den mitgereisten KollegInnen möglicherweise Anregungen für den Unterricht in Aydin. Am Mittag fuhr die Gruppe nach Lübeck. Zu Fuß marschierten alle Teilnehmer vom Bahnhof zur zentral gelegenen Lübecker Altstadtjugendherberge. Ohne Gepäck vertrauten wir uns der von den Schülern der BBS ausgearbeiteten Stadtrunde an. Im Mittelpunkt standen die Marienkirche und das Rathaus und der Blick vom Turm von St. Peter auf die Altstadt. Die vielen engen Gassen mit ihren roten Backsteinhäusern beeindruckten sehr. Zu Fuß liefen wir zum Abendessen durch die Altstadt zur zweiten Jugendherberge am Altstadtrand.

Am **Samstag** per Bus nach Travemünde und dann hinein in die Ostsee. Wir hatten strahlenden Sonnenschein. Der intensivste Badende war Herr Fröhling. Die Wassertemperatur war allerdings gewöhnungsbedürftig. Ein schöner Tag schloss mit der Bahnrückfahrt nach Buxtehude ab.

Der **Sonntag**vormittag war zur individuellen Gestaltung vorgesehen. Am Sonntagnachmittag traf sich die ganze Gruppe zum Abschiedsgrillen im Freizeitpark Nottensdorf. Der Wettergott meinte es auch dieses Mal gut mit uns. Eltern, Lehrer und Schüler genossen das erstklassige Grillgut und die selbst hergestellten Salate.

Am **Montag** war schon ein bisschen Wehmut zu spüren. Eine kleine Runde traf sich beim



Chef zu einem Abschlussgespräch: *was war, was ist und was kann werden.* Die Einbindung in die Eu-Programme wie „Leonardo da Vinci“ sollte angestrebt werden, denn die Finanzierung unserer bilateralen Austausche ist ohne öffentliche Unterstützung nicht ganz einfach zu gestalten, insbesondere nicht für unsere türkischen Partner – aufgrund ihres geringeren Einkommens (in Euro betrachtet).

Eine Buxtehuder Stadtführung in Tracht rundete das Programm ab. Die Gruppe traf sich in der Cafeteria zum Abschiedsessen, das Frau Brandt wie

immer vorzüglich zubereitet hatte.

Dankesworte und gute Wünsche für die Zukunft von Seiten Herrn Fröhlings als Gastgeber und Frau Durulans als Leiterin der Gästegruppe beendeten das offizielle Programm.

Nachmittags gingen die Gastgeber mit den Gästen individuell shoppen – zu Hause in Aydin warteten mit Sicherheit Familienmitglieder auf Mitbringsel aus Buxtehude.

Abens war Packen angesagt.

Am **Dienstag** musste die Gruppe bereits um 05:00 am Flughafen in Hamburg sein. Mehr oder weniger schweigend fuhren alle zum Abflug. Abschiedswehmut kam auf. Tränen blieben nicht aus. Im nächsten Jahr werden sich einige in Aydin wiedersehen. Deswegen sagen wir auf Türkisch: **Güle güle Türkiyede**

Bericht: Heinz Knaup

## 10 Jahre Surfkurs der BBS Buxtehude vom 25.09.2007

Vom 21.09. bis 23.09.2007 haben sich 40 ehemalige Surfkursteilnehmer mit ihren Surflehrern Barbara Kruse und Michael Bevers zu einem Revival-Wochenende getroffen. Ort des Zusammentreffens war natürlich die Surfschule Pepelow, wo jedes Jahr die Surfkurse der BBS Buxtehude durchgeführt werden.

Obwohl die „ältesten“ Teilnehmer ihren Surfkurs im letzten Jahrhundert

absolviert hatten, fuhren sie bei strahlender Sonne und mäßigen Winden souverän über das Salzhaff! Als am Sonntag der Wind weiter nachließ, wurden auf den surfschuleigenen Beachvolleyballanlagen spannende Matches ausgetragen. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und spätestens am Samstagabend im Castello, der Kultdisco der Surfschule, verwischten sich

die „Grenzen“ zwischen den Surfkursjahrgängen. Die Resonanz auf das Wochenende war bei den Teilnehmern so positiv, dass dies sicher nicht das letzte Nachtreffen gewesen sein wird.

Zurzeit laufen die Planungen für den Surfkurs 2008, für den sich **noch 6 Schüler aus der 12. Jahrgangsstufe des Fachgymnasiums** anmelden können. Surferische Fähigkeiten werden nicht vorausgesetzt! Interessenten sollten sich bei Frau Kruse oder Herrn Bevers melden.





## **Projekte im Fachgymnasium vom 02.10.2007**

### **Fachgymnasium Wirtschaft erhält Auszeichnung für gelungene Projektarbeiten!**

(swr) Am 28. September 2007 erhielten die Schüler der Klasse GW 13B einen Scheck in Höhe von 200 Euro vom Präsidenten der Hochschule im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreicht.

Anschließend informierte Herr Prof. Dr. Betzler über die verschiedenen Ausbildungsgänge an der Hochschule. Bei der anschließenden Besichtigung konnten die Schüler einen ersten Eindruck über die Abläufe in einer Universität erfahren und waren über die vielfältigen Angebote der örtlichen Hochschule erstaunt. Eine weitere Zusammenarbeit wurde verabredet. Der Sachpreis wurde für die gute Zusammenarbeit mit der BBS Buxtehude verliehen. Im Rahmen der Projektarbeiten im Sommer 2007 hatten verschiedene Schülergruppen bei der Organisation des [Sommerbrückenfestes](#) mitgearbeitet.

Auftraggeber waren die örtliche Hochschule N 21 und das Stadtmarketing Buxtehude als Partner.

So wurde ein Werbefilm erstellt, den die Fachhochschule übernommen hat. Eine weitere Gruppe hat zusammen mit einer Grafikerin die notwendigen Plakate und Flyer entwickelt. Die Gruppe Eventmarketing war für den gesamten Ablauf zuständig und musste einen Verpflegungsstand aufbauen, die Beschilderung organisieren, Sponsoren vermitteln usw.

Innerhalb der BBS Buxtehude ergab sich eine Kooperation mit dem FG Technik, das eine Brücke konstruiert und beim Sommerbrückenfest aufgebaut hatte.



## **Metalltechnik besucht Ideenexpo vom 09.10.2007**

45 Auszubildende aus dem 1. Ausbildungsjahr Metalltechnik der BBS Buxtehude besuchten zusammen mit ihren Fachlehrkräften Frau Walte und Herrn Bevers die Ideenexpo auf dem Messegelände in Hannover.

Dort wurden im Deutschen Pavillon die neuesten technischen Entwicklungen in den Bereichen Mobilität, Energie+Produktion, Kommunikation sowie Leben+Umwelt ausgestellt. Aus dem vielfältigen und interessanten Angebot hier ein Beispiel zu jedem Bereich:

- „Magnetschwebebahn – Fliegen ohne Flügel“ der Phywe Systeme GmbH&CoKG,
- „Supraleiterbahn: Energie einfrieren“ der TU Braunschweig,
- „Datenübertragung mit Licht“ des Laser-Laboratoriums Göttingen e.V.,
- „Das kleinste Wasserwerk der Welt“ der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH.

Alle Stände haben ihre Themen sehr anschaulich durch Modelle, Versuche und fachkundiges Personal schülergerecht aufbereitet und erläutert.

Von besonderem Interesse für unsere Auszubildenden war der Stahlcampus, wo neueste Entwicklungen in der Stahlverarbeitung aufgezeigt wurden: So

konnte auf einem Stand die Tankhülle einer Arianerakete betrachtet werden, die möglichst spannungsarm durch ein Kugelstrahlverfahren umgeformt wurde. In dem NanoTruck wurde die noch in den Kinderschuhen steckende Nanotechnologie an zahlreichen Experimenten, Modellen und Einsatzbeispielen erläutert. Die Nanotechnologie befasst sich mit der Untersuchung, Herstellung und Anwendung von Werkstoffstrukturen die mehr als 10.000-fach kleiner sind als ein Millimeter. Einsatzfelder sind z.B. die verschleißfeste Mechanik (Zylinder, Kolben, Lager) oder verschmutzungsarmes Glas.

Vor dem Besuch haben die Schüler sich im Schulunterricht Themenschwerpunkte per Internet gewählt, auf der Messe bearbeitet und werden diese im folgenden Unterricht aufarbeiten und der Klasse präsentieren.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Dow Stade, die die Anfahrt nach Hannover übernommen hat.



58

### Rezeptbuch des Landkreises Stade vom 29.10.2007

Schülerinnen und Schüler der BBS-Buxtehude, Berufsfachschule Hauswirtschaft, wirkten an dem im [MCE-Verlag](#) erschienenen Kochbuch des Landkreises Stade mit.

Unter dem Titel: "**Man nehme..., Rezepte und mehr**" werden Rezepte von Koch-Talenten aus dem Landkreis Stade vorgestellt.



## Buß- und Bettag 2007 vom 25.11.2007

Weltweit leiden besonders Kinder!

Auf diesen Missstand wollten Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 des Fachgymnasiums Gesundheit und Ernährung im Gottesdienst am Buß- und Bettag hinweisen.

Mit Erfahrungsberichten, Präsentationen, Gebeten und Liedern nahmen sie das Thema von materieller und seelischer Armut von Kindern auf und gestalteten zusammen mit Pastorin Ulrike Koehn einen Gottesdienst.

130 Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung, für Kinder aus Tschernobyl wurden über 50 € gesammelt.



## Volleyballturnier 2007 vom 04.12.2007

### Wir präsentieren die Sieger:



**1. Platz**  
FGW13  
Fachgymnasium  
Wirtschaft

Hier präsentieren wir die Teilnehmer der Endausscheidung des diesjährigen Advents-Volleyballturniers. Am 30.11.2007 trafen sich die Tagessieger des Turniers, die in der Vorwoche ermittelt wurden.

Ein besonderer Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrern der Sportfachgruppe, die dieses Turnier organisiert und betreut haben, und den Betrieben der Auszubildenden, die diese für die Teilnahme frei gestellt haben.



**2. Platz**  
MKMEB  
4. Lehrjahr  
Kraftfahrzeugmechatnik  
r



**3. Platz**  
BGJEA  
Berufsgrundbildungsjahr  
Elektrotechnik



**4. Platz**  
BRWRD  
Berufsfachschule Wirtschaft



**5. Platz**  
ELHOA  
3. Lehrjahr Elektroniker  
Energie- und  
Gebäudetechnik

**Motorshow 2007 vom 08.12.2007  
ON TOUR**



Wie schon vor zwei Jahren haben sich die Auszubildenden des Kfz-Handwerks wieder auf Tour begeben. Zusammen mit ihren Lehrern Ulrich Stahl und Volker Roggendorf ging es am Nikolausmorgen um 7.00 Uhr an der BBS los. Zurück waren wir um 22.30 Uhr. Ein wirklich langer Tag. Aber die meisten Schülerinnen und Schüler waren der Meinung, dass sich der Aufwand gelohnt hat. So gab es nicht nur von vielen Autoherstellern die aktuellsten Modelle zu sehen, sondern auch der Bereich des Tunings weckte großes Interesse. Natürlich übten auch die Show-Cars eine große Anziehungskraft aus.



60

**Neuer Online-Shop vom 14.01.2008**

**Endlich! Unsere neue [Homepage](#) und der [Onlineshop](#) sind fertig. Unsere Firma „F-Products“ freut sich, Infos über verschiedene Unternehmen und Produkte zu geben. Zudem können Sie leicht und sicher Produkte im Online-Shop erwerben. Gleichzeitig versichern wir Ihnen, nur fair-gehandelte Produkte zu verkaufen. Ebenfalls erfahren Sie alle Termine und sonstige Daten von Events, die wir veranstalten. Auch die News werden regelmäßig aktualisiert. Über einen Besuch würde sich unser Homepage und Onlineshop-Team sehr freuen.**

**Berufsschule im Harz vom 29.01.2008  
Berufsschultage im Harz – Aktueller Bericht**

Vom 27.01. bis zum 31.01.2008 besucht das 1. Ausbildungsjahr der Buxtehuder Metallklasse MET-B die Erlebnistage in Zorge (Harz). In dieser Erlebnispädagogischen Einrichtung werden die 20 Schüler immer wieder vor neue Aufgaben gestellt mit dem Ziel, die Teamfähigkeit der Teilnehmer zu verbessern:

- Jeden Tag müssen ständig wechselnde Küchen- und Energieteams die Grundversorgung sicherstellen (Tische ein- und abdecken, Abwaschen, Essensraum beheizen, überflüssige Beleuchtung abstellen).

- Auf Touren im Wald gilt es z. B. in der Gruppe ein Seil zu überwinden ohne dieses zu berühren (siehe Foto).  
oder eine Gasse von Schülern, die erst im letzten Augenblick mit ihrem Armen den Weg frei geben, in hohem Tempo zu durchlaufen. Dabei werden unterschiedliche Kommunikationsformen geschult oder das Vertrauen in der Gruppe untereinander gestärkt.
- In einer Produktionsaufgabe wird in zwei Teams aus vorgegebenen Materialien ein Produkt erstellt und anschließend präsentiert. Dabei gilt es, Arbeitsanweisungen zu erarbeiten, präzise zu formulieren und auszuführen.

Für die weiteren Tage stehen zum Beispiel noch eine Bergwerksbegehung und eine Schluchtüberquerung auf dem Programm.

Begleitet werden die Schüler von den Fachlehrern Christoph Köhne und Michael Bevers sowie der Referendarin Sandra Günther.

Außerdem sind die beiden Teamer der Erlebnistage, Manu und Ronny, ständig vor Ort und organisieren das abwechslungsreiche und interessante Programm.


Grüße aus dem Harz,  
die MET-UB und ihre Lehrkräfte



61

## Info-Tag vom 30.01.2008

Berufsbildende Schulen  
Buxtehude




# INFO-Nachmittag

**08. Februar 2008**  
**15<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr**

- Informationen zu den verschiedenen Fachgymnasien
- Informationen zu den verschiedenen Berufsfachschulen

- Vorstellungen schulförmiger Projekte
- Schullaufbahnberatungen im Anschluss an Haupt- und Realschulen und der Sek. I des Gymnasiums
- Möglichkeit zur direkten Schulanmeldung  
(dafür notwendige Unterlagen ohne Mappen:
  - beglaubigte Kopie des Januarzeugnisses.
  - tabellarischer Lebenslauf)



BBS Buxtehude, Konopkastraße 7, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161-55670,  
Internet: www.bbs-buxtehude.de

### Die BBS-Buxtehude stellen sich vor!

Viele Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen von Haupt- und Realschulen, aber auch Gymnasiasten des 10. Jahrgangs stehen angesichts der bevorstehenden Halbjahreszeugnisse vor der Entscheidung, welchen weiteren schulischen Weg sie gehen können oder wollen. Berufsbildende Schulen bieten ein breites Spektrum von Möglichkeiten, welches häufig kaum bekannt ist. Darüber wollen die BBS-Buxtehude gerne informieren. Schulformtypische Stundentafeln und Projekte, die berufsbezogene Bildungsinhalte, sowie Abschlussmöglichkeiten vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur werden von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern vorgestellt. Es besteht für interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, individuelle Fragen in Einzelgesprächen mit Lehrern oder Schülern zu klären. Schulanmeldungen sind unmittelbar vor Ort möglich, wenn Interessenten eine beglaubigte Kopie ihres Januarzeugnisses und einen tabellarischen Lebenslauf dabei haben.

Wir freuen uns auf Eure Fragen!

## Info-Tag / BVJ testet vom 08.02.2008

Großen Zuspruch fand der diesjährige Info-Tag. Insbesondere die Fachgymnasien, die nach erfolgreicher Abiturprüfung ein Studium in allen Bereichen ermöglichen, stießen auf reges Interesse. Kann man sich hier doch bereits nach der 10. Klasse gezielt auf die spätere berufliche Laufbahn bzw. seinen Studienwunsch vorbereiten. Mit den Fachrichtungen "Gesundheit und Pflege", "Technik" und "Wirtschaft" bieten die Berufsbildenden Schulen Buxtehude ein Spektrum für fast alle Interessen. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der 10. Klasse mit dem erweiterten Sekundarabschluss I. Aber auch für andere Schulabschlüsse stellten sich die geeigneten Klassen mit ihren Angeboten den zukünftigen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern vor.



Hier im Forum bündelte sich der Besucherstrom. Beratungen und Präsentationen fanden aber auch in den angrenzenden Klassenräumen statt.



Anscheinend waren viele Besucher von unserer Schule so begeistert, dass sie sich

Stiftung Warentest:  
Jugend testet

Wir sind die Schülerinnen und Schüler der Berufsvorbereitungsklasse im Bereich Hauswirtschaft Klasse C. Wir nehmen zur Zeit an einer Ausschreibung von Stiftung Warentest „Jugend testet“ teil.

In unserem fachtheoretischen Unterricht haben wir uns mit der Haut, ihrem anatomischen Aufbau, ihren vielen wichtigen Funktionen für unseren Körper und der speziellen Pflege auseinandergesetzt. Schon jetzt müssen wir im fachpraktischen Unterricht speziell unsere Hände gut waschen und desinfizieren, um den Hygienestandards zu entsprechen. Da wir voraussichtlich in Berufen arbeiten werden, in denen unsere Haut sehr beansprucht wird, haben wir uns daher entschlossen verschiedene Handcremes auf ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit zu untersuchen.



Einige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen, Lehrer und Mitarbeiter der BBS Buxtehude haben uns bei unseren Testverfahren als Probanden tatkräftig unterstützt.

Wir hoffen, dass wir mit der tatkräftigen Unterstützung der Probanden vielleicht einen

sofort anmelden wollten. So kam es hier zeitweise zu einer etwas längeren Wartezeit.



Die Schullaufbahnberatung wurde durch den Beratungslehrer Peter Böttcher durchgeführt. Unsere Beratungslehrer stehen auch außerhalb des Info-Tages zur Verfügung.  
[Information](#)



Hier informieren Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Informatik über ihren Unterricht. Gerade Auskünfte durch Schülerinnen und Schüler fanden großes Interesse.

Aufenthalt in Berlin gewinnen, deshalb an dieser Stelle schon mal herzlichen Dank für die Mitarbeit!!

Es grüßt die BVJH-C!!



### Vielen Dank für die Blumen ... vom 22.02.2008



### Vielen Dank für die Blumen...

Der diesjährige Valentinstag war aus Sicht der BBS wohl ein voller Erfolg. Rote Rosen waren mal wieder ein schöner Weg, um an diesem Tag jemandem die Liebe zu gestehen oder einfach nur seine Liebsten zu grüßen. Über 130 Bestellungen sind diesmal eingegangen, doch das war anscheinend kein Problem für unsere „Lustboten“ Rosina und Till, die diese Aufgabe schon letztes Jahr hatten und versprochen, ihr auch nächstes Jahr wieder nachzugehen.

Vielen Dank an Lustbotin Rosina, Lustboten Till und an alle, die bei uns Rosen bestellt haben.

Schulsprecher Barne Groneberg

### **Herzlichen Glückwunsch Sascha Henning! vom 23.02.2008**



Die BBS-Buxtehude hat nicht nur erstklassige Schüler zu bieten, sondern auch noch mindestens so gute Sportler: **Sascha Henning** (Gymnasium Wirtschaft 12B) vom TSG Bergedorf hat es geschafft! Dem **400-Meter-Sprinter** gelang bei den diesjährigen **Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften** in Düsseldorf mit einer Zeit von gerade mal 48,27 (!) Sekunden ein sensationeller **3. Platz** in der Kategorie U20. Er war diesmal der einzige „Hamburger“ Medaillenträger. Ab dem nächsten Jahr wird es für Sascha ernst, da er dann bei den Herren mitläuft. Man wird wohl noch einiges von ihm hören!

Im Namen der ganzen Schule gratuliere ich ihm zu diesem Erfolg recht herzlich!

Schulsprecher Barne Groneberg

64

### **Blutspende 2008 vom 25.02.2008**

Über 65 mutige Erstspender haben am 25.2.08 ihr Blut gespendet. Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes haben die 25 Schülerinnen und Schüler der Einjährigen BFS Sozialpflege diesen Tag geplant und die Blutspender betreut. Der nunmehr regelmäßig einmal pro Jahr durchgeführte Termin, zeigt darüber hinaus eine erfreuliche Anzahl an Zweit- und Drittspendern. Diese Jugendlichen wurden im letzten Jahr an die Blutspende herangeführt und waren nun wieder aktiv dabei.



### **F-Products in Stade vom 06.03.2008**

#### **Schülerfirma F-Products bei der 4. Schülerfirmamesse in Stade**

Die Schülerfirma F-Products war bei der größten Schülerfirmamesse Niedersachsens in Stade vertreten. In der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr konnten sich interessierte Lehrerinnen und Lehrer aus ganz Niedersachsen über die unterschiedlichen Schülerfirmen informieren. Am Stand von F-Products wurden die Interessierten über die Firma informiert und konnten natürlich auch die unterschiedlichen Produkte, die F-Products anbietet, kaufen.





Daneben wurde die Schülerfirma von den beiden Schülern Jördis Cohrs und Waldemar Freimann auf einer Bühne präsentiert. Die erstklassige Vorstellung der Schülerfirma fand reges Interesse.

Die Mitarbeiter der Schülerfirma nahmen auch an mehreren Aktionen der Messeveranstalter teil und kamen mit sehr guten Ergebnissen nach Hause. Insgesamt war der Messeauftritt sehr erfolgreich.

Einen [Bericht](#) über die Messe gab es auch im Tageblatt.

### Der Schulverein tagt vom 31.03.2008

Am Dienstag, dem 6. Mai 2008, findet um 15:30 in der Schülerbibliothek eine Mitgliederversammlung des Schulvereins statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tagesordnung und Protokolle genehmigen.
2. Änderungswünsche aufnehmen.
3. Mitgliederentwicklung betrachten.
4. Personelle und Finanzielle Situation erörtern.
5. Marketingmaßnahmen des Schulvereins diskutieren.
6. Anträge auf Unterstützung ablehnen bzw. genehmigen.
7. Verschiedenes besprechen.
8. Terminvorausschau planen.

### Mobil in Europa vom 16.04.2008

#### Aktionstag "Mobil in Europa"

**Bundestagsabgeordnete Dr. Margit Wetzel zu Gast an der BBS**  
**Damit Berufschüler und Beufsschülerinnen die Chancen kennen lernen, die ihnen die zahlreichen Programme der europäischen Union bieten, hat die "aktion europa" an unserer Schule einen Aktionstag durchgeführt. Professionell angeleitet durch das Moderatorinnenteam Cora Zeugmann und Beate Schneider haben sich die Berufschülerinnen und Berufschüler der Klassen der Industriemechaniker mit dem Thema Europa auseinandergesetzt. Geboten wurden ihnen Seminare und Workshops zu den Themen "Die EU im Brennpunkt der Globalisierung" und "Mobil in Europa".**



Anschließend konnten sie mit Frau Dr. Margit Wetzel, Mitglied des Deutschen Bundestags das Thema "Arbeiten in Europa - Chancen in Europa" diskutieren. Natürlich hatte Frau Dr. Wetzel, die von der serbischen Praktikantin Mirjana Vukovic begleitet wurde, auch ein offenes Ohr für alle anderen Sorgen und Nöten der Auszubildenden.

Im Auswertungsgespräch zeigten sich die Anwesenden sehr zufrieden mit den Inhalten und dem Verlauf des Aktionstages.



[Mirjana Vukovic im Tageblatt, hier klicken.](#)

### **Schulpartnerschaft mit Aydin: vom 28.04.2008**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 2003 besteht eine Schulpartnerschaft mit einer Berufsschule in AYDIN/Westtürkei (bei Izmir). Es fanden seitdem zwei Besuche (2004 und 2006) mit Lehrkräften und Schülerinnen/Schülern aus Buxtehude in Aydin und zwei Gegenbesuche mit Lehrkräften und Schülerinnen/Schülern aus Aydin bei uns in Buxtehude statt (2005 und 2007).

Wir besuchen uns also im jährlichen Wechsel.

Jetzt ist es wieder soweit. Aus verschiedenen Gründen hat sich ein Besuch von uns im September des Besuchsjahres und der Gegenbesuch vor den Sommerferien des Besuchsjahres als am besten geeignet herausgestellt.

Eine Regel gilt hierbei: wer in die Türkei fährt und dort bei Schülerinnen/Schülern privat wohnt, nimmt beim Gegenbesuch auch eine Schülerin bzw. einen Schüler aus der Türkei auf.

Es ist immer wieder ein beeindruckendes Erlebnis, die Gastfreundschaft in der Türkei - nicht aus der Touristensicht - zu erleben.

**Die Menschen, die alte Kultur und die beeindruckende Landschaft – alles ein Grund, unsere Partnerschule zu besuchen.**

### **INTERESSE GEWECKT?**

**Dann kommt zum Elternabend am 7. Mai um 19:30 in den Raum 610.**

**Dort könnt Ihr mehr erfahren. Ihr könnt auch Herrn Purschke ansprechen.**

Mit freundlichem Gruß  
i. A. Heinz Knaup  
(Mitglied der Aydin-Gruppe)

## **Polenfahrt 2008 vom 07.05.2008**



## **Studienreise nach Stettin vom 19.-23.04.2008**

Auch in diesem Jahr ging es für 20 Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft sowie für 13 angehende Elektroinstallateure aus dem 3. Lehrjahr ins schöne Stettin. Die folgenden von der BFH II verfassten Tageskurzberichte gewähren in diesem Zusammenhang einen kleinen Einblick.

### Samstag den 19.04.08

Nach einer sechseinhalbstündigen Zugfahrt kamen wir mittags auf dem Campingplatz nahe Stettin an. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bezogen wir unsere Bungalows. Gegen 15 Uhr fuhren wir mit dem Bus und der Straßenbahn los, um einen der größten Luftschutzbunker Polens aus dem 2. Weltkrieg zu besichtigen.

### Sonntag den 20.04.2008

Am Vormittag zeigte uns Herr Bösch bei einem Rundgang verschiedene Wahrzeichen der Stadt, wie z.B. das Stadttor und das Schloss, und informierte uns über die Geschichte Stettins. Anschließend besuchten wir das Stadtmuseum.

Danach durften wir mithilfe eines Stadtplans die Stadt auf „eigene Faust“ erkunden. Manche nutzten die Zeit, um auf den zahlreichen Märkten einige Schnäppchen zu schlagen.

### Montag den 21.04.2008

Montag war die Hauswirtschaftsklasse in eine Stettiner Schule zu Gast. Die Schülerinnen und Schüler durften unter anderem den Deutsch- und Englischunterricht besuchen und halfen den polnischen Schülerinnen und Schülern bei der Zubereitung eines gemeinsamen Mittagessens. Die Elektrikerklasse war in dieser Zeit zu Besuch an der Technischen Universität von Stettin, wo sie bei einer Führung über die Einrichtung sowie die verschiedenen Studienangebote informiert wurde.

Am Nachmittag fuhren wir in die Stettiner Werft, die uns vom Chefsingenieur persönlich in einem einstündigen Rundgang gezeigt wurde. Anschließend machten wir per Bus eine Stadtrundfahrt, bei der uns eine Reiseführerin weitere Sehenswürdigkeiten Stettins näher

brachte. Am Abend trafen sich alle am campingeigenen Grillplatz und es gab Pizza vom Grill!!!

### Dienstag, den 22.04.08

Auf dem Weg zur Ostsee holten wir zunächst 11 polnische Schülerinnen und Schüler der am Vortag besuchten Schule ab, die uns an diesem Tag begleiten durften.

Auf dem Weg machten wir einen Zwischenstopp in einem Naturschutzpark sowie einen Abstecher zum faszinierenden türkisfarbenen Kreidesee. Gegen 13.30 Uhr erreichten wir schließlich die frische und luftige Ostsee.

Hier hatten wir ca. zwei Stunden Freizeit, konnten die Gegend auf eigene Faust erkunden, shoppen und den weiten Blick auf den Horizont an der Promenade genießen.

Als krönenden Abschluss fanden wir uns abends auf dem Campingplatz zum Grillen zusammen und ließen den Tag und die erfolgreiche Studienreise ausklingen.

Mit klarem Wiederholungsbedarf danken wir allen Lehrern, die uns zur Seite standen und wollen insbesondere Herrn Bösch einen großen Dank für die Organisation und die tolle Reise aussprechen.

### **Berufsvorbereitungsjahr Hauswirtschaft vom 14.05.2008**

68

Vor einiger Zeit haben wir (die BVJH-C) an dem Wettbewerb von Stiftung Warentest teilgenommen und möchten Ihnen heute unsere Testergebnisse vorstellen:

Von den getesteten Handcremes wurden folgende Ergebnisse erreicht:

#### **1. Florena:**

Wurde mit dem Gesamturteil **sehr gut (1,55)** bewertet.

Die Ergiebigkeit wurde mit sehr gut (1,0) die Hautverträglichkeit wurde ebenfalls mit sehr gut (1,43) bewertet.

#### **2. Dulgon:**

Wurde mit dem Gesamturteil **gut(1,79)** bewertet.

Die Verteilbarkeit der Creme wurde mit sehr gut(1,25) und die Ergiebigkeit ebenfalls mit sehr gut (1.33) bewertet. Die Konsistenz wurde von einigen Testpersonen als zu flüssig empfunden und mit befriedigend (3.0) benotet.

#### **3. Garnier:**

Wurde mit dem Gesamturteil **gut (1,92)** bewertet.

Die Hautverträglichkeit wurde mit sehr gut (1,59) und die Verteilbarkeit mit gut



Unsere Klasse hat sich im Rahmen der Praktikumsnachbereitung mit dem Thema: „Sexuelle Übergriffe am Arbeitsplatz“ beschäftigt.

Wir möchten uns der Kampagne des Netzwerkes Häusliche Gewalt im Landkreis Stade mit folgenden Standpunkten gegen Gewalt anschließen:

(1.89) benotet.

#### **4. Rossmanns Rosenhandcreme:**

Wurde mit dem Gesamturteil **gut (2,09)** bewertet.

Das Einziehen der Handcreme wurde mit sehr gut (1,5) und die Verteilbarkeit mit gut(1.7) bewertet. Allerdings wurde die Creme bei der Rubrik allergische Reaktionen mit ausreichend (3.5) bewertet.

#### **5. Kamil:**

Wurde mit dem Gesamturteil **gut(2.4)** bewertet.

Die Konsistenz wurde mit sehr gut(1,5) benotet, allerdings haben auch bei dieser Creme einige Testpersonen allergische Reaktionen entwickelt, so dass die Creme in dieser Rubrik mit ausreichend (3,75) benotet wurden.

#### **6. Nivea:**

Wurde mit dem Gesamturteil **befriedigend (2,73)** bewertet.

Der Geruch wurde mit sehr gut (1,5) und die Hautverträglichkeit mit gut (1.6) bewertet. Die Konsistenz wurde mit befriedigend (2,9) und die Ergiebigkeit mit mangelhaft (5) von einigen Testpersonen angegeben.

#### **7. Balea:**

Wurde mit dem Gesamturteil **befriedigend (3,16)** bewertet. Die Ergiebigkeit wurde mit gut (1,6) angegeben, allerdings löste Balea bei einigen Testpersonen allergische Reaktionen aus und wurde mit mangelhaft (5,0) in dieser Rubrik bewertet.



# Heiße Wurst mit leckerer Soße

BBS Buxtehude: Schüler führen in Wirtschafts-Projekt Hotdogs ein

Buxtehude (chw). Brötchen, Wurst, Soßen, Gurken und Röstzwiebeln: Das ist es, was das Schülerherz begehrt. Das haben vier Schüler aus den Berufsbildenden Schulen (BBS) Buxtehude herausgefunden und in ihrer Schul-Cafeteria Hotdogs als Pausen-Snack eingeführt.

Leckerer Thema für eine Projektarbeit: Die Zwölfklässler Tatjana Auschra (19), Dominique Kaiser (20), Melina Herrmann (19) und Jan Hendrik Bartels (21) vom Wirtschaftsgymnasium haben sich bei ihrer Projektarbeit im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Hotdogs beschäftigt. Ihre Idee: ein neues Produkt in der Schul-Cafeteria einführen, das innerhalb der 20-minütigen Pause zubereitet und verzehrt werden kann.

Nachdem ihre Umfrage ergeben hatte, dass Schüler und Lehrer das Sortiment in der Cafeteria am liebsten um Hotdogs ergänzt hätten, ging es zusammen mit Cafeteria-Inhaberin Marie-Luise Brandt um die Umsetzung. Schnell war klar, dass es Hotdogs im däni-



Hotdogs für die BBS-Cafeteria: Tatjana Auschra, Dominique Kaiser, Melina Herrmann und Jan Hendrik Bartels (von links) haben diese Leckerei in einer Projektarbeit eingeführt. Foto: Chwialkowski

schen Stil sein sollten. Wie viel sie dafür ausgeben würden, das hatten die Umfrage-Teilnehmer gesagt, in Absprache mit Cafeteria-Inhaberin Brandt wurde ein realistischer Preis erarbeitet. Dann startete die Werbung mit bunten Plakaten in den BBS und einer Lautsprecherdurchsage am ersten Ver-

kaufstag. Resultat: 26 verkaufte Hotdogs in nur einer Pause. Nun soll ein einwöchiger Test zeigen, ob es logistisch möglich ist, jeden Tag Hotdogs anzubieten. Das Ergebnis werden die Cafeteria-Kunden schmecken und die Gymnasiasten im theoretischen Teil ihrer Projektarbeit niederschreiben.

70

## Schülerinnen und Schüler der FGW 2006B führen in ihrem Wirtschafts-Projekt im Fach BRC Hotdogs in der Schulcafeteria an der BBS Buxtehude ein.

Zuerst führten die Schülerinnen Tatjana Auschra, Dominique Kaiser, Melina Herrmann und der Schüler Jan Hendrik Bartels im Rahmen ihres Projektes eine Umfrage zur derzeitigen Situation an der Cafeteria bei Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern durch. Eine Frage bezog sich auf mögliche neue Produkte, die die Cafeteria anbieten sollte. Als Ergebnis wurden von den Befragten Hotdogs (36%), gefolgt von "mit Käse überbackenem Laugenbrötchen" (26%) und Kasslerbrötchen (14%) gewünscht. Deshalb entschloss sich die Gruppe das Hotdog probeweise an der Cafeteria einzuführen. Tatjana und Dominique bereiteten die Hotdogs am Dienstag, 20.05. zu, Melina zählte die Konsumenten und Jan Hendrik machte die Durchsagen. Die Hotdogs werden weiterhin in der Cafeteria ab der 2. Pause angeboten. Die gesamte Aktion wird auch weiterhin von der Gruppe begleitet und ausgewertet.



### **Klassenfahrt nach Holland**

Die Klasse FGG 11a war vom 19.05. bis 23.05.2008 gemeinsam mit Frau Niebuhr und Herrn Langer auf Klassenfahrt in Holland am Veluwemeer in der Nähe von Biddinghuizen. Die Schülerinnen und Schüler haben eine kleine [Website](#) erstellt, auf der sie Euch kurze Infomationen und schöne Bilder von der Klassenfahrt zeigen wollen. Schaut mal rein und informiert Euch über die Batavia Werft, über Amsterdam, über Walibi World und über die Klasse FGG 2007A.

71

### **Spargellauf 2008 vom 07.06.2008**



#### **4. Deinster Spargellauf**

Diesmal auch ein Lehrerteam der BBS Buxtehude am Start

Viel Spaß hatte das Lehrerteam bbsbuxtepauker II der BBS Buxtehude beim 4. Deinster Spargellauf. Leider konnte aufgrund von Erkrankungen und anderen widrigen Umständen nur ein Team der zwei gemeldeten an den Start gehen. Dies tat dem Spaß jedoch keinen Abbruch. Bei idealen Bedingungen, zumindest für das gemütliche Beisammensein vor, während und nach dem Lauf, verging die Zeit bis zum großen Finale sehr schnell. Zwar schafften die Lehrer es in das erste Drittel der teilnehmenden Mannschaften - Platz 44 von 166 angetretenen Mannschaften -, jedoch ging der ausgeloste Hauptpreis leider an eine andere Mannschaft. Zu gerne hätten auch die Lehrer sich mit Spargel, Schinken, Wein und Erdbeeren aufwiegen lassen.

Jedoch auch ohne Preis war es eine gelungene Veranstaltung, die das ganze Team genossen hat.

Oben ist der Spargel abgebildet, der das Team als Staffelspargel begleitet hat.

Ergebnisliste unter [www.werner-spargel.de](http://www.werner-spargel.de).



von links: Ulrich Stahl, Henning Fuhrken, Wilfried Campen, Barbara Kruse, Thomas Olbricht, Michael Bevers

Dichtes Gedränge herrschte in der Wechselzone, hier übergibt gerade Michael Bevers den Staffelspargel an Barbara Kruse.

72

### Gutscheine verlost vom 10.06.2008

|   |  |  |
|---|--|--|
|   | <p><b>F-Products verlost Gutscheine</b><br/>Die Marketing-Abteilung der Schülerfirma F-Products bietet eine tolle Aktion an, bei der ihr Spar-Menü-Gutscheine von Mc Donald's gewinnen könnt. Es geht ganz einfach: Ihr kauft ein Produkt von F-Products, wir notieren uns euren Namen und eure Klasse. Am Ende des Monats werden die Gutscheine ausgelost. Zum letzten Mal in diesem Schuljahr findet die Auslosung Ende Juni statt. Wer seinen Namen bis zum 24.06.08 an unserem Verkaufsstand (jeden Dienstag, erste große Pause) bei einem Einkauf abgibt, hat ein letztes Mal in diesem Schuljahr die Chance auf einen Mc Donald's Gutschein.</p> |  |
| <p>Jessica Godehart gewann im April</p> |  | <p>Sebastian Kanisch gewann im Mai</p> |

### Notebooks für die Schule vom 23.06.2008

Klassensatz Notebooks dank großzügiger Spende!  
Endlich ist es soweit. 30 hochwertige Laptops sind in den Klassen mit den Auszubildenden des Berufes Industrieelektroniker einsatzbereit. Insgesamt war für diese Ausstattung eine Investition von ungefähr € 40.000 erforderlich. Mit diesen Geräten ist sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler optimal auf die berufliche Wirklichkeit und die Prüfungen vorbereitet werden, da sich niemand mehr einen Computer mit seinen Mitschülern teilen

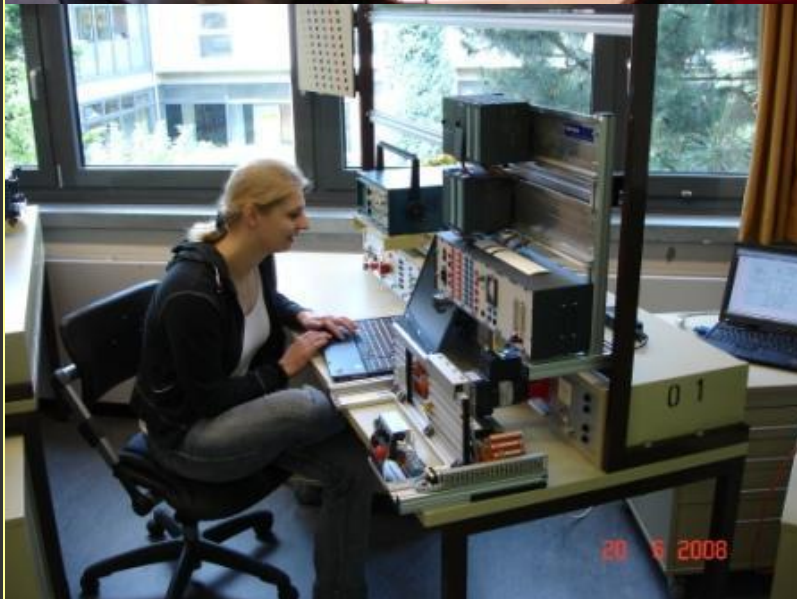
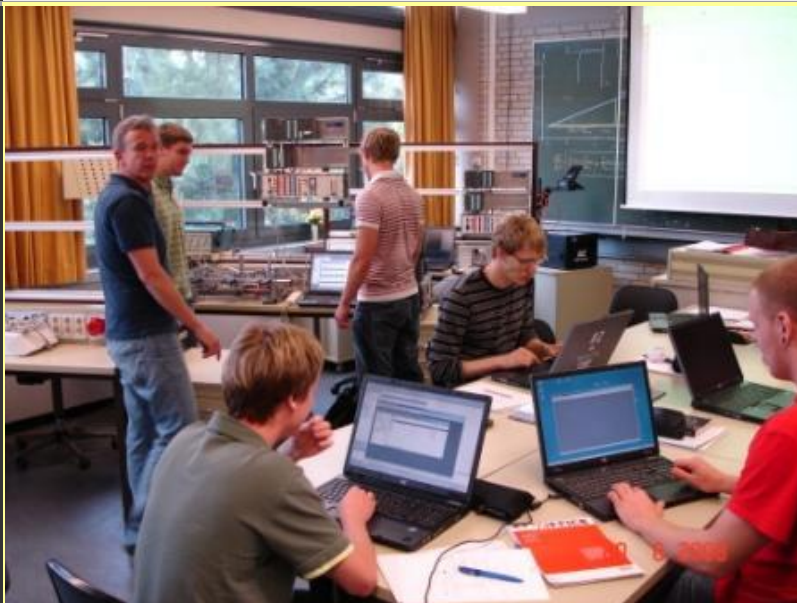


muss. Insbesondere bei der Erstellung der eigenen Programme oder Präsentationen war dies oft ein Hindernis.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die großzügigen Spenden der Ausbildungsbetriebe. Insgesamt 27.000 € kamen durch die Spenden hier zusammen. Der Landkreis konnte noch einen Sonderetat von 3.000 € beisteuern und die Schule schichtete Mittel in Höhe von ca. 10.000 € um, um das Projekt zu verwirklichen. Nicht unerwähnt bleiben soll auch eine Spende der IHK.

In den vorbereitenden Gesprächen machten die Vertreter der Betriebe deutlich, dass sie nicht die Politiker und den Landkreis als Träger der Schule aus ihrer Pflicht entlassen wollen. Vielmehr setzten sie ein Signal, um deutlich zu machen, dass sie ihre Verantwortung für die Ausbildung ernst nehmen und das Gleiche auch von der öffentlichen Hand für die Zukunft erwarten.

Die Bilder zeigen, dass auf alle Fälle hier eine für die Ausbildung hervorragende Anschaffung getätigt wurde.



Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer Einar Huschitt

## Surfkurs 2008 in Pepelow vom 30.06.2008



Seit vier Tagen surfen nun die 15 Schülerinnen und Schüler des Fachgymnasiums mit Mike Bevers, Barbara Kruse und zwei Referendaren (Carolin Janssen und Dennis Schweser) durch das Salzhaff in Pepelow. Nachdem anfangs noch alle etwas wackelig auf den Brettern standen, fahren mittlerweile alle souverän durch Wind, Wellen und durch das Haff. Einige Fortgeschrittene, die schon im letzten Jahr mit dabei waren, hängen sich weit ins Trapez und machen das tiefere Gewässer unsicher mit Wenden, Halsen und Segel-360ern.

Am Dienstagnachmittag hat die Gruppe schon eine erste kleine Ausfahrt gewagt und sich das Ufer aus der Ferne angesehen. Im Sitzen surfend ging es dann auf Vorwindkurs zurück.

Nach dem Abendessen im Restaurant der Surfanlage machten es sich fast alle auf der Läterterrasse bequem, während drei SurferInnen vor der untergehenden Sonne das Surfidyll vervollständigten.

Die restliche Zeit vertreiben sich die „Extremsurfer“ mit Banane fahren, Beachvolleyball spielen, Sandwichs backen und gemütlichem Beisammensitzen im Surferdorf, in dem alle in kleinen Hütten wohnen.

Der Mittwoch begann früh – schon um sieben Uhr morgens standen (fast :-P) alle auf den Brettern und kreuzten den Wind und haben sich das Frühstücksbuffet wirklich verdient. Mittags ging es dann wieder zurück auf die Ostsee um „cool moves“ zu üben.

Ein sonniges „hang loose“ aus Pepelow von euerem Surfkurs



### **BBS-Biker wieder on Tour vom 07.07.2008**

(SHI) Mit rund 500 PS waren Lehrer der BBS-Buxtehude wieder on Tour. Die erste Etappe führte zu einem der größten Motorradhändler Niedersachsens. Nach kurzer Pause und einigem Probesitzen auf neuen Maschinen ging es weiter zu einer Stadtbesichtigung nach Lüneburg. Es gab viel zu sehen und nach einigen kulturellen Sehenswürdigkeiten wurde es dann wieder technisch.

Nächster Anlaufpunkt war das Schiffshebewerk in Scharnebeck bei Lüneburg. Das Bauwerk



beeindruckte die überwiegend aus der gewerblich-technischen Abteilung stammenden Kollegen sehr. Dieses Hebewerk bietet viele technische Einzelheiten, die sicherlich auch die Schüler der BBS ins Staunen versetzen würde.

Letzter Punkt der Tour war dann das Zollenspieker Fährhaus in Hamburg. Hier treffen sich bei schönem Wetter viele Biker aus der Umgebung Hamburgs. Für unsere nächste Tour im September sind auch Kollegen aus anderen Schulen im Landkreis Stade herzlich eingeladen.

Infos und Mail unter: [werkstatt@bbs-buxtehude.de](mailto:werkstatt@bbs-buxtehude.de)

75

### **Energie für die Zukunft vom 08.07.2008**

#### **Wie gehen wir in der Zukunft verantwortungsvoll mit Energie um?**



Dieser Frage stellten sich Schüler der Klasse ELIOA. Im Rahmen eines Planspiels, das vom Gustav-Stresemann-Institut an unserer Schule durchgeführt wurde, konnten die 24 Schüler der Klasse spielerisch erfahren, wie es ist, Politiker der Europäischen Union zu sein.

Sie schlüpften dabei in die Rollen der Europäischen Kommission, des Europäischen Rates, des Europäischen Parlaments und der Interessenverbände, die sich mit dem Thema auch in der Realität befasst haben.

Nachdem sich zunächst einmal alle Schüler in Ihre Rolle eingedacht und sich Namen für diese Rolle gegeben hatten, wurde das Planspiel durch die Rede des EU-Kommissionspräsidenten eröffnet. In den Gremien entbrannten danach schnell hitzige Diskussionen um die zu beschließenden Maßnahmen für ein gemeinsames Handeln in Europa. Jeder der Teilnehmer hatte dabei eigene Vorstellungen von dem, was an Maßnahmen durchgeführt und was auf gar



keinen Fall beschlossen werden sollte. Die ganze Zeit wurden die Verhandlungen der Teilnehmer durch die kritische Presse beobachtet und kommentiert.

Am Ende des Planspiels hatten sich die Schüler auf sechs Maßnahmen einigen können, die in Zukunft durchgeführt werden sollen. Der Vergleich mit dem in der Realität erarbeiteten Maßnahmenkatalog zeigte dabei durchaus Parallelen.

### BVJMA schafft besseres „Wohnklima“ vom 12.09.2008



(SHI) Die Schüler der Klasse BVJMA renovierten ihren Umkleieraum in Eigenregie. Bei der Durchführung wurden sie von ihren Lehrkräften, Herrn Schimann, Herrn Wesch und Frau Spindler tatkräftig unterstützt. Die Schüler trafen die Farbauswahl selbst, denn sie sollen sich schließlich in ihrem neu gestalteten Umkleieraum wohlfühlen. Vorige Klassen hatten es mit

der Pflege des Raumes nicht so genau genommen. Die Schüler des neuen Jahrgangs wollten sich von solchem Schlendrian distanzieren und nahmen die Sache sofort selbst in die Hand. Alle Beteiligten waren mit großer Begeisterung bei der Sache und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Schüler machten sich auch Gedanken zum Thema Energiesparen und so wurden statt der üblichen Lichtschalter nun Bewegungsmelder für die Lichtsteuerung eingebaut. Diese schalten sich erst beim Betreten des Raumes ein. So liefert der Raum in Zukunft auch einen kleinen Beitrag zum Energiesparen.

76

### Standpunkte gegen Gewalt vom 17.09.2008

Projektwoche "Standpunkte gegen Gewalt"



Plakat zur mit der Ankündigung der Ausstellung.



Hochbetrieb herrschte im Erdgeschoss der BBS. Hier ist auch die Ausstellung zu sehen.



Hier der Stand des "Weissen Rings", der mit anderen Beratungsstellen im ersten Stock für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stand.

Die Ausstellung "Standpunkte gegen Gewalt", bestehend aus ca. 28 Fotos, ist in der Woche vom 15. bis 19. September im Erdgeschoss der BBS zu sehen. Viele Klassen haben sich die Ausstellung angesehen und thematisch dazu gearbeitet.

Dabei haben sich die Schülerinnen und Schüler mit folgenden Fragen beschäftigt:

- Was ist Gewalt?
- Welche Formen von Gewalt gibt es (an unserer Schule)?
- Wie kommt es zu Gewalt?
- Wie kann ich mich davor schützen, bzw. deeskalieren?
- Wo finde ich hier im Landkreis Hilfe und Unterstützung?
- Was kann ich gegen Gewalt an unserer Schule machen?

Am Mittwoch haben sich einige der örtlichen Beratungsstellen der Stadt Buxtehude / des Landkreises Stade vormittags in der Schule vorgestellt. Dort konnten sich die Schüler, mit ihren Lehrkräften informieren.

Folgende Institutionen haben sich vorgestellt und waren mit dem Interesse seitens unserer Schülerinnen und Schüler sehr zufrieden:

Lichtblick (Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt)  
BISS (Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt)  
Sucht- und Schuldberatung  
Integrations- und Migrationsberatung der AWO  
Gleichstellungsbeauftragte  
Jugendschutzbeauftragter der Stadt Buxtehude  
[Pro Familia](#)  
[Opferhilfebüro](#)  
[Weißer Ring](#)  
[Jugendamt Stadt Buxtehude](#)  
[Frauenhaus](#)  
[Inobhutnahmestelle des Jugendhauses am Vorwerk](#)  
[Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche](#)

77

### Nachtreffen der Extremsurfer vom 25.09.2008

Am vergangenen Wochenende trafen sich Schülerinnen und Schüler des letzten Surfkurses 08 in Pepelow, einem Surfspot am Salzhaff hinter Wismar. Begleitet wurden sie von Ihren Surflehrern (Frau Kruse / Herr Bevers) sowie SurfschülerInnen älterer Jahrgänge. Bei schönem, spätsommerlichen Wetter wurde natürlich viel gesurft, aber auch Beachvolleyball gespielt oder einfach die Sonne genossen. Der Samstagabend stand im



Zeichen der Surferdisco „Castello“, bei der die Stimmung wie immer super gut war. Die Surfsaison wurde damit für die BBS-Buxtehude beendet, aber die Planungen für 2009 sind schon fast abgeschlossen: Vom 14.-21.06.2009 fährt der nächste Surfkurs nach Pepelow, wohin sonst?  
Barbara und Mike danken allen SurferInnen in diesem Jahr für die schönen gemeinsamen Stunden auf und am Wasser mit einem „extremen“ Hang loose!

### Sommerturnier der BBS-Buxtehude vom 08.10.2008

(BRE) Fast schon traditionell fand auch zu Beginn dieses Schuljahres das Sommerturnier der BBS-Buxtehude v. 15. bis zum 19.9. und am 26. 9. 2008 in den Sportarten Fußball und Volleyball statt. Bei nahezu optimalem Wetter nahmen 40 Klassen auf dem Sportplatz sowie in der Sporthalle teil.

Als Tagessieger qualifizierten sich für das am 26. 9. 2008 stattfindende **Endturnier** im Fußball die Klassen: **BFW1A, GT12A, ELHUA; FMLUA** und **BFWRB**, im Volleyball die Klassen: **WKEMA, ELIUA, BGJMA, MKMUA, METUC**

Es fiel besonders auf, dass diesmal das Fachgymnasium nicht wie sonst eine dominierende Rolle spielte, sondern vor allem Berufsschulklassen der Unterstufe der Industrie und des Handwerks sowie Berufsfachschulklassen aus der Wirtschaft die einzelnen Tagessieger stellten. Daneben sind das durchweg disziplinierte Verhalten der teilnehmenden Schüler und die positive Atmosphäre lobend zu erwähnen.

Beim Endturnier ergab sich dann folgende Platzierung:

|                                   | <b>Fußball</b> | <b>Volleyball</b> |
|-----------------------------------|----------------|-------------------|
| <b>1. Platz<br/>(Schulsieger)</b> | <b>BFW1A</b>   | <b>METUC</b>      |
| 2. Platz                          | FMLUA          | ELIUA             |
| 3. Platz                          | BFWRB          | WKEMA             |
| 4. Platz                          | GT12A          | BGJMA             |
| 5. Platz                          | ELHUA          | MKMUA             |

78



Die Fußballmannschaft der BFW1a mit Frau Rossa



Die Volleyballmannschaft der METUC

Wir, die BFW2A, haben die Schülersausweise für unsere Schule mit großem Interesse und Freude erstellt. Fünf Wochen mühsame Arbeit in der Bibliothek liegen hinter uns.

Zuerst haben wir Stellwände aufgestellt, die Kamera in Position gebracht und dann jeweils aus den Klassen die Schülerinnen und Schüler geholt. Die Fotos haben wir mit einer Webcam gemacht und dann das Bild unter Namen und Klasse abgespeichert. Als dann die ersten



Schülersausweise gedruckt waren, sind wir in die Klassen gegangen und haben die Unterschriften eingeholt. Schließlich wurden die Ausweise laminiert und ausgeschnitten. Endlich geschafft! Wir konnten die Schülersausweise mit vollem Stolz verteilen. Nach ca. 30 Schulstunden und fast 1600 Ausweisen später war unsere Mission erfüllt.

Klar gab es auch Komplikationen: Manchmal entstanden Probleme beim Speichern oder es waren nicht alle Schüler anwesend. Es war nicht immer einfach, alles zu organisieren und hat uns

so manchen Nerv gekostet, aber Freundlichkeit stand immer an erster Stelle. Außerdem mussten wir mehrmals in einer Klasse den Unterricht stören, was uns sehr leidtat. Aber trotzdem haben wir es mit Teamarbeit, Zusammenhalt und Fleiß geschafft.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, weil ihr alle so geduldig mit uns wart. Wir hoffen, dass alle mit unserer Arbeit zufrieden sind!

79

### **Besuch aus Polen vom 05.11.2008**



von links: Stefan Bösch, Gabriele Wirsig-Kalwar, Katharina Messing, Gerhard Fröhling, Agnieszka Chromiec-Sęk, Dagmar Röck, Katarzyna Michalczyzyn  
Zwei Lehrerinnen der [Zespol Szkol Nr. 2](#) in Stettin waren von Montag bis Mittwoch zu Gast an unserer Schule.

Agnieszka Chromiec-Sęk und Katarzyna Michalczyzyn bereiten gemeinsam mit unseren Kolleginnen Gabriele Wirsig-Kalwar, Katharina Messing und Dagmar

Röck den Austausch der beiden Schulen im Bereich Hauswirtschaft vor. Der vom [Deutsch-Polnischen Jugendwerk \(DPJW\)](#) unterstützte Austausch wurde durch die Vermittlung von Stefan Bösch ermöglicht. Auf einer Klassenfahrt im letzten Juni stellte er den Kontakt zu der polnischen Schule her.

In den vergangenen Tagen lernten sich die jetzt beteiligten Kolleginnen kennen und einigten sich auf die Durchführung und die Rahmenbedingungen dieser Partnerschaft. So werden sich im März 2009 10 unserer Schüler begleitet von zwei Lehrkräften für einen einwöchigen Aufenthalt auf den Weg nach Stettin machen.

Der Gegenbesuch wird dann im Juni 2009 erfolgen. Dabei wird es um die regionale und saisonale Küche gehen. Vor diesem Hintergrund werden dann auch entsprechende Ausflüge stattfinden. Unter anderem sind der Besuch der Obstbauversuchsanstalt in Jork und des Gewürzmuseums in Hamburg geplant.



### Neue Schülerfirma vom 18.11.2008



Die Schülerfirma "Eventur" stellt sich vor!  
Endlich ist es so weit, die BBS Buxtehude hat ab nun eine neue Schülerfirma, die auf den Namen "Eventur" getauft wurde!

Das Unternehmen hat sich vorgenommen erfolgreiche Events zu organisieren und zu absolvieren.

Wieso? Weshalb? Warum?

Das alles erfahrt ihr auf der Homepage, die wir selber erstellt haben!

[www.eventure-online.de](http://www.eventure-online.de)

[eventure-online@web.de](mailto:eventure-online@web.de)

80

### Aydinreise 2008 vom 20.11.2008

Schon der Empfang am Flughafen von Izmir war beeindruckend: Die gastgebenden Schülerinnen und Schüler trugen ein weißes T-Shirt mit der türkischen und deutschen Flagge auf der Brust. Per Bus ging es in einstündiger Fahrt direkt zur Partnerschule nach Aydin.

Auf dem Schulhof standen Schülerinnen und Schüler in derselben dunkelblau/weißen Schulkleidung. Vor der offiziellen Begrüßung empfingen uns 8 Schülerinnen in traditioneller

Kluft und tanzten Volkstänze aus der Region – ein anrührender Empfang. Zur Begrüßung waren neben der Schulleitung und Lehrkräften auch der stellvertretende

Erziehungsdezernent der Provinz Aydin erschienen. Die Aufteilung auf die Gastgeber folgte nach dem Mittagessen.

Mittwoch erfolgte zunächst eine Schulbesichtigung mit entsprechenden Eindrücken der verschiedenen Schulabteilungen.

Besonderes Augenmerk wurde von Buxtehuder Seite auf langfristige Kooperationsmöglichkeiten gelegt.





Ein Besuch beim örtlichen Erziehungsministerium unterstrich den Wunsch nach Fortdauer der Schulpartnerschaft. Sehr aufschlussreich – besonders für unsere Schüler – war der Besuch in drei Moscheen unter der Leitung eines Deutsch sprechenden Imam.

Unser Aufenthalt stand unter dem Zeichen des Fastenmonats Ramadan. Tagsüber durfte nicht gegessen und getrunken werden – was nur wenige strikt einhielten. Um vor Beginn des Fastens noch ein ausgiebiges Frühstück einnehmen zu können, ist es üblich, dass gegen 3 Uhr morgens ein mit einer Trommel bestückter LKW durch die Straßen fährt und die Menschen zu dieser Frühmahlzeit weckt – gewöhnungsbedürftig.

Der Ramadan, das die Fastenzeit abschließende Zuckerfest und die darauf folgenden Ferien prägten unseren Aufenthalt: die Schulaktivitäten standen – wie bei uns auch – im Zeichen der beginnenden Ferien.

Der Donnerstag und der Freitag führten uns zu einer befreundeten Schule, die ihre Textilprodukte vorführte und in deren Mensa wir essen konnten. Die kleine Stadt Buldan ist für ihre Baumwollprodukte bekannt. Sie liegt in der Nähe unseres Hauptzieles:

Pamukkale/Hierapolis, dem seit der Römerzeit intakten Thermalbad mit den sich anschließenden Sinterterrassen.

Nach einer Übernachtung in einem Thermalhotel erlebten wir auf der Rückfahrt die Ruinen von Aphrodisias mit dem am besten erhaltenen Stadion in Kleinasien – das Ganze vor einer schönen Bergkulisse. Die Besonderheiten der türkischen Küche wie Pide, eine Art Crêpes – herzhafte oder süß – rundeten auf der Rückfahrt die Eindrücke ab.

Das Wochenende war frei. Deswegen fuhren wir in einer größeren Gruppe an die Mittelmeerküste. In Köcegiz ging es auf eine große Bootsfahrt auf dem Dalyanfluss bis zu einer feinsandigen Halbinsel – Baden erlaubt. Nach einer Übernachtung in Fetiye konnten wir am wunderschönen Strand von Ölüdeniz noch einmal baden, bevor der weite Rückweg angetreten werden musste.

Der Montag und der Rückreisetag brachten uns noch einen Ausflug nach Ephesus, der beeindruckenden Ausgrabungsstätte am Ägäischen Meer und die Besichtigung der neuen Küche in unserer Partnerschule – trotz Ferien.

Fazit: Wir durften wieder einmal die türkische Gastfreundschaft erfahren und fuhren mit dem Gefühl der Notwendigkeit der Fortsetzung dieser Partnerschaft nach Hause. (Bericht: Heinz Knaup)

81

### **Neues Projekt der BBS Buxtehude: vom 21.11.2008**

Die Klassen der Berufsfachschule Hauswirtschaft beteiligen sich im laufenden Schuljahr am Projekt „gesundes Frühstück“ in der Rotkäppchenschule. Einmal in der Woche bereiten wir in unseren neuen Schulküchen ein vollwertiges Frühstück zu, um es dann in der Rotkäppchenschule für die Grundschülerinnen und -schüler anzubieten.

Unsere Aufgaben im Einzelnen:

- Vollkornbrot/brötchen backen und belegen
- Gemüse/Obst schneiden und auf Tellern anrichten
- Käse/Quark/Joghurtbeilage herstellen und anrichten
- Frühstück zur Rotkäppchenschule transportieren
- Frühstück auf Tischen herrichten
- Service organisieren und durchführen



Unser Ziel ist es, den Grundschulern ein vollwertiges Frühstück anzubieten. Inzwischen ist die Nachfrage an unserem Frühstück so groß, dass wir 120 Portionen zubereiten.

### Fortbildung für Krisenteams vom 27.11.2008

Angeregt durch einen Vortrag des Kriminologen Dr. Frank Robertz, hat die BBS Buxtehude eine Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema: „Sichere Schule - Krisenteams gegen Schulgewalt“ organisiert. Neben den Lehrkräften aus Buxtehude nahmen auch Vertreter der drei Stader Berufsschulen und der BBS Bremervörde teil. Durchgeführt wurde die Veranstaltung in den Räumen der Außenstelle der BBS Buxtehude im CFK Valley Stade Campus. Als Vertreter des Landkreises begrüßte der erste Kreisrat Eckart Lantz die Teilnehmer und begrüßte insbesondere die Zusammenarbeit der Berufsschulen.

In diesen ersten beiden Tagen der insgesamt 6-tägigen Fortbildung informierte die Psychologin Karoline Roshdi über „Amok, Gewaltdrohungen und zielgerichtete Gewalt an Schulen“. Frau Roshdi arbeitet für das Institut

Psychologie und Sicherheit und hat im Rahmen ihrer Forschungen u.a. alle amokähnlichen Vorfälle an Schulen in Deutschland untersucht. Vor diesem Hintergrund hat sie Teilnehmer sensibilisiert Warnsignale zu erkennen.

In den beiden noch folgenden 2-tägigen Sequenzen werden unter der Leitung des Kriminologen Dr. Frank Robertz die Themen „Krisenteams an Schulen“ und „Alltägliche Schulgewalt und Missbrauch neuer Medien“ behandelt.

Der Bericht der örtlichen Presse ist auf der [Homepage des Tageblatts](#) zu finden.



82

Die Referentin Karoline Roshdi



Der erste Kreisrat Eckart Lantz begrüßt die Teilnehmer



In Gruppenarbeit beschäftigen sich die Teilnehmer mit der Erkennung von Warnsignalen. Hier die Teilnehmer der BBS Bremervörde.

## Neue Schulformen vom 12.12.2008

(sta) Auf die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen kommen starke Veränderungen zu. Insbesondere im Bereich der einjährigen beruflichen Grundbildung hat sich durch das neu verabschiedete [Niedersächsische Schulgesetz](#) und die demnächst gültige Veränderung der [BbS-VO](#) (Verordnung über berufsbildende Schulen) vieles geändert. So wird es zukünftig die Berufseinstiegsschule mit dem [BVJ](#) (Berufsvorbereitungsjahr) und der [BEK](#) (Berufseinstiegsklasse) geben. Um rechtzeitig für diese Umstellung gerüstet zu sein, haben sich [Abteilungsleiter](#), [Beratungslehrer](#), Lehrkräfte und die [Sozialpädagogin](#) unserer Schule zu einer Planungsrunde für die neue BEK getroffen.

Die BEK wird an unserer Schule in den Bereichen Farbtechnik, Hauswirtschaft, Metalltechnik und Wirtschaft angeboten werden. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klassen haben die Möglichkeit ihren Hauptschulabschluss zu erwerben oder einen schlechten Hauptschulabschluss zu verbessern. Dafür müssen sie parallel zum Unterricht ein Praktikum absolvieren. Nähere Informationen wird es demnächst auch auf unserer Homepage geben.



Die Arbeitsgruppe zur BEK bei ihrer Sitzung zur schulweiten Abstimmung des Vorgehens

83

## Berufsinformationsveranstaltung am 26.01.2009 vom 16.12.2008

Am 26. Januar 2009 möchten sich ab 12.00 Uhr einige Unternehmen im Atrium der BBS-Buxtehude vorstellen. Diese Veranstaltung ist für alle Schülerinnen und Schüler aus den 12. Klassen vorgesehen.

Zunächst werden sich Airbus, Elbe Klinikum Buxtehude, Hochschule 21, Kopp Stahlbau, Kreiswehrrersatzamt, Procon, Sparkasse Harburg-Buxtehude, Stadeum, Polizei Niedersachsen und die Dow nacheinander vorstellen.

Im Anschluss haben alle Schüler die Möglichkeit Informationen über die Ausbildung bei den jeweiligen Unternehmen einzuholen.

**Berufsinformationsveranstaltung!**  
26. Januar 2009

**Für wen?**  
- für die Abiturienten aller 12. Klassen

**Was?**  
- Informationen über duale Studiengänge  
- Informationen über Ausbildungsplätze 2010  
- Möglichkeit, den Unternehmen Fragen zu stellen

**Ablauf**  
- Beginn 12:00 Uhr  
- Unternehmen stellen sich nacheinander ca. 10 Minuten vor  
- Eigene Kontaktaufnahme (Fragen stellen)

**Wo?**  
- Im Atrium der BBS Buxtehude

**Wer kommt?**  
Airbus, Elbe Klinikum Buxtehude, Hochschule 21, Kopp Stahlbau, Kreiswehrrersatzamt, Procon, Sparkasse Harburg - Buxtehude, Stadeum und Dow

Wir freuen uns auf jeden einzelnen Schüler, und bedanken uns recht herzlich bei den Unternehmen.

### **Mit Volldampf durch den Harz vom 18.12.2008**



Zurzeit befindet sich die Metallerklasse METUB zur Ausbildungsfahrt im Harz. Hier gilt es zahlreiche Prüfungen zu bestehen. Von der Überwindung eines Seils, das unter Hochspannung steht, über das Erklimmen eines 12 Meter hohen Seilgartens bis zur Bewältigung einer Solostrecke bei Nacht durch den Wald haben die Metaller schon alles mit Bravur bestanden. Heute sind sie mit letzten Kräften von einer 25 km langen Wandertour mit anschließender Bergwerksbesichtigung zurückgekehrt. Übernachtet wurde in einer original Bergwerkshütte mit viel Charme unter einfachen und rustikalen Bedingungen. Auf dem weiteren Programm stehen Schluchtüberquerung, Kletterwand und eine Konstruktionsaufgabe.

Aber bis Freitag ist ja auch noch ein wenig Zeit.....

Es grüßt die METUB mit ihren begleitenden Lehrkräften

84

### **Berufsinformationsveranstaltung am 26.01.2009 vom 11.01.2009**

Am 26. Januar 2009 möchten sich ab 12.00 Uhr einige Unternehmen im Atrium der BBS-Buxtehude vorstellen. Diese Veranstaltung ist für alle Schülerinnen und Schüler aus den 12. Klassen vorgesehen.

Zunächst werden sich Airbus, Elbe Klinikum Buxtehude, Hochschule 21, Kopp Stahlbau, Kreiswehersatzamt, Procon, Sparkasse Harburg-Buxtehude, Stadeum, Polizei Niedersachsen und die Dow nacheinander vorstellen.

Im Anschluss haben alle Schüler die Möglichkeit Informationen über die Ausbildung bei den jeweiligen Unternehmen einzuholen.

Wir freuen uns auf jeden einzelnen Schüler, und bedanken uns recht herzlich bei den Unternehmen.

## Gerhard Brümmer verabschiedet! vom 29.01.2009

### Nach 45 Dienstjahren in den Ruhestand

(sta) Heute hat sich das Kollegium der BBS Buxtehude von Gerhard Brümmer, der nach mehr als 45 Dienstjahren in den Ruhestand geht, verabschiedet. Neben seinen großen Verdiensten, die er insbesondere in der Elektro-Abteilung bei der Beschulung der Elektroniker der industriellen Ausbildungsbetriebe erworben hat, hoben die Kolleginnen und Kollegen seine große Einsatzbereitschaft und sehr erfolgreiche Arbeit im Personalrat hervor.

Fast 30 Jahre hat er sich intensiv als Personalratsvorsitzender um die Belange einzelner Kolleginnen und Kollegen, aber auch um die Entwicklung der Schule verdient gemacht. Mit großem Beifall wurde daher auch die Rede der Personalrätin Susanne Knabbe aufgenommen, die Gerhard Brümmers Weitblick und seinen ständigen Einsatz für das Wohlergehen der Kolleginnen und Kollegen hervorhob und auch nicht die Tatsache verschwie, dass Gerhard Brümmer viel seiner Freizeit für schulische Belange eingesetzt hat. Da nun zukünftig die Schule und das Kollegium ohne Pauls Einsatz, Rat und Tat auskommen muss, blieb zum Schluss für die Kolleginnen und Kollegen nur die Feststellung: Jetzt müssen wir alle ein bisschen mehr Paul sein!

Unbeantwortet blieb allerdings die Frage, warum heißt Gerhard eigentlich Paul?



Schulleiter **Gerhard** Fröhling überreicht dem scheidenden Personalratsvorsitzendem **Gerhard** Brümmer die Entlassungsurkunde.



Stets gut gelaunt und mit Elan im Interesse der Kolleginnen und Kollegen und der Schule tätig, so kennen wir Gerhard Brümmer. Danke!

## Freisprechung der Feinwerkmechaniker vom 04.02.2009



Nach 31/2 Jahren Lehrzeit haben die Auszubildenden Johann Gleich, Michael Badorrek, Timo Reuter und Eike Stelling im Ausbildungsberuf Feinwerkmechaniker der Fachrichtung Maschinenbau erfolgreich ihre Prüfung abgelegt. Die Freisprechung mit Übergabe der Gesellenbriefe und der Abschlusszeugnisse der Berufsbildenden Schulen Buxtehude erfolgte am vergangenen Freitag in festlicher Atmosphäre im Hollerner Hof zusammen mit den Konstruktionsmechanikern des Handwerks. Der "frisch gebackene" Geselle Johann Gleich

bekam auch die Fachhochschulreife ausgehändigt, die er im angebotenen Zusatzunterricht der BBS Buxtehude erworben hat, und als Klassenbesten wurde er mit einem Buchpreis ausgezeichnet. In der Festrede beleuchtete Pastor Walter Punkte die zurückliegende Ausbildung, die weiteren beruflichen Perspektiven und die damit verbundenen Veränderungen für die Junggesellen. Damit sie als Facharbeiter auch mit Gottes Hilfe immer das rechte Maß finden, händigte Pastor Punkte an jeden einen "kirchlichen" Gliedermaßstab aus. Nach der Freisprechung lud die Handwerks-Innung Stade alle Anwesenden (Junggesellen, Angehörige, Ausbilder, Lehrer, Prüfer, ...) zu einem Umtrunk und Imbiss ein und in zahlreichen kleinen Gesprächsrunden klang dieser stimmungsvolle Abend aus.

86

Zum Foto: Vorne von links nach rechts - Obermeister H. Sander der Metallhandwerks-Innung Stade, die Junggesellen Eike Stelling, Timo Reuter, Michael Badorrek, Johann Gleich. Dahinter von links nach rechts: Stellv. Vorsitzender des Prüfungsausschusses M. Bevers, Klassenlehrer H. Bröndahl.

## Ausgezeichnete Facharbeiter vom 10.02.2009

### 34 Schülerinnen und Schüler der BBS-Buxtehude als neue Facharbeiterinnen und Facharbeiter!



34 Auszubildende erhielten am 30.01.2009 von der IHK-Stade ihre Facharbeiterbriefe.

Zur ersten Facharbeiterprüfung nach der neu gestalteten Prüfungsordnung meldeten sich 33 Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker sowie eine Werkzeugmechanikerin an.

Diese gestreckte Prüfung besteht aus der Abschlussprüfung Teil 1 am Ende des zweiten Ausbildungsjahres (zählt 40%), sowie der Abschlussprüfung Teil 2 am Ende der Ausbildungszeit nach 3 ½ Jahren (diese zählt 60%). Die Prüfung besteht jeweils aus dem praktischen Arbeitsauftrag und den theoretischen Prüfungsinhalten "Auftrags- und Funktionsanalyse", "Fertigungstechnik" sowie "Wirtschafts und Sozialkunde".

### **Alle Auszubildende haben ihre Prüfung bestanden.**

Von der BBS-Buxtehude wurden für ihre besonders guten schulischen Leistungen **Konstantin Hirschfeld** und **Firat Ilkay** mit einer Buchprämie belohnt.

Außerdem erhielten sechs Schülerinnen und Schüler das Zeugnis der Fachhochschulreife, das in einer zweijährigen Zusatzausbildung (in Abendform) neben der Berufsausbildung an der BBS-Buxtehude erworben werden kann.

## **Der Schulverein tagt vom 26.02.2009**

Zur alljährlichen Mitgliederversammlung des Schulvereins der BBS-Buxtehude lädt der Vorsitzende unseres Schulvereins zum Mittwoch, dem 25. März 2009, um 15:15 Uhr in die Schüler-Bibliothek der BBS-Buxtehude ein.

### **Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung
2. Protokollführung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassen- und Kassenprüfbericht
5. Vorstandswahlen
6. Anträge und Anschaffungswünsche
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende des Schulvereins, Heinz Knaup, bittet die Mitglieder - aber auch interessierte Personen aus dem Bereich der Eltern, Schülerinnen und Schülern, Ehemalige und alle, die sich mit den Berufsbildenden Schulen Buxtehude verbunden fühlen - an der Sitzung des Vereins teilzunehmen.

## 11. Klasse des Fachgymnasiums auf der CeBIT vom 06.03.2009

(cs) In der ersten Märzwoche besuchte die elfte Klasse des Fachgymnasiums Technik der BBS-Buxtehude die alljährliche Computermesse in Hannover. Neben Informationen über die neuesten technischen Trends und Möglichkeiten fanden die Schülerinnen und Schüler gute Anregungen und Impulse für ihre Unterrichtsbeiträge im Fach Informationsverarbeitung sowie im Fach Technik. Da es in diesem Jahr erneut keine Eintrittspreisermäßigung für Schülerinnen und Schüler gab, waren alle Beteiligten dankbar für Freikarten für alle Schüler, die auf Vermittlung von Frau Studienrätin Iris Stabenau durch die Industriegewerkschaft Metall gesponsert wurden.

Um weitere Kosten zu ersparen, wurde die Fahrt mit dem Niedersachsenticket durchgeführt. Dadurch kamen die Schüler in den Genuss, während der Umsteigepausen im Nahverkehr - sowohl auf der Hin-, als auch auf der Rückfahrt - den sehenswerten Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen zu besichtigen.



88



Die Rückfahrt wurde von vielen Schülerinnen und Schülern dazu genutzt, sich von dem Tag und den langen Fußwegen über das gesamte Messegelände zu erholen. Außerdem wurden die Werbegeschenke begutachtet, die die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte erhalten haben.

Unser Bild zeigt die Schülerin Franziska Ruprecht, die eine Flagge, sowie einen in ein Stoffsäckchen eingepackten USB-Adapter vorzeigen konnte. Aber auch Bälle, ein aufblasbarer Hammer, Klemm-Lampen und umfangreiches schriftliches Material gehörten zu den Errungenschaften der

heimkehrenden Messebesucherinnen und -besucher der BBS-Buxtehude.



## Gestern Blut gespendet: vom 24.03.2009

### Ein Pikser für den guten Zweck

Wieder einmal wurde am 23. März an unserer Schule erfolgreich ein Blutspendetermin durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler der Einjährigen Berufsfachschule Sozialpflege unterstützten dabei das Blutspendeteam des Blutspendedienstes NSTOB tatkräftig.



Wochenlang bereiteten sie den Tag vor und informierten sich und die anderen Schüler der Schule, über die Notwendigkeit Blut zu spenden. Am Tag der Blutspende unterstützte das Betreuungsteam der Klasse das DRK-Blutspende-Team bei der Anmeldung und Registrierung der Spender und auch bei der eigentlichen Blutspende.

Dem Aufruf, einen 500 ml-Beutel mit der lebensrettenden Flüssigkeit zu spenden, folgten viele mutige Erstspender. Ihr Anteil lag bei fast 80 %.

Wenn sie nach dem Spenden den Ruheraum verließen, wurden sie mit einem reichhaltigen Frühstück für ihre „Organspende“ belohnt. Das Serviceteam stellte leckere belegte Brötchen, Kuchen, Süßspeisen, frischen Kaffee und Kaltgetränke bereit und sorgte dafür, dass die Tische sauber und appetitlich eingedeckt waren.

89

## Informationen zu den neuen Schulformen vom 31.03.2009

Sehr geehrte Eltern, liebe BewerberInnen für die Berufsfachschule Wirtschaft

wie Sie vielleicht bereits auf Informationsveranstaltungen, auf unserem Infotag oder aus der Presse erfahren haben, wird ab dem kommenden Schuljahr in der einjährigen Berufsfachschule – Wirtschaft – eine praktische Ausbildung durchgeführt. Dadurch sollen die berufliche Orientierung vertieft, Einblicke in die Arbeitswelt vermittelt und die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz erleichtert werden. Während der praktischen Ausbildung sollen den Schülerinnen/Schüler die Kompetenzen des ersten Ausbildungsjahres des jeweiligen Schwerpunktes (Handel, Bürodienstleistungen, IT-Dienstleistungen) im Betrieb vermittelt werden.

Weil die praktische Ausbildung im Rahmen der schulischen Ausbildung erfolgt, sind die Schülerinnen/Schüler:

während der praktischen Ausbildung durch die Schule unfall- und haftpflichtversichert, verpflichtet, regelmäßig und pünktlich im Betrieb zu erscheinen.

Wir haben die praktische Ausbildung wie folgt geplant:

Eine Kompaktwoche direkt nach den Herbstferien (43. Woche) vom 19. – 23. Oktober 2009.

Wöchentliche Praktikumstage daran anschließend bis Ende Januar.

An welchem Wochentag Ihr/e Tochter/Sohn die praktische Ausbildung absolvieren muss, können wir Ihnen erst mitteilen, wenn Ihr/e Tochter/Sohn einer Klasse zugeordnet ist. Dies geschieht vor den Sommerferien am Einschulungstag, Dienstag, 23. Juni 2009.

Es ist deshalb wichtig schon jetzt intensiv nach einem geeigneten Platz für Ihre/n Tochter/Sohn zu suchen. Sollten Sie bis zum Beginn des Schuljahres keinen geeigneten Praktikumsplatz gefunden haben, werden wir an der BBS Buxtehude einen Ersatz anbieten. Diese *schulische Ersatzausbildung* kann die betriebliche Praxis nur unvollständig ersetzen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Sie sich frühzeitig um einen Praktikumsplatz bemühen.

Für Rückfragen in dieser Angelegenheit stehe ich Ihnen freitags während der Schulzeit von 8:30 bis 11.00 Uhr unter der Durchwahl 04161 5557-16 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Purschke

Koordinator kaufmännische Abteilung

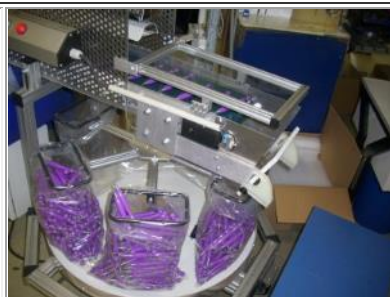
e-mail: [purschke.n@bbs-buxtehude.de](mailto:purschke.n@bbs-buxtehude.de)

90

PS.: Praktikumsplätze gibt es auch in Hamburg!!!!!!

## Betriebsbesichtigung des Fachgymnasiums vom 23.04.2009

### 11.Klasse des Fachgymnasiums zu Besuch bei der Schneider GmbH 13.3.2009



Am 13.3.2009 wurde die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft von der Schneider GmbH nach Altenwerder eingeladen um den Betrieb kennen zu lernen. Die Firma, die in Altenwerder ihr Vertriebs und Verwaltungszentrum hat, ist als klassischer Katalogversender Europas größter Spezialist für Werbegeschenke und Produkte des gewerblichen Bedarfs. Besonders bekannt ist die Schneider GmbH für ihre große Auswahl an Streuartikeln, die in der eigenen Druckerei nach Wünschen der Kunden bedruckt werden können.

Bei der Schneider GmbH angekommen, hörten wir zunächst einen Vortrag über die Firma und wurden danach in zwei Gruppen eingeteilt, die dann durch die verschiedenen Abteilungen der Firma geführt wurden. Zuerst ging es ins Lager, welches



eine Fläche von rund 23.000m<sup>2</sup> und eine Kapazität von 35.000 Europaletten hat. Danach wurden wir in die Druckerei geführt, in der z.B. Kugelschreiber und Feuerzeuge individuell bedruckt werden. Auf über 4.000m<sup>2</sup> stehen 60 Druckmaschinen zur Verfügung, die selbst Großmengen wie beispielsweise 400.000 Kugelschreiber pro Tag bedrucken können. Das nächste Ziel war der Wareneingangsbereich, wo Waren überprüft werden, bei denen Mängel festgestellt wurden. Nach der Führung wurden unsere beiden Gruppen wieder zusammengeführt. Nach einer Stärkung in der Kantine machten wir uns auf den Rückweg.

## GT11A Klassenfahrt auf der Ostsee vom 07.05.2009

Direkt von der Ostsee berichteten die Schülerinnen und Schüler hier von der Segelfahrt mit der Ryvar.

Am Sonntag ging es per Bahn nach Flensburg zur ersten Übernachtung auf dem Segelschiff Ryvar. Am folgenden Tag traten die Schülerinnen und Schüler der GT11A ihre Segelreise an, die sie über Sonderborg, Eckernförde, Schleimünde und Langballigau wieder nach Flensburg führte.

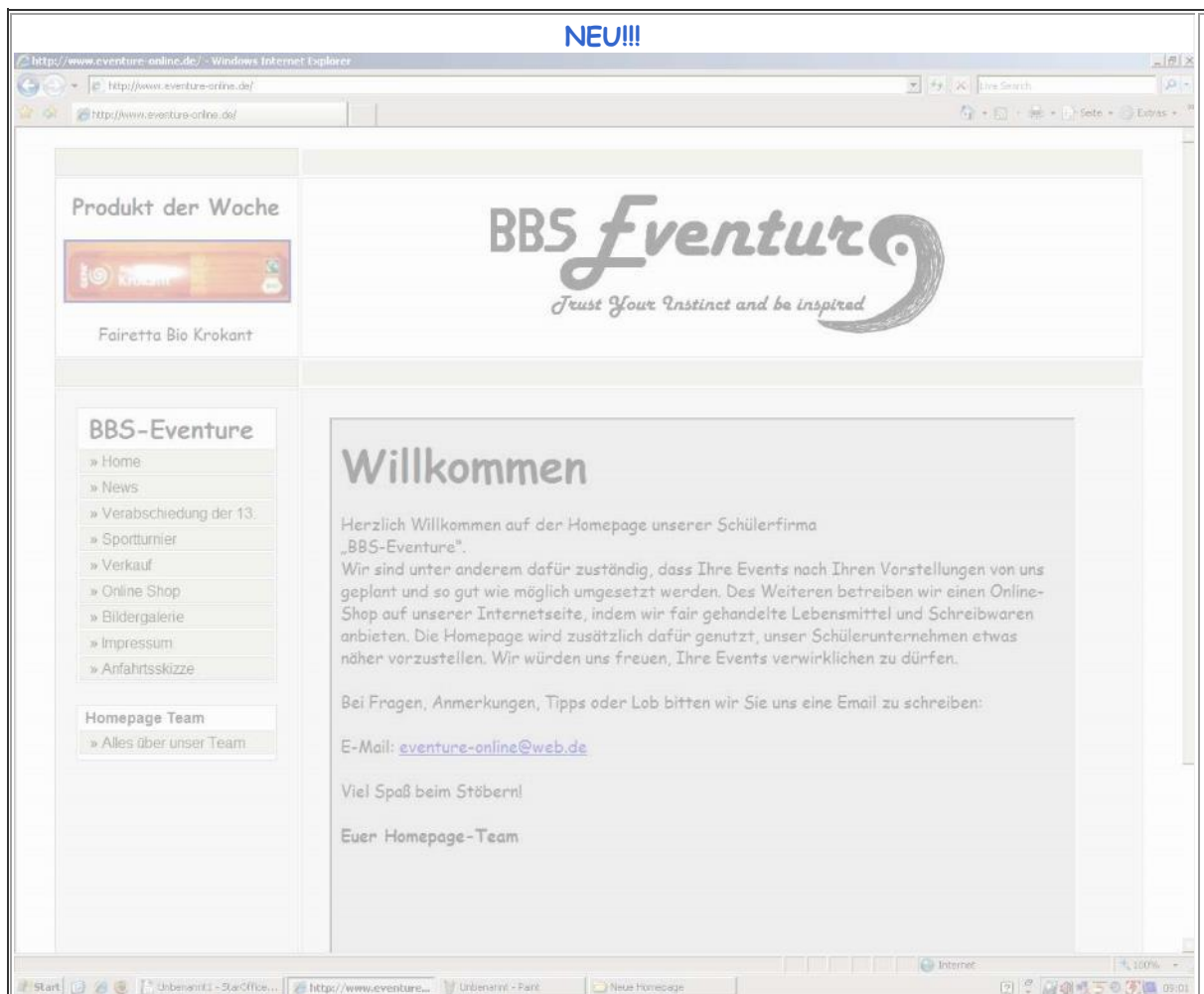
Teilweise war heftiger Wind, aber insgesamt hatte es während der Segelstunden kaum geregnet.

Einer der Höhepunkte war am letzten Abend das Fußballspiel Werder Bremen gegen den HSV, das in Form eines Public Viewing direkt an Bord verfolgt werden konnte.

Insgesamt eine sehr gelungene und die Klassengemeinschaft fördernde Fahrt, so waren sich Lehrkräfte, sowie Schülerinnen und Schüler einig.



## Eventures neue Homepage vom 08.05.2009



92

Liebe Schüler, liebe Lehrer,  
wir, die Homepagegruppe des Schülerunternehmens haben die Homepage für euch ganz neu gestaltet. Wer hat schon Lust lange Zeitung zu lesen um die wichtigsten News zu erfahren?

Schaut einfach auf unsere Homepage dort habt ihr alle News auf einen Blick und zwar schülerfreundlich. Ihr habt keine Lust einkaufen zu gehen? Dann besucht unseren Online-Shop, wo ihr alles kaufen könnt was das Schülerherz begehrt: Schokolade, Blöcke, Anspitzer uvm..

Für die Lehrer ist natürlich auch etwas dabei. Für euch haben wir jetzt auch einen Kinotipp und einen DVD Tipp eingefügt, d.h. wenn euch mal nichts einfallen will was man tun könnte, dann geht ins Kino oder leiht euch eine DVD aus.

Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf euren Besuch

[www.eventure-online.de](http://www.eventure-online.de)

Euer Homepageteam

## Polen 2009 vom 20.05.2009



93

Vom 25. bis zum 29. April fand die diesjährige Studienreise nach Stettin statt. Teilgenommen haben die Klassen ELHOA und METUA.

Das Programm dieser Studienreise umfasste den Besuch vieler kultureller und geschichtlicher Orte und Sehenswürdigkeiten. Aber auch eine Führung durch den Multimedia-Bereich der Technischen Universität in Stettin stand auf dem Plan. In diesem Bereich wurde gezeigt, wie Studenten lernen, mit hochmodernem Equipment vom einfachen bis hin zum computeranimierten Film zu drehen.

Der vorgesehene Besuch der Werft wurde leider kurzfristig abgesagt.

Trotz umfangreicher Stadtbesichtigung, viel Information zur Kultur und dem modernen Miteinander in Europa kamen auch die Freizeitaktivitäten für beide Klassen nicht zu kurz.

## Vom Foto zum Produkt vom 03.06.2009



Nach diesem Bild wurde gearbeitet



Die Klasse mit ihrem Fachlehrer Stefan Döberich (links)

Anfang Januar erhielt die Klasse des Fachgymnasiums GT13A in dem Fach Fachpraxis die Aufgabe anhand eines Fotos (siehe links) ein Kindertretmobil selbständig zu konstruieren und herzustellen. Was anfangs als sehr einfache Konstruktion erschien, stellte sich dann doch recht schnell als eine anspruchsvolle Konstruktionsaufgabe heraus, die auch noch zusätzlich dadurch erschwert wurde, dass nur Restmaterialien aus dem werkstatteigenen Sammelsurium verwendet werden sollten. Entsprechend der Baugruppen teilte sich die Klasse in Konstruktionsgruppen ein. Da keinerlei Maßangaben vorhanden waren stellte sich dann die Frage, wie groß ist eigentlich so ein Kind? Nach einiger Recherche und einigen Versuchen konnten Maße, Fertigungsverfahren, Lagerungen usw. definiert werden. Hierbei hatten die Schüler die Möglichkeit in die Rolle eines Konstrukteurs und eines Facharbeiters zu schlüpfen und konnten somit sehr reelle Erfahrungen in diesen Rollen sammeln.

In Anbetracht der recht kurzen Zeit (Januar-März) bei einer Wochenstundenanzahl von 2 Std. war es doch möglich ein funktionsfähiges Mobil herzustellen. Kleine Optimierungsarbeiten werden derzeit noch von der Klasse BGJMA ausgeführt.

Nach Fertigstellung des Kindertretmobils soll dieses einer Kinderbetreuungsstätte gespendet werden.

Der Fachlehrer Stefan Döberich bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei der Klasse GT13A für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen alles Gute auf ihrem weiteren Berufsweg.

## Große Tombola vom 05.06.2009

|  |  |
|--|--|
|  <p><b>Tombola</b></p> <p><b>Wo?</b><br/>vor der Cafeteria</p> <p><b>Wann?</b><br/>ab dem 25.05<br/>(jeden Tag in der ersten Pause)</p> <p><b>Preise:</b><br/>- USB-Sticks<br/>- Axe Duschgel<br/>- Freibadfreikarten<br/>und vieles mehr</p> <p>Der Erlös der Tombola geht an die Antonio-Amadeu-Stiftung</p> <p><i>Eventur</i><br/><small>Event - Your Success and its impact</small></p> | <h3><u>Tombola zu Gunsten der <u>amadeu-antonio-stiftung</u></u></h3> <p>Losverkauf montags bis donnerstags in der ersten großen Pause im Lehrerzimmer und in der Cafeteria.</p> <p><u>Preis:</u> 1,00 €</p> <p><u>Gewinne:</u> AXE Duschgel, USB-Sticks, Hallenbadkarten, sehr wenige Nieten!</p> <p><u>Unsere Sponsoren:</u></p> <p>Aus Nähe wächst Vertrauen</p> <p><b>Sparkasse</b> <br/>Harburg-Buxtehude</p> <p> <b>STADTWERKE<br/>BUXTEHUDE</b></p> <p>Hasselbring uva.</p> <p>Ihr könnt die Lose am Tag des Fußballturniers, am 12.06.2009 an unserem Stand einlösen.</p> <p>Nähere Informationen erhalten Ihr auf unserer Homepage <a href="http://eventure-online.de">eventure-online.de</a></p> |
|--|--|

95

Unsere Partnerschule kommt vom 10.06.2009

In der Zeit vom 16. bis 23.06.2009 wird eine Delegation unserer Partnerschule in Aydin (Türkei) bei uns zu Gast sein und uns wieder einen Besuch abstatten.

Ein prall gefülltes Programm wird die Gäste durch Buxtehude führen und einige Programmpunkte finden auch außerhalb statt. So wird es einen Ausflug nach Hamburg geben und in Lüneburg wird eine weitere berufliche Schule besucht sowie ein buntes Programm in der Stadt absolviert.

In unserer Schule sind die Lehrkräfte Henning Fuhrken und Norbert Purschke Ansprechpartner, falls weitere Informationen zum Programm des Besuchs benötigt werden.

Für Schülerinnen und Schüler aus Aydin sind Reisen nicht so selbstverständlich wie bei uns, deshalb hat der Aufenthalt bei uns in Buxtehude und Umgebung für sie einen sehr großen Stellenwert. Unsere Kolleginnen und Kollegen, die bereits in Aydin waren, können bestätigen, dass es genauso ein großes Erlebnis ist, türkische Gastfreundschaft erfahren zu dürfen.

Lasst uns gemeinsam für unsere Gäste ein paar schöne Tage gestalten!

Für die Aydingruppe

Heinz Knaup

## Metallklasse auf Ausbildungsfahrt vom 11.06.2009



96

Am Mittwoch, den 10.06., ging es um 7:45 Uhr mit Bahn und Bus in den Hamburger Hafen zur **Firma Blohm + Voss Industries**. Dort wurde das 3. Ausbildungsjahr der Metallfachklasse **MET-OB** und ihr Klassenlehrer **Herr Bevers** um 9:00 Uhr vom Manager Service and Warranty Engineers, Dipl.-Ing. Johann-Bodo Voss, begrüßt. Nach einer Einführung, in der den SchülerInnen einiges über die Geschichte, die Strukturen und die Geschäftsfelder des Unternehmens erfuhren, ging es ans „Eingemachte“. In einem sehr informativen und anschaulichen Vortrag gab Herr Voss einen Überblick über die Produktpalette von BV-Industries:

- Wellenleitungskomponenten (Abdichtungen, Stevenrohrlaufbuchsen und Lager)
- Stabilisierungssysteme (Flossenstabilisatoren, Rudermaschinen, Ruder-Roll-Stabilisierung)
- Entöler

Anschließend ist Herr Voss auf die Wellenleitungskomponenten und die Entöler eingegangen, und hat durch einzelne Exponate, Folien und Animationen den Aufbau und die Funktion der einzelnen Komponenten erläutert. Wellendichtringe von 1m Durchmesser hat bis dahin noch kein Teilnehmer gesehen! Die Stabilisierungssysteme wurden von der Mitarbeiterin Dipl.-Ing. Janne Silden, zuständig im Vertrieb für Stabilisatoren und Rudermaschinen, den SchülerInnen veranschaulicht. Sie erhielten einen ausführlichen Einblick, welche technischen Möglichkeiten es gibt, die Rollbewegungen eines Schiffes zu unterdrücken und welche Faktoren bei der technischen Realisierung berücksichtigt werden müssen.

Bei den Vorträgen wurde insbesondere auf die neuesten technischen Entwicklungen und Lösungen eingegangen. Durch bereits in der Schule durchgeführte Internetrecherchen konnten die SchülerInnen viele Detailfragen stellen und eine große Zahl an fachlichen Informationen mitnehmen.



Anschließend wurden die SchülerInnen von Herrn Voss und Frau Silden durch die Produktionshallen geführt. Besonders beeindruckend sind die großen Dimensionen der Bauteile und Bearbeitungsmaschinen, die weit über das übliche Maß in den Firmen der SchülerInnen hinausgehen. An einem Fräsbearbeitungszentrum konnten die SchülerInnen einen tieferen Einblick in die komplexe CNC-Technik erlangen.

Abgerundet wurde das Besuchsprogramm durch ein gemeinsames Mittagessen in der Werkskantine.

An dieser Stelle möchte sich die gesamte Klasse MET-OB und ihr Klassenlehrer Herr Bevers bei der Firma Blohm+Voss-Industries für die überaus informative Betriebsbesichtigung und die herzliche Aufnahme durch ihre Mitarbeiter bedanken. Insbesondere Herrn Voss und Frau Silden, die uns fast keine Antwort – war sie auch noch so weit hergeholt – schuldig blieben, möchten wir unseren Dank aussprechen.

MET-OB + Herr Bevers

## Feuchte Grüße aus Pepelow vom 19.06.2009



Von oben nass,  
von unten nass,  
alles macht uns richtig Spaß!  
Außer Mike, der Invalide,  
gibt uns auch das Segel Hiebe.

Vor Tau und Tag schon auf dem Bett,  
laufen wir mit Ingo um die Wett´.  
Nach dem Frühstück auf die Bretter,



egal bei welchem Wind und Wetter,  
trotzen den Naturgewalten,  
lassen trotzdem Sorgfalt walten.  
Barbara und Mike lehren uns Halsen und Wenden,  
denn das Ganze soll im Gleiten enden.  
Beachstart und Trapez dürfen nicht fehlen,  
wir wollen uns ja nicht länger quälen.  
Zusammen mit der Fahrt wurden blaue Flecken gebucht,  
wie oft haben wir deswegen geflucht.  
Doch letztendlich sind alle heil geblieben, außer Tims Mast -  
das Brett musste er nach Hause schieben.

Alles machen wir gemeinsam,  
in dieser Gruppe ist keiner einsam.  
Auch in der Disco hatten alle Spaß  
und gaben trotz Muskelkater richtig Gas!  
Hang Loose, das ist unser Motto,  
diese Fahrt ist wie ein Sechser im Lotto.  
Jeder auf dem Brette steht,  
wir surfen bis die Sonne untergeht.

98

## Hygiene und Umwelt Institut Hamburg vom 22.06.2009



## Betriebsbesichtigung des Hygiene und Umwelt Institut des Landes Hamburg am 30. April 2009 der GG11 A

Am Donnerstag, den 30. April haben wir, die Klasse GG11A, im Rahmen des Fachpraxisunterrichts, das Institut für Hygiene und Umwelt in Hamburg besucht. Durch Vorträge und einen Dokumentarfilm erhielten wir einen genaueren Einblick in dessen Gründung und Aufgaben.

Das Institut für Hygiene und Umwelt (HU) hat seine Arbeit im September 1892 aufgenommen. Zu dieser Zeit herrschte eine schwere Cholera-Epidemie in Hamburg, die 8000 Menschen das Leben kostete.

Das heutige HU hat 330 Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen z.B. Chemiker, Ärzte, Biologen, Veterinäre und Verwaltungsangestellte, die in den Bereichen Lebensmittel, Medizin und Umwelt eingesetzt sind.

Im Lebensmittelbereich werden die Produkte auf Pestizide, Inhaltsstoffe, Schwermetalle, BSE und ähnliches untersucht. Aber auch Kleidung und Spielzeug werden auf gesundheitsschädliche Stoffe getestet.

Im Bereich der Medizin beschäftigen sich die Mitarbeiter mit der Beratung und Durchführung von Reiseimpfungen. Es werden Hygieneschulungen und Aufklärung zum Infektionsschutz für Kindergärten und Schulen angeboten, sowie Schädlingsbekämpfung.

Im Bereich der Umwelt werden Bodenproben auf Schwermetalle und Pestizide untersucht. Es werden Luftmessungen durchgeführt und ausgewertet, kommt es zu Überschreitungen (z.B. der Ozonwerte) wird die Warnmeldung an die Rundfunksendungen ausgegeben und im Internet veröffentlicht.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schulung von Personal im Gesundheitswesen z.B. durch die Ausbildung zur Hygienefachkraft. Ein Einblick wurde uns durch den Vortrag über „Infektionsschutz“ ermöglicht. Ein wichtiger Schritt zur Risikominimierung ist die richtige Technik der Händedesinfektion, die wir anschließend selbst mit fluoreszierenden Trainings-Desinfektionsmittel und einer Schwarzlichtbox ausprobieren konnten. Über die „Todzonen“ der Desinfektion wussten wir nun Bescheid und waren perfekt für unsere Praktika gerüstet.



## Besuch aus der Türkei vom 05.07.2009

### Bericht über den Aufenthalt unserer türkischen Gäste in der Zeit vom 16.06.09 bis zum 23.06.09.

#### Dienstag 16.06.09

Die Ankunft erfolgte gegen 14 Uhr in Hamburg. Am ersten Tag blieb danach nur noch Zeit zum gegenseitigen „Beschnuppern“ – die Schülerinnen/Schüler bei/mit ihren Gastgebern, die Lehrkräfte abends im Buxtehuder Brauhaus.



#### Mittwoch 17.06.09

Nach einer Begrüßung in der Gastgeberschule durch Schulleitung und andere Lehrkräfte und Schüler erfolgte ein Schulrundgang mit Kurzteilnahme am jeweiligen Unterrichtsgeschehen und Gesprächen zwischen den Lehrkräften. Nach einer Unterbrechung durch eine Mittagspause in der Schule spazierten die Gäste in die Stadt zum Bürgermeisterempfang.

Die Begrüßung im alten Rathaus der Stadt beendete das offizielle Programm. Den Rest des Tages verbrachten die Teilnehmer bei/mit ihren Gastgebern.

#### Donnerstag 18.06.09

Herr Fuhrken bereitete mit Schülerinnen/Schülern und einer Lehrkraft ein vielseitiges Frühstück in den Räumen unserer neuen Küchen vor. Alle genossen Speis und Trank und die lockere Atmosphäre. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ging es nach Hamburg zum Sender „Hamburg 1“. Der Moderator der Sendung „Oriental Night“, besser als Bedo bekannt, gestaltete zum vierten Mal eine Sendung mit Schülerinnen/Schülern und Lehrkräften aus den „Berufsbildenden Schulen Buxtehude“ und der „Aydin Zübeyde Hanim Kiz Meslek ve Meslek Lisesi“. In lockerer Form wurden die Gäste aufgefordert, Fragen zum jeweils anderen Land zu beantworten, unterbrochen durch Musikclips und Werbeeinschübe. In aufgekratzter Form verließen alle Teilnehmer die Studios und begaben sich per Metro/S-Bahn zum Michel. Ein atemberaubender Blick belohnte die Anstrengungen. Speicherstadt und Hafencity wurden zu Fuß durchstreift. Alle landeten schließlich am Jungfernstieg. Die Schülerinnen/Schüler fuhren mit einer Lehrkraft gemeinsam zurück nach Buxtehude, um den Abend bei/mit ihren Gastgebern zu verbringen. Die Lehrkräfte blieben noch länger in Hamburg.

#### Freitag 19.06.09

Die Berufsbildenden Schulen 3 in Lüneburg waren aufgrund persönlicher Bindungen Gastgeber für den Besuch der türkischen Gäste. Schülerinnen/Schüler und eine Lehrkraft

aus dem Bereich Nahrungszubereitung/Hotel- und Gaststättengewerbe von den BBS 3 Lüneburg empfingen uns Gäste aus Buxtehude mit einem selbst zubereiteten zweiten Frühstück und gaben uns einen Einblick in den Servicebereich. Gespräche zwischen den Lehrkräften rundeten diesen Part des Programms ab. Nur durch 5 Minuten Fußweg entfernt besuchten die Buxtehuder mit ihren türkischen Gästen das Weiterbildungszentrum des Handwerks, besichtigten dort Räumlichkeiten (z. B. Friseurhandwerk, Kosmetikbereich) und nahmen dort das Mittagessen ein. Der Wasserturm am Beginn der Altstadt war nächster Programmpunkt. Hier wurde die Führung von Schülerinnen der benachbarten Hauptschule vorgenommen.

Ein Spaziergang durch Teile der Altstadt führte die Gruppe zur Michaeliskirche. Hier erläuterte die u. a. an den BBS 3 tätige Berufsschulpastorin Abläufe christlicher lutherischer Liturgie und Rituale. Das dicht gedrängte offizielle Programm war damit beendet. Das Abendessen wurde in der Jugendherberge, dem Ort der Übernachtung, eingenommen. Da in Lüneburg gerade das Stadtfest statt fand, war die Abendunterhaltung unproblematisch.

#### Samstag 20.06.09

Den Programmauftakt am Samstag machte das Salzmuseum. Die Gäste lauschten aufmerksam dem schülergerecht ausgeführten Programm. Höhepunkt war das eigene Salzsieden. Ein gemeinsames Mittagessen in einer traditionellen Lüneburger Gaststätte rundete diesen Tag in Lüneburg ab. Per Zug ging es zurück nach Buxtehude. Nach einer Zwischenerholung trafen sich alle zum Grillen abends bei einer Lehrerin von den BBS Buxtehude.

#### Sonntag 21.06.09

Bis zum Nachmittag hatten alle Gäste ein eigenes Programm mit ihren Gastgebern. Im Freizeitpark Nottensdorf fand am Nachmittag das offizielle Abschiedsgrillen mit Gästen und Gastgebern statt. Regenwetter trübte die gute Stimmung nur wenig ein. Die Abendgestaltung fiel wieder in die Zuständigkeit der einzelnen Gastgeber.

#### Montag 22.06.09

Am Montag fanden eine Bestandsaufnahme und eine Betrachtung der Zukunftsperspektiven statt. Möglichkeiten im Bereich Nahrungszubereitung und im Bereich Altenpflege sowie die Gestaltung von Webseiten als gemeinsam zu planende Unterrichtseinheiten fanden Interesse. Zur Konkretisierung werden an den jeweiligen Schulen nach den Sommerferien Besprechungen stattfinden, die dann in Anträge im Bereich „Leonardo da Vinci“ (Comenius und/oder Vetpro) einmünden könnten. Nachmittags war Zeit zum Einkaufen und Packen. Der Abend fand gemeinsam mit den Gastgebern statt.

#### Dienstag 23.06.09

Da der Rückflug bereits um 06:35 Uhr begann, musste die Gruppe entsprechend eher am Flughafen eingetroffen sein. Es fand alles unkompliziert seinen erfolgreichen, aber auch wehmütigen Abschluss. Resümee: eine erfolgreiche Woche mit Fortsetzungsperspektiven.

Zwei Worte drücken das zutreffend aus: „Güle güle!“.

## Werner Friedemann verabschiedet vom 07.07.2009



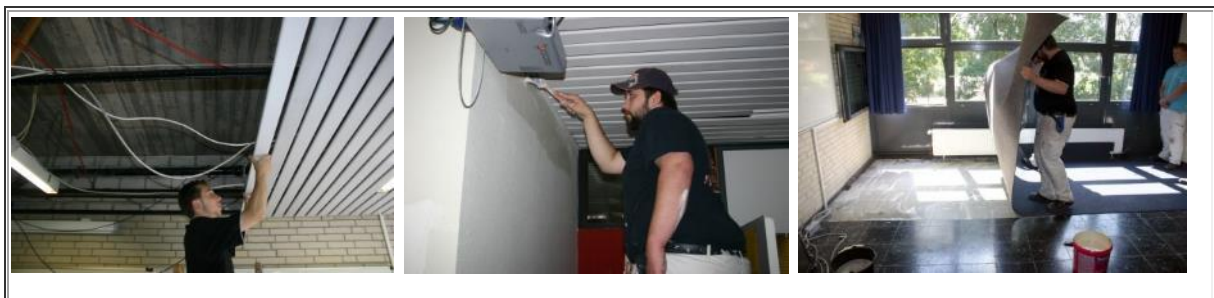
Am 24.6.2009 wurde nach 33-jähriger Dienstzeit unser Lehrer für Fachpraxis und Leiter der Metallwerkstatt Werner Friedemann in den Ruhestand verabschiedet. Er nahm seinen Dienst am 1. November 1976 an der Berufsbildenden Schule Buxtehude auf.

Seine Beliebtheit im Kollegium zeigte sich an der großen Zahl derer, die zu seiner Verabschiedung gekommen waren. In mehreren Reden aus dem Kreis des Kollegiums wurden noch einmal die letzten 33 Jahre, die Werner Friedemann an den Berufsbildenden Schulen unterrichtet hat, in Erinnerung gebracht. Dabei wurde deutlich, dass Werner Friedemann eine ausgleichende

Persönlichkeit in der gewerblichen Abteilung war und dass sein Hauptinteresse darin lag, die Arbeit in der Werkstatt optimal zu gestalten. Der Schulleiter der BBS-Buxtehude, Gerhard Fröhling, sowie das Mitglied des Personalrats, Volker Roggendorf, dankten Werner Friedemann für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Schule und als Kollege.

102

## Die Bau- und Metallmaler in Aktion! vom 10.08.2009





Wir hatten schon seit langem die Idee, unseren Klassenraum 327 (Bau- und Metallmaler) umzugestalten. Dieser Gedanke drängte sich beim allwöchentlichen Anblick der Wände und des Fußbodenbelags auch auf! Gesagt, getan: Im Fachunterricht von Herrn Martensen klärten wir zunächst Material- und Farbauswahl und berechneten die Raumflächen, um die Materialmengen sowie die Verlegungsrichtung der Teppichbahnen zu ermitteln. Dann besprachen wir die nötigen Arbeitsschritte. Gemeinsam mit unserem Meister Herrn Mathias Henkis legten wir am Donnerstagmorgen, dem 30. Juli 2009, los und hatten eine Woche später am Mittwochnachmittag - pünktlich zum Schuljahresbeginn – die letzte Teppichbahn verklebt. Das Projekt hat uns viel Spaß gemacht, zumal wir uns jede Woche vom tollen Ergebnis unserer Arbeit überzeugen können!



von links: Mathias Henkis, Christian Karas, Michael Bent, Peter-Paul Papendorf und Stephan Mahler (nicht im Bild: Thomas Barz, André Elsner und Danny Lehmann)

### **Mittel aus Konjunkturprogramm für BBS-Buxtehude vom 26.08.2009**

Aus dem Kultusministerium in Hannover wurde telefonisch darüber informiert, dass die BBS-Buxtehude als eine von 23 Schulen im Lande Niedersachsen mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II die Mechatronikerausbildung vorantreiben könne. Etwa 1,1 Mio. Euro werden 2009/10 für diesen Zweck investiert werden. Weitere Informationen werden im Rahmen eines Pressegespräches in Kürze bekannt gegeben werden.

### **Neuer Schulvorstand gewählt vom 14.09.2009**

(sta) Am 14. September hat die Gesamtkonferenz die Lehrervertreterinnen und Lehrervertreter für den neuen Schulvorstand gewählt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Schülerschaft wurden bereits am 21. August durch den Schülerrat gewählt. Unser Schulvorstand sieht nun also so aus:

|  |  |                                |   |   |   |   |  |
|--|--|--------------------------------|---|---|---|---|--|
| <br>Elmar<br>Breuer               | <br>Wilfried<br>Campen            | Mayline<br>Danner,<br>GG11A    | <br>Gerhard<br>Fröhling    | <br>Henning<br>Fuhrken       | Barne<br>Grone-<br>berg,<br>GW13A   | <br>Mona<br>Hartman<br>n | <br>Heide<br>Hemken-<br>Wulf        |
| <br>Sebastian<br>Hinsén,<br>GG12A | <br>Anne-<br>Katrin<br>Kratzmeier | Yasmin<br>Marquardt<br>, BFWIT | <br>Thies<br>Martense<br>n | <br>Dana<br>Müller,<br>GW13B | <br>Franziska<br>Rott,<br>GW11A | Nello<br>Wenzel,<br>BFWHB   | <br>Anna<br>Wich-<br>mann,<br>GW13A |

104

### Klaus Chmielewski 40 Jahre im Dienst vom 14.09.2009

(sta) Vor den Kolleginnen und Kollegen der BBS Buxtehude wurde Klaus Chmielewski heute durch den Schulleiter Gerhard Fröhling für sein 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt. In einer kurzen Rede zu diesem Ereignis hob der Koordinator Ulrich Stahl, der selber während seiner Lehre im Jahr 1978 Unterricht bei dem Jubilar hatte, die Verlässlichkeit und Kompetenz von Klaus Chmielewski hervor. Insbesondere im Bereich der Neuen Technologien hat er sich nicht nur selber umfassend fortgebildet, sondern auch landesweit seine Kolleginnen und Kollegen als Kursleiter ausgebildet. Nach wie vor engagiert er sich auch in dem Fach Politik und wirkt im Prüfungsausschuss für Industriemechaniker bei der IHK mit.





## Besuch in der Kunsthalle vom 25.09.2009



Louisa Lühmann Im Rahmen unseres Geschichts- und Volkswirtschaftsunterrichts besuchten wir, die Klasse 13A des Wirtschaftsgymnasiums, gemeinsam mit unserer Lehrerin Frau Suck die Ausstellung 'Arena des Spotts' – Englische Karikaturen von 1780 bis 1830 - in der Kunsthalle Hamburg.

Es stellt sich die Frage, warum gerade Karikaturen aus dem 19. Jahrhundert? Die Antwort ist, dass diese Karikaturen vor dem Hintergrund der Presse- und Meinungsfreiheit in Großbritannien den gesellschaftlichen und politischen Meinungsprozess stark mitprägten.

Zielscheibe waren Regierende (wie Napoleon), die 'gehobene Klasse', aber auch der einfache Bürger, stellvertretend John Bull – unserem deutschen Michel entsprechend. Auffällig ist ebenfalls der provozierende Name der Ausstellung: 'Arena des Spotts'. Die Karikaturen waren erstmals von Humor, aber auch von Aggressivität geprägt, schonungslos und im wahrsten Sinne spöttisch. Zu kaufen gab es diese Karikaturen in Graphikhandlungen – sie waren somit einer breiten Masse zugänglich.

Unserer Klasse gefiel der Ausflug gut, nach einer kurzen Einführung in die gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten dieser Zeit konnte man die Karikaturen eigenständig begutachten und interpretieren. Ausführliche Erläuterungen neben den Karikaturen halfen bei Verständnisproblemen. Gut zu erkennen war die Entwicklung der Verbildlichung, wie wir sie damals und wie wir sie heute, nur in anderer Form, vorfinden.

Wer Genaueres über die Ausstellung erfahren möchte, kann sich unter [www.hamburger-kunsthalle.de](http://www.hamburger-kunsthalle.de) informieren. Die Ausstellung läuft nur noch bis zum 27. September!



## Wir bleiben uns treu! vom 27.09.2009



Dieses Motto könnte für die ehemaligen Surfkursteilnehmerinnen und Teilnehmer in Bezug auf Pepelow gelten, von denen sich 30 (18 vom Kurs 2009 sowie 12 aus den Kursen 2008, 2007, 2006, 2005 und sogar 1998!) am letzten Wochenende in Pepelow am Salzhaff zum Surfen trafen. Bei gutem Wind sind am Freitag gleich alle, die früh eintrafen, auf die Bretter gestiegen und haben ihren Spaß beim Windsurfen gehabt. Leider nahm der Wind in den folgenden beiden Tagen kontinuierlich ab, dafür wurde das Wetter immer besser, sodass die Schwerpunkte auf das Baden und das Beachvolleyballspielen verschoben wurden. An den langen Abenden am Strand und im Hüttendorf haben die Teilnehmer sich über alte Erlebnisse und aktuelle Entwicklungen (Schule, Studium, Beruf) ausgetauscht. Ein High-Light war natürlich wie immer der Abend im Castello, der Surferdisco!

Viele Teilnehmer haben ihr Interesse an weiteren Nachtreffen bekundet und wir freuen uns schon auf den nächsten Surfkurs 2010 und seine Teilnehmer!

Die Surflehrer

Barbara Kruse & Michael Bevers

## Ebay-Shop vom 29.09.2009



**Haben Sie alte Dinge, die wir  
für Sie zu Geld machen  
sollen???**

**Dann melden Sie sich bei  
L&K**

Wir, die Schülerfirma L&K AG, vertreten die neue Abteilung Ebay. Wie der Name schon sagt, bieten wir den Service, alte, gebrauchte so wie neue Dinge bei Ebay einzustellen.

Zu unseren Aufgaben gehören das Erstellen von repräsentativen Bildern, Überwachung der Auktionen, Kontrolle der Geldeingänge und der Versand des Artikels. Für genauere Informationen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch oder per E-Mail zur Verfügung.

107

## Krisenteam der BBS informiert Buxtehuder Schulleiter vom 02.10.2009



10 Schulleiter und Schulleiterinnen bzw. deren Vertretungen waren einer Einladung der ersten Stadträtin der Stadt Buxtehude Frau Katja Oldenburg-Schmidt gefolgt und kamen zu einer Informationsveranstaltung mit dem Thema „Krisenteams an Schulen“ in die Berufsbildenden Schulen Buxtehude. Hier stellten Mitglieder des Krisenteams der BBS vor, woher die Motivation zur Bildung eines Krisenteams kam, wie sie ihr Team gebildet hatten, wie sie sich mit Fortbildungen für diese Aufgabe fit gemacht hatten und welche Aufgaben sie sich gestellt haben.

Insbesondere die Erfahrungen, die das Team bei ihrem ersten „Einsatz“, der leider sehr schnell nach der Entstehung des Teams kam, stießen bei den Teilnehmern der Veranstaltung auf großes Interesse.

Einig waren sich alle Teilnehmer der Veranstaltung in der Einschätzung, dass ein Team für Notfälle und Gefahrenereignisse an jeder Schule vorhanden sein soll.

So ist mit der von der Stadt Buxtehude für die Buxtehuder Schulen initiierten Fortbildung im Januar 2010 mit dem bekannten Kriminologen und Sozialpädagogen Dr. Frank Robertz ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan.



Die Teilnehmer bedankten sich am Ende für die Informationen durch das Krisenteam der BBS, aber auch für die gute Versorgung mit Kaffee und Kuchen durch die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen aus dem Bereich der Hauswirtschaft.

Das Krisenteam stellt sich vor:



108

### Das Geld kommt vom 08.10.2009


|  |  |   |
|--|--|---|
|  <p>Die Bundesregierung</p> <p><b>Wir bauen Zukunft</b></p> | <p>(sta) Nun ist es offiziell! Am 6. Oktober ist beim Landkreis Stade der Zuwendungsbescheid über die Zuwendungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II - Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen - eingetroffen. Damit ist es endgültig sicher, dass in unserer Schule über eine Million Euro für den Bereich Mechatronik investiert werden. Hinzu kommen noch die baulichen Veränderungen, die am Gebäude notwendig sind. Neben Investitionen in ein komplett neu zu installierendes Mechatronik- und Robotiklabor wird auch das vorhandene Steuerungslabor auf den neusten Stand der Technik gebracht.</p> |  <p>Niedersachsen</p> <p><b>Initiative Niedersachsen</b></p> <p>Umsetzung des Konjunkturprogramms II</p> |
|--|--|---|

## Auch Lehrer lernen! vom 06.11.2009

|   |  |   |
|---|--|---|
|  <p>Die Berufsschule in Gera</p>                 | <p>(sta) Nachdem im Jahr 2008 an unserer Schule zum ersten Mal Auszubildende des Berufes Gießereimechaniker ihren Unterricht aufgenommen hatten, haben sich die Kollegen Helmut Bröndahl und Stefan Bösch intensiv in die Materie eingearbeitet.</p> <p>Um aber auch über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen, besuchten sie Anfang September die Kolleginnen und Kollegen der Berufsschule in Gera, an der dieser Beruf auch ausgebildet wird. Sie erhielten dort sehr viel Unterstützung und konnten wichtige Informationen sammeln. Damit aber nicht genug. Beide Lehrkräfte absolvierten in den Herbstferien ein Praktikum bei der Firma Prokon Nord GmbH in Stade, deren Auszubildende unsere Schule besuchen. Dort bekamen sie dann ganz handfeste Einblicke in die Gießtechnik. Beide Seiten äußerten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Praktikums und über die engen Kontakte, die zwischen Berufsschule ausbildenden Betrieben bestehen.</p> |  <p>Eindrücke aus der Schule</p>         |
|  <p>Studienrat Helmut Bröndahl im Praktikum</p> |  |  <p>Studienrat Stefan Bösch am Sieb</p> |

109

## Lisegabesuch vom 16.11.2009

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Betriebsbesichtigung bei der Lisega AG in Zeven</b></p> <p>(sta) Auf Einladung der Ausbilder der <u>Lisega AG</u> in Zeven machten sich am 12.11.2009 einige Lehrkräfte der Fachgruppe Metall auf zu einem Erfahrungsaustausch und einer Betriebsbesichtigung bei der Lisega AG. Schon unsere Lehrerin Manuela Walte, die zwei Tage zuvor mit ihren Schülerinnen und Schülern die Firma besichtigte, berichtete begeistert von der Vielzahl der unterschiedlichen Fertigungstechniken, die bei Lisega AG zu sehen sind. Davon konnten sich dann auch die Lehrer Mike Bevers, Stefan Bösch, Helmut Bröndahl, Klaus Chmielewski und Ulrich Stahl überzeugen.</p> <p>Anders als in anderen Betrieben versucht man bei der Lisega AG möglichst viel im eigenen Haus zu fertigen. Sogar Maschinen für die Fertigung werden selber hergestellt, wenn es keine geeigneten Anbieter gibt.</p> |  <p>Im Logo der Firma Lisega findet sich das Funktionsprinzip ihrer</p> |
|---|--|

Abgerundet wurde der sehr eindrucksvolle Besuch durch einen intensiven Austausch vor und nach der Besichtigung. Vielen Dank an **Jonny Allers**, **Friedemann Brandt** und **Bernd Hastedt**, dass sie sich so viel Zeit genommen haben.

Aufhängungssysteme wieder.



Moderne Automaten verringern die Bearbeitungszeit der Werkstücke.



Diese Modelle, die die Funktion der Rohraufhängungen sichtbar machen, werden in der Ausbildungsabteilung hergestellt.



Alle Arten von Aufhängungen, die die Lisega AG produziert, können hier betrachtet werden.

## Erneut erfolgreich! vom 18.11.2009

110



Der heiß begehrte Pokal ist wieder zur BBS Buxtehude gekommen.

### Volleyballturnier der Lehrerschichten im Landkreis Stade

(lan)Am vergangenen Freitag fand in der BBS Sporthalle das traditionelle Volleyballturnier der Lehrermannschaften der Schulen aus dem Landkreis Stade statt, das von dem letzten Turniersieger Halepaphen-Gymnasium organisiert wurde. Insgesamt 15 Schulen traten an. Das Spektrum reichte von Grundschulen (z. B. Grundschule an der Este) über Haupt- und Realschulen (z. B. Schulzentrum Nord und Süd) und Gymnasium (z. B. Gymnasium Harsefeld) bis hin zu den Berufsbildenden Schulen.

Zum zweiten Mal ging der Wanderpokal an die BBS Buxtehude, die mit nur einer Niederlage den Turniersieg vor der BBS Stade erreichte.

Lediglich gegen die Mannschaft vom Gymnasium Harsefeld, die Dritter wurden, ging das Spiel in der





Die erfolgreiche Mannschaft der BBS Buxtehude:

Hinten: Michael Bevers, Wilfried Campen, Wolfgang Ullmann.  
Vorne: Dirk Langer, Barbara Kruse, Tanja Kirch

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <p>Endrunde knapp verloren. Doch dank des Sieges der BBS Stade über das Gymnasium Harsefeld wurde die Mannschaft der BBS Buxtehude aufgrund des besseren Torverhältnisses Erster. Damit darf die BBS Buxtehude im nächsten Jahr das Turnier ausrichten.</p> |  |
|--|---|--|

## Kooperationsvereinbarung vom 20.11.2009

|   |  |   |
|---|--|---|
|   | <h3>Hauptschulen und Berufsbildende Schulen verstärken Kooperation</h3>  |   |
|  | <p>(fhl) Birgit Niebuhr und Norbert Purschke, Lehrkräfte an der BBS Buxtehude, haben am 18.11.2009 eine Kooperationsvereinbarung über unterrichtliche Zusammenarbeit abgeschlossen. Kooperationspartner sind die Hauptschule Nord in Buxtehude sowie die Schulzentren in Ahlerstedt, Apensen und Jork.</p> <p>Als Ergebnis dieser Vereinbarung soll den Schülerinnen und Schülern der Übergang in die BBS Buxtehude erleichtert werden. Schon während der Hauptschulzeit wird Unterricht in der BBS erfolgen oder BBS-Lehrer kommen zum Unterrichten in die Hauptschulen. Dadurch erfahren die Schüler eine gemeinsame Unterrichtsarbeit und erleben, wie beide Schulen aufeinander aufbauen.</p> <p>Zurzeit befindet sich eine Klasse der Hauptschule Apensen hier im Hause und wird im Bereich der Metalltechnik unterrichtet. Für deren Unterricht und Koordination in den Werkstätten ist der Werkstattleiter der BBS- Buxtehude Jörg Schimann verantwortlich.</p> <p>Ein Artikel findet sich auch in der heutigen Ausgabe des <a href="#">Tageblatts</a>.</p> |  |
| <p>Norbert Purschke</p>   |  | <p>Birgit Niebuhr</p>   |


111

## Neue Kolleginnen vom 27.11.2009

(sta) Wir freuen uns, dass seit dem 2. November unser Kollegium durch diese neuen Kolleginnen verstärkt wurde.

|   |  |  |
|---|--|--|
|        |   |   |
| <b>Mirja Ute Bolwin</b> ist Referendarin mit den Fächern Wirtschaftslehre und Englisch. | <b>Anika Schulte</b> ist Referendarin für die Fächer Wirtschaftslehre und Deutsch. | <b>Christiane Wieseckerl</b> hat an der HAW Holzminden Soziale Arbeit studiert und macht an unserer Schule ihr Berufspraktikum in der Schulsozialarbeit. |

### Motorshow 2009 vom 01.12.2009

|   |   |   |
|---|---|---|
|    |  |  |
| Getunter Polizeiwagen, um zulässiges Tuning zu demonstrieren.   | Zukunftweisendes Konzeptcar zur Hybridtechnik                                       | Unter dieser Karosserie verbirgt sich gewiss kein Mercedes.                           |
| <p>(sta) Am 1.12. besuchten 76 Auszubildende des Kraftfahrzeughandwerks zusammen mit ihren Lehrern Hans-Peter Böttcher und Ulrich Stahl die Motorshow in Essen. Für die zukünftigen Kraftfahrzeugmechatronikerinnen und Kraftfahrzeugmechatroniker aus dem zweiten und dritten Lehrjahr war es ein langer Tag. Gestartet wurde um 7.00 Uhr an der BBS Buxtehude in dem nagelneuen <u>Luxusbus</u> der Firma <u>Hamburger Busservice</u>. In Essen ging es um 17.00 Uhr wieder los, so dass die Fahrt gegen 22.00 Uhr wieder in Buxtehude endete. Neben den vielen Showeinlagen stießen insbesondere die neuen Techniken im Kfz-</p> |   |   |



Bereich, die Möglichkeiten des Tunings und die vielen Oldtimer auf großes Interesse. Einige Schülerinnen und Schüler nutzten auch die Möglichkeit, günstig Tuningteile für ihre Fahrzeuge oder als Weihnachtsgeschenk einzukaufen. Auch wenn alle am Ende des Tages entsprechend erschöpft waren, waren die Schülerinnen und Schüler sich einig, dass sich die weite Anreise gelohnt hat.

In ihren Äußerungen wurde deutlich, dass die Faszination des Autos, die auch immer wieder von dem Obermeister Gerhard Wiebusch anlässlich der Freisprechungen erwähnt wird, durch diese Fahrt erhöht wurde. In zwei Jahren werden wir wieder unterwegs sein.



Da fangen die Augen der jungen Autofahrer an zu leuchten.



Geballte Power, da geht von der Technik eine große Faszination aus.



Auch viele exotische und eindrucksvolle Motorräder waren auf der Motorshow zu sehen.

## Hochschule 21 schnuppert Praxis vom 09.12.2009

113



Unter den wachsamen Augen von Fachpraxislehrer Stefan Doeberich bedienen die Studenten die Fräsmaschine.



Wenn Stefan Doeberich die Leistungsfähigkeit der Drehmaschinen demonstriert, bekommen die Zuschauer große Augen.

(sta) Die ersten Studentinnen und Studenten der Hochschule 21 waren zu Gast in den Werkstätten der Berufsbildenden Schulen Buxtehude, um die in der Theorie erworbenen Kenntnisse über die Eigenschaften von Werkstoffen, in der Praxis zu erproben. Es ist dies der Beginn der schon lange vereinbarten Zusammenarbeit zwischen der Hochschule 21 und unserer Schule. Diese wird noch deutlich verstärkt werden, wenn die beiden Bildungsstätten ihre Einrichtungen für die Fachrichtung Mechatronik beschafft haben und sich gegenseitig zur Verfügung stellen. Beiden Institutionen sind auf dem besten Weg, Buxtehude zu dem "Zentrum für Mechatronik" werden zu lassen, wie es von Wissenschaftsminister Stratmann gefordert wurde. Über diese erste Zusammenarbeit berichtet auch das Tageblatt. [Bericht Tageblatt](#)



Während die Studentin im Vordergrund die Auswirkungen des Hammergebrauchs auf die Schwielenbildung an den Händen untersucht, erklärt Werkstattleiter Jörg Schimann die Vorgänge beim Schmieden.



Learning by doing - unter der Anleitung von Jörg Schimann machen die Studenten die Erfahrung, dass das Sprichwort: "Man muss das Eisen schmieden solange es heiß ist" tatsächlich seine Berechtigung hat.

## Kursfahrt nach Paris vom 22.12.2009

114

(sta) Die Französische AG des Fachgymnasiums war mit ihren Lehrerinnen Frau Suck und Frau Langer zu einer mehrtägigen Studienfahrt vom 17.12. bis 21.12. in Paris. Einen ausführlichen Bericht erstellen die Schülerinnen und Schüler im nächsten Jahr.



Die Schülerinnen und Schüler des Fachgymnasiums hatten viel Spaß in Paris.



Offensichtlich ist man in Paris auch auf deutsche Touristen eingestellt.

## Brückenbau und Plakettenherstellung vom 23.12.2009



(BEV) Brückenbau und Plakettenherstellung waren die Themen während der Jahresabschlussfahrt der MET-OB in Hamburg.

Früh morgens fuhren die 20 Schüler und ihr Fachlehrer Herr Bevers mit der Bahn nach Hamburg-Barmbek zum Museum der Arbeit, um die Dauerausstellung „Metallwarenfabrik Carl Wild“ sowie die aktuelle Sonderausstellung „Hamburg und seine Brücken“ zu besuchen.

Die Sonderausstellung beschreibt die Bedeutung des Brückenbaus für die Stadtentwicklung Hamburgs: „Mit 2.500 Bauwerken hat Hamburg mehr Brücken als jede andere europäische Großstadt im 20. Jahrhundert. Was überwinden diese Brücken? Wann entstanden sie? Wie wurden sie konstruiert und gebaut? Auf welche Weise prägen sie das Bild der Stadt an Elbe, Alster und Bille?“ Originale Exponate sowie Bilder, Zeichnungen und anschauliche Modelle gaben den Schülern einen ausführlichen Einblick in die technische Entwicklung des Brückenbaus. An mehreren Funktionsmodellen konnten sich die Schüler als Brückenbauer versuchen und so einen praktischen Einblick in die Brückenkonstruktion erlangen.



In der Metallwarenfabrik, die von 1901 bis 1989 in Hamburg Anstecknadeln, Broschen, Medaillen und dergleichen produzierte, wurde den Schülern ein Einblick in die Arbeitsverhältnisse des letzten Jahrhunderts gegeben. Dabei sind die großen Gefahren für die Arbeiter an den damaligen Arbeitsplätzen ebenso Thema wie die Rolle der Frau als ungelernete und billige Arbeitskraft in dem damaligen Produktionsprozess. Im zweiten Teil dieser Ausstellung fertigten die Schüler eine emaillierte Plakette mit historischen Maschinen und traditionellen Fertigungsverfahren: An Balancierpressen stanzen sie ihre Rohlinge aus, prägen

sie anschließend per Hand und mit Hilfe einer zweiten Presse, trugen Emailierfarbe auf und brannten ihre Plaketten abschließend im Emailierofen.

Ein besonderer Dank gilt den beiden pädagogischen Mitarbeitern des Museums, die durch ihre kompetenten und abwechslungsreichen Führungen einen sehr informativen, interessanten und kurzweiligen Museumsbesuch ermöglicht haben.

Schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr wünschen die Klasse MET-OB und ihr Fachlehrer Michael Bevers.

**Artikelarchiv 2010 – Auszug aus: [www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)**

**Krisenteam im Tageblatt vom 18.01.2010**

Diesen Artikel im Tageblatt vom 16. Januar 2010 möchten wir unseren Besuchern nicht vorenthalten.

116

**Info-Tag 5. Februar  
vom 26.01.2010**

... Phase der Imagekam-  
agne. In Phase zwei geht es um

Spot läuft ab heu.

[www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

## Aktives Krisenteam

Berufsbildende Schulen in Buxtehude vorbildlich

**BUXTEHUDE.** Das System funktioniert. Als im Frühjahr 2009 ein Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Buxtehude mit einem Amoklauf drohte, griff das damals neu formierte Krisenteam der Schule ein. Der Schüler wurde schließlich von der Polizei festgenommen. Die Polizei fand bei dem jungen Mann Waffen. Er wurde sofort von der Schule verwiesen und, so Schulleiter Gerhard Fröhling, inzwischen verurteilt. Dank des Krisenteams gab es nach der Amoklaufdrohung ein koordiniertes Verfahren, das half, die Krise zu bewältigen.

Die Berufsbildenden Schulen

in Buxtehude sind Vorreiter bei der Bekämpfung von Gewalt an Schulen. Unter dem Motto „System Sichere Schule – Krisenteams gegen Schulgewalt“ hatte sich an den BBS wie an den anderen Berufsschulen im Kreis Stade ein Kriseninterventionsteam formiert. Ziel der fünfköpfigen Gruppe ist es, eine sichere Schule durch ein funktionierendes Notfallmanagement sicherzustellen: durch Handlungssicherheit in Krisensituationen, durch den verstärkten Kontakt nach außen – zum Beispiel zur Polizei – und mit der Durchführung von Übungen. (kw)

[www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

Berufsbildende Schulen  
Buxtehude

**BBS**

# Info-Tag

05. Februar 2010  
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

- Fachgymnasium
- Hauswirtschaft und Pflege
- Kaufmännische Abteilung
- Gewerbliche Abteilung

- Schulanmeldung
- Schullaufbahnberatung
- Schulformen

Kaffee und Kuchen wird im Bistro angeboten.



BBS Buxtehude, Konopkastraße 7, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161/55570,  
Internet: www.bbs-buxtehude.de

Am 05. Februar 2010 findet in der BBS Buxtehude von 14.00 – 17.00 Uhr ein Informationstag statt.  
Es stellen sich folgende Schulformen vor :

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Hauswirtschaft und Pflege:</b> | Berufsvorbereitungsjahr<br>Berufsfachschulen<br>Berufseinstiegsschulen   |
| <b>Fachgymnasium:</b>             | Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt Gesundheit und Pflege)<br>Wirtschaft<br>Technik   |
| <b>Kaufmännische Abteilung:</b>   | Berufsfachschule<br>Berufseinstiegsklasse  |
| <b>Gewerbliche Abteilung:</b>     | Berufsvorbereitungsjahr (Metalltechnik; Farbtechnik und Raumgestaltung)<br>Berufseinstiegsklasse<br>Metalltechnik<br>Berufsfachschule<br>Elektrotechnik<br>Berufsfachschule<br>Metalltechnik |

Im Atrium stehen für Sie Lehrkräfte für die Schullaufbahnberatung und das Sekretariat zum Entgegennehmen von Anmeldungen bereit. Außerdem stellt die Sozialpädagogin Frau Schierloh die Schulsozialarbeit vor und das Bistro verwöhnt Sie mit Fingerfood, Waffeln, Kuchen, Kaffee und Bionade.

**Wichtig:**  
Sie können sich an diesem Tag auch für die jeweiligen Schulformen anmelden. Bitte bringen Sie die notwendigen Unterlagen mit.  
- beglaubigte Zeugniskopie des Januarzeugnisses  
- tabellarischer Lebenslauf  
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

**Ausbildersprechtage 4. Februar vom 27.01.2010**



Am 4. Februar findet der diesjährige **Ausbildersprechtage** von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.  
Bitte melden Sie sich an.

## Metaller besuchten die NORTEC vom 05.02.2010



Am Mittwoch, den 27.01.2010, besuchte die MET-OB (Industriemechaniker, Feinwerkmechaniker, Zerspanungsmechaniker sowie Werkzeugmechaniker) mit ihrem Fachlehrer Herrn Bevers die Norddeutsche Maschinenbaumesse (NORTEC) in Hamburg. Als Gäste der Technischen Universität Hamburg-Harburg wurde die Schülergruppe um 9:00 Uhr von zwei Studenten empfangen und zu ausgesuchten Ausstellern geführt und dort vorgestellt. In zahlreichen Gesprächen und Vorführungen informierten sich die Schüler in zwei großen Messehallen über neue Fertigungsverfahren (z.B. Lasersintern) und die allgemeine Metallverarbeitung (von der Schutzbrille bis zum CNC-Bearbeitungszentrum). Darüber hinaus bestand ein großes Angebot an Informationsständen zur weiteren beruflichen Qualifikation durch Betriebe, Akademien, Fachhochschulen und Universitäten. Anschließend blieb den Schülern noch genügend Zeit, auf eigene Faust die Messe zu erkunden!

Am folgenden Freitag waren die 12. Klasse, sowie einige Schülerinnen und Schüler der 13. Klasse des Fachgymnasiums Technik Gäste des NORTEC-CAMPUS. Für die Schülerinnen und Schüler des Fachgymnasiums war die Messe eine gute Gelegenheit, moderne Fertigungstechnik aus nächster Nähe zu sehen und zusätzlich Informationen über die Zeit nach der Schule unmittelbar von den Studentinnen und Studenten der Hamburger Bildungseinrichtungen zu erhalten.

Insgesamt waren sich alle einig, dass die NORTEC mit dem CAMPUS eine gute Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der Region ist, sich über aktuelle Fertigungstechniken zu informieren..



### Angefügte Bilder:

oben links: Kunststoffschweißen

Ein Mitarbeiter der TUHH demonstriert den Schülern der MET-OB (Tim, Mark, Tobias, Felix) das Schweißen von Kunststoff mit der Heißluftpistole.

oben rechts:

Eine Schülerin der GT12A am Flugsimulator auf dem Flug von Fuhlsbüttel nach Finkenwerder

unten links: Weiterbildungsmöglichkeiten

Zwei Mitarbeiterinnen informieren die Schüler der MET-OB (Tobias, Hauke, Fabian, Felix, Mark, Steffen, Tim) über die Möglichkeiten des Dualen Studiums an der Nordakademie.

unten rechts:

Ein Schüler der GT12A in einem Rennwagen-Fahrsimulator

119

### Hilfe für Haiti vom 09.02.2010

Buxtehuder Schüler zeigen Engagement

Schüler der BBS und der Halepaghen-Schule rufen zum Spenden auf – Mehr als 2000 Euro Erlös

(Text und Bilder vom [Tageblatt](#) übernommen) Über hunderttausend Menschen kamen beim Erdbeben in Haiti ums Leben, viele wurden verletzt oder sind obdachlos. Um diesen Menschen zu helfen, sammelten Buxtehuder Schüler Geld für Hilfsprojekte in Haiti. Am Freitag zog der Religionskurs der **BBS Buxtehude** durch die Klassen und rief Mitschüler und Lehrkräfte zum Spenden auf. Während der Pausen verkauften die Elftklässler Kaffee und Kuchen. „Manche Lehrer haben ganze Bleche für ihre Klassen gekauft“, so Religionslehrerin Tanja Kirch. Auch die Geschäftsleute der Buxtehuder Innenstadt zeigten sich großzügig und so kamen am Ende 660 Euro zusammen.

An der Halepaghen-Schule bildeten 22 Schüler im Zuge der Projektwoche die Gruppe „Augen auf für eine bessere Welt“, um bedürftige Kinder zu unterstützen. Rund 800 Euro

kamen durch den Verkauf von selbstgebastelten Armbändern, Taschen und anderen kreativen Produkten zusammen. Bürgermeister Jürgen Badur zeigte sich beeindruckt und überreichte der Gruppe einen Scheck über 100 Euro. Ein Teil des Geldes soll für den Bau eines Krankenhauses in Haiti gespendet werden. Und auch die Sechstklässler der Halepaghen-Schule engagierten sich und sammelten durch den Verkauf von Kuchen und Waffeln 567 Euro.



Schüler der BBS Buxtehude veranstalten einen Spendentag.



Bürgermeister Jürgen Badur überreicht der Projektgruppe einen Scheck.

120

### Mit Sicherheit verliebt vom 03.03.2010



„Mit Sicherheit verliebt“ war das Thema des Projekts zur Aids-Prävention der GG12A an unserer Schule. Die Idee dazu hatten wir am 1. Dezember, dem Welt-Aids-Tag.

Wir, die Jahrgangsstufe 12 des Fachgymnasiums für Gesundheit und Pflege, luden zur Aids-Präventionsveranstaltung mehrere Klassen ein. Die Schülerinnen und Schüler erwartete der von uns gedrehte Film „Mit Sicherheit verliebt“, dazu ein Kurzvortrag über das Thema Aids und eine Plakatausstellung. Beim Drehen des Films gab es lustige Situationen, so dass wir viel Spaß dabei hatten. Die eingeladenen Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse.



Die von uns erstellten Plakate gefielen nicht nur, weil sie zum Teil künstlerisch sehr ansprechend sind, sondern auch weil sie „Tabuthemen“ wie unterschiedliche Sexpraktiken aufgreifen. Damit die Schülerinnen und Schüler zukünftig „Mit Sicherheit verliebt“ sind, erhielten sie zum Schluss ein von uns zusammengestelltes „Aufklärungspaket“ mit



Informationsmaterial sowie einem Kondom. Letzteres ermöglichte uns die Buxtehuder Firma „Marktkauf“. Dafür danken wir!  
Viele der eingeladenen Schülerinnen und Schüler fanden, dass es ein gelungenes Projekt war. (PUA)

### Zivilcourage vom 04.03.2010

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Tag für Zivilcourage und gegen Gewalt  | 15. März 2010 Wir sind dabei! |
| Am 15. März findet der Tag für Zivilcourage und gegen Gewalt statt. Alle Schulen sind dazu aufgefordert, sich an diesem Tag mit Aktionen zu beteiligen. Wir haben für unsere Schule eine Sondervorstellung im Buxtehuder Kino organisiert und zeigen dort einen aktuellen Spielfilm, der sich nicht nur mit der Thematik auseinandersetzt, sondern auch ein mehr als überraschendes Ende hat. Klassen, die sich angemeldet haben, sehen erst um 10.00 Uhr den Film und führen dann in der Schule eine Nachbesprechung / Diskussion innerhalb ihrer Klasse durch. |                               |

### Online-Testprüfung erfolgreich! vom 16.04.2010

Erfolgreich ist heute ein Test der Online-Gesellenprüfung des Kfz-Handwerks verlaufen. Unter der Leitung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Hans-Peter Böttcher fand an den Berufsbildenden Schulen in Buxtehude ein Test mit 76 Auszubildenden des Kfz-Handwerks statt. Mit dabei waren auch alle Mitglieder des Prüfungsausschusses. So war eine Betreuung in den insgesamt drei Computerräumen, die von der Schule zur Verfügung gestellt wurden, gewährleistet.  
Einer Durchführung des ersten Teils der Abschlussprüfung (früher Zwischenprüfung) am 3. Mai steht nun nichts mehr im Wege. Insgesamt waren auch die Auszubildenden mit dem Testdurchlauf zufrieden. Insbesondere fühlen sie sich nun gut auf den "Ernstfall" vorbereitet.



Bei diesem Prüfungstest mussten die meisten Fragen am PC beantwortet werden. Technische Unterlagen standen den Prüflingen in Papierform zur Verfügung. Auch mussten noch einige Aufgaben auf Arbeitsblättern gelöst werden.



Die Mitglieder des Prüfungsausschusses waren mit dem Test sehr zufrieden und fühlen sich in ihrer Entscheidung für eine Online-Prüfung bestätigt. (von links nach rechts: Hans-Hermann Rademacher, Bernd Letsch, Hans-Peter Böttcher, Christopher Scharsitzki und Peter Rinck.

## Schulverein tagt vom 20.04.2010

Der Schulverein der BBS-Buxtehude lädt ein zu einer Mitgliederversammlung am Mittwoch, 5. Mai 2010 um 15:15 Uhr der Schülerbibliothek

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Protokollführung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Wahlen
  - Vorsitzender
  - Schriftführer
  - Rechnungsprüfer
7. Anträge
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen  
Heinz Knaup  
(Vorsitzender)

122

## Fachgymnasium Technik im Rangierbahnhof vom 02.05.2010



(SCH) Im Rangierbahnhof Maschen erkundeten die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse des Fachgymnasiums Technik die Steuerungsanlagen, die den Rangierbetrieb von mehreren tausend Güterwagen täglich ermöglichen. Darüber hinaus konnten auch Instandsetzungsarbeiten an Lokomotiven beobachtet werden.

Fast alle Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich den Fahrstand einer Lokomotive von Fachleuten erklären zu lassen.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse GT12A und die begleitenden Lehrkräfte, Jörg Schimann



und Carsten Schröder, konnten in Maschen ein gutes Beispiel für komplexe, vernetzte Steuerungstechnik kennen lernen und danken den Mitarbeitern des Rangierbahnhofs für die engagierte Begleitung dieser Erkundung eines technischen Arbeitsfeldes. Besonders beeindruckend waren die Einblicke in Komponenten der Antriebstechnik und das Nebeneinander von vielen Generationen steuerungstechnischer Einrichtungen: Relais-Schaltungen waren noch voll im Einsatz ebenso wie modernste Computertechnik.

### Apfeltag in der Rotkäppchenschule vom 10.05.2010



(QUA) Im Rahmen eines umfangreichen Projektes befassten sich Schülerinnen und Schüler der GW12B mit dem Marketing des Altländer Apfels.

Am 30. April starteten die Schüler das Projekt mit einer Rallye rund um den Apfel in der Rotkäppchenschule.

Die Berufseinstiegsklasse (BEK) Hauswirtschaft und Pflege beteiligte sich und stellte für alle 220 Grundschulkinder kostenlos Apfelwaffeln her. Mit dem Ansturm der Kinder gingen die BEK-Schüler souverän um.

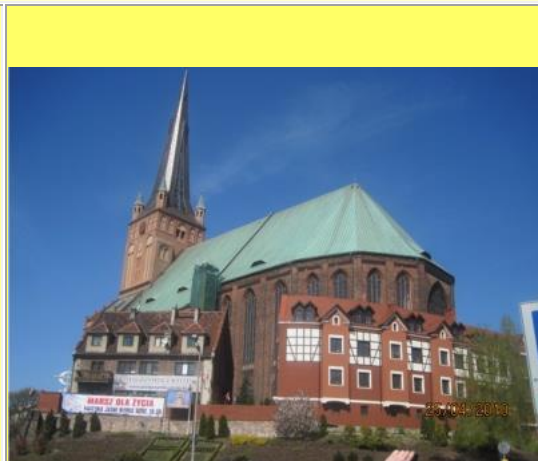
Alle waren sich nach diesem Tag einig, solche gemeinsamen Projekte in Zukunft häufiger durchzuführen.

123

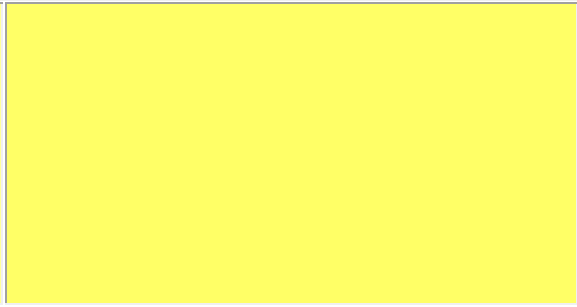
### Studienfahrt nach Stettin vom 11.05.2010

Schülerinnen und Schüler METOA und ELHOA auf Studienfahrt nach Polen

Am Samstagmorgen starteten wir, sowie die begleitenden Lehrer Herr Bösch und Herr Gohr, um 5:55Uhr am Buxtehuder Bahnhof unsere Reise nach Stettin. Über Hamburg und Lübeck ging die Reise zu unserem Ziel, dem Ferienplatz „Camping Marina“, wo wir auch gleich mit einem kleinen Mittagessen empfangen wurden. Nach kurzer Ortserkundung starteten wir mit einem Besuch im größten Luftschutzbunker in Stettin, der sich unter dem Hauptbahnhof befindet. Am Abend erkundeten wir das abwechslungsreiche Stettiner Nachtleben. Nach dem Frühstück auf dem Campingplatz begannen wir eine Stadtführung, bei der wir



einige Museen wie z.B. das alte Stettiner Rathaus besichtigten. Den Nachmittag ließen wir dann in einem Café im 22. Stock eines großen Funkgebäudes, welches von den Stettinern auch „Thermoskanne“ genannt wird, mit einem „Mai Thai“ ausklingen. Am Abend wurde dann bei schönem Wetter in gemütlicher Runde gegrillt.



Am Montagmorgen besuchten wir die Technische Universität Stettins und damit eine der modernsten Universitäten Polens. Im Anschluss daran "plünderten" wir den naheliegenden Polenmarkt. Nach kurzem Freizeitausgleich fuhren wir zum örtlichen Kohlekraftwerk DOLNA ODRA, um dort an einer Besichtigung teilzunehmen.

124

Von dort aus ging es mit dem Reisebus in die Stettiner Innenstadt, wo uns eine Reiseleiterin genauer über die Sehenswürdigkeiten der Stadt informierte.

Am Dienstag starteten wir wieder mit dem Reisebus durch das Landesinnere mit Zwischenstopps in Richtung Ostsee. Nach kurzem Aufenthalt an der Promenade der schönen Seebäder Swinemünde und Misdroy fuhren wir wieder zum Campingplatz, fingen beim gemeinsamen Grillen die letzten Sonnenstrahlen ein und starteten unseren letzten, langen Abend.

Mittwoch um die Mittagszeit fuhren wir dann erschöpft und mit vielfältigen Eindrücken in einer 8-stündigen Zugfahrt zurück nach Buxtehude.



### Online-Shop vom 18.05.2010

**NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!**  
**Endlich ist es soweit! Der Shop unserer Schülerfirma L&K ist jetzt endlich auch von zu Hause aus ganz einfach zu erreichen. Ob Schulmaterial oder Süßes, Sie finden in unserem [Online-Shop](#) alles was sie brauchen. Für Verbesserungsvorschläge stehen wir offen.**

Außerdem haben wir für Sie aktuelle Stellenangebote recherchiert. Diese finden Sie auf unserer [Homepage](#).  
**Euer L&K-Team**

**Neue Gesichter vom 20.05.2010**

Seit Anfang Mai wurde unser Kollegium um zwei Referendarinnen und einen Referendar ergänzt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen eine erfolgreiche Zeit an unserer Schule.



Heike Fetz



Katharina Kiefer



Olaf Schmidt

**2 Projekte im Fachgymnasium vom 21.05.2010**

|  |   |
|--|---|
| Apfeltag   | Volleyballturnier   |
| <p>Im Rahmen unserer Projektarbeit 2010 der GW 12B, organisierten wir; Maren Wegener, Denise Noetzel, Frederike Peters und Maren Leffler, am 30.04.2010 einen Apfeltag in der Rotkäppchenschule. Anhand von vier verschiedenen Stationen erklärten wir den Kindern die Herkunft des Apfels und warum er so gesund ist. Die Kinder konnten drei Apfelsäfte probieren, Mandalas ausmalen, Äpfel schälen und kosten. Am Ende wurde dann noch ein Apfelquiz durchgeführt und jedes Kind erhielt eine</p> | <p>Am 05. Mai 2010 fand im Rahmen einer Projektarbeit ein Volleyballturnier in der Sporthalle der BBS Buxtehude statt. Das Turnier wurde von uns, Carmen M., Sören M., Larissa F. und Juliana H. organisiert und geleitet. Es war eine gute Veranstaltung mit wenigen Komplikationen und die Teilnehmer zeigten viel Spaß und Engagement. Dazu erhielten wir tatkräftige Unterstützung von der BFH1A, die für den Waffelverkauf zuständig war. Der Höhepunkt des Events waren die Finalsple mit der abschließenden Siegerehrung. Die Preise für die ersten drei Plätze wurden von der R+V-Versicherung gesponsert. Wir danken allen Spielern, Klassen und Lehrkräfte, die zum Gelingen beigetragen haben.</p> |

Urkunde sowie kleine Geschenke.  
 Hilfe bekamen wir von unseren Lehrern Herrn Schwab und Herrn Langer.  
 Außerdem fand eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Berufseinstiegsklasse (BEK) Hauswirtschaft und Pflege statt.  
 Mit den Kindern zusammen zu arbeiten hat uns großen Spaß gemacht.  
 Gesponsert wurde alles von „Elbe-Obst“.

126



Das Organisationsteam



Platz 1: GW11B



Platz 2: BFWIT



Platz 3: GW11A

**Schüler der Klasse BFWB-D gewinnen den Niedersachsen - Preis! vom 26.05.2010**

## Mach meinen Kumpel nicht an ! Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus



Schüler der Klasse BFWB-D haben mit ihrer Lehrerin Frau Rosencrantz beim Wettbewerb des Vereins „Die Gelbe Hand“ mit mehreren Beiträgen teilgenommen. Der Verein will im Alltag der Jugendlichen ein Bewusstsein verankern für ein gleichberechtigtes Miteinander. Durch die Herstellung unserer Wettbewerbsbeiträge konnten wir uns intensiv mit den Themen Fremdenfeindlichkeit, Gleichberechtigung und Toleranz auseinandersetzen. Die Beiträge zeigen, dass an unserer Schule ein Bewusstsein für die Themen Ausgrenzung und Rassismus in der Schülerschaft besteht.

Die Gleichwertigkeit von Menschen unterschiedlicher Herkunft wurde von den Wettbewerbsteilnehmern verinnerlicht. In diesem Zusammenhang zeigt das Ergebnis des Wettbewerbes, dass wir als Schule mit Courage auf dem richtigen Weg sind.

Die Gewinnerbeiträge sind hier im [Internet](#) zu sehen. Sie geben Anregungen dafür, wie man selbst aktiv werden kann und sich gegen Extremismus und für kulturelle Vielfalt einsetzen kann.

Der Preis wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Integration in Höhe von 500 EUR ausgeschrieben. Im Rahmen einer vom Verein „Die Gelbe Hand“ e.V. organisierten Feierstunde in der Hauptverwaltung von ver.di in Berlin, wurde den Schülern der Klasse BFWB-D am 21. Mai um 10 Uhr durch eine Repräsentantin des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Integration der Preis und eine Urkunde verliehen.



### Aufnahmetage vor den Sommerferien 2010

|  | Datum           | Uhrzeit | Raum   |
|--|-----------------|---------|--------|
| Fachgymnasien  | 17. Juni 2010   | 14:00   | Atrium |
| Berufsfachschule Wirtschaft für SchülerInnen mit Hauptschulabschluss   | 21. Juni 2010   | 09:00   | Atrium |
| Berufsfachschule Wirtschaft für SchülerInnen mit Realschulabschluss  | 21. Juni 2010   | 09:00   | Atrium |
| Berufsfachschule Metalltechnik für SchülerInnen mit Hauptschul- und Realschulabschluss                                     | 21. Juni 2010   | 09:00   | Atrium |
| Berufsfachschule Elektrotechnik für SchülerInnen mit Hauptschul- und Realschulabschluss                                    | 21. Juni 2010   | 09:00   | Atrium |
| Berufseinstiegsklasse Hauswirtschaft und Pflege<br><b>(keine Aufnahme, nur Information!)</b>                               | 21. Juni 2010   | 09:00   | Atrium |
| Berufseinstiegsklasse Metalltechnik<br><b>(keine Aufnahme, nur Information!)</b>   | 21. Juni 2010   | 09:00   | Atrium |
| Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege für SchülerInnen mit Hauptschul- und Realschulabschluss                         | 05. August 2010 |         |        |
| Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Sozial- und Familienpflege für SchülerInnen mit Realschulabschluss | 05. August 2010 |         |        |
| Berufsvorbereitungsjahr Hauswirtschaft   | 05. August 2010 |         |        |
| Berufsvorbereitungsjahr Metalltechnik / Farbtechnik- u. Raumgestaltung   | 05. August 2010 |         |        |

### Schwerpunkt Handel auf Entdeckungsfahrt im Hamburger Hafen vom 22.06.2010

Schülerinnen und Schüler der Klasse BFWH-B sind mit ihrer Lehrerin Frau Rosencrantz auf dem Finkenwerder Hochseekutter „Landrath Küster“ kurz nach Querung der

Köhlbrandbrücke zu sehen: „Für das leibliche Wohl und die gute Laune sorgten wir selbst.“

Fünf Jahre lang wurde der älteste existierende Finkenwerder Hochseekutter „Landrath Küster“ im Rahmen von Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen durch „Jugend in Arbeit – Harburg e.V.“ so

detailgetreu rekonstruiert, dass er heute wieder unter Segeln fischen kann - wie in früheren Zeiten. Der Verein „Freunde des Hochseekutters Landrath Küster“ e.V. bewahrt das Schiff als Kulturdenkmal, hält ihn in Fahrt und macht ihn der

Öffentlichkeit zugänglich. Das Schiff liegt im Finkenwerder Kutterhafen und bietet Platz für 25 Gäste. Durch solche Fahrten werden finanzielle Lasten getragen und der Kutter vor dem Verfall





gerettet.

Die aktiven Vereinsmitglieder halten das Schiff in Ordnung, die Arbeit erfolgt ehrenamtlich. Während der Fahrten wird das Schiff von erfahrenen Seeleuten geführt.

### **Rudi Schulz verabschiedet vom 21.06.2010**



Die Kolleginnen und Kollegen unserer Schule haben heute Rudolf (Rudi) Schulz in den Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen einer Feierstunde ließen die Redner die besonderen Verdienste von Rudolf Schulz Revue passieren. Sein langjähriger Mitstreiter und ehemaliger Personalratsvorsitzender Gerhard Brümmer, der vor einem Jahr in den Ruhestand ging, hob besonders Rudi Schulz' Nähe zu den Schülerinnen und Schülern hervor, sein segensreiches Wirken im Rahmen der Elektro-Abteilung und seine langjährige Tätigkeit in Prüfungsausschüssen. Annähernd 1.500 Elektriker und Meister habe Rudolf Schulz während seiner Tätigkeit ausgebildet und geprüft. Auch habe er mit seinem Eintreten für demokratische und gewerkschaftliche Belange große Verdienste an dieser Schule erworben.

Die Schule ist ihm insbesondere zu Dank verpflichtet für seinen fachlich hervorragenden Unterricht, der sehr zum

Ansehen dieser Schule beigetragen hat. Insbesondere hat er auch den Kontakt zu den Ausbildern und Betrieben unserer Schülerinnen und Schüler gepflegt.

Auch der Schulleiter Gerhard Fröhling dankte Rudolf Schulz besonders, habe er doch seinem Sohn den Weg für seinen beruflichen Werdegang gezeigt. Anschließend übergab er die Urkunde mit dem Dank des Landes Niedersachsen für die geleisteten treuen Dienste.

Rudi verabschiedete sich mit einem köstlichen Bufett von seinem Kollegium. Wir wünschen ihm alle einen schönen und gesunden Ruhestand!

129

### **Surffahrt an die Ostsee vom 23.06.2010**



Pepelow-2010: Die 12. Klassen des Fachgymnasiums sind in diesem Jahr von Sonntag, dem 13.06.2010, bis zum Sonntag, dem 20.06.2010, wieder in Pepelow zum Surfen gefahren. Um elf Uhr trafen wir uns in Buxtehude um dann die Zugfahrt nach Pepelow anzutreten. Um 15:40 Uhr kamen wir dort an und haben uns, nach dem Rundgang ums Gelände, unsere Häuser angesehen. Es dauerte nicht lange und wir bekamen unsere Anzüge und mussten noch am selben Tag aufs Wasser. Allerdings haben wir uns am Sonntag noch zu zweit ein Brett

geteilt, da wir noch etwas unsicher waren.

Dies sah am nächsten Tag schon ganz anders aus und jeder war auf sich allein gestellt, natürlich mit Unterstützung der Lehrer, die uns in zwei Gruppen aufteilten. Geplant war es jeden Tag zweimal aufs Wasser zu gehen, jedoch scheiterte dies schon am Montag, denn nachmittags zog sich der Wind zurück und wir mussten uns andere Beschäftigungen suchen. Dies fiel uns allerdings nicht sonderlich schwer, denn Beachvolleyball und Banane fahren haben auch ihre Reize. Auch ein Besuch in der Sauna durfte am Mittwoch nicht fehlen. Das Wetter war die ganze Woche über gut, Sonne zu genüge vorhanden und an Wind mangelte es meistens auch nicht. Morgens und abends gab es jeden Tag zu geregelten Zeiten im Restaurant der Surfanlage etwas zu essen und sollte man mal mittags Hunger haben so hatten die Schüler genügend „Sandwichmaker“ zur Verfügung und die Häuser platzten vor Toastbrot, Käse und Schinken. Abends nach dem Surfen saßen alle entweder auf der Terrasse beim Strand oder im Innenhof der Häuser zusammen, hörten Musik, guckten Fußball oder genossen den Ausblick auf den Strand.

Allgemein kann man sagen, dass surfen schon ziemlich anstrengend sein kann, jedoch bereitete der Surfkurs eine Menge Spaß, alles ist gut verlaufen und alle verstanden sich gut.

### Verfahrensmechaniker unterwegs vom 16.08.2010



Jan Struwe, Christoph Stelling und Sylvio Krause unterwegs auf der Este mit Nuckelmäuschen



Kröllebölle wurde von Kristin Peters, Nadine Helfrich und Beke Schwittek über die Este gefahren



Das "Lehrerboot" mit Thomas Olbricht, Peter Kamens und Mark Dreier

130

(sta) Gemeinsam mit ihren Lehrern waren 24 Schülerinnen und Schüler auf der Este von Hollenstedt nach Moisburg unterwegs. Zu Beginn des letzten Schuljahres der Auszubildenden, die in der Außenstelle unserer Schule im CFK-Valley-Campus in Stade beschult werden, sollte durch die gemeinsame Aktion der Teamgeist in der Klasse gefördert und gefestigt werden. Trotz gewisser Schwierigkeiten mit dem Steuern und dem Kentern eines Bootes haben alle die Fahrt gut überstanden. Beendet wurde die Tour mit einem gemeinsamen Grillen.

### Bestleistung mit Förderpreis ausgezeichnet vom 20.08.2010

Am 18.08.2010 wurde die 20-jährige Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Yvonne Brümmer (4. von rechts), als beste weibliche Auszubildende Deutschlands in diesem Beruf ausgezeichnet. Mit diesem exzellenten Prüfungsergebnis gehört sie zu der Top-Spitzengruppe von insgesamt 2.300 Auszubildenden des Jahrgangs 2009.

Yvonne Brümmer ist bei Airbus in Stade bei der Teilfertigung am A 320 und in den Berufsbildenden Schulen Buxtehude ausgebildet worden. Bei der Auszeichnung durch den Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie erhielt Herr Oberstudienrat Thomas Olbricht (5. von links) für die Leistungen aller Lehrkräfte in den Klassen der Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik eine Ehrenurkunde für die besonderen Leistungen der Berufsschule. Dem Schulleiter Gerhard Fröhling (3. von links) ist die Freude über diese weitere Auszeichnung anzusehen.



### Sportfest 2010 vom 04.09.2010



Mit viel Einsatz absolvierten auch in diesem Jahr viele Schülerinnen und Schüler das Schulturnier in den Sportarten Fußball und Volleyball. Auf den Bildern spielen die BFWHA (Berufsfachschule Wirtschaft) gegen die GW11A (11. Klasse Fachgymnasium). Außerdem zu sehen zwei der betreuenden Sportlehrer und Melanie und Vivien als Schiedsrichter beim Volleyball. Bilder vom Sportfest finden Sie [hier](#).

An vier Tagen wurden jeweils die Tagessieger ermittelt. Beim Fußball sind dies die Klassen **ELIMA**(Industrieelektroniker Mittelstufe), **GW11B**(Fachgymnasium Wirtschaft, Einführungsphase), **GW12B**(Fachgymnasium Wirtschaft, Qualifikationsphase) und **BFWBB**(Berufsfachschule Wirtschaft). Im Volleyball-Turnier gingen jeweils die **MKMUA**(Kraftfahrzeugmechatroniker Unterstufe), **METMA**(Industriemechaniker Mittelstufe), **METMD**(Zerspanungsmechaniker Mittelstufe) und die **BFWBA**(Berufsfachschule Wirtschaft) als Tagessieger hervor. Die Schulsieger werden am Freitag, 10.09.2010 ab 12.00 Uhr ermittelt.

### Sieger stehen fest! vom 10.09.2010

Am Freitag sind bei den Endspiele des diesjährigen Sportfestes die Sieger der jeweiligen Sportart ermittelt worden.

Bei dem Fußballwettbewerb ging die Klasse GW12B (Fachgymnasium Wirtschaft, Qualifizierungsphase) als siegreiche Mannschaft hervor. Volleyball konnte die Mannschaft der MKMUA (Kraftfahrzeugmechatroniker im ersten Lehrjahr) für sich entscheiden.

| Platzierung | Fußball | Volleyball |
|-------------|---------|------------|
| 1.          | GW12B   | MKMUA      |
| 2.          | ELIMA   | METMA      |
| 3.          | BFWBB   | METMD      |
| 4.          | GW11B   | BFWBA      |



Allen Teilnehmern an der Endrunde vielen Dank für ihr engagiertes Spiel und den Sportlehrerinnen und Sportlehrern für die Organisation und Betreuung des Sportfestes.



Die beiden siegreichen Mannschaften: GW12B und MKMUA

### Sportkurs auf Exkursion vom 20.09.2010

132



(BEV) Die 1. Herren der Rugbymannschaft des FC St.Pauli spielte am vergangenen Samstag im Stadtpark gegen USV Potsdam. Dies war Anlass für den Rugbykurs mit Herrn Bevers eine Spielbeobachtung



durchzuführen. So konnten die Schüler beobachten, wie im 15'er Rugby ein offenes und angeordnetes Gedränge durchgeführt wird und wie bei einem Einwurf in eine Gasse die Mitspieler hochgehoben werden, um an den Ball zu gelangen. Auch der Erhöhungs- und Strafkick war neu für die Schüler. Nachdem in den bisherigen Kursstunden die Grundlagen des Fangens und Passens sowie des Tacklings vermittelt wurden, werden nun die neu beobachteten Elemente in den folgenden Kursstunden erlernt und ausprobiert. Den Schülern wird dies sicher genauso gut schmecken wie die Bratwurst am Spielfeldrand ;-)  
Das Spiel endete übrigens 36 : 17 für die 1. Herrenmannschaft des FC St. Pauli - Glückwunsch!

Für die freundliche Begrüßung und die Gastfreundschaft, die wir durch die Rugbyabteilung des FC St.Pauli erfahren haben, möchten wir uns bedanken.

## Teamgeist ganz oben! vom 01.10.2010



*Die Klasse beim Beobachten der ersten Teilnehmer*

(LAN) Die Klasse BFWHA besuchte letzten Donnerstag den Hochseilgarten auf dem Kiekeberg, um die Klassengemeinschaft und den Teamgeist zu stärken. Nach einer kleinen Einweisung durch den Besitzer des Hochseilgartens ging es über mehrere Stationen, bei denen Geschicklichkeit, Kondition und ein wenig Mut notwendig waren. Nach dem 1. Drittel der Anlage gab es eine ca. 70m lange Seilbahn, die allen sehr viel Spaß gemacht hat. Auch bei den nachfolgenden Hindernisse wurde den Teilnehmern viel abverlangt. Mal ging es über Holzstifte oder Autoreifen, mal war die Plattform 26 Meter über dem Erdboden. Allen hat dieser Ausflug sehr viel Spaß gemacht und sie wollen ihn im nächsten Frühjahr wiederholen. Einige "klagten" am nächsten Tag über Muskelkater in den Armen und Beinen. Begleitet wurde die Klasse von Frau Kirch und dem Referendar Herr Schmidt. Die Anreise erfolgte mit der S-Bahn bis Neu-Wiedenthal und dann mit dem Bus direkt zum Kiekeberg. Informationen zum Hochseilgarten: <http://www.hochseilgarten-kiekeberg.de/>

133



*Ringe mal anders:*

*Sven beim eleganten Bewältigen der Station*



*Ann-Marie bei der ersten Station*

## Ausbildungsplätze vom 26.10.2010

Ausbildungsplätze werden von der Firma Deutsche Kaffee Extrakt GmbH angeboten. Bitte einfach auf das Firmenlogo klicken.



## **Mechatronik-Zentrum im Landkreis Stade geplant vom 16.11.2010 Stadt Buxtehude will weitere Fördergelder anzapfen - Fachabitur Technik mit Schwerpunkt Mechatronik als Modellprojekt**

Buxtehudes Ausbau zu einem "Kompetenzzentrum Mechatronik" schreitet voran. Dafür will die Wirtschaftsförderung auch Mittel aus der EU-Strukturförderung anzapfen. Möglich wären bis zu 175 000 Euro, bei einer Eigenbeteiligung von 30 Prozent durch die Kommune und deren Partner. Parallel dazu hat der Landkreis vor, im Rahmen eines landesweiten Modellversuches zum 1. August 2011 an der Berufsbildenden Schule Buxtehude ein Fachabitur Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik anzubieten. Damit würden verschiedene Mosaiksteine in der Stadt um weitere ergänzt und zu einem einheitlichen Konzept verschmolzen. Bereits vorhanden sind die Ausbildungsbereiche Mechatronik an der Berufsschule und der gleichnamige Studiengang an der Hochschule 21. Beide wurden mit jeweils einer Million Euro aus dem Konjunkturprogramm gefördert.

Ziel des Kompetenzzentrums soll ein unternehmensorientiertes Netzwerk mit Kooperationen auf regionaler Ebene sein. Dazu gehören der Aufbau einer Service-Allianz zwischen Unternehmen, ein Beschaffungspool zur gemeinsamen Nutzung von Gerätschaften oder Laboreinrichtungen, Unterstützung bei der Ausbildung und auch die Forschung und Entwicklung im Rahmen gemeinsamer Projekte. Grundsätzlich will die Stadt damit Anreize schaffen, mit Hilfe der Mechatronik mehr qualifizierte Arbeitsplätze anzubieten. Und die Unternehmen sollen gestärkt werden, wenn die eigenen Kompetenzen und Möglichkeiten nicht ausreichen, ihre Ziele in Kooperationen zu verwirklichen. Am Mittwoch, 17. November, wird das Projekt im Buxtehuder Fachausschuss vorgestellt. 30000 Euro sollen für die nächsten drei Jahre zur Verfügung gestellt werden.

Diesen Text haben wir mit freundlicher Genehmigung dem Buxtehuder Tageblatt entnommen.

## **Fachmesse für Elektroniker vom 20.11.2010**

(ZEN) Die Klassen ELHOA und ELHEA (Elektrohandwerk, Ober- und Endstufe) besuchten am 18. November die Fachmesse [GET-Nord](#) in den Hallen der Messe Hamburg.

Neben vielen Neuheiten und einem Einblick in die Arbeitsbereiche anderer Firmen, konnten die Auszubildenden einen guten Einblick in die Schwerpunktthemen "Erneuerbare Energien" und "Lichttechnik" gewinnen.

Im "Power-Park" wurden die handwerklichen Fertigkeiten unter Beweis gestellt: An 16 Stationen waren Verteiler zu montieren, Elektrizitäts-Zähler einzubauen, Lampen anzusteuern und und und ....

Gesponsert wurde die anstrengende, aber sehr interessante Erfahrung von der Elektro-Innung, die Freikarten zur Verfügung stellte. Vielen Dank!



Die Schüler der BBS Buxtehude mit ihren Lehrern Jörg Schuschke (links) und Markus Zenz (rechts) vor dem Eingang zur Messe.

### Lehrer-Volleyballturnier vom 26.11.2010

Nachdem im vergangenen Jahr die BBS Buxtehude den Pokal des Landkreises gewonnen hatte, fand in diesem Jahr das Turnier in Buxtehude statt. Wir, die BFWHA, haben im Rahmen unseres Schülerunternehmens den Ablauf und die Durchführung geplant und haben darüber hinaus für das Catering gesorgt. An dem Turnier nahmen insgesamt 14 Mannschaften aus dem Landkreis Stade teil. In diesem Jahr ging der Pokal an die BBS II Stade. Mit viel Einsatz und Geschicklichkeit konnten deren Lehrer sich den Pokal erspielen. Unsere Schule erreichte den zweiten Platz, vielleicht stehen wir ja nächstes Jahr wieder auf Platz 1!



So sehen Sieger aus  
Die Lehrermannschaft der BBS II Stade

**Zum Tod von Jana Lehmann: vom 29.12.2010**

Am Montag, 10.01.2011,

findet um **9 Uhr** in der **Sporthalle** der BBS-Buxtehude eine Gedenkfeier für Jana Lehmann statt.

Trauernde Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Lehrkräfte sind zur Teilnahme an dieser Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Bis zum 14. Januar wird ein Kondolenzbuch im ersten Stock auf einem Gedenktisch nahe der Verwaltung ausliegen.



136

*„Wir sind aus solchem Stoff, wie Träume sind,  
und unser kleines Leben ist von einem Schlaf umringt.“  
(Shakespeare)*

**Fassungslos und tief erschüttert müssen wir von unserer  
Schülerin und Mitschülerin**

**Jana Lehmann**

**Abschied nehmen.**

In unserer Trauer fühlen wir uns verzweifelt und müssen erkennen,  
dass es auf viele Fragen keine Antworten gibt.

Unsere Schulgemeinschaft ist um einen  
liebenswürdigen Menschen ärmer geworden.

Jana bleibt unvergessen und ihr Platz ist jetzt in unseren Herzen.  
Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Schulleitung, Kollegium, Elternschaft, Schülerinnen und Schüler  
der Berufsbildenden Schulen Buxtehude**



## Informationstag "Alkoholabusus" vom 10.01.2011

### Die Schülerinnen des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales -Schwerpunkt Gesundheit - Pflege, Klasse GG12A führen durch die Informationsveranstaltung "Alkoholabusus"



Als wir, die GG12A des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales, den Auftrag von unserer Lehrerin Frau Cabanus bekamen, einen Informationstag zum Thema „Alkoholabusus“ (*Abusus = Missbrauch*) zu gestalten, machten wir uns viele Gedanken, wie man diese anstehende Veranstaltung planen könnte. Nach einigen Überlegungen teilten wir die Klasse in verschiedene, von uns zuvor gründlich

überlegte Gruppen, wie zum Beispiel „Gruppe Organisation“, „Gruppe Film“, „Gruppe Plakate“ oder „Gruppe Präsentation“ ein. Fortan nutzten wir den Fachpraxis Unterricht nun wöchentlich, um ein gut strukturiertes und organisiertes Projekt auf die Beine zu stellen. Durch von uns entworfene Briefe luden wir sechs Klassen ein, die wir zuvor gezielt ausgewählt hatten.

In mehreren Gruppen gab es zwischenzeitliche Schwierigkeiten, doch diese erkannt, machten wir uns sofort Gedanken, wie man diese Probleme lösen könnte und fanden schnellstmögliche Alternativen. So nahm das gesamte Projekt nach und nach immer mehr Gestalt an, bis wir zwei Wochen vor unserem „großen Auftritt“ alles beendeten, um eine Generalprobe durchzuführen. Bei dieser entdeckten wir noch den einen oder anderen Fehler, den wir sofort verbesserten, um ein perfektes Bild vor den eingeladenen Klassen und deren Lehrern abzugeben. So war unser großer Tag gekommen. Die von uns eingeteilten Referenten waren sehr aufgeregt und hofften, dass alles so klappen würde, wie es in den letzten Wochen geplant wurde. Und so war es - alles, mit kleinen Ausnahmen, funktionierte so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Durch die vielen positiven Rückmeldungen von Lehrern und Schülern sind wir uns im Nachhinein sicher, dass sich unsere Mühe und unser Engagement rentiert haben. Auf diesem Weg möchten wir noch einmal einen herzlichen Dank an alle Beteiligten richten, da die Zusammenarbeit mit dem Schulleiter, den Lehrern, den Klassen und auch mit allen anderen sehr gut funktioniert hat.

137



Lina Schlichting stellt den Schülerinnen und Schülern der BBS Buxtehude den Ablauf der Informationsveranstaltung vor.



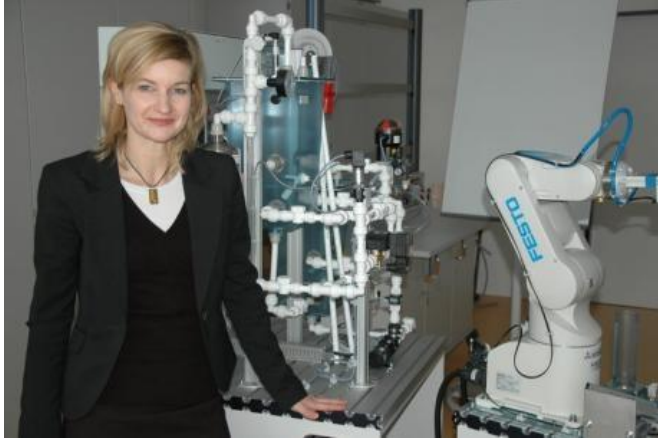
Tabea Grob und Christin Rudel führen nach dem Vortrag den Wissenstest durch.



Maria Plonski und Jacqueline Ules klären über die körperlichen Folgen des Alkoholmissbrauchs auf.

## Neuer Schwerpunkt Mechatronik vom 01.02.2011

*Buxtehude.* Die Stadt Buxtehude bekommt ein neues Fachgymnasium. Zum 1. August 2011 soll an den Berufsbildenden Schulen (BBS) an der Konopkastraße ein Fachgymnasium Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik eingerichtet werden. Der Landkreis Stade hat das Vorhaben als Schulträger bereits abgesegnet. Jetzt fehle lediglich die Genehmigung des Kultusministeriums, sagt Anja Langer, Koordinatorin der Fachgymnasien an den BBS.



Koordinatorin Anja Langer mit einem Teil der neuen Technik.

Foto: Lars Koch

investiert", sagt Koordinatorin Anja Langer. So wurden beispielsweise programmierbare Roboter, Transportbandstationen sowie diverse Getriebe mit Prüfstand angeschafft. Zudem wurde ein Mechatronik- und Robotiklabor komplett neu eingerichtet. Mittelfristig wird an den BBS ein Innovations- und Zukunftszentrum Mechatronik- und Robotiksysteme eingerichtet. Als weiterer Baustein sollte dann der Erwerb des Abiturs angestrebt werden. Deshalb soll nun im Rahmen eines landesweiten Modellversuchs das Fachgymnasium Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik in Buxtehude eingerichtet werden. Mittlerweile werden Mechatroniker in nahezu allen Bereichen der produzierenden Wirtschaft eingesetzt.

Die BBS Buxtehude wollen deshalb ihre Absolventen noch besser auf die Arbeitswelt oder ein mögliches Studium vorbereiten. "Das Berufliche Gymnasium mit der Fachrichtung Mechatronik vermittelt wichtige Grundlagen, die für viele naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge hilfreich sind", sagt Koordinatorin Langer. Somit werde den Absolventen der Einstieg in ein entsprechendes Studium erleichtert. Anja Langer wirbt schon jetzt fleißig für das neue Fachgymnasium und ein eventuell folgendes Studium: "Die Berufsaussichten für Mechatronik-Absolventen sind hervorragend." Vorteil der künftigen Buxtehuder Schüler ist die enge Zusammenarbeit mit der Hochschule 21. Es gibt schon länger Kooperationen mit der Buxtehuder Hochschule, diese soll es nun auch im Bereich Mechatronik geben.

Das könnte beispielsweise mit gemeinsamen Projektarbeiten geschehen, aber auch mit dem Austausch von Lehrkräften und der gemeinsamen Nutzung von Räumen, Werkzeugen oder technischen Geräten.

Zurzeit gibt es pro Jahrgang eine Klasse mit dem Schwerpunkt Metalltechnik, zwei Wirtschaftsklassen und eine Klasse mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales. Langer geht davon aus, dass zum August 2011 eine Klasse mit dem Schwerpunkt Mechatronik hinzukommen könnte. Das sind etwa 25 Schüler.

Gibt es weniger Anmeldungen bestehe auch die Möglichkeit, die Technik- und die Mechatronikschüler zunächst gemeinsam zu unterrichten und erst nach der elften Klasse in den Schwerpunkten aufzuteilen. Wer sich für das neue Fachgymnasium mit dem Schwerpunkt Mechatronik interessiert, muss einen Erweiterten Sekundarabschluss I beziehungsweise die

Bereits im Jahr 2009 wurden den BBS in Buxtehude mehr als eine Million Euro aus dem zweite Konjunkturprogramm der deutschen Bundesregierung zugesprochen. Mit dem Konjunkturpaket II hat die Regierung unter anderem in Bildung und Infrastruktur investiert. Den Buxtehuder BBS wurden knapp 1,1 Million Euro für die Ausstattung mit Geräten aus dem Bereich Mechatronik zur Verfügung gestellt. "Wir haben in modernste Technik

Versetzung in die gymnasiale Oberstufe nach Klasse 9 vorweisen. Im Jahr 2014, also nach drei Jahren, könnten die ersten Absolventen das Fachgymnasium Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik die BBS Buxtehude mit dem Abitur verlassen. Bereits nach dem zweiten Jahr kann mit den entsprechenden Noten der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden. Schriftliche Anmeldungen für das Fachgymnasium Technik werden bis zum 20. Februar kommenden Jahres entgegengenommen. Nähere Informationen gibt es im Internet. Am 4. Februar 2011 findet zwischen 14 und 17 Uhr ein Informationstag an den BBS Buxtehude, Konopkastraße 7, statt. (Artikel übernommen vom Hamburger Abendblatt)

## Unsere Schule im Hamburger Abendblatt vom 12.01.2011

Dieser Artikel ist am 11.01.2011 im Regionalteil des Hamburger Abendblatts erschienen.

# Mit traurigen Bildern bewegen

Lars Koch

Schülerinnen des Buxtehuder Fachgymnasiums für Gesundheit und Soziales klären über Alkoholmissbrauch auf



Schülerinnen der 12. Klasse des Fachgymnasiums Gesundheit und Soziales an den BBS Buxtehude haben einen Informationstag zum Thema Alkoholmissbrauch von Jugendlichen organisiert.

*Buxtehude.* Die tiefe Betroffenheit ist noch immer spürbar. Der Tod eines 16-jährigen Mädchens aus Jork-Estebügge nach dem Weihnachtsball im Fährhaus "Kirschenland" und der Tod eines 17-jährigen Jorkers nach einer Silvesterparty im Ort bewegt auch die Schülerinnen der 12. Klasse des Fachgymnasiums Gesundheit und Soziales an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Buxtehude - gerade sie. Schließlich haben sie nur wenige Wochen zuvor einen Informationstag zum Thema Alkoholmissbrauch veranstaltet. Das später verunglückte Mädchen hatte damals zu den Zuhörern gehört.

Zunächst stand das Thema Alkohol und dessen Folgen für den Körper noch recht inhaltsleer auf dem Unterrichtsplan. Gemeinsam mit Lehrerin Sabine Cabanus haben die 22 Schülerinnen einen Informationstag ausgearbeitet, um auch anderen Schülern das Problem des Alkoholmissbrauchs aufzuzeigen.

Anfangs wurden im Fach "Gesundheit und Pflege" die Grundlagen beispielsweise anhand der wissenschaftlichen Hintergründe erarbeitet. Anschließend wurde im Unterrichtsfach "Fachpraxis" die Informationsveranstaltung vorbereitet. "Es ging darum, wie man dieses Thema umsetzen kann", sagt Lehrerin Cabanus. Die Zielgruppe war klar abgesteckt: Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren. Insgesamt haben sie sechs Klassen informiert und auch mit einbezogen. So mussten sich ihre Zuhörer beispielsweise zunächst selbst einschätzen, erklärt Schülerin Kira Schmolling.

Später ging es in Vorträgen unter anderem um Alkoholmissbrauch im Straßenverkehr. Den traurigen Höhepunkt der etwa 60-minütigen Veranstaltung bildete ein Film, den die Schülerinnen selbst zusammengestellt haben. Der Film zeigt traurige und abschreckende

Bilder, beispielsweise von Verkehrsunfällen. "Die Schüler waren sehr ergriffen, haben nichts mehr gesagt, es sind sogar Tränen geflossen", sagt Schmolling.

Gerade der Film hat auch die Schülerinnen selbst beim Schnitt tief getroffen und zum Nachdenken gebracht. "Ich habe die Bilder immer wieder angesehen. Da denkt man am Wochenende schon darüber nach, ob der nächste Schnaps noch sein muss", sagt Maria Plonski, die bei der Produktion des Films mitgearbeitet hat. Gerade die Reaktionen der Zuhörer und die Rückmeldungen der Schüler gaben Anlass zur Hoffnung. "Wir hatten eigentlich das Gefühl, alle erreicht zu haben und dass unsere Botschaft angekommen ist", sagt Schülerin Katharina Mertz. Umso schlimmer war die Nachricht der beiden jungen Menschen, die unter Alkoholeinfluss ums Leben gekommen sind. Gerade weil das verunglückte Mädchen bei ihrem Informationstag da war.

"Es ist schon ein Rückschlag, aber wir wollen trotzdem weitermachen", sagt Tabea Grob. Denn die Schülerinnen und ihre Lehrerin sind sich einig, dass das Thema Alkoholmissbrauch wichtig ist und unbedingt weiter aufgeklärt werden müsse. Dass die Zuhörer an diesem Informationstag ergriffen waren und die Botschaft verstanden haben, glaubt auch Lehrerin Cabanus. Sie selbst hat auch eine Klasse zu der Veranstaltung begleitet und wie einige ihrer Kollegen anschließend mit den Schülern über das Thema gesprochen. Sie weiß aber auch, dass es bei Einigen bei der Umsetzung hapere. "Viele sind einen Moment lang betroffen, legen das Thema dann aber leider zu schnell zu den Akten", sagt Cabanus. Sinnvoll sei diese Art der Aufklärung ihrer Meinung nach dennoch.

"Wenn einige wirklich darüber nachdenken ist es schon ein Erfolg", sagt Ricarda van der Made. Es sollte zudem an mehreren Schulen thematisiert werden, um möglichst viele Schüler zu erreichen, ergänzt Franzisca Hess. Die BBS-Schülerinnen haben bereits einen zweiten Informationstag in Planung. Es gibt einen ersten Kontakt zur Buxtehuder Halepaghenschule. Dort wollen sie noch mehr Schüler aufklären und zum Nachdenken bewegen.

Aus dem eigenen Umfeld kennen die Schülerinnen das Problem des Alkoholmissbrauchs bei Jugendlichen. Die Schülerin Katharina Klassen bringt es auf den Punkt: "Ein sehr großes Problem ist, dass viele Jugendliche es langweilig finden, nicht zu trinken." Einige gingen nüchtern gar nicht erst in die Disco, weil sie der Meinung seien, ohne Alkohol hätten sie keinen Spaß.

Dass diese Einstellung unsinnig sei, darüber sind sich die 22 Schülerinnen an den BBS Buxtehude einig. Ein vorbildliches Beispiel haben sie in den eigenen Reihen. Jennifer Werner trinkt überhaupt keinen Alkohol. Sie findet, dass es auch Stärke zeigt, nicht zu trinken. Zwar kämen auch zu ihr immer wieder Freunde und Bekannte und versuchten sie zum Trinken zu bewegen, aber bislang sei sie stark geblieben und rät dies auch anderen.

Dass der Gruppenzwang unter Jugendlichen ein Problem ist, findet auch Aurelia Ahrens. Zudem könnten gerade junge Menschen oftmals noch nicht einschätzen, wie viel sie überhaupt vertragen. "Viele haben noch keine Erfahrungen gemacht und übertreiben es dann oft", sagt Ahrens.

**Frühstücksprojekt vom 19.01.2011**

## **Große kochen für die Kleinen Kakao**

**Schulübergreifendes Projekt der Berufsbildenden Schulen und der Lebenshilfe bei Kindern beliebt**



**BUXTEHUDE.** Ein langer Tisch voller bunter Teller und Becher steht in der Pausenhalle der Rotkäppchengrundschule. In den Bechern ist Kakao oder Erdbeermilch, auf den Tellern liegen belegte Brote, liebevoll mit Obst und Gemüse zu einem fröhlichen Gesicht hergerichtet. Dies ist das Frühstück, das Schüler der Berufsbildenden Schulen und der Lebenshilfe Buxtehude jeden Freitagmorgen herrichten. Das Essen kostet wenige Cent, so dass jeder Schüler sich eine ordentliche Mahlzeit leisten kann. Schon vor dem offiziellen Beginn um 9.15 Uhr stürmen einige

Kinder zum bunten Büfett, um als erste etwas zu essen. "Ich mag am liebsten das Brot mit Käse und den Kakao", sagt Erstklässler Jesper (6).

Das Frühstück wird von den Jugendlichen im Rahmen des Unterrichts zur berufsvorbereitenden Hauswirtschaft bereitet, denn es übt den Umgang mit Geld und gibt ein Gefühl für bedarfsorientiertes Produzieren. Die Gruppen, die das Frühstück machen, wechseln etwa jedes Vierteljahr, um verschiedenen Kursen die Möglichkeit zu geben, an diesem Projekt mit Namen "gesunde Pause" teilzunehmen. Zudem werden die Eltern entlastet, denn sie wissen, dass ihre Kleinen in der Schule mit einer ordentlichen, gesunden und liebevoll zubereiteten Mahlzeit versorgt werden.

Nachdem diese Zusammenarbeit schon zwei Jahre läuft, soll sie nun eventuell ausgebaut werden, damit die Kinder zu Weihnachten unter Aufsicht der Jugendlichen Kekse für ihre Familien backen können.

*Dieser Artikel ist mit freundlicher Genehmigung dem Buxtehuder Tageblatt vom 18. Januar 2011 entnommen.*

141

## **Infotag 2011 vom 24.01.2011**

Der Infotag der BBS Buxtehude  
04.02.2011

Am Freitag, 04.02.2011 findet ein Infotag im Rahmen unserer Schule statt. Dort werden folgende Bereiche vorgestellt:

Berufliches Gymnasium  
Gesundheit und Pflege  
Wirtschaft  
Technik  
Berufsfachschulen in den Bereichen  
Hauswirtschaft und Pflege  
Kaufmännische Abteilung  
Gewerbliche Abteilung  
Außerdem bieten wir Ihnen an diesem Tag:  
Schulanmeldung  
Schullaufbahnberatung

14:00 – 17:00 Uhr

04.02.2011   
**i**nfotag

**BBS Buxtehude**  
**14:00 bis 17:00 Uhr**

Berufliches Gymnasium  
Hauswirtschaft und Pflege  
Kaufmännische Abteilung  
Gewerbliche Abteilung

Schulanmeldung  
Schullaufbahnberatung  
Schulformen



Führung durch unser neues Labor der Mechatronik  
Kaffee und Kuchen, Fingerfood und Waffeln

Für die vor Ort stattfindende Schulanmeldung benötigen Sie:  
Beglaubigte Zeugniskopie des Januarzeugnisses

Tabellarischen Lebenslauf

Der Infotag richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler mit den Abschlüssen:

Erweiterter Sekundarabschluss I

Sekundarabschluss

Hauptschulabschluss

Ohne Abschluss

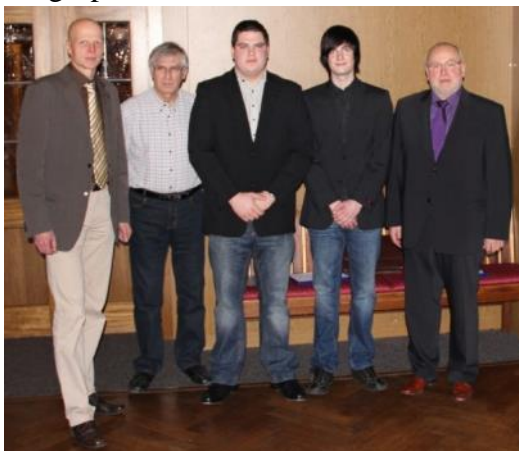
Die Beratung übernehmen Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der BBS Buxtehude!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

142

## erfolgreiche Gesellenprüfung vom 05.02.2011

Alle drei Feinwerkmechaniker, die unsere Schule in diesem Jahr erfolgreich besuchten, haben ihren Gesellenbrief erhalten. Im Rahmen einer Lehrabschlussfeier im Hollerner Hof wurden die Feinwerkmechaniker nach bestandener Gesellenprüfung am Freitag, den 28. Januar 2011, freigesprochen.



Auf dem Foto sind zu sehen:

Herr Bevers (Berufsschullehrer der BBS Buxtehude),

Herr Bösch (Mitglied des Prüfungsausschusses),

Felix Ostermann und Marco van der Sluis (die "frisch gebackenen" Gesellen), Herr Bardenhagen

(Lehrlingswart und Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Feinwerkmechaniker)

Der Prüfling Mark Oliver Wohlers fehlte leider aus

krankheitsbedingten Gründen. Wir wünschen ihm

daher an dieser Stelle gute Besserung und viel Erfolg

für seine berufliche Zukunft.

## Zum Tod von Jana Peters: vom 10.02.2011

Am **Dienstag, 15.02.2011**, fand um **12 Uhr** in der **Sporthalle** der **BBS-Buxtehude** eine Gedenkfeier für Jana Peters statt. Trauernde Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Lehrkräfte nahmen an dieser Gedenkfeier teil.

Da wir uns von Jana nicht verabschieden konnten, konnten alle das, was sie Jana gerne noch gesagt hätten, in einen Brief schreiben. Am Ende der Trauerfeier wurden diese Briefe als symbolische Handlung in einem Feuerkorb gemeinsam verbrannt.

Wir haben für Jana einen Gedenkraum im Neubau zwischen 622 und 623 eingerichtet, in dem bis zum 28. Februar ein Kondolenzbuch ausliegen wird.



143

*Jeder Tod macht uns sensibler für das,  
was wir gehabt haben.*

Tief erschüttert können wir den plötzlichen Tod von

### **Jana Peters**

noch nicht begreifen. Sie wird uns fehlen und vor allem von den Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums schmerzlich vermisst werden.

Jana war eine zielstrebige und ambitionierte Schülerin. Sie hat sich für ihre Jahrgangsstufe engagiert und wird in uns allen, die wir um sie trauern, Spuren hinterlassen.

Voller Mitgefühl sind wir bei ihrer Familie.

Schülerinnen, Schüler und das Kollegium der Berufsbildenden Schulen Buxtehude

## Was kann Schule tun, damit Jugendliche nicht gewalttätig werden? vom 21.02.2011

**Gewalt frühzeitig erkennen** (Buxtehuder Tageblatt vom 18.02.2011)

**Präventionstraining an der Buxtehuder Berufsschule - Robertz: Zahl der Gewalttaten sinkt deutlich**



Buxtehude. Spätestens seit dem Amoklauf von Winnenden vor fast zwei Jahren ist das Thema Gewaltprävention an Schulen hoch angesiedelt. Woran sind Gewalttäter zu erkennen? Warum werden sie überhaupt gewalttätig? Und wie ist ihnen zu begegnen? Mit diesen Fragen befasste sich in dieser Woche ein Seminar für Lehrer aus dem Landkreis Stade an der Berufsbildenden Schule (BBS) Buxtehude. Die Schüler der BBS hatten auch etwas davon: Sie hatten an einem Tag frei.

Anja Langer, Koordinatorin Berufliche Gymnasien an der Buxtehuder BBS, weiß: "Es gibt Vorboten für Gewalt, die Schüler senden Signale." Dabei muss es nicht gleich so extrem wie bei Amokläufen zugehen. In einem Seminar über zwei Tage konnten sich Lehrer und Lehrerinnen zum Thema Gewaltprävention an Schulen fortbilden. Den Auftakt machte ein Referat von Dr. Frank J. Robertz vom Institut für Gewaltprävention und angewandte Kriminologie aus Berlin und Autor etlicher Bücher zum Thema. Robertz warnt vor dem medial verbreiteten Eindruck, dass die Jugend immer brutaler wird. Dies lasse sich zwar statistisch belegen, müsse aber hinterfragt werden. Denn nicht die absolute Anzahl der Gewalttaten sei gestiegen, vielmehr sei die Toleranz gegenüber Gewalttaten gesunken, mit dem positiven Effekt, dass sie häufiger zur Anzeige gebracht werden. Dunkelfeldstudien bewiesen ein deutliches Sinken der Gewalttaten durch Jugendliche.

Dennoch werde jeder sechste Schüler zum Opfer. Hinzu kommen neue Formen der Gewalt, wie zum Beispiel das Cyberbullying. Das hiermit beschriebene Mobbing an Schulen bedient sich moderner Kommunikationswege, um jemandem absichtlich Schaden zuzufügen und hat weitreichende Konsequenzen für das Opfer. Im Internet eingestellte Filmsequenzen können negative Folgen bei Bewerbungen haben, da sich zukünftige Arbeitgeber auch im Internet über Bewerber informieren. Hier setzt die Notwendigkeit der Prävention an, um Schülerinnen und Schüler zu schützen. Schule könne dazu beisteuern, indem soziale Kompetenzen vermittelt werden, Normen und Regeln klar und deutlich kommuniziert werden und ein Schulklima geprägt von gegenseitiger Wertschätzung gefördert wird.

Während des Seminars in Buxtehude ging es unter anderem um Strategien zur Deeskalation. Körpersprache und Gesprächsverhalten spielen dabei eine wichtige Rolle und müssen trainiert werden. Oder es ging um einen Interventionsansatz beim Mobbing, dem so genannten No-Blame-Approach, bei dem auf Schuldzuweisungen verzichtet wird.

Seit zwei Jahren existiert an der Buxtehuder Berufsschule ein Krisenteam, bestehend aus Beratungslehrer, Sicherheitsbeauftragtem, Schulleitung und Sozialpädagogin, das in engem Kontakt mit Polizei und Rettungsleitstelle steht und alle Lehrkräfte einbezieht. Ziel ist es vor allem, so Langer, "bei Problemfällen einzugreifen, bevor es zu spät ist". Bislang habe es glücklicherweise keine besonderen Vorfälle an der Buxtehuder Schule gegeben. Doch die Schule müsse vorbereitet sein und frühzeitig hinschauen, damit es erst gar nicht so weit komme.



## Stellenanzeige: vom 08.03.2011

Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude mit 1650 Schülerinnen und Schülern sowie 95 Lehrkräften und 10 Verwaltungskräften bauen ihre eigenständige Verwaltung aus.

Zur Unterstützung des Schulleiters suchen wir zum 01.04.2011 oder später

eine Verwaltungsleiterin / einen Verwaltungsleiter.

### Ihre Aufgaben:

1. Finanzmanagement, Operatives Finanzmanagement, Controlling
2. Personalmanagement, Einstellungsverfahren für lehrendes und nichtlehrendes Personal, Personalsachbearbeitung
3. Schulleitungsassistenz, Qualitätsmanagement, Prozessoptimierung

### Ihr Profil:

Befähigung für die Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“, oder Angestelltenprüfung II  
sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen  
eigenständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

### Wir bieten Ihnen:

ein attraktives Arbeitsfeld einer großen Bündelschule,  
eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit,  
eine 0,5 Vollzeitstelle,  
eine flexible Arbeitszeit mit der Möglichkeit, bis zu 10 Wochen Jahresurlaub in allen niedersächsischen Ferien zu nehmen,  
eine Vergütung im Beamtenverhältnis nach A9/A10 oder im entsprechenden Angestelltenverhältnis nach E9/10 TVöD.

Eine Abordnung aus Ihrer bisherigen Dienststelle ist möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte richten Sie diese an die Berufsbildenden Schulen Buxtehude, z. H. Herrn Fröhling, Konopkastraße 7, 21614 Buxtehude; Tel. 0 41 61 55 57-0, <http://www.bbs-buxtehude.de>

145

## Innungsbester vom 04.04.2011

### Erfolgreiche Abschlussprüfungen der "Elektriker" - Innungsbester Geselle kommt aus Buxtehude -



Die Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik aus Buxtehude konnten in der Gesellenprüfung überzeugen.

Christian Maier erbrachte die innungsbeste Leistung der Prüfung im Stader Technologiezentrum. In diesem Jahr konnte eine überdurchschnittliche Bestehensquote erreicht werden: Nur einer der 18 Auszubildenden muss in die Wiederholungsprüfung. Zum Vergleich: Fünf der übrigen 27 konnten nicht bestehen. Wir danken den Ausbildungsbetrieben für Ihr Engagement in der Ausbildung und Vorbereitung Ihrer Schützlinge.

## Einladung zur Mitgliederversammlung des Schulvereins vom 06.04.2011

Am Donnerstag, den 14.04.2011 um 14:00 Uhr, findet in der Bibliothek die Jahresmitgliederversammlung unseres Schulvereins statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollführung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht / Kassenprüfbericht
5. Vorstandswahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

146

Der Schulvereinsvorstand bittet um rege Beteiligung.

## BEKMA, Schulverein vom 15.04.2011

### BEKMA - Ein Drahtseilakt?



Am 13.04.2011 ist die Klasse BEKMA mit ihren Fachlehrern Doeberich und Thoms im Hochseilgarten Kiekeberg gewesen. Hier galt es manche Mutprobe abzulegen. Obwohl jeder auf sich allein gestellt war, halfen sich alle

### Neuer Vorstand im Schulverein

Auf seiner Mitgliederversammlung am 14.04.2011 hat der Schulverein der BBS Buxtehude e.V. einen neuen Vorstand gewählt. Diese Neuwahl wurde notwendig, nachdem der bisherige Vorsitzende Heinz Knap nicht mehr kandidierte. Für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit wurde ihm herzlich gedankt. Neuer Vorsitzender wurde Ulrich Stahl, zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Anja Langer gewählt. Elmar Breuer als Schatzmeister und Ulrike Kamke als Schriftführerin wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Teilnehmer mit Tipps und Tricks, sodass alle den Parcours absolvieren konnten. Diese neue Grenzerfahrung „hat Spass gemacht“, ist sich die Klasse einig.



von links nach rechts: Ulrich Stahl (Vorsitzender), Anja Langer (stellvertretende Vorsitzende), Elmar Breuer (Schatzmeister), Ulrike Kamke (Schriftführerin)

## Kfz-Gesellenprüfung Teil1 vom 07.05.2011

147



Am Sonnabend wurde an unserer Schule wieder die theoretische Gesellenprüfung Teil 1 für die Auszubildenden des Kfz-Handwerks durchgeführt. In drei Fachräumen mussten die Auszubildenden unter der Aufsicht des Prüfungsausschusses die Fragen der Prüfung online beantworten. Der Prüfungsausschuss des Kfz Handwerks unter der Leitung des Berufschullehrers Dipl. Ing. Hans-Peter Böttcher hatte sich als einer der ersten im Land zur Durchführung der Online-Prüfung entschlossen.

Dank der guten Ausstattung und der Schule und der Unterstützung durch das Kollegium entwickelt sich diese Art der Prüfung zu einem Erfolgsmodell. Wir hoffen, dass auch die 68 Prüflinge erfolgreich aus der Prüfung hervorgehen.

## Einweihung Innovations- und Zukunftszentrum vom 13.05.2011

(sta) Mit dem gemeinsamen Knopfdruck durch den Kultusminister des Landes Niedersachsen Herrn Dr. Althusmann, des stellvertretenden Landrates Herrn Detje und des Schulleiters unserer Schule Herrn Fröhling wurde heute das Innovations- und Zukunftszentrum für Mechatronik- und Robotiksysteme eingeweiht.

In einer kleinen Feierstunde wurden die Gäste im Forum der Schule durch den Schulleiter begrüßt. Anschließend sprachen der stellvertretende Landrat, der Kultusminister und als Vertreter für die ausbildende Wirtschaft der Geschäftsführer der miprotek GmbH für Automatisierungstechnik Herr Surmann. Unter den Gästen waren auch die drei Landtagsabgeordneten Frau Tiemann, Herr Damann-Tamke, der den Anstoß für das Engagement des Landkreises und der Schule gab und Herr Seefried.

Außerdem begrüßte der Schulleiter das "Powerduo" der Stadt Buxtehude, die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Oldenburg-Schmidt und die Wirtschaftsförderin Frau Maack. Anschließend führten die Mitglieder der Schulleitung die Gäste durch die neuen Labore. In diesen wurden ihnen die Möglichkeiten, die sich mit der neuen Einrichtung ergeben durch unsere Schülerinnen und Schüler vorgeführt.

Mit einem kleinen Imbiss, der durch die Schülerinnen und Schüler der Hauswirtschaft vorbereitet wurde, endete die insgesamt erfolgreiche Veranstaltung.

Besonderer Dank gebührt allen Schülerinnen und Schülern, sowie Kolleginnen und Kollegen, die durch ihren engagierten Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben.

148



Der stellvertretende Landrat Detje, Kultusminister Dr. Althusmann und der Schulleiter Fröhling eröffnen durch einen gemeinsamen Knopfdruck das Innovations- und Zukunftszentrum.



Bei dieser charmanten Betreuung mussten sich alle Gäste wohl fühlen.



Der leitende Regierungsschuldirektor Betray und Dr. Althusmann lassen sich die Funktion einer Sortiereinrichtung erklären.



Der stellvertretende Landrat Detje und Frau Tiedemann bestaunen eine Wendevorrichtung. Im Hintergrund der "Impulsgeber" Herr Damann-Tamke.



Der Schulleiter spricht den Schülerinnen und Schülern, die sich um das Wohl der Gäste gekümmert haben, seinen Dank aus. Der Applaus der Gäste bestätigte ihre tolle Arbeit.

**Abiball vom 18.05.2011**

## Einladung zum Abiball 2011

Die diesjährigen Abiturienten unserer Beruflichen Gymnasien laden zum Abiball am 24.06.2011 ein. Das Ereignis findet in diesem Jahr in Grünendeich direkt an der Elbe statt (Johann-Ropers-Trift). Der Eintrittspreis ab 22:30 Uhr beträgt 20 Euro, darin sind dann alle Getränke enthalten. Einlass ist ab 18 Jahren.

149

**Gymnasiasten in der Grundschule vom 21.05.2011**

## Berufsschüler lehren neue Energieformen

**Im Rahmen einer Projektarbeit erklären Zwölftklässler Apenser Grundschulern Formen der Solarenergie**



BUXTEHUDE/APENSEN. Ein Begriff für die Zerstörung der Schutzschicht über der Erde gegen schädliche Sonneneinstrahlung - "das Ozonloch". Der Ort der Reaktorkatastrophe in Japan - "Fukushima". Ein Entsorgungsproblem der Atomkraft - "die Brennstäbe". Die Schüler der Berufsbildenden Schulen Buxtehude und ihr

Lehrer Reinhold Schwab staunen über das umweltbewusste Wissen der Schüler der Klasse 4b an der Apenser Grundschule Isern Hinnerk. Trotzdem können sie die Neun- und Zehnjährigen noch überraschen: Sie bauen mit ihnen Solarspielzeug.

Für Hanna Hauschildt (17), Brian Buntrock (18), Moritz Renken (18) und Jessica Lange (18)

ist die Unterrichtsgestaltung eine Projektarbeit mit weitreichenden Folgen. Ihr Betriebswirtschaftslehrer Reinhold Schwab wird für Strategie und Präsentation am Ende eine Note vergeben. In einem Jahr wird das Ergebnis mit in die Abiturnote einfließen. "Und als Prüfungsfach zählt die Bewertung sogar doppelt", sagt Schwab.

Von den Hintergründen der Junglehrer für einen Tag wissen die Mädchen und Jungen in Apensen nichts. Neugierig lauschen sie den Erklärungen der älteren Schüler. Sie können sofort nachvollziehen, dass die Sonne das Wasser in einem Gartenschlauch erwärmt und dass diese Wärme über Solarzellen auch zur Strom- oder Heißwassergewinnung eingesetzt werden kann. "Wenn Schüler Schülern etwas erklären, ist das was ganz Besonderes", sagt Inge Schütt, Klassenlehrerin der 4b. Ein Projekt wie dieses sei selten, was die Anerkennung der Pädagogin für die jungen Gäste noch vergrößert.

Als die Baukästen mit den Solarspielzeugen ausgepackt werden, steigt die Spannung. Jeder Viertklässler baut ein Karussell, das sich, nur von Licht angetrieben, dreht. Dass jeder sein gebasteltes Modell am Ende mit nach Hause nehmen darf, dafür haben mit den Stadtwerken Buxtehude, der EWE aus Oldenburg und der Firma Buntrock aus Apensen drei Sponsoren gesorgt, die sich die Berufsschüler selbst gesucht hatten. Weil die Sonne ausgerechnet an diesem Tag nicht scheint, muss ein 500-Watt-Strahler nachhelfen. Für den Anblick der drehenden Karussells geben die Schüler dann sogar ihre große Pause her.

"Es kam ganz toll an", sagt Jessica Lange. Damit haben die angehenden Abiturienten, die nach der 13. Klasse die Prüfung zur allgemeinen Hochschulreife ablegen wollen, schon das Wesentliche der Übung erreicht. "Wir wollten die junge Generation an erneuerbare Energien heranführen und so noch mehr Menschen für das Thema interessieren", sagt Brian Buntrock. Für den Handwerksbetrieb seines Vaters nämlich, so die Aufgabe der Schülergruppe, sollte ein vielschichtiges Marketingkonzept erstellt werden. Selbst die Zeitung hatten die Betriebswirtschaftler dabei nicht vergessen. [\(mf\)](#)

150

## Verwaltungsleitung vom 31.05.2011



### Ein neues Gesicht an unserer Schule.

Zum 1. Juni 2011 hat Frau Tordis Battmer ihren Dienst an unserer Schule aufgenommen.

Als Verwaltungsleiterin wird sie den Schulleiter unterstützen und die Bereiche des Personal- und Finanzmanagements übernehmen.



### Besuch der Klasse BFWB-B im Bundestag vom 09.06.2011

Die Klasse BFWB-B der Berufsbildenden Schulen Buxtehude (Bereich Wirtschaft – Büroorganisation) besuchte den Bundestag in Berlin. In einem Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil

erzählte dieser von seinem Tagesablauf und einiges über seine Aufgaben in der SPD-Fraktion. Diese umfassen insbesondere die Bereiche Bundeswehr und Internet. Anschließend erfolgte mit den Lehrkräften Claudia Rosencrantz, Sandra Günther und Olaf Schmidt eine Führung durch den Bundestag.

## Eselausflug vom 20.06.2011



151

## Brückenfest in Buxtehude: vom 22.06.2011

### Abiturienten waren dabei!

Schülerinnen und Schüler der 13. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Technik nahmen am 18. Juni am Brückenfest der Buxtehuder Hochschule 21 teil. Aufgabe war es, eine Brücke über die Este zu bauen, die zwei Personen tragen, aber bei drei Personen einstürzen soll. Weiteres Kriterium war es, die Brücke möglichst leicht zu bauen. Die Klasse erstellte eine Brücke, die aus Folie und Hartschaumplatten bestand und nur wenige Kilogramm auf die Waage brachte.

Hier sehen Sie ein Video von dem Beitrag unserer Schülerinnen und Schüler zu dieser überaus gelungenen Veranstaltung, die neben viel Spaß auch technisch-konstruktive Inhalte aufwies.

## Verabschiedung vom 30.06.2011

### Schulleiter in den Ruhestand



Mit der Schultüte in der Hand macht er seinem Namen alle Ehre: Gerhard Fröhling. Foto: Strüning

### verabschiedet

Am 22. Juni wurde mit einem Festakt der Schulleiter unserer Schule Gerhard Fröhling in den Ruhestand verabschiedet.

Allerdings wird er noch bis zum 31. Juli tätig sein.

Dann beginnt für ihn die zweite Phase der Altersteilzeit, also die Zeit, für die er in den vorangegangenen Jahren angespart hat.

Nach 18 Jahren als Schulleiter an den BBS Buxtehude geht mit Gerhard Fröhling ein Schulleiter, der der Schule durch seinen unermüdlichen Einsatz für Kolleginnen und Kollegen und für Schülerinnen und Schüler ein menschliches Antlitz gegeben hat.

Unter seiner Leitung hat sich die Schule zu einem über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus anerkanntes und geschätztes Kompetenzzentrum entwickelt. Er hinterlässt seinem Nachfolger Carsten Schröder, der zur Zeit noch als stellvertretender Schulleiter tätig ist, ein wohl geordnetes Haus.

Für seinen Ruhestand wünschen wir Gerhard Fröhling viel Freude und ein lange Gesundheit, damit er die Zeit auch noch genießen kann.

### Ein steiniger Abschied mit Schultüte

**BUXTEHUDE.** Es ist nicht sein erster Schultag. Es ist sein letzter. Aber dass Gerhard Fröhling alles noch einmal genauso machen würde wie in den vergangenen 62 Lebensjahren, daran besteht wohl kein Zweifel. Zu seinem Abschied am Mittwoch nimmt der Rektor der Berufsbildenden Schulen (BBS) Buxtehude die Schultüte mit, die ihm Kollegen 1993 geschenkt haben: damals zur Ernennung als Schulleiter.

„Ich war kein guter Schüler, erst in der Berufsschule bin ich aufgeblüht“, sagt Fröhling. Nach dem Abschluss an der Volksschule, was später die Hauptschule ist, ging Fröhling 1964 in die Lehre als Koch. Drei Jahre lernte er in Neukloster im Klosterkrug, bevor er an die Schule zurückkehrte und am Ende als bester Absolvent mit einem Höchstbegabtenstipendium studierte.

Seine größte Errungenschaft für die Schule sieht Fröhling in der Tatsache, dass es die BBS weiter gibt – und zwar moderner und besser besucht als je zuvor. In seiner Zeit als Schul-

leiter wuchs die Zahl der Schüler an den BBS um das Doppelte auf heute 1650. „Die Wirtschaft im Kreis Stade ist gewachsen, und wir Berufsschulen sind gewachsen“, sagt Fröhling. Aber auch eine Zeit mit zu wenigen Ausbildungsplätzen hinterließ ihre Spuren.

Kleine Stress-Spuren gibt es beim jetzt vorzeitig in den Ruhestand gehenden Schulleiter. Aber Fröhling hat sich eine besondere 18-tägige Tour ausgedacht, bei der er die Lasten der vergangenen Jahre wieder verlieren will. „Ich werde Bergsteigen gehen und auf jeden Gipfel einen Stein tragen“, sagt er. Jeder Brocken soll für ein Jahr beruflicher Belastung stehen. Ein Nachfolger soll voraussichtlich im September vorgestellt werden. (mf)



Gerhard Fröhling. Foto Fehlbis

Wie sich die Bilder gleichen: Links der Artikel zum Amtsantritt, rechts zur Verabschiedung.





Sichtlich gerührt nimmt Gerhard Fröhling die "standing ovations" der Gäste entgegen.



Der Schulleiter bedankt sich bei seinen Gästen.

## Neuer Schulleiter und Ruhestand vom 05.07.2011

(sta) Am 4. Juli hat der der Leitende Regierungsschulldirektor Bettray von der Landesschulbehörde die Koordinatorenrunde unserer Schule besucht, um dem jetzigen stellvertretenden Schulleiter Studiendirektor Carsten Schröder seine Ernennungsurkunde zum Schulleiter der Berufsbildenden Schulen Buxtehude mit Wirkung zum 1. August 2011 zu überreichen. Da der jetzige Schulleiter Oberstudiendirektor Gerhard Fröhling zu diesem Termin in den Ruhestand geht, ist ein reibungsloser Wechsel ohne vakante



Schulleiterstelle gewährleistet.

Die frei werdende Stelle des stellvertretenden Schulleiters wird jetzt kommissarisch von den Studienräten Wilfried Campen und Christian Schorsch übernommen. Nach Auskunft von Herrn Bettray soll auch diese Stelle umgehend ausgeschrieben werden.

Die Mitglieder der Koordinatorenrunde dankten Herrn Bettray für die zügige Besetzung der Stelle und gratulierten Carsten Schröder zu seiner neuen Funktion. Damit ist gewährleistet, dass die effektive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Schulleitung fortgesetzt werden kann.



(sta) Mit Hans-Peter Böttcher(links) und Reinhard Borries(rechts) verabschieden sich zwei beliebte Kollegen in den Ruhestand.

Während Hans-Peter Böttcher als Leiter der Kfz-Abteilung und als Beratungslehrer tätig war, hat Reinhard Borries viele Funktionen wahr genommen. Zuletzt war er Leiter der Fachgruppe Mathematik. Beide haben entscheidend zu dem guten Ansehen unserer Schule und den Erfolgen unserer Schülerinnen und Schüler beigetragen. Vielen Dank!

## Surffahrt 2011 vom 16.07.2011



Vom 26.06. bis zum 03.07. waren 10 Schüler und Schülerinnen der 12. Klassen der Beruflichen Gymnasien in Pepelow an der Ostsee surfen.

Vormittags und nachmittags wurden jeweils 2 Stunden gesurft. Die ersten Tage konnten aufgrund des relativ geringen Windes Grundtechniken gut ausprobiert und geübt werden. an den folgenden Tagen nahm der Wind zu, so dass auch höhere Geschwindigkeiten aufgenommen werden konnten.

Zum Abschluss wird normalerweise eine Regatta gefahren, welche dieses Jahr in der Praxis aufgrund des starken Windes nicht möglich war. Symbolisch wurde diese aber als Spiel nachgeholt und hat alle Teilnehmer begeistert.

In der Freizeit durfte es natürlich nicht an Beachvolleyball, Sonnenbaden, Party und Disco fehlen. Ein Höhepunkt am letzten Discoabend war die Übergabe der Surfscheine, die alle Schüler erhalten haben!

Für das Jahr 2012 sind noch zwei Plätze zu haben. (Ansprechpartner: Herr Bevers oder Frau Kruse)

154



## Sportfest vom 19.08.2011



In der Zeit vom 5. bis 9. September findet wieder das jährliche Sportfest an der BBS Buxtehude statt. Von der 5. bis zur 8. Stunde werden jeweils die Tagessieger in den Disziplinen Beachvolleyball und Fußball ermittelt. Diese Tagessieger werden dann am 16. September um den Schulsieg spielen.



## Theater-AG vom 29.08.2011

### JUGENDTHEATER – AG

DEINE LEIDENSCHAFT IST DAS THEATER ?

DU BIST ZWISCHEN 14 UND 18 JAHRE ALT ?

DU ARBEITEST GERNE IN DER GRUPPE ?

DU BIST NEUGIERIG AUF NEUES ?

DU WILLST FÜR DEINE IDEEN EINE DARSTELLUNGSFORM FINDEN?

DANN IST DER DONNERSTAGNACHMITTAG, 15:15 h –  
17:15 h

DEIN PROBENNACHMITTAG !

THEATERSTART IST DER 08. SEPTEMBER 2011, 15:15 h,  
Bibliothek.

155

## Endturnier\_2011 vom 16.09.2011

(sta) Am Freitag haben acht Mannschaften, die jeweiligen Tagessieger des Sportfestes, im Endturnier der Sportarten Fußball und Volleyball die Sieger ermittelt. Die mit viel Einsatz und Engagment ausgetragenen Spiele konnten am Ende beim Fußball die Mannschaft der MVKOA aus der Stader Außenstelle für sich entscheiden, beim Volleyball siegte die Mannschaft des Beruflichen Gymnasiums Technik, 13. Jahrgang. Beiden Mannschaften herzliche Glückwünsche.

Hier die erfolgreichen Mannschaften des Volleyball-Turniers:



1. Platz  
GT13A  
Berufliches Gymnasium Technik, 13.  
Jahrgang

Hier die erfolgreichen Mannschaften des Fußball-Turniers:



1. Platz  
MVKOA  
Berufsschulklasse Verfahrenstechnik, 3.  
Lehrjahr

156



2. Platz  
METMB  
Berufsschulklasse Metallberufe, 2. Lehrjahr



2. Platz  
GW11A  
Berufliches Gymnasium Wirtschaft, 11.  
Jahrgang



3. Platz  
MVKOB  
Berufsschulklasse Verfahrenstechnik, 3.  
Lehrjahr



3. Platz  
METMA  
Berufsschulklasse Metallberufe, 2. Lehrjahr



4. Platz  
METMA  
Berufsschulklasse Metallberufe, 2. Lehrjahr



4. Platz  
GW11C  
Berufliches Gymnasium Wirtschaft, 11. Jahrgang

### Schulleiter eingeführt vom 15.09.2011

Am 15. September wurde der neue Schulleiter offiziell in sein Amt eingeführt. Hierzu der Text aus dem Buxtehuder Tageblatt:

Seit 46 Tagen ist er schon im Amt, am Donnerstag wurde er offiziell eingeführt: Carsten Schröder leitet in den kommenden Jahren die Geschicke der Buxtehuder Berufsbildenden Schulen. Dass der 49-jährige damit keine leichte Aufgabe übernimmt, machten während einer Feierstunde im Atrium der Schule Festredner, wie der 1. Kreisrat Eckart Lantz und der Dezernent bei der Landesschulbehörde, Johannes Betray, sowie viele der geladenen Gäste während einer lockeren Diskussionsrunde deutlich. Dazu gehört die anspruchsvolle Koordination der Schule selbst, aber auch die vom Kreis gewünschte Entwicklung von neuen Kompetenzbereichen, wie dem von ihm mitentwickelten Zentrum Mechatronik.



Der gebürtige Wilsteraner (Schleswig-Holstein) kann dabei auf eine interessante Karriere zurückblicken. Nach dem Abitur lernte er in Brokdorf als Feinoptiker und brachte es bis zum Meister, arbeitete bis 1991 in diesem Beruf, war Betriebsratsvorsitzender. Von 1993 bis 1997 studierte er Metalltechnik und Geschichte mit einem Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung. Seit 14 Jahren



Als Vertreter der Schulleitungsrunde überreicht Jörg Henning (links) einen Kompass an Carsten Schröder.

ist er an der Buxtehuder BBS, zunächst als Referendar und Feuerwehrkraft, schließlich als Vertreter seines Vorgängers Gerhard Fröhling. Seine Kollegen schenken dem begeisterten Segler für die Orientierung einen Kompass.

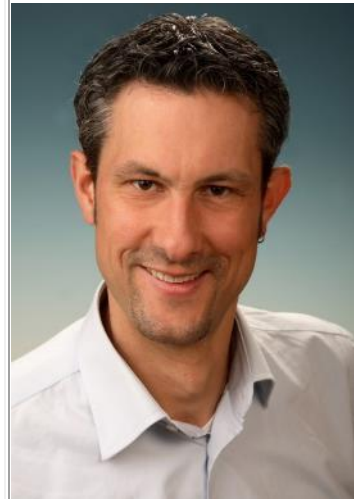
Zum Bild links: Susanne Knabbe moderierte die "Fishbowl", an der viele verschiedene Gäste teilnahmen, um ihre Gedanken zu der Amtseinführung und den damit verbundenen Erwartungen und Wünschen zu äußern.

### Erfolgreich ausgebildet vom 28.09.2011

158



(sta) Mit Frau Heike Fetz und Herrn Olaf Schmidt haben wieder zwei Referendare unserer Schule mit guten oder sehr guten Leistungen ihr zweites Staatsexamen abgelegt. Dazu gratulieren wir ganz herzlich. Frau Fetz unterrichtet Wirtschaftslehre und Sport, Herr Schmidt die Fächer Wirtschaftslehre und Mathematik. Ausgebildet wurden beide durch das Studienseminar in Stade und durch die Lehrkräfte unserer Schule. Der erfolgreiche Abschluss ihrer Ausbildung ist ein Beleg dafür, dass an unserer Schule nicht nur die Schülerinnen und Schüler zu tollen Leistungen fähig sind.



### BEKMA im Hochseilgarten vom 04.10.2011



(doe) Am Dienstag machte die Klasse BEKMA (Berufseinstiegsklasse Metalltechnik) eine Fahrradtour zum Hochseilgarten Kiekeberg. Nach einer recht abenteuerlichen Anreise, gewürzt durch unwegsame Waldwege, diverse kleine Pannen und Umwege,

erfreute sich die Klasse in den Bäumen des Kiekebergs. Die Klasse war sich einig: „Das machen wir nächste Woche wieder!“ ;-)

## Prostitution in der Schule vom 10.10.2011



Anita Sommer im Kreis der interessierten Zuhörer.

Am 7. und 8. Oktober haben sich die Schülerinnen und Schüler eines Religionskurses des Beruflichen Gymnasiums mit dem Thema "Prostitution" auseinandergesetzt. Die Schülerinnen Janin Horeis, Rieke Mohr und Jana Schliedermann haben einen Bericht zu dem ersten Tag geschrieben.

### **Anita: Domina aus Leidenschaft!**

Am Freitag den 7. Oktober 2011 begrüßte der Religionskurs der GG12 und der GT12 die Domina Anita Sommer (Mitte 50), welche der engagierte Lehrer Herr Stahl zum Thema Prostitution für uns gewinnen konnte. Anita Sommer arbeitete jahrelang **freiwillig** als Domina, spezialisierte sich jedoch auf den Bereich „SM“ (Somasochismus). Durch ihr weites Spektrum an Wissen konnte sie uns Schülern einige Eindrücke vom Rotlicht - Milieu vermitteln. Für uns Schüler war es sehr spannend, da sie persönliche Geschichten aus ihrer Vergangenheit erzählte. Den Entschluss ihr Geld als Domina zu verdienen fasste sie nicht aus Geldnöten oder wegen sozialen Missständen, sondern vielmehr weil ihr dies Spaß brachte. Tatsächlich ist Anita (damals 30 Jahre alt) Sozialpädagogin und hatte auch eine Ausbildung im Bereich der Fachheilkunde absolviert, doch ihr „Faible für Spiritualität“ ließ sich unerwartet gut mit den Aufgaben einer Domina kombinieren. Somit entschloss sie sich, die Arbeit im Nachtleben vorzuziehen. Sie arbeitete dreimal die Woche als Domina. Zuerst in Bremen und später



Ein Büchertisch zum Thema stand zur Verfügung.



Intensive Gruppenarbeit auch am zweiten Tag.

in Hamburg. Doch wie bereits oben erwähnt, arbeitete sie nicht nur im Bereich „SM“, sondern machte zudem auch Hausbesuche bei Freiern, bot Telefonsex an usw. Anita vertritt eine sehr positive Meinung über diese Bereiche und sieht die Arbeit als Domina als „ganz normalen Beruf“ an. Für die meisten von uns war dies nicht zu verstehen, denn oft haben wir mit unserem Religionslehrer über illegale Fälle wie Vergewaltigungen, Misshandlungen und Menschenhandel geredet und sind der Meinung, dass eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Studium um einiges mehr Sicherheit im Leben bietet.

Nachdem die Zeit als Domina vorüber war arbeitete Anita als Streetworkerin und engagierte sich für Prostituierte. Ebenso ließ sie sich von Autoren interviewen, wozu nicht viele Prostituierte bereit wären. Anita antwortete auch auf die Frage eines Schülers, ob sie sich öffentlich über diesen Beruf äußern dürfe ohne Angst zu haben. Sie bejahte und vermittelte den Eindruck, dass man nichts zu befürchten hätte, zumal sie nicht unter einem „Zuhälter“ gearbeitet hätte. Sie betonte jedoch auch, dass diejenigen, die unter einem solchen Zuhälter arbeiteten, sich aus Angst gegenüber ihrem Zuhälter nicht äußern würden. In dem Gespräch wurde jedoch auch klar, welche Gefahren in solch einem Beruf vorhanden sind. In jedem Club gab es Türsteher und auch die „Hausmutter“ hatte nicht jeden Freier eingelassen. Des Weiteren tranken die Prostituierten am Abend viel Alkohol, was sogar oft zu ihrem Job dazu gehörte. Bedingt waren auch Drogen im Spiel, nicht speziell in Anitas Fall, doch dies teilte sie uns aus ihren Beobachtungen in anderen Clubs mit. Anitas Präsentation im Bereich Prostitution war von ihrer Seite aus recht positiv und ließ nur selten Kritik durchscheinen. Jedoch müssen wir bedenken, dass es auch grade in der heutigen Zeit immer noch viele Fälle im Bereich der Prostitution gibt, in denen Frauen sowie Männer **nicht freiwillig** ihren Körper verkaufen.





Es herrschte eine intensive Arbeitsatmosphäre.

## Brückenschlag vom 31.10.2011

### - Gemeinsames Projekt von Hochschule 21 und BBS



(cs) Der Grundstein ist gelegt: In zwei Jahren soll eine selbst entwickelte, bewegliche Klappbrücke geplant, kalkuliert, konstruiert und gebaut sein. Die Schülerinnen und Schüler der elften Klasse des Beruflichen Gymnasium Technik stellten ihre ersten Ideen und Vorentwürfe in der Werkzeughalle der Hochschule 21 vor. Sechs Modelle unterschiedlicher Klappvarianten, aus Holz, Pappe und angetriebenen Fischertechnik wurden zusammen mit dem Entwurf eines Organisationskonzeptes vorgestellt. Das benötigte Fachwissen in Steuerungstechnik, Antriebstechnik, Statik,

Mechanik, Elektrotechnik, Sicherheitstechnik, Projektorganisation wird in der 11. und 12. Klasse vermittelt und mit der Fachpraxis verknüpft. Die reale Brücke soll mit Beratung durch Studenten der Hochschule 21 zum Brückenfest 2013 vorgestellt werden. Initiiert hatten die Kooperation die beiden Service-Clubs Lions und Rotary, die das Projekt auch finanziell unterstützen.

Bild links: Professor Ulrich Panten (HS21 und Lions-Club), Anja Langer (Kordinatorin Berufliches Gymnasium der BBS-Buxtehude), Carsten Schröder (Schulleiter BBS-Buxtehude), Henning Ziemer (Rotary-Club) und Prof. Jens Götsche, HS 21

Bild unten: Die Klasse GT11A der BBS-Buxtehude vor den selbst entwickelten ersten Modellentwürfen, rechts: Klassenlehrer Johann Tuchscherer



## Wir sind euer neues Schülersprecher-Team! vom 07.11.2011

### Neues Schülersprecher-Team

162

Hallo Liebe Schülerinnen und Schüler.

Für euch und auch folgende Generationen, die unsere Schule besuchen, haben wir uns vorgenommen, im Namen von allen Schülern die uns gewählt haben, frischen Wind in unseren Schulalltag zu bringen.

Wer wir sind?!

(v. links n. rechts) Max Töpfer, Nico Gerth und Florian Kunze.

Alle drei sind wir Schüler des Wirtschaftsgymnasiums. Max und Nico besuchen zur Zeit die 12. Klasse, Florian geht in die



11. Klasse. Wir sind natürlich für jede Idee und Vorschläge offen, egal aus welchem Jahrgang oder welcher Schulform, die unsere Schule zu bieten hat.

Ihr, die uns gewählt habt, sollt auf jeden Fall mit einbezogen werden. Also, wenn ihr Vorschläge und Ideen habt, was man an unserer Schule verbessern könnte, dann sprecht uns einfach an. Oder ihr wendet euch an eine demnächst eingerichtete Sektion auf der BBS Homepage: Dort könnt ihr uns benachrichtigen bzw. werden wir euch aktuelle Ziele und News bereitstellen. Eine weitere Möglichkeit wäre noch unsere Facebook Seite.

Wir sind bereit und gewillt Wünsche, Ideen und Vorschläge zu vertreten, weiterzuleiten und zu verwirklichen.

Einige Ideen sind schon ausgearbeitet und so bemühen wir uns Ideen zu Gunsten Aller,

unsere Schule und unser Schulleben zu verbessern.  
Wir würden uns auf tolle Ideen und Vorschläge freuen.

Eure Schülersprecher  
Max, Nico und Florian

## 25 Jahre Ausbildung vom 08.11.2011

Seit 25 Jahren bildet Airbus in Stade im Bereich der Verfahrensmechanik Kunststoff- und Kautschuktechnik aus und über 300 Auszubildende haben in dieser Zeit den Bildungsgang der Berufsbildenden Schulen Buxtehude erfolgreich absolviert. Zunächst hieß der Beruf noch Kunststoffformgeber, er wurde aber vor etwa zehn Jahren in Verfahrensmechaniker/in umbenannt.

Airbus in Stade nahm das Jubiläum zum Anlass, gemeinsam mit vielen ehemaligen und mit den derzeitigen Auszubildenden im Rahmen einer Feier zurück und nach vorn zu blicken. Von Anfang an dabei war Oberstudienrat Peter Kamens, der gemeinsam mit Oberstudienrat Thomas Olbricht von zahlreichen ehemaligen Schülern begrüßt wurde. Auch Studienrat Stefan Bösch ist schon viele Jahre dabei und für viele Auszubildende dieses Bildungsgangs eine feste Größe.



Unser Bild zeigt von links: Oberstudienrat Thomas Olbricht, Oberstudienrat Peter Kamens, Studienrat Stefan Bösch, Berufsgruppenkoordinator Ernst Wehber von Airbus Stade, Studiendirektor Carsten Schröder, Schulleiter der BBS-Buxtehude, sowie den ehemaligen Ausbildungsleiter von Airbus-Stade, Henry Krüger.

## Frühstücksprojekt in der Rotkäppchenschule vom 24.11.2011



Die Klasse BVJHB bereitet für die Grundschule jeden Freitag ein gesundes Frühstück zu. Alle Kinder der Grundschule können sich ab 9:00 Uhr leckere Brote mit lustigen Gesichtern oder belegte Brötchen kaufen. Die Hauswirtschaftsschülerinnen bieten den

„Kleinen“ auch noch köstliche Quarkspeisen, Joghurt mit Früchten, Mixmilch oder Kakao an. Die Grundschüler nehmen dieses Angebot gerne an und freuen sich schon auf den Freitagmorgen.

Dieses Projekt beinhaltet nicht nur die Herstellung des gesunden Frühstücks, sondern auch die Warenbeschaffung, die Abrechnung, den Aufbau des Verkaufsstandes mit Plakatgestaltung und die Kundengespräche mit den Grundschulern.

Die Schüler wirken aktiv und mit viel Interesse am Unterrichtsgeschehen mit und nebenbei werden sie so auf das spätere Berufsleben besser vorbereitet.

## Neues Logo? vom 12.12.2011

### Hier könnte Dein Logo stehen!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihr kennt bestimmt unser Schul-Logo. Wenn nicht dann wagt mal einen Blick nach oben rechts.

Die Schule möchte das Logo verändern und möchte den Schülern die Chance geben an der Gestaltung des Logos mitzuwirken. Deshalb suchen wir kreative Schüler und Schülerinnen, die Ideen und Entwürfe (Zeichnungen, Photoshop, In Design Dateien) bei uns einreichen.

Es bleibt aber nicht nur bei der Umgestaltung des Logos.

Wir suchen außerdem Schüler, die daran interessiert sind der Schule bei einer allgemeinen Umgestaltung zu helfen. Darunter fällt die Verbesserung unserer Räumlichkeiten, Strukturen innerhalb der Schule und auch die Neugestaltung unserer Homepage. Jeder kann daran teilnehmen und eine bestimmte Anzahl von Schülern wird zu kommenden internen Fortbildungen eingeladen um dort aktiv an der Gestaltung der Schule mitzuwirken.

Wer also Interesse oder Fragen zu diesem Thema hat, kann sich bei einem von uns Schülersprechern (Max Töpfer, Nico Gerth und Florian Kunze) melden und Entwürfe einreichen. Die Frist geht bis zum 20.1.2012. Wir würden uns freuen wenn Ihr an der Aktion teilnehmt.

Euer Schülersprecher Team.

Artikelarchiv 2012 – Auszug aus:

[www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

Infotag vom 31.01.2012

Am 03. Februar 2012, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, findet der alljährliche Infotag der Berufsbildenden Schulen Buxtehude statt. Wir möchten an diesem Tag mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen, die beabsichtigen, sich an



**03.02.12**

**BBS Buxtehude**

**14:00 – 17:00 Uhr**

- Berufliches Gymnasium
- Hauswirtschaft und Pflege
- Kaufmännische Abteilung
- Gewerbliche Abteilung

Schulanmeldung  
Schullaufbahnberatung  
Schulformen

unserer Schule für einen der angebotenen Bildungsgänge zu bewerben.  
Viele Informationen, unsere Lehrkräfte, sowie einige unserer derzeitigen Schülerinnen und Schüler erwarten Sie!

#### Nachruf Mia vom 17.01.2012

Leben ist wie Schnee, Du kannst ihn nicht bewahren.  
Trost ist, dass Du da warst,  
Stunden, Monate, Jahre.  
(Hermann van Veen)

Tief erschüttert hat uns die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Schülerin

### **Mia Valina Grunholz**

Wir haben Mia im Fachgymnasium Wirtschaft als eine fröhliche, freundliche, wissbegierige aber auch sachlich-kritische Schülerin kennen und schätzen gelernt. Wir sind sehr traurig über ihren viel zu frühen Tod und werden Mia mit ihrer liebenswerten Art sehr gerne in unserer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Freunden.

Das Kollegium der Berufsbildenden Schulen Buxtehude

165

#### Erfolgreiche Abschlussprüfungen vom 30.01.2012



Erfolgreiche Abschlussprüfungen für die "Elektriker" aus BUX

Alle Auszubildenden der Fachrichtung Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik aus der BBS Buxtehude haben ihre Gesellenprüfung bestanden. Insgesamt bestanden nur 72% der Prüflinge.

Marcel Andreasson (Stadtwerke Buxtehude) erreichte die "innungsbeste Leistung" und als bestes Gesellenstück wurde Dominik Trum (PLB Buxtehude) ausgezeichnet.

## Neuer Vertreter des Schulleiters vom 23.02.2012



### Neuer stellvertretender Schulleiter der BBS-Buxtehude

Seit Beginn des Schuljahres 2011/12 bekleidete Herr Christian Schorsch das Amt des ständigen Vertreters des Schulleiters bereits kommissarisch. Er nutzte die Zeit, um sich während der Bewerbungsphase praktisch in den neuen Aufgabenbereich, mit all seinen Herausforderungen, einzuarbeiten.

Mit Wirkung vom 20.02.2012 wurde Herr Christian Schorsch offiziell der Dienstposten des ständigen Vertreters des Schulleiters an den Berufsbildenden Schulen übertragen. Er nimmt die Stelle mit großer Begeisterung an.

Als gebürtiger Göttinger, der dort auch sein Studium der Wirtschaftspädagogik an Georg August Universität mit dem ersten Staatsexamen abschloss, ging er anschließend für sein Referendariat nach Hamburg. Nach seinem 2. Staatsexamen nahm er 1998 seine Arbeit als Lehrer für den kaufmännischen Bereich mit dem Zweifach Spanisch an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude auf.

Seither wirkt Herr Christian Schorsch mit einer Unterbrechung von drei Jahren, in denen er als Lehrer im Ausland arbeitete, erfolgreich an unserer Schule und freut sich nun darauf, seinen neuen Verantwortungsbereich voll übernehmen zu können.

Wenn Sie sich genauer über den engeren Aufgabenbereich des ständigen Vertreters des Schulleiters informieren möchten, schauen Sie doch kurz unter dem Link Schulleitung unserer Homepage nach.

166

## Blutspende vom 08.03.2012

**Bist du 18 oder älter?**



**Dann komm und spende Blut!**

Am **Donnerstag** den 15.3.2012 findet ab 8:30 Uhr bis ca.

14 Uhr in den Räumen 121-125 die Blutspende statt. Organisiert wird die Blutspende von dem DRK und der Klasse BFSFA. Wenn ihr 18 seid und euch entscheidet Blut zu spenden, dann müsst ihr folgendes beachten:

Ihr müsst euren Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Diejenigen die schon einmal gespendet haben, müssen zusätzlich an ihren Blutspendeausweis denken.



Bevor ihr Blut spendet müsst ihr gut gefrühstückt haben, damit das Blut besser fließen und nachproduziert werden kann.

### Warum ist es wichtig Blut zu spenden?

Es ist wichtig zu spenden, weil man damit Leben retten kann, weil Blut nicht künstlich herstellbar ist. Außerdem kann man immer in eine Situation kommen, wo man selber auf Blut angewiesen ist.

**HALT !!!**

**Ohne leere Hände müsst ihr nicht gehen.**



Die Klasse BFSFA bereitet ein Frühstück für euch vor, das ihr nach der Spende zu euch nehmen könnt. Euch erwarten im Raum 125 lecker belegte Brötchen, Muffins, Kuchen und viele weitere schmackhafte Frühstücksangebote.

Zudem wird euer Blut untersucht und euch Bescheid gegeben, ob ihr irgendwelche Krankheiten habt. Außerdem bekommen die Erstspender einen Blutspendeausweis, wo die

Blutgruppe drauf steht.

Wir die Klasse BFSFA und das DRK würden uns freuen, wenn wir dich am 15.3 als Blutspender begrüßen dürfen.

167

### Blutspende II vom 19.03.2012

Wir, die BFSFA und das DRK, sagen



Danke an alle, die Blut spenden waren und Dank auch an die, die leider nicht Blut spenden durften, aber dennoch gekommen sind.

Durch eure Blutspenden können nun Leben gerettet werden. Das DRK würde sich freuen, wenn es einige Erst- wie auch Wiederholungsspenden bei der nächsten Blutspende-Aktion begrüßen dürfte.

### Schülerumfrage vom 09.04.2012

Schon vor den Ferien wurde die jährliche Schülerinnen- und Schülernfrage beendet. Die Ergebnisse liegen nun vor und werden in der Zeit nach den Osterferien von den Lehrkräften mit den einzelnen Klassen besprochen. Für die Lehrkräfte und alle am Schulbetrieb Beteiligten ist das Ergebnis der Umfrage ein wichtiger Baustein in der Verbesserung des Unterrichts und des Schulklimas. Leider ist in

diesem Jahr die Beteiligung von 70 Prozent (2011) auf 60 Prozent gesunken. Dadurch sinkt leider auch die Aussagekraft der Ergebnisse.

### Transsexualität vom 15.04.2012

Am 13. und 14. April 2012 haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrem Lehrer Ulrich Stahl ein Seminar zu dem Thema Transsexualität durchgeführt. Anknüpfend an das letztes Seminar zum Thema Menschenhandel und Zwangsprostitution waren die Schülerinnen und Schüler des Religionskurses „Der Mensch als Ebenbild Gottes“ im 12ten Jahrgang des Fachgymnasiums auf den Begriff des Transvestiten gestoßen und wollten sich mit diesem Thema näher beschäftigen. Sehr froh waren wir, hierzu den Experten Hans-Georg van Heste verpflichten zu können und mit ihm das Ehepaar Wolff. Zu diesem sehr intensiven Gespräch haben Janin Horeis und Jana Schliedermann den unten stehenden Bericht verfasst. Am nächsten Tag, 14.04.2012, haben wir uns dann noch mit den Ursachen von Transidentität, gesetzlichen Regelungen und den Schicksalen weiterer Betroffener beschäftigt. Außerdem haben wir in einem Rollenspiele die verschiedenen Positionen in einer fiktiven Kleinstadt, in der ein Selbsthilfezentrum für transidente Menschen errichtet werden soll, „erspielt“.



Von rechts nach links: Hans Georg van Herste, Maria Wolff, Meike Wolff, Lisa Marie van Herste

#### Ein Leben im falschen Körper

Von Janin Horeis und Jana Schliedermann

Am Freitag den 13. April 2012 empfing der Religionskurs (GG12 und GT12) der BBS Buxtehude dank des engagierten Lehrers Ulrich Stahl vier interessante Besucher. Diese waren die Transsexuelle Maria Wolff (51) mit ihrer Ehefrau Meike sowie der Schmerztherapeut Hans Georg van Herste mit seiner Frau Lisa Marie van Herste.

Einmal vorab: Ein transsexueller Mensch ist nicht zu vergleichen mit einem Transvestit.



Transsexuelle Menschen sind gefangen im „falschen Körper“, Transvestiten hingegen sind Männer, die bevorzugt Damenwäsche tragen, aber nicht unbedingt mit dem Gedanken spielen, sich einer Geschlechtsumwandlung zu unterziehen.

Maria Wolff (51) ist eine Transsexuelle, das bedeutet sie wurde im Körper eines Jungen geboren, aber ist davon überzeugt weiblich zu sein.

Maria Wolff, damals Andreas Wolff genannt, wurde mit vier Jahren das erste Mal für ein Mädchen gehalten. Ihre Kindheit verlief relativ normal, sie spielte mit Autos, hatte kurze Haare und eigentlich war sie ein Junge. In der Pubertät begann zu ihrem Schreck ihr Brustwachstum. Dies führte in der Schule dazu, dass sie zum Außenseiter wurde. Daher begann Maria intensives Muskeltraining, um ihren Körper den männlichen Idealen anzugleichen und das zunehmende Brustwachstum durch Muskelmasse zu verstecken. Durch zielstrebiges Training bekam sie ein breites Kreuz und große Oberarmmuskeln, die Brüste jedoch verschwanden nicht.

Des Öfteren wiederholten sich Ereignisse aus ihrer Kindheit, und zwar wurde sie trotz des Tragens männlicher Kleidungsstücke von Außenstehenden für eine Frau gehalten und dementsprechend angesprochen.

Während Marias Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau nahmen sie Kunden oft als Frau wahr, besonders oft kam dies in Telefongesprächen vor.

Im Alter von 23 Jahre Jahren wurde Maria bewusst, dass es etwas gibt, das sie noch nicht deuten konnte. Da sich Marias Freundeskreis derzeit sexuell ausprobierte kam ihr der Gedanke, dass sie homosexuell sein könnte. Jedoch wurde ihr relativ schnell bewusst, dass sie an Männern keinerlei Interesse hatte!

Daraufhin machte Maria viele Termine bei verschiedenen Psychologen, jedoch konnte ihr keiner helfen. Denn keiner der Psychologen konnte eine „Diagnose“ stellen, bis sie schließlich auf Hans Georg van Herste traf.

Hans Georg van Herste ist ayurvedischer Lebensberater, Autor und Filmemacher und begann Maria auf ihrem Weg durchs Leben als ihr Therapeut zu begleiten. Nach einiger Zeit konnte er ganz klar feststellen: Maria Wolff ist transsexuell!

Dies war kein Problem für ihn, denn er begann sie bei allem, wie z.B. bei ihrem „outing“, tatkräftig zu unterstützen. Maria ließ sich ihre ersten Frauenkleider von einer Freundin über einen Onlinekatalog bestellen. Nach den Anproben wurde ihr schnell klar, dass sie genau das wollte, eine Frau sein! Sie begann eine Hormontherapie um die männlichen Merkmale durch weibliche Merkmale zu unterbinden. Durch die Einnahme der Hormone schrumpften ihre Hoden zu der Größe von Haselnüssen, das Brustwachstum wurde angeregt, die Stimme erhöht und ein weiblicher Körperbau erreicht. Dazu kam, dass Maria sich schminkte und der Öffentlichkeit mit Frauenkleidern begegnete. Ihre Frau heiratete sie bereits als sie noch ein „Mann“ war. Nach Marias abschließender Verwandlung in eine Frau entdeckten beide ihre lesbische Seite. Tatsächlich war der Gedanke homosexuell zu sein, nicht verkehrt, jedoch nicht Mann mit Mann, sondern Frau mit Frau. Die Frage eines Schülers, ob sie sich einer geschlechtsangleichenden Operation aussetzen würde, verneinte sie. Ihr Penis sei voll funktionsfähig und die OP einer Geschlechtsangleichung, möchte sie aus Angst nicht eingehen, da diese immer noch zu riskant ist. Doch letztendlich ist das Ehepaar auch ohne Geschlechtsangleichung glücklich verliebt.

Hans Georg van Herste nannte noch einen interessanten Punkt. Wenn man Thailand und Deutschland in Bezug auf die Transsexualität vergleicht, kann man sagen, dass die Bevölkerung in Thailand unserer Bevölkerung in Bezug auf Toleranz und Akzeptanz um Längen voraus ist.

Transsexuelle sind in Thailand absolut keine Seltenheit, sie arbeiten dort beispielsweise problemlos als Kosmetikerinnen, Verkäuferinnen oder z.B. auch als Flugbegleiterinnen. In Deutschland hingegen existieren viele Vorurteile und die Toleranz gegenüber dem „Unnormalen“ ist nicht sehr groß. Obwohl Transsexualität keinesfalls verboten ist, werden die Menschen, die sich als transsexuell

outen oft diskriminiert und verstoßen. Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, was in einem Mensch vorgeht, der im falschen Körper gefangen ist und welche psychischen Qualen er durchleidet, während er sich danach sehnt glücklich zu werden. Genau aus diesem Grund haben wir das Thema Transsexualität gewählt und uns dazu entschieden Betroffene einzuladen und von ihnen mehr darüber zu lernen und unsere positiven Erfahrungen mit dem Thema weiterzutragen. Denn Transsexuelle und auch Homosexuelle sind keine Tiere eines Zoos, die man „begafft“ und minderwertig behandelt. Sie sind Menschen wie jeder andere heterosexuelle Mensch auch und haben ein Recht auf Leben ohne Diskriminierung und freie Entfaltung.



Diskussionsrunde im Rollenspiel

**Dennis Harder vom 23.04.2012**

Wohl wissend um unser aller Vergänglichkeit,  
bleibt doch nichts  
als Bestürzung und Fassungslosigkeit  
über das Geschehene.



**Wir trauern um unseren Mitschüler und Schüler**

**Dennis Harder**

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Mitarbeiter der  
Berufsbildenden Schulen Buxtehude

170

**London – Klassenfahrt der Klasse GG11A vom 16.05.2012**



**London – Klassenfahrt der Klasse GG11A des  
Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und  
Soziales**

Kultur, Spaß und Gemeinschaft waren für uns, die Schülerinnen und dem Schüler der GG11A, während der Klassenfahrt Programm.

Am Abend des 6. Mai um 22:15 Uhr starteten wir zur Nachtfahrt nach London und kehrten am Morgen des 11. Mai um 5:15 Uhr nach Buxtehude zurück. Gemeinsam fuhren wir 31 Stunden mit

dem Bus und der Fähre (Fährstrecke Calais-Dover).

Kultur boten die Besichtigungen der "Klassiker": Tower of London, Westminster Abbey, William Shakespeare's Globe Theatre, Houses of Parliament, Tower Bridge, Buckingham Palace, St. James's Park (der älteste königliche Park in London).

Spaß hatten wir bei der Stadtrundfahrt, den Besichtigungen und bei eigenen Entdeckungen in der Metropole:

- Shopping in London (Regent Street, Piccadilly, Oxford Street, Soho and Chinatown, Peckham)
- Fahrt mit dem London Eye, das derzeit höchste Riesenrad Europas mit einer Höhe von 135,36 m,
- Bummel entlang der Themse,
- Tube fahren ...

Unser Bild zeigt die Schülerinnen und den Schüler der GG11A mit der Klassenlehrerin Frau Purschke ( 2. v.l.) und der Englischlehrerin Frau Knabbe (r.).

### **Besuch im Zentrallager von Lidl vom 22.05.2012**

**Die Berufsschulklasse WBKUA hat das Zentrallager von Lidl in Wenzendorf. Hier ein Bericht der angehenden Bürokauffrau Angelika Uhl:**

*Ganz gespannt und beeindruckt von der Größe des Gebäudes betraten am Montagmorgen die Schülerinnen und Schüler meiner Berufsschulklasse Buxtehude mit unserem Lehrer das Zentrallager in Wenzendorf. Meine Klassenkameraden, wie ich Auszubildende Bürokaufleute im 1. Lehrjahr, wurden zunächst vom Ausbildungsleiter Hr. Scheunemann begrüßt und mit Getränken und frischem Obst versorgt. In einem kurzen Vortrag habe ich das Unternehmen LIDL und meine Ausbildung in der Verwaltung in Wenzendorf selbst vorgestellt.*

*Die Führung durch das Zentrallager wurde dann vom Betriebsleiter Herrn Budach durchgeführt. Engagiert und mit stets offenem Ohr für Besucherfragen erklärte er die Besonderheiten der Warenanlieferung und die der Kommissionierung bestellter Waren für die einzelnen Filialen. Eindrucksvoll darüber hinaus: der Gang in die Tiefkühlabteilung; bei – 26° C gingen unserem Lehrer allerdings ziemlich schnell die Fragen aus – wir alle wollten schnellstmöglich wieder ins Warme! Zum Schluss waren wir uns jedoch alle einig: Die Besichtigung war sehr informativ und hat allen Beteiligten einen guten Eindruck von der Arbeit in den verschiedenen Abteilungen im Regionallager Wenzendorf gegeben.*

*Die Klasse WBKUA mit ihrem Lehrer Herrn Schumann*



## Klassenfahrt der GT11A vom 04.06.2012



Auf dem Segelschiff Ryvar hatten wir, die Schülerinnen und Schüler der GT11A, eine erlebnisreiche Woche. Am Mittag des 6. Mai fuhren wir gemeinsam mit der Bahn Richtung Flensburg.

Dort angekommen hatten wir dann einen kurzen Fußmarsch durch die Stadt zum Hafen. Am nächsten Tag ging es gleich ans Segel hissen und raus aus der Flensburger Förde. Der erste Hafen den wir anliefen war Langballigau, wo dann die erste

Kochgruppe bemerken musste, dass wir einen Zwiebeldieb an Bord haben mussten, da die gekauften Zwiebeln nicht auffindbar waren.

Bis nach Kappeln sind wir mit unserem Schiff gekommen und von dort aus ging es auch leider wieder zurück Richtung Heimat. Auf dem Rückweg hatten wir leider Regen und glücklicherweise etwas mehr Wind, mit dem wir dann auch mal richtig segeln konnten. Nachdem wir immer viel Spaß beim Segeln hatten und an einem Hafen anlegten, gab es immer eine Kochgruppe für den Tag, die etwas leckeres gemacht hat. Der Rest der Klasse hat meistens auf dem Schiff gegessen und Karten gespielt oder die Gegend erforscht. Als abends alle wieder zusammen saßen, hatten wir immer viel Spaß beim Spiele spielen oder einfach nur reden.

Leider mussten wir am 11. Mai wieder zurück nach Flensburg segeln, wo noch gemeinsam etwas gegessen wurde und es dann an das große Aufräumen des Schiffes ging.

Damit fertig, verabschiedeten wir uns von den Skippern und gingen gemeinsam wieder zum Bahnhof, von wo aus es nach Hause ging.

## Teambildung und Wasserski vom 11.06.2012

### Exkursion der Klassen METMC und METMD zur Wasserskianlage Neuhaus/Oste

(TEE)Die Berufsschulklassen METMC und METMD besuchten als Abschlussveranstaltung des zweiten Ausbildungsjahrs die Wasserskianlage in Neuhaus/Oste.

Im Rahmen einer Exkursion im vorherigen „Berufsschulblock“ zum „Dialog im Dunkeln“ in Hamburg stand das „soziale Lernen“ im Vordergrund.

Dieses Mal ging es hauptsächlich um einen Austausch über das letzte gemeinsam verbrachte Schuljahr an einem „neutralen Lernort“.

Die Rahmenbedingungen waren ideal: Bei strahlend blauem Himmel, gefühlten 30°C Lufttemperatur und fast spiegelglatter Wasseroberfläche wurde die Anlage mit Wasserski, Waveboard, Wakeboard, etc. „gerockt“.

Das Fazit dieser Veranstaltung fiel bei allen Beteiligten – auch bei den begleitenden Lehrkräften Breuer und Tees – ausgesprochen positiv aus. Zudem wurde festgestellt, dass das gemeinsam Erlebte und Besprochene die zukünftige Zusammenarbeit nachhaltig beleben wird.

Als nächster gemeinsamer „Teambooster“ ist der Besuch einer Fortbildung zum Thema „Arbeitssicherheit“ bei einer Berufsgenossenschaft angedacht.



Die Teilnehmer vor dem ersten Start.



Nicht jeder Start gelang am Anfang...



Aber nach kurzer Übungsphase waren alle erfolgreich!



Dem Austausch über das zusammen Erlebte wurde auch ausreichend Platz eingeräumt.

173

### Mittagessen am Freitag vom 20.06.2012



Hier eine Information der Klasse BEKHA:  
Die Klasse BEKHA bietet am **22.06.2012** in der zweiten Pause bis 12.00 Uhr ein **leckereres Mittagessen** an.

Das Essen findet in Raum 115 statt die Klasse würde sich freuen, wenn zahlreiche Schülerinnen und Schüler oder auch Lehrerinnen und Lehrer zu ihnen kommen und sich das leckere Essen kaufen. Das Essen gibt es auch "To Go".

Speisekarte:

Es gibt **Frikadellen**, einen **Tortellini-Salat** und einen leckeren **Erdbeershake** zu einem günstigen Preis.

### Roller lackiert vom 04.07.2012

Tatkräftige Unterstützung erfuhren die Schüler der Rotenburger Berufsschule durch die Auszubildenden der Fachklasse für Fahrzeuglackierer an der Berufsschule Buxtehude. Wir veröffentlichen hier einen Artikel der Rotenburger Kreiszeitung.

# Schüler designen Mofaroller

Fahrzeug gehört künftig zum Fuhrpark der Berufsbildenden Schulen / Spender gesucht

ROTENBURG • Nach einem Jahr intensiver technischer und optischer Aufbereitung konnten die Schüler der Berufsvorbereitungsklassen und der Berufsfachschule Fahrzeugtechnik der Berufsbildenden Schulen Rotenburg mit ihrem Fachlehrer Matthias Trunkhardt die Arbeiten an einem Mofaroller Peugeot Speedfight zum Abschluss bringen.

Bei schönstem Frühlingswetter standen bereits die ersten Prüf- und Einstellfahrten an, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Der Roller sei in einem ganz besonderen Design hergerichtet worden. Für das Lackdesign hätten sich die Schüler mit ihrem Lehrer etwas sehr spezielles überlegt. Im

Andenken an den erst kürzlich verstorbenen Motorradrennfahrer Marco Simoncelli sei die Lackierung seiner Rennmaschine nachempfunden.

Um die kreative Umsetzung hätten sich die Fahr-

### Lackierung an den BBS in Buxtehude

zeuglackierer der Oberstufe der BBS in Buxtehude mit ihrem Fachlehrer Jürgen Wesch gekümmert, wobei die besondere Herausforderung in der Gestaltung der Sponsorschriftzüge bestand.

Der Mofaroller werde in Zukunft dem Kursus an den BBS Rotenburg zur Verfügung stehen und gehöre

zum Fuhrpark mit dem die Schüler auf die Prüfung vorbereitet würden. Zudem würden Pflege und Wartungsarbeiten erledigt, wobei die Jugendlichen den Erfolg ihrer Arbeiten an den Fahrzeugen überprüfen könnten.

Matthias Trunkhardt hoffe, auch in Zukunft mit Fahrzeugspenden unterstützt zu werden. Wer sich beim Frühjahrsputz in seiner Garage von einem „steh im Weg Fahrzeug“ trennen wolle, könne sich an die Berufsbildenden Schulen Rotenburg wenden. Dabei spiele es keine Rolle, in welchem Zustand sich die Fahrzeuge befänden. Selbstverständlich würden die Spenden abgeholt.



Die Schüler mit dem fertigen Mofaroller.

## Wettbewerb und Besichtigung vom 09.07.2012

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2011</b></p>  | <p><b>Besuch der Klasse ELIOB im Umspannwerk Dollern</b></p>   |
| <p>Beim Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung hat die Klasse BFW2A der BBS Buxtehude einen Satz Musik-CDs gewonnen. Die Klasse hat im Deutschunterricht bei Frau Rosencrantz das Thema „Deine Daten im Internet“ bearbeitet. Dazu wurde eine Talkshow zum Thema Facebook von der Klasse selbst produziert, aufgenommen und dem Wettbewerbsleiter Ulf Marwege in Bonn zugeschickt. Unter mehr als 2500 Einsendungen errang die Klasse einen Preis. Jeder Schüler erhielt eine CD mit einem Potpourri eingängiger klassischer Stücke bekannter Komponisten für junge Hörer.</p> | <p>Am 03.07.2012 besuchte das dritte Ausbildungsjahr der Elektroniker Fachrichtung Betriebstechnik das Umspannwerk Dollern. Das Umspannwerk ist ein wichtiger Knotenpunkt des europäischen Verbundsystems zur Verteilung von elektrischer Energie. Hier verläuft die europäische Nord-Süd-Trasse, die Skandinavien mit Italien verbindet. Das Umspannwerk wird momentan erweitert. Hintergrund der Aufrüstung sind die Maßgaben der Bundesregierung, Strom aus erneuerbaren Energien mehr zu nutzen. Dieser Strom soll überwiegend aus Windparks in Norddeutschland und Offshore-Anlagen im Meer kommen und muss in die industriellen Zentren transportiert werden. Das Umspannwerk wird von E.on und TenneT betrieben. Es hat die Spannungsebenen 30.000 Volt; 110.000 Volt 220.000 Volt und 400.000 Volt. Die Schüler sahen das Sammelschienen-System mit 260 mm Aluminium-Rohren, mehrere 600 Millionen Watt Transformatoren mit einem jeweiligen Gewicht von 215 Tonnen, Leistungsschalter, die im Kurzschlussfall 60.000 Ampere abschalten können und einen Kondensator mit 500 Millionen Watt.</p> |

|  |  |
|--|--|
| <p style="text-align: right;">SCHÜLERWETTBEWERB<br/>ZUR POLITISCHEN BILDUNG &gt;&gt;</p> <h2 style="text-align: center;">URKUNDE</h2> <p style="text-align: center;">Beim<br/><b>Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2011</b><br/>hat die Klasse/der Kurs BFW2-A<br/>der Berufsbildenden Schulen<br/>in Buxtehude<br/>mit einer Einsendung zum Thema<br/>„Deine Daten im Internet“<br/>einen Satz Musik-CDs gewonnen.</p> <p style="text-align: center;">Betreuende Lehrerin: Claudia Rosencrantz</p> <p style="text-align: center;">Bonn, im Februar 2012</p> <p style="text-align: center;"><br/>Ulf Marwepe<br/>Wettbewerbsteiler</p> <p style="text-align: center;"></p> |  <p>Die Klasse ELIOB mit ihrem Lehrer Jörg Schuschke</p> |
|--|--|

175

### **ELHUA auf Kanufahrt vom 13.07.2012**

Die Klasse ELHUA startete am 1.6. um 8:00 Uhr ihre Kanufahrt an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude. Die Mutter eines Klassenkameraden brachte die Boote mit einem Anhänger zum Anlegepunkt in Hollenstedt. Unter den Booten befand sich auch das bis dahin nicht erfolgreiche Boot „Nuckelmäuschen“, dessen Fahrer (A. Pahl und P. Garbers) es mit einer außerordentlich guten und ruhigen Fahrweise schafften, das Boot unter Kontrolle zu kriegen.

Die leitenden Lehrkräfte, Herr Tees und Herr Breuer, gaben hilfreiche Tipps zum Lenken der Kanus. Insgesamt gingen fünf Boote zu Wasser, wovon drei dem Wasser zum Opfer fielen und die Eskimorolle versagte. Trotz des zum Teil leicht regnerischen Wetters blieb man im Boot größtenteils trocken. Auch die oftmals mitgenommenen Büsche an den Seiten waren immer für eine Überraschung gut, zum Beispiel mit anhänglichen Spinnen auf Rücken und Kapuze.

Die Klasse bedankt sich herzlich bei Herrn Tees und Herrn Breuer für das Ermöglichen dieser Tour.  
Adrian Pahl, Nico Plaul, Phillip Garbers

## Fahrsicherheitstraining vom 17.07.2012



Am 17. Juli haben eine Schülerin und 19 Schüler gemeinsam mit ihrem Lehrer Ulrich Stahl an einem Fahrsicherheitstraining des ADAC teilgenommen. Bei der Schülerin und den Schülern handelt es sich um Auszubildende zum Kraftfahrzeugmechatroniker im zumeist dritten Lehrjahr. Ermöglicht wurde dieser Beitrag zur Fahrsicherheit durch den Landkreis Stade, der die Kosten für das

Sicherheitstraining übernommen hatte. Hierzu verwendet er einen Teil der Einnahmen aus den Bußgeldern für zu schnelles Fahren.

In der Abschlussbesprechung wurde deutlich, dass alle Teilnehmer neue Erkenntnisse über die sichere Beherrschung des Autos gewinnen konnten. Viel Spaß bereitete allen das Üben auf der Schleuderplatte. Hier wird durch eine nasse Stahlfläche Glatteis simuliert. Um das Fahrzeug hier zu beherrschen hilft nur: Geschwindigkeit runter und nur kleine Lenkbewegungen machen.

Auf einem [Video](#) wurden ein paar Eindrücke festgehalten.

176

## Reise und Prüfung vom 16.07.2012

### Innungsbester!

**(zen)**Alex Del hat mit der innungsbesten Leistung seine Ausbildung zum Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik abgeschlossen. Neben einer vielversprechenden Zukunft, gewann

### Bildungsreise Dänemark

**(fid)**Die Klasse GW11C war vom 06. bis zum 11. Mai 2012 auf einer Bildungsreise im dänischen Blavand. Selbstständig haben die Schülerinnen und Schüler die Reise organisiert, u.a. ein Busunternehmen beauftragt, das Ferienhaus gebucht und für Verpflegung gesorgt. Besonderes Engagement haben hierbei **Selina Mundt und Jana Tobaben**



er damit auch einen Buchpreis der Berufsschule und der Handwerkerschaft. "Nebenbei" hat Herr Del parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife erworben.

Sehr erfreulich ist auch gute Bestehen der beiden anderen Auszubildenden, die ebenfalls Ihre Abschlussprüfung vorgezogen hatten. Weiter so!

gezeigt. Vielen Dank für eine wirklich gelungene Reise!



Übergabe der Buchprämie durch den Lehrer der BBS Buxtehude Marcus Zenz.

### Klaus Chmielewski verabschiedet vom 20.07.2012



Mit dem Ende des Schuljahres 2011/12 wurde Oberstudienrat Klaus Chmielewski in den Ruhestand verabschiedet, nachdem er fast 34 Jahre an unserer Schule tätig gewesen ist.

Mehrere tausend Auszubildende haben sich mit ihm auf die Facharbeiter- oder Gesellenprüfung vorbereitet und er war als Lehrkraft und Kollege mit seinen fundierten Fachkenntnissen und seiner freundlichen und ruhigen Art sehr geschätzt.

Unser Bild zeigt Klaus Chmielewski an seinem letzten Arbeitstag, unmittelbar nachdem er sich von seinen Schülerinnen und Schülern verabschiedet hat. Diese hatten ihm als Dank ein Poloshirt mit der Aufschrift "PNEUKING" überreicht.

Damit wurde sicher auf den Sachverhalt hingewiesen, dass Klaus Chmielewski seit vielen Jahren in der Steuerungstechnik auch pneumatische Steuerungen mit großer Leidenschaft und Engagement den Schülerinnen und Schülern nähergebracht hat.

In einer letzten Dienstbesprechung am Ende des Schuljahres bedankten sich der Koordinator der gewerblichen Abteilung, Ulrich Stahl, und Schulleiter Carsten Schröder für den langen und zuverlässigen Einsatz in der Schule. Dabei wurde deutlich, dass einige Kollegen Klaus Chmielewski bereits als seine Schüler kennengelernt haben und dass manche dann als Referendare ihre ersten Schritte als Lehrer mit Klaus Chmielewski gegangen sind.

Anschließend klang die Verabschiedung mit einem gemeinsamen Grillen und netten Gesprächen im Kreis der Kolleginnen und Kollegen aus.

### **Surfkurs 2012 in Pepelow vom 07.08.2012**



#### **Aus „Nichtschwimmern“ wurden „Extremsurfer“**

Vom 08.07.2012 – 15.07.2012 fuhr ein Sportkurs der 12. Klassen der beruflichen Gymnasien als „Nichtschwimmer“ zum Surfen an die Ostsee nach Pepelow.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht, der Stärke des Windes und mehr ungewollten als gewollten Stürzen ins Wasser fing es für alle gut an.

Dank Barbara, Mike und Willi konnten wir schnell Fortschritte machen:

Mike und Barbara waren größtenteils für das Fachliche („Dichtholen!“, „Anluven!“) und Willi war für die Motivation zuständig („Das macht ihr ganz super!“).

Die Abende wurden mit „Gesellschaftsspielen“, guter Stimmung und regelmäßigen Besuchen von den Nachwächtern gefüllt, die von unserer guten Laune schnell genug hatten...

Trotz Muskelkater und etlichen Blasen an den Händen war die Woche erfüllt von Spaß, guter Stimmung und verrückten Ideen (wie zum Beispiel einer Rabenfalle oder einem „Swimmingpool“). So wurden innerhalb einer Woche aus den „Nichtschwimmern“ „Extremsurfer“.

Viele weitere Eindrücke der Surfkursfahrt sind auf der neu gestalteten Surfwand im Atrium festgehalten. Einfach mal anschauen!

178

### **Ein Tag – viele Eindrücke vom 29.08.2012**

#### **GW11B klettert am Kiekeberg und besucht die HHLA**



Wir, das Berufliche Gymnasium Wirtschaft Klasse 11B, haben am letzten Donnerstag vor den Ferien einen sportlichen und zugleich informativen Tag verbracht.

Am Vormittag kletterten wir im Hochseilgarten Kiekeberg über einen riskanten Parcours - bei den verschiedenen Kletterstationen war Konzentration und Körperspannung gefragt, um die Runde in den Bäumen zu bestehen - Adrenalin pur. Nach einem ausgedehnten Picknick machten wir uns auf den Weg zur HHLA.

Aufgrund der strengen



Sicherheitsvorschriften musste die Anreise per Bus erfolgen, der von einem Vater großzügig gesponsert wurde. Nach dem Einchecken beim Sicherheitspersonal nahm uns der Geschäftsführer Thomas Lütje von der HHLA (Hamburger Hafen und Logistik AG) in Empfang. Es folgte ein interessanter Vortrag über das hochmoderne Terminal in Altenwerder, welches in diesen Tagen sein zehnjähriges Jubiläum

feiert. Danach ging es in Bereiche des CTAs (Container-Terminal Altenwerder), die sonst der



Öffentlichkeit verschlossen bleiben. Wir sahen die vollautomatischen und unbemannten AGVs (Automatic Guided Vehicle), die die Container von den Containerbrücken in das Lager transportieren. Außerdem wurde uns die neuste Be- und Endladetechnik, das Dual-Cycling, erklärt, bei der gleichzeitig Container gelöscht und wieder geladen werden. Diese Technik ist weltweit einmalig und wurde von der HHLA entwickelt. Besonders beeindruckend war die Fahrt direkt an der Kaimauer neben den angelandeten Schiffen vorbei, bei der wir unter den

Verladebrücken hindurch fahren und den Verladeprozess direkt beobachten konnten.

Wir bedanken uns für diesen tollen Tag bei den begleitenden Lehrern Herrn Schwab und Herrn Langer, sowie bei dem Geschäftsführer Herrn Lütje, die uns einen interessanten und unvergesslichen Tag beschert haben.

Die Besichtigung der HHLA war neben dem Besuch der Holsten-Brauerei AG und dem Airbus-Werk Stade schon unsere dritte Praxiserfahrung in diesem Schuljahr.

Die Klasse GW11B

### Besuch des Hamburger Lokal-Derbys vom 16.09.2012



Am Samstag Nachmittag hat der Rugbykurs mit Herrn Bevers eine Spielbeobachtung durchgeführt. Bei Ankunft am Sportplatz im Stadtpark wurde die Gruppe vom Ausrichter (Hamburger Rugby Club) begrüßt und über die Bedeutung dieses Spiels aufgeklärt: Zum ersten Mal in der hamburgischen

Rugbygeschichte stehen sich die Herren-Teams vom HRC und St.Pauli in der ersten Bundesliga gegenüber. Im Stadtpark konnten die Schüler bei live Musik von Lotto King Karl die typischen Spielaktionen im Rugbysport auf hohem Niveau studieren: Schnelle Spielzüge mit langen Ballstafetten, Einwurf in die Gasse, Offenes und Geordnetes Gedränge, Strafkick, das Legen eines Versuchs, Erhöhung, Tacklings in allen Variationen, usw.. Nicht selten wurde über die Schnelligkeit und Körperbetontheit, aber auch über die Fairness und den Respekt gegen über dem Gegner und dem Schiedsrichter gestaunt. Bei optimalen äußeren Bedingungen hat sich St.Pauli deutlich mit 08:65 durchgesetzt.



Am nächsten Kurstermin können die Schüler dann versuchen, das Gesehene in Teilen umzusetzen, getreu dem Motto der Rugby-Frauen von St.Pauli: „Angst und Geld haben wir nicht!“

Bild oben: Anstoss durch HRC nach einem erfolgreichen 'Versuch' (5 Punkte) und 'Erhöhung' (2 Punkte) des St.Pauli Teams

Bild unten: Ein Kick im vollen Lauf kurz vor dem Tackling

## Nachtreffen der Surfkurse 1999 bis 2012 in Pepelow vom 24.09.2012

34 ehemalige Surfkursteilnehmer und -teilnehmerinnen aus den Jahrgängen 1999 bis 2012 trafen sich vom 21.09. bis 23.09.2012 in Pepelow, um ein entspanntes Surfwochenende an der Ostseeküste zu verbringen. Nach der Anreise und einem reichhaltigen Abendbuffett verbrachten die Teilnehmer den ersten Abend im Surferdorf und tauschten sich privat, schulisch und beruflich aus. Einige nutzten auch schon den Wellnessbereich der Surfanlage.

Am nächsten Tag schlug das Wetter sehr schnell von einer ruhigen Morgenstimmung in echtes 'Schietwetter' um: Tiefhängende Wolken, Regenschauer und 5-6 Windstärken aus Nord-West. Da in den letzten Jahren der Wind bei den Nachtreffen nicht so stark war, nutzten die Surfer die Bedingungen, um ihr Surfkönnen bei Starkwind auszuprobieren. Einmal im Neoprenanzug und die ersten Startversuche und schnellen Fahrten hinter sich, war es schon gar nicht mehr so kalt. Ein größeres Problem stellten die ungewohnten Belastungen der Armmuskulatur und der Handinnenflächen dar. Mittags hörte es auf zu regnen und am Nachmittag kam dann auch noch die Sonne raus, sodass fast alle auf das Salzhaff hinausfuhren und abends von ihren Surferlebnissen bei Starkwind berichteten. Nach der verdienten Sauna und dem Abendessen ging es dann ins Castello, der Surferdisco, wo der Tag einen schönen und geselligen Abschluss fand.

Am Sonntag kamen dann auch die „Schönwetter surfer“ auf ihre Kosten: Bei strahlender Sonne und auflandigem Wind mit 3 Windstärken herrschten ideale Surfbedingungen für viele Teilnehmer des Nachtreffens. Am frühen Nachmittag mussten dann leider die Sachen gepackt werden, natürlich nicht ohne das gegenseitige Versprechen, im nächsten Jahr am Nachtreffen des Surfkurses wieder teilzunehmen!!!  
**Hinweis:** Für alle Surfkursteilnehmer wird das Nachtreffen 2013 unter den gleichen Bedingungen vom 20.09. bis 22.09. in der Surfschule 'San Pepelone' stattfinden! Teilnahmeerklärungen werden rechtzeitig an alle 15 Jahrgänge per Mail



verschickt!

### Schulsportturnier im Schuljahr 2012/13 vom 09.10.2012

#### GW-13B/1. Mannschaft ist diesjähriger Volleyballmeister der BBS Buxtehude

In der Endrunde des Volleyballturniers an der BBS Buxtehude hat sich die 13. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft B gegen die Industriemechaniker- und Gießermannschaft in einem intensiv geführten Endspiel mit 32 zu 22 Punkten zum Schluss klar durchgesetzt. Im weiteren Verlauf des von allen Mannschaften fair geführten Turniers belegten die Klassen GW-13A/1.Mannschaft den 3. Platz und die Klasse WKG-UA den 4. Platz. Eine Lehrermannschaft der BBS Buxtehude nahm außerhalb der Wertung teil. Auch Sie wurde im laufenden Turnier vom Turniersieger mit einem Punkt Unterschied bezwungen!

#### Fußball – Turniersieger: **METMB**

Trotz strömenden Regens setzte sich in einem z.T. hochklassigen Turnier am Ende die Klasse **METMB** dank eines überragenden Torwarts vor der **MVKOA/B** (2. Platz), der **BFWHA** (3. Platz) und der **MKMUA** (4. Platz) durch.

Unsere Bilder zeigen links die siegreiche Fußballmannschaft der METMB und rechts die Volleyballmannschaft der Klasse GW1.3B/1.



#### GT12A besichtigte Rendsburger Eisenbahnhochbrücke vom 31.10.2012



Am letzten Schultag vor den Herbstferien sind wir nach der zweiten Stunde, nachdem noch die Matheklausur (!) geschrieben war, zum Bahnhof gegangen und mit S- und Regionalbahn nach Rendsburg gefahren, um uns die alte Rendsburger Eisenbahnhochbrücke und die dortigen Reparatur- und Ertüchtigungsarbeiten genauer anzugucken.

Auf dem Weg dorthin konnten wir

gleich einen Eindruck gewinnen, wie es ist, einmal über diese Brücke den Nord-Ostsee-Kanal zu überqueren.

Zunächst fiel uns noch im Zug die niedrige Geschwindigkeit auf, dadurch konnten wir die Brücke schon einmal genauer begutachten. Unser erster Eindruck war, dass dort gar nichts los sei und dass dort eigentlich gar keiner arbeiten würde. Dies sollte sich später allerdings erklären. Am Bahnhof angekommen gingen wir in Richtung Brücke, manchen von uns wurde bereits vom Anblick der Höhe der Brücke von unten mulmig. An der Baustelle wurden wir mit Helmen und Warnwesten ausgestattet, da auf der Brücke trotz der Bauarbeiten immer noch ein stetiger Eisenbahnverkehr herrscht.

Es wurde uns die Verankerung der Brücke und deren Erneuerung erklärt. Da diese sämtliche Schwingungen und auch Gewichtskräfte aufnehmen, haben sie eine große Bedeutung und müssen verstärkt werden, zumal heutzutage die Züge länger, größer und schwerer sind. Es wurden uns ein paar Fakten genannt und Fotos gezeigt von einzelnen wichtigen Stellen an der Brücke, jedoch standen wir genau unter der Brücke und die vorbeifahrenden Züge erschwerten durch Lärm das Zuhören.

Kurz bevor es nach oben ging, mussten wir uns endgültig entscheiden, ob wir uns die Höhe von 42 m zutrauten. Von unseren 19 Personen blieben zwei zurück, alle übrigen stiegen nun eine 42 m hohe Wendeltreppe hinauf. Oben angekommen, haben wir die Höhe erst einmal sacken lassen. Uns wurde noch einmal deutlich gemacht, dass wir auf die Sicherheitsmänner hören sollen, da dies eine gefährliche Sache werden kann, wenn man zu unachtsam ist. Wir wurden sicherheitshalber in zwei Gruppen geteilt, da, wenn ein Zug kommt, wir dann mehr Platz am Rand hätten, um auszuweichen. Wir gingen auf Stahlplatten (ca. 0,5m entfernt vom Gleis), wodurch wir die Hauptstahlträger und Nebenstahlträger, bzw. ihre Fügung genau betrachten konnten. Wir sahen wie Nieten entfernt und stattdessen Verschraubungen aus Edelstahl montiert wurden.

Ungefähr auf der Mitte der Brücke war es dann soweit und der erste Zug kam. Man hörte es sehr deutlich, da die Sicherheitsmänner in ein Horn bliesen, welches sehr laut war. Die Männer standen in einem Abstand von ca. 30-50 m und man konnte heraushören, wie schnell der Zug herankam. Es wurde uns gesagt, dass der Zug nur 40 km/h fahren darf, aber wir gingen trotzdem ein wenig zurück und konnten sehen, dass alle Arbeiter sich in Sicherheit brachten und teilweise auch nach unten hin abtauchten, was erklärt warum man aus dem Zug so wenig Arbeiter sieht.

Auf der anderen Seite angekommen, begab sich die erste Gruppe in einem „Käfig“, welcher für Besucher und Sponsoren als Aussichtsplattform und zum Schutz vor der Eisenbahn dienen soll. Von dort aus konnte man nicht nur vorbeifahrende Züge und die Arbeiter beobachten, sondern man sah große Schiffe unter der Brücke durchfahren, welche mit der jeweiligen Nationalhymne empfangen wurden. Neben der Brücke war nämlich eine Begrüßungsanlage und jedes mal, wenn ein Schiff vorbei kam, ertönte laut die Melodie. Wir haben die Bauarbeiter allerdings nicht darum beneidet

immer wieder die selben Melodien zu hören.

Als die 2. Gruppe auf der anderen Seite ankam, gingen wir über eine Treppe eine Etage tiefer, um die Konstruktionen einmal von ganz nah zu sehen. Allerdings zeigte sich dort, wer wirklich schwindelfrei war, da man nur eine Gitterrost als Lauffläche hatte und man konnte 42 m weit auf den Boden gucken. Ganz besonders war auch noch, als ein Zug nur einen halben Meter über uns vorbeifuhr: Es war sehr laut und das Bauwerk geriet ins Schwingen.

Danach gingen wir wieder durch eine weitere Wendeltreppe hinunter und fuhren mit der Schwebefähre, welche unter der Brücke für Fußgänger und Autos fuhr, auf die andere Seite, wo unsere anderen zwei Klassenkameraden auf uns warteten. Am Ende waren wir doch erschöpft von der Anspannung in solch einer Höhe zu laufen.

### Floorballmeisterschaft vom 05.11.2012

#### Mannschaft der Berufsbildenden Schulen Buxtehude gewinnt die Stadtmeisterschaften



Am 10.10.2012 fanden in der Sporthalle der benachbarten Halepaghen-Schule die Stadtmeisterschaften der Stadt Buxtehude im Floorball (Unihockey) statt. Ein spontan gebildetes Team aus Schülern der BBS Buxtehude trat ohne Coach gegen die Teams der anderen Buxtehuder Schulen an und konnte sich am Ende durchsetzen und den ersten Platz belegen. Das Bild zeigt Malte Sloth und Christian Fitschen mit der Siegerurkunde.

### Die Klasse BEKMA nimmt Abschied von ihrem Mitschüler vom 13.11.2012



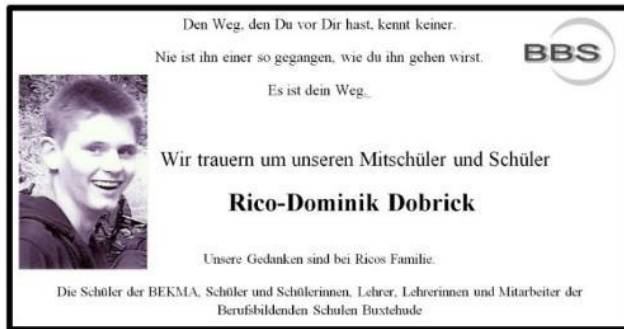
Im Rahmen einer Trauerfeier, die die Lehrkräfte der Klasse BEKMA am Montag, dem 12.11.2012 mit den Schülern durchgeführt hatten, baten die Schüler der Klasse darum, Ihrem plötzlich durch einen Unfall verstorbenen Mitschüler Rico in kurzen Briefen die Dinge mitzuteilen, die sie ihm noch gerne gesagt hätten. Diese Briefe sollten dann mit Ballons symbolisch an Rico versandt werden.



Heute am Donnerstag, dem 15.11.2012, sollten in einer feierlichen Zeremonie die Luftballons in den Himmel geschickt werden. Damit wollten die Schüler von ihrem Mitschüler Rico in der Schule Abschied nehmen. Mit den Worten: „Mach es gut Rico, wir werden Dich sehr vermissen“, schickten die Schüler ihre Briefe vom Sportplatz aus auf den Weg und legten danach eine Schweigeminute ein.







### Schüler beim Theaterstück Kabale und Liebe vom 28.11.2012

Am Mittwochabend, dem 21.11.2012 erlebten die Deutschleistungskurse von Frau Spieckermann, Frau Rosencrantz und Frau Günther eine eindrucksvolle Vorstellung. Auf der Bühne der Halepaghen-Schule kam das bürgerliche Trauerspiel Kabale und Liebe von Friedrich Schiller zur Aufführung. Die Inszenierung vermittelte einen ungetrübten Sprachgenuss vor ausverkauftem Hause, an den die Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse sicher noch lange zurückdenken werden.



Foto: Theater der Altmark, Stendal

Die Inszenierung vermittelte einen ungetrübten Sprachgenuss vor ausverkauftem Hause, an den die Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse sicher noch lange zurückdenken werden.

185

### Defibrillator übergeben vom 30.11.2012



Im Hauptgebäude der Berufsbildenden Schulen Buxtehude wurde kürzlich ein Defibrillator bereit gestellt, damit im Ernstfall, bei einem Herzstillstand oder Herzkammerflimmern, möglichst schnell mit einem lebensrettenden Einsatz begonnen werden kann.

Im Rahmen der Übergabe dankte Schulleiter Carsten Schröder den zahlreichen Sponsoren dafür, dass ein solches Gerät für den Standort der Berufsbildenden Schulen

beschafft werden konnte.

Zu dem Gerät gehört auch eine Übungseinheit mit einem zweiten Gerät und einer Übungspuppe, damit die Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrkräfte und Personal sich in der Verwendung des Gerätes vertraut machen können. Im Rahmen der Übergabe wurde auch die Verwendung der Übungseinheit demonstriert.

Unser Bild zeigt einige der Sponsoren mit Schulleiter Carsten Schröder (4.v.r) und Koordinatorin Frau Anja Langer (5.v.r.).

Folgende Personen und Unternehmen ermöglichten mit ihrer Spende, dass der Defibrillator jetzt in den Berufsbildenden Schulen Buxtehude verfügbar ist:

Buxtehuder Pizza Service, H & B Reisen, Global Fruit Point GmbH, Ing.-Büro Kruse GmbH, Golf-Gastronomie Buxtehude-Daensen, Mrs.Sporty, Das H-Team, Herr Andreas Koehn (app Consulting), Golf-Club Buxtehude GmbH & Co. KG, Janentzky & Stehr GmbH, Jork, Markant Nah & Frisch OHG, Rechtsanwalt Oliver Wehrs, Massagen Schier, Jork, KFP Natursteine und Schüttguthandel GmbH, Neuenkirchen, Islamische Gemeinde Buxtehude e.V., Der Obstkorb, Neuenkirchen, Steakhaus am Fleth, M&E Rademacher Elektrotechnik GmbH, Günnis Tattoowerkstatt, Horneburg

### **Prüfungsbeste im Einzelhandel vom 06.12.2012**

#### **Wir gratulieren...**

**...unseren vier Prüfungsbesten (mit der Note „sehr gut“) aus dem Einzelhandel.**

Auch in diesem Jahr wurden die besten Auszubildenden im Landkreis Stade ausgezeichnet. Vier hervorragende Absolventen kommen von den Berufsbildenden Schulen Buxtehude und bestanden ihre Prüfung im Sommer mit einem „sehr gut“.

Diese wurden vor kurzem mit einer Urkunde der Industrie- und Handelskammer Stade ausgezeichnet.

Dank der guten und intensiven Vorbereitung durch die Lehrkräfte der BBS Buxtehude konnten die ehemaligen Auszubildenden diese hervorragenden Leistungen erbringen.

Somit gratulieren wir,

Florian-Valentin Awiszus, Verkäufer, Lidl Vertriebs- GmbH & Co. KG, Wenzendorf

Florian Lietz, Verkäufer, Aldi GmbH & Co. KG, Seevetal

Rieka Rahmstorf, Kauffrau im Einzelhandel, Geest-Gärtnerei Tobaben KG, Harsefeld

Irina Scheiko, Kauffrau im Einzelhandel, Ernst Stackmann GmbH & Co. KG, Buxtehude

Die Schülerrinnen und Schüler aus dem jetzigen dritten Ausbildungsjahr fühlen sich dadurch besonders motiviert und hoffen auf eine ebenso gute Prüfung.

Wir wünschen den Prüfungsbesten alles Gute und weiterhin viel Erfolg für das zukünftige Berufsleben.

Schülerinnen und Schüler der WKEOA / WKEOB  
BBS Buxtehude



**Sprachzertifikat erworben vom 07.12.2012**



**Yann Schröder (GW13B) und Caroline Meibohm (GW12B)**, Teilnehmer der Französisch-AG bei Frau Suck im Schuljahr 2011/2012, haben das Sprachzertifikat DELF B1 in Französisch erworben.

Besonders hervorzuheben ist ihr von Erfolg gekrönter Einsatz, weil diese zusätzlichen Stunden (nachmittags in der 9. Stunde !) sicher nicht immer mit den schulischen Verpflichtungen und dem Klausurenstress leicht zu vereinbaren waren.

Die Französischen Sprachdiplome DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française) und

DALF (Diplôme Approfondi en Langue Française) wurden 1985 geschaffen und werden vom Ministère de l'Education Nationale vergeben. Es sind standardisierte und in der ganzen Welt anerkannte, staatliche französische Sprachdiplome. Man kann sie in mehr als 125 Ländern erwerben.

Diplomprüfungen überprüfen die mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Der Erwerb des folgenden Zertifikats der Stufe B2 berechtigt bereits zum Studium an einer französischen Universität ohne vorherige Sprachprüfung.

Die Prüfungen wurden bereits Ende Mai (schriftlich) und Mitte Juni (mündlich) in der Volkshochschule Buxtehude abgelegt. Wir danken daher Frau Pokropp und den beiden Prüferinnen sehr für ihre Zusammenarbeit.

Toutes nos félicitations!

187

### **Sehr gute Prüfungen vom 12.12.2012**



Dass wir gute Schülerinnen und Schüler an unserer Schule haben, ist schon länger bekannt. Gelegentlich möchten wir aber einzelne Schülerinnen und Schüler erwähnen, die Besonderes geleistet haben.

Zwei ehemalige Schüler und Auszubildende der Elektroabteilung (Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik) sind mit ihrer Prüfung ganz vorne.

Marcel Andreasson, ausgebildet bei den Stadtwerken Buxtehude, und Alex Del, ausgebildet bei der Firma Bellut, wurden am 17. November 2012 in Stade im Rahmen des Handwerksforums der Kreishandwerkerschaft

als beste Auszubildende des Bezirks geehrt.

Auch die Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen Buxtehude gratulieren.

Unser Bild zeigt Herrn Studienrat Einar Huschitt (links) mit Alexander Del, der inzwischen in Hamburg ein Fachhochschulstudium angetreten hat.

### Präventionstag Cannabis vom 10.01.2013

Am 19. Dezember 2012 veranstaltete die Klasse GG12B der Berufsbildenden Schulen Buxtehude, Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege einen Präventionstag. Das Projektthema im Rahmen des Fachunterrichts war „Cannabis“. Dieses Thema wurde gewählt, da die Zahlen der Cannabiskonsumierenden in den letzten Jahren in den Bundesländern stark anstiegen. Es wurde u.a. über die Folgen und Wirkungen von Cannabis aufgeklärt. Sowohl in einer PowerPoint-Präsentation als auch in einer kleinen Ausstellung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Gefahren und Folgen von Cannabiskonsum informieren. In der kleinen Ausstellung wurden die Gefahren und Folgen, sowie die Wirkung von Cannabis durch Bilder veranschaulicht. Zudem standen Modelle vom menschlichen Körper zur Verfügung, an denen die Folgen und die jeweiligen Schäden zu den jeweiligen Organen erläutert wurden. Die Auswertung der Fragebögen, zum persönlichen Konsumverhalten der eigenen Klasse, unterteilt in Geschlecht und Alter, weckte reges Interesse bei den teilnehmenden Klassen. In einem anschließenden Quiz konnte das zuvor vermittelte Wissen noch einmal bei Fragen zu verschiedenen Gebieten angewandt werden.

Dank zahlreicher Sponsoren - wie den Elbe Kliniken Buxtehude-Stade, der Sparkasse Buxtehude, dem City Kino Buxtehude, Marktkauf, der Schneider GmbH, Stackmann Buch & Papier, der Post Apotheke, der Gorch-Fock Apotheke, der Vivesco Apotheke, der Buchhandlung Schwarz auf Weiß, die Bücherstube Horneburg, Foto Schattke, Leckermäulchen, Eat more cake, Budnikowski, Spiel und Sport, Euronics, dem Sanitätshaus Klein, Jeans Fritz und der Commerzbank – konnte das Quiz sogar prämiert werden. Deshalb dient den Sponsoren ein besonderer Dank.

Eine rege Beteiligung der teilnehmenden Klassen warf ein gutes Licht auf den Projekttag.

Durch ein überwiegend positives Feedback ist das Präventionsprojekt für uns ein gelungener und aufschlussreicher Tag gewesen mit einem zufriedenstellenden Ergebnis.

188



Die GG12B mit Oberstudienrätin Ute Fricke-Band

Infotag am 08.02.2013 vom 22.01.2013



**Infotag der Berufsbildenden Schulen Buxtehude  
Am Freitag, den 08. Februar 2013 ab 14:00 Uhr:**

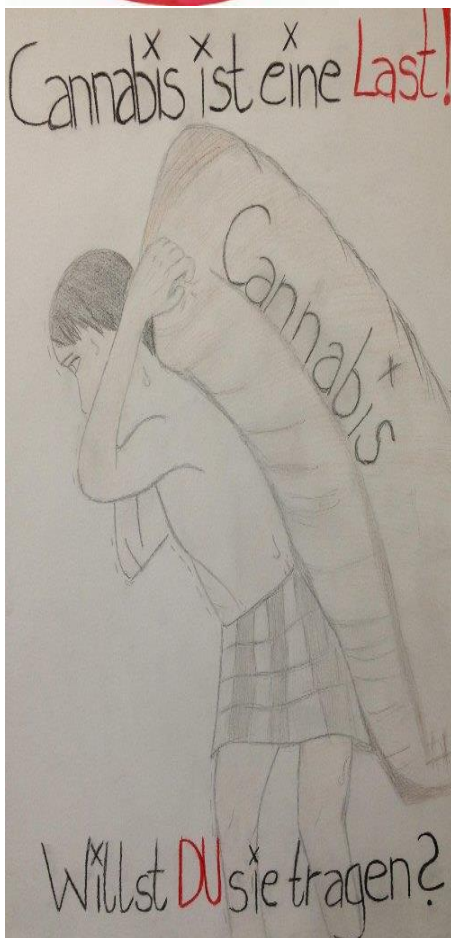
Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude - eine der großen Schulen vor Ort - öffnen an diesem Nachmittag von 14 bis 17 Uhr ihre Türen besonders für diejenigen, die sich über das vielfältige Bildungsangebot informieren wollen.

Die Schülerinnen und Schüler, sowie deren Lehrkräfte aus den Berufsfachschulen verschiedener Fachrichtungen, aus den Berufseinstiegsklassen, den Klassen des Berufsvorbereitungsjahres und des Beruflichen Gymnasiums stellen sich an diesem Tag den Fragen der interessierten Öffentlichkeit. Dabei werden interessant aufbereitete Informationen geboten, damit sich die Bewerberinnen und Bewerber ein möglichst umfassendes Bild über die praxisorientierten Schulformen machen können.

Auch die im Sommer 2013 erstmals in Buxtehude startende Fachoberschule Wirtschaft wird an diesem Tag vorgestellt werden.

Für die Schülerinnen und Schüler, die uns besuchen, geht es an diesem Tag darum, sich über den am besten geeigneten Bildungsweg zu informieren und sich dann zu entscheiden. Neben den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern der Schule stehen auch Beratungslehrkräfte und Sozialpädagoginnen bereit, damit insgesamt eine gute Beratung sichergestellt ist. Wer sich bereits entschieden hat, kann an diesem Tag schon seine Bewerbungsunterlagen – eine Kopie des Halbjahreszeugnisses und einen tabellarischen Lebenslauf – mitbringen und sofort zur weiteren Bearbeitung der Anmeldung abgeben.

**Präventionsveranstaltung: Cannabis vom 22.01.2013**



Die Klasse GG12A des Beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Pflege führte am 14.01.2013 eine Präventionsveranstaltung zum Thema „Cannabis“ an der Realschule Nord in Buxtehude durch. Die Zielgruppen waren Schüler der 8. und 9. Klassen, da in diesen Altersgruppen das Risiko des Erstkonsums von Cannabis erheblich erhöht ist.

In der Vorbereitungsphase bereiteten die Schüler/innen für die Präventionsveranstaltung selbst angefertigte Handlungsprodukte, wie Powerpoint-Präsentation, Plakatausstellung, Logo, Quiz, Film und die Präsent-Tüten vor, welche den Vortrag unterstützten. In den Präsent-Tüten, die die Schüler am Ende der Veranstaltung erhielten, waren mit jeweils einem selbsterstellten Flyer, einer Kopie der zuvor ausgestellten Plakaten sowie Süßigkeiten gefüllt. Die Schüler/innen klärten die Zielgruppen über Konsumarten, Handelsformen, Ursachen und Folgen auf. Die Schüler und Schülerinnen der Realschule Nord gaben ein überwiegend positives Feedback, das man aufgrund der zuvor ausgeteilten Bewertungsbögen feststellen konnte. Den Sponsoren "Marktkauf Buxtehude", "Rewe Buxtehude Westmoor", sowie "Rewe Harsefeld Paschberg" gilt großer Dank, da sie die Klasse GG12A mit bereitgestellten Süßigkeiten unterstützten!



190

#### Neuer Beratungslehrer vom 09.02.2013



Mit Beginn des neuen Schulhalbjahres hat Herr Studienrat Christian Tees seine Tätigkeit als Beratungslehrer aufgenommen. Frau Studienrätin Susanne Knabbe und Herr Tees bilden ab sofort das Beratungslehrerteam der BBS-Buxtehude. Die Beratungszeiten von Herrn Tees finden Sie unter Beratung auf der Seite der Beratungslehrkräfte.

## Sportkurs „SKI – ALPIN/SNOWBOARD“ vom 10.02.2013



### 30 Jahre Tradition:

#### Sportkurs „SKI – ALPIN/SNOWBOARD“

Bereits seit 1983 bietet das Berufliche Gymnasium der BBS Buxtehude den Schülerinnen und Schülern der 12. Klassen im Rahmen des Sportkursesangebotes die Möglichkeit, an einem Kurs „Ski-Alpin/Snowboard“ teilzunehmen.

Vom 18. bis 26. Januar 2013 fuhren 38 Schülerinnen und Schüler, 4 Lehrkräfte sowie 15 ehemalige Schüler und Lehrer der BBS Buxtehude wieder nach Natz/Schabs (Nähe Brixen) in Südtirol, um alpines Ski- und Snowboardfahren kennenzulernen und/oder zu verbessern bzw. zu perfektionieren. Bereits nach wenigen Tagen gelang es allen, auch den Anfängern, dank qualifizierter Anleitung durch die eigenen Skilehrer und gewissenhafter Vorbereitung im Rahmen der Skigymnastik durch den Kursleiter M. Gohr, die vorhandenen und z.T. technisch schwierigen Pisten sicher und gekonnt zu befahren. Die durchweg guten bis sehr guten Benotungen waren deswegen nur allzu berechtigt. Weit wichtiger und bleibender sind allerdings die Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen, die alle durch das Miteinander in der einmaligen Bergwelt der Dolomiten, im täglichen Ski- und Snowboardunterricht im Schnee, auf den Hütten, bei der Fackelabfahrt nach der Skiralley, beim Besuch des 5000 Jahre alten „Ötzi´s“ in Bozen sowie an den gemeinsamen und stimmungsvollen Abenden im Gewölbekeller der Pension „Schirmerhof“ machen konnten.

gez. E. Breuer



## Infotag von Schülerfirma durchgeführt vom 13.02.2013



192

Am 08.02.2013 veranstaltete die Schülerfirma „Creative Nation“ den alljährlichen Info-Tag der Berufsbildenden Schulen Buxtehude. An diesem Nachmittag wird über das Bildungsangebot der Schule informiert und Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern aus der Stadt Buxtehude und Umgebung werden die verschiedenen Schulformen unserer Berufsbildenden Schule vorgestellt. Das umfangreiche Bildungsangebot bietet Hauptschülern, Realschülern und auch Schülerinnen und Schülern ohne Abschluss die Möglichkeit, ihren Bildungsabschluss zu erlangen oder zu verbessern. An diesem Info-Tag vermittelten neben den Lehrkräften auch Schülerinnen und Schüler vielfältige Informationen zu den jeweiligen Klassen der Schulformen. Gleichzeitig konnten sich die neuen Schülerinnen und Schüler für die BBS Buxtehude anmelden, was auch zahlreich genutzt wurde. Der Anmeldeschluss für die BBS Buxtehude ist am 20.02.2013.

Auch für das leibliche Wohl wurde wie jedes Jahr gesorgt. Das Schülerunternehmen Creative-Nation baute ein Bistro auf und verkaufte beispielsweise Kuchen und Kaffee, die von der Hauswirtschaftlichen Abteilung (Klasse BVJHB) zubereitet worden sind.

Insgesamt war der Info-Tag ein voller Erfolg und wir freuen uns Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Creative-Nation  
Joey Voss und Cetin Gök

## Projekt Frühling vom 14.03.2013



Die Klasse BFW2A hat am 4. März 2013 in der Kindertagesstätte Rotkäppchenweg ein Projekt zum Thema „Frühling“ veranstaltet.

Wir haben mit den Kindern gespielt - Schwungtuch, Bilder pusten und vieles mehr.

Außerdem wurden Hasen aus Quarkölteig gebacken und leckere Fruchtspieße zubereitet.

Die Kinder hatten viel Spaß und wir haben uns über den sehr guten Erfolg gefreut.



193

### Förderschule Ottenbeck im Praktikum vom 28.04.2013



Am 8. und 15. April 2013 waren die Schülerinnen und Schüler der Abschlussstufe 1 der Förderschule Ottenbeck aus Stade im Praktikum an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude. Sie besuchten den Fachbereich Metall.

Aufgeregt und motiviert fieberten sie den Tagen entgegen.



Es ist gar nicht so einfach die verschiedenen Zangen zu unterscheiden, den Draht gerade zu ziehen und dann nach Vorlage zu biegen!

Aber alle haben es geschafft und sind sehr stolz.

Am 2. Praktikumstag musste gelötet werden! Der Draht ist ganz schön heiß! Die Lötunkte sollen möglichst klein sein und den LötKolben muss man umsichtig benutzen.

Wir durften auch die großen Maschinen sehen und waren sehr beeindruckt.

Wir danken Herrn Schiemann für die Zeit!



## Elternbrief

April 2013

In der Stadt Buxtehude haben traditionelle Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Pfingstmarkt in Neukloster sowie das Altstadtfest einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert.

Leider werden diese Events immer häufiger von negativen Begleiterscheinungen geprägt: Oft werden alkoholisierte Jugendliche angetroffen, die sich in einer hilflosen Lage befinden.

Daneben fallen betrunkene Jugendliche bei Körperverletzungsdelikten und Sachbeschädigungen als Opfer bzw. Beteiligte von Straftaten auf.

Während dieser Veranstaltungen ist mittlerweile ein Großeinsatz von Polizei und Rettungsdiensten erforderlich, um Gefahrenabwehr, Strafverfolgung und Einhaltung des Jugendschutzes sowie medizinische Hilfe zu ermöglichen.

Das Ordnungsamt und Jugendamt der Stadt Buxtehude sowie die Polizei wollen auch in diesem Jahr Kontrollen durchführen, um Zuwiderhandlungen und Auswüchse zu verhindern.

**Dieser Brief soll Sie als Eltern an Ihre Verantwortung und Vorbildfunktion erinnern. Er soll Sie ermuntern, mit Ihren Kindern ins Gespräch zu kommen und über die Gefahren des übermäßigen Konsums von Alkohol aufzuklären. Bleiben Sie klar und eindeutig in Ihrer Haltung und treffen Sie Vereinbarungen, ob und wie Ihr Kind mit Alkohol in der Öffentlichkeit umgehen soll. Seien Sie Multiplikator, sprechen Sie mit anderen Eltern darüber und sorgen Sie gemeinsam mit allen Beteiligten für fröhliche öffentliche Veranstaltungen, auch im Sinne Ihrer Kinder.**

So dürfen Jugendliche unter **16** Jahren in der Öffentlichkeit **keinen** Alkohol trinken, 16-17-Jährige dürfen Bier, Wein und Sekt, aber keine branntweinhaltigen Getränke zu sich nehmen. Dazu zählen z.B. Alkopops oder auch selbst hergestellte „Mischungen“ mit Korn, Wodka in Limonadenflaschen oder Tetra-Packs.

Bitte sorgen Sie dafür, dass sich Ihre Kinder mit einem **Bundespersalausweis** ausweisen, um die Altersbeschränkungen überprüfen zu können. Sollte Ihr Kind von den Behörden alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen **Sie** es abholen! **Sollten Sie dazu nicht in der Lage sein, können anfallende Kosten für diesen Einsatz Ihnen in Rechnung gestellt werden.**

Vielen Dank!

In Vertretung

K. Oldenburg-Schmidt  
(Erste Stadträtin)

Kurzer, Polizeioberst  
(Leiter Polizeikommissariat Buxtehude)

Weitere Informationen über die **Jugendschutzbestimmungen** erhalten Sie unter:

- [www.jugendschutzaktiv.de](http://www.jugendschutzaktiv.de)
- [www.jugendschutztrainer.polizei-beratung.de](http://www.jugendschutztrainer.polizei-beratung.de)
- [www.staygold.eu](http://www.staygold.eu)

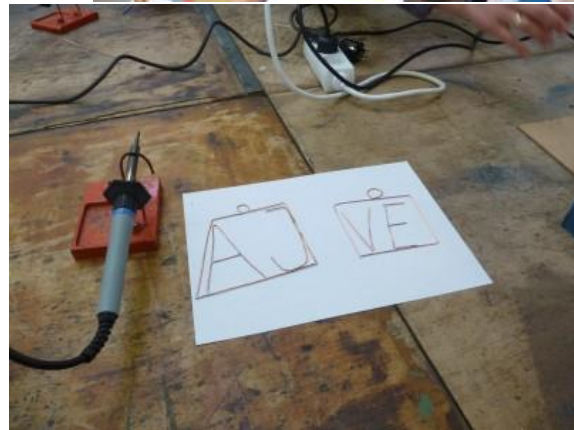
Örtliche Ansprechpartner finden Sie bei der Stadt Buxtehude (Herr Schorpp) und der Polizei Buxtehude (Frau Hesebeck).



Mit großem Interesse haben die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der Albert-Schweitzer-Schule ihre Praxistage in den Berufsbildenden Schulen Buxtehude durchgeführt. Diese Schnuppertage bieten eine gute Gelegenheit, die neue Schule schon einmal kennen zu lernen und Schwellenängste abzubauen. Gearbeitet wurde in den Bereichen Hauswirtschaft und Metalltechnik.

In der super modernen Küche wurden neue Rezepte ausprobiert und das leckere Essen anschließend gemeinsam verzehrt. Formen und Löten waren die Arbeitstechniken, die in der Metallwerkstatt ausprobiert werden konnten.

Für einige Schülerinnen und Schüler war es noch einmal eine gute Möglichkeit, die Wahl ihres Fachbereiches für das kommende Schuljahr neu zu entscheiden.



196

### Eine Woche in Oranje vom 12.06.2013



Vom 27. bis 31. Mai traute sich die GW11A mit Frau Bolwin und Herrn Mattick für eine Woche in das Land der Coffeeshops, des Käses und der Wohnwagen. Wir haben alles gesehen, aber nur vom Käse genascht. Weil eine Klassenfahrt nicht nur aus Montag und Freitag besteht, haben wir auch die Tage dazwischen gefüllt...

Am Dienstag durften wir feststellen, dass Amsterdam eine heiße Stadt ist, obwohl wir uns durch den arktischen Mai nicht ganz auf sommerliche Temperaturen eingestellt hatten.

Amsterdam zu Wasser war unser Ausgleich zum

kulturell womöglich anspruchsvollsten Programmpunkt der Klassenfahrt – Ein Museumsbesuch der besonderen Art, auf den wir an dieser Stelle nicht näher eingehen...

Der Mittwoch war „Parktag“ (Unser Domizil war der Center Park “De Eemhof“). Tretboote (Waterfietsen, wie die Einheimischen sie nennen) konnten geentert werden, auf Fahrradrickschas

wurde schlagersingend der Park erkundet und das parkeigene Schwimmbad „Aqua-Mundo“ hatte natürlich auch die Pforten geöffnet. Abends ließen wir auf der Bowlingbahn nicht nur die Puppen, sondern auch unsere Lehrkräfte und uns tanzen.

Am Donnerstag ließ sich die Amsterdamer Sonne erneut nicht lumpen und brannte uns auf den Pelz. Unter anderem Shopping, Stadterkundung und das bei Nicht-Einheimischen beliebte „Coffeeshop-Zählspiel“ konnten in Amsterdam betrieben werden. Ein gemeinsamer Besuch bei Madame Tussauds rundete diesen Tag ab.

Nach einer wider Erwarten reklamationfreien Häuserabnahme am Freitag sind wir unter der Obhut unseres Busfahrers „Hääns-Mään“ am Freitag vollzählig und unbeschadet in Buxtehude angekommen.

### **Klappbrücke klappt! vom 16.06.2013**



### **Und die Brücke der GT12 klappt!**

**Öffnungs-Zeit:** Donnerstag, den 20. Juni von 10:30 – 11:30 Uhr

**Ort:** Anlieferungsbereich für die Metallwerkstatt ( hinter dem 5er Trakt )

**Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer  
sind herzlich willkommen!**

### **Surfkurs 2013 in Pepelow vom 17.06.2013**

# **Surfkurs 2013 in San Pepelone**



Die Sonne scheint, der Wind bläst und alle sind auf dem Wasser.

Nach einer leicht verzögerten Anreise sind alle fröhlich auf die Bretter gestiegen, obwohl der starke Wind Kräfte zehrend war. Das anschließende Abendbuffet brachte uns neue Energie und wir konnten endlich unsere Zimmer beziehen. Den Abend ließen wir bei einem stimmungsvollen Sonnenuntergang ausklingen.

198

Noch vor dem Frühstück haben wir am nächsten Morgen den Wind ausgenutzt und sind in der Sonne über das Salzhaff gesurft. Das super leckere Frühstück hat uns für das frühe Aufstehen mehr als entschädigt. In der anschließenden Pause spielten wir Beachvolleyball oder genossen einfach nur die Sonne. Am Nachmittag verbesserten wir dann mit Hilfe unserer Surflehrer Barbara Kruse und Mike Bevers weiter unsere Surftechniken.

Wir haben bisher alle viel Spaß und freuen uns auf die nächsten Tage!

Der Surfkurs sendet sonnige Grüße an alle zu Hause gebliebenen - ihr wisst ja nicht, was ihr verpasst!

© Niels Burnus und Nils Körper im Namen des gesamten Surfkurses

**PS: Für den kommenden Surfkurs 2013/14 in Pepelow sind noch ein paar Plätze frei!!!**

### **Abitur 2013 vom 25.06.2013**



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Abiturprüfung! Am Freitag, den 21.06.2013, wurden unsere diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten in die Freiheit entlassen. Insgesamt 55 Abiturzeugnisse wurden von Herrn Schröder ausgehändigt. Diese weisen einen Gesamtnotendurchschnitt von 2,8 auf. Wir wünschen allen Abiturienten einen erfolgreichen Start in die Zukunft und alles Liebe und Gute für den neuen Lebensabschnitt. Für die tolle Organisation der Entlassungsfeier danken wir den Schülerinnen und Schülern der Klasse BFWHA.



### Kanufahrt der METOA auf der Este vom 02.07.2013



Unsere Fahrt begann um 8:00 Uhr auf dem Parkplatz der BBS. Hier haben wir mit Herrn Breuer und Herrn Tees den Trailer und die Ausrüstung aufgeladen. Anschließend ging es mit viel Motivation und Spaß nach Hollenstedt. Nach dem Entladen der Fracht, bekamen wir von Herrn Breuer eine sehr ausführliche Einweisung zum Fahren eines Kanus.

Dann sollte das „erfahrenste“ Kanu vorwegfahren und die Truppe anführen. Wie sich herausstellte, hätten wir doch ein anderes Kanu auswählen sollen. Nach wackeligem Einstieg sank

das erste Boot schon nach gefühlten fünf Metern und das Gelächter und die Schadenfreude waren natürlich groß. Die Meisten von uns waren sich sicher: "Das passiert uns doch nicht!"

Ein großer Irrtum. Denn nach vielen Hindernissen, Stromschnellen und scharfen Kurven mussten doch fast alle von uns in der Este baden.

Nach insgesamt drei Stunden hatten wir dann unser Ziel in Moisburg erreicht. Während die Lehrer und die anderen Fahrer die Autos aus Hollenstedt geholt haben, musste der Rest der Truppe die Kanus säubern und die Ausrüstung kontrollieren.

Ein Paddel hatten wir leider in der Este verloren. Nachdem wir die Kanus und die Ausrüstung aufgeladen hatten, ging es wieder zurück nach Buxtehude.

Übrigens war der Trailer auf der Rückfahrt um ein Kanu voller. Dieses hatte Herr Breuer bei einer anderen Kanutour wegen des Hochwassers und der starken Strömung leider zurücklassen müssen.

Alles in allem war es eine sehr lustige und aufregende Kanutour, bei der jeder sehr viele Erfahrungen sammeln konnte.

Johannes Schütt

### **Astgabel mit Reißverschluss vom 29.08.2013**

Da sicher den meisten Kunden in unserer Cafeteria nicht bekannt ist, dass die Pächterin Marie-Luise Brandt sich auch künstlerisch betätigt, veröffentlichen wir hier einen Artikel der Zevener Zeitung:

**Anderlingen. Ganz still sitzt sie vor der Haustür und rührt sich nicht, wenn Besucher an ihr vorbeigehen. Sie ist dick und rund, und wer sie entdeckt, der möchte sie streicheln. Auch wenn sie aus Holz ist. Die kugelrunde Katze ist nur eines der wunderbaren Stücke, die die Anderlingerin Marie Luise Brandt als Hobby-Kunsthawerkerin in Haus und Garten ausstellt. Renate Schwanebeck**



200



Gleich vorne im Garten steht eine Stele, schwarz, mit einer leuchtend roten Einlage – eine alte Mooreiche. Ein paar Schritte weiter auf einem Podest die Scheibe einer Esche, in die einst der Blitz einschlug. Beide hat Marie Luise Brandt zu neuem Leben erweckt. An der Hausecke steht, beinahe eingewachsen, ein mannshohes, wie zerrissen wirkendes Stück eines Mooreichenstammes. „Da sagte meine Nachbarin: ‚Wat hest du dor denn vör’n Dübel stahn?‘“, erklärt Marie Luise Brandt und lächelt. „Aber für mich ist das kein Teufel. Ich nenne es ‚Die Angst‘.“

Auf der anderen Seite des Hauses bringt ein leuchtend roter, V-förmiger Ast den Betrachter zum Schmunzeln: Auf ihm hat die Anderlingerin einen weißen Zelt-Reißverschluss aufgebracht, so, als könnte man damit die beiden Äste durch Zuziehen des Verschlusses zusammenfügen. „Das ist ein Teil meines alten Birnbaumes.“

Im Blumenbeet steht eine Stele. „Die nenne ich den ‚Wächter‘, oder vielleicht ist es eher eine Wächterin. Sie hat ja so einen kleinen Brustansatz“, sagt die Hobby-Künstlerin, die ihr Handwerk bei Thomas Konwiarz in Klenkendorf gelernt hat. 2008 belegte sie bei dem Künstler erstmals einen Workshop und nimmt seither immer wieder an seinen Kursen teil. „Diese Workshops machen total viel Spaß. Und ich hole mir auch oft Hölzer bei ihm. 2012 hatten wir sogar eine Ausstellung dort mit den Arbeiten, die wir bis dahin angefertigt hatten. Ich habe es als Lohn empfunden, dass viele Leute gekommen sind und sich an unseren Werken erfreut haben.“



Auch in ihrem Wohnzimmer gibt es allerhand zu entdecken. Ein Blick in ihre Werkstatt zeigt, dass noch viele alte Hölzer darauf warten, „dass etwas aus ihnen wird“. Zurzeit bearbeitet die gelernte Bürokauffrau, die an den Berufsbildenden Schulen in Buxtehude eine Cafeteria betreibt, ein Stück, das ein Menschenkopf werden soll. „Oh, Gesichter sind so schwer“, seufzt sie und erklärt, dass das Hobby ihr hilft, Stress abzubauen und zu entspannen – am liebsten auch mal einen ganzen Sonnabend lang.

„Es hilft einem, im Leben auch gelassener mit anderen Sachen umzugehen. Denn manchmal gibt das Holz etwas vor und man kann das, was man wollte, nicht mehr umsetzen. Oder man hat sich verschlagen und dann geht das nicht mehr, was man machen wollte. Häufig entstehen dann Sachen, die man viel schöner findet. Und man kann dabei lernen umzudenken.“

Wie ist Marie Luise Brandt zu ihrem Hobby gekommen? „Ich bin mal in einer Ausstellung gewesen und fand das sehr schön, was ich dort gesehen habe. Dann habe ich zu dem Künstler gesagt: ‚Das möchte ich auch können.‘ Und der Künstler sagte: ‚Das können Sie doch! Sie müssen es nur tun!‘ Und das ist mir im Kopf hängen geblieben und inzwischen sogar ein bisschen zu meinem Motto geworden.“ (rsk)

### **Verfahrensmechaniker in Berlin vom 30.08.2013**

#### **3 Tage Berlin, 3 Tage Politik & Historik, 3 Tage Spaß.**

Unsere Fahrt begann am 14. August 2013.

Nach einer langen Busfahrt kamen wir, das dritte Ausbildungsjahr der Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (MVKOB), zwar etwas erschöpft, doch hochmotiviert und wissbegierig an unserem Hostel in Berlin Mitte an. Nach dem Check-In ging es dann auch schon los. Vom Sony Center am Potsdamer Platz starteten wir unsere Tour durch das „neue“ und „alte“ Berlin. Das französische Viertel, die Humboldt Universität, als auch die Straße „Unter den Linden“ sowie vieles mehr waren Teil unseres Sightseeingprogramms.

Einig waren wir uns alle in einem Punkt: Die Stadt fesselt und fasziniert. Nirgendwo anders erlebt man Geschichte, Kultur, Politik und freien Lebensstil so hautnah wie hier.

Voller Elan starteten wir in den nächsten Tag.



Keiner wusste was uns im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen erwarten würde. Ein älterer sympathischer Mann nahm sich unserer an und versuchte uns, in Addition zur üblichen Führung, mit Einblicken in seine private Stasi-Akte, in die Zeit seiner Gefangenschaft zurück zu versetzen. Gedanken über Gedanken. Wie willkürlich konnte ein Staat nur sein? Diese Willkür, dennoch in einem etwas höheren Maß, spiegelte sich ebenso in der Gedenkstätte Sachsenhausen wieder. Das

Konzentrationslager hatte einen unheimlichen Charakter. Man konnte sich einfach nicht vorstellen, wie Häftlinge gequält, ermordet und für medizinische Zwecke missbraucht wurden. Wut und Abscheu stiegen in uns auf, später die Resonanz, dass man die Vergangenheit nicht mehr ändern kann und zum Schluss Dankbarkeit für den politischen Umbruch und unserer jetzigen freien Lebensweise.

Zum Abschluss besuchten wir das Deutsche Technik Museum. Luft- und Raumfahrt, Schifffahrt, Schienenfahrzeuge, Fotografie und vieles mehr fand sich in den großen Räumen wieder und bot uns einen Einblick in den technischen Fortschritt.

Trotz unseres Programms hatten wir zwischen und nach den Aktivitäten Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und uns einfach eine schöne Zeit miteinander zu machen.

Vielen Dank hier noch an dieser Stelle an Herrn Bösch, der sich die Zeit genommen hat mit uns eine spannende, informative und gleichzeitig lustige Klassenfahrt zu erleben.

Tatjana Rissling, Marcel Schiebold

### Lust auf Singen? vom 05.09.2013



Lust auf Singen?

Dann kommt zur **Probe-Probe\*** am Mittwoch, 11. September um 15:15 Uhr im Atrium.

**Sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen sind herzlich eingeladen.**

\*Wenn genügend Interesse besteht, wird ein Schulchor gegründet.

Bessere Schulnoten durch Singen?

Studie: Musizierende Schüler haben bessere Noten

**Schüler, die regelmäßig singen oder ein Instrument**

**spielen, haben offenbar deutlich bessere Chancen auf gute Zensuren. Forscher der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität fanden in einer Langzeitstudie heraus, dass musizierende Kinder Emotionen intensiver wahrnehmen und sich länger konzentrieren können, wie die Verbraucherzeitschrift "Guter Rat" in ihrer August-Ausgabe berichtet. Zudem erwiesen sich musizierende Jungen als stressresistenter, Mädchen als leistungsbereiter - und waren dadurch im Unterricht erfolgreicher. (Quelle: www.n24.de)**

Kontakt: [Dale Provost](#)

### Hase gestaltet vom 26.11.2013



BUXTEHUDE. Eigentlich sind sie schneeweiß, doch mit etwas Phantasie und Geschick lässt sich aus den 50 Has' und Igel-Figuren, die der Buxtehuder Altstadtverein verkauft hat, einiges machen. Das beweisen derzeit die Schüler der Berufsbildenden Schule in Buxtehude und dort die angehenden Fahrzeuglackierer im dritten

Lehrjahr. Aktuell befassten sie sich mit dem Hasen (Bildmitte) von Architekt Christoph Frenzel (links). Zunächst fertigten sie verschiedene Entwürfe; das Beste daraus mixten sie zu einer stimmigen und farbenfrohen Bemalung der Figur zusammen. Auf dem Foto daneben sind bereits die nächsten beiden Figuren – noch in weiß – zu sehen, sie werden jetzt für die Bäckerei Dammann aufgehübscht.

Die Schule unter der Leitung von Carsten Schröder (zweiter von rechts) bietet an, auch weitere Figuren zu gestalten. Über die Kosten soll noch gesprochen werden, im wesentlichen geht es um die Erstattung der Materialien. Mit auf dem Bild sind Iris Wolf vom Altstadtverein (zweite von links), die Schüler Nico Rathje (dritter von links) und Samuel Ramos Ribau (daneben) sowie der stellvertretende Schulleiter Christian Schorsch (rechts) und der Theorielehrer Volker Henkis (dritter von rechts). Foto Schink

Diesen Artikel haben wir vom Buxtehuder Tageblatt übernommen.

### **Waffelverkauf vom 27.11.2013**



### **Waffelstand auf dem Weihnachtsbasar der Lebenshilfe am 16.11.2013**

Die Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres Hauswirtschaft (BVJ/ HA) waren am Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr auf dem Weihnachtsbasar der Lebenshilfe mit einem Waffelstand vertreten. Im Rahmen ihres Praxisunterrichtes wurde das Projekt „Waffelverkauf“ vorbereitet und organisiert. Dieser Verkaufstag bietet den Schülern eine gute Gelegenheit die erlernten Fähigkeiten anzuwenden, den Umgang mit Kunden kennen zu lernen und Verkaufsgespräche zu führen. Die Schüler zeigten großes Interesse und waren mit viel Spaß und Engagement dabei.

## Fachpraxislehrkraft gesucht! Volleyball vom 10.12.2013

### Stelle für Fachpraxis frei!



### BBS Buxtehude beim traditionellen Nikolausturnier erfolgreich!



204

Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude suchen zum 01.02.2014 eine Lehrkraft für Fachpraxis im Bereich Metalltechnik. Der Unterrichtseinsatz erfolgt überwiegend in der Berufseinstiegsschule. Wünschenswert sind Kenntnisse in der CNC-Technik und in der Mechatronik.

Die Beschäftigung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen im Beamtenverhältnis (A9). Bewerbungen sind bis zum 1.1.2014 direkt an die Berufsbildenden Schulen Buxtehude zu richten. Weitere Informationen erhalten Sie auch beim [Kultusministerium](#) des Landes Niedersachsen.

Beim traditionellen Volleyball-Nikolausturnier der Berufsbildenden Schulen aus dem Regierungsbezirk Lüneburg war die Mannschaft aus Buxtehude erfolgreich und erreichte ungeschlagen den 1. Platz in Lüneburg. Beim Auftaktmatch gegen die starke Mannschaft der BBS Celle gab es ein Unentschieden, die anderen Mannschaften wurden dann entweder sehr knapp besiegt (BBS Lüneburg II) oder es gab hohe Siege (Studienseminar). Die Siegermannschaft, bestehend aus Ute Fricke-Band, Dirk Langer, Annika Christen, Mike Bevers, Willi Campen und Barbara Kruse (von links nach rechts), wurde unterstützt von Bastian Christen, der an der Hauptschule Vossbarg in Neu-Wulmstorf unterrichtet. Nächstes Jahr findet dann das Nikolausturnier an der BBS Buxtehude statt.

## Spendenaktion vom 12.12.2013



Liebe Buxtehuder StadtgängerInnen, liebe Lehrerinnen und Lehrer der Berufsbildenden Schule Buxtehude,

wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre große Spendenbereitschaft.

Insgesamt konnten wir die Gesamtsumme von 360 Euro an das Kinderhospiz Sternenbrücke überweisen. Vielen Dank!!!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und gesundes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Ihre SchülerInnen der BFW2A/BFH2A

Foto (unten, von links nach rechts): Reabeen Mohammad, Angèline Kolander, Mia Sternberger, Lars Helmke, Janis Götze

Foto (oben, von links nach rechts): Kris Torben Feindt, Anna Hinsch, Kimberlley Illing, Miriam Kuczynski, Tri Duc Nguyen

Foto (letzte Reihe): Birthe Jeschke



## Berufsbeste von unserer Schule vom 20.12.2013



Am 22. Oktober 2013 wurden die Berufsbesten des Landkreises Stade im Hamme Forum in Ritterhude von der IHK Stade geehrt. 2.841 junge Leute haben ihre Ausbildung 2013 im Elbe-Weser-Raum abgeschlossen, 78 von ihnen mit einem „Einerabschluss“. Drei dieser 78 jungen Leute kommen von den Berufsbildenden Schulen Buxtehude und haben die Herausforderung mit einem „sehr gut“ bewältigt: Kaufmann im Einzelhandel Florian Lietz, Kauffrau im Einzelhandel Paulina Nagel und Verkäufer Brian Schweers.

“[Der] exzellente Abschluss [...] kostet viel Disziplin“, so IHK-Vizepräsident Torsten Emigholz. Dieses kann ich nur bestätigen. Neben der Disziplin, sich immer wieder für das Lernen aufzuraffen, sich selbst immer wieder zu

motivieren, spielt aber auch das Umfeld eine wichtige Rolle. Ausbilder, Lehrer und natürlich Freunde und Familie nehmen eine unterstützende Rolle ein. Dieses Umfeld ist bei jedem anders. Was aber das Schulische der BBS Buxtehude angeht, haben alle gleiche Voraussetzungen. Durch das große Engagement der Lehrer, mit immer wiederkehrenden Aufgaben im Unterricht, Prüfungsvorbereitungen und (vor allem) Hausaufgaben, aber auch durch einen immer offenen Ansprechpartner, sind alle sehr gut für die Prüfungen und das nachstehende Berufsleben gewappnet. Durch praxisnahe Gespräche und intensive Vorbereitungen werden den Schülerinnen und Schülern in der BBS während der Ausbildung alle relevanten Werkzeuge für den Erfolg in die Hand gelegt. An dieser Stelle möchte ich meinen beiden Lehrerinnen Frau Behrens und Frau Rossa danken. Ohne ihren Einsatz an der BBS wäre der Abschluss in dieser Weise nicht möglich gewesen, und ich bin zuversichtlich, dass die Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel entsprechend erfolgreich ausfällt.

Künftig wird auch Alina Tremmel geehrt werden. Wir beide haben uns entschlossen, die Ausbildung zu verkürzen, mit dem Unterschied, dass Alina durch Vorverlegung der mündlichen Prüfung schon ihren Abschluss in der Tasche hat. Sie hat ihre Prüfung zur Kauffrau im Einzelhandel mit dem Gesamtergebnis „sehr gut“ abgelegt. Ich werde im jetzt im Januar 2014 nachziehen.

An dieser Stelle einen Glückwunsch an die Absolventen und einen Dank an die Lehrkräfte.

Brian Schweers  
Dezember 2013

## Besichtigung der Nord KS-Werke vom 13.01.2014

Im Dezember 2013 haben wir, die Klasse GW11B, zusammen mit unserem Klassenlehrer Herrn Schwab die Nord KS-Werke in Buxtehude besucht. Die Besichtigung war Teil des Praxis-Unterrichts, welche uns einen Einblick in die Abläufe eines Produktionsbetriebes ermöglichen sollte.

Nach einem kurzen Fußweg konnten wir bereits von weitem den Förder- und Mischturn des Werks sehen. Bevor es jedoch zum praktischen Teil der Besichtigung kam, hörten wir einen

Vortrag über die verschiedenen Kalksandsteinarten der Nord-KS sowie deren Verwendung an. Nach einer kleinen Stärkung und dem Ausrüsten mit Schutzhelmen, folgte die eigentliche Besichtigung. In dieser wurde uns neben der Herstellung der Steine auch die Funktionen der einzelnen Maschinen erklärt.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Ausflug sehr informativ war, da er die theoretischen Grundlagen des Unterrichts auf eine interessante Art und Weise vertiefte.



## Prüfung der Feinwerkmechaniker vom 29.01.2014

Alle Feinwerkmechaniker der BBS Buxtehude haben ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden!

207



In Anwesenheit des Vorstands der Metallhandwerks-Innung Stade, der Prüfungsausschüsse, der Ausbilder, sowie zahlreicher Gäste wurden den erfolgreichen Prüflingen der Ausbildungsberufe Konstruktionsmechanik und Feinwerkmechanik der Gesellenbrief und die Abschlusszeugnisse der Berufsbildenden Schulen

übergeben und sie damit „freigesprochen“.

Nach der Begrüßung durch den Obermeister Ingo Fischer hielt Rainer Albers, Leiter der Jobelmann-Schule Stade, die Festrede zu Ehren der erfolgreichen Prüflinge des Metallhandwerks. Darin ging Herr Albers ausführlich auf die herausragende Stellung des dualen Ausbildungssystems in Deutschland bzw. Europa ein und leitete daraus die sehr guten Zukunftsaussichten für die „frischgebackenen“ Gesellen ab, ohne die Erwartungen, die in Zukunft an sie gestellt werden, außer Acht zu lassen.

Für die Berufsbildenden Schulen Buxtehude überreichte Herr Bevers als Klassenlehrer und Prüfungsausschussmitglied die Zeugnisse an die drei Feinwerkmechaniker Konstantin Balkowski, Tim Burmester und Tobias Scherer.

Im Anschluss an die Freisprechung klang der Abend im Hollerner Hof bei einem Imbiss, gereichten Getränken und vielen geselligen Gesprächsrunden gebührend aus.

Hintere Reihe:

Klassenlehrer Michael Bevers, Prüfungsausschuss-Vorsitzender Helmut Bardenhagen, Gesellenbeisitzer Eduard Schumacher, Obermeister Ingo Fischer  
 Vordere Reihe: Frischgebackene Feinwerkmechaniker-Gesellen Konstantin Balkowski, Tim Burmester und Tobias Scherer

## Alle Prüflinge haben bestanden! vom 04.02.2014



Gießer und Mechatroniker/innen



Industriemechaniker/innen



Zerspaner und Werkzeugmacher

Bei den diesjährigen Prüfungen der IHK-Stade in den Ausbildungsberufen Gießereimechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Zerspanungsmechaniker und Werkzeugmechaniker wurde allen Auszubildenden der erfolgreiche Abschluss bescheinigt. In der Kantine der Aluminium Oxid Stade waren neben den „neuen“ Gesellinnen und Gesellen zahlreiche Gäste - Mitglieder der Prüfungsausschüsse, Ausbilder, Berufsschullehrer, Vertreter der IHK-Stade sowie Angehörige der Prüflinge - anwesend und wurden in einer Eröffnungsrede vom Ausbildungsleiter, Herrn Schneider, begrüßt. In einer anschließenden Rede hat Herr Stange, der Geschäftsführer der IHK-Stade, die Bedeutung dieses Tages für alle Anwesenden hervorgehoben und den zukünftigen Gesellen alles Gute für ihre Zukunft gewünscht. Nach feierlicher Übergabe der Facharbeiterbriefe sowie der Abschlusszeugnisse der BBS Buxtehude mussten die Junggesellen ein längeres „Foto-Shooting“ über sich ergehen lassen, bevor zum Abschluss bei Kaffee und Kuchen zahlreiche Gespräche zwischen allen Beteiligten geführt wurden.

## Jugend testet vom 07.02.2014



Wir, die Klasse BVJHA, beteiligen uns zurzeit am Wettbewerb „Jugend testet“. Wir haben uns vorgenommen unterschiedliche Fertigprodukte von Kartoffelpürees und einen selbsthergestellten Kartoffelbrei zu testen. Uns interessiert die Frage: Welches Püree am besten abschneidet - Fertigprodukt oder Selbstgemachtes?





An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei folgenden Klassen für die Unterstützung bei der Verkostung und Testung bedanken: Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales, GG13B, der einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege mit dem Schwerpunkt persönliche Assistenz und bei unserer Parallelklasse

dem BVJHB.

So konnten wir ermitteln welches Produkt am besten abgeschnitten hat!

Das sind unsere Platzierungen:

| Platz | <br>Produkt | Gesamtbeurteilung |
|-------|--|-------------------|
| 1     | Selbsthergestellter Kartoffelbrei  | 1,7               |
| 2     | Maggi Kartoffel Püree  | 2,2               |
| 3     | Alnatura Kartoffelpüree  | 2,8               |
| 4     | Denree Kartoffelpüree  | 2,9               |
| 5     | Ja! Kartoffel-Püree-Flocken  | 4,2               |
| 6     | Pfanni Stampf Kartoffeln   | 4,6               |

209

### ...und der Wettlauf begann... vom 11.02.2014



Bild: Björn Vasel, Buxtehuder Tageblatt: Schülerinnen und Schüler der FMFOA, zusammen mit den Lehrkräften, Lehrer für Fachpraxis Herr Wesch (l.), Studienrätin Frau Kruse (2. v.l.), Oberstudienrat Herr Henkis (hinter dem linken Igel). Außerdem waren die Initiatoren des Projekts bei der Präsentation dabei, sowie die Schulleitung der Berufsbildenden Schulen Buxtehude.

### Hase und Igel bei den Fahrzeuglackierern in BBS

Am ersten Tag des Blockunterrichts stellte uns Frau Kruse, unsere Klassenlehrerin, den Arbeitsplan für die dreieinhalb Blockwochen vor.

Hauptschwerpunkt des Blockes sollte die Abwicklung eines realen Kundenauftrags sein. Wir

durften jeweils in zweier Teams Hasen und Igel, die als Werbefiguren für Betriebe in Buxtehude dienen, nach Kundenwunsch gestalten und lackieren. Hierfür stellte uns die Bäckerei Dammann zwei Igel und der Este – Verlag einen Hasen und einen Igel zur Verfügung.

Wir erstellten zunächst einen Zeitplan, dann Arbeitspläne, informierten uns über die jeweiligen Betriebe - unsere Kunden - und planten die Möglichkeiten der Gestaltung. Mit vielen Ideen vereinbarten wir mit den Betrieben das erste Kundengespräch und klärten, wie sich beide Betriebe Ihren Hasen und ihre Igel vorstellten. An Hand dieser Vorstellungen und unseren Ideen fertigten wir farbige Entwürfe an und lackierten Musterplatten mit verschiedenen Lackier- und Maltechniken. Im zweiten Kundengespräch präsentierten wir diese Entwürfe und Musterplatten und trafen damit ziemlich genau die Kundenwünsche. Erst jetzt erteilten uns die Kunden den Auftrag, die Figuren zu lackieren.

Nun ging es also los.

An den unbehandelten, weißen Figuren wurden kleine Reparaturen durchgeführt. Sie wurden gereinigt, grundiert und geschliffen. Nach Abschluss der Vorarbeiten konnten wir mit der Gestaltung beginnen. Hierbei kamen verschiedene Techniken zum Einsatz, wie Wassertropfen-, Schneide-, Schablonier-, Airbrush-, Vergolde- und Tupftechnik, die wir mit der beratenden Unterstützung von Frau Kruse, Herrn Wesch und Herrn Henkis umsetzten. Parallel dazu mussten wir in den Teams die Abwicklung des Kundenauftrags schriftlich dokumentieren, Kosten kalkulieren und technologische Aufgaben bearbeiten. Da wir einen festen Übergabetermin mit unseren Kunden vereinbart hatten, mussten wir uns ziemlich ran halten. Alle Arbeiten waren wegen Engpässen im Spritzstand zwischen den Teams zu koordinieren. Es stellte sich als ziemlich anstrengend heraus solange im Team abgestimmt zu arbeiten und manchmal hat es auch ziemlich „gekracht“. Aber wir haben unsere Arbeiten alle fristgerecht abgeschlossen und die Figuren konnten zum vereinbarten Termin ausgeliefert werden. Toll war natürlich, dass die Kunden sehr zufrieden waren.

Darauf und dass Hase und Igel wirklich klasse geworden sind, sind wir auch ein bisschen stolz.

...wie sünd all dor...

Die Klasse FMFOA

## **Ski- und Snowboardkurs 2014 in Südtirol vom 18.02.2014**



Vom 17. bis zum 25. Januar 2014 nahmen 37 Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums, 4 Lehrkräfte sowie 11 ehemalige Schüler und Lehrer des Skifördervereins der BBS Buxtehude an einer einwöchigen Kompaktphase im Jochtal / Vals (Nähe Brixen) in Südtirol teil. Einmalige Erlebnisse in den Skihütten und bei Gruppenaktivitäten am Abend in der Pension „Schirmerhof“ begleiteten den täglichen Ski- und Snowboardunterricht auf der Piste.

Wieder einmal sorgte Frau Huber, die Pensionswirtin, dafür, dass Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Begleiter sich nicht nur wohlfühlen konnten, sondern mit Hilfe ihrer legendären Südtiroler Küche auch die ungewohnten körperlichen Anstrengungen bewältigen konnten. Zum Glück gab es nur kleinere Blessuren (blaue Flecken oder leichte Zerrungen), was nicht nur an der Kondition aller Beteiligten, sondern auch an den hervorragenden Schnee- und Pistenverhältnisse lag.

Zur durchweg positiven Stimmung und großen Motivation von Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrerinnen und Lehrern trugen wesentlich auch Busfahrer Hermann Albers und „Entertainer“ Günther Schröder (pensionierter Lehrer) bei.



## Volleyballturnier Creative Nation vom 19.02.2014

211



### Das Volleyball-Turnier der Event Gruppe

Am 17.12.2013 fand unser Volleyball-Turnier in der Sporthalle der BBS - Buxtehude statt.

Teilgenommen haben Wirtschaftsklassen der Berufsfachschule und des Beruflichen Gymnasiums.

Es haben insgesamt 14 Klassen teilgenommen, die jeweils ein oder zwei Mannschaften aufgestellt haben. Da es viele Klassen gab, haben wir uns für vier Gruppen entschieden.

Dort kamen die ersten zwei Mannschaften aus jeder Gruppe in die nächste Platzierungsrunde. Verlierer gab es nicht, denn es haben noch weitere Runden für die Letztplatzierten stattgefunden. Das Volleyball-Turnier fand unter dem Motto „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ statt. Jede Klasse konnte so ein Land mit der entsprechenden Flagge repräsentieren. Einige Klassenteams nutzten auch die Gelegenheit,

sich eigenständig einem gewünschten Land zuzuordnen.

Den 1. Platz belegte die Klasse GW12A, die das Finalspiel gegen die GW13B für sich entscheiden konnte.

Den 3. Platz belegte die Klasse FOW1B, die sich gegen den Viertplatzierten, die BFWHA, behaupten konnte.

Keine Klasse ist mit leeren Händen nach Hause gegangen, da jedes Team eine Siegerurkunde erhielt.

Die ersten drei Siegerteams bekamen für Ihre besondere Leistung eine Wundertüte, die die BFWHA – Eventgruppe selbst kreiert hatte.

Alles in allem war es ein faires und spannendes Turnier zwischen starken Mannschaften, die alles gegeben haben.

Wir bedanken uns bei allen Klassen für ihr Erscheinen und mit eurer Teilnahme wurde es ein tolles Event!

Mit Freundlichen Grüßen

Creative Nation Event Group

Simon Manai

Nikolas Hinck

Lukas Peeck

212

## **Blutspenden am 6. März vom 24.02.2014**



Wir möchten euch auf unseren Blutspendetermin am **6. März 2014** aufmerksam machen. Er findet an der BBS Buxtehude in Kooperation mit der DRK in den Räumen 121-125 (Hauswirtschaftstrakt) von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

Dabei werdet ihr von den Schülern der Klasse BFSPA, ehrenamtlichen Helfern und natürlich auch von den Ärzten betreut.

### **Warum solltet Ihr Blut spenden?**

Am wichtigsten ist der Punkt, dass Blut nicht künstlich hergestellt werden kann. Es werden immer mehr Blutspenden benötigt, ihr könntet mit eurer Spende beispielsweise Unfallpatienten oder Kindern helfen und Leben retten. Außerdem könnt ihr herausfinden, ob ihr Krankheiten habt und ihr erfahrt eure Blutgruppe. Erstsperder erhalten nach einigen Tagen einen Blutspenderausweis per Post.

**Die Blutspende findet während des Unterrichts statt, das heißt, dass ihr für diese Zeit vom Unterricht befreit seid.**

**Die BFSPA Klasse wird ein leckeres und kostenloses Buffet für euch zusammenstellen, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist.**

Außerdem verlosen wir noch **6 Kinogutscheine** für das Kino in Buxtehude, **3 Gutscheine** im Wert von 10 € für das **Restaurant Amadeus** in Buxtehude und **2 Gutscheine** für einen Döner im **Sultan Imbiss** Buxtehude.

### Wer darf alles Blut spenden?

Um Blut spenden zu dürfen müsst ihr 18 Jahre alt sein und solltet gesund sein. Ihr dürft nicht unter Drogen oder Alkoholeinfluss stehen und solltet am Tag der Spende gut gefrühstückt und ausreichend getrunken haben. Getränke werden zur Verfügung gestellt. Ihr müsst euren Personalausweis mitbringen und euren Blutspenderausweis, falls ihr einen besitzt. Am Ende entscheidet der Arzt ob ihr Blut spenden dürft.

**Wir freuen uns auf jede Spende und hoffen auf euren Besuch!**

## Blutspende 2014 vom 11.03.2014

### Blutspendeaktion in der BBS Buxtehude vom 6. März 2014



Wir bedanken uns bei euch für die zahlreiche Teilnahme an der Blutspende. Insgesamt haben 97 Schülerinnen und Schüler / Lehrerinnen und Lehrer Blut gespendet.

Folgende Losnummern haben gewonnen:

Je einen Kinogutschein: 6404 6406 6421 6440 6445  
6454

Je einen Amadeus Gutschein im Wert von 10 €: 6402  
6423 6442

Je einen Döner beim Sultan Imbiss: 6412 6450

Am Donnerstag, den 13.03.2014, könnt ihr euch eure Gewinne vor der Bücherei in den Pausen abholen. Ihr müsst eure Lose mitbringen um den Preis zu erhalten. Werden die Gewinne an diesem Tag nicht abgeholt, gibt es noch die Möglichkeit, sie eine Woche darauf (Donnerstag, 20. März) abzuholen. Auch diejenigen, die jetzt nichts gewonnen haben, sollten daran denken, dass sie vielleicht ein Leben gerettet haben. Wir bedanken uns für die gute Kooperation mit unserer Klasse und den Mitarbeitern vom DRK.

213

## BVJMA baut Hochbeete vom 18.03.2014



Am 17. März wurde die BVJ-Klasse zum Dank für die gebauten Hochbeete zur Einweihung in die Grundschule Harburger Straße eingeladen. Vertreten war als Sponsor auch ein Baumarkt. Die Schulleitung der Grundschule bedankte sich mit einer Rede bei den Schülern der BBS und ein Chor aus Erst- bis Drittklässlern sang ein Lied.

Im September war die Klasse gebeten worden, die Hochbeete zu konstruieren und zu bauen. In der Folge wurde geplant und gerechnet, Baumaterial

eingekauft, zugeschnitten und geschweißt und es wurden zweckmäßige Beschichtungsstoffe verarbeitet. Der Aufbau erfolgte der Witterung entsprechend in Etappen.  
Ein weiteres Projekt für die Grundschule ist bereits in Planung.

Unser Bild zeigt Schülerinnen und Schüler der Grundschule zusammen mit den Schülern der Klasse BVJMA.

## 5 vor 12 – Wir machten mit! vom 21.03.2014



Auch Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen Buxtehude beteiligten sich an der von der GEW initiierten Protestaktion anlässlich der von der niedersächsischen Landesregierung beschlossenen faktischen Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung. Allein im kommenden Schuljahr sind bei uns mehr als 20 Lehrerinnen und Lehrer – teils sogar doppelt -

214

betroffen von der Streichung der Altersermäßigung und/oder der Erhöhung der gymnasialen Unterrichtsverpflichtung. Dies ist besonders belastend, da im Beruflichen Gymnasium ausschließlich Oberstufenunterricht gegeben wird und die dort eingesetzten Lehrkräfte durch die Vorgaben des Zentralabiturs fortwährend wechselnde, neue Inhalte für den Unterricht vorbereiten müssen. Zusätzlich ergibt sich durch die Kursstärken von bis zu 29 Schülerinnen und Schüler ein hoher Korrekturaufwand, ganz zu schweigen davon, dass viele Lehrkräfte jedes Jahr durch Abiturprüfungen belastet sind, manchmal sogar in zwei Fächern. Und wir sprechen hier nicht von einer Arbeitszeiterhöhung um eine oder zwei Zeitstunden – der damit verbundene Vor- und Nachbereitungsaufwand ist deutlich höher!

Die Landesregierung „spart“ durch die Stundenstreichungen an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude im kommenden Schuljahr 39 Stunden, oder anders ausgedrückt: mehr als 1,5 Vollzeitlehrerstellen. Warum sollten Schülerinnen und Schüler dann Interesse haben an dem in der Schule ausgehängten Plakat „Könnte Berufsschullehrer oder Berufspädagoge der richtige Beruf für Sie sein?“ – Die Landesregierung sollte sich überlegen, ob sie durch ihre Entscheidungen (und Wortbrüche) die richtigen Signale sendet angesichts mangelndem Lehrernachwuchs. Durch die jetzt beschlossenen Stundenstreichungen stehen in Niedersachsen auf jeden Fall über 1700 junge Kolleginnen und Kollegen im Regen vor verschlossenen Türen.

Wir fordern von der Landesregierung die Rücknahme der (uns zusätzlich belastenden) Arbeitszeiterhöhung!  
(Susanne Knabbe)

## 10. Wirtschaft-Live Messe in Buchholz vom 25.03.2014



### Messevertreter der BBS Buxtehude

(Lukas Peeck, Jana Heinz, Lara Ehlen & Nikolas Hinck (von rechts))



Am Mittwoch, den 19. März 2014 fand von 9:00 bis 14:30 Uhr in der BBS Buchholz im Schulzentrum am Sprötzer Weg die 10. Wirtschaft-Live Messe statt.

Die Wirtschaft-Live-Projekte sind für zahlreiche Schulen und für viele Lehrkräfte nicht mehr verzichtbar. Sie tragen in erster Linie zur Vermittlung wichtiger Kompetenzen bei und sind bekanntermaßen ein belebendes Element im schulischen Alltag.

Auf der Messe waren 32 Schülerfirmen von 8 verschiedenen Schulen aus ganz Niedersachsen vertreten. Es gab viele verschiedene und tolle Stände zu betrachten.

An Messeständen und mit Imagefilmen präsentieren die Schülerfirmen ihre Angebote, die von Reisevermittlungen über verschiedene Dienstleistungen bis zum Verkauf umweltschonender Büroartikel reichen.

Auszeichnungen gab es für die besten drei Imagefilme, die besten drei Stände und den besten Bericht im Messeband.



Die Schülerfirma „**Creative-Nation**“ der Klasse BFWHA unserer Schule war selbstverständlich auch vertreten.

Das Creative-Nation Team hat Produkte aus dem Shop, wie Schokoriegel, Kekse und Schulartikel verkauft.

Unser selbstkreatives Glücksrad kam bei den Besuchern gut an.

Wir persönlich fanden die Messe sehr spannend, aufregend und kreativ.

Den Besuch einer solchen Messe empfehlen wir jedem Interessierten weiter.



## Ausbildungsmesse in Buxtehude vom 27.03.2014

Am 14. März fand die Ausbildungsmesse Buxtehude im Schulzentrum Süd erstmals mit Beteiligung der BBS Buxtehude statt. Obwohl die Anmeldefristen der Schulen verstrichen waren

und auch die meisten Betriebe ihre Ausbildungsverträge schon geschlossen hatten, war ein reges Interesse Jugendlicher zu verzeichnen.

Am Stand der BBS, der binnen drei Wochen von zwei BVJ-Klassen konzipiert und gebaut worden ist, gab es entsprechenden Beratungsbedarf.

Insbesondere erweckten selbstgedrehte Videos aus dem Schulalltag Interesse, sodass flanierende Schüler stehen blieben und sich daraus Beratungsgespräche entwickelten.

Unser Bild zeigt Herrn StD Jörg Henning, Koordinator der BBS Buxtehude, im Gespräch mit einer Schülerin.

### Projekt „Motivtorten“ der BVJHB vom 04.04.2014



„Krümelmonster-Muffins“



„Louis-Vuitton-Tasche“



„BBS in Marzipan“



„Katze auf Sofa“



„Spiderman“



„Schokoküsse-Monster“

Gemeinsam mit unserer Fachpraxis-Lehrerin Frau Meyer haben wir im Hauswirtschafts-Praxisunterricht Motivtorten „gebaut“ und Schokoküsse verziert. Durch unsere Kreativität und Frau Meyers Fachwissen entstanden wahre Meisterwerke – viel zu schade zum Anschneiden!



### Abiturklasse der BBS Buxtehude besucht die Waldklinik Jesteburg vom 25.04.2014

Wenige Wochen vor Beginn der Abschlussklausuren besuchte eine Klasse des 13. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums der BBS Buxtehude die Waldklinik in Jesteburg. Die Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Gesundheit und Soziales konnten sich im Rahmen eines Informationstages ein umfassendes Bild von der praktischen Arbeit einer



Rehabilitationsklinik machen.

Bereits seit vielen Jahren ist die Waldklinik in Jesteburg als fachkompetentes Therapiezentrum für orthopädische und insbesondere neurologische Rehabilitation auch weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt. Durch ein spezielles Phasenkonzept werden Patienten mit Hirn- und Nervenschädigungen, hervorgerufen durch Schlaganfall oder traumatische Ereignisse, hier mittels medizinischem und therapeutischen Einsatz intensiv behandelt.

Die Abiturienten hatten sich bereits in den vorausgegangenen Monaten umfassend mit dem Thema Schlaganfall und Rehabilitation beschäftigt. In der Waldklinik hatten sie nun die Möglichkeit, sich vor Ort ausführlich über die unterschiedlichen Krankheitsbilder sowie über entsprechende Therapien und Methoden der neurologischen Rehabilitation zu informieren. Sowohl durch fachspezifische Vorträge als auch durch persönliche Hospitationen in verschiedenen therapeutischen Bereichen wurde den Schülerinnen und Schülern veranschaulicht, wie sich die Folgen einer Hirn- oder Nervenschädigung im konkreten Fall auswirken und wo neurologische Rehabilitation ansetzt, um die Patienten soweit wie möglich wieder in den Lebensalltag zu integrieren. In Ergänzung zur vorausgegangenen umfangreichen Thematisierung im Schulunterricht, konnten sich die jungen Erwachsenen nun in der Praxis ein Bild davon machen, was es für die Betroffenen bedeutet, mit den Folgen einer neurologischen Erkrankung zurechtzukommen und welche therapeutischen Maßnahmen ergriffen werden, wieder größtmögliche Selbstständigkeit in der persönlichen Lebensführung zu ermöglichen.

Das Resümee der SchülerInnen nach Abschluss der Hospitationen war durchweg positiv. „Die praktische Arbeit in einer Rehabilitationsklinik hautnah zu erleben und begleiten zu können war ein ganz besonderes Erlebnis und führt zu einem besseren Verständnis der zuvor theoretisch behandelten Thematik. Zu sehen, in welchem Maße beispielsweise eine Lähmung den Alltag eines Patienten beeinträchtigt, eröffnet einen völlig anderen Blickwinkel auf die Einschränkungen, die durch eine neurologische Erkrankung auftreten können und wie viel Therapie geleistet werden muss, um eine Besserung herbeizuführen.“

„Es ist uns ein großes Anliegen, jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, erste Eindrücke in der Lebens- und Arbeitswelt moderner Rehabilitation zu sammeln; zumal, wenn sie sich bereits für eine entsprechende Spezialisierung entschieden haben. Auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und dem zunehmend absehbaren Fachkräftemangel pflegen wir ohnehin eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachschulen aus dem medizinischen und therapeutischen Bereich“, so der Geschäftsführer der Waldklinik, Dr. Hans-Heinrich Aldag.



Links Schülerinnen und  
rechts die Lehrerinnen der Berufsbildenden Schulen Buxtehude während des Besuchs in der  
Waldklinik Jesteburg.



## Wir fahren nach Berlin! vom 13.05.2014

Am Montag den 5. Mai machte sich unsere Klasse, die GW11A, voller Motivation auf nach Berlin! Dort angekommen wurden wir von einem fantastischen Wetter empfangen, welches wir erstmals selbstständig ausnutzen durften. Gegen Abend haben wir dann die Chance bekommen, in geplanten 1 1/2 Stunden unsere Bildungslücken im Bundestag ein wenig aufzubessern. Aus den geplanten 1 1/2 Stunden wurden vier! Grund dafür war unser niedersächsischer Abgeordneter Herr Grundmann, mit dem wir einen Termin für eine Gesprächsrunde vereinbart hatten. Allerdings ließ er 45 Minuten auf sich warten. Als dann ein rollstuhlfahrender Mann auf uns zu kam, war uns klar: Das ist nicht wie erwartet unser Volksvertreter. Er hat uns seinen Sekretär geschickt! Was soll' s, also haben wir mit ihm das Gespräch geführt, welches auch sehr

aufschlussreich und wirklich interessant war. Allerdings hat es sich aufgrund seiner Erzählfreude 3h in die Länge gezogen. Ambitionierte Schüler nehmen so etwas gern in Kauf, wenn dabei Wissenswertes herauspringt. Den ersten Abend haben wir dann in dem sogenannten "Partykeller" des Hotels gemeinsam ausklingen lassen, welcher Dank des Spieles "Wenn ich du wäre.." zur einer amüsanten Angelegenheit wurde. Tag 1 von 4 geschafft!

Der zweite Tag begann mit dem Besuch des Museums für Film und Fernsehen, wo wir die Möglichkeit bekommen haben, in die Fernseh- und Filmgeschichte einzutauchen. Nach dem Mittagessen startete unsere Fahrradtour mit einem waschechten Berliner durch das Berliner Szeneviertel Friedrichshain-Kreuzberg. Durch diese Tour haben wir diese vielseitige Stadt von einer ganz anderen Perspektive kennengelernt. Wir konnten uns unser eigenes Bild verschaffen von diesem politisch in Frage gestellten Stadtteil. Die unzähligen Immigranten sowie der damit meist zusammenhängende Drogenverkauf hinterließ bei vielen von uns einen schockierenden Eindruck, während wir die Straßen Stück für Stück durchquerten.

Gegen süße 21 Uhr stürzten wir uns dann in das eigentlich verrückte Berliner Nachtleben. Es ging in DAS Tanzlokal Nr. 1 (für Touris), in dem wir eine *legendaire* Nacht hatten! IT'S THE PLACE TO BE

Tag 3 von 4: Am Mittwoch und somit dem letzten Tag unseres Berlin-Trips haben wir das Museum für den Deutschen Widerstand besucht. Von der dort auf uns wartenden Museumsführerin war nicht nur ich, sondern auch der größte Teil meiner Klasse höchst fasziniert. Selten habe ich jemanden getroffen, der es schafft, so viele Menschen über längere Zeit ohne jegliche Hilfsmittel durchgehend zu unterhalten und dennoch kompetent zu informieren. Der Nachmittag ließ unsere Mädchenherzen höher schlagen. Unsere Portemonnaies leerten sich, während unsere Kleiderschränke Zuhause schon sehnhelichst auf unsere neu ergatterten Kleidungsstücke warteten. Einen gelungenen Abschluss bat uns die Blue Man Group. Mit einem spektakulären Bühnenprogramm wurden wir ganz in ihren Bann gerissen. Wirklich empfehlenswert!

Fazit der Klassenfahrt: Viel Unwissenheit wurde durch Bildung ersetzt, kleine Gruppierungen vereint zu einer Gemeinschaft, mehr über unsere Hauptstadt erfahren, mehr über meine Mitschüler, besseres Verhältnis zu meinen Lehrern gewonnen, neue Erfahrungen gesammelt und Berlin ein Stück mehr lieben gelernt!

Verfasst von Luisa Krause

## **Umfrage der GW12B beim BSV-Handballspiel und „Beyer de Mare“ vom 16.05.2014**

Vor dem Heimspiel der Damen-Handball-Bundesligamannschaft des BSV gegen TUS Metzingen am Samstag, den 10.05.2014, fand in der Halle Nord, der Heimspielstätte der, im Rahmen des Projektes des 12. Jahrgangs unsere Umfrage zum Thema „Fan-Stand“ des BSV“ statt. In dieser Umfrage wollten wir von den Zuschauern ihre bisherige Meinung und Erfahrung für die Neugestaltung in Erfahrung bringen. Es war eine positive Erfahrung, da wir auf die Zuschauer direkt zu gehen mussten und uns engagiert zeigen mussten, damit sie an der Umfrage auch teilnehmen. Auch die Zuschauer zeigten Interesse an der Umfrage und an der Umgestaltung des Fan-Standes. Es wurden am Ende rund 100 Umfragebögen ausgefüllt. Nebenbei wurde eine Kundenzählung am Fan-Stand durchgeführt. Die Fotos zeigen uns in Aktion bei der Umfrage.



Bild 1: Projektteam BSV

Von links: Jan Ole Wiechmann, Timo Mock, Kristin Schaerffer und Tim Okelmann

Gleichzeitig fand eine andere Umfrage bei Marktkauf in Stade statt. Ziel dieser Umfrage war das Konsumverhalten bezogen auf Fisch. Denn das Partnerunternehmen dieser Projektgruppe ist das Meeresdelikatessengeschäft Beyer de Mare. Viele der Angesprochenen waren an der Umfrage interessiert. Insgesamt wurden über 100 Fragebögen ausgefüllt, die uns bei der Entwicklung einer Fischplatte weiterhelfen.

## **Die BFH2A testet Barrierefreiheit im Wildpark Schwarze Berge vom 03.06.2014**



Unsere Ambitionen an dieses Projekt waren, zu fühlen und zu prüfen, wie der Alltag für einen Menschen im Rollstuhl zu bewältigen ist. Wir wollten erfahren, ob man Dinge und Orte, die für uns selbstverständlich sind, genau so erleben kann. Wir haben für unser Projekt Marktkauf und den Wildpark Schwarze Berge ausgewählt.

Die Gruppe fand sich um 08:00 Uhr vor Marktkauf zusammen um dort den Projekttag mit einer für uns alltäglichen

Tätigkeit, wie einkaufen, zu beginnen. Uns ist aufgefallen, dass selbst so eine banale Situation wie einkaufen oder etwas aus den Regalen zu greifen, ja sogar bezahlen, allein, schwierig zu meistern ist. Wir hatten nun immer jemanden an unserer Seite der uns schiebt oder uns hilft, aber wie wäre es wenn wir auf uns allein gestellt gewesen wären?



Für die Hin und Rückfahrt zum Wildpark Schwarze Berge haben wir die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt. Ohne Hilfe war es nicht möglich in Bus und Bahn einzusteigen. Außerdem musste man darauf achten, dass Busse und Bahnhöfe behindertengerecht sind. Die Fahrt an sich verlief ohne Probleme, aber man war immer auf Hilfe angewiesen. Der Wildpark Schwarze Berge wäre ohne jemanden der uns hilft, schiebt oder stützt nicht zu meistern gewesen, geschweige denn zu genießen. Außerdem konnte man nur die festen Wege nutzen und somit manche Tiere gar nicht sehen. Wir haben auch mit einem auf den Rollstuhl angewiesenen Mann gesprochen. Er sagte uns, dass es auch für ihn trotz Hilfe ein hoher Kraftaufwand war durch den Park zu kommen.

Unsere Gedanken kreisen immer noch um diesen Tag, er hat uns viele Einblicke gewährt, negative so wie auch positive. Wir haben einen wahnsinnigen Respekt vor allen Menschen die mit Einsatz ihrer ganzen Kraft den Alltag im Rollstuhl bewältigen müssen.

BFH2A

220

## Kraftwerksbesichtigung vom 05.06.2014

### Besichtigung des Kraftwerks Tiefstack ELIMB 04.06.2014



Am 04.06.2014 besuchte das zweite Ausbildungsjahr der Elektroniker Fachrichtung Betriebstechnik mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Schuschke, das Kohlekraftwerk Tiefstack. Als erstes wurde den Schülern im Besucherraum das Heizkraftwerk theoretisch vorgestellt. Es folgte eine Besichtigung der Kohleentladung, der Kohlemühlen, des Heizkessels, der Dampfturbinen, der Schaltwarte, der Generatoren, der Transformatoren und der Rauchgasaufarbeitung.

Das Kraftwerk ist sowohl für die Grundlast mit Steinkohle als auch für die Spitzenlastproduktion mit Erdgas ausgestattet. Das Kraftwerk hat eine elektrische Leistung von 321 MW und eine Wärmeleistung 814 MW. Es versorgt 270.000 Haushalte mit Strom.

## Der Mythos Coco Chanel - eine Erkundung der WKEUB vom 01.07.2014



„Sie werden sich noch prügeln, bei uns sitzen zu dürfen“, prophezeite eine noch völlig unbekannte Gabrielle Bonheur Chanel (1883 - 1971) kurz vor dem Beginn ihrer Karriere.

Wir, die Klasse WKEUB (Auszubildende zur/zum Kauffrau/-mann im Einzelhandel aus verschiedenen Branchen), machten uns auf den Weg ins Ungewisse und fragten uns, was Mode eigentlich mit

unserer Ausbildung zu tun hat - doch hinter der Marke Chanel steckt eine unglaublich kreative Frau und eine noch unglaublichere Geschichte.

Die zierliche Französin aus einfachen Verhältnissen hat der Modewelt zu müheloser Eleganz verholfen und mit ihrer Person verbinden sich auch heute noch Klassiker wie das „Kleine Schwarze“ und das Parfum „Chanel N° 5“. Neben 54 originalen Outfits aus dem Hause Chanel und über 50 Schmuck-Kreationen sahen wir im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe auch Kopien der Chanel-Klassiker (z. B. von C&A). Mit Einverständnis der Modeschöpferin durften ihre Entwürfe bis zu einem bestimmten Grad nachgeahmt werden. Durch eine Museumsführerin haben wir so einige Informationen über Coco Chanel erhalten, zum Beispiel, dass nicht immer alles rosig im Leben der wohl größten Modeschöpferin aller Zeiten war.

Was hat Mode mit dem Einzelhandel zu tun? Die Antwort bekamen wir von dieser einzigartigen Verfechterin schlichter und bequemer Kleidung, die aus ärmlichen Verhältnissen stammte, die die Welt mit ihren Visionen bis zum heutigen Tag glücklich macht und Chanel weltweit zu dem größten und bedeutendsten Unternehmen in der Mode- und Kosmetikbranche formte.

Nach dem Eintauchen in die Modewelt von Chanel sind wir in die Innenstadt gegangen, um verschiedene Schaufenster sowie Visual-Merchandising-Konzepte des Hamburger

Einzelhandels zu analysieren.

Am Ende des Tages bekamen wir bei wunderbarem Wetter von unserer Lehrerin Frau Behrens zur Krönung ein leckeres italienisches Eis, das wir gemeinsam an der Alster genießen durften.

Salim Aichaoui, Murat-Hüseyin Esen, Juni 2014



222

### **Ulrich Stahl ehrenamtlicher Schulseelsorger vom 14.07.2014**



Am Wochenende wurde Religionslehrer Ulrich Stahl durch die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers als ehrenamtlicher Schulseelsorger beauftragt. In einem Gottesdienst erhielten erstmalig 40 Lehrkräfte diese Beauftragung durch den Geistlichen Vizepräsidenten des Landeskirchenamtes, Arend de Vries, und Kirchenrat Dr. Marc Wischnowsky vom Referat „Kirche und Schule“.

Grundlage für die ehrenamtliche Beauftragung zur Schulseelsorge ist eine Zusatzqualifikation, die Ulrich Stahl am Religionspädagogischen Institut (RPI) Loccum erworben hat. Die fünf Ausbildungsmodulare hat er

mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen. Im Vordergrund seiner ehrenamtlichen Tätigkeit steht dabei die Seelsorge an Schülerinnen und Schülern sowie an Lehrerinnen und Lehrern.

Das seelsorgerlich-beratende Kurzgespräch ist ein Schwerpunkt der

Ausbildung, ebenso die Begleitung von Trauer- und Krisenfällen an Schulen. Die Seelsorgegespräche der so Beauftragten stehen unter dem vollen Schutz des Seelsorgegeheimnisses. Die Ausbildung im RPI Loccum wird von den evangelischen Landeskirchen Oldenburg, Schaumburg-Lippe, Hannover und der reformierten Kirche getragen.

Ulrich Stahl hofft, dass er insbesondere Schülerinnen und Schülern in persönlichen Notlagen durch ein Gespräch hilfreich zur Seite stehen kann. Als Beispiel für solche Notlagen nennt er Trauerfälle, Trennungen, häusliche Probleme. Wichtig ist es ihm, zu betonen, dass jeder, der ihn als Seelsorger anspricht, sich darauf verlassen kann, dass das Seelsorgegeheimnis gewahrt bleibt.

### **Surfkurs 2014 vom 22.07.2014**

Grüße von der Ostsee ...



... sendet euch der Surfkurs 2014!

Wir wissen nicht was ihr macht, wenn euch in der Schule der Schweiß läuft ...

**Wir gehen surfen und baden ;-)**

hang loose

Kristina Polezhaeva, Malte Buschmann, Vanessa Poppe, Sebastian Guth, Adrian Gathen, Nicola Meier, Lea Kutschke, Janek Szillert, Jan Fender, Tim Corleis, Hakon Tesch, Nicole Lange, Jannes Roller, Jessica Engfer, Rosa Kahraman, Natalie Augustin, Geraldine Kutschke, Jan-Ole Wiechmann, Ana-Maylin von Ostrowski, Barbara Kruse und Michael Bevers

### Fahrsicherheitstraining beim ADAC



Am 15. Und 17. Juli hatten die Auszubildenden der beiden Oberstufen – Klassen Kraftfahrzeugmechatroniker wieder die Gelegenheit an einem Fahrsicherheitstraining des ADAC auf dem Übungsgelände in Bremen teil zu nehmen. Insgesamt nutzen 30 Schüler die Gelegenheit, sich mit dem Verhalten von Fahrer und Fahrzeug in Extremsituationen auseinander zu setzen. Über das richtige Sitzen im Auto, Panikbremsungen auf wechselnden Untergründen, Ausweichen vor Hindernissen und die Länge der Bremswege ging es bis zu dem richtigen Kurvenfahren. Insgesamt hatten alle Auszubildende viel Spaß an dem Tag und waren sich auch im Fazit einig, dass dieses Training viel Neues bot und sie ein Stück sicherer im Umgang mit dem Auto gemacht hat. So waren von den Schülern auch nur Kommentare wie: „Super!“ oder „Hat Spaß gebracht!“ zu hören.

An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an die engagierten und kompetenter Trainer des ADAC.

Finanziert wurde dieses Training, das von den Lehrkräften Rainer Smid und Ulrich Stahl begleitet wurde, vom Landkreis Stade, der hierfür einen Teil der Einnahmen aus den Bußgeldern verwendet.

Ein Video einer Gruppe finden Sie hier:

<http://www.youtube.com/watch?v=5wvDzUE>



### Expertenbefragung zum Thema

#### „Deutsche Aufbauhilfe in Afghanistan“

Wir, die Klasse FOW1B, haben uns im zweiten Halbjahr im Politikunterricht mit dem Krieg in Afghanistan beschäftigt. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit haben wir einen deutschen Polizeihauptkommissar (PHK) zu uns in die BBS Buxtehude eingeladen. Herr Stefan B. besuchte unseren Unterricht am 08. Juli 2014. Er berichtete von seinem freiwilligen Einsatz aus dem Jahr 2011 im „German Police Project Team“ als verantwortlicher Ausbilder.

Herr B. bewarb sich um die Ausbilderstelle, nahm danach an einem Auswahlverfahren teil, ehe er mehrere Vorbereitungsseminare absolvieren musste. In Afghanistan bekam er eine eigene Polizei-Ausbildungsklasse sowie einen eigenen Dolmetscher zugewiesen. Er berichtete von den Schwierigkeiten vor Ort, die sich nicht nur auf materielle und klimatische Gegebenheiten bzw. auf die Sicherheitsaspekte, sondern auch auf die vorhandenen kulturellen Unterschiede bezogen. Die Ausbildung sei insgesamt sowohl für die Lernenden als auch für die Ausbilder eine große Herausforderung. Da Herr B. u.a. betonte, dass es in Afghanistan nicht nur um Wiederaufbau gehe, sondern dass Krieg herrsche, wäre es interessant, auch einen Bundeswehrsoldaten zu der Lage vor Ort zu befragen.

Es war für uns interessant, Informationen aus erster Quelle zu erhalten. Wir danken Herrn B. für sein authentisches Auftreten sowie für seine differenzierte Berichterstattung. Auch hierbei wurde deutlich: Für komplexe



[BiIQ](#)



Sachverhalte gibt es keine einfachen Antworten und in Kriegen gibt es immer nur Verlierer. Die deutsche Aufbauhilfe sei in diesem Zusammenhang nur ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn man nicht über Generationen hinweg helfe, in Afghanistan eine dauerhafte Optimierung des Lebensstandards zu schaffen.

Lea Marie Driller, Julia Rathke (Schülerinnen der FOW1B) sowie S. Fidaoui (Politiklehrer der Klasse)



## Schiffe – Versenken – 3 D vom 08.08.2014



*Am Freitag, 18.07.2014, lief die „Kanu – Flotte“ METOC/D mit dem „Kapitän“ Herrn Tees und dem „1. Offizier“ Herrn Breuer auf der Este zur Patrouille aus.*

*Beim Verlassen des Heimathafens Moisburg gab es jedoch schon den ersten Verlust, als die „O-Nass-IS“ auf Grund lief. Nachdem sie wieder flott gemacht worden war, konnte die Flotte geschlossen in See stechen.*

*Auf der ersten Hälfte der Strecke gab es wenige Komplikationen und alle waren recht entspannt. Jedoch erschwerten Stromschnellen, plötzlich auftretende Hindernisse (Brücken, Sandbänke und in die Fahrrinne hineinragende Bäume) die Mission.*

*Nach mehreren Zusammenstößen und Auflaufen auf Riffen erhitzten sich die Gemüter zusehends, aus Verbündeten wurden schnell erbitterte Feinde und es begann eine wilde*

*Hetzjagd Richtung Zielhafen Buxtehude. Die Kenterquote stieg – je länger man unterwegs war – auf bis zu 80%.*

*Am Ende kamen jedoch alle heil im Zielhafen an und konnten auf einen gelungenen Schulvormittag anstoßen.*



**METOC/D**

## Altstadtlauf 2014 vom 14.09.2014



Sebastian Wulff, Wilfried Campen, Heike Fetz, Christian Schorsch, Thomas Olbricht, Ulrich Stahl (von links nach rechts)

### Lehrerin und Lehrer der BBS aktiv beim Altstadtlauf dabei.

Dank der regen Tätigkeit von Heike Fetz fanden sich sieben Kolleginnen und Kollegen unserer Schule, die an dem diesjährigen Altstadtlauf in Buxtehude teilnahmen und dabei auch die neuen Laufshirts mit dem Logo unserer Schule tragen konnten. Bis auf Heike Fetz nahmen alle am 10-Kilometerlauf teil. Deshalb konnte sie bei dem Fototermin auch schon stolz ihrer Medaille tragen. Nicht mit auf dem Bild ist Dörthe Fredrich. Nach den 10 Kilometern sahen die Kollegen dann nicht mehr so frisch aus, allerdings sind alle ins Ziel gekommen. Anschließend war man sich einig, dass zukünftig auch noch andere Laufveranstaltungen gemeinsam absolviert werden sollen.

[Bild vom Startdurchlauf](#)

226

## Automechanica vom 17.09.2014

### Auszubildende auf der Messe in Farnkfurt



12 Auszubildende für den Beruf des Kfz-Mechatronikers haben sich zusammen mit ihrem Lehrer Ulrich Stahl am Dienstag auf den Weg zur Automechanica nach Frankfurt gemacht. Dort angekommen waren sie sehr beeindruckt von der immensen Größe dieser Messe für die Automobilbranche. Reichlich erschöpft von dem langen Tag ging es dann zu der Jugendherberge, die direkt in der Innenstadt sehr schön am Ufer des Mains liegt. Zusammen mit dem schönen Wetter konnte man so noch den Abend genießen.

Am nächsten Tag stand dann die

Betriebsbesichtigung des Piorelli Werks in der Nähe von Hoechst auf dem Programm. Hier gab es viele interessante Informationen und Eindrücke, da die Auszubildenden direkt in der

Produktion auch sehr nah an die Maschinen herangehen durften. In Hoechst fertigt Pirelli die Premium-Produkte für die gehobenen Fahrzeugklasse.

Nach einem schnellen Mittagessen fuhr die Gruppe weiter nach Speyer, um das sehr eindrucksvolle Technikmuseum zu besichtigen. Alle waren von diesem Museum und den Exponaten dort begeistert. Nach einer glücklicherweise zügigen Rückfahrt kamen alle noch gerade rechtzeitig zurück zum Abendbrot in der Frankfurter Jugendherberge.

Am Donnerstag geht es zurück in den Norden. Auf dem Weg steht noch die Besichtigung der Gießerei Fritz Winter in Stadtallendorf an. Dort wird es Informationen über die Produktion von Gussteilen für die Auto-Industrie geben.

Nachtrag: Auch der Besuch der Eisengießerei wurde von allen als gelungen angesehen. Die dreistündige Führung in Kleingruppen erlaubte einen sehr eindrucksvollen Einblick in die Produktion von Gusseisenteilen. Direkt in einen Hochofen mit 1500° C heißem Gusseisen zu schauen ist schon ein besonderes Erlebnis. Nachdem alle Teilnehmer wieder die Heimat erreicht haben, bedanken wir uns noch einmal bei den Firmen Pirelli und Fritz Winter, die diese Eindrücke ermöglicht haben.

## Surfkurs-Nachtreffen 2014 vom 22.09.2014



20 ehemalige Surfkursteilnehmer/innen aus den letzten 9 Jahren (!) trafen sich am vergangenen Wochenende bei traumhaftem Wetter in Pepelow an der Ostsee, um gemeinsam zu surfen, Beachvolleyball zu spielen sowie Schul- und Surferinnerungen auszutauschen. Alle haben das gemeinsame Wochenende sehr genossen und viele wollen auch im nächsten Jahr wieder dabei sein!

### Hinweis:

**Im nächsten Surfkurs des Beruflichen Gymnasiums 2015 sind nur noch wenige Plätze zu vergeben. Interessierte sollten sich möglichst schnell bei Barbara Kruse oder Michael Bevers melden.**

## Krieg und Propaganda 14/18 vom 02.10.2014



228

Am Dienstag, 23.09.14, hat der Geschichtskurs der BGW12B mit Frau Suck einen Ausflug zu einem Workshop nach Hamburg in das Museum für Kunst und Gewerbe gemacht. Dort besuchten wir die Ausstellung "Krieg und Propaganda 14/18" passend zu unseren zu behandelnden Kursthemen in Geschichte und Deutsch.

Zunächst führte eine Museumspädagogin die Klasse in das Thema Krieg und Propaganda ein, was so viel heißt, wie "Verbreitung politischer Meinungen mit dem Ziel, die Bevölkerung in bestimmter Weise zu beeinflussen (meist durch Medien)". Anschließend bekamen wir durch eine Chronik von 1914-1918 einen kurzen Eindruck, wie der Erste Weltkrieg ausbrach und verlief. Da die Ausstellung sich hauptsächlich mit dem Thema Propaganda befasste, wurden viele Arten von Medien, z. B. Plakate, Bilder, Sprache, Cartoons und Filme gezeigt. Wir lernten auch, dass es verschiedene Arten von Propaganda gibt, wie Hasspropaganda, Filmpropaganda und Rechtfertigungspropaganda.

Der Zweck dieser Beeinflussung durch Medien ist, dass erstmals der Betrachter persönlich angesprochen wird, oft sogar durch amüsante, aber vor allem nicht der Wahrheit entsprechende Inhalte, um den Rückhalt in der Bevölkerung zu sichern. Sogar Kinder wurden durch Kriegsspiele und Kriegsspielzeuge für Propagandazwecke eingebunden. Ferner wurden Filme gedreht und somit auch das Kino erfunden, welches Dokumentar-, Animations- und Trickfilme und Komödien zeigte.

Beeindruckend war außerdem eine Exponatesammlung aus dem ersten Weltkrieg, die Einblicke durch Feldpostbriefe, Orden, Bücher, Kochrezepte etc. in den Alltag dieser Zeit vermittelte. Alles in allem hatte die Klasse einen schönen und lehrreichen Tag in Hamburg.

## Ausstellungseröffnung vom 13.10.2014

Einblick in die rechte Szene



Der Journalist Andreas Speit sprach über die rechtsextreme Lebens- und Vorstellungswelten. Felsch

BUXTEHUDE. „Die beste präventive Strategie gegen Rechtsextremismus ist die Stärkung der Demokratie“ heißt es in der Broschüre der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Ausstellung gegen Rechtsextremismus in den

Berufsbildenden Schulen Buxtehude. Eine der Schülerinnen, die bei der Eröffnung dabei war, sah das wohl etwas differenzierter und malte neben ihre Notizen ein Herz in ihren Block, während sie – wie rund 100 ihrer Mitschüler – aufmerksam den Ausführungen von Andreas Speit zuhörte, einem der führenden Rechtsextremismus-Experten in Deutschland.

Information und Aufklärung, wie sie der Journalist Speit und die Friedrich-Ebert-Stiftung unermüdlich betreiben, ist die eine Sache. Engagement und Zivilcourage, etwas, was nicht ohne Herzblut geht, die andere. Speit machte, wie auch Franziska Schröter von der Friedrich-Ebert-Stiftung auf die Gefahren aufmerksam, die vom Rechtsextremismus ausgehen und die neben der Demokratie die Menschenwürde bedrohen.

Das Bild von dem „typischen Neonazi“ mit Glatze, Springerstiefeln und Bomberjacke träfe längst nicht mehr auf alle rechten Gesinnungsgenossen zu, erklärt Speit. Die NPD versuche mit neuen Strategien, ihre alten Botschaften in der sogenannten „Mitte der Gesellschaft“ zu platzieren und das „leider mit Erfolg“, wie Wahlen und Umfragen gezeigt hätten. Was an den Themen liege, die sich die NPD auf ihre Fahnen geschrieben habe, wie „Stoppt die Zeit- und Leiharbeit“, „Schutz der Kinder“ und „Volksrente statt Altersrente“, vermutet Speit.

Jugendliche würden hauptsächlich über Musik geködert, durch Konzerte und CDs, die oft erst auf den zweiten Blick menschenverachtende und fremdenfeindliche Parolen preisgäben. Die Gruppe „Autonome Nationalisten“ kopiere den Stil der Linken Autonomen, um so dynamisch, modern und militant zu erscheinen.

Gespentisch und fast unrealistisch wirkte das gezeigte Video über Fackelmärsche von Vermummten in Hamburg-Harburg und Niedersachsen, deren rechte Handhaltung eindeutig ihre Gesinnung zeigte. In Niedersachsen hat die NPD 21 Mandate, und auch in Buxtehude sind Anhänger des rechtsextremen Gedankengutes immer wieder auffällig geworden, erinnerte BBS-Schulleiter Carsten Schröder, der die Ausstellung außerordentlich begrüßte, um erst gar keine Akzeptanz für irgendwelche Nazi-Ideologien aufkommen zu lassen.

Auch an der BBS habe es Anhänger der rechten Szene gegeben, die durch Autoaufkleber oder Kleidung ihre Sympathien kundtaten, was aber unterbunden werden konnte, erzählte Schröder. Viele seiner Schülerinnen und Schüler würden sich gegen die rechte Szene engagieren. Zwölf von ihnen besonders: sie haben sich zu Coaches ausbilden lassen und führen auf Wunsch Besucher durch die Ausstellung, die an vierzehn Tafeln die vielen Facetten des Rechtsextremismus zeigt, aber auch die Stärken der Demokratie hervorhebt und zu Zivilcourage gegen eine Normalisierung rechter Einstellungen und Übergriffe ermuntert. Insofern passt das flüchtig dahin gemalte Herz der Schülerin irgendwie auch dazu.

Anmeldung

Die Ausstellung ist geeignet für Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen ab einem Alter von 14 Jahren. Um Anmeldung über das Schul-Sekretariat der BBS wird gebeten: 0 41 61/ 5 55 70.

*Dieser Artikel wurde vom Buxtehuder Tageblatt übernommen.*

## Butterkuchenlauf vom 19.10.2014

### Lehrerinnen- und Lehrerteam der BBS Buxtehude beim 4. Altländer Butterkuchenlauf



Zwei Lehrerinnen, zwei Lehrer und die Verwaltungsleiterin der BBS Buxtehude haben dieses Jahr für die BBS Buxtehude an dem 4. Altländer Butterkuchenlauf teilgenommen. Bei sonnigen und warmen Wetter ging das Team gemeinsam mit den anderen Teilnehmern entweder auf die 6,5 km- oder 12 km-Runde.

Alle hatten einen schönen Lauf durch Jork und durch die Obsthöfe. Bei der größeren Runde ging es dann noch an der Elbe entlang. Das Besondere an dem Altländer Lauf ist die Vielzahl der angebotenen Möglichkeiten.

Neben den Einzelläufern können sich für die Läufe auch Staffeln anmelden. Auch Walker sind auf der Strecke zu finden und es gibt ebenso einen Lauf für Hunde. Natürlich bewältigen diese die 6,5 km-Strecke nicht alleine, sondern nehmen auch noch Herrchen oder Frauchen mit. Insgesamt fand die Veranstaltung bei allen Anklang und so ist zu vermuten, dass auch im nächsten Jahr die BBS Buxtehude wieder vertreten sein wird.

230

Auf dem Bild von links nach rechts:  
Dirk Langer, Heike Fetz, Ulrich Stahl, Dörthe Fredrich, Tordis Battmer

## Fußball – und Volleyball – Endturnier 2014 vom 21.10.2014

In einem spannenden End-Turnier kristallisierten sich beim Fußball schnell die **METMA** und die **FOW2B** gegenüber der **BFWHA** und der **MKMMB** als überlegen heraus, so dass am Ende das Torverhältnis entscheiden musste. Dabei hatte dann die METMA mit 11:0 Toren die Nase vorn.

In der Endrunde des Volleyballturniers an der BBS Buxtehude setzte sich die **BFEMB** gegenüber der **FOW2A**, der **BGW13B** sowie der **BGW13A** souverän durch.



### Die Siegerteams:

Fußball: METMA

Volleyball: BFEMB

## Schülersprecher vom 23.10.2014



### Das Schülersprecher-Team

Wir sind die für dieses Schuljahr gewählten Schülersprecher Daniel Poeck (GW13A), Rieke Jobmann (GW13A) und Porcia Hanson (GG11B).

In enger Zusammenarbeit mit euch und der Schulleitung versuchen wir das Schulleben schülerfreundlicher und offener zu gestalten.

Wir suchen noch interessierte Schülerinnen und Schüler für eine Schülerband, die auf dem Bandfestival der niedersächsischen BBS im Juli 2015 auftreten wollen. Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr an diesem Projekt interessiert seid.

231

Wenn ihr Ideen habt, wie und was (dringend) geändert werden sollte, wendet euch an uns, wir sind für vieles offen.

Inzwischen ist auch die Schülervertretung im 21. Jahrhundert angekommen. Wir sind über unsere E-Mailadresse [sv@bbs-buxtehude.de](mailto:sv@bbs-buxtehude.de) erreichbar.

Eure Schülersprecher

## 25 Jahre Mauerfall vom 17.11.2014



Am 10. und 11. November 2014 war eine Klasse der Fachoberschule Wirtschaft (FOW1-A) mit Frau Studienrätin Claudia Rosencrantz auf Entdeckungstour in Berlin. Vom Hostel am Prenzlauer Berg ging es zur Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße. Hier konnten wir eine erhalten gebliebene Grenzanlage mit Mauer und Wachturm besichtigen.

Über den Checkpoint Charlie ging es dann zum Holocaust-Denkmal beim Brandenburger Tor. Danach besuchten wir die Gedenkstätte des deutschen Widerstandes im Bendlerblock, in dessen Innenhof die Attentäter des 20. Juli 1944 erschossen wurden. Die Ausstellung befindet sich in zwei Etagen, ist sehr umfangreich und gut geheizt. Nach einem gemeinsamen Pizzeria-Besuch haben wir festgestellt, dass es noch viele Mauern gibt, die abzubauen sind.

### **Berufsakademie Hamburg zu Gast in unserer Schule vom 25.11.2014**



232

### **Schnuppervorlesung an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude**

Ein Event der besonderen Art hat die Kooperation zwischen der Berufsakademie Hamburg und unseren Berufsbildenden Schulen am Dienstag, den 18. November für die Schülerinnen und Schüler der 13. Klassen des Beruflichen Gymnasiums gebracht.

Gleich zu Beginn der ersten Stunde starteten die Dozentenvorträge im gut gefüllten Atrium durch die Dozenten der Berufsakademie Hamburg Prof. Dr. Kiedrowski, Prof. Dr. Schaumann und Prof. Schradieck zu Themen der allgemeinen und speziellen Betriebswirtschaftslehre in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), sowie zu technischen Inhalten erneuerbarer Energien.

Den zahlreich erschienenen Schülerinnen und Schülern wurde so eine lebendige und ansprechende Probevorlesung geboten, die eine gute Ergänzung zum Schulalltag und eine weitere Orientierungshilfe für den Übergang ins Studien- und Berufsleben nach der Schule darstellt.

### **Welt AIDS-Tag vom 26.11.2014**

**Wir, die GG12A, veranstalten am 2. Dezember 2014 vor der Cafeteria der BBS-Buxtehude einen Muffinverkauf. Wir verkaufen dort Muffins, um auf den Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember aufmerksam zu machen. Die Erlöse gehen**



**als Spenden an die AIDS- Hilfe in Hamburg. Weitere Informationen findet ihr an unserem Verkaufsstand. Wir möchten einen großen Dank an die Schülerinnen und Schüler der BEKHA aussprechen, da sie sich bereit erklärt haben, die Muffins zu backen. Die Lebensmittel wurden uns von Marktkauf zur Verfügung gestellt.**

### **Hoffnung ist eine ewig brennende Kerze vom 07.12.2014**



233

Schülerinnen und Schüler fertigen im Rahmen des Religionsunterrichtes Kerzen an. Das in der Überschrift genannte Zitat ist auf der Kerze einer Schülerin der Berufseinstiegsklasse Hauswirtschaft und Pflege zu lesen. Hintergrund der Kerzenbastel-Aktion war, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse sich im Religionsunterricht darüber Gedanken gemacht haben, welche Rituale sie aus dem (christlichen) Glauben, aber auch aus ihrem Alltag kennen. Rituale sind feierlich-festliche Handlungen, die immer wiederkehren und nach einer bestimmten Ordnung ablaufen.

Wie die Kerzen gestaltet wurden, blieb jedem selbst überlassen. Die Schülerinnen und Schüler haben Motive gewählt, die für sie bedeutsam waren, häufig waren Herzen zu sehen, aber auch christliche Symbole wie das Kreuz oder das o.g. Zitat.

„Kerzen sind für vieles gut“, so die Schülerinnen und Schüler der BEK: „Bei einem Bad tragen sie zur Entspannung bei und bei einem Candlelight-Dinner sorgen sie erst so richtig für romantische Stimmung. Aber auch in schweren Zeiten nutzen wir Kerzen, z.B. zum Gedenken an einen geliebten, verstorbenen Menschen. Dies kann in der Kirche oder auf einer Trauerfeier sein, aber auch im Privaten, zuhause.“

Als alle Kerzen fertiggestellt waren, wurde das zu Anfang festgelegte Ritual ausprobiert. Alle Schülerinnen und Schüler kamen im Stuhlkreis mit ihrer Lehrerin, Frau Abt, zusammen und haben eine Minute nur geschwiegen und in das Licht der vielen Kerzen geschaut. Von Gelächter, weil die Stille dann doch schwer auszuhalten ist, über das Gefühl, die Zeit vergehe einfach nicht, bis hin zu Gedanken an Menschen, die ihnen lieb und wichtig sind, kamen bei den Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichsten Reaktionen und Emotionen auf, die direkt danach in einer ausgiebigen Diskussion endeten.

Vor 45 Jahren vom 11.12.2014

## BBS Buxtehude seit Dezember 1969 am Standort Konopkastraße

### KREISBERUFSSCHULE BUXTEHUDE



Vor 45 Jahren, genau am 16.12.1969, wurde das Gebäude der Berufsbildenden Schulen Buxtehude feierlich eingeweiht und ein neuer Schulleiter eingesetzt. Zuvor gab es bereits Berufsschulunterricht im heutigen Freizeitheim und darüber hinaus auch eine Außenstelle in Harsefeld. Unser Bild zeigt die Anlage noch ohne Sporthalle, Werkstätten und den erst 2002 errichteten Erweiterungsbau. In den letzten Monaten

wurde und auch in den nächsten Jahren wird kräftig investiert werden, damit die etwas "in die Jahre" gekommenen alten Gebäudeteile den Anforderungen modernen Unterrichts weiter voll entsprechen können. Auch sind Brandschutzsanierungen, Maßnahmen der Energieeinsparung und Baumaßnahmen zur Inklusion geplant.

234

### „Don't drug and drive“ vom 17.12.2014



„Don't drug and drive“, ein Präventionsprojekt zum Thema illegale Drogen im Straßenverkehr. Herr Albrecht und Herr Cordes von der Polizeiinspektion Stade haben an zwei Tagen in insgesamt sieben Klassen an unserer Schule mit den Schülerinnen und Schülern im Alter von 16 bis 18 Jahren zum Thema illegale Drogen und ihre Auswirkungen im Straßenverkehr gearbeitet. Das Präventionsprojekt gibt Einblicke in aktuelle Statistiken hier im Landkreis

Stade zu dem Thema, geht darauf ein, warum und in welcher Weise u.a. der Cannabiskonsum verkehrsuntüchtig macht und mit welchen persönlichen Konsequenzen man zu rechnen hat.

## Adventsandacht vom 18.12.2014



Der Schulchor und das voll besetzte Atrium



Anzünden der Kerzen durch die Schülerinnen und Schüler



Unser Berufsschulpastor Uwe Keilhack während seiner Predigt

## Adventsandacht in der BBS

Ganz unter dem Thema „Licht“ stand eine Adventsandacht, die heute im Forum der Berufsbildenden Schulen Buxtehude stattfand. Gemeinsam gingen die über 200 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern der Frage nach, was Licht in ihr Leben bringt, aber auch was das Leben dunkel macht. Hierzu gab es Aussagen von Schülerinnen und Schülern, die auch von diesen vorgetragen wurden. Nach der Predigt, dem gemeinsamen Gebet und dem Segen zündeten die Schülerinnen und Schüler Kerzen an und verbanden diesen Vorgang mit ihren ganz persönlichen Gedanken. Viele griffen den Vorschlag auf, diese Kerzen zu fotografieren und als Gruß zu verschicken. Begleitet wurde die Andacht durch die Musik des noch kleinen Schulchors der BBS.

## EU-Besuch aus Litauen vom 19.12.2014



12 Lehrerinnen und Lehrer aus Villinius, Klaipeda, Birzai besuchten im Dezember unsere Schule. Nachdem Herr Schröder (Schulleiter) sowie die Lehrkräfte Herr Furrken und Frau Pape die Gäste herzlich begrüßten, konnten sie sich einen Überblick über das deutsche Berufsbildungssystem verschaffen.

In anregenden Gesprächen wurde deutlich, dass die litauische Berufsbildung im Vergleich zur deutschen Berufsbildung in verschulter

Form erfolgt und die praktische Ausbildung, z.B. für die Bereiche Mechatronik, Kfz, Elektronik in Litauen hauptsächlich in Lehrwerkstätten stattfindet.

Herr Schröder erklärte, dass die Duale Berufsausbildung in Europa etwas Außergewöhnliches sei und hob die gute Kooperation der BBS Buxtehude mit ihren Partnern, wie der Hochschule 21, der Berufsakademie Hamburg; Kreishandwerkerschaft und IHK Stade sowie den Unternehmen der lokalen Wirtschaft hervor.

Anschließend führte Herr Fuhrken die litauische Delegation durch die BBS Buxtehude. Besonders wurden von den Gästen der Mechatronik-Bereich und der EDV-gestützte Unterricht hervorgehoben. Großes Interesse gab es auch bei der Besichtigung der Werkstätten und des Maler- und Lackiererbereichs.

Für alle Beteiligten war es ein bereichernder Besuch. Wir würden uns freuen, die litauischen Berufsausbildungsstrukturen näher kennenzulernen und Partnerschaften mit litauischen Schulen aufzubauen, um Schülerinnen und Schülern die Chance zu geben, in kooperierenden Unternehmen Auslandspraktika zu absolvieren. Dieser Besuch wurde im Rahmen des ERASMUS plus Programms der EU ermöglicht. (Text: Pape)

**Ankündigung vom 28.01.2015**

## **Infotag: 06.02.2015, 14 - 17 Uhr**

236

### **Ein neuer Bildungsgang an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude!**

Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird die Fachoberschule (FOS) Ernährung und Hauswirtschaft beginnend mit der Klasse 11 eingeführt, soweit genügend Anmeldungen für diese Schulform vorliegen. Die Klasse 12 beginnt ab dem Schuljahr 2016/2017. Die Anmeldung erfolgt jeweils bis zum 20. Februar eines Jahres. Geeignet ist dieser Bildungsgang für alle Realschüler/innen, die im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft eine höherwertige Ausbildung mit der nach Klasse 12 erreichten Fachhochschulreife (FHR) planen.

Das für die Klasse 11 notwendige berufsbezogene und unterrichtsbegleitende Praktikum kann in der Lebensmittelkontrolle/-überwachung, in Betrieben der Lebensmittelproduktion, der Lebensmittelverarbeitung und Speisenherstellung oder in der Beratung und im Marketing durchgeführt werden.

Mehr dazu im [Flyer!](#)

## Präventionsveranstaltung über das Thema „HIV/AIDS“ der BGG12A vom 13.01.2015



Wir, die Klasse BGG12A vom beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales, haben im Dezember eine Präventionsveranstaltung bei uns an der BBS Buxtehude durchgeführt. Wir haben, nach der Festlegung unserer Zielgruppen, die 7.5 der IGS in Buxtehude, die BGG11A und die BGG11B sowie die BVJHA und BVJFA zu uns eingeladen. Alle Klassen wurden herzlich von uns begrüßt. Außerdem hat Herr Schröder eine kleine Ansprache an die Klasse der IGS gehalten. Im Anschluss haben wir alle Klassen mithilfe einer Präsentation über HIV/AIDS informiert und ihre eigene Gefährdung verdeutlicht, ihnen Umfrageergebnisse vorgestellt sowie mit ihnen ein Quiz durchgeführt. Dieses Projekt fand im Rahmen unseres Praxisunterrichts statt. Wir haben gelernt zu organisieren und wissen nun, wie viel Aufwand solch ein Projekt erfordert. Wir bedanken uns bei allen Klassen, die unserer Einladung gefolgt sind, den Lehrern, welche uns tatkräftig unterstützt haben sowie den Sponsoren, die uns großzügig Sachspenden zur Verfügung gestellt haben.

Die BGG12A

237

## Demonstration in Stade vom 27.01.2015



Schon als wir am 14. Januar in Stade aus der Bahn gestiegen sind, konnte man sehen, dass wir viele Schüler sein werden die gegen die Streichung unserer Klassenfahrten demonstrieren werden.

Um halb zwölf begann die Demonstration auf dem Schulhof des Athenaeums und endete um 14 Uhr auf dem Platz „Am Sande“. Am Anfang der Demonstration waren wir auch

sehr viele Schüler und Schülerinnen unterschiedlichsten Alters, aber gegen Ende wurden wir immer weniger.

Viele Schüler und Schülerinnen haben Plakate und Schilder gebastelt, mit den verschiedensten Parolen, um damit ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen.

Rund 2.000 Schülerinnen und Schüler haben gegen die Streichung ihrer Klassenfahrten gekämpft und sind durch Stade gezogen.

Ich selbst bezweifle, dass diese Demonstration sehr viel gebracht hat, aber wir haben damit auf jeden Fall gezeigt, dass wir Schüler uns nicht alles gefallen lassen!

## Wo Licht ist, ist auch Schatten vom 09.02.2015



### Schülerinnen und Schüler der Klasse BFPA beschäftigen sich mit Fragen des Lebens und Sterbens

Der Tod ist ein wichtiges Thema, wird aber von vielen Menschen verdrängt. Aus diesem Grund nahm Frau Studienreferendarin Abt mit unserer

Klasse das Thema "Tod und Trauer" im Religionsunterricht durch.

Wir beschäftigten uns im Unterricht ausführlich mit der Frage, wie Sterben früher und heute abläuft und im Zusammenhang damit auch mit der Hospizarbeit. Unsere Gedanken zu dem Thema konnten wir in Scrapbooks, die wir während der ganzen Zeit geführt haben, ausdrücken.

Als wir bereits einige Stunden im Religionsunterricht zu dem Thema gearbeitet hatten, fuhren wir mit der Klasse ins Hospiz-

Zentrum Bruder Gerhard in Hamburg Volksdorf. Dort berichteten uns die stellvertretende Leiterin des ambulanten Hospizes sowie ein ehrenamtlicher Mitarbeiter viel über das Thema und wie Sterbende begleitet werden. Für uns war es interessant zu hören wie so etwas funktioniert. Uns wurden persönliche Erfahrungen geschildert und viel über das Thema Tod und Trauer erklärt. Am Nachmittag fanden dann Workshops statt, in denen wir uns kreativ mit dem Thema auseinandersetzen konnten. Einige gestalteten Collagen zum Thema „Letzte Reise“, andere dichteten in einer Schreibwerkstatt und eine weitere Gruppe analysierte Songs, in denen Trauer thematisiert wird. Der Tag im Hospiz war für uns sehr interessant, da viele noch nie etwas von Hospizarbeit gehört hatten. Wir lernten durch diesen Tag sowie die Arbeit im Unterricht, dass es wichtig ist über das Thema zu reden und es nicht zu verdrängen. Unsere Arbeiten aus dem Unterricht und den Workshops im Hospiz sind seit heute in dem Schaukasten bei Raum 121 zu besichtigen.



## Gesellenprüfung Elektroniker vom 23.02.2015

### Gesellenprüfung der ELHEA



Alle Schüler unserer Schule haben die Gesellenprüfung 2015 bestanden. "Wir sind stolz auf unsere Schüler der ELHEA (Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik), dass sie die Gesellenprüfung bestanden haben," sagten die Fachlehrer Herr Gohr und Herr Zenz. Durch die Freisprechung am 29. Januar 2015 im TZH Stade sind die Auszubildenden durch den Obergesellen Herrn Tessmer im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten in den Gesellenstand erhoben worden.

Das Erinnerungsfoto für diese "tolle Truppe" hat dankenswerterweise Herr Manfred Borchers für uns geschossen.

Wir wünschen unseren Schülern für die Zukunft viel Glück und Durchsetzungsvermögen.

## Our trip to London 2015 vom 08.03.2015

239

We, the 13th grade students spent five days in London, from 29 January until 3 February. In



two different groups we travelled from Hamburg to London via plane. When we arrived we took a coach to our hostel "Safestay" (it was really safe) at Elephant and Castle. The night in the hostel was very good and we all slept well. We were looking forward to a great British breakfast which turned out to be a French breakfast with Croissants and cereals.

Big Ben, Westminster Abbey, the Globe Theatre, London Eye, National Gallery and the British Museum are some of the sights we have seen while taking part in the city rallye. It was easy to get to the sights with the wonderful underground which departed every other minute. We learned a lot, for example: "Please mind the gap between the train and the platform!" The Camden Market was also very exciting but crowded. There are a lot of funny people and shopkeepers who offer you free samples, mainly food. Some of us visited the Tower of London and had the chance to see the the crown jewels. We also had a guide who are called "Beefeater" and who has kindly told us the history of the Tower, while mocking the Americans because of their "short" history.

All in all we had a very nice trip with funny nights (you don't accept our rules!) in London. We can highly recommend the trip to London. You get the chance to improve your English and you can strengthen the contact to your classmates. Finally we'd like to thank our teachers who made this trip possible and a real experience.

## Wirtschaft-Live-Projekt vom 16.04.2015

In dem Fach „Wirtschaft-Live-Projekt“ führt die Klasse BFWHA ein Schülerunternehmen. Es



gibt das Schülerunternehmen bereits seit mehreren Jahren und in diesem Jahr haben wir es übernommen.

Das Schülerunternehmen ist unter dem Namen Creative-Nation bekannt.

Während unserer Arbeit stehen uns unsere Lehrer Herr Schmidt und Herr Langer mit Rat und Tat zur Seite.

Jeder Schüler ist einer anderen

Abteilung zugeteilt.

Es gibt die Abteilungen: Homepage, Rechnungswesen, Herstellung, Shop und Ebay.

Für die Repräsentation im Internet und die eingehenden E-Mails ist die Abteilung Homepage zuständig.

Die Abteilung Rechnungswesen ist für die Finanzen des Schülerunternehmens zuständig.

In der Abteilung Herstellung werden u.a. Handytaschen und Armbänder angefertigt. In den Pausen werden dann die Artikel aus der Herstellung und dem Shop verkauft.

Die Abteilung Ebay verkauft gebrauchte Produkte aller Art auf Ebay.

Das Schülerunternehmen dient dazu, Erfahrungen im kaufmännischen Bereich kennen zu lernen und das Gelernte anzuwenden.

Durch einen Klick auf das Logo gelangen Sie auf unsere Homepage.

Nathalie Tesch, Anna-Lena Renn

240

## Programmieren mit SIEMENS ShopMill Operate vom 25.04.2015



In der Zeit vom 07. bis zum 13.03. 2015 nahmen die Lehrkräfte, Studienräte Herr Bröndahl, Herr Heid, Herr Tees und Herr Willmann an der Fortbildung „Programmieren mit SIEMENS ShopMill Operate“ des „Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW)“ in Erlangen teil.

Ziel war es, die Lehrer für den Einsatz an der kürzlich in der BBS Buxtehude in Betrieb genommenen CNC-Fräsmaschine zu schulen.



Neben der reinen fachlichen Programmierschulung fand auch eine Führung durch das Siemens-Werk in Erlangen statt. Im Rahmen dieser Führung wurde den Teilnehmern u.a. die Produktion der Steuerungselemente von Werkzeugmaschinen vorgestellt. Da an dieser Veranstaltung Berufsschullehrer aus dem gesamten Bundesgebiet teilnahmen, konnte zudem ein lehrreicher Erfahrungsaustausch und Netzwerkarbeit stattfinden. Das Bild zeigt die teilnehmenden Kollegen der BBS Buxtehude mit dem Schulungsleiter Herrn Moser (links im Bild).

## Klassenfahrt nach Stettin vom 09.05.2015

# Anreise mit Hindernissen!



(sta) Wie jedes Jahr Anfang Mai fahren auch dieses Jahr wieder Auszubildende unserer Schule mit ihren Lehrern Stefan Bösch, Michael Gohr und Rainer Smid nach Stettin. Neben den geschichtlichen Orten werden auch Erkundungen z.B. im Kraftwerk durchgeführt. Auch findet ein Austausch mit einer dortigen Berufsschule statt. In diesem Jahr sind neben den Schülern der Oberstufe des Elektro-Handwerks

auch eine Klasse der Mittelstufe der Verfahrensmechaniker mit dabei.

Schwierig gestaltete sich die Anreise, da der übliche Weg -Anreise mit günstigen Regionalzügen- plötzlich verbaut war. Gestern Mittag wurde der geplante Zug gestrichen. So trafen sich alle Teilnehmer heute Morgen um 7.00 Uhr auf dem Parkplatz der BBS und fuhren jetzt mit privaten Pkw nach Stettin. Nach zwei Pausen sind alle wohlbehalten auf dem Campingplatz angekommen und hatten heute Nachmittag schon den ersten Programmpunkt: Besuch des größten erhaltenen Luftschutzbunkers in Westpommern. Über eine Stunde erkundeten alle das unterirdische Stettin. Die anschließende Pause war wohl verdient. Die Bilder zeigen die Abfahrt in Buxtehude, den Eingang zum Bunker und den Fachlehrer der Elektroniker Michael Gohr. Wir wünschen allen Teilnehmern weiterhin eine lehrreiche und entspannte Klassenfahrt.

## Stettin 2. Tag vom 10.05.2015

Auch am Sonntag wird auf einer Studienfahrt nicht pausiert. Neben dem Besuch des Verkehrs- und Technikmuseums stand in Stettin heute ein Stadtgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Dieser erfolgte bei 13 Grad und bedecktem Himmel.



### Stettin 3.Tag vom 11.05.2015

Bei strahlendem Sonnenschein haben die Schüler heute mit ihren Lehrern den Fachbereich Automatisierung und Robotertechnik der Technischen Universität Stettin besucht. Es standen Versuche zum autonomen Fahren und die Simulation der Produktion eines Benzintanks mit sechs Robotern auf dem Programm. Auf dem Bild ist die Gruppe vor dem Eingang zur Universität zu sehen.



Da der Betreiber kurzfristig die Besichtigung des Kohlekraftwerks abgesagt hatte, wurde umgehend ein Alternativprogramm organisiert. So gab es eine Haf Rundfahrt, die große Stadtrundfahrt mit Führung und der Besuch bei den schrägen Bäumen. Eine Klassenfahrt bietet offensichtlich auch mal entspannte Momente. :-)

242



### Stettin 4.Tag vom 12.05.2015



Einige Impressionen von Stettin bei Nacht. Während links die historischen Häuser von Stettin zu sehen sind, leuchtet auf dem rechten Bild die Fassade der neuen

Stettiner Philharmonie, die im letzten Jahr eröffnet wurde. In der Mitte ein Mahnmal, das an den Aufstand der Arbeiter im Jahre 1970 erinnert. Dieser Aufstand richtete sich gegen die drastische Erhöhung der Lebensmittelpreise und wurde blutig niedergeschlagen. Letztendlich hatten die Arbeiter dann 1980 mit dem Aufstand in den Werften Danzigs und Stettins Erfolg. Es folgte die Gründung der Gewerkschaft *solidarnosc*.



Heute Morgen ging es um 9.00 Uhr mit mehreren Zwischenstopps mit dem Bus an die Ostsee. In Svinemünde gab es dann eine kleine Grundausbildung im Formaldienst von einem Obergefreiten des preußischen Regiments. Danach folgte der Besuch des Ostseebads Miedzyzdroje.

Abends wird trotz Gewitter und Regen gegrillt!



243

## Im Schülerlabor am Großmarkt vom 18.05.2015

(Autoren: Schülerinnen der BEKH) Am 04.05.2015 besuchten wir mit unserer Klasse - der BEK-Hauswirtschaft und Pflege - und den Fachpraxislehrerinnen Frau Röck und Frau Quast das Schülerlabor am Hamburger Großmarkt.

Frau Dr. Filipzik erzählte uns dort eine Menge Neues über Zusatzstoffe und chemisch hergestellte Aromen in Fertigprodukten; z.B. können viele Menschen gar nicht mehr den Geschmack einer "echten" Erdbeere erschmecken, weil sie durch den Verzehr von Fast Food (z.B. Erdbeershakes) nur noch das künstliche Erdbeeraroma mögen.

Im Anschluss stellten wir in Versuchsreihen Energydrinks und Schmelzkäse her und verdickten mit Carrageen Wasser für eine Suppe. Besonders überraschend war die Tatsache, dass Energydrinks nur aus Wasser, Zucker, Coffein, Zitronensäure und Aroma gerührt werden



und so pro Dose nur 0,05 € in der Herstellung kosten!

Für eine Dose Energydrink bezahlt man jedoch im Verkauf manchmal bis zu 2 Euro, obwohl dieses Getränk "künstlich" und gesundheitsschädlich für Kinder und Jugendliche ist!

In Zukunft werden wir jedenfalls kritischer die Zutatenliste bei Fertigprodukten lesen.

Der Geschmack wird abgestimmt mit chemischen Aromen, Zucker und Zitronensäure



Energydrinks in verschiedenen Farben

### Betriebsbesichtigung bei DMK vom 28.05.2015



Am Mittwoch den 20.05.2015 besuchte die Klasse ELIMB (Elektroniker Betriebstechnik) mit ihrem Klassenlehrer Herrn Schuschke die DMK in Zeven. Die Schüler bekamen einen Einblick in die Produktionsprozesse der Molkerei.

Die DMK (Deutsches Milchkontor GmbH) entstand aus einer Fusion der Nordmilch und der Humana.

Dort arbeiten ca. 7200 Mitarbeiter, die sich über 28 Standorte verteilen. Sie wird von ca. 9400 aktiven Milcherzeugern beliefert, wodurch sie ein jährliches Verarbeitungsvolumen von 6,7 Milliarden Kilogramm Milch hat.

Ihre Produkte werden in 100 Länder weltweit exportiert. Bekannte Marken sind z.B.: Milram, Humana, Oldenburger, Normi, Ravensberger etc.

Die Schüler sahen industrielle Produktionsprozesse von Milchprodukten wie Milch, Quark, Sahne und Kaffeesahne. Es wurde der gesamte Prozess gezeigt: Anliefern, Verarbeiten, Herstellen von Verpackungen, Abfüllen, Palettieren und Lagern im 34 m hohen voll automatisiertem Hochregallager.

Besonderer Wert wurde auf die Energieversorgung und die Automatisierungstechnik gelegt. Hier gibt es ältere ölgekühlte und neue luftgekühlte Transformatoren. Zu sehen waren verschiedene Arten von Steuerungen, Leistungsschaltern, Überstromschutzorganen, Frequenzumrichter, Schützen etc.

Die neue Milchpulverherstellung wird mit 6 Trafos à 1.600.000 VA mit einer gesamten Leistung von 9,6 MVA versorgt. Demnächst können hier 80.000 Liter Milch in der Stunde zu Milchpulver verarbeitet werden.

Zum Schluss möchten wir uns nach mal ganz herzlich bei der DMK für die interessante Betriebsbesichtigung bedanken.

Das Bild oben zeigt die neue Anlage von außen, auf dem rechten Bild ist ein Transformator mit Stromschienen zu sehen.

## Musicalbesuch vom 05.06.2015



Nachdem die Abschlussprüfungen für die Schülerinnen und Schüler der Klasse FOW2A gelaufen sind, hat ein Teil der Klasse am Donnerstag das Musical Rocky in Hamburg besucht. Eigentlich sollte der Musicalbesuch Teil einer Exkursion sein, die die Klasse vor einigen Wochen nach Hamburg unternommen hatte. Allerdings konnte nicht alle Termine an einem Tag untergebracht werden, sodass der Besuch des Musicals erst gestern stattfand. Bei

schönem Wetter konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer Herrn Stahl vor dem Beginn der Veranstaltung noch die Atmosphäre auf dem Spielbudenplatz genießen. Trotz der sehr günstigen Schülerkarten konnten alle gut sehen und waren von der Vorstellung begeistert. Zum Schluss ging es dann mit der S-Bahn direkt von der Reeperbahn zurück nach Buxtehude.

## Spargellauf vom 07.06.2015

Beim diesjährigen Spargellauf in Deinste waren die Lehrerinnen und Lehrer der BBS



Stahl, Tordis Battmer, Christian Schorsch, Heike Fetz, Wilfried Campen, Katja Görmer, Agneta Röver

Buxtehude mit zwei Teams mit dabei. Bei sehr sommerlichen Temperaturen gingen das Team Hase und das Igel-Team an den Start. 235 Teams waren gemeldet. Die beiden Buxtehuder Teams erreichten den 112. und den 113. Platz, wobei das Igel-Team sich noch ein spannendes Finish mit der Jobelmann-Schule lieferte.

Von links nach rechts: Ruben Schlegel, Jörg Schimann, Theresia Wegener, Ulrich

Die beiden Startläufer Christian Schorsch und Ruben Schlegel



## **Paddeln statt Prüfung vom 18.06.2015**

Froh gestimmt wurden die acht Kanus in unterschiedlich großen Teams bestiegen und die ersten Fahrversuche gemacht. Nach kurzer Zeit stellten sich schon die Erfolge ein und statt Zickzack zu fahren konnten (fast!) alle zielgerichtet und ziemlich temporeich paddeln. Die Sonne schien, wir genossen die Sicht auf diese schöne Stadt mal aus einer ganz anderen Perspektive vom Wasser aus. Wir glitten sanft an Schwänen samt Nachwuchs, Gänsen, Enten und einem Kormoran vorbei. Nach ca. drei Stunden und einer kurzen Pause im Winterhuder Stadtpark erreichten wir alle wohlbehalten unseren Startpunkt an der Fernsicht. Zum Ausklang ging es gemeinsam zum Italiener in den Mühlenkamp (Tipp von Frau Wegener!), wo wir uns mit Pizza und Pasta stärkten. Gegen frühen Nachmittag traten wir die Rückreise an und waren um ein weiteres, schönes und gemeinsames Erlebnis reicher!



## **Deutsche Geschichte: Zeitzeuge Deckert vom 15.07.2015**

Rhenus Deckert, der Autor des Buches „Die Nacht als die Mauer fiel“ hielt kürzlich einen Zeitzeugenvortrag über die DDR. An diesem Vortrag nahmen die 11. und 12. Klassen aller Fachrichtungen des Beruflichen Gymnasiums teil. Rhenus Deckert berichtete, wie er als 12- Jähriger die Zeit kurz vor dem Mauerfall mit den politischen Spannungen und schließlich den Mauerfall selbst in der Nacht vom 9. auf den 10.09.1989 erlebte.

Besonders interessant waren seine Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage der DDR. Diese verdeutlichte er mit Beispielen aus dem Bereich des Luxusgüterkaufs. Besonders der Vergleich des Monatsgehalts eines Pfarrers von 300 DDR-Mark zu den Kosten eines Farbfernsehers mit 7000- 8000 DDR-Mark beeindruckte. Im Verlauf des Vortrags las Herr Deckert zwei Autorenbeiträge zu seinem Buch „Die Nacht als die Mauer fiel“ vor.

Die Geschichte eines jungen Mannes, der sich selbst in der DDR nicht als Individuum erlebte und einer jungen Frau mit Kind, die von ihrer prekären Wohnsituation schrieb, ließen Einblicke in die Hilflosigkeit und Unmündigkeit der DDR- Bürger zu. Rhenus Deckert überzeugte mit hohem Detailwissen, als er seinem Publikum Zeit für Fragen ließ. Er bereicherte unseren Geschichtsunterricht mit der umfangreichen Schilderung des Mauerfalls aus der Sicht eines 12- Jährigen Kindes.

## Andacht zum Schuljahresende vom 16.07.2015

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Andacht zum Schuljahresende. Diesmal wurde sie von den Religionslehrerinnen und -lehrern unter der Leitung von Berufsschulpastor Uwe Keilhack vorbereitet. Auf den liebevoll ausgeschnittenen und gestalteten Fischen hatten im Vorwege hunderte Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer aufgeschrieben, welchen positiven Fang sie aus dem nun auslaufenden Schuljahr mitnehmen. Was ist ihr dickster Fisch, der ihnen ins Netz gegangen ist?

In seiner Ansprache vor der liebevoll gestalteten Wand nahm Uwe Keilhack etliche der genannten "Fänge" auf. So wurde allen noch einmal bewusst, dass wir das Schuljahr mit vielen positiven Ergebnissen verlassen. Dabei geht es nicht nur um Wissen und gute Noten, sondern auch um viele andere positive Ergebnisse. Häufig wurden die Begriffe Freunde, Liebe, Anerkennung und viele andere genannt. Das Besondere dieser Andacht war ihre Lebendigkeit (Beifall nach Ansprachen und Liedern), aber auch die spürbare Bereitschaft den von Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern gesprochenen Segen entgegen zu nehmen. Aussage eines Auszubildenden: "Das war gar nicht so schlimm, das war richtig schön."

Welche Fische sind Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern ins Netz gegangen?

## Aloha aus Pepelow! vom 21.07.2015



Hier einige Eindrücke und Momentaufnahmen aus Schülersicht, während der Surfkurs-Kompaktphase vom 12.07. bis 19.07.2015:

Wir als Surfkurs der 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums sind gerade auf Surffahrt. Bis jetzt lässt der Wind leider etwas auf sich warten, aber dennoch konnten wir bereits fahren und wenden. Bei wenig Wind, wie am Montag und

am Dienstag, änderten wir spontan das Programm und übten die „Schildkröte“, den „Schmetterling“ und sogar kleine Tricks wie den „Segel-360er“. Außerdem fuhren wir am Dienstag, ausgerüstet mit Helm und Fahrrad, in das sechs Kilometer entfernte Rerik. Dort fanden wir den in unserem Ort bereits vermissten Strand und algenfreies Wasser. In der Stamm-Eisdiele durften wir uns alle etwas Leckeres aussuchen und noch etwas entspannen, bis es wieder zurück nach San Peppone ging. Dieses Mal mit Rückenwind. Zum Glück stehen uns noch einige Tage bevor, an denen wir auf etwas mehr Wind hoffen. Natürlich freuen wir uns auch auf den Geburtstag einer Klassenkameradin und die Disco, welche donnerstags und samstags, stattfindet. Wenn alles gut läuft, bekommen wir am Samstag unseren Surfschein überreicht.



Wir grüßen alle unsere Mitschüler, die diese Woche

in der Schule sitzen und fleißig lernen, während wir hier surfen und entspannen.  
Euer Surfkurs 2015 mit Barbara Kruse und Mike Bevers

### **Besuch in der Hansestadt Lübeck vom 21.07.2015**



Am 14.07.2015 fuhren wir, Schülerinnen der BGW11a und der BGT11a der BBS Buxtehude, gemeinsam nach Lübeck, um unser Geschichtsprojekt Wirtschaftsmacht Hanse mit einem selbst organisierten Ausflug abzuschließen.

Um 7:50 Uhr trafen wir uns am Buxtehuder Bahnhof.

Gemeinsam mit unseren Lehrerinnen Frau Görmer, Frau Fredrich und dem Lehrer Herrn Schlegel fuhren wir mit der S-Bahn zum Hamburger Hauptbahnhof. Dort stiegen wir, ohne Schüler zu verlieren, in die Regionalbahn um, mit der wir um 9:48 Uhr am Lübecker Hauptbahnhof ankamen. Wir teilten uns in zwei Gruppen und brachen nacheinander zur Stadtführung auf. Diese wurde von der BGW11a organisiert und beinhaltete kleine Referate über das Holstentor, die Marienkirche, den Salzspeicher, den Marzipansalon und weitere Sehenswürdigkeiten der Lübecker Altstadt. Danach machten wir eine Pause, in der wir die Stadt eigenständig erkunden konnten. Die Zeit wurde genutzt, um essen zu gehen, die Läden der Innenstadt zu entdecken oder den Marzipansalon zu besuchen.

Nach etwa einer Stunde fanden wir uns vor dem Rathaus ein, um das Treffen mit dem Bürgermeister vorzubereiten. Es fand in dem alten Audienzsaal des Rathauses statt. Der Bürgermeister Herr Saxe erzählte uns zunächst etwas über die Geschichte der Hanse und Lübecks Beteiligung daran. Später hatten wir die Gelegenheit, ihm diverse Fragen rund um Lübeck und seine Aufgaben als Bürgermeister zu stellen. Er gestaltete seine Rede interessant und antwortete aufgeschlossen und geduldig auf unsere Fragen.

Sofort nach dem Treffen mussten wir zum Hansemuseum aufbrechen, um pünktlich zu Führungsbeginn dort zu sein. Auf dem Weg hatten wir einige





Schwierigkeiten das Museum und dessen Eingang zu finden. Obwohl wir es dennoch schafften, rechtzeitig anzukommen mussten wir einige Zeit auf den Beginn der Führung warten. Als es dann endlich losging, wurden wir wieder in zwei Gruppen geteilt. Das Museum war abwechselnd in Inszenierungs- und Informationsräume unterteilt. Die Räume waren wie ein Zeitstrahl der Geschichte der Hanse aufgebaut. Wir konnten unter anderem Hansekoggen, die Technik der Landgewinnung und einen hanseatischen Marktplatz betrachten. Die Führung war sehr faszinierend und unsere Gruppenleiterin erklärte alles außerordentlich detailliert. Nach dem Museumsbesuch war leider nicht mehr genügend Zeit, noch einmal in die Stadt zu gehen und in Ruhe etwas zu essen, da wir unseren Zug nicht verpassen wollten. Also blieb uns nur ein kurzer Besuch in einem Fastfood-Restaurant, um den großen Hunger zu stillen. Als die letzten von uns um halb Neun endlich Zuhause ankamen taten uns zwar die Füße weh, aber es war trotzdem ein gelungener und informativer Ausflug.

## **Besichtigung bei Unilever vom 24.07.2015**

### **Betriebserkundung bei Unilever in Buxtehude**



Wir, die Klasse ELIOB der BBS-Buxtehude, haben am Montag, den 06.07.2015, einen Ausflug ins Werk Unilever in Buxtehude gemacht. Für uns als angehende Elektroniker für Betriebstechnik im dritten Ausbildungsjahr war dies eine Möglichkeit, die technischen Abläufe eines Betriebs kennenzulernen, der sich von einigen unserer eigenen Ausbildungsbetriebe stark

unterscheidet.

Vor der Besichtigung, wurden wir schon im Unterricht über die Sicherheitsbestimmungen aufgeklärt, z.B. dass wir dort keinen Schmuck tragen und nur mit Sicherheitsschuhen auf das Gelände gehen dürfen. Um 11:40 Uhr trafen wir uns vor dem Werkseingang von Unilever mit der Klasse und unseren Lehrer/innen. Nachdem wir uns an der Wache angemeldet hatten, erhielten wir unsere Sicherheitsausrüstung, bestehend aus: Kittel, Haarnetz, Schutzbrille und Warnweste, da im Betrieb hohe Hygiene- und Sicherheitsstandards eingehalten werden. Sicherheitsschuhe hatten wir von zu Hause mitgebracht.

Die Besichtigung des Werks begann damit, dass wir von zwei Unilever-Ausbildern begrüßt und in einen Trainingsraum geführt wurden. Dort trugen uns zwei Auszubildende eine Präsentation über Unilever vor. Sie stellten uns die wichtigsten Produkte von Unilever vor, mit besonderem Augenmerk auf die Produkte, die hier im Unilever-Werk Buxtehude hergestellt werden. Hierzu gehört z.B. Axe für den deutschen Markt, das in England Lynx heißt, wie wir gelernt haben. Neben einigen beeindruckenden technischen Daten beinhaltete

die Präsentation auch einen Film über das Unilever-Werk in Buxtehude.

Nach der theoretischen Einführung besichtigten wir zuerst den Herstellungsbereich, wo uns die Funktionsweise der verschiedenen Mischer erläutert wurde, in denen die Inhaltsstoffe für die Cremes, Lotionen und Duschgels gemischt werden. Außerdem sahen wir die Labore zum Überprüfen der Chargen. Für uns Betriebstechniker standen auch die Schalträume offen. Hier wurden besondere Bauteile besprochen und mit denen der eigenen Firma verglichen. Nach einem kleinen Rundgang durch die Werkstätten, in denen Ersatzteile zum Teil selbst gefertigt werden, ging es zu den Produktionsanlagen, in denen die einzelnen Produkte in Flaschen abgefüllt werden. Die befüllten Flaschen werden durch Roboter in Kartons abgepackt und mit Förderbändern und automatisierten Gabelstaplern ins Lager transportiert. Auf die Gabelstapler mussten wir besonders Acht geben, damit die Abläufe im Produktionsbetrieb nicht unnötig verzögert werden und damit keine Unfälle geschehen.

Auf unserem Rundgang sahen wir im Lager einen Paletten-Wickler. Die leeren Paletten wurden zunächst automatisch mit vollen Kartons bestückt, dann auf Förderbändern zum Wickler transportiert und zuletzt komplett mit PE-Folie eingewickelt, zum Schutz vor Staub und Dreck.

Als wir zum Schluss wieder im Trainingsraum ankamen, wurde die Sicherheitsschutzausrüstung abgegeben. Es stand noch Zeit für Fragen zur Verfügung, die uns so ausführlich wie möglich beantwortet wurden.

Insgesamt konnten wir viele neue und interessante Eindrücke sammeln, da die meisten von uns solche Anlagen noch nie gesehen hatten. Unilever ist ein Betrieb, in dem sehr nachhaltig und innovativ gearbeitet wird. Für uns Betriebstechniker war es sehr wichtig, zu sehen, welche Technik außerhalb des eigenen Betriebs verbaut und wie diese instandgesetzt wird. Bedanken möchten wir uns für die Organisation bei unserem Klassenlehrer Herrn Schuschke und ganz herzlich bei Unilever, die diesen Besuch und das damit verbundene Lernen ermöglichten.

250

### **Lehrerfortbildung auf der Alster vom 01.09.2015**





251

Auch in diesem Jahr startete ein Teil des Kollegiums wieder mit einer Fortbildung für den Kanusport in das neue Schuljahr. Während viele Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit nutzten, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten aufzufrischen, erwarben diejenigen, die das erste Mal dabei waren, die Berechtigung die schuleigenen Kanus für Klassenfahrten zu nutzen. Besondere Ehre wurde in diesem Jahr Elmar Breuer zuteil, der 16 Jahre lang die Kanuabteilung betreut hatte. Seine Nachfolgerin Heike Fetz taufte ein Boot auf den Namen "el mar". (Bild 1) Außerdem wurde Elmar Breuer noch der Titel "Dr. Paddel h.c." verliehen. (Bild 4)

Gefahren wurde diesmal auf der Alster. Die anfangs sehr anspruchsvolle Tour, enge Kurven und viele im Wasser liegende Bäume erforderten viel Geschick im Umgang mit den Booten, startete in Schleswig-Holstein beim Gut Wulksfelde (Bild 2) und führte am ersten Tag bis Ohlsdorf. Unterwegs gab es wie jedes Jahr das von Volker Roggendorf mit viel Liebe gestaltete kalte Bufett. (Bild 3)

Am nächsten Tag ging es dann weiter bis zur Außenalster. Hier endete die Tour mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und dem Verladen der Boote.

### Neues Schuljahr vom 02.09.2015

**Am 3. September beginnt für das neue Schuljahr. Wir hoffen, dass Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für den reibungslosen Betrieb unserer Schule sorgen, mit viel Schwung und Elan starten. Insbesondere den Schülerinnen und Schülern**

wünschen wir viel Erfolg auf unserer Schule.

Leider wird der Betrieb durch die umfangreichen Bauarbeiten, die zur Zeit im Trakt 2 durchgeführt werden, noch etwas beeinträchtigt.

### Buxtehuder Altstadtlauf vom 15.09.2015



252

Auch in diesem Jahr waren wieder Lehrer bei dem Buxtehuder Altstadtlauf dabei. Während Heike Fetz und Jörg Schimann die 5-Kilometer-Runde in Angriff nahmen, machten sich Wilfried Campen, Christian Schorsch und Ulrich Stahl auf die 10-Kilometer-Runde. Die Bilder zeigen von links nach rechts Jörg Schimann, Heike Fetz, Ulrich Stahl, Wilfried Campen und Christian Schorsch. Während die drei Herren noch hoch motiviert auf den Start warten, haben Heike Fetz und Jörg Schimann ihren Lauf schon absolviert.

### Lehrkraft gesucht! vom 01.10.2015

**Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude suchen eine Lehrkraft mit einer Lehrbefähigung im Fach "Politik", möglichst zum sofortigen Dienstantritt. Es handelt sich um eine bis zum 30.06.2016 befristete Beschäftigung mit voller Stundenzahl, ein reduzierter Einsatz ist möglich.**

Falls Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme!

Carsten Schröder, Schulleiter  
BBS Buxtehude

## Berufswelten vom 05.10.2015

Berufswelten live erleben - Unter diesem Motto fand auch in diesem Jahr wieder eine Messe statt, die Interessierten die Möglichkeit gab, sich an vielen Standorten in Buxtehude über die beruflichen Möglichkeiten zu informieren. Natürlich war auch in diesem Jahr wieder die BBS Buxtehude mit vertreten. In ihrem Steuerungstechniklabor führten nicht nur die eigenen Schülerinnen und Schüler diverse Versuchsaufbauten vor, sondern auch einige Partner in der Berufsausbildung stellten sich vor. So waren hier auch noch Informationsstände der Firmen AOS, DOW und LISEGA zu finden.



## Hase- und Igel-Projekt - es war wieder soweit vom 19.10.2015

Nach drei Wochen Blockunterricht der Fahrzeuglackierer-Oberstufe, konnten wieder ein Hase und zwei Igel an ihre Eigentümer übergeben werden:

Nach Kundenauftrag wurden die weißen Rohlinge der Werbefiguren Buxtehudes in dekorative „Persönlichkeiten“ verwandelt.

253



v.l. Joelina Edenhofer, Julia Ryll, Marlon Heitmann, Marvin Kahrs, Agit Sicak, C. Schröder (Schulleiter), B. Kruse (Klassenlehrerin), V. Henkis (Fachlehrer), N.Gosebeck (Strandkorbmanufaktur Buxtehude)

Für die Gestaltung der mobilen Werbeträger wurde von den angehenden Fahrzeuglackiererinnen und Fahrzeuglackierern ein Zeitplan erstellt, Kundengespräche vereinbart und durchgeführt, Entwürfe gestaltet, verworfen, verändert, weiter entwickelt, Designtechniken erprobt und auf Musterplatten lackiert. Parallel zur Gestaltung wurden alle Arbeitsschritte, Überlegungen, Kalkulationen zu Materialverbrauch und Kosten in einer Projektmappe dokumentiert und einer kritischen Bewertung unterzogen.

Die Firma Strandkorbmanufaktur Buxtehude wollte dieses Mal einen Hasen und einen Igel in hauptsächlich Grautönen gestaltet bekommen, elegant und vornehm, für die Dekoration des Eingangs- und Bürotraktes.

Der zweite Igel, Eigentum eines Privatkundens, sollte an einem Whirlpool stehen und in den Bademoden des 19. Jahrhunderts gestaltet werden.

Während der anspruchsvollen Teamarbeit konnten fast alle Details der Kundenwünsche umgesetzt werden. Alle beteiligten Lehrer und SchülerInnen sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen und auch von den Kunden gab's ein super Feedback.

## **Lehramtsprüfung mit Traumnote vom 23.10.2015**



Frau Corinna Abt, Lehrerin für Gesundheit / Pflege und evangelische Religion, hat nach 18-monatiger Ausbildungszeit am Studienseminar Stade und als Lehrerin bei uns an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude das Referendariat mit der Traumnote von 1,0 abgeschlossen, denn in allen Prüfungsteilen erreichte Frau Abt eine sehr gute Note.

Mit großem Engagement hat sich Frau Abt fachkompetent und einfühlsam in die beiden Fächer eingearbeitet und dabei auch für die jeweiligen Unterrichte in der Schule neue Ansätze und Ideen entwickelt. Nicht nur Schülerinnen und Schüler, die von Frau Abt unterrichtet wurden, sondern

auch Kolleginnen und Kollegen der Schule bedauern es sehr, dass es für Frau Abt in Buxtehude derzeit keine verfügbare Planstelle gibt, aber schon im November kann Frau Abt an einer anderen Schule – jetzt als Studienrätin – ihren Dienst antreten.

Wir danken Frau Corinna Abt für die Zeit, die wir mit ihr in unserer Schule hatten und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

254

## **Berufs- und Studienorientierung vom 09.11.2015**



**Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude, die Berufsakademie Hamburg und die Hochschule21 engagieren sich gemeinsam für die Berufs- und Studienorientierung**

Berufsorientierung und Berufsfindung sind wesentliche Leitmotive der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude. Damit diese Leitmotive lebendig werden, braucht es Kooperationspartner wie die Berufsakademie Hamburg und die Hochschule21.

Am 05. November haben die Berufsbildenden Schulen Buxtehude mit ihren Kooperationspartnern, der Berufsakademie Hamburg und der Hochschule21 einmal mehr eine Veranstaltung umgesetzt, die deutlich macht, dass ihnen gemeinsam die Zukunft der Schülerinnen und Schüler besonders wichtig ist.

Die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums beschäftigen sich bereits intensiv damit, wie sie ihren angestrebten Schulabschluss des Abiturs nach der 13. Klasse in Ausbildung oder Studium verwerten können. Die Kooperationspartner

Berufsakademie Hamburg und die Hochschule21 bieten hier ein attraktives Modell des Dualen Studiums, das den Schülerinnen und Schülern mit der heutigen Veranstaltung näher gebracht werden sollte.

So haben die Hochschulen für das Berufliche Gymnasium der BBS Buxtehude an diesem Tag ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. Die Schülerinnen und Schüler bekamen, nach einem wissenschaftlichen Einstieg, realitätsnahe Fallsituationen und Versuchsmodelle in den Bereichen der beruflichen Schwerpunkte Wirtschaft, Technik für kleine und mittelständische Unternehmen und Gesundheit und Pflege als Aufgabenstellungen, die sie sehr selbstständig bearbeiteten. Zum Ende der Veranstaltung stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse jeweils vor. Betreut wurden die Lernenden dabei von Dozentinnen und Dozenten der beiden Hochschulen.

Im Falle der Hochschule21 erhielten die Schülerinnen und Schüler, aufgrund der örtlichen Nähe die Möglichkeit, ihre Veranstaltung, angeleitet durch Frau Prof. Dr. med. Barbara Zimmermann, Frau Ann-Kathrin Kempter (wissensch. Mitarbeiterin) in den Räumen der Hochschule zu erleben. Die Dozenten der Berufsakademie Hamburg Prof. Dr. Uwe Schaumann, Prof. Ernst-Peter Schradieck, Prof. Dr. Franziska Bönte und Dipl. Betriebswirt Peter Dönges nutzten die Räumlichkeiten der BBS Buxtehude für ihre Seminarveranstaltung. Im Ergebnis haben die Schülerinnen und Schüler durch die Kooperationspartner an den BBS Buxtehude einen besonderen Schul- und Studientag erleben können, der Schule und Studium inhaltlich, wie auch methodisch und räumlich verbunden hat.

## Bestenehrung der IHK Stade vom 10.11.2015

255



Am 22. September 2015 wurden im Bürgersaal in Rotenburg/Wümme die erfolgreichsten Auszubildenden der Landkreise Cuxhaven, Osterholz, Verden, Rotenburg/Wümme und Stade für ihre hervorragenden Prüfungsergebnisse ausgezeichnet. Geehrt wurden die Absolventen des Abschlussjahrganges 2014/15 von dem Präsidenten der IHK Stade Thomas Windgassen und der Landtagsabgeordneten Mechthild Ross-Luttmann (CDU). Unter den Berufsbesten fanden sich gleich vier Berufsschüler der BBS Buxtehude wieder: Anne

Heinrich (Kauffrau im Einzelhandel), Julia Keller (Kauffrau im Einzelhandel), Lennard Schade (Kaufmann im Einzelhandel) und Marco Buchholz (Kaufmann im Einzelhandel).

In seiner Laudatio verglich der IHK Präsident die Prüfungsabsolventen mit Athleten. Dem stimme ich zu. Denn genauso wie die Sportler sich durch regelmäßiges Training auf einen Wettkampf vorbereiten, habe ich mich durch intensives und langes Lernen auf meine Prüfungen vorbereitet. Dazu gehörte nicht nur, dass ich aufmerksam in der Schule mitgearbeitet habe, sondern den gelernten Stoff in meiner Freizeit wiederholt und verinnerlicht habe: meine kleine, regelmäßige Trainingseinheit! Außerdem gaben uns unsere Lehrerinnen die Chance, eine ausführliche Prüfungsvorbereitung in der Schule zu absolvieren. Wir haben Prüfungen aus vergangenen Jahren bearbeitet und realistische fallbezogenen Fachgespräche simuliert, um die Abläufe auf diesem Wege genau kennenzulernen. Das brachte uns nicht nur Wissen über die einzelnen Themen, sondern nahm uns auch die Angst vor der ungewissen Prüfungssituation. Mein Ausbilder war so großzügig und ließ die anderen

Auszubildenden des Unternehmens und mich nach der Schule im Betrieb lernen. Diese Zeit haben wir genutzt um unsere Hausaufgaben zu erledigen oder nicht verstandene Unterrichtsinhalte im Team zu wiederholen. Durch diese umfangreiche Vorbereitung konnte ich sicher in die Prüfungen gehen und diese erfolgreich abschließen. Ich denke, dass wir Auszubildenden unseren beiden Lehrerinnen Frau Behrens und Frau Rossa Vieles zu verdanken haben. Denn durch viel Disziplin und Fleiß haben wir diese Abschlüsse letztendlich zusammen errungen.

Marco Buchholz (Ausbildung im Modehaus Stackmann, nun in der FOW2A)

November 2015

## **Brot für die Welt vom 12.11.2015**

### **Wer den Acker pflügt...**

### **... und wer die Ernte einbringt.**

Uwe Becker, Referent für Brot für die Welt der hannoverschen Landeskirche war am 12. November 2015 als Gastreferent in der BBS Buxtehude. Eingeladen hatte der Kirchenkreis Buxtehude und der Weltladen in Buxtehude.

In dem gut von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern gefüllten Atrium hielt er einen Vortrag über Land Grabbing – Landraub.

„Beim Land Grabbing eignen sich einheimische oder ausländische Konzerne riesige Landflächen durch Pacht oder Kauf an. Das Land dient dem industriellen Anbau von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Energiepflanzen, deren Erträge überwiegend für den Export bestimmt sind.“

Viele dieser Länder, in denen diese großflächigen Agrarinvestitionen stattfinden, können bereits heute nicht genügend Nahrungsmittel für die Ernährung produzieren.“

Uwe Becker machte Mut, kleine Schritte zu wagen, und durch Veränderung von Ernährungsgewohnheiten und Lebensstil Einfluss zu nehmen auf die nachhaltige Entwicklung und die Zukunft der Welt.

Im Anschluss an den durch zahlreiche Bilder und Diagramme unterstützten Vortrag konnten die Zuhörer weitere Fragen stellen.

256





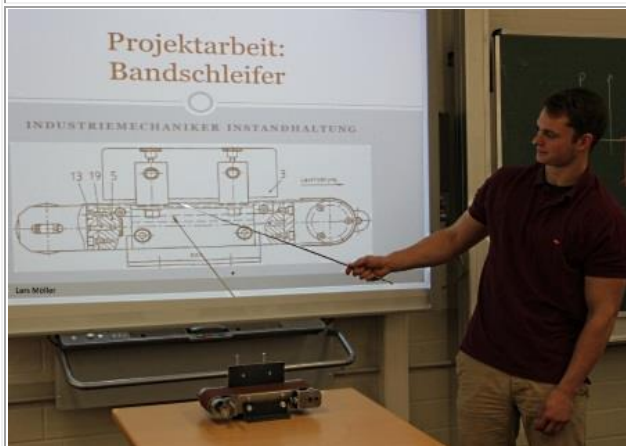
## Praktische Prüfungsvorbereitung im Metallbereich vom 15.11.2015

Im Rahmen des Lernfeldes 14 „Planen und Realisieren technischer Systeme“ haben Industriemechaniker der Abschlussklasse MET-EB das Prüfstück „Bandschleifer“ nach einer Planungsphase komplett gefertigt, ausführlich den Projektablauf dokumentiert und am Ende vor der Klasse präsentiert. Bei den Gruppenarbeiten lag ein Schwerpunkt auf der Absprache und der Kooperation zwischen den Auszubildenden und ihren unterschiedlichen Ausbildungsbetrieben. An dieser Stelle möchten sich alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung seitens der Ausbilder bedanken.

Die BBS Buxtehude möchte ihren besonderen Dank an die Firmen Dow-Stade und Köver-Buxtehude richten, die das komplette Prüfstück „Bandschleifer“ der Schule für Anschauungszwecke überlassen haben.



Rüdiger Ksell (Dow-Stade), Andrej Bezdorogov (Dow-Stade), Dominik Kersching (Köver-Buxtehude)



Lars Möller (Dow-Stade)



Leon Müller (Dow-Stade), Yannik Dubbels (Dow-Stade), Maximilian Günther (Strauss Verpackungsmaschinen - Buxtehude)

## Das BVJH/B beim Weihnachtsbasar der Lebenshilfe vom 20.11.2015



Es gehört schon zur Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler des inklusiven Berufsvorbereitungsjahres Hauswirtschaft auf dem Weihnachtsbasar der Lebenshilfe in den Räumlichkeiten der Kalle-Gerloff-Schule vertreten sind. Bereits im 7. Jahr bieten sie in adventlicher Atmosphäre den Besuchern leckere Waffeln und weihnachtliches Gebäck an. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Schwab planen die Schülerinnen und Schüler den Verkauf. Rezepte werden herausgesucht und ausprobiert. Das leckerste Weihnachtsgebäck wird dann für den Basar gebacken und dekorativ verpackt.



## Werksbesichtigung und Motorshow vom 05.12.2015



258

Zusammen mit ihrem Lehrer Ulrich Stahl machten sich am Mittwoch 21 Auszubildende des Kfz-Handwerks auf den Weg zu einer interessanten und abwechslungsreichen Exkursion. Nach dem Treffen in Buxtehude ging es zum Mercedes Werk in Bremen. Die Werksführung führte unter anderem durch die Schweißhalle, in der die Karosserieteile miteinander verbunden werden. Heutzutage nicht mehr nur das Setzen von Schweißpunkten und –nähten, sondern immer häufiger werden die Teile miteinander verklebt. Auf dem Weg zur Montagehalle der C-Klasse konnte noch ein kurzer Stopp an der werkseigenen Versuchsstrecke gemacht werden. Zum Schluss wurde hier noch vor einem Mercedes GLE Coupe 63 AMGs das Gruppenfoto gemacht.

Nun ging es weiter Richtung Essen. Im Ruhrmuseum auf der Zeche Zollverein war eine Führung zu der jüngeren Geschichte des Ruhrgebiets gebucht. Während der zweistündigen Führung gab es viele Informationen über die Entwicklung des Ruhrgebiets und die Bedeutung der hier gewonnenen Kohle.

Der erste Tag endete dann mit dem Abendbrot und der Übernachtung in der Jugendherberge Essen.

Am nächsten Tag waren alle dann pünktlich zur Öffnung bei der Motorshow. Hier konnte sich jeder nach seinen Vorlieben über neue technische Entwicklungen, Tuningmöglichkeiten, Oldtimer, Werkzeuge und viele weitere Themen rund um die Mobilität informieren. Auch kamen bei den Vorführungen in der Drifthalle Augen, Ohren und Nase auf ihre Kosten. Trotz des obligatorischen Staus auf der A1 kamen alle gut gelaunt am Abend wieder in Buxtehude an. Das Fazit der Teilnehmer: „Kann man wieder machen!“

## Angekommen am Ruhrmuseum



259

## 2. Platz beim Nikolaus-Volleyballturnier vom 13.12.2015

Die Lehrermannschaft der BBS Buxtehude hat beim traditionellen Hallenvolleyballturnier der Berufsbildenden Schulen von 12 Mannschaften einen starken 2. Platz belegt. Die teilnehmenden Mannschaften aus Cadenberge, Celle I und II, Cuxhaven, Lüneburg, Rotenburg, Soltau, Stade, Studienseminar Stade, Walsrode, Zeven und Buxtehude lieferten sich spannende und unterhaltsame Spiele, aus denen zu guter Letzt die Mannschaft von der BBS II Stade als Sieger vom Platz ging.

Unser besonderer Dank geht an die BBS Rotenburg für die hervorragende Organisation des Nikolausturniers, das bei einem gemütlichen Essen mit kollegialem Austausch einen gebührenden Abschluss fand. Wir freuen uns schon auf das Turnier im nächsten Jahr an der BBS II in Stade!



Die drei erstplatzierten Mannschaften aus Stade, Buxtehude und Celle. Für die BBS Buxtehude spielten: M. Bevers, W.Campen, B. Kruse, D. Langer, T. Peters und M. Zenz

## Europa-Netzwerktreffen vom 16.12.2015



Ende November 2015 trafen sich an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude aus dem gesamten Schulbezirk Lüneburg Vertreterinnen und Vertreter der berufsbildenden Schulen mit dem Ziel Maßnahmen zu erarbeiten, durch die die Internationalisierung an den berufsbildenden Schulen ausgebaut und somit die Ausbildung im Dualen System noch attraktiver gemacht werden kann. Unter der Leitung von Christiane Bodammer wurden Erfahrungen hinsichtlich laufender EU-Projekte

ausgetauscht, Vorgehensweisen zur Durchführung von Auslandspraktika visualisiert, Neuerungen aus dem Leitfaden für ERASMUS Plus-Projekte 2016 vorgestellt und eine noch stärkere Zusammenarbeit der berufsbildenden Schulen fokussiert, z.B. durch gemeinsame interkulturelle Vorbereitungen der Schülerinnen und Schüler für ihren Auslandsaufenthalt.

Die BBS Buxtehude haben dieses Netzwerktreffen genutzt um zu erarbeiten, welche Vorbereitungen und konkreten Schritte notwendig sind, damit in den nächsten zwei Jahren 20 Schülerinnen und Schüler unserer Schule ein europäisches Auslandspraktikum absolvieren können.

Ein besonderer Dank geht an die 11. Klasse der Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft für das wunderbare Mittagessen, welches auch zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen hat.

## Besuch einer Flüchtlingshelferin: Frau Mertens aus Harsefeld vom 06.01.2016



(GÖR) Am 18.12.2015 hatten wir, die Klasse GG11A, Besuch von Angelika Mertens. Zur Person von Frau Mertens: Sie ist eine deutsche Politikerin und Mitglied der SPD. Von 2000 bis zum Jahr 2005 war sie Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Heute ist Frau Mertens die Vorsitzende des Arbeiter-Samariter-Bundes, Landesverband Hamburg. Der Arbeiter Samariter Bund (ASB) ist eine freiwillige Hilfsorganisation. Frau Mertens ist aber derzeit vor allem auch Flüchtlingshelferin. Durch sie hat unsere Klasse erfahren, welche Probleme von den Helferinnen und Helfern zu bewältigen sind. Ein großes Problem ist beispielsweise, dass es auf dem Arbeitsmarkt nicht genügend ausgebildete Sicherheitskräfte für die Flüchtlingsunterkünfte gibt, weil die Eingangsbedingungen (z.B. 3 Jahre Berufserfahrung) eine hohe Hürde sind. Dadurch sei die Sicherheit der Flüchtlinge gefährdet, so Frau Mertens.

Die Bevölkerung von Hamburg sei aber neugierig, freundlich und sehr hilfsbereit. Frau Mertens geht aber auch davon aus, dass viele Flüchtlinge wieder zurück in ihr eigenes Land gehen werden wenn sich die Lage dort entspannen würde. Sie hat uns darüber Kenntnis gesetzt, dass es in Hamburg bereits zwei Aufnahmestellen für minderjährige Flüchtlinge gibt, die ohne Begleitung nach Deutschland gekommen sind. Die jüngeren Flüchtlinge würden aber schnell die deutsche Sprache lernen. Frau Mertens vertrat die Auffassung, dass die Flüchtlinge keine negativen Auswirkungen auf Deutschland hätten. Abschließend gab sie uns den Hinweis, dass auch wir Schülerinnen und Schüler den Flüchtlingen helfen können, über viele Möglichkeiten würden auf den Homepages der Gemeinden informiert.

261

## Infotag am 05.02.2016 vom 17.01.2016



**Der Infotag der  
BBS Buxtehude  
findet am**

**05.02.2016 von  
14:00 bis 17:00 Uhr statt.**

## Besuch in der Sparkasse vom 11.02.2016



Wir, die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2. Jahr), besuchten am 4. Februar zusammen mit unserem Lehrer, Herrn Fidaoui, die Sparkasse Harburg-Buxtehude. Dort wurden wir vom Filialleiter, Herrn Engel, freundlich empfangen. Er hat unsere vielen Fragen zu Themen wie Ausbildungsmöglichkeiten, Finanzierung, Tätigkeitsbereiche,

Kredite, Kundenservice, Schufa u.v.m. mit viel Humor beantwortet. Wir konnten die erlernten theoretischen Inhalte des Lernfelds „Konsum und Umgang mit Geld“ mit der Praxis verbinden. Der Besuch bei der Sparkasse war für uns sehr informativ und hilfreich für unser späteres Leben.

## London 2016 vom 12.02.2016

262



London war großartig! Falls jemand Spaß und Kultur unter einen Hut bringen will, sollte er / sie mit nach London fahren! Wir haben was gelernt, viel gesehen und dabei noch mehr gelacht. Am besten haben mir die Fahrt im London Eye und die Aussicht gefallen, die man darin hatte. Wir sahen alle Sehenswürdigkeiten auf einmal und konnten tolle Fotos machen. Das Programm hat uns quer durch die Stadt geführt. Eine Rallye führte uns zum

berühmten Big Ben, zur Queen im Buckingham Palace und zur Westminster Abbey, wo William und Kate vor einigen Jahren sich das Jawort gaben. Die Schiffsfahrt nach Greenwich zeigte uns nochmal viele Sehenswürdigkeiten vom Wasser aus, wie zum Beispiel die Tower Bridge und den Tower von London. Auch die Museen waren einen Besuch wert, ein Teil der Gruppe ging ins „British Museum“ und der andere in die „National Gallery“, wo für alle Kunst- und Geschichtsliebhaber was dabei war. Bei den ganzen Tagestouren lernte ich meine Mitschüler besser kennen und verbrachte eine tolle Zeit mit ihnen! Wer nächstes Jahr auch eine unvergessliche Zeit in London haben will sollte folgendes beachten: Die Autos fahren grundsätzlich links und Busfahrer stets über Rot. Die Unterkunft wird auch keine fünf Sterne haben, geschweige denn überhaupt welche ...

Unsere Lehrer waren auch für jeden Spaß zu haben. Wir entdeckten erstaunliche Tanztalente bei der Pubtour durch verschiedene Bars und Clubs. Insgesamt war die Fahrt durch das Programm und das zusätzliche Shopping vielleicht teuer, aber jedes Pfund wert!

Leonie Brand

## **INTERNORGA 2016 – WIR WAREN DA! vom 16.03.2016**



Wir, die Klasse 11 der Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft, waren am Montag, den 14.03.2016, auf der INTERNORGA in Hamburg. Die INTERNORGA ist die europäische Leitmesse für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Konditoreien. 1.300 Aussteller aus dem In- und Ausland stellen Neuheiten, Trends und Komplettlösungen für den gesamten Außer-Haus-Markt vor. Wir haben uns über neue Küchengeräte für die Schulküche informiert, u.a. eine elektrische Bratpfanne, eine Eismaschine, einen Besteckbehälter und einen Werbeaufsteller. Besonders spannend war das Livekochen an diversen Ständen. Die verschiedenen Dekorationsmöglichkeiten für die Speisen gefielen uns sehr. Außerdem fanden wir es klasse, dass wir so viel probieren durften. Dies hat uns für neue und kreative Gerichte inspiriert, die Ihr in Zukunft entdecken könnt, wenn Ihr uns montags in der 2. Pause besuchen kommt.

263

## **Präventionsveranstaltung zu HIV und AIDS vom 25.03.2016**



Wir sind die Klasse 12b des Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Pflege. Im ersten Halbjahr 2015/2016 beschäftigten wir uns mit dem Thema HIV und Aids, dazu bereiteten wir eine Präventionsveranstaltung vor, um Schülerinnen und Schüler anderer Klassen über das nach wie vor aktuelle

Thema aufzuklären.

Am 01.03.2016 hatten wir zwei 9te Klassen der Oberschule Jork und der BFPA unserer

Schule zu einer zweiten Veranstaltung eingeladen. Auch zwei Mitarbeiter der Hochschule 21 waren anwesend und folgten unseren Ausarbeitungen.

Nach einer freundlichen Begrüßung unseres Schulleiters Herrn Schröder gingen beide Klassen, in zwei Gruppen aufgeteilt, in unsere Präsentationen.

Wir erklärten den Unterschied zwischen HIV und Aids. Während der Präsentation konnten die Teilnehmer lernen, wie sich der Virus überträgt, welche Folgen er mit sich bringt und wie sie sich vor der Ansteckung schützen können. In der Präsentation nutzten wir unter anderem selbstgedrehte Videos zur Veranschaulichung und ein Interview mit einer HIV-Infizierten um auf die Dringlichkeit des Themas aufmerksam zu machen. Zum Ende gab es ein Quiz, bei dem die Anwesenden in vier Gruppen aufgeteilt wurden und gegen einander mit ihrem neu erworbenen Wissen antraten. Als Hauptgewinn gab es Kuchen, den uns die FOEH1A gebacken hatte.

Die Präventionsveranstaltung war ein großer Erfolg. Wir, die GG12b, bedanken uns bei allen Anwesenden, sowie unseren Lehrerinnen Frau Cabanus und Frau Fricke-Band, die uns auf das Thema vorbereitet haben und uns in jeglicher Form unterstützt haben.

264

### **Klassenfahrt des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft vom 31.03.2016**



#### **Spurensuchen – lernen und bewegen...**

... war das Motto der Klassenfahrt der beiden 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft nach Northeim in der Zeit von 14.03. – 17.03.2016. Nach aufregender Bahnreise mit Verspätungen und mehrfachem Umsteigen kamen wir nachmittags in Northeim an. Sofort bestiegen wir wieder den Zug, um die Universitätsstadt Göttingen mit einer Schülerrallye zu erkunden. Am nächsten Tag wurden wir von unseren Teamern abgeholt und es ging klassenweise in die Wälder rund um Northeim. Geländespiele wie das Waldtierespiel, Säuresee mit Eierbraten und Feuer machen, Riesenschleuderschießen, Schatzsuche, Orientierungsspiel und viele weitere Übungen haben wir dabei absolviert.



Trotz der recht kühlen Temperaturen haben wir gut ausgerüstet den gesamten Tag in der Natur verbracht und kamen am Spätnachmittag wieder wohlbehalten in der Jugendherberge an. Ein ähnliches Programm haben wir auch am 2. Tag der Klassenfahrt kennengelernt, bevor wir am Donnerstag die Heimreise angetreten haben.



265

**Berufliches Gymnasium Technik in Frankfurt und auf der Wartburg vom 05.04.2016**

**Wartburg und Frankfurt... und ein bisschen Elvis...**



In der Fahrtenwoche vom 14.3.2016 - 17.3.2016 besuchte die 11. Klasse des BG Technik Hessen. Inspiziert wurde der Frankfurter Flughafen und die Frankfurter Innenstadt mit Römer und Börse. Am nächsten Tag ging es kurz vor dem Lutherjahr nach Eisennach. Dort bildeten die Besichtigung der Wartburg, in der Luther seine berühmte

Übersetzung des neuen Testaments verfasste, und das Automobilmuseum der ehrwürdigen Marke Wartburg auf dem ehemaligen Produktionsgelände die festen Programmpunkte. Die Übernachtungen fanden am Gederner See statt, an dem auch Elvis Presley während seiner Zeit als GI in Deutschland oft seine Freizeit verbrachte. Leider war das Wetter kalt zum Baden...



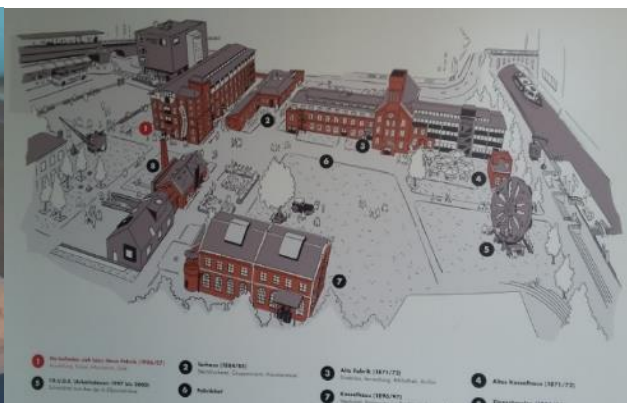
zu  
Der

Chor der BGT11A verkürzte die lange Busfahrt, und wir hoffen, Nachwuchs für den Schulchor gewonnen zu haben.

### Ausstellungsbesuch Zwangsarbeit vom 08.04.2016

### Wanderausstellung „Zwangsarbeit. Die Deutschen, die Zwangsarbeiter und der Krieg“ im Museum der Arbeit

266



(GG12B) Mehr als 20 Millionen Menschen aus fast ganz Europa mussten während des Zweiten Weltkrieges Zwangsarbeit im Deutschen Reich oder den besetzten Ländern leisten. Das nationalsozialistische Deutschland hatte den Krieg lange geplant und vorbereitet. Sein Ziel war die Unterwerfung und Ausbeutung Europas. Dafür wurden die besetzten Gebiete ausgeplündert und Millionen Männer, Frauen und Kinder in das Deutsche Reich verschleppt. Überall wurde Zwangsarbeit eingesetzt – in Rüstungsbetrieben ebenso wie auf Baustellen, in der Landwirtschaft, im Handwerk oder in Privathaushalten. Jeder Deutsche ist ihnen begegnet – ob als Besatzungssoldat in Polen oder als Bäuerin in Thüringen. Der nationalsozialistische Rassismus prägte das Verhältnis zu den Zwangsarbeitern. Gleichwohl gab es Handlungsspielräume. Ob Zwangsarbeiter erniedrigt und misshandelt wurden oder ob sie einem Rest von Menschlichkeit begegneten, hing auch vom Verhalten des Einzelnen ab. Wir, die Klasse GG12B des Beruflichen Gymnasiums, hatten beschlossen gemeinsam mit unserer Geschichtslehrerin Frau Suck am 15. März einen Ausflug in das „Museum der Arbeit“ in Hamburg zu machen. Passend zum Thema war die Ausstellung in einer ehemaligen Fabrik für Zwangsarbeit.

Bei unserem von einem Museumspädagogen geleiteten Rundgang erzählte uns dieser die Entstehungsgeschichte der Ausstellung und gab uns auch einen Einblick in die Geschichte der ehemaligen Fabrik. Das Konzept der Ausstellung war durchdacht und wohlüberlegt. So zum Beispiel die Videos mit Interviews der Zeitzeugen. Diese wurden nur abgespielt, wenn man sich hinsetzte, die Kopfhörer aufsetzte und einen Knopf betätigte. Dadurch sollten die

Interviews nicht einfach in Dauerschleife laufen, sondern den Überlebenden der nötige Respekt entgegengebracht werden.

Die eigentliche Ausstellung führte uns durch einen Gang, illustriert mit Bildern/Fotografien, Audioberichten und Dokumenten zur Chronik der Zwangsarbeit. Besonders auffällig war der Farbwechsel der Wände: So waren die Wände zu Beginn strahlend weiß und wurden immer düsterer und dunkler, bis man zum Schluss fast in einem schwarzen Raum stand. Dadurch sollten die Umstände der damaligen Zeit auch auf einen selbst durch die Farbgestaltung und auf die Stimmung der Besucher wirken. Zum Schluss der Ausstellung wurde diese als Hoffnungsschimmer mit Blick auf das Ende des Krieges wieder heller.

Wir hatten einen spannenden Vormittag im Museum mit einer interessanten Führung und Anekdoten, die uns besonders angeregt haben, im Anschluss die Ausstellung eigenständig zu erkunden, um uns mit dem Thema Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg zu beschäftigen.



267

### Mit den Waldfüchsen auf Schatzsuche vom 22.04.2016



Wir sind die BFH2A und haben eine Schatzsuche geplant. Mit den Kindern des Malteser Kindergartens gingen wir am 14. April 2016 in den „Bundeswehrwald“. Dort begann die Schatzsuche mit den Waldfüchsen. Die Kinder mussten spielerisch verschiedene Aufgaben lösen, zum Beispiel Klammerjagd, auf der Pirsch Tierbilder entdecken und ein Waldbild legen. Am Ende der Schatzsuche konnten die Kinder eine Schatztruhe mit Goldnuggets und Süßigkeiten finden. Den Kindern und uns hat uns dieser gemeinsame Ausflug in den Wald sehr gefallen.

## Webseite über das Thema „Brustkrebs“ vom 01.05.2016

Liebe Schüler und Schülerinnen,

wir sind fünf Schülerinnen der zwölften Klasse des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit / Pflege. In jedem Jahr erarbeitet der 12. Jahrgang zu einem Gesundheitsthema vertiefte Informationen. Dabei entscheidet jede Gruppe selbst, auf welches Kernstück sie näher eingeht. Das Ziel des Projektes ist es diese Informationen einer Zielgruppe näher zu bringen.

Das Thema in diesem Jahr lautet Brustkrebs. Wir haben uns dazu entschlossen eine Webseite für Betroffene und ihre Angehörige ins Leben zu rufen. Brustkrebs ist die häufigste Krebsart bei Frauen und für uns sind die Betroffenen und Angehörigen wahre Helden! Deshalb nennen wir unser Projekt auch „Mamma Heroes“. (Mamma = Brust, Anlehnung an Mammakarzinom = Brustkrebs) Unsere Gruppe wollte mit diesem Projekt etwas Langfristiges erreichen.

Deshalb haben wir uns für eine Webseite entschieden, die jederzeit und für jeden abrufbar ist. Auf unserer Webseite erfahrt ihr etwas über Brustkrebs, sowie Eindrücke und Tipps über das Leben und den Umgang mit der Krankheit. Außerdem haben wir Interviews mit Betroffenen und Angehörigen zu dem Thema durchgeführt. Ein Gästebuch steht für den Austausch von Erfahrungen zur Verfügung.

Unser Ziel ist es mit der Webseite betroffene Menschen und deren Angehörige zu unterstützen und Ihnen auf ihrem Weg in der einen oder anderen Situation eine Hilfe zu sein.

Besucht uns gerne auf unserer Webseite unter [mammaheroes.jimdo.com](http://mammaheroes.jimdo.com)

Die Projektgruppe „Mamma Heroes“: Melissa Gende, Frederike Nyveld, Kristin Himmelsbach, Annika Günther und Abelina Moh

268

## Sirsnigi sveicam – Herzlich willkommen!!! vom 03.05.2016



Vertreterinnen des Berufsbildungszentrums Panevėžys besuchten vergangene Woche die Berufsbildenden Schulen Buxtehude im Rahmen eines ERASMUS-Plus-Projektes. Im Vordergrund stand der Austausch über die doch sehr unterschiedlichen Berufsbildungssysteme Deutschlands und Litauens.

Während der Diskussionsrunden wurde deutlich, dass die praktische Ausbildung

in den litauischen schulischen Lehrwerkstätten das breite Spektrum des dortigen Arbeitsmarktes nicht aufgreifen kann und das deutsche duale Ausbildungssystem außergewöhnlich ist und in Litauen erstrebenswert, aber schwer übertragbar sei. In verschiedenen Gesprächen wurden mögliche Ansätze diskutiert, inwiefern eine engere Verzahnung der praktischen Ausbildung und des Theorieunterrichtes in Litauen umsetzbar sein könnte.

Die litauische Delegation zeigte großes Interesse an der Besichtigung der BBS Buxtehude. Besondere Beachtung während des Rundgangs fanden die Werkstätten, der Maler- und Lackierbereich, die hauswirtschaftliche Abteilung, der Mechatronik-Bereich und der EDV-gestützte Unterricht.

Dieses Treffen wurde u.a. dazu genutzt die Partnerschaft nach Litauen zu intensivieren, denn bereits im Herbst diesen Jahres werden die ersten Lernenden der BBS Buxtehude ein

vierwöchiges Auslandspraktikum in Litauen absolvieren.

Unser Bild zeigt die Gäste aus Litauen zusammen mit Herrn Studienrat Henning Fuhrken (l.), der zusammen mit Frau Studienrätin Antje Pape (2.v.l.) diesen Besuch organisiert hat.

## **Delegation der BBS bereitet Mobilitäten für Auszubildende in Spanien vor vom 18.05.2016**



In der Woche vom 09. bis 14. Mai haben Herr von Borstel (Ausbildung Elektroniker bei der Dow Stade Produktions GmbH & Co. OHG), Herr Schorsch (ständiger Vertreter des Schulleiters BBS Buxtehude) und Herr Schuschke (Bildungsganggruppenleiter Elektroniker BBS Buxtehude) die Repräsentanten der beruflichen Bildung in Tarragona, Katalonien in Spanien besucht.

Ziel des Besuches war es, sich über

mögliche Auslandsaufenthalte für Auszubildende der Bereiche Elektroniker für Automatisierungstechnik und Betriebstechnik sowie Mechatroniker der BBS Buxtehude in Tarragona auszutauschen und diese sogenannten Mobilitäten innerhalb von Europaprojekten (Erasmus+), die durch den Europäischen Sozialfond (ESF) finanziert werden, vorzubereiten. Für die Koordination hatte unsere Delegation gemeinsame Sitzungen bei der DOW Tarragona mit VertreterInnen der örtlichen Dualen Berufsbildung von der Arbeitskommission der AEQT (Unternehmensverband der Chemiebranche Tarragona), der Kommission der Dualen Berufsbildung der AEST (Unternehmensverband der Dienstleistungsunternehmen Tarragona), dem Leitenden Personal der Dualen Berufsbildung der Berufsbildungszentren IES Comte de Rius und IES Pere Martell und dem Gemeinderat für Bildung, Beschäftigung und wirtschaftliche Entwicklung von Tarragona.

Weitere Sitzungen zur Planung der Auslandsaufenthalte für Auszubildende fanden in den Berufsbildungszentren statt.

Als Ergebnis einigten sich alle Beteiligten auf die Durchführung erster vierwöchiger Mobilitäten von Mitte September bis Mitte Oktober 2016.

Wir freuen uns, unseren Auszubildenden dieses besondere Angebot machen und mit unseren neuen Partnern in Spanien zukünftig diese Form des internationalen Austauschs in der beruflichen Bildung ausbauen zu können.

Unser Bild zeigt: Frau Esther Bordas Casas (Berufsbildungszentrum BBZ Comte de Rius), Herr Oriol Vernet (BBZ Comte de Rius), Herr Narcís Almena (BBZ Comte de Rius), Herr von Borstel (DOW Stade), Herr Studienrat Jörg Schuschke (BBS Buxtehude), Herr Studiendirektor Christian Schorsch (BBS Buxtehude), Herr Alfred Arias (DOW Tarragona), Frau Andrea Navarro (BBZ Pere Martell), Herr Javier Almandoz (Unternehmensverband AES Tarragona), Herr Javier Abad (BBZ Pere Martell), Herr Rafael Pallach (BBZ Comte de Rius), Frau Eva Canals (Unternehmensverband AEQ Tarragona), Frau Montse Abello (BBZ Comte de Rius)

(Schorsch, 18.05.2016)

## Erste Schülerinnen und Schüler der BBS Buxtehude absolvieren Auslandspraktikum vom 30.05.2016



Im Rahmen des Erasmus+ Projekts “New skills for better life” hatten sechs Schülerinnen und Schüler unserer Schule vom 09.05. bis zum 15.05.2016 die Chance, einen Einstieg in die praktische Arbeitswelt zu wagen und kulturelle Erfahrungen zu sammeln. Insgesamt nahmen sechs Länder (Österreich, Deutschland, Litauen, Polen, Lettland und die Türkei) mit je zehn Personen daran teil. Als erste Schülerinnen und Schüler der BBS Buxtehude konnten Leon Grone, Gregor Gronewaldt, Porcia Hanson, Lukas Osterloh, Lisa Sczesny und Mareike Wittenberg ein Schnupperpraktikum in Österreich absolvieren. Herr Fuhrken begleitete Sie als Ansprechpartner und deutscher Betreuer vor Ort.

Das Projekt begann am Dienstag mit einem dreitägigen Praktikum, in dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in

verschiedene Betriebe der Bereiche Hotellerie, Gastronomie, Konditorei, KFZ / Mechatronik und Bau arbeiteten und Kontakte zu den dortigen Unternehmen und weiteren europäischen Praktikanten knüpfen konnten.

Es folgten zwei Tage kultureller Austausch, bestehend aus Stadtbesichtigungen in Klagenfurt und Wien und Besuchen kleinerer Attraktionen, wie zum Beispiel des Aussichtsturms Pyramidenkogel.

Am Sonntag ging es leider schon zurück, doch wir alle konnten zusätzliche praktische Berufserfahrung sammeln und neue Freundschaften schließen.

(Gregor Gronewald)



270

## Spargellauf 2016 vom 07.06.2016

Zwei Teams der BBS Buxtehude am Start



Auch in diesem Jahr war die BBS Buxtehude wieder mit zwei Teams beim Deinster Spargellauf dabei. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sich die Läufer noch einmal steigern, sodass sie am Ende den 53. und den 72. Platz belegten. Angesichts der Teilnahme von 235 Teams sind die Buxtehuder mit ihrem Ergebnis zufrieden.

Als Läufer nicht auf dem Bild sind Sören Peters und Jörg Schimann. Ohne Startnummer steht Heike Fetz dabei, die aufgrund einer Erkrankung nicht laufen konnte, aber dennoch die Läufer vor Ort betreute. Ebenso sorgte sie zuvor für die Anmeldung und die Organisation der Teams. Dafür von allen Läufern ein ganz herzliches Dankeschön!

## Surfkurs 2016 vom 15.06.2016



**Wir lernen Windsurfen.  
Was macht ihr?  
Schöne Grüße aus  
Pepelow sendet euch  
der diesjährige  
Surfkurs  
der Beruflichen  
Gymnasien**

## You'll never walk alone vom 14.06.2016



Verteilung der Brote



Gemeinsames Gebet

„You'll never walk alone!“ Unter diesem Motto stand die diesjährige Andacht zum Schuljahresende an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude. Ungefähr 250 Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule hatten sich im Forum der Schule versammelt, um gemeinsam eine Andacht zu halten. Wie jedes Jahr wurde diese durch die Religionsgruppe unter Leitung des Schulpastors Uwe Keilhack vorbereitet. Nach einer Videosequenz mit Ausschnitten verschiedener Fußballspiele, bei denen das Lied „You'll never walk alone“ von den Fans in den Stadien gesungen wurde, thematisierte ein kurzes Anspiel die Bedeutung von Freundschaft in schwierigen Lebenssituationen. Hier gilt der besondere Dank den Schülerinnen Amelie Bellmann, Julia Gries, Synnie Hopp und Femke Liebelt, die spontan in die Rollen für das Anspiel geschlüpft waren. Nach der Ansprache des Schulpastors, in der die Bedeutung von Freundschaft in der heutigen Zeit thematisiert wurde, teilten alle Teilnehmer miteinander kleine Brote, die durch die Reihen gereicht wurden.

Auf die Rede des Schulleiters folgten dann noch ein Fürbittengebet, das gemeinsame

Vaterunser und die Segenswünsche. Musikalisch wurde die Andacht von Dale Provost am Keyboard mit verschiedenen Variationen des Liedes „You'll never walk alone“ begleitet. Schülerinnen und Schüler zeigten sich anschließend angenehm überrascht: „Wir hatten uns das langweiliger vorgestellt.“



Auf die Fürbitten antworteten die Anwesenden gemeinsam mit: "You'll never walk alone!"

## Hoch über der Elbe vom 15.06.2016

### Betriebsbesichtigung Elbekreuzung 2

272



Vor dem Aufstieg: Noch lachen sie!

Am Montag den 06.06.2016 besuchte die Klasse ELIOB (Elektroniker Betriebstechnik) mit ihrem Klassenlehrer Herrn Schuschke und Herrn Smid die Elbekreuzung 2 auf Lühesand. Die Elbekreuzung 2 ist eine 380-kV-Drehstrom-Freileitungskreuzung über die Elbe, die das Schaltwerk Wilster mit dem Umspannwerk Dollern verbindet. Sie gehört zum europäischen Verbundsystems, welches die Stromnetze fast aller europäischen Staaten miteinander verbindet. Es gleicht Schwankungen im Verbrauch und in der Erzeugung von elektrischer Energie aus. Für die Energiewende muss Energie vom Norden in den Süden transportiert werden – teilweise auch entgegengesetzt.

Die zwei Masten haben eine Höhe von 227 m und sind somit die höchsten Tragmasten Europas. Der besichtigte Mast steht auf der Insel Lühesand. Er hat eine Grundfläche von 50 m \* 50 m und wiegt ca. 1000 Tonnen. Er hat drei Traversen, die 60 m, 72 m und 60 m lang sind und sich in einer Höhe von 182 m, 200 m und 217 m befinden. Die Schüler konnten bis zur Höhe von ca. 217 m gehen.

Zum Schluss möchten wir uns nach mal ganz herzlich bei den Mitarbeiter Herrn Wandt und



Herrn Schlichting der Firma Tennet für die interessante Besichtigung bedanken.



Blick von unten



Blick von oben



273

### Ausbildungsmesse im Metropol vom 08.08.2016

Am Freitag, 19. August 2016, findet eine **Ausbildungsmesse** im Metropol in Stade statt. [Infos hier](#).

### Bitte wählen!!! Noch bis zum 10.10.!!! vom 01.09.2016



Im Rahmen des Gesundheitsprojektes der 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit - Pflege an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude wurden wir von unseren Fachlehrkräften gebeten, sich mit dem Thema „Brustkrebs“ auseinanderzusetzen. Wir wollten etwas schaffen, was anders ist, als alle bisherigen Projekte. Das erste Ziel war die Erstellung und Publikation einer Webseite, die für jeden Menschen jederzeit verfügbar ist. Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf dem

Umgang und dem Leben mit der Krankheit. Dazu haben wir unter anderem Interviews mit Betroffenen und Angehörigen geführt, um eine andere Sicht auf das Leben mit Brustkrebs bieten zu können. Mit diesem Projekt haben wir uns bei dem Wettbewerb „Schule des Jahres 2016“ angemeldet, welcher von der Barmer GEK und UNICUM-Abi unterstützt wird. Wir haben es nicht erwartet, aber wir sind im Finale! Nun konkurrieren wir mit zwei anderen Finalisten um den Titel „Schule des Jahres 2016“ und um zu gewinnen, brauchen wir euch! Entschieden wird der Wettbewerb durch ein öffentliches Internetvoting vom 01.09. bis zum **10.10.2016!** Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt. Deshalb brauchen wir euch. Also stimmt ab unter [www.schuledesjahres.de](http://www.schuledesjahres.de). Unter allen, die abstimmen, wird ein toller Preis verlost!

**Zum Projekt: [Mamma Heroes](#)**

**Zur Abstimmung: [Schule des Jahres](#)**

### **Grüße aus Pepelow vom 11.09.2016**

274



Seit schon fast 20 Jahren fand wieder am Wochenende an der Ostsee das Surfkursnachtreffen der BBS Buxtehude statt. Bei herrlichem Sommerwetter wurden neben dem Windsurfen und dem Beachvolleyballspiel auch private, schulische und berufliche Dinge ausgetauscht. Ein Highlight war, wie in jedem Jahr, der

Samstagabend mit gemeinsamen Sonnenuntergang und anschließender Abschlussparty im Castello (Surfer-Disco). Die Tage gingen leider viel zu schnell vorbei, aber das nächste Treffen im Herbst 2017 ist schon in Planung!

Hang loose,  
die Windsurfer der BBS Buxtehude

**PS: Bis Freitag den 16.09. haben die Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe der Beruflichen Gymnasien die Gelegenheit, sich für den nächsten Kurs im zweiten Halbjahr 16/17 einzutragen – danach muss die Liste aus Buchungsgründen leider geschlossen werden!**

**Ansprechpartner: Frau Kruse und Herr Bevers  
Beeilt euch!!!**

## Azubi-Lauf vom 18.09.2016



Beim Azubi-Lauf der IHK Stade am 17. September 2016 war auch ein Team der BBS Buxtehude mit am Start. Zum ersten Mal hatte die IHK Stade zu diesem Lauf auf den Sportplatz des VfL Stade eingeladen. Von dort gingen die ca. 70 Läuferinnen und Läufer dann auf die ca. sieben Kilometer lange Strecke. Für die BBS Buxtehude waren Heike Fetz, Christian Schorsch und Ulrich Stahl am Start. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Grillfest. Organisiert hatten den Lauf die Auszubildenden der IHK Stade. Vielen Dank.

## Vorbereitung des Auslandspraktikums vom 20.09.2016



Am 09. September 2016 fand an unserer Schule ein internationales Kompetenztraining für Schülerinnen und Schüler statt, die an dem Erasmus-Plus-Projekt teilnehmen. Ziel des Tages war es, uns auf den bevorstehenden Auslandsaufenthalt vorzubereiten. Für Manche von uns liegt dieser in Litauen, für andere wiederum in Spanien. Schon nach einer kurzen Vorstellung stellten sich die Fragen, was heißt interkulturelle Kompetenz und was passiert eigentlich, wenn zwei verschiedenen Kulturen aufeinandertreffen? Diese und andere Fragen wurden mit Hilfe mehrerer Rollenspiele verdeutlicht. Nach einem doch schon sehr langen Tag, haben wir alle zusammen gegessen. Die BEKHA hat uns während des Trainings mit einem guten Essen versorgt. Anschließend wurde eine englische Vorstellung in einem Betrieb geübt und was alles dabei zu beachten ist. Für die Schüler, die nach Spanien fliegen, gab es noch nähere Informationen über das Land und den Aufenthalt vor Ort. Die litauischen Praktikantinnen haben diese Informationen am 19.09.2016 erhalten. Bereits am 22.09.2016 fliegen 6 Schüler nach Spanien, um in Tarragona (Spanien) ein vierwöchiges Praktikum durchzuführen. Bereits eine Woche später werden 5 Schülerinnen nach Klaipeda (Litauen) reisen um auch dort ein Praktikum zu absolvieren. Ein Schüler wird in Cardiff (UK) sein Praktikum durchführen.

Sabrina Bellmann



## Zum Tod von Marco Sumfleth: vom 25.09.2016

*Wenn durch einen Menschen  
ein wenig mehr Liebe und Güte,  
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,  
hat sein Leben einen Sinn gehabt.*  
Alfred Delp

Tief erschüttert können wir den plötzlichen Tod von

### **Marco Sumfleth**

nicht fassen. Er wird uns fehlen, denn er hat mit seinem freundlichen und sozialen Wesen einen großen Eindruck bei uns hinterlassen. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schülerinnen und Schüler der Klasse METOD  
Kollegium der Berufsbildenden Schulen Buxtehude

## Betriebsbesichtigung beim Obsthof Quast vom 03.10.2016

276

Die Klasse 11 der Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft besuchte kürzlich den Obsthof Quast in Leeswig / Königreich. Als wir am Obsthof Quast ankamen, haben wir als erstes gepicknickt. Danach zeigte uns Frau Quast ihren Obsthof. Zunächst durften wir an einer Sortiermaschine Äpfel sortieren. Nach dem Sortieren haben wir einen Spaziergang durch die Obstplantagen gemacht. Dabei hat uns Frau Quast die verschiedenen Sorten der Äpfel erklärt. Ein besonderes Erlebnis waren die Insekten-Hotels und die Wespenspinne (kleines Bild). In kleinen Gruppen pflückten wir Äpfel der Sorte Delbarestivale, die wir zum Schluss probiert haben. Außerdem gab es leckeren Apfelsaft aus dem Alten Land.



## Heimat Shoppen vom 07.10.2016

### **Ein Marketing-Projekt der Klassen WKEOA und WKEOB**

Um den Einkauf vor Ort in Buxtehude zu fördern, gibt es seit einiger Zeit Initiativen wie „Wir kaufen lokal“, „Heimat shoppen“, die Herausgabe eines Shopping-Guides. Von diesen Ideen angetan, schrieb die Bildungsganggruppe Einzelhandel einen Wettbewerb aus: die Erstellung von kreativen, optisch wunderschönen Bildern, die das Einkaufen in Buxtehude in den Mittelpunkt stellen. Die Auszubildenden der **Klasse FMLOA** (Farbtechnik,

Maler, Oberstufe) - mit ihrem Lehrer Herrn Henkis - setzte diese Thematik mit verschiedenen Techniken und unter Verwendung von Dispersionsfarben gelungen um. Anschließend ermittelten wir, die Auszubildenden der Einzelhandelsklassen (WKEOA, WKEOB) – mit unseren Lehrerinnen Frau Behrens und Frau Rossa, in einer Meinungsabfrage die Wettbewerbssieger und bereiteten im Rahmen eines Unterrichts zum Eventmanagement eine Preisverleihung vor. Diese fand am 21.09.16 im Raum 326 der BBS Buxtehude statt. Viele kamen, um sich die Preisverleihung anzusehen: Frau Lemm, die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Buxtehude, unser Schulleiter Herr Schröder, unser Koordinator Herr Purschke sowie die Lehrer/innen und Schüler/innen der Klassen FMLOA, WKEOA und WKEOB, außerdem Frau Felsch vom Buxtehuder Tageblatt. Die Veranstaltung begann um 12 Uhr mit der Begrüßung durch den Schulleiter. Dann überließ dieser Lukas Nitsche das Wort, der die Zielsetzung des Projektes „Heimat shoppen“ erläuterte. Bei einem anschließenden Rundgang durch die Räume und den Flur des Einzelhandels konnten alle Bilder in Ruhe betrachtet werden. Jetzt waren schon alle gespannt und die Siegerehrung konnte erfolgen - mit Preisverleihung (es gab einen Pokal und Kinogutscheine) und Urkundenübergabe durch unsere Moderatorin Monja Rath und Frau Lemm.

### Und nun zu den Siegern des Wettbewerbs:

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>1. Platz mit 46 Punkten:</b><br/> <b>Niklas Breibach</b> (links) mit der stellvertretenden Bürgermeisterin der Hansestadt Buxtehude, Frau Christel Lemm</p> | <p><b>2. Platz mit 44 Punkten:</b><br/> <b>John Saul</b></p>                        | <p><b>3. Platz mit 31 Punkten:</b><br/> <b>Björn Thomas</b> (links) mit Schulleiter Carsten Schröder</p> |
|    |  |                      |

### Herzlichen Glückwunsch!!!

Nach dieser Siegerehrung gab es die Möglichkeit, sich zu unterhalten und die eine oder andere Kleinigkeit zu essen oder zu trinken. Das Catering wurde freundlicherweise von der **Hauswirtschaftsklasse BVJHA** und deren Lehrerin Frau Messing vorbereitet sowie vielen helfenden Händen unserer Klasse. Nach der Verabschiedung durch Frau Behrens haben wir ein Feedback durchgeführt und festgestellt:

**Die Veranstaltung heute war sehr gelungen! Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben.**

Nina Ritter und Ann-Katrin Pfannenstiel (WKEOA)

Die Klasse WKEOA mit ihren Lehrerinnen Frau Rossa (2.v.l.) und Frau Behrens (1.v.r.)



278

## **erlebe IT – die Schulinitiative der digitalen Wirtschaft bei uns zu Besuch vom 19.10.2016**



Das Internet ist ein selbstverständlicher Teil unseres Lebens geworden. Allerdings werden die Risiken und Gefahren im Internet gern verdrängt. Um die Medienkompetenz unserer Schüler zu steigern, haben wir die Initiative "erlebe IT" an zwei Tagen zu Besuch gehabt. Drei Klassen der Berufsfachschule Wirtschaft (BFWBA, BFWEA und BFWIT) wurden umfassend in einem Workshop über Big Data

informiert. Hierbei geht es darum, welche Datenspuren wir im Netz hinterlassen, welche Auswertungen möglich sind und wie wir dadurch zum gläsernen Bürger werden. Zusätzlich hatten weitere Klassen die Möglichkeit, an einem Vortrag zum Thema Social Media teilzunehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die beiden informativen Tage bei den Moderatoren Jasmin und Thilo der Schulinitiative "erlebe IT".

## **Lutherfahrt der Beruflichen Gymnasien zum Lutherjahr vom 31.10.2016**

Tag 5:

Heute ist der letzte Tag der Studienfahrt. Nach dem Frühstück wurden noch Lunchpakete gepackt und das Gepäck in die Busse der Firma Wimmer verladen. Nun (10:00 Uhr) ist die Gruppe auf den Weg zur Wartburg.



Vor der Abfahrt: Die Busse der Firma Wimmer und Frau Peters und Herr Keilhack mit ihrem jeweiligen Lunchpaket.

16:00 Uhr: Seit 1,5 Stunden befinden wir uns endgültig auf der Rückfahrt. Der letzte Programmpunkt, die Wartburg liegt hinter uns.



Aufstieg zur Wartburg, Wartburg, Lutherstube

Tag 4:

Ein sehr gegensätzliches Programm füllte heute den Tag. Zuerst stand die Besichtigung des KZ Buchenwald auf dem Programm. Nach dem Einführungsfilm ging es zusammen mit fachkundigen und engagierten Führern über das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers. Am Nachmittag wurde dann Weimar mit den örtlichen Stadtführern erkundet. Neben den bekannten Weimarer Goethe und Schiller trafen einige Schüler auch noch Jogi Löw.



Eine Gruppe in der Gedenkstätte Buchenwald



Stadtführung in Weimar

280

Tag 3:

Heute gab es zuerst eine Stadtführung durch Erfurt. Zum Teil ging es um Luthers Zeit in Erfurt, aber es gab auch viele interessante Informationen zur Stadtgeschichte und zum Leben in den Zeiten der Reformation. Am Nachmittag fahren wir dann in die Kletterhalle "[Nordwand](#)". Hier konnten die eigenen mentalen und körperlichen Grenzen erfahren werden. Alle die sich auf das Abenteuer eingelassen hatten, hatten dabei viel Spaß.



Auf dem linken Bild die Kletterhalle und auf dem rechten Charlene auf dem Weg nach oben.

Tag 2:



Nach dem guten Frühstück in der Jugendherberge wurde unter der Leitung von fachkundigen Guides in vier Gruppen Wittenberg erkundet. So wandelten wir auf den Spuren Luthers durch das bezaubernde Wittenberg. Stationen waren u.a. das Lutherhaus, die Universität und die Stadtkirche.



In der Stadtkirche

Tag 1:

Pünktlich um 8 Uhr sind heute Morgen alle Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums nach Wittenberg aufgebrochen. Leider führte der ein oder andere Stau dazu, dass der Fahrplan nicht eingehalten werden konnte.

So wurde kurz entschlossen das Programm geändert und der Besuch der Panoramaschau Wittenberg 360 vorgezogen.

Von dieser Ausstellung waren alle begeistert. Anschließend wurden die Zimmer in der Jugendherberge bezogen und der mittelalterliche Markt in Wittenberg besucht.



Einen kleinen Eindruck des Panoramas vermittelt dieses Bild.

## Catering für den Malteser Kindergarten vom 05.11.2016



Es war eine Herausforderung, ein Buffet für 50 Personen vorzubereiten. Vor zwei Wochen erhielten wir den Auftrag für die Verabschiedung der Leiterin des Malteser Kindergartens ein vielseitiges Fingerfood-Buffet zu organisieren. Dafür überlegten wir uns am Anfang was wir zubereiten könnten. Dann probierten und testeten wir die verschiedensten Gerichte, achteten auf Aussehen, Geschmack, Größe und Sättigungsfaktor. Als wir schließlich zufrieden waren, fanden mehr als ein Dutzend Gerichte den Weg in den Kindergarten.

282

## Lutherfahrt vom 11.11.2016



## Auf Luthers Spuren – BBS Buxtehude on tour



Das Bild zeigt Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer auf der Treppe zum Erfurter Dom. Wenn einer eine Reise tut, .... Hier waren es 106 Schülerinnen und Schüler, die fächerübergreifend (Religion, Werte und Normen, Geschichte, Politik und Deutsch) mit zwei Bussen eine fünftägige Kursfahrt an die Wirkstätten Luthers

unternahmen.

Abfahrt am 31.10.16. Zunächst Aufenthalt in der Lutherstadt Wittenberg mit Besuch der beeindruckenden Asisi – Ausstellung, Mittelaltermarkt zum Reformationstag und Stadtführung.

Anschließend viertägiger Aufenthalt in Erfurt mit Abstechern nach Buchenwald und Weimar. Die Rückfahrt führte über Eisenach mit Besuch der Wartburg.

Begleitet wurden die Kursfahrt von 8 Lehrerinnen und Lehrern. Während der Reise waren die Teilnehmer in der Jugendherberge untergebracht.

Die Reformation konnte so an den Originalschauplätzen anschaulich nachvollzogen werden. Das Ergebnis besteht in einer Fülle von Eindrücken, die bei allen Reisenden haften bleiben und noch lange Zeit nachwirken werden.

Die Kurse des Beruflichen Gymnasiums 11. Klasse bereiten nun eine eigene Ausstellung über die Reformation vor, die am 28.11.16 um 16.30 Uhr in der BBS Buxtehude eröffnet wird. Es ist geplant, sie anschließend in umliegenden Kirchen zu präsentieren und sie so der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

### **Erasmus+ Lernaufenthalt in Tarragona, Spanien vom 23.11.2016**



Sechs Auszubildende des 3. Lehrjahres der BBS-Buxtehude haben von 26.09. bis zum 21.10.2016 an einem Erasmus+ Lernaufenthalt in Tarragona teilgenommen. Das Projekt begann für uns mit einem interkulturellen Kompetenztraining an der Schule, geleitet von Herrn Schorsch und Frau Pape. Bei diesem Training erhielten

wir die wichtigsten Informationen zur spanischen Kultur und wie wir mit den kulturellen Differenzen umgehen können.

Finanzielle Unterstützung erhielten wir durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union. Dieses Budget deckte Flug und Unterkunft inklusive des Essens am Wochenende ab. Am 26. September starteten wir unsere Reise nach Tarragona am Hamburger Flughafen.

Gegen Mittag landeten wir in Barcelona und fuhren mit einem Bus südlich an der Mittelmeerküste entlang nach Tarragona. Tarragona wurde bereits in der Antike von den Römern gegründet und es gibt viele Ruinen in der Altstadt und Umgebung zu sehen. In der Stadt leben heute etwa 130.000 Menschen und westlich der Stadt befindet sich ein großer Industriekomplex, bestehend aus vielen verschiedenen Firmen der chemischen Industrie und deren Zulieferern.

In der Stadt angekommen, suchten wir zuerst unser gebuchtes Hotel auf, indem wir zunächst für das erste Wochenende unterkamen, in den folgenden vier Wochen kamen zwei von uns in einer Schülerunterkunft außerhalb der Stadt unter. Das Hotel hatte eine sehr zentrale Lage, jeweils 10 Minuten Fußweg von den Busstationen, Bahnhof und dem Mittelmeerstrand entfernt. Im Hotel waren wir in Doppelzimmern untergebracht und hatten Frühstück, das Abendbrot aßen wir gemeinsam mit anderen Schülern und Studenten im Essensraum.

Das erste, freie Wochenende nutzten wir um uns mit Tarragona vertraut zu machen.



Am Montag wurden wir dann von den jeweiligen Lehrern der beiden beteiligten Bildungsinstitute am Hotel abgeholt und fuhren dann gemeinsam mit dem Bus in die Schulen. In den 2 Wochen im Institut Comte de Rius erweiterten die Elektroniker ihre Kenntnisse in der SPS Programmierung und Konfiguration. Ebenfalls nahmen sie ein Regelkreismodell in Betrieb und verglichen verschiedene Temperaturmessverfahren. Die Mechatroniker lernten im Institut Perre Martell einen Produktionsroboter zu konfigurieren, 3D Modelle zu erstellen und vertieften ihr Wissen über pneumatische Steuerungen. Der Unterricht war an beiden Schulen sehr gut auf unsere Kenntnisse abgestimmt und es wurde sich freundlich um uns gekümmert.

Für die letzten zwei Wochen haben wir in Betrieben des Industriekomplexes außerhalb der Stadt gearbeitet. Wir sind auf 4 verschiedene Unternehmen aufgeteilt worden: Dow Chemical, Clariant, Navec und Masa.

In den Betrieben wurden wir ebenfalls sehr gut aufgenommen und haben sehr viele Eindrücke mitnehmen können. Viele Arbeitsabläufe und Technologien wurden wiedererkannt und wir



haben auch alternative Techniken kennengelernt.

Besonders gefallen hat uns die spanische Gastfreundlichkeit. Zusammen mit der guten Lage des Hotels und häufig gutem Wetter war dieses Projekt eine positive Erfahrung für uns. Wir konnten unsere Englischkenntnisse und unser Fachwissen verbessern und unsere

284

interkulturellen und sozialen Kompetenzen ausbauen.

Auch im nächsten Jahr können wieder Auszubildende aus allen Fachbereichen sich um einen vier-wöchigen Praktikumsplatz im Ausland bewerben.

Kenneth Schmidtdorff

**Adventsandacht 2016 vom 20.12.2016**

## **Fluchtgeschichten und Heimat**



unter diesem Motto stand die diesjährige Adventsandacht. Über 300 Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer fanden sich am 20.12. zur jährlich stattfindenden Andacht zum Schuljahresende im Atrium der BBS Buxtehude ein. Auch diese Andacht wurde von dem Terrorakt in Berlin überschattet. Hierauf gingen der Schulleiter Carsten

Schröder in der Begrüßung und der Schulpastor Uwe Keilhack in der Ansprache ein. Daneben gab es noch Fluchtgeschichten aus den verschiedenen Jahrhunderten und mit ihnen die

Erkenntnis, dass es Flucht immer und überall gibt und dass die liebevolle Sorge um alle Flüchtlinge Teil der Weihnachtsbotschaft ist. Schon in den vergangenen Tagen hatten Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken zum Gelingen des Miteinanders auf gelbe Papierstreifen geschrieben, die dem Weihnachtsbaum einen festlichen Anstrich verliehen. Zum Ende der Andacht konnten noch Kerzen entzündet werden, um an all das zu denken, was Licht in das eigene Leben gebracht hat.



Der Chor der Schule und Dale Provost am Keyboard begleiteten die Andacht mit weihnachtlicher Musik.



## Feierliche Übergabe des Europass-Mobilität vom 12.01.2017



Erstmalig erhielten in diesem Jahr 11 Schülerinnen und Schüler der BBS Buxtehude den Europass-Mobilität in einer feierlichen Übergabe.

Der Schulleiter der BBS Buxtehude, Carsten Schröder begrüßte alle anwesenden Gäste, u.a. Herrn Dr. Stange, der Geschäftsführer der IHK-Stade für den Elbe-Weser-Raum, Frau Möhle, Stellvertreterin der Bürgermeisterin der Hansestadt Buxtehude, Herrn von Borstel von der DOW Stade, Herrn Klee von Lisega aus Zeven und Herrn Tiedtje von Homag.

Während seiner Ansprache betonte Herr Schröder, dass die Schule sich mit der europäischen Ausrichtung gut auf den Weg gemacht habe, die Erwartungen des Landes Niedersachsen hinsichtlich des Aufbaus von Kontakten und Mobilitäten in Europa zu erfüllen. Besonderen Dank richtete er dabei an das Europa-Team der Schule. Hier haben Lehrkräfte unter der Leitung von Frau Studienrätin Antje Pape ganz besonderes Engagement gezeigt und bereits nach einem Jahr intensiver Arbeit bemerkenswerte Ergebnisse erzielt. Der Schulleiter dankte den Kolleginnen und Kollegen und besonders Frau Pape für ihre Arbeit an diesem Erasmus Plus Projekt.

Das Grußwort sprach Dr. Bodo Stange. Der lebendige und eindrucksvolle Vortrag unterstrich die große Bedeutung von Auslandserfahrungen im berufsbildenden Bereich und betonte wie wichtig es ist, seinen eigenen Horizont zu erweitern und lebenslang zu lernen.

Anschließend schilderten die Schülerinnen Lisa Koop, Celine Gaida, Sabrina Bellmann, Ann-Kathrin Deiters, Lena Scheurer ihre Erfahrungen in Klaipeda (Litauen). Alle fünf absolvieren die einjährige Berufsfachschule Wirtschaft.

Das vierwöchige Praktikum in Litauen habe sie sehr geprägt. In ihrer Präsentation wurde deutlich, dass neben den verschiedenen Menschen, die sie kennengelernt haben, die alltäglichen Situationen, wie das Busfahren, anfänglich eine besondere Herausforderung darstellten. Begeistert waren sie von der Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit in Litauen. Kenneth Schmidtsdorff, Max Peters, Jan Ahrens, Lorenzo Klaus (alle DOW Stade) und Janik Bahlke (Liseqa) waren vier Wochen in Tarragona (Spanien).

Die ersten zwei Wochen verbrachten vier Auszubildende im Institut Comte de Rius und konnten dort u.a. ihre Kenntnisse in Programmierung und Konfiguration von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) erweitern. Die beiden Mechatroniker lernten im Institut Perre Martell beispielsweise einen Produktionsroboter zu konfigurieren und 3D-Modelle zu erstellen

In den letzten zwei Wochen absolvierten die Auszubildenden ein Praktikum in verschiedenen Betrieben (Dow Chemical, Clariant, Navec und Masa). In den Betrieben haben sie viele Arbeitsabläufe und Technologien wiedererkannt und alternative Techniken kennengelernt.

Besonders gefallen hat ihnen die spanische Gastfreundlichkeit. Während der Präsentation machten sie deutlich, dass sie ihre Englischkenntnisse und ihr Fachwissen sehr verbessern konnten. Sie betonten darüber hinaus ihr gewachsenes Selbstbewusstsein, wie sehr sie die spanische Lebensart schätzen gelernt haben und wie unterschiedlich das Leben in Deutschland und Spanien sei.

Bevor die Europässe dann allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern überreicht wurden, übernahm die Europabeauftragte Antje Pape das Wort. Sie hob noch einmal hervor, wie wichtig das Eintauchen in ein anderes kulturelles Umfeld und in andere Arbeitsbedingungen sei.

Sie berichtete, wie stolz sie ist, dass die BBS Buxtehude erstmalig den Europass-Mobilität an die 11 Schülerinnen überreichen können. Das europaweit einheitliche Zertifikat dokumentiert den Lernaufenthalt im Ausland und macht die dort erworbenen Fähigkeiten, Tätigkeiten, Lernerfahrungen und Kompetenzen sichtbar.

Die Auslandspraktika wurden durch ein [Erasmus+](#) Projekt ermöglicht. Diese finanzielle Unterstützung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Durchführung eines solchen Praktikums.

Im Anschluss an die Übergabe hatten alle Gäste die Möglichkeit, bei einem Glas Sekt und Fingerfood sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über ihre Erfahrungen im Ausland auszutauschen.

Für diese gelungene Veranstaltung möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken:

- bei Herrn Dr. Stange, der die Veranstaltung durch seine Rede und Anwesenheit sehr bereichert hat,
- bei allen beteiligten Ausbildungsunternehmen für die Bereitschaft ihren Auszubildenden die Möglichkeit eines Auslandspraktikums einzuräumen,
- bei allen Präsentierenden für ihre Bereitschaft, ihre Erfahrungen dem Publikum mitzuteilen.

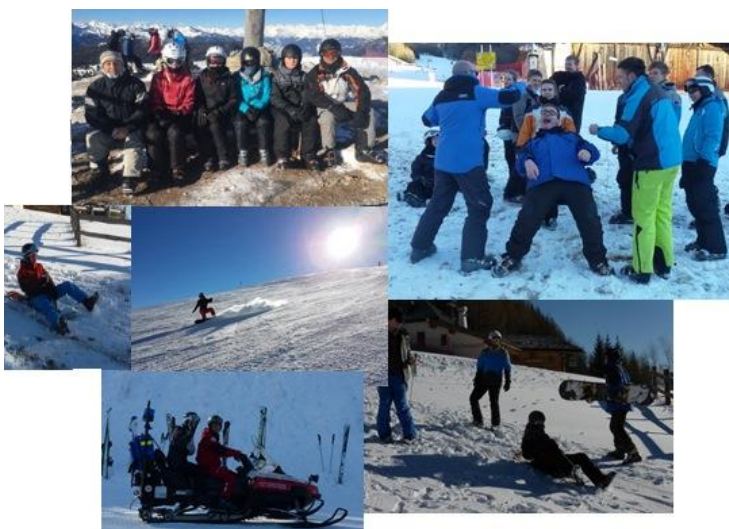
- bei der Europagruppe, den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern und dem Schulbüro für die ausdauernde Unterstützung,
- bei der FOEH1 für das perfekte Catering und die kulinarischen Köstlichkeiten,
- bei infeba für die persönliche Betreuung in Klaipeda.



## Ski- und Snowboard-Kurs 2017 vom 25.01.2017



287



### Ski-/ Snowboard-Kurs 2016/17 vom 14.-21.01. 2017 in Südtirol

Auch in diesem Schuljahr wieder fuhren 28 Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen der Beruflichen Gymnasien mit 4 Lehrern sowie „14 Ehemaligen“ für 7 Tage nach Südtirol, um im Jochtal (Nähe Brixen) das Ski- oder Snowboardfahren zu erlernen oder zu kultivieren.

Das durchweg sonnige Wetter, die hervorragend präparierten Pisten und die gute Stimmung innerhalb

der ganzen Gruppe trugen dazu bei, dass diese Unterrichtswoche bei Schülern wie Lehrern zu einem unvergesslichen Erlebnis innerhalb ihres Schullebens wurde.

Zum Glück gab es auch keine schwerwiegenden Verletzungen und die vielen blauen Flecken

und leichtere Blessuren werden bald vergessen sein. Neben den guten Leistungen und den damit verbundenen guten Noten bleiben von dieser Fahrt vor allem die Gemeinschaftserlebnisse mit Mitschülern und Begleitern sowie Eindrücke vielfältiger sportlicher Betätigung in einmaliger Natur in Erinnerung.  
E. Breuer

## **Terror vom 31.01.2017**

### **Besuch des Theaterstückes „Terror“ im Schauspielhaus Hamburg**



Am Donnerstag, den 19.01.2017, fuhren wir, die Klasse 12b der Fachoberschule Wirtschaft, gemeinsam mit Herrn Fidaoui und Herrn Purschke in das Schauspielhaus nach Hamburg. Dort saßen wir im Parkett in der Mitte und hatten somit eine exzellente Sicht auf die Bühne. Das Schauspielhaus in Hamburg ist groß und wirkte auf uns dadurch beeindruckend. Das Stück „Terror“ handelt von einem jungen Kampffjetpiloten, der ein entführtes Passagierflugzeug abschießt und somit alle 164 Menschen tötet, die sich an Bord befanden. Damit verhinderte er, dass es in ein vollbesetztes Fußballstadion mit 70.000 Besuchern gesteuert wurde. Kurz vor Ende des Stückes wurde eine Pause eingelegt, so dass das Publikum anonym abstimmen konnte, ob der junge Pilot für schuldig befunden wird oder nicht. Das Ergebnis war eindeutig! Mit circa 400 zu 200 Stimmen wurde der Pilot freigesprochen. Innerhalb unserer Klasse war das Ergebnis noch eindeutiger. Nur drei von 22 Schülern waren der Meinung, der Pilot sei schuldig.

Insgesamt war das Theaterstück sehr interessant und inspirierend. Allerdings war man nach der Vorstellung erschöpft, denn man musste die ganze Zeit mitdenken, um alles nachvollziehen und verstehen zu können. Wir haben aus dem Theaterstück wertvolle Erkenntnisse mitgenommen. So ist uns klargeworden, dass man sich von der Seite mit den gefühlt besseren Argumenten beeinflussen lassen hat. Obwohl beide Seiten die Wahrheit sagten und beide aus der jeweiligen Perspektive schon Recht hatten (hier der angeklagte Pilot und sein Verteidiger, dort die Staatsanwältin sowie die Ehefrau eines umgekommenen Passagiers des abgeschossenen Flugzeugs), musste man sich eindeutig positionieren und eine Entscheidung in Form der Abstimmung treffen. Interessant fanden wir neben der schauspielerischen Leistung der Akteure auch die inhaltlichen Aspekte. Es ging um Moral, das Recht und die Würde des Menschen sowie um ethische Grundsätze, beispielsweise Kants kategorischen Imperativ („Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst,



dass sie ein allgemeines Gesetz werde“). Diesen haben wir am darauffolgenden Tag im Unterricht ausführlich diskutiert.

Da wir die Hinfahrt mit der Bahn als turbulent empfanden (der Hamburger Hauptbahnhof war aufgrund einer Absperrung wegen Bombenentschärfung abgesperrt aber glücklicherweise wurde diese rechtzeitig wieder aufgehoben), freuten wir uns über eine komplikationslose Rückfahrt. Um circa 23:30 Uhr traf die Bahn in Buxtehude ein. Am nächsten Tag sah man einigen die späte Uhrzeit an, obwohl die Schule für uns erst um 09:50 Uhr anging. Der Ausflug war sehr gelungen!

Jule Altersdorf und Lena Marquardt (FOW2B)

## 16. Februar 2016: Blutspende in der Schule vom 06.02.2017



Die Klassen BFPA und BVJHB führen zusammen mit dem DRK Buxtehude am Donnerstag, den **16.02.2017 ab 9.00 Uhr** einen **Blutspendetermin** durch. Sowohl die Klassen als auch die Schule würden sich über eine rege Beteiligung unserer Schülerinnen und Schüler freuen. Die Blutspende wird im Trakt 1 in den Räumen 121 bis 125 durchgeführt.

Klassen bzw. Schülerinnen und Schüler, die Blut spenden wollen, melden sich bitte im Sekretariat an.

Als Belohnung wartet auf die Spender ein leckeres Frühstück!

**Hier finden Sie die Informationen zu den Terminen der Blutspende 16.02.2017.**

289

## Erfolgreiche Blutspende vom 17.02.2017

### Danke an alle Helden!



Die Klassen BFPA und BVJHB bedanken sich bei allen, die am **16.02.2017** an unserer Blutspendenaktion teilgenommen haben. Insgesamt wurden **92** Blutspenden abgenommen, demnach habt ihr **92** Leben gerettet! Wir waren sehr begeistert! Mit so viel Andrang hätten wir nicht

gerechnet. Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Freude an der Aktion wie wir!

## Fleisch: Qualität oder Quantität vom 09.03.2017



Bericht der FOEH2 der BBS Buxtehude  
Am Mittwoch den 01.03.2017 präsentierten wir unser lange geplantes und organisiertes Projekt „Fleisch: Qualität oder Quantität“ in der Buxtehuder Innenstadt. Ziel unseres Projektes war es, Passanten über Schweinefleisch aufzuklären. Insbesondere über die Haltung, die Fütterung, den Transport, die Fleischstruktur, die Preisbildung und die allgemeinen Fakten über den

Schweinefleischkonsum. Unser Anliegen war es, die Passanten dazu zu bringen, lieber weniger aber dafür qualitativ hochwertiges Schweinefleisch zu kaufen. Unser Stand gestalteten wir mit zwei großen Aufstellwänden, auf welchen unsere erarbeiteten Plakate angebracht wurden. Eine über den Laptop laufende Diashow, die unsere Hofbesuche in Form von Foto und Video wiedergab, unterstützte unsere Präsentation. Es waren Gläser mit Schweinefutter zur Veranschaulichung für die Passanten vorhanden sowie ein Stehtisch, der dazu diente unsere Feedbackbögen auszufüllen. Im Laufe des Vormittages konnten wir viele Passanten und auch Schüler der BBS Buxtehude aufklären und informieren. Wir erhielten viele positive Anmerkungen zu unserem Wissen und unserer Präsentation.

Das Projektteam: Louisa Füllgrapp, Ewa Schiffmann, Lena Rust, Vanessa Tammen, Anne Meier

## Religiös begründete Radikalisierung vom 10.03.2017

Zu einem brisanten Thema lud die BBS Buxtehude den Experten Herr Taubert von der Fachstelle *Legato für religiös begründete Radikalisierung* ein. In der Lehrerfortbildung wurden u. a. Begrifflichkeiten geklärt, wie die Wortbedeutung *Salafismus* und *Radikal*. So sei, laut Herrn Taubert, der Begriff *Salafismus* irreführend. Die Salafisten als religiöse Gruppe sind friedliebende Menschen, die sich dem Minimalismus und der Religion friedlich hingeben. Die *Salafisten*, die man aus den Medien kennt, sind weder friedliebend noch minimalistisch eingestellt. Aber was sind sie dann? *Radikal*? Vielleicht ja, vor allem wenn es



um Jugendliche oder junge Erwachsene geht, die sich *radikal* gegen etwas zur Wehr setzen wollen. Hier könnte das Beispiel greifen, sich *radikal* gegen die Eltern zu stellen (welches an sich ein normales Phänomen während der Pubertät sein kann).

Neben den Persönlichkeitstypen, wie den Weltverbesserer - den Puppenspieler - den Scheiterer und den traumatisierten Jugendlichen – etc., wurden Zahlen und deren Bedeutungen genannt. So seien laut Herrn Taubert bislang 900 Menschen aus Deutschland nach Syrien zu ISIS gegangen, 300 davon seien mittlerweile verstorben, 300 seien wieder zurück in Deutschland und bei den restlichen 300 geht man

davon aus, dass sie sich noch in Syrien befinden.

Aber die zentrale Frage für uns Lehrkräfte war, was ist bei einer Vermutung oder Herausstellung zu tun, in Bezug auf eine Wesensveränderung, einer plötzlichen Verschleierung, predigende Versuche eine andere Welt vorzustellen, etc.? Zentral ist hier, dass man als Lehrkraft mit offenen Augen und Ohren durch das Schulleben gehen muss, Interesse zeigen und Bindungen aufbauen sollte und dem Jugendlichen signalisieren soll: „Ich sehe dich und ich nehme dich wahr“!

## London 2017 vom 15.03.2017



It all started on Sunday, the 29<sup>th</sup> of January 2017 at the Hamburg airport. After landing in London and the bus ride (where we got a free city tour by the coach driver) we arrived at the Safestay hostel at Elephant and Castle. Now we could start the main part of the trip. The next five days we were going to get to know London with all its sites. The rally was the best way to start! We walked or rode through the whole city. While answering questions on the rally sheet, we took selfies at places like Big Ben, Buckingham Palace (our group was lucky and saw the changing of the guard), Charing Cross, Covent Garden and finally Leicester square. In addition to the places we saw during the rally, our teachers took us to a lot of other different places e.g. The London Eye, different musicals, the Tower of London and many more. Especially the pubbing tour was a lot of fun for all the students. Those who wanted to educate themselves a little bit more could also go to all the good museums in London. All museums have free admission.

We all had a great trip, and want to thank the teachers for organizing it so well. If you are in the 13<sup>th</sup> grade next year, you should definitely go!

## Klimaschutz-Wettbewerb vom 31.03.2017



### Wir nehmen teil!

#### AKTIONSTAG

Donnerstag, den 18.05.2017



Die **BBS Buxtehude** hat im Rahmen des Klimaschutz-Wettbewerbs des Landkreises Stade einige Aktivitäten unternommen, um das so wichtige Thema „Umwelt“ in den Fokus zu rücken.

U.a. bemüht sich die Umweltgruppe der Schule um Aktionen wie „No Coffee To Go – Nimm einen Mehrwegbecher“. Im Deutschunterricht von Frau Fredrich gibt es von den Klassen ELIMA/MECMA Tipps für die kalte Jahreszeit um Energie einzusparen. Bei Frau Veit wird im Politikunterricht der Klasse ELHOA die Vielfalt des Themas Energie hinterfragt.

Am 18.05.2017 werden somit die Klasse ELHOA und Schülerinnen der Klasse FOEH2 am Aktionstag vertreten sein. An diesem Tag stellen die teilnehmenden Schulen und deren Schülerinnen und Schüler ihre Aktivitäten aus und nehmen an der Verleihung der Aktionsprämien teil. Wir freuen uns, dabei zu sein!

292

## Hannover-Messe vom 27.04.2017





### „Ja! Und Nein! Und lass das sein“ vom 02.05.2017



Gemeinsam haben die beiden Berufsvorbereitungsklassen der Hauswirtschaft und die Kooperationsschüler der Kalle-Gerloff-Schule an einer dreitägigen Fortbildungsveranstaltung am 31.3., 6.4. und 7.4.2017 zum Thema „Mit mir nicht – Schutz vor sexueller Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz und in anderen Situationen“ teilgenommen. Durchgeführt wurde die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Lichtblick (Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt) in Buxtehude sowie mit der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück, die die möglichen Situationen in interaktiven Theaterszenen verdeutlichten. Alles in allem eine gelungene Stärkung des Selbstbewusstseins für das anstehende Betriebspraktikum im Mai.

## Breast fighter vom 03.05.2017



Hallo!

Wir sind drei Schülerinnen aus der 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege. Im Rahmen unseres Unterrichtes gestalten wir im Zeitraum vom 22.03. bis zum 02.06.2017 einen Blog zum Thema Mammakarzinom, in welchem wir regelmäßig selbst verfasste Beiträge zu den Themengebieten Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge veröffentlichen.

Wenn ihr mehr zu unserem Projektthema oder unserer Arbeit erfahren wollt, laden wir euch herzlich dazu ein, unseren Blog unter folgender Adresse zu besuchen: <http://www.breastfighter2.wixsite.com/breastfighter>

Wir wünschen euch viel Spaß beim Verfolgen unseres Blogs und freuen uns auf eure Kommentare und euer Feedback!

Die Breast Fighter

294

## Studienreise Stettin 2017 vom 12.05.2017



Auch dieses Jahr fand traditionell die Studienreise nach Polen statt, an der diesmal eine Klasse Elektroniker für Betriebstechnik und eine Klasse Verfahrensmechaniker teilnahmen. Unter anderem haben wir eine Stadtrundfahrt gemacht, die technische Universität besucht und erstmals die Firma Kunststofftechnik Weber Polska besichtigt.

Morgens um 6 Uhr fuhr die Bahn in Buxtehude ab, nach mehrfachem Umsteigen kamen wir um 14.00 Uhr am Campingplatz in Stettin an. Um 17 Uhr brachen wir auf, um den größten Stettiner Luftschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg zu besichtigen. Dort wurden wir von einer

deutschsprachigen jungen Dame geführt. Anschließend hatten wir Freizeit in der Innenstadt. Am Sonntag ging es durch die Altstadt von Stettin, wo uns Herr Bösch die Hintergründe der Sehenswürdigkeiten erläuterte. Auch die Universität, die im Jugendstil gebaut wurde, konnten wir kurz besichtigen. Anschließend haben wir das Technikmuseum besucht, wo Fahrzeuge verschiedener Art ausgestellt sind.

Am Nachmittag wurde das Stadtmuseum mit Informationen zur Geschichte und Entwicklung der Stadt besichtigt. Diesen Tag haben wir mit einem gemeinsamen Grillen auf dem Campingplatz ausklingen lassen.

Montags hatten wir ein volles Programm. Wir starteten den Tag mit einer kurzen Besichtigung der Technischen Universität und des dortigen großen Marktes. Bei mäßigen Wetter schlossen wir den Vormittag mit einer Hafensrundfahrt ab.

Nach einem kurzen Mittagessen auf dem Campingplatz fuhren wir mit dem Bus zum Unternehmen Kunststofftechnik Weber Polska, wo uns interessante Einblicke in die Kunststoffwickeltechnik und den Behälterbau gewährt wurden.



Als letzter Programmpunkt stand eine Stadtführung mit einem sehr unterhaltsamen Stadtführer an. Trotz eines vollen Programms war es ein gelungener Tag.

Dienstag ging es mit dem Bus zur Ostsee. Unterwegs haben wir bei der Festung Swinemünde Halt gemacht. Die Führung endete mit einem mittelalterlichen Kanonenschuss. Anschließend wanderten wir den Wolinski Park Narodowy und durften die wunderschöne Aussicht über den Ostrowo See genießen. Am letzten Abend fand noch einmal ein gemeinsamer Grillabend statt, den wir gemütlich am Lagerfeuer ausklingen ließen.

Mittwoch starteten wir wieder mit dem Frühstück um 7:30 Uhr. Nachdem wir uns gestärkt hatten, erläuterte Herr Bösch den weiteren Ablauf des Tages. Dann ging es daran, die Hütten aufzuräumen. Anschließend gab es einen tränenreichen Abschied vom Personal des Campingplatzes mit der Übergabe von Gastgeschenken.

Um 12 Uhr ging es Richtung Heimat. Die Studienreise endete gegen 21 Uhr in Buxtehude. Wir fanden die Reise sehr schön, haben viel über die Geschichte Stettins im 2. Weltkrieg erfahren und die schöne polnisch Natur genossen.

(Der Artikel wurde von den Schülerinnen und Schülern der MVKMA erstellt.)

## Gymnasium schnuppert Golfluft vom 16.05.2017



Letzte Woche hat die Klasse 11 des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, Frau Peters, Frau Fetz und Herrn Damann im Golfclub Daensen "Golfluft" geschnuppert. Dank der sehr freundlichen Golflehrer hat es allen viel Spaß gebracht. Wir bedanken uns bei dem Golfclub für die Möglichkeit, diese Sportart näher kennen zu lernen.

296

## Erasmus+ Projekte der Internationalisierung an den BBS Buxtehude etablieren sich vom 23.05.2017

Die sehr guten Erfahrungen mit den ersten Auslandsaufenthalten einiger Auszubildender zum Elektroniker für Automatisierungstechnik oder für Betriebstechnik in Tarragona / Spanien im vergangenen Jahr werden an den BBS Buxtehude weiter ausgebaut.

Die Europaprojekte für Schülermobilitäten in die Region Spanien, die über Erasmus+ Projekte getragen und durch den Europäischen Sozialfonds finanziert werden, werden an den BBS durch StD Christian Schorsch (ständiger Vertreter des Schulleiters) und StR Jörg Schuschke (Bildungsganggruppenleiter



Unser Team für Erasmus-Projekte nach Spanien mit den Partnern für die Berufsbildung im Berufsbildungszentrum IES Comte de Rius de Tarragona



Elektrotechnik) und, von Seiten der Ausbildungsbetriebe, mit Herrn Gerd von Borstel (zuständig für die Ausbildung der Elektroniker bei der DOW Stade Bützfleth) organisiert.

Dieses Team ist vom 23. bis 27. April 2017 nach Tarragona gereist, um mit den Partnern der beruflichen Bildung vor Ort über Inhalte, Strukturen,

Erfolge und Verbesserungsmöglichkeiten bei der Durchführung der Mobilitäten unserer Auszubildenden in Spanien zu sprechen. Die Ergebnisse waren sehr positiv.

Verbesserungsmöglichkeiten wurden in der stärkeren Betonung der interkulturellen Bildung im Zielland erkannt. Ein Konzept der besseren Integration der Auszubildenden in den Alltag der spanischen Auszubildenden soll implementiert werden und dabei helfen, dass eine verbesserte Teilhabe, trotz Sprachbarrieren, an der Kultur im Zielland stattfindet.

Als Erweiterung der Projekte zur Internationalisierung haben wir in diesem Jahr, vom 14. Mai bis 14. Juli 2017, auch zwei Auszubildende aus dem dualen System der beruflichen Bildung, im Bereich der Elektroniker, zu Gast. In den ersten beiden Tagen werden sie von einem Fachlehrer des Berufsbildungszentrums IES Comte de Ríus (Tarragona) begleitet. Die spanischen Auszubildenden bilden sich in den ersten drei Wochen ihres Aufenthaltes in den BBS Buxtehude fort und steigen anschließend für sechs Wochen in die Ausbildung im Betrieb bei der DOW Stade Bützfleth ein.



von Links: Bildungsgangleiter StR Jörg Schuschke; Frau Esther Bordas Casas, zuständig für Europaprojekte am IES Comte de Ríus; Herr Gerd von Borstel, zuständig für die Auszubildenden der DOW Stade Bützfleth; Stellv. Schulleiter STD Christian Schorsch; als Gäste bei einem Verein der Stadt Tarragona, wo die Castells (Menschentürme) trainiert werden.



Gemeinsames typisch spanisches Abendessen des Schulleiters des Berufsbildungszentrums IES Comte de Ríus, Herr Narcís Almena mit Lehrkräften und Organisatoren der Erasmus-Projekte zwischen Tarragona und Buxtehude/Stade.

Neben der sehr guten Praxis bei der Umsetzung unserer Projekte mit Auszubildenden Richtung Spanien, sehen wir es weiterhin als großen Erfolg an, dass wir in diesem Jahr bilaterale Projekte mit unseren Partnern der beruflichen Bildung in Tarragona durchführen können.

Ansprechpartner Europaprojekte: StR Antje Pape (allgemein), STD Christian Schorsch (Spanien) und StR Jörg Schuschke (Elektroniker)

### 213 Meter über der Elbe vom 31.05.2017

298



Am Dienstag den 23.05.2017 besuchte die Klasse ELIOB (Elektroniker Betriebstechnik) mit ihrem Klassenlehrer Herrn Schuschke, Frau Pape und Herrn Schorsch die Elbekreuzung 2 auf Lühesand. An der Erkundung nahmen auch zwei spanische Austauschschüler aus Tarragona teil, die im Rahmen eines Erasmus+-Projektes drei Wochen in den BBS Buxtehude beschult werden.

Die Elbekreuzung 2 ist eine 380-kV-[Drehstrom](#)-Freileitungskreuzung über die [Elbe](#), die das Schaltwerk Wilster mit dem Umspannwerk Dollern verbindet. Sie gehört zum europäische

Verbundsystems, welches die Stromnetze fast aller europäische Staaten miteinander verbindet.

Die zwei Masten haben eine Höhe von 227 m und sind somit die höchsten Tragmasten Europas. Der besichtigte Mast steht auf der Insel Lühesand. Er hat eine Grundfläche von 50 m \* 50 m und wiegt ca. 1000 Tonnen. Er hat drei Traversen, die 60 m, 72 m und 60 m lang sind und sich in einer Höhe von 182 m, 200 m und 217 m befinden. Die Schüler konnten bis zur Höhe von ca. 217 m gehen.

Zum Schluss möchten wir uns nach mal ganz herzlich bei der Firma Tennet für die interessante Besichtigung bedanken.



299

### Gemischtes vom 07.06.2017



### Klimaschutz- Wettbewerb 2016/ 2017

Wir haben teilgenommen! Die BBS Buxtehude hat im Rahmen des Klimaschutz- Wettbewerbs des Landkreises Stade einige Aktivitäten unternommen, um das wichtige Thema „Umwelt“ in den Fokus zu rücken.



Am Freitag, 2. Juni 2017 startete um 18 Uhr wieder der Spargellauf in Deinste. Der vom VfL Stade gemeinsam mit dem Spargelhof Werner organisierte Staffellauf gehört wohl zu den beliebtesten Laufevents im Raum Stade. Schon wenige Stunden nachdem die Anmeldung um Mitternacht freigeschaltet wurde, waren die 230 Startplätze für Mannschaften vergeben. Zum Glück konnte auch das Team der BBS Buxtehude wieder einen Startplatz ergattern.

Auf dem Bild sind von links nach rechts Gaby Neuhaus-Roloff, Tordis Battmer, Heike Schlesier, Heike Fetz und Ulrich Stahl zu sehen. Dieses Team konnte bei gutem Wetter einen Platz im Mittelfeld belegen.

Am 18.05.2017 fand die Prämienverleihung im Vincent-Lübeck-Gymnasium in Stade statt. Wir haben den vierten Platz belegt! Stellvertretend für die gesamte Schule nahmen die Klasse ELHOA (Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik im dritten Lehrjahr), Frau Veit, Frau Messing und unser Schulleiter Herr Schröder die Aktionsprämie entgegen.

Folgende Aktivitäten bzw. Themen unserer Schule wurden prämiert:

ELHOA: Volle Power- Energie!

ELIMA/MECMA: Tipps für die kalte Jahreszeit um Energie zu sparen.

BFPA: Erdbeeren im Winter?

BJV: Klimaschutz, Ernährung und Nachhaltigkeit

FOEH2: Fleisch: Qualität oder Quantität

No Coffee to go – Nimm einen Mehrwegbecher!

Der Schaukasten: Ab ins Grüne! KI(Pr)ima!!!

Arbeitsordner für alle Lehrkräfte (Lehrerzimmer)

Das Schulgebäude: LED- Beleuchtung, etc.

Besichtigung des Wärmekraftwerks

(Kohlekraftwerk) in Wedel

An diesem Tag gab es allerdings nicht nur die

Aushändigung der Prämien, sondern viele

Mitmach-Aktionen der teilnehmenden Schulen.

Die Umweltgruppe trifft sich am letzten Schultag

als Arbeitsgruppe und lädt Interessierte herzlich

ein. Eine neue Planung für das kommende

Schuljahr steht fest, allerdings würden wir uns über

eine hohe Teilnahme freuen. Also, wer hat Lust

mit seinen Klassen Umwelt- bzw. klimaorientierte

Themen zu bearbeiten? Bitte melden!

## Erfolgreiche Premiere vom 13.06.2017



Mit Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern der BBS gut gefüllt: Die Petri-Kirche.

Am Dienstag um 10.00 Uhr fand zum ersten Mal eine Andacht der Berufsbildenden Schulen nicht im Schulgebäude statt, sondern in der Petri-Kirche in Buxtehude. Seit fünf Jahren finden regelmäßig zum Schuljahresende und zur Adventszeit Andachten für alle Schülerinnen und Schüler der BBS Buxtehude statt. Durch den immer größer werdenden Zuspruch von Seiten der Schülerschaft platzte das Atrium der Schule aus allen Nähten.

So fanden sich in diesem Jahr über 300 Schülerinnen und Schüler in der Petri-Kirche ein. Die Andacht stand unter der Fragestellung: „Was hat mir auf meinem Weg geholfen, was liegt mir als Stein im Weg?“ In der Vorbereitung wurden Wegweiser gestaltet, Schilder und Felsen beschriftet. Diese dienten nicht nur der Dekoration, sondern wurden von dem Berufsschulpastor Uwe Keilhack in seiner Ansprache aufgegriffen. Der Schulleiter Carsten Schröder präsentierte in seinem Grußwort besondere „Felsen“: Lochstein, die er am Strand gesammelt hatte.

Etwas Besonderes war dieses Jahr die musikalische Unterstützung. Der Schulchor beeindruckte durch seine Gesangseinlagen und dessen Leiter Dale Provost durch sein Orgelspiel. Hierfür durfte dann auch in der Kirche Applaus gespendet werden.

Zum Schluss informierte Andrea Zuch für die Klasse BFWHA, dass diese aus dem Gewinn ihrer Schülerfirma 200 Euro für die Bekämpfung der Hungersnot gespendet haben. Sie rief in bewegenden Worten zu weiteren Spenden auf. So kamen am Ende noch etliche Euro für die Bekämpfung des Hungers in der Welt zusammen.

Deutlich zeigte sich, dass die Kirche ein Raum ist, der für die Besinnung und damit für eine Andacht viel besser geeignet ist als das offene Atrium der Schule. So waren sich am Ende alle einig: Eine gelungene Veranstaltung in einem passenden Rahmen.



Der Schulchor der BBS Buxtehude unter der Leitung von Dale Provost (links).



Als Teil der Andacht werden Lichter angezündet.



Hilfreiches auf den Wegweisern und Steine, die den Weg erschweren: Der mit Schülerbeiträgen dekorierte Altarraum.

## Hinter den Kulissen des SV Werder Bremen vom 15.06.2017

**Was passiert hinter den Kulissen des SV Werder Bremen? Wie ist das Weserstadion aufgebaut? Wie finanziert sich der SV Werder Bremen? Diese Fragen haben wir uns im Vorfeld gestellt und beantwortet bekommen.**



Die 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft im Pressekonferenzraum von Werder Bremen

Von Sophie Degener, Marie-Charlott Dammann, Franka Augustin, Lina Schilling Buxtehude, 12.06.17

**BREMEN.** Am 07.06.17 besuchten wir, die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft der BBS-Buxtehude, im Unterrichtsfach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling das Weserstadion in Bremen. Wir bekamen die Chance uns über die verschiedenen Marketingarten beim SVW zu informieren. Tore Felgendreher, aus der Direktion Vertrieb/Sponsoring, stand uns dabei mit Rat und Tat zur Verfügung. Wir starteten in dem offiziellen Pressekonferenzraum mit einer spannenden Präsentation über den SVW. Die Präsentation beinhaltete viele Videos, womit er auch direkt startete. Zudem erzählte er etwas über die Vereinsgeschichte sowie den Erfolgen des Vereins. Anschließend kamen wir auf das Thema Marketing/Sponsoring zu sprechen.

Herr Felgendreher erklärte uns anhand von Beispielen wer Sponsor werden kann und welche Leistungen zu welchen Preisen angeboten werden. Der größte Sponsor, wie wahrscheinlich schon bekannt ist, ist Wiesenhof, gefolgt von VW. Der Ausrüster der Trikots dieser Saison ist Nike, jedoch wechselt Werder Bremen zur englischen Sportmarke Umbro. Diese

Informationen waren für uns Wirtschaftsschüler sehr interessant. Apropos Trikots: Da wir jeder Zeit Fragen stellen durften und es erwünscht war, verlor Herr Felgendreher am Ende ein von den Spielern signiertes Original-Trikot an den Schüler mit der besten Frage. Im Anschluss bekamen wir eine Stadionführung, die der Rentner Herbert Zill spannend und umfangreich gestaltete. Wir durften einen Blick in die Umkleidekabinen der Gastmannschaft werfen und in der VIP-Lounge Platz nehmen. Wir besichtigten auch die Rasenfläche des Stadions und bekamen Hintergrundinformationen. Leider wurde der Rasen jedoch gerade neu gesät. Wer wollte, durfte sich auf der Trainer- und Spielerbank einen Augenblick ausruhen. Trotz des schlechten Wetters war es ein gelungener Tag, da wir zahlreiche Einblicke hinter die Kulissen bekamen. Macht euch selbst einen Eindruck davon, wir können es jedem empfehlen!

## **Unser Zeichen gegen die terroristischen Akte in Spanien vom 18.08.2017**

### **Unser Zeichen gegen die terroristischen Akte in Spanien / Nuestra señal contra los actos terroristas en España**

Wir möchten unseren Partnern in Spanien / Katalonien, denen wir uns eng verbunden fühlen und die, durch welche Form auch immer, von diesen schrecklichen Taten vom 17. August 2017 in Barcelona und Cambrils betroffen sind, unser tiefstes Mitgefühl ausdrücken. Wir stehen für Toleranz, Weltoffenheit und interkulturellen Austausch. Unsere Ziele sehen wir darin Unterschiede zwischen Kulturen, Religionen und Regionen durch Interesse und Respekt füreinander und den Dialog miteinander, so verstehen, dass wir in einem bereicherten Leben in Frieden zusammenleben können.

Auch aus diesem Grund, setzen wir auch mit unserer Zusammenarbeit und dem Austausch mit unseren Partnern in anderen Ländern weiterhin ein deutliches Zeichen gegen Extremismus und religiöse und ideologische Verblendung und für Frieden und Gemeinsamkeit.



(Die Bucht von Tarragona; in Tarragona haben wir Erasmus+ Projektpartner. Tarragona liegt zwischen Barcelona und Cambrils.)

Nos importa mucho expresar nuestra más profunda solidaridad y condolencia a nuestros socios en España / Cataluña, con los que nos sentimos muy unidos y que estén afectados, comoquiera será, por estos actos horribles y terroristas ayer, el 17 de agosto de 2017, en Barcelona y Cambrils.

Nosotros representamos a la tolerancia, un espíritu abierto ante el mundo y el intercambio intercultural. Nuestros objetivos se manifiestan en la idea de enriquecer a nuestra convivencia en paz por las diversidades culturales, religiosas y regionales por nuestro vivo interés y la tolerancia, uno para el otro.

También por eso y como prueba de nuestros objetivos seguimos proclamando, por nuestras cooperaciones e intercambios con nuestros socios en otros países, una señal clara y definitiva contra el extremismo, el deslumbramiento religioso e ideológico y para la paz y la vida en común.

### **Noch einzelne Schulplätze frei vom 30.08.2017**

Für Schülerinnen und Schüler, die noch schulpflichtig sind, aber in Einzelfällen auch, wenn Sie die Schulpflicht bereits erfüllt haben, gibt es bei uns in folgenden Klassen noch wenige verfügbare Schulplätze:

- [Berufsfachschule Wirtschaft, Schwerpunkt IT-Dienstleistungen](#)
- [Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege](#)
- [Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz](#)
- Fachoberschulen [Hauswirtschaft und Ernährung](#) und [Wirtschaft](#)
- Klassen der Beruflichen [Gymnasien Gesundheit und Soziales](#), [Technik](#), [Wirtschaft](#)

In jedem Fall ist eine Beratung erforderlich, damit wir die Aufnahmevoraussetzungen klären und mit Ihnen gemeinsam besprechen können, ob der Bildungsgang für Sie die richtige Wahl ist.

Falls Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter dieser Telefonnummer: 04161 55570

### **Podiumsdiskussion des Stadtjugendrings (SJR) zur Bundestagswahl vom 01.09.2017**

#### **Podiumsdiskussion des Stadtjugendrings (SJR) zur Bundestagswahl im Atrium der BBS Buxtehude:**



Foto: Buxtehuder Tageblatt, Die Kandidatin und Kandidaten des Wahlkreises zusammen mit Niels Kohlhaase, Stadtjugendring (2.v.r), Carsten Schröder, Schulleiter (r.) und Björn Vasel, Redakteur des Buxtehuder Tageblattes(Mitte) im gut besetzten Atrium der BBS

Die Schülerinnen und Schüler der BBS empfanden die Podiumsdiskussion mit allen Kandidaten für unseren Wahlkreis



als eine gelungene Veranstaltung. Das Atrium war gut gefüllt, einige Klassen konnten wegen Platzmangels die Veranstaltung leider nicht besuchen. Die Atmosphäre im Atrium war gespannt und die Schülerinnen und Schüler zeigten sich interessiert, obwohl es sehr eng und warm war.

Durchweg wurden von allen teilnehmenden Klassen gelobt, dass sich alle Kandidaten für die Veranstaltung Zeit genommen haben und so dazu beigetragen haben, die Programme der Parteien kennen zu lernen. Viele Schülerinnen und Schüler betrachteten die Veranstaltung als Hilfe bei ihrer Wahlentscheidung. Die für die Schülerinnen und Schüler zentralen Themen wurden thematisiert sodass ihnen die unterschiedlichen Positionen der Parteien deutlich wurden. Einige Schülerinnen und Schüler berichteten im nachfolgenden Unterricht, dass sie sich hinterher intensiv im Internet über die Wahlaussagen der Parteien informiert hätten. Sie bemerkten aber auch, dass einige Kandidaten sehr ausweichend auf die Schülerfragen antworteten, bzw. nicht auf alle Themen eingegangen sind oder darauf nicht vorbereitet waren und deshalb unsicher wirkten.

Insgesamt hätten die Schülerinnen und Schüler sich aber mehr Zeit für die Schülerfragen gewünscht um noch mehr Themen bearbeiten zu können.

Besonders gelobt wurde die Diskussion Führung von Herrn Vasel vom Buxtehuder Tageblatt.

Der Stadtjugendring als Veranstalter bewertete die Diskussion mit folgendem Statement:

*“Wir sind dankbar, dass wir die gelungene Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl an der BBS Buxtehude durchführen durften. Podiumsdiskussionen bieten gerade im Voraus von Wahlen eine super Informationsplattform für die Leute, die sich für noch keine Partei bzw. noch keinen Kandidaten entscheiden konnten. Dies ist bei den vielen Wahlversprechen auch nicht einfach. Außerdem wichtig ist, dass die Jungwähler ihre Kandidaten im Voraus der Wahlen einmal persönlich kennen lernen“.* (Niels Kohlhaase)

Wir danken Niels Kohlhaase für die Organisation der Veranstaltung.

G. Wirsig-Kalwar (Fachgruppe Politik)

305

## 10 Jahre Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales vom 07.09.2017

### Ex-Schüler loben ihre Schule

Berufliches Gymnasium „Gesundheit-Pflege“ blickt beim Gesundheitstag auf Erfolgsgeschichte zurück

Von Björn Vasel

**BUXTEHUDE.** Gesundheit und Pflege sind Arbeitsfelder mit Zukunft. „Das Berufliche Gymnasium ist ein Aushängeschild“, sagte der Erste Kreisrat Eckart Lantz am Freitag beim Gesundheitstag an den BBS in Buxtehude. Angesichts des demografischen Wandels wachse die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften.

Den Gesundheitstag hatte das Berufliche Gymnasium mit dem Schwerpunkt „Gesundheit und Pflege“ aus Anlass des zehnten Geburtstages auf die Beine gestellt. 2007 war die Fachrichtung an den Start gegangen. „Wir hatten keinen Unterbau“, erinnerte die Lehrerin Uta Fricke-Band an die Anfänge. Mittlerweile gebe es rund 200 Absolventen. Modellversuche in Emden und in Hannover hatten 2005/2006 das Interesse der Buxtehuder an dem Aufbau eines weiteren Angebotes geweckt. „Es ist eine Erfolgs-

geschichte“, sagte der BBS-Leiter Carsten Schröder. Die Berufsbildenden Schulen (BBS) verwiesen unter anderem auf die enge Kooperation mit der Waldklinik in Jesteburg und der Hochschule 21 in Buxtehude. „Wir brauchen Bildungsstrukturen, die aufeinander aufbauen“, betonte Professorin Dr. Barbara Zimmermann, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit an der Hochschule 21 – und verwies unter anderem auf die steigende Akademisierung im Berufsbild Gesundheit. Nach ihrem Abitur

studierten einige an der HS 21, die mittlerweile die dualen Studiengänge Physiotherapie, Hebamme und Pflege anbiete. Die Verzahnung stärke den Bildungsstandort Buxtehude. Auch die Dozenten der Hochschule unterrichten die Schüler, von Mathe bis zu Neurologie. Bis zu zwei Klassen gebe es pro Jahrgang, bis zu 80 Schülerinnen und Schüler bewerben sich. Doch nicht jeder wird genommen. Ein Notendurchschnitt von 2,7 und besser wird erwartet. Zum neuen Schuljahr startete eine 11. Klasse mit 27 Schülern; sie können ihr Abitur (13. Klasse) oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife an den BBS erwerben. Schwerpunkte im Unterricht sind unter anderem die Gesundheitsmodelle, die Anatomie, Physiologie und Pathologie des Menschen, die Analyse von

Prävention, die Konzeption von Therapien, die Analyse des Gesundheitswesens, der Pflege und Rehabilitation sowie die Analyse volkswirtschaftlicher Strukturen und betrieblichen Managements. Hinzu kommen Praktika und Projekte. In fünf Räumen präsentierten die Schüler beim „Markt der Gesundheitsmöglichkeiten“ das gesamte Spektrum – von der Früherkennung bis zur Vitalzeichenkontrolle. Die Absolventen Max Kleimenhagen, Jacqueline Ules und Lina Schlichting lobten am Freitag die Vorbereitung. „Für mich war es der beste Weg“, sagte Lina Schlichting, sie lernte nach dem Abitur 2012 erst einmal Krankenschwester, nun „studiere ich Management im Gesundheitswesen“ in Fulda“, sagte die 24-Jährige. Dabei helfe ihr, dass Betriebs- und Volkswirtschaft eine wichtige



Lehrerin Uta Fricke-Band ist stolz auf ihre Schüler Max Kleimenhagen, Jacqueline Ules und Lina Schlichting; alle drei haben die Gesundheit zu ihrem Beruf gemacht. Hintern ihnen stehen BBS-Leiter Carsten Schröder und Erster Kreisrat Eckart Lantz vor einer der Informations tafeln beim Gesundheitstag des Beruflichen Gymnasiums (von links). Foto Vasel

School Hamburg den Master in Gesundheits- und Pflegepädagogik. Jacqueline Ules (24) lernte erst Krankenschwester, wechselte und machte eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten. Sie arbeitet bei der Pflegeversicherung im Abrechnungsmanagement. Und: Sie können „ihre“ Schule empfehlen. [www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

Buxtehuder Tageblatt vom 26.08.2017

## Schulassistent/in gesucht! vom 27.09.2017

### An den Berufsbildenden Schulen Buxtehude ist zum 01.01.2018 der Arbeitsplatz einer Schulassistentin / eines Schulassistenten

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,8 Stunden unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TV-L.

Der Tätigkeitsbereich umfasst vorrangig die Unterstützung der ca. 100 Lehrkräfte und der Schulleitung bei der Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts und bei Veranstaltungen. Gelegentlich sind auch Prüfungsgruppen zu beaufsichtigen.

Der Kern des Aufgabenbereichs liegt im technischen Bereich und in der Wartung, Reparatur und Ausleihe mechanischer, elektrischer und elektronischer Lehrmittel sowie audiovisueller Medien. Das Anfertigen von Kopien und Folien sowie die Verwaltung und Durchführung der EDV gestützten Schulbuch- und Geräteausleihe gehören ebenfalls zum Arbeitsfeld, wie auch die Organisation der Ausgabe von Unterrichtskleinmaterial (z.B. Kreide, Folien, Stifte, Batterien).

Eine entsprechend technisch ausgerichtete Aus- oder Vorbildung mit guten IT-Kenntnissen ist erforderlich. Darüber hinaus muss die Bewerberin oder der Bewerber über gute kommunikative und soziale Kompetenzen verfügen und bereit sein, sich in den manchmal auch sehr lebhaften Schulalltag engagiert einzubringen.

306

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen gern per [E-Mail](#) ein.

## Hilfe für Afrika vom 19.10.2017



Von der Schülerfirma der BBS Buxtehude „Creative Nation“ wurde eine Spendensammlung, die dem ARD Spendenaufruf „Hilfe für Afrika“ zugeführt wurde, initiiert. Die Schülerfirma spendete 200 € ihres Jahresgewinns. Ferner wurden im Rahmen des Schulgottesdienstes und der Abiturfeierlichkeiten weitere 150 € gesammelt. Außerdem spendete das Lehrerkollegium 110 €. Insgesamt macht das eine Spende von ca. 460 €.

Auch wenn das unsagbare Leid und Elend in den von Hunger betroffenen Regionen in Ost-Afrika und im Jemen dadurch nur marginal gelindert werden

kann, ist dieses ein bemerkenswertes Zeichen – insbesondere durch das Engagement der Schülerfirma.

## Wir schaffen das! vom 23.10.2017

Mit diesem Motto sind 25 Auszubildende in den Fachhochschulreife-Kurs gestartet. Die genaue Bezeichnung lautet "Berufsbegleitender Zusatzkurs für Berufsschülerinnen und Berufsschüler zum Erwerb der Fachhochschulreife". Wie der Titel schon aussagt, haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, parallel zu ihrer Ausbildung und dem Berufsschulunterricht die Fachhochschulreife zu erwerben.

Dieser Kurs wird von unserer Schule alle zwei Jahre angeboten und findet am Mittwochabend und an einigen Sonnabenden statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zwei Jahre lang zusätzlichen Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Am Ende steht dann eine schriftliche Prüfung in allen Fächern. Wird diese und die Berufsausbildung erfolgreich absolviert, gibt es mit dem Abschluss der Berufsausbildung auch die Fachhochschulreife, so dass einer sofortigen Aufnahme eines Studiums nichts im Wege steht.



Wir wünschen den Teilnehmern viel Erfolg. Folgende Berufe sind vertreten: Kraftfahrzeugmechatiker, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker und Elektroniker für Betriebstechnik.

307

## Mit voller Power in die Pedale vom 31.10.2017



An dem diesjährigen Stadtradeln hat sich auch das Lehrerkollegium der BBS Buxtehude beteiligt. Vom 12. August bis zum 01. September 2017 radelten die Kolleginnen und Kollegen 2.559 Kilometer. Dafür gab es während der Abschlussveranstaltung eine Urkunde die zu noch mehr Kilometer anspornen wird.

## Besuch im Studio vom 03.11.2017



Am

Donnerstagabend hat ein Teil der Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums zusammen mit ihrem Religionslehrer Ulrich Stahl die Aufzeichnung der Satiresendung "extra 3" besucht.

Nachdem die Zuschauer gegen 20.00 Uhr im Studio des NDR Platz genommen hatten, gab es zuerst eine Animationsphase, um das Publikum auf die Aufnahme vorzubereiten.

Entsprechend wurde dann Christian Ehring mit einem donnernden Applaus begrüßt.

Neben dem Irrsinn der Woche gab es u.a. auch ein Interview mit Donald Trump, der schon vor der Aufzeichnung das Publikum begrüßt hatte.

Gegen 21.45 Uhr endete dann ein interessanter Abend, der den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Entstehung einer Fernsehsendung gegeben hat.

## Besuch im Imperial-Theater vom 13.11.2017



Am 28.10. fuhr eine kleine Gruppe Sherlock Holmes-Fans des zwölften Jahrgangs der Beruflichen Gymnasien zusammen mit Ihrem Englischlehrer, Herrn Provost, nach Hamburg in das Imperial Theater. Dort wurde das Stück „Sherlock Holmes - Der Fluch des Pharaos“ aufgeführt. Obwohl das Theater relativ klein war, war das Bühnenbild sehr schön gestaltet und die Schauspieler lieferten eine beeindruckende Performance zu einer spannenden Geschichte.

Nach 1,5 Stunden endete das Stück mit einer äußerst unerwarteten Auflösung. Die Schüler waren begeistert und

empfehlen den Besuch.

309

## Ich würde so ein Auslandspraktikum wieder machen! vom 16.11.2017



Ein Auslandspraktikum erweitert den Horizont.

Im Rahmen eines Erasmus+ Projektes haben 6 Berufsfachschülerinnen und -schüler der BBS Buxtehude ein 4-wöchiges Auslandspraktikum in Klagenfurt (Österreich) absolviert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in Firmen wie Pixelpoint oder an der Schule HTL (Höhere technische Bundeslehranstalt).

Pascal Poppe berichtet „ Ich war bei Pixelpoint im Bereich Programmierung untergebracht und habe viele Erfahrungen gesammelt und habe viel dazu gelernt. Pixelpoint ist eine Cross-Media Agentur mit Schwerpunkt auf Kreativ-Design, Technologie und Online-Marketing. Ich

konnte meine Kenntnisse somit verbessern und habe viel mit HTML und CSS gearbeitet. Über andere Programmiersprachen wie Java oder Ruby konnte ich mir einen Einblick verschaffen.“

Akos Kiss betont: „Ich hatte sehr viel Spaß und konnte meine Kenntnisse mit dem Umgang der Kultur und Arbeitsweisen stärken. Ich würde so ein Auslandspraktikum wieder machen, hätte ich nochmal die Möglichkeit dazu.“

„Untergebracht waren wir in einem Schülerwohnheim - Kolping in 2 Personen Zimmern. Die Stadt Klagenfurt war interessant und ist eine echt schöne Stadt“ erzählt Vincent Pfläging. Es wurden mit der dortigen Projektleiterin Aldona Biedermann mit den Schülerinnen und Schüler Ausflüge unternommen, z.B. zum Pyramidenkogel, eine Tagesfahrt nach Wien oder eine Schifffahrt auf dem Wörthersee nach Velden. Lucienne Birk schwärmt davon, wie schön die Berge und die Bäume auf den Bergen am Horizont sind. „Ich bin echt froh, dass ich mich für dieses Praktikum entschieden habe und würde es auch wieder mit Freuden antreten“.

Unser Foto zeigt die Schülerinnen und Schüler der Maßnahme zusammen mit Herrn Studienrat Fuhrken.

### **Betriebsbesichtigung bei den Strandkorbprofis vom 08.12.2017**



Der 12. Jahrgang des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft hat kürzlich die Strandkorbmanufaktur in Buxtehude besichtigt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Herrn Gosebeck, konnten wir hinter die Kulissen der Strandkorbproduktion blicken. Durch die fachkundige Führung von Herrn Wille und Frau Samel haben wir einen guten Einblick in die betrieblichen Abläufe der Strandkorbmanufaktur

bekommen.

Die Strandkorbmanufaktur im Gewerbegebiet in Ovelgönne ist ein Familienbetrieb, der hochwertige Strandkörbe für jedermann produziert.

Wir sagen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Familie Gosebeck für den tollen Einblick!

Die Klassen BGW 12a und 12b mit Frau Fetz und Frau Gläser

<https://www.strandkorbprofi.de/>

### **Sherlock Holmes Project vom 13.12.2017**

On 26th October there was a Sherlock Holmes exhibition, which the three English classes of the BG12 with the advanced level were involved in. There were rooms with posters, videos and interactive games that dealt with who Sherlock Holmes was, how he affected the society,

how he was presented in other countries and a lot of other different information about him. In the first part of the project, we went through the rooms with the posters and the videos. After that the buffet was opened, which included cakes, cookies, chips and a lot of other tasty food. Then we moved on to the interactive games. It was very funny and varied. There was a room, where you had to solve a crime and in another room, you could take funny pictures. In the last part of that day, we watched a Sherlock Holmes episode together, which is called "A scandal in Belgravia".

All in all it was a very nice day and we thank Mr. Provost, Mrs. Bongert and Mrs. Bolwin for the organization of it and for this terrific opportunity to learn so much about Sherlock Holmes.

#### Sherlock Holmes afternoon

In our opinion the Sherlock Holmes afternoon was very lovely and exciting. Our favourite activity was the 'escape room' because it was a lot of fun to find the solution and it was a challenge to get the right resolution. All in all we can say that we put a lot of hard work into our project for the topic 'Sherlock Holmes' but it was worth it.



311

#### Sherlock Holmes day

Mr. Provost's course took care of the period from 1960 to about 1980. Again, topics such as the influence of society or politics were reflected. As a practical project, an escape room was developed in the course.

In the afternoon, during the presentation phase, posters were hung up throughout the atrium showing the results of the work. There was also a PowerPoint presentation and an interactive quiz, the latter was also developed in Mr. Provost's course. After about an hour the buffet was opened to the delight of all and the phase in which the practical projects were presented started. There was the escape room, a "scavenger hunt", and a selfie room with Sherlock Holmes utensils. Last but not least, "Sherlock Holmes - A scandal in Belgravia" was watched, which ended the afternoon.

## 2. Platz im ersten Anlauf vom 14.12.2017



Bei der 19. Nacht des unnützen Wissens in der Stader Seminarturnhalle trat am 14.12.2017 zum ersten Mal ein Team der BBS Buxtehude an. In acht Spielrunden mit jeweils zehn Fragen galt es, das eigene Wissen unter Beweis zu stellen. In der Konkurrenz von 28 Teams gelang den Buxtehudern gleich im ersten Anlauf der Sprung auf das Treppchen. Platz 2! Auch wenn der Spaß an dem Abend im Vordergrund steht, war das

Team doch sichtbar Stolz auf seine Leistung. Herzlichen Glückwunsch!  
Auf dem Bild von links nach rechts: Britta Buchholz, Heike Fetz, Claudia Wentzel-Brink,  
Thomas Olbricht und Thorsten Buchholz

### Besuch im Chocoversum vom 19.12.2017



Wir, die Schülerinnen und Schüler der BEKHA machten uns mit Frau Röck und Frau Quast am Freitag, den 15. Dezember mit der Bahn auf den Weg in das Chocoversum im Chilehaus in Hamburg. Dort bekamen wir sehr interessante Informationen rund um die Schokoladenherstellung. In der Nähe des Äquators, also in subtropischen Ländern, wachsen die Kakaobohnen am Stamm riesiger Bäume und werden

nach dem Ernten und Trocknen in Containern in die ganze Welt verschifft und zu Schokolade verarbeitet.

Besonders gut gefallen hat uns das Naschen der Schokolade und die Kreation eigener Schokoladentafeln.

312

### Am 09. Februar 2018 ist wieder Info-Tag vom 31.01.2018



**Info-Tag**  
**Freitag, 09.02.2018**  
**14 bis 17 Uhr**

BBS Buxtehude | Konopkastraße 7 | Buxtehude | [www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

Ab 2018/19 neu: Zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistentz -  
[Info-Link](#)



## WER WEISS DENN SOWAS? vom 03.01.2018



313

Einen besonderen Ausflug machten die Schülerinnen und Schüler der MVKOA

(Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik) im Dezember 2017. Gemeinsam mit ihren Lehrern Stefan Bösch und Ulrich Stahl führen sie zur Aufzeichnung der ersten Sendung im neuen Jahr von der Rateshow "Wer weiss denn sowas?". Ausgestrahlt wurde die Sendung am 02.01.2018 um 18.00 Uhr im ersten Programm.

Bei der Aufnahme im Studio Hamburg teilte sich die Gruppe auf, sodass jeweils 9 Schülerinnen und Schüler mit je einem Lehrer hinter Bernhard Hocker und hinter Elton. Gäste waren Vanessa May und H.P. Baxter. Beiden Teams konnte durch die BBS Buxtehude geholfen werden. So beantworteten Hauke Junge und Stefan Bösch jeweils die Publikumsfrage richtig. Die Sendung kann in der [Ard-Mediathek](#) noch angesehen werden.

## Zum Tod von Peer Oliver Langenkamp vom 05.01.2018

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist  
nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer  
vergessen wird. (Immanuel Kant)*

*Fassungslos und tief erschüttert müssen wir von unserem Schüler  
und Mitschüler*

### ***Peer Oliver Langenkamp***

*Abschied nehmen*

*In unserer Trauer fühlen wir uns verzweifelt und müssen erkennen,  
dass es auf viele Fragen keine Antworten gibt.*

*Unsere Schulgemeinschaft ist um einen liebenswürdigen Menschen  
ärmer geworden.*

*Peer Oliver bleibt unvergessen und sein Platz ist jetzt in unseren  
Herzen.*

*Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.*

***Schulleitung, Kollegium, Elternschaft, Schülerinnen und  
Schüler der Berufsbildenden Schulen Buxtehude***

314

Hier finden sich Erinnerungen an Peer Oliver:

<http://peer-oliver.de>

## Ski- und Snowboardfahrt 2018 vom 31.01.2018



315

Die Skier und Snowboards sind gepackt, die letzte Talabfahrt ist gefahren und schon ist auch die diesjährige Ski- und Snowboardfahrt vorbei.

Nach einer langen Vorbereitungsphase ging es mit rund 40 Schülerinnen und Schülern des 12. Jahrgangs der beruflichen Gymnasien am Samstag, den 20.01.2018 schon früh am Morgen in das idyllische Dörfchen Natz-Schabs in Südtirol. Begleitet wurden wir von mehreren Lehrkräften, externen Begleitpersonen und ehemaligen Schülern.

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder sehr freundlich von der Familie Huber in ihrer Pension willkommen geheißen und brachen direkt am nächsten Morgen in die Berge auf. Mit den besten Wetterbedingungen und viel Schnee hatten wir unsere ersten Erfolge beim Ski- und Snowboardfahren und wurden in den nächsten Tagen mit jeder Abfahrt sicherer beim Fahren. Am Dienstagnachmittag fand eine kleine Wanderung nach Brixen statt und am Abend bekamen die BBS Buxtehude sowie insbesondere Frau Fricke-Band und Herr Breuer eine Urkunde von der Familie Huber überreicht für die 20-jährige Treue bezüglich des Aufenthalts in der Pension und in der Region Natz-Schabs.

In den nächsten Tagen konnten wir unsere Fähigkeiten und unser Können immer weiter ausbauen und die Skirallye am Donnerstagnachmittag sorgte für eine tolle Abwechslung. Am selben Abend feierten wir unsere vielen Erfolge bei einer Après-Ski-Party mit einer anschließenden, unvergesslichen, gemeinsamen Fackelabfahrt, die den Abend ruhig ausklingen ließ.



Am Freitag endete die Woche aber auch schon nach einer gemeinsamen Talabfahrt und am nächsten Morgen ging es für uns nach der Verabschiedung der Familie Huber wieder zurück nach Buxtehude. Nichtsdestotrotz gab es in der Woche auch einige Verletzungen. Wir wünschen an dieser Stelle allen Kranken die besten Genesungswünsche!

Außerdem möchten wir uns auch nochmals bei Herr Breuer bedanken, für den es voraussichtlich die letzte Ski- und Snowboardfahrt war. Ohne ihn, und natürlich allen anderen Begleitpersonen, wäre solch eine außergewöhnliche Erfahrung an dieser Schule nicht möglich. Danke!

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es eine fantastische Woche war, die für alle folgenden Jahrgänge sehr empfehlenswert ist!

Kamil Gwarek

316

## **Lernen im Ausland: „Europass Mobilität“-Übergabe vom 12.02.2018**

Am 26.01.2018 fand die zweite feierliche Übergabe des „Europass Mobilität“ an acht Schülerinnen, Schüler und Auszubildende sowie ein zum Anlass passender Vortrag und eine Diskussionsrunde zum Thema „Europa“ mit dem EU-Abgeordneten Tiemo Wölken (SPD) im Atrium der BBS Buxtehude statt. Die Veranstaltung wurde mit einer Begrüßungsrede seitens unseres Schulleiters Herrn Carsten Schröder eröffnet. Anschließend fand eine Podiumsdiskussion statt, bei der Schülerinnen und Schüler des Publikums die Möglichkeit hatten, nach einem kurzen Vortrag von Herrn Wölke, Fragen zur Arbeit im Parlament zu stellen. Hierbei wurden besonders der Bereich „Klima- und Umweltschutz“, sowie die Handelsabkommen von Europa und der „Brexit“ thematisiert, aber auch die derzeitigen Sondierungsgespräche des Bundestags und weitere Punkte lagen im Interesse der Zuhörer.

Anschließend wurde das Wort an den ersten Kreisrat des Landkreis Stade Dr. Eckart Lantz übergeben, welcher sich positiv zum eigentlichen Anlass der Veranstaltung, dem „Europass Mobilität“ äußerte und uns die Aufforderung entgegenschickte, ebenfalls die Chance eines Auslandspraktikums nutzen und den eigenen Horizont zu erweitern.

Anschließend stellten Alexander Hahlbeck, Marvin Seifert und Til Lühnen, alle drei Auszubildende des Bereiches Automatisierungstechnik der DOW Stade mittels einer PowerPoint-Präsentation ihr vierwöchiges Praktikum in Tarragona, einer Hafenstadt in Katalonien, dem Nordosten Spaniens vor. Hierbei deckten sie alle Teilbereiche über die Anreise, den Aufenthalt bis hin zur Abreise als auch den Aspekt der anfallenden Kosten ab. Der Auslandsaufenthalt unterteilte sich in eine zweiwöchige Schulphase mit deutschsprachigen Arbeitsaufträgen zur Programmierung einer Sortieranlage sowie der ebenfalls zweiwöchigen Arbeit bei der DOW vor Ort mit Einblicken in verschiedene Abteilungen der Maintenance-Werkstatt. Zudem erhielten die drei Auszubildenden im Rahmen ihres Aufenthaltes eine Stadtführung durch einen antiken Bezirk Tarragonas. Neben den beruflichen Tätigkeiten standen noch ein Ausflug nach Barcelona sowie weitere Freizeitaktivitäten auf dem Programm.



Schüler präsentieren ihren Aufenthalt in Taragona / Spanien

Zuletzt übernahm unsere Lehrerin und Europa-Beauftragte Frau Antje Pape das Wort und leitete mit einer kurzen Rede über die Förderung von wichtigen Kompetenzen wie beispielsweise der Selbstständigkeit und der sprachlichen Fähigkeiten sowie das Eintauchen in andere kulturelle Umfelder und Arbeitsbedingungen die Übergabe der „Europässe Mobilität“ an die anwesenden Schülerinnen, Schüler und Auszubildenden ein.

Neben den drei Auszubildenden, welche ihr Auslandspraktikum in Spanien verbrachten, haben zudem fünf weitere Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule IT und Mechatronik ein vierwöchiges Praktikum in Klagenfurt, Österreich absolviert. So erhielten Luciene Birk, Vanessa Bünger, Vincent Pfläging, Akos Kiss und Pascal Poppe ebenfalls ein Zertifikat über ein erfolgreich absolviertes Auslandspraktikum.

317



Die neuen Europass-Mobilität-Inhaber/innen zusammen mit MdEP Timo Wölken (links), dem Ersten Kreisrat des Landkreises Stade, Eckart Lantz (3.v.r.), Schulleiter Carsten Schröder (2.v.r.) und Europabeauftragte Antje Pape (r.)

Zusammenfassend ist die Initiative des „Erasmus Plus“-Programms eine großartige Möglichkeit für junge Erwachsene um ihren Berufseinstieg durch viele neue Erfahrungen mittels fremder Mentalitäten, Kulturen und Organisationssystemen zu festigen und auszubauen. Die Erweiterung der eigenen Kompetenzen und der positive Lerneffekt sind hierbei nur Bruchstücke des eigentlich Wichtigen: der eigenen Weiterbildung.

Abschließendes Fazit von Til Lühren: „Das Auslandspraktikum in Tarragona war eine sehr schöne Erfahrung in der wir die Chance hatten ein anderes Schul-/ Berufsbildungssystem und den Arbeitsablauf im Ausland kennenzulernen. Der aufgestellte Rahmenplan war eine sehr gute Ergänzung zu unserem Schulstoff. Durch die sehr zentrale Lage des Hotels hatten wir die Möglichkeit viel zu unternehmen, wie beispielsweise im Mittelmeer schwimmen zu gehen, Barcelona zu besichtigen oder eines der vielen Restaurants in Tarragona zu besuchen.“

Lina Weida und Svenja Menzdorf

## Sprachzertifikate erhalten vom 18.02.2018



Nach erfolgreich bestandenem Sprachtest konnte Oberstudiendirektor Carsten Schröder, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen Buxtehude, weiteren fünf Schülerinnen und Schülern die A2-Sprachzertifikate übergeben. Der Sprachtest fand im Dezember vergangenen Jahres bei der Volkshochschule in Buxtehude statt.

Aus der Klasse SPRINT-dual erhielten Aziza Ahmad, Lilas Daoud, Mohammad Mollai und Wael Dawara (von rechts nach links) das Zertifikat, außerdem bekam es auch Mohamad Allaham aus der Klasse BVJIN.

Carsten Schröder dankte den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zum Lernen der deutschen Sprache. Besonderer Dank galt auch den Lehrkräften, Frau Gabriele Neuhaus-Roloff und Frau Pia Martens, die für den Unterricht im SPRINT-dual-Projekt verantwortlich sind und die Schülerinnen und Schüler auf den Sprachtest vorbereitet haben.

## Befragung von geflüchteten Jugendlichen im Politikunterricht vom 19.02.2018



Getreu dem Motto „Mit den Geflüchteten, nicht über sie reden“ luden wir, die Klasse „HH Dual Plus“, drei syrische Schüler und eine syrische Schülerin aus der Integrationsklasse „Sprint D“ von Frau Neuhaus-Roloff ein: Anas (17 Jahre), Aziza (21 Jahre), Mohammed (23 Jahre) und Tarek (17 Jahre). Unsere Klasse hatte die Woche zuvor ca. 30 Fragen zu den Themen „Integration“, „Einwanderung“ und „Syrienkrieg“ vorbereitet, die wir nun unserem Besuch stellten. Nach ein paar Eisbrecherfragen kamen wir schnell ins Gespräch. Anas, Aziza, Mohamed und Tarek waren sehr herzlich und freundlich. Sie gingen auf alle Fragen ein. Ihnen fällt es jedoch teilweise noch schwer, Deutsch zu sprechen und zu verstehen. Zum Glück kann unser Lehrer, Herr Fidaoui, arabisch, sodass er die meisten Sätze übersetzte.

In Deutschland fällt es den geflüchteten Jugendlichen teilweise sehr schwer, deutsche Freunde zu finden. Sie haben bisher Vorurteile von Einheimischen erfahren müssen, jedoch berichteten sie auch von vielen positiven Begegnungen. Wir hatten das Gefühl, dass sie sehr dankbar sind, dass sie nun in Deutschland leben dürfen. Sie möchten so bald wie möglich eine Ausbildung beginnen, um dem Land in Zukunft etwas zurückzugeben.

Unserer Klasse hat die Fragerunde sehr gut gefallen, außerdem haben alle einen Überblick bekommen, wie die Geflüchteten in Deutschland leben. Wir haben uns gefragt, wie wir uns in dieser Situation fühlen würden. Wir haben großen Respekt davor, wie weit sie es innerhalb kürzester Zeit geschafft haben.

Elena Herzig und Noah Zomow (HH Dual Plus) sowie Saad Eddine Fidaoui (Politiklehrer)



## Erkundung der Schuldnerberatung in Stade vom 02.03.2018

Am Montag, den 19. Februar 2018, besuchten wir mit unserer Wirtschaftsklasse (BFW2A) sowie unserem Fachlehrer, Herrn Fidaoui, und dem Praktikanten, Herrn Hüseyin, die Schuldnerberatung des Diakonieverbandes in Stade. Die

Schuldnerberater, Frau Brackel und Herr Becker, gewährten uns einen Einblick in ihre Arbeitsschwerpunkte der Beratung von überschuldeten Menschen. Wir stellten ihnen unsere im Unterricht vorbereiteten Fragen und erhielten direkte Antworten aus der Praxis. So wurde uns u.a. bestätigt, dass es zwar viele Ursachen für eine Überschuldung gibt. Auffällig bleibt jedoch, dass sich oft Personen überschulden, die alleinerziehend sind, bereits länger Sozialleistungen beziehen oder gar keinen Schulabschluss/Ausbildung haben.

Frau Brackel und Herr Becker gaben uns außerdem Hinweise, wie man mit Personen (Freunde, Familie) im Falle einer Überschuldung umgehen sollte, sollten sie sich überschulden. Sie erklärten uns den Unterschied zu unseriösen Beratungsstellen, die z. B. nicht unentgeltlich arbeiten. Außerdem erzählten sie uns von komplexen Fällen aus ihrem Arbeitsalltag. Gegenwärtig beträgt die Wartezeit bei den Schuldnerberatungen in Buxtehude und Stade für Hilfesuchende bis zu 6 Monate. Jährlich kommen mehr Überschuldete dazu. Trotz ihrer verzweifelten Lage, sollten Schuldner sich ausschließlich an seriöse Beratungsstellen wenden, ansonsten besteht die Gefahr, in eine noch aussichtslosere Situation zu geraten.

Caro, Eileen, Kimiko, Marie und Vitalij (BFW2A)

### Hilfe für Obdachlose - Schülerinnen der BGG11A sind aktiv vom 05.03.2018

320



Am

Donnerstag, den 01.03.2018, machten wir (Rieke Minners, Michelle Panten, Maria Jäger und Alina Menne) uns nach der Schule direkt auf den Weg Richtung Hamburg. Unser Ziel: Einigen Obdachlosen und Hunden bei dieser Kälte eine kleine Freude zu bereiten. Dies war ein voller Erfolg!

Voll bepackt mit Thermoskannen mit heißem Wasser, Brownies, Hundefutter und Teebeuteln fuhren wir dann mit der S-Bahn bis zum Hauptbahnhof. Dort machten wir dann circa 20 Obdachlosen und 10 Hunden eine große Freude. Unsere Hilfe wurde sehr dankend angenommen und wir hoffen, dass wir auch durch manch längere Gespräche mit den Obdachlosen eine Freude machen konnten.

Wir wollen in naher Zukunft (im Winter versteht sich) noch einmal so eine Aktion starten, diese soll dann aber auch mit einer längeren Planung und vielleicht auch mit noch mehr begeisterten Helfern gestaltet werden.



## Facharbeiterbriefe und Zeugnisse übergeben vom 07.03.2018



## Facharbeiterbriefe und Abschlusszeugnisse wieder nicht nur mit der Post verschickt!

Erneut hat die Aluminium Oxid Stade GmbH am 10. Februar 2018 die Räume zur Verfügung gestellt, damit die Prüfungsausschussvorsitzenden und die Lehrer fast allen der 55 ehemaligen Auszubildenden in einem feierlichen Rahmen die Unterlagen zum Ende der Ausbildung übergeben konnten. Zwei erhielten sogar das Zeugnis zur Fachhochschulreife, welche an der BBS Buxtehude, „neben“ der Ausbildung erworben wurden.

Auf dem Bild sind Facharbeiterinnen und Facharbeiter der Berufe Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Maschinen und Anlagenführer und Industrieelektroniker abgebildet.

321

## Ausflug zur Lebenshilfe Buxtehude vom 08.03.2018



Am 01.03.18 haben wir die Klasse BFPA, die Lebenshilfe in Buxtehude besucht.

Bei der Ankunft wurden wir direkt von den Schülerinnen und Schülern herzlich empfangen. Mit der Abschlussstufe der Lebenshilfe haben wir gemeinsam gefrühstückt und konnten uns so etwas kennenlernen. Nach dem vielfältigen Frühstück wurden wir

von einer Auszubildenden durch die Einrichtung geführt. Wir haben folgenden Werkstätten kennengelernt: Papierwerkstatt (Papier schöpfen, Kartengestaltung und Herstellung von Notizbüchern), Kerzenwerkstatt, Holzwerkstatt (Herstellung von Kaminanzündern) und Tonwerkstatt.

Weiterhin konnten wir einen Pflegeraum besichtigen und den Patientenlifter ausprobieren.

Sehr interessant war auch der Entspannungsraum (Snoozleraum) in dem die Schüler/innen der Lebenshilfe sich entspannen und ausruhen können. Außerdem kann sich jeder in diesem Raum auf seine eigenen Sinne konzentrieren.

Nachdem wir den Rundgang durchgeführt hatten, bekamen wir einen kleinen Einblick in den Unterricht, in dem die Gebärdensprache vermittelt wurde.

Uns hat es sehr gefreut wie herzlich wir begrüßt und aufgenommen wurden. Die Harmonie und Atmosphäre war sehr einladend. Die Räume waren sehr hell, bunt und freundlich gestaltet. Die Schüler/innen der BBS und der Lebenshilfe haben sich sehr über dieses Aufeinandertreffen gefreut. Wir bedanken uns herzlich bei der Lebenshilfe Buxtehude für den lehrreichen und schönen Betriebsbesuch.

Unser Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler der Klasse BFPA zusammen mit Lebenshilfe-Schüler/innen und den Lehrkräften, Frau Kratzmeier (l.) und Frau Messing (2.v.r.).

## Diese Woche aktuell aus Barcelona! vom 16.03.2018

322



16.03. Hola y hasta luego / Hallo und Tschüss

Heute, den 15. März, haben wir unseren letzten Tag hier in Barcelona, bevor wir morgen früh wieder nach Hause fliegen. Deshalb Hallo an euch und Tschüss an diese schöne und spannende Stadt.

Wie angekündigt haben einige von uns heute das Stadion des FC Barcelona besichtigt, wo der FC Barça am Abend zuvor 3:0 gegen Chelsea gewann. Die Spuren der Feier konnten wir noch sehen, auf den Rängen, die Platz für 110.000 Fans bieten, die fast immer ausverkauft sind.

Am Nachmittag haben wir dann die von Gaudí entworfene Kathedrale Sagrada Familia besichtigt, an der bereits seit ca. 120 gebaut wird. Sie ist immer noch nicht ganz fertig gestellt, aber absolut einzigartig und beeindruckend.

Das Wetter hat es sehr gut mit uns gemeint. Die Sonne schien und einige von uns sind auch schon im Mittelmeer baden gewesen.

Insgesamt hatten wir gemeinsam viele schöne Erlebnisse, konnten teilweise unsere Spanischkenntnisse ausprobieren

und haben die Kultur Spaniens und Kataloniens kennenlernen dürfen.

Viva Barcelona/ es lebe Barcelona

Saludos y hasta pronto / Grüße und bis bald  
Eure BGG11A, BGW11A



### 15.03. Novedades de Barcelona/ Neuigkeiten aus Barcelona

Am 14. März haben wir wieder viel erlebt. Gleich nach dem Frühstück haben wir uns in Richtung Norden zum Park Güell aufgemacht. Ein Park, der zu Zeiten des industriellen Wachstums von dem berühmten katalanischen Architekten Gaudí entworfen wurde und mit seinen phantasievollen Formen und Materialien wirklich innovativ war und ist. Der Park gilt als UNESCO-Weltkulturerbe.

Dann hatten wir Freizeit, haben die Stadt erkundet, den Strand besucht, oder andere Sehenswürdigkeiten besichtigt.

Am Abend haben die meisten von uns das Champions-League-Spiel zwischen Barcelona und Chelsea in einer großen urspanischen Bar gesehen. Die Atmosphäre war super.

Wir freuen uns schon auf morgen (heute), wenn viele von uns das Stadion des FC Barcelona besichtigen werden, wo sie 3:0 gegen Chelsea gewonnen haben. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Saludos / Grüße aus Barcelona (die BGG11A und die BGW11A)

323



### 14.03. Noticias de Barcelona, Neuigkeiten aus Barcelona

Also gestern haben wir gefühlt einmal ganz Barcelona zu Fuß durchquert. Wir haben mit einer Stadtrallye viele Straßen, tolle Architektur (Gaudi), die Kathedrale, das Gotische Viertel, die Ramblas und den Hafen kennengelernt. Dann sind wir zum Castell de Montjuic gefahren, einer alten Festung oberhalb des Hafens, die für die Sicherung des Handelshafens und während einiger Landeskrise immer bedeutsam war (ihr seht uns auf dem Foto vor

einem der Festungsgeschütze aus dem 18. Jahrhundert).  
Nebenbei entdecken wir ganz unterschiedlich die hiesigen Ess- und Trinkgewohnheiten.  
Das Wetter ist auf unserer Seite!  
Viva Barcelona! Bis bald / Hasta luego!



13.03. Hola desde Barcelona, Hallo aus Barcelona,  
wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassen BGG11A und der BGW11A, begleitet durch unsere Lehrerinnen, Frau Purschke und Frau Rauch, sowie unseres Spanischlehrers, Herrn Schorsch, sind sehr gut im schönen und frühlingshaften Barcelona angekommen.  
Nach der ersten Nacht und einem guten Frühstück werden wir heute die Altstadt, die Ramblas und vieles mehr entdecken.  
Viele Grüße von uns an euch! Hasta luego!

324

## Deckel gegen Polio vom 05.04.2018



### Sammelaktion „deckel-gegen-polio“

Wir können einen sehenswerten Erfolg unserer bisherigen Sammelaktion „deckel-gegen-polio“ verbuchen.  
Im Februar haben unsere Kollegen Henning Fuhrken und Katharina Messing die bisherige Sammlung von **50 kg** der Kunststoffdeckel an die Hamburger Rohstoffverwertungsgesellschaft in Moorfleet übergeben.

### 50 kg für 50 Impfungen gegen Polio

Die Aktion geht weiter, die Behälter an den bekannten Standorten in der BBS Buxtehude können weiter befüllt werden.



## Betriebsbesichtigung bei MAPA GmbH vom 09.04.2018



Am Freitag, dem 06.04.2018, erkundeten die Klassen ELIUB und MECUA (Elektroniker Betriebstechnik und Mechatroniker) mit ihrem Klassenlehrer Herrn Schuschke und den Lehrern Herrn Bevers und Herrn Hansch die MAPA GmbH in Zeven. Die Schüler bekamen einen Einblick in die Produktionsprozesse.

Die MAPA GmbH ist in der Kautschukindustrie tätig und hat ca. 600 Mitarbeiter. Die Firma ist im Besitz der Newell Brands. Die Unternehmensaktivitäten konzentrieren sich auf vier Geschäftsfelder.

- Baby Care Products (Marke NUK)
- Home Care Products (Marke Spontex)
- Health Care Products ([Kondommarken](#) BILLY BOY, [Fromms](#) und Blausiegel)
- Industrial Products (Marken Spontex und Viskovita)

Die Schüler sahen industrielle, automatisierte Produktionsprozesse von Babyflaschen, Kondomen, Latex- und Silikon-Schnullern. Ferner bekamen die Schüler einen Einblick in den Spezialmaschinenbau.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Dreier, Herrn Kahrs und den technischen Auszubildenden des 2. und 3. Ausbildungsjahres der MAPA GmbH für die interessante Betriebsbesichtigung.

325

## The Orange Ribbon: Registrierungsaktion mit der DKMS vom 12.04.2018



Hallo, wir sind fünf Schülerinnen des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Gesundheit und Pflege aus dem 12. Jahrgang. Im Rahmen unseres Unterrichtes führen wir gerade ein Projekt zum Thema Leukämie mit der Spezialisierung auf die Akute

myeloische Leukämie durch.

Ein Teilaspekt dieses Projektes ist eine Registrierungsaktion, welche wir zusammen mit der DKMS (DKMS steht für Deutsche Knochenmarkspenderdatei) organisiert haben, um möglichst viele potentielle Spender anzuwerben und unsere Mitschüler hinsichtlich der Erkrankung aufzuklären. Hierfür wird zunächst ein Informationsvortrag seitens der DKMS stattfinden. Anschließend haben die Schüler und Auszubildenden die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich, durch einen Speichelabstrich, registrieren zu lassen.

**Datum: 26.04.2018 - Ort: Atrium (Trakt 6) - Beginn: 09:50 Uhr**



Hiermit laden wir Sie herzlich dazu ein, an der Veranstaltung teilzunehmen. Wir würden uns sehr über Ihr Interesse freuen!

Viele Grüße

Das „The Orange Ribbon“ Team  
(auf unserem Bild von links nach rechts: Esther Hoesmann, Lina Damaris Weida, Finja Elisa Szillat, Jette Ramdohr und Lena Christens)

326

Bitte schauen Sie auch auf unserem Blog unter: <https://theorangeribbon-aml.blogspot.de/> oder auf unserem Spendenkonto unter: <https://www.leetchi.com/c/the-orange-ribbon-for-dkms> vorbei.

## **Neue Partnerschaft mit ITALIEN! vom 25.04.2018**

### ***Zukünftig Auslandspraktikum bei Formel 1-Hersteller möglich!***

Vom 12. bis 16. März sind die Lehrkräfte Antje Pape und Dale Provost nach Italien gereist, um im Rahmen des Erasmus Plus Projektes mögliche Partnerschulen und -firmen für unsere Schule zu gewinnen. Von den drei berufsbildenden Schulen, die besucht wurden, erwiesen sich zwei davon als sehr gut geeignet: die Berufsschule Mattei in Fiorenzuola, und die Berufsschule Berenini in Fidenza. Beide Schulen sind hervorragend ausgestattet; hier wurde in den letzten Jahren viel investiert. Werkstätten und Laboreinrichtungen sind modern ausgerüstet; Klassenräume sind mit Smartboards und PCs eingerichtet. Das Berufsschulsystem in Italien ist anders als in Deutschland aufgebaut; die Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schulen über einen Zeitraum von 5 Jahren. In den ersten 2 Jahren bekommen sie eine Grundausbildung, und erst danach wird die berufliche Richtung gewählt. Im 4. und 5. Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler 400 bzw. 200 Stunden Praktika bei den Partnerfirmen.

Nur während des Praktikums bekommen die Praktikantinnen und Praktikanten Geld für ihre Arbeit. Die Bindung bleibt zwischen Schule und Lernenden, nicht mit den Firmen, wie es hier in Deutschland

der Fall ist.



Die besuchten Firmen sind hoch modern ausgestattet, und bieten interessante Ausbildungsmöglichkeiten für Elektronik/Elektrotechnik, Mechatronik, Metall, Verfahrenstechnik-Kunststoff, und Logistik, u.a. wurden folgende Unternehmen besichtigt:  
Dallara <https://www.dallara.it/wps/portal>  
TME <https://www.tmeitaly.com>  
Eurobearings <http://www.eurobearings.com>  
Tecno3 <http://www.tecno-3.it/en/>

Alberti & santi <http://en.albertiesanti.it/>

Alle Unternehmen sind bereit, Auszubildende der BBS Buxtehude aufzunehmen, die im Rahmen eines Erasmus Plus Projektes, ein Auslandspraktikum absolvieren. Englisch als Handelssprache war in allen Firmen üblich, und gehört zum Standardcurriculum in der Schule.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den beiden italienischen Schulen und den Partnerunternehmen.

Wer Interesse an einem Praktikum in Italien hat, schicke eine formlose Email an [Frau Pape](#) oder [Herrn Provost](#).

327

## Klassenfahrt nach Stettin vom 18.05.2018



Am 5.5.2018 machten sich die beiden Klassen MVKMA und MVKMB gemeinsam auf den weiten Weg nach Stettin. Als wir gegen 14:00 Uhr den Campingplatz „Camping Marina“ erreichten, gab es zuerst eine kleine Stärkung, um uns dann alsbald wieder aufzumachen, um eine riesige Bunkeranlage aus den späten 30iger Jahren zu besichtigen. Da diese sich unterhalb des Stettiner Bahnhofes befindet, starteten wir von dort aus eine erste kleine Exkursion in die Innenstadt. Nachdem uns Herr Bösch mit einigen „Hotspots“ vertraut

gemacht hatte, gab es noch einige Stunden Zeit die Stadt in Kleingruppen weiter zu erkunden. Am Sonntagmorgen starteten wir nach einem ausgiebigen Frühstück gegen 9:00 Uhr erneut in Richtung Zentrum. Weitere Sehenswürdigkeiten standen auf dem Programm. Unter anderem

besuchten wir ein Technikmuseum, das sich auf historische Fahrzeuge aller Art spezialisiert hat. Ebenso befindet sich dort eine separate Halle, in der man verschiedene einfache physikalische Phänomene selbstständig erforschen konnte. Um unsere Erkenntnisse über die Stadt Stettin weiter zu vertiefen, besuchten wir dann auch noch das Heimatmuseum, das einen sehr breiten historischen Horizont auf die wechselhafte Geschichte die Stadt vermittelt. Nach gemeinsamen Einkauf im Supermarkt ließen wir den Abend bei Lagerfeuer und Grillen langsam ausklingen.

Montagsmorgen besuchten wir weitere Sehenswürdigkeit wie z.B. die Technische Hochschule und einen typischen polnischen Markt, auf dem man neben Lebensmitteln auch jede Menge Kleidung und allerhand Nippes erwerben konnte. Was in einer Stadt wie Stettin auch nicht fehlen darf ist eine Hafenrundfahrt, die wir im Anschluss durchführten. Am Nachmittag stand ein Besuch bei Firma „Weber Polska“ außerhalb von Stettin auf dem Programm. Hierbei handelt es sich um ein deutsches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von großen Kunststoffbehältern für Chemie und Landwirtschaft spezialisiert hat. Durch die kompetente Führung erhielten wir interessante Eindrücke in das Kunststoffwarmformen, Kunststoffschweißen wie auch dem Wickelverfahren von großen Hohlkörpern.

Am Dienstag begaben wir uns in die weitere Umgebung von Stettin. Mit einem gecharterten Bus ging es in Richtung Ostsee. Auf dem Weg besuchten wir ein altes preußisches Fort. In den Gewölben dieser Festung gab es allerhand historisches Kriegsgerät zu betrachten sowie einen interessanten Einblick in die Zeit vor und während des ersten Weltkriegs. Weiter ging es auf die Halbinsel Wolin. Dort stießen wir auf ein Wikingerdorf. Um das weiterhin schöne Wetter auszukosten unternahmen wir eine kleine Wanderung auf den Höhenrücken einer großen Endmoräne, wie sie typisch sind in dieser Landschaft. Vom Gipfel hatten wir einen wunderbaren Panoramablick über die Nachbarinsel Usedom bis an die ca. 30 km entfernte Ostsee. Allmählich etwas erschöpft, erreichten wir gegen 14:00 Uhr das Ostseebad Misdroy östlich von Svinemünde. Hier konnten wir bei einem Eis oder einem Kaltgetränk unsere „Akkus“ wieder etwas aufladen. Gegen 16:00 Uhr ging es dann zurück nach Stettin. Schnell nochmal frisches Grillgut besorgen, ein Lagerfeuer aufbauen und ein entspannender Abschlussabend krönte diese schöne Fahrt.

328





## Klimaschutz-Wettbewerb 2017/18 vom 25.05.2018



**Prämierung und Aktionstag**  
mit einem Vortrag von  
Sven Plöger

**Projektpräsentationen**  
**Ausstellung**

**Klimaschutz-Wettbewerb für Schulen**

Am Klimaschutz-Wettbewerb des Landkreises Stade haben sich die Schulen kreativ beteiligt und ihre vielfältigen Aktivitäten zum Umwelt- und Klimaschutz aufgezeigt.

Bei dem Aktionstag am 30.05.2018 zeichnet der Landkreis Stade die erfolgreichen Wettbewerbsbeiträge der Schulen aus und belohnt sie mit einer Aktionsprämie.

Am Aktionstag können alle Schulen teilnehmen, die in Trägerschaft des Landkreises Stade stehen.



**KlimaStar**  
Initiative für  
Klimaschutz in der  
Stader Region

---

**EINLADUNG**  
zum  
**AKTIONSTAG**  
am Mittwoch, den  
**30.05.2018**

---

Veranstaltungsort  
Atrium der  
**Berufsbildenden Schule Buxtehude**  
Konopkastraße 7  
21614 Buxtehude

Veranstalter  
 **LANDKREIS STADE**

---

**Bilder**  
GRAFIK, KLIMASTAR-LOGO: © Birgit Wejßenborn, Landkreis Stade  
© Christian Schmidt, Landkreis Stade  
© Katja Muchow, BUND Bremen  
FOTOS: © brainworx, VLG Stade  
© Klaus Krapohl, images-rtf, 2008  
© Pitopi,



**LANDKREIS STADE**  
*Stärke · Vielfalt · Zukunft*

**AKTIONSTAG**  
**Mittwoch, den 30.05.2018**

**Mach mit!**



**Klimaschutz-  
Wettbewerb**

329

## Betriebsbesichtigung RPC BEBO Plastik vom 31.05.2018



Die Klasse ELIMB (Elektroniker Betriebstechnik) besuchte am 18.05.2018 die RPC Bebo Plastik in Bremervörde. Begleitet wurden die Schüler von ihren Lehrern Herrn Schuschke und Herrn Hansch. An der Erkundung nahmen auch zwei spanische Austauschschüler aus Tarragona teil, die im Rahmen eines Erasmus+-Projektes neun

Wochen bei der BBS Buxtehude bzw. bei der DOW in Stade sind. Die Schüler bekamen einen Einblick in die Produktionsprozesse des Kunststoffverarbeiters.

Die RPC-Bepo-Gruppe stellt weltweit mit über 20.000 Mitarbeitern Verpackungen her. Die RPC Bebo Plastik in Bremervörde produziert mit ca. 350 Mitarbeitern Verpackungen aus Kunststoff und thermoplastischen Folien. In Bremervörde werden tiefgezogene Verpackungen wie auch Deckel aus Polypropylen, Polystyrol in den Größen 100 bis 1000 ml geformt und bedruckt. Die Verpackungen werden für Margarine (Rama) und Aufstriche, Feinkost, Salate, Marmeladen, Fertiggerichte, Kaffeekapseln, Babynahrung und Tiernahrung eingesetzt. Sie können auf Wunsch auch aus

mehrschichtigem PP gefertigt werden (für ein Autoklavieren und Sterilisieren von Produkten mit langer Haltbarkeit bei Raumtemperatur).

Aus Granulat werden verschiedenste Folien hergestellt, die dann zu Verpackungen tiefgezogen werden. Besonderer Wert wurde auf die Automatisierungs- und Antriebstechnik gelegt. Zu sehen waren verschiedene Arten von Steuerungen und Motoren, Frequenzumrichtern, Überstromschutzorganen, Schützen etc.

Wir bedanken uns herzlich beim Ausbildungsmeister Herrn Brock und den Auszubildenden zum Elektroniker des 2. und 3. Ausbildungsjahres für die aufschlussreiche und interessante Betriebsbesichtigung.

## Stadtradeln 2018 vom 09.06.2018



# STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Schönstes Wetter in der vergangenen Woche und nur 550 km geradelt? Das kann ich mir nicht vorstellen. Daher bitte ich alle Schülerinnen und Schüler sowie alle an der BBS Tätigen sich bei Stadtradeln beim Team BBS Buxtehude (Link: <https://www.stadtradeln.de/buxtehude/>) anzumelden und fleißig einzutragen.

Jeder Kilometer zählt! – Egal ob zur Schule oder zum Eisessen, egal ob in Buxtehude oder sonst wo

330

auf der Welt.

Die Aktion Stadtradeln läuft vom 02.06. bis 22.06.2018. Es ist möglich, sich jetzt noch anzumelden und die km der letzten Woche einzutragen. Letzter Termin für die Eintragung ist der 29.06.2018.

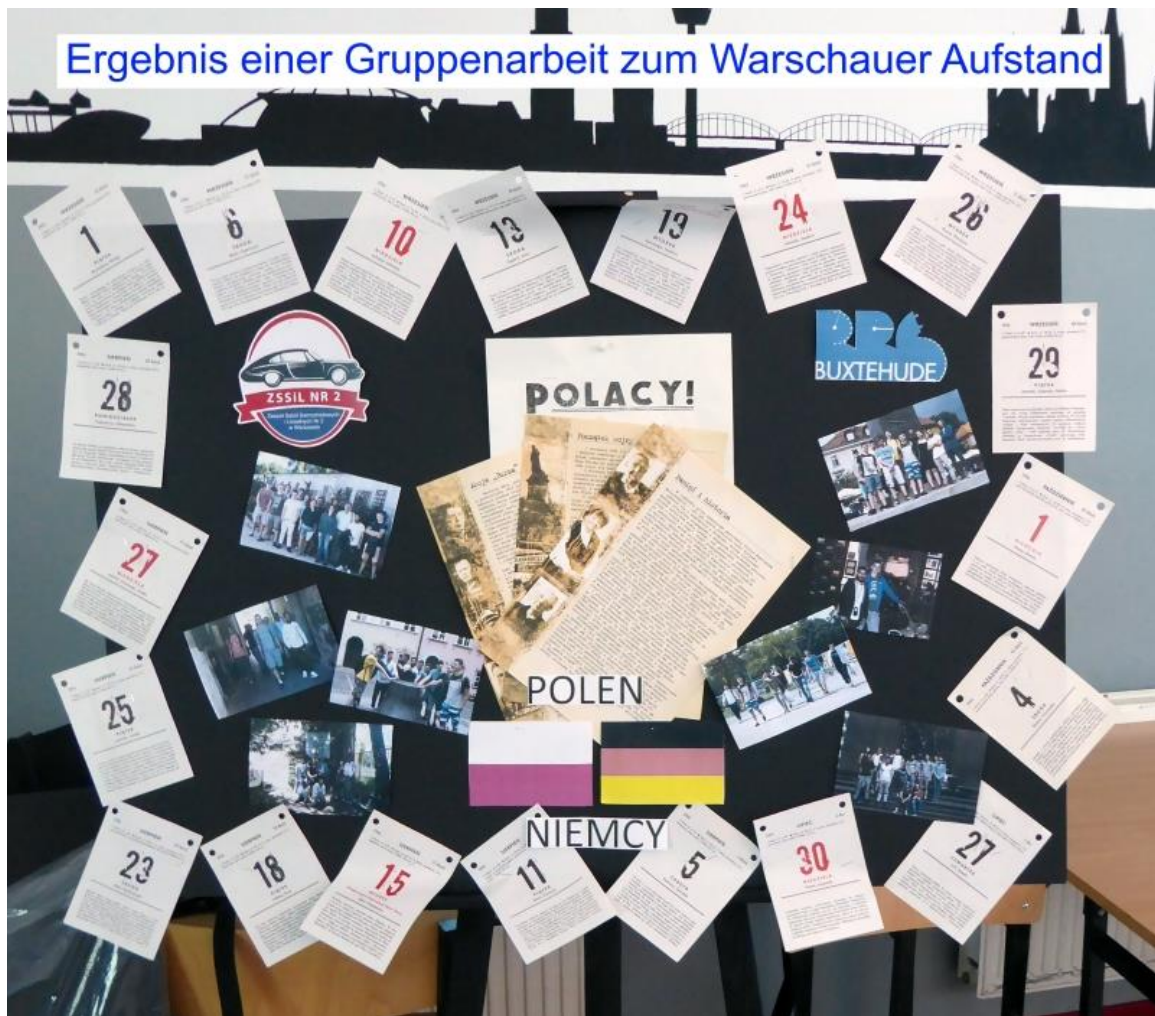
Ich freue mich über viele Eintragungen der gefahrenen Radkilometer. Lasst uns die Freuden des Radfahrens genießen und gemeinsam eine Topleistung erbringen.

Viele Grüße Dörte Joost (Teamkapitänin)

## Schüleraustausch in Warschau vom 10.06.2018



Besuch im Ausbildungszentrum



331

Überaus zufrieden sind die fünf Auszubildenden, die sich zu unserem ersten Austausch mit der technischen Oberschule Nr. 2 in Warschau auf die Reise begeben haben. Sehr früh am Morgen begann am 4. Juni die Reise nach Polen. Mit dem Fahrzeug des Buxtehuder Stadtjugendrings ging es um 2 Uhr an der BBS los um gegen Mittag in der Partnerschule in Warschau anzukommen. Nach einer kurzen Begrüßung gab es in der Schulkantine ein warmes Mittagessen. An allen Tagen lernten die Teilnehmer die polnische Küche kennen und waren von der Qualität und dem Geschmack der stets frisch zubereiteten Gerichte begeistert.

Am Montag kam es auch zu einem ersten Kontakt mit den fünf polnischen Schülern, mit denen dann die ganze Zeit gemeinsam an Projekten zu Geschichte und Kultur gearbeitet wurde. Die Verständigung stellte kein Problem dar, da die polnischen Schüler Deutsch als Unterrichtsfach haben. Wo das nicht reichte, konnte man sich gut auf Englisch unterhalten.

Aber auch bei allen anderen Aktivitäten waren die polnischen und deutschen Schüler immer zusammen. So nahmen sie am technischen Unterricht teil, erprobten diverse Prüfverfahren in einem der schuleigenen Kfz-Labore und erhielten die Möglichkeit in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte metalltechnische Arbeiten selber durchzuführen. Auch wurde eine große Audi-Niederlassung besucht, wo sie nach einer Führung durch den Betrieb gemeinsam den Turbolader an einem Kundenfahrzeug tauschten.

Der kulturelle Rahmen wurde durch den Besuch des Museums des Warschauer Aufstandes und des jüdischen Museums gebildet. Dabei standen die Schüler auch an der Stelle, an der Willy Brandt durch seinen Kniefall die neue Ostpolitik einleitete.

Abgerundet wurde der Austausch durch das gemeinsame Grillen am Strand der Weichsel. Sowohl die polnischen als auch die deutschen Schüler betonten, dass sie sich auf den Gegenbesuch in Buxtehude freuen. Ermöglicht wurde der Austausch durch die großzügige Unterstützung durch das Deutsch-

Polnische Jugendwerk.



332





### **Kanutour der FOW2B am 4. Juni 2018 auf den Hamburger Alsterkanälen vom 13.06.2018**



Am Montag (4. Juni) haben wir, die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse FOW2B (12. Klasse der Fachoberschule Wirtschaft), zusammen mit unserem Klassenlehrer Herrn Fidaoui und der seit kurzem an der Schule tätigen Referendarin Frau Goldstein eine Kanutour unternommen. Diese begann in Hamburg Harvestehude bei dem Bootsverleih „Bobby Reich“, der gut mit der Bahn zu erreichen war.

Das Wetter spielte für den Ausflug auf dem Wasser mit. Es waren angenehme 20 Grad. Der Regen blieb trotz stark bedeckten Himmels glücklicherweise aus und die Sonne blickte ab und zu zwischen den Wolken hervor. Wir wurden mit Schwimmwesten und Paddeln ausgestattet und haben uns auf Vierer-Kanus aufgeteilt. Nun konnte die Tour starten! Die Mehrheit der Paddler/-innen hatte „den Dreh“ des Paddelns schnell raus und düste auf dem Wasser voraus. Nach anfänglichen kleineren Schwierigkeiten mit der Koordination auf dem Wasser kam auch der Rest dazu. Gemütlich schipperten Schüler/-innen und Lehrer/-in ca. 2 Stunden zwischen den Hamburger Kanälen umher. Auch die anderen Wassersportler, die mit Kanus, Stand Up Paddling oder kleineren Booten unterwegs waren, hatten Spaß und grüßten stets freundlich. Zahlreiche Enten, Schwäne und andere Vögel kreuzten den Weg der Kanutour.

Etwa nach der Hälfte der geplanten Tour machte die FOW2B einen Zwischenhalt am Stadtpark See in Winterhude. Dort haben wir eine kleine Pause eingelegt und konnten neue Kräfte für den Rückweg sammeln. Nachdem alle wieder startklar waren, wurde der Rückweg zu Bobby Reichs Bootverleih angetreten. Die zweite Hälfte gestaltete sich durch die bis dahin bereits verbrauchten Kräfte etwas anstrengender. Trotz Allem sind am Ende in kurzen Abständen zueinander alle Kanus plus Insassen trocken am Start/Ziel angekommen. Am Bootsverleih ruhten sich alle kurz aus, zogen aber dann weiter. Das nächste Tagesziel war das Restaurant Peter Pane in Hamburg am Goldbekplatz. Dort haben wir gemeinsam gegessen. Damit endete dann auch der schöne, aber auch anstrengende Ausflug der FOW2B und die Heimreise wurde angetreten.

Dörte Bergeest und Mayra Riemer (FOW2B)

## Läuft bei uns! vom 20.06.2018

### BBS Buxtehude startet mit drei Teams beim 14. Deinster Spargellauf



Buxtehude/Deinste. Seit Längerem kam es mal wieder dazu, dass nicht nur die Lehrkräfte, sondern auch die Schülerinnen und Schüler unserer Schule am Spargellauf in Deinste teilnahmen. Neben einem Lehrerteam nahmen noch zwei weitere Schülerteams daran teil. Team-Chef des Lehrerteams war Frau Fetz und Chef der Schülerteams Floyd Flämig sowie Schülersprecher Niels Kohlhaase. Der Deinster Spargellauf ist ein Staffellauf. Es müssen fünf Runden gelaufen werden, welche jeweils 5,5km lang sind. Staffelstab ist wie erwartet ein Spargel. Leider kam es aber nicht dazu, dass alle Runden gelaufen werden konnten. Grund hierfür war das starke Gewitter, was am 01.06.2018 herrschte und der Spargellauf ist im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Zwei Runden konnten ohne Probleme überwunden werden. Der dritte Läufer kam leider schon nicht mehr ins Rennen. Steffen Bockelmann aus der 11. Klasse des Wirtschaftsgymnasiums hat in der ersten Runde ein unfassbar gutes Ergebnis von 26 min. auf einer Strecke von 5,5km hingelegt. Trotz der gegebenen Umstände hatten Schüler sowie Lehrer gemeinsam Spaß und Teile liefen die Strecke nachdem das Gewitter vorbei war noch alleine. Denn wir von der BBS lassen uns von ein bisschen Regen und Gewitter nicht abschrecken... 😊

Niels Kohlhaase, 14.06.2018

**Ist da jemand? vom 22.06.2018**





336

Ist da jemand? - Antworten auf diese Frage werden nicht nur von Adel Tawil in seinem gleichnamigen Lied gegeben, sondern wurden auch in der diesjährigen Andacht zum Schuljahresende gesucht. Circa 350 Schülerinnen und Schüler der BBS waren in die St. Petri Kirche gekommen, um an der Andacht, die von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihren Lehrkräften gestaltet worden war, teilzunehmen. Dieses Jahr gab es mit der Sängerin Kerstin Birk ein besonderes Highlight. Aber auch das Anspiel der Schülerinnen und Schüler verdient besondere Erwähnung.

### **Neue Partnerschule in Dänemark vom 27.06.2018**



Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem neuen Schuljahr 2018/19 mit einer neuen Partnerschule in Sønderborg (DK) kooperieren können.

Die EUC Syd ist eine große berufsbildende Schule und besteht aus vier verschiedenen Standorten in Sønderborg, Åbenrå, Haderslev und Tønder mit sehr unterschiedlichen beruflichen Orientierungen wie beispielsweise Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Textilgestaltung, Hauswirtschaft, Mechatronik, Informatik.



Während des Besuchs in der Partnerschule am Standort Sønderborg konnten sich unser Schulleiter Carsten Schröder und unsere Europabeauftragte Antje Pape einen Überblick verschaffen, welche Möglichkeiten der Ausbildung und der technischen Ausstattung diese gewerbliche Schule hat.

Zusammen mit dem Vize-Direktor Hans Lehmann wurden zukünftige Projektideen und Kooperationsmodelle erarbeitet, u.a. ist ein Schüleraustausch über das Erasmus+ Programm, eine gemeinsame Lehrerfortbildung, Job-Shadowings und Auslandspraktika für Auszubildende geplant.

Bereits im Oktober wird eine dänische Delegation von Lehrkräften die BBS Buxtehude im Rahmen einer Fortbildung besuchen.

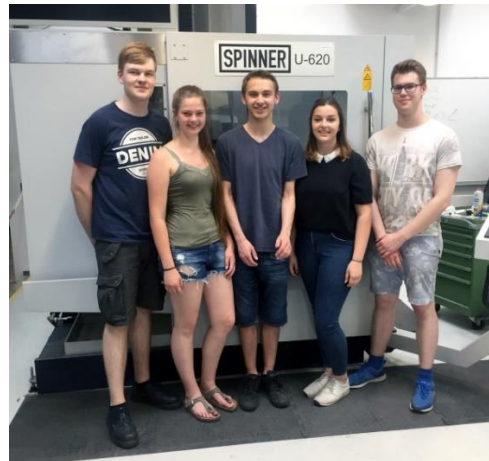
Sehr begeistert war der Besuch aus Buxtehude von der technischen Ausstattung der Schule. Diese wurde vor kurzem renoviert und mit vielen neuen elektronischen Geräten wie CNC-Maschinen, Robotern, Drehmaschinen und PC ausgestattet.

Hervorzuheben ist, dass unsere zukünftigen Auslandspraktikanten direkt neben der Schule im Internat untergebracht werden können. In die Stadt sind es zu Fuß nur ein paar Minuten und der Hafen befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe.

## Projektpräsentationen der BGT12A vom 29.06.2018

337

Am 15.06.2018 fanden die Abschlusspräsentationen der Projekte des beruflichen Gymnasiums - Technik 12- statt. Dabei wurden vier verschiedene Projekte vorgestellt: Opportunity, ein Erkundungsrover, eine Ausschiebeeinheit und ein Aufzug.



Das Projekt Opportunity ist ein fernsteuerbares Fahrzeug mit verschiedenen Besonderheiten. Dieses Projekt hat die Gruppe von Torben, Katharina, Christoph, Freder

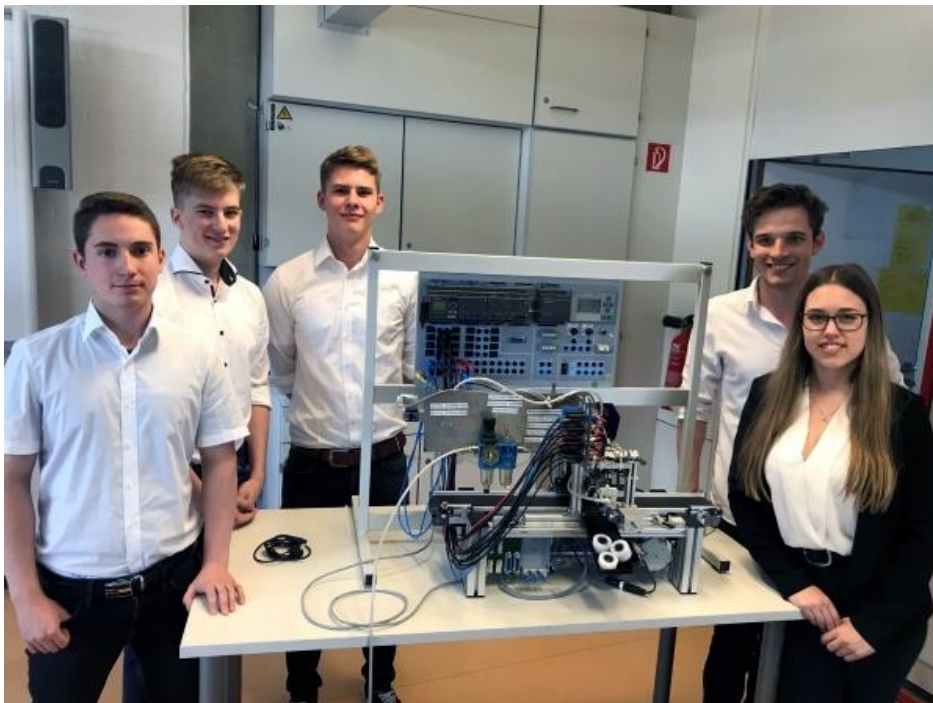
ike und Jan (von links nach rechts) viel Zeit gekostet, aber

dabei konnten sie auch neue Erfahrungen sammeln. Sie wurden unterstützt von dem Unternehmen Matthies.

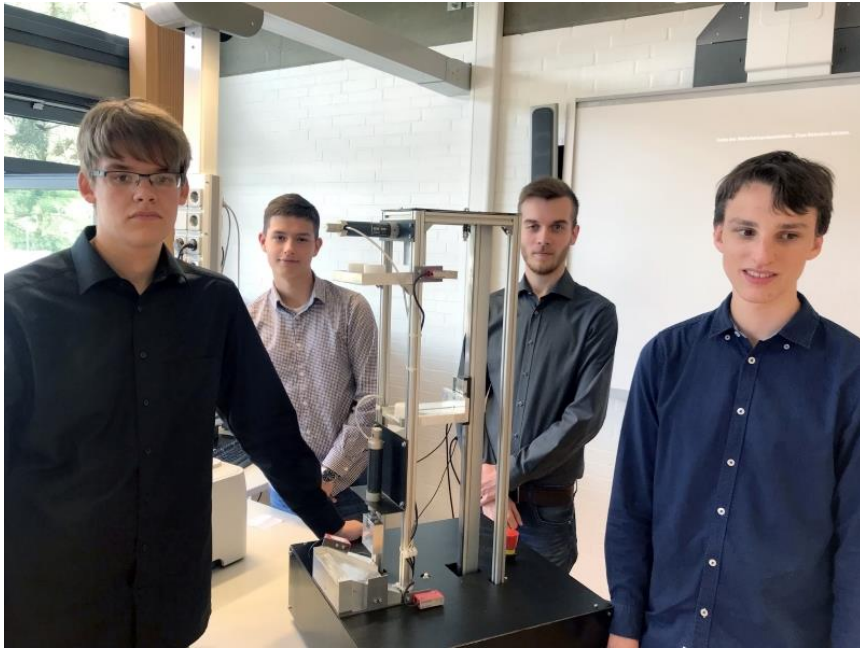


Das zweite Projekt war der Erkundungsrover. Die Gruppe von Tristan, Alina, Jan, Charlene und Yannick (von links nach rechts) beschrieben ihr Projekt wie folgt: „Unser Erkundungsrover kann durch eine WebApp und WLAN über das Handy oder über den PC gesteuert werden. Die Kamera kann um 180° gedreht werden und verfügt über einen Scheinwerfer. Das Kettenfahrzeug hat vorne Licht, wenn es vorwärts fährt und Rücklicht beim Rückwärtsfahren. Zudem können Töne wie Hupen oder Sirenen abgespielt werden.“

338



Ein weiteres Projekt ist die Ausschiebeeinheit. Sie dient zum Sortieren von metallischen und nicht-metallischen Objekten. Wenn ein Objekt unter einen Sensor auf einem Förderband fährt, erkennt dieser, ob das Objekt aus Metall besteht und sortiert es dementsprechend mit einem Ausschieber, der an einem Pneumatikzylinder befestigt ist, aus. Das Projekt wurde von Jan-Mattes, Yannick, Jan, Konstantin und Michelle (von links nach rechts) vorgestellt.



Das vierte Projekt war ein Aufzug von Marc, Ben, Philipp und Tom. Der Aufzug kann Pucks von einem Förderband annehmen, hochheben und auf eine Ablage wieder ablegen. Durch Pneumatikzylinder wurde sichergestellt, dass nur ein Puck zurzeit in die Aufzugskabine gelangt und dass danach die Pucks auch wieder aus der Aufzugskabine in die Ablage gelangen.

## Endlich geschafft! vom 13.08.2018

Am 23.06.2018 um 10:00 Uhr konnten sich die Schülerinnen und Schüler aus den Abschlussklassen der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Wirtschaft und der Fachoberschule Hauswirtschaft und Ernährung endlich ihr lang ersehntes Abschlusszeugnis und somit ihren Abschluss an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude abholen.



Die Vergabe der Zeugnisse fand zusammen mit den Familien, Freunden, Partnern und Lehrern statt.

Das Atrium der Schule wurde feierlich mit Sitzgelegenheiten und einem Sprecherpult ausgestattet.

Zunächst gab es eine Ansprache des Schulleiters Herrn Schröder, woraufhin eine Ansprache sowie Verabschiedung des Fach- und Klassenlehrers Herrn Fidaoui und der Fach- und Klassenlehrerin Frau Bongart folgte. Nach den rührenden und glückwünschenden Worten wurden die

Zeugnisse mit kräftigen Applaus an die stolzen Schülerinnen und Schüler übergeben.

Als krönenden Abschluss wurden die besten Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs ausgezeichnet und erhielten einen Gutschein. Die Schülerinnen und Schüler trafen sich vor

Ort und außerhalb des Gebäudes noch zu Klassen- und Einzelfotos. Unser Bild zeigt die Klasse FOW2B mit ihrem Klassenlehrer Herrn Fidaoui.

Am Ende der Feierlichkeit gab es in der hübsch geschmückten Cafeteria ein liebevoll zubereitetes kleines Büffet. Dies war der Klasse BEK-HA zu verdanken, die das Essen für die Abschluss Schülerinnen und -schüler vorbereitet hatten. Bei Sekt, Orangensaft und kleinen Häppchen wurde sich angeregt unterhalten. Die Zeugnisse wurden stolz der Begleitung und Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert.

Zufrieden über den Abschluss und mit Vorfreude auf die nun folgenden Ausbildungen oder Studien verließen die Schülerinnen und Schüler die Berufsbildenden Schulen Buxtehude.

Dörte Bergeest

### **FH-Idee: Mach mit! vom 21.08.2018**



340

Moin,

wir sind eine frisch gegründete Gruppe, die sich im letzten Schuljahr zusammengefunden hat. Wir, das sind Schülerinnen und Schüler aus der 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums. Wir selbst nennen uns „FH-Idee“ (Freiwillige Hilfe mit unseren Ideen) und wollen zusammen mit Frau Peters, die uns tatkräftig unterstützt, bestehende soziale Projekte unterstützen und eigene Projekte vorantreiben.

Angefangen hat alles im Winter 2018. Da haben wir Decken und Tee an Obdachlose in Hamburg verteilt. Durch diese spontane Aktion motiviert, wollten wir weitere Projekte und Aktionen organisieren. Dabei möchten wir aber nicht nur an eigenen Projekten arbeiten, sondern auch andere Organisationen und Institutionen unterstützen. So haben wir im letzten Schuljahr beispielsweise ca. 150 Organspendenausweise an Schülerinnen und Schüler unserer Schule verteilt.

Unsere nächste Aktion startet am 4. September. Dann möchten wir die DKMS im Rahmen eines

Spendenlaufs unterstützen. Der Lauf findet von 13.30 – 15 Uhr auf dem Sportplatz statt und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klassen.

Auf dem Foto seht ihr uns mit unseren neuen T-Shirts, die uns freundlicherweise vom Geflügelhof Schönecke gesponsort wurden.

Wenn du auch Lust hast, dich mit uns gemeinsam für soziale Projekte einzusetzen, dann schreib uns eine Mail an [FH-Idee@gmx.de](mailto:FH-Idee@gmx.de) (unsere Website ist fast fertig). Wir treffen uns zur Zeit alle zwei Wochen am Mittwoch in der 1. Stunde.

Denn: **Wir schnacken nicht - wir machen!**

## Schülercoaching vom 03.09.2018

Seit einem Jahr bieten die BBS Buxtehude **Schülercoaching** an. Das Angebot richtete sich bisher vorwiegend an die Schüler/innen der HH dual plus und der Berufsfachschulen. Aufgrund der positiven Rückmeldung durch die Schüler/innen weiten wir unser Angebot aus. Die Schüler/innen **aller Klassen** können unser Angebot **kostenlos** in Anspruch nehmen.

Die bisherige Arbeit hat gezeigt, dass die Schüler/innen einen erhöhten Coachingbedarf in folgenden Bereichen aufweisen:

- Probleme bei der praktischen Ausbildung und zu Hause
- Lern- und Arbeitstechniken
- Berufsorientierung

### Probleme bei der praktischen Ausbildung und zu Hause

Probleme im Rahmen des Praktikums können mithilfe des Coachings aus dem Weg geräumt und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden

Eigenen Erwartungen und Erwartungen von Eltern kann man teilweise nicht oder nur sehr schwer gerecht werden. In diesem Bereich können Anspruch und Wirklichkeit abgeglichen und adäquate Handlungsmöglichkeiten herausgearbeitet werden.

### Lern- und Arbeitstechniken

In der täglichen Arbeit wird deutlich, dass viele Schüler/innen große Probleme mit der Eigenmotivation im Hinblick auf das selbstorganisierte Lernen aufweisen. Viel zu leicht lassen sich einige Schüler/innen ablenken und haben Schwierigkeiten, sich wieder an die Arbeit zu setzen. Darüber hinaus sind einige Schüler/innen nicht in der Lage, sich Lerninhalte so anzueignen, dass sie in Klassenarbeiten abrufbar sind. Gemeinsam werden individuelle Pläne entwickelt, wie die Schülerin/der Schüler das Problem „angehen“ möchte.

### Berufsorientierung

Die meisten Schüler/innen haben keine konkreten Berufsvorstellungen. Daher wurde ein Berufsorientierungs-Navigator erstellt. Mit diesem Navigator können die Schüler/innen mithilfe einer Excel-Datei individualisiert ein Mindmap erarbeiten, das Aufschluss über ihre Motive, Interessen, ihre Lieblingstätigkeiten und ihre Persönlichkeit gibt. Zum Abschluss werden drei Berufsbilder herausgearbeitet. Anhand dieses Gesamtbildes können dann im Coaching konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Berufswahl und -findung erarbeitet werden.

Wenn auch **SIE** das Angebot nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an **Frau Lenz** ([lenz.k@bbs-buxtehude.de](mailto:lenz.k@bbs-buxtehude.de))

## 2213 Runden für einen guten Zweck vom 10.09.2018



Am Dienstag, den 4.9, fand ein Spendenlauf, organisiert von der sozialen Gruppe FH-Idee, zugunsten der DKMS (ehemals Deutsche Kochenmarkspenderdatei) statt.

An einem schönen und sonnigen Dienstagmittag liefen 143 Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klassen des Beruflichen Gymnasiums innerhalb von einer Stunde grandiose 2213 Runden auf dem Sportplatz. Insgesamt wurden rund 900 Euro erlaufen, mit denen die Arbeit der DKMS unterstützt werden kann.

Während des Laufes hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich an einem „gesunden“ Buffet zu bedienen, welches netterweise von der FOEH1A zur Verfügung gestellt wurde.

Wir freuen uns, dass dieser Tag ein voller Erfolg für alle Beteiligten war!

Danke an alle Schülerinnen und Schüler und an unsere Sponsoren: Volksbank, Stadtwerke Buxtehude, Rekon GmbH Hamburg, Bäckerei Weiss, Domino Pizza, Dr. Böhm und Dr. Siemsen!

Falls ihr noch mehr über FH-Idee erfahren, eigene Ideen einbringen oder aktiv mitarbeiten möchtet, dann schreibt uns gerne eine E-Mail an: [fh-idee@gmx.de](mailto:fh-idee@gmx.de)

342



## Spende durch Creative Nations vom 14.09.2018

Die Schülerfirma „Creative Nation“ der BBS Buxtehude, betreut durch die Lehrkräfte Sören Peters und Olaf Schmidt, spendete 150,00 € ihres Jahresgewinns des Schuljahrs 2017/18 der Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg. Durch die Spende werden beispielsweise die sozialen Hilfen für betroffene Familien bezahlt aber auch die wissenschaftliche Forschung substanziell unterstützt.

## Exkursion ins Alte Land vom 26.09.2018



Wir, die FOEH1A Fachoberschule Ernährung, Klasse 11) grüßen aus dem Alten Land und stellen unsere Exkursion zur Elbe Obst und zum Obsthof Quast vor.

Zuerst erklärte uns Herr Dammann, Stationsleiter von der Elbe Obst in Königreich, die einzelnen Prozesse vom gepflückten Apfel zu dem Endprodukt wie wir es aus dem Supermarkt kennen: Äpfel werden in 330 kg Grosskisten angeliefert, schonend im Wasserbad auf das Fließband transportiert und dort nach Farbe, Größe und Handelsklasse sortiert. Das alles geschieht computergesteuert. Zuletzt wird das Obst in der nötigen Verpackung gewogen und auf Paletten für den LKW - Transport gestellt.

Auf dem Obsthof Quast durften wir nach einer Besichtigung der hofeigenen Sortieranlage und der Kühlanlagen selber Äpfel pflücken. Beim Ernten hatten wir zu berücksichtigen, dass alle Äpfel einen Stängel, genügend Farbe und die nötige Größe haben. Druckstellen dürfen nicht sein, damit das Obst im Kühllager keine Faulstellen bekommt.

Unsere heutige Ernte war der Red Prince, ein saftiger, süsser und wie der Name sagt, ein roter Apfel! Zum Abschluß gab es Informationen über den "integrierten Obstbau" und das "Alte Land" und als Überraschung heißen Apfelpunsch.

343



## Segeltörn der BGT18A: Holzkohle zum Frühstück vom 30.09.2018

"Erst dachten wir das von Herrn Kirchner eingeführte Mördergame sei nur ein Spiel. Doch nach wenigen Minuten schon stellte sich heraus, dass jemand „getötet“ wurde. Kurz darauf haben sich schnell Gruppen gebildet, die begannen Vermutungen anzustellen, Listen der Verdächtigen zu erstellen oder Leute um sich zu scharen, um ja nicht vom Mörder erwischt zu werden. Der Tag ging mit einigen Runden Poker und anderen gemütlichen Kartenspielen zu Ende.

Montag, der erste richtige Tag an Deck. Um 7:30 Uhr begann der Tag für alle. Da noch keine Lebensmittel geliefert waren, warteten alle bis ca. 9 Uhr, um diese vom Pier an Bord und dann unter Deck zu schaffen. Nach einem kräftigen Frühstück traf dann auch unser Kapitän und sein Matrose samt seiner Hündin Coffee ein. Nach einer Sicherheitsunterweisung ging es dann auch schon fix los mit Segel auspacken. Danach manövrierte uns der Kapitän auch schon aus dem Flensburger Hafen. Das Ganze passierte zwar noch mit dem 550 PS starken Motor, doch schon jetzt war ein breites Grinsen in allen Gesichtern zu sehen. Als der Hafen ein paar Seemeilen hinter uns lag, gab der Kapitän das Kommando „Großsegel setzen“. Gruppe 3 und 4, die vorher beim Frühstück festgelegt worden sind, schnappten sich die Fallen und zogen immer auf Kommando des Matrosen, möglichst waagrecht, die Pik und den Baum hoch. Nachdem das Großsegel gehisst war, folgten 2 der 3 Vorsegel und das Besansegel. Mit etwa 5 Knoten ging es dann Richtung Norden mit dem Ziel Sønderborg.

Die Wache wurde auch schon sehr bald danach benötigt, denn sie ist zuständig die Karte im Auge zu behalten und mit dem Matrosen Aufgaben zu übernehmen. Wie zum Beispiel Segel einholen oder den Winkel des Baumes zum Mast verändern, das heißt auf den Wind zu reagieren, da der Kapitän dauerhaft schauen muss, dass er das 102 Jahre alte Schiff auf Kurs hält, wichtige Seezeichen nicht übersieht und natürlich auf den anderen Schiffsverkehr achten muss. Nach circa 3,5 Stunden segelten bzw. fuhren wir, da der Wind zu stark wurde, in den Hafen von Sønderborg ein. Die Segel wurden ordentlich verpackt, als wir ruhig im Hafen lagen. Das Ganze war mit etwas Kletterei und Anstrengung verbunden, aber alles in Allem ging es recht schnell. Dannach war der Abend zur freien Verfügung. Einige gingen an Land, andere blieben auf dem Schiff und spielten wieder Karten. Da der „Mörder“ über den Tag verteilt Leute erwischte, wurden auch weitere Theorien aufgestellt. Doch fast alle waren sich einig: Herr Kirchner hatte kein gutes und wasserdichtes Alibi und war oft zur Tatzeit in der Nähe des Tatortes. Nach dem das leckere Gulasch verteilt war, klagten dann 3 Schüler den potenziellen „Mörder“ Herrn Kirchner an. Da auch er die Schüler nicht gut genug von seiner Unschuld überzeugen konnte, wurde die Anklage aufrechterhalten. Dann musste er sich auch schon zu erkennen geben. Herr Kirchner war tatsächlich der Mörder und damit war die erste Runde des Spiels vorbei.

344

Der Dienstag begann mit einem gemütlichen Frühstück um 9 Uhr. Da die Klappbrücke, die wir eigentlich durchqueren wollten, durch eine Kollision eines anderen Seglers blockiert war, entschloss sich der Kapitän wieder aus dem Hafen Sønderborgs in derselben Richtung heraus zu segeln, aus der wir am Vortag einfuhren. Dieses Mal mit Ziel Ærø. In der Zwischenzeit „starben“ wieder ein paar Leute. Den Abend in Ærøskøbing ließen wieder alle mit Kartenspielen ausklingen. Da die Wettervorhersagen für Mittwoch uns das Segeln sehr schwer machen würde, beschlossen die Lehrer und der Kapitän, dass wir den Hafen nicht verlassen würden. Und so ging auch ein 2. toller Segeltag zu Ende...

Mittwoch begann wie immer mit einem stärkenden Frühstück. Danach beschlossen die Lehrer, dass wir eine alte Werft besichtigen würden. Einige waren anfangs nicht so überzeugt, doch dieser leichte Misstrauen schwang sehr schnell in Euphorie um, da in dieser Werft selbst gereept, geschmiedet oder mit Kupferschmuck hergestellt werden konnte. Die Meisten waren nach 3 Stunden kaum von ihrer Arbeit zu trennen. Wir schmiedeten Haken, reepten Taue, übten Knoten oder fertigten Schmuck. Der Tag war schon nach den ersten 4 Stunden ein voller Erfolg. Den Nachmittag verbrachten wir mit einer Strandwanderung und einige stürzten sich auch in das kühle Nass in einer Bucht im Hafen. Die Gruppe wurde von unseren 3 mutigen Lehrern angeführt. Die alte Werft war ein gefundenes Fressen für die Mörder. Es wurden wieder einige Leute umgebracht und so wurden die Tatverdächtigen eingegrenzt. Beim Abendbrot wurden weitere Anklagen verlesen, die alle zu Nichts führten, da die



„Guten“ sich, durch ein gekonntes Ablenkungsmanöver des Mörders und falsche Vermutungen, selbst ausschalteten. Somit wurde eine neue Runde gestartet. Der Tag ging zu Ende, der sehr gelungen war, obwohl wir nicht segeln konnten.

Donnerstag begann mit einem kräftigen Frühstück, welches sich auch schnell als sehr wichtig herausstellte, da wir wenige Minuten nach dem Frühstück begannen voll Segel zu hissen, um aus dem Hafen auszulaufen. 3 Ziele waren möglich Gelting, Langballigau oder Sønderborg. Alle Ziele lagen etwa 5 bis 6 Segelstunden entfernt..."

### **Exkursion zum Tierpark Hagenbeck vom 23.10.2018**



Wir, die 12. Klassen der Fachoberschule Ernährung A und Wirtschaft C, sind am 22.10.2018 zum Tierpark Hagenbeck nach Hamburg gefahren, wo wir einen schönen Tag verbrachten. Wir bestaunten die unterschiedlichsten Tiere und lernten uns gegenseitig besser kennen. So haben wir uns mithilfe eines von unserem Klassenlehrer, Herrn Fidaoui, erstellten Fragebogens untereinander interviewt. Auch haben wir viele Fotos gemacht. Nach dem Aufenthalt im Tierpark sind wir gemeinsam in der Hamburger Innenstadt essen gewesen. Wir bedanken uns bei Herrn Fidaoui dafür!  
Fatma Topal (FOEH2A)

### **Austausch mit Warschauer Schule vom 09.11.2018**

In der Woche vom 22. bis 27. Oktober waren fünf Schüler und zwei Lehrkräfte der Zespol Szkol Samochodowych i Licealnych Nr 2 (Oberschule für Kraftfahrzeugtechnik) aus Warschau zu Gast in unserer Schule. Damit fand die erst in diesem Jahr begonnene Kooperation ihre Fortsetzung. Ermöglicht wird und wurde der Austausch durch die großzügige Unterstützung durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk.



Die polnischen Praktikanten waren in der Reifenwechselzeit eine gern gesehene Unterstützung in den hiesigen Betrieben.



Nach dem anstrengenden Tag im Betrieb wurde abends gemeinsam gekocht und gegessen.



An der Exkursion nach Wolfsburg zur Autostadt und dem Phaeno nahmen unsere polnischen Gäste selbstverständlich auch teil.



Wie man sieht, kann man in dem Phaeno bei der Untersuchung naturwissenschaftlicher Phänomene durchaus Spaß haben.



Bevor am Mittwoch das Mercedes-Werk in Bremen besichtigt wurde, hatten die Schüler in der BBS gemeinsam an einem Projekt zur Mobilität gearbeitet.



Am vorletzten Tag stand der Besuch Hamburgs auf dem Programm. Neben einer Hafenrundfahrt, der Besichtigung des alten Elbtunnels und dem Besuch des Miniaturwunderlandes durfte der Reeperbahnbummel nicht fehlen.

## Ready For Take Off – BG Wirtschaft (13. Klassen) besucht AIRBUS vom 03.12.2018



**Buxtehude/Finkenwerder.** *Wir heben ab, nichts hält uns am Boden!* Gemeinsam mit unseren Lehrerinnen, Frau Fetz und Frau Gläser, besuchten wir (Berufliches Gymnasium Wirtschaft) Herrn Dreger von AIRBUS in Finkenwerder. Neben einer Werksführung bei arktischen Temperaturen, bei der speziell auf die Produktion des A380 eingegangen wurde, haben wir auch Einblicke in das Berufsleben durch eine duale Studentin sowie in die Prozessphilosophie des Unternehmens erlangen können.

Besonders beeindruckend waren das riesige Areal sowie die Dimensionen der Flugzeuge. Das riesige Gelände mit 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer 3,2 km langen Landebahn ist vergleichbar mit einer Kleinstadt. Die Infrastruktur für eine solche Stadt ist mit eigenen Straßennamen, Tunneln, Buslinien, einem eigenen Hafen, einem eigenen Strom-Kraftwerk u.v.m. auch gegeben. Interessanterweise haben die fahrenden Schiffe auf der Elbe Vorfahrt vor den Flugzeugen im Landeanflug, da die Einflugschneise genau über der Elbe liegt.

Hintergedanke des Besuches war es, Informationen über das Prozessmanagement bei AIRBUS zu erhalten, was wir vor kurzem im BRC Unterricht thematisierten und für das anstehende Abitur relevant ist. Und an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude stehen neben den vielen theoretischen Inhalten auch das Praktische im Vordergrund, was durch Unternehmensbesuche wie diesem deutlich wird.

Wir bedanken uns bei Herr Dreger für die Organisation der Führung sowie bei Herrn Salbach, Herrn Dr. Bitte, Herrn Meyer und Frau Niggemann für die informativen Vorträge.

**Niklas Dobschall, Simon Bücking, Gotlib Lorey, Tom Böhnke, Mirco Künne & Niels Kohlhaase (21.11.2018)**

## GET Nord vom 05.12.2018

Am Donnerstag den 22.11.2018 sind wir, die ELA16A, auf die GET Nord gefahren. Dies ist eine Fachmesse auf dem Hamburger Messegelände zum Thema Elektro, Sanitär, Heizung und Klima. In kleinen Gruppen haben wir an den Ständen interessante Gespräche geführt.

Die Messe war aufgeteilt in die unterschiedlichen Bereiche, die auf dem Gelände verteilt wurden. So ergab es sich, dass wir viel Zeit in der Halle vom Gebiet Elektro verbracht haben. Bei großen Unternehmen, wie Siemens und WAGO, konnte man bei den Mitarbeitern viel über aktuelle Techniken und die neusten Entwicklungen, unter anderem in Verdrahtungstechnik, Sicherheitseinrichtungen oder Smart-Home erfahren. Ein kurzer Besuch bei den anderen Themengebieten der Richtungen Sanitär, Heizung und Klima wurde auch noch unternommen und dort ein paar einzelne Stände besucht.

Als der Tag auf der Messe zu Ende ging fuhren wir gemeinsam mit der Bahn zurück und reflektierten

noch einmal die Fülle an neuen Informationen.

## Elektriker bei Airbus vom 05.12.2018

Am 27.11.2018 die Klassen ELA16A und 17A (Industrieelektroniker Fachrichtung Automatisierungstechnik) das Airbus-Werk ind Finkenwerder.

Dem Vorbericht des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft schließen wir uns an. Anders als beim Wirtschaftsgymnasium lag der Schwerpunkt unseres Besuchs allerdings eher in den technischen Abläufen und der eingesetzten Automatisierungstechnik. Die Werksführung wurde von den dortigen Auszubildenden durchgeführt. So konnten wir aus erster Hand erfahren, wie eine gleiche Ausbildung im Hause Airbus durchlaufen wird und auch welche Möglichkeiten einem Absolventen im Anschluss zur Verfügung stehen.

Uns wurden die verschiedenen Modelle und die Einzelteile vorgestellt. Anschließend durften wir uns die einzelnen Produktionsschritte für den A320 und A380 ansehen. Die Dimensionen eines A380 hat man begriffen als uns erklärt wurde, dass das Triebwerk den gleichen Durchmesser hat wie der Rumpf des A320. In das Heck eines A380 passen 4 Millionen Tennisbälle. Insgesamt war es ein sehr beeindruckender und informativer Tag. Ebenfalls beeindruckend waren die Dimensionen des Unternehmens sowohl in der reinen Fläche in Finkenwerder von geschätzten 540 ha als auch von der Zahl der Beschäftigten von über 130.000 Mitarbeitern weltweit.

Unser Dank gilt alle beteiligten Personen, die es ermöglicht haben diesen „etwas anderen“ Schultag erfahren zu können.

348

## Besuch der FH Wedel vom 06.12.2018



Am Freitag, den 16.11.2018, besuchten wir, die vier 12. Klassen der Fachoberschule, die „University of Applied Sciences“ (die Fachhochschule) in Wedel. Bereits die Anfahrt sahen wir als ein Highlight an, da wir gegen 8:00 Uhr die Fähre nahmen, um die Elbe in Richtung

Schleswig-Holstein zu überqueren. Den gesamten Tag über hatten wir die Ehre, Probevorlesungen im größten Hörsaal der Fachhochschule, dem sogenannten „Audimax“ mit 304 Sitzplätzen, erleben zu dürfen. Es ging mit der offiziellen Begrüßung und einer kurzen Vorstellung der



FH los. Schnell wurde deutlich, welch hoher Grad an familiären und persönlichen Beziehungen zwischen Studierenden und Professoren gepflegt wird. Des Weiteren erfuhren wir, dass die FH Wedel vor allem im Bereich

"künftige Berufschancen" und "Zusammenarbeit mit renommierten Unternehmen" herausstechen kann. Danach wurde uns der E-Commerce-Studiengang näher erläutert. Interessant hierbei ist, dass die FH Wedel zumindest im Hamburger Raum mit diesem Studium ein Alleinstellungsmerkmal hat. Im Wesentlichen beinhaltet das E-Commerce-Studium die Frage, wie der Online-Handel eigentlich funktioniert und wie die Kunden gezielt auf das Angebot aufmerksam werden. In der anschließenden Pause wurden uns freundlicherweise zahlreiche Getränke und belegte Brötchen zur Verfügung gestellt. Im Anschluss erhielten wir in einem sehr ausführlichen Rahmen einen Einblick in das Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre. Wir Schüler erkannten schnell gewisse Inhalte des Bereiches „Marketing“ aus unserem eigenen Unterricht wieder. Besonders die vier Säulen des Marketings (Produkt-, Preis-, Vertriebs-, und Kommunikationspolitik) wurden vom zuständigen Dozenten, Prof. Dr. Fischer, mit lebhaften Beispielen erklärt. Dabei wurde großer Wert daraufgelegt, die Probevorlesung besonders für uns Schüler sehr aktuell und zeitgemäß zu gestalten.



Unser Interesse und Aufmerksamkeit wurden, um ein Beispiel zu nennen, im Bereich der Kommunikationspolitik durch den Einbau von „Product Placement“ bei großen „Influencern“ in den Social Networks (Instagram, Youtube etc.) geweckt. Abschließend standen uns die Professoren Rede und Antwort bezüglich möglichen Studiengängen, Studiengebühren

usw. Zum Ende hin wurden uns nochmals Getränke und Brötchen bereitgestellt. Für den Rückweg nahmen wir wieder die Fähre zum Alten Land nach Lühe, wo wir gegen 15 Uhr ankamen. Im Allgemeinen verfolgte dieser Ausflug das Ziel, uns, den angehenden Studenten das Studieren an einer Fachhochschule nahezulegen. Für diese sehr sinnvolle Aktion sind wir der BBS Buxtehude und den Lehrkräften Frau Lenz und Herrn Fidaoui, welche uns begleitet haben, sehr dankbar. Zudem bedanken wir uns bei der Fachhochschule Wedel, insbesondere bei Prof. Dr. Fischer, für die besondere Gastfreundschaft und die Erkenntnisse, die jeder für sich gewinnen konnte.

Mitch Evangelisti von der FOW2C

## GET Nord die Zweite vom 13.12.2018



Auch in diesem Jahr besuchten die Auszubildenden des Elektro-Handwerks die Get-Nord in den Messehallen in Hamburg. Von Berufsbekleidung über Treppenlaufende Sackkarren zu Elektrischen-Schraubendrehern. LED-Beleuchtungstechnik, intelligente Haussteuerungen, Brandschutzschalter, Ladeeinrichtungen für LKW, Fehlerstromschutzschaltern,

Einbruchmeldeanlagen, vernetzten

Messgeräten... nur ein kleiner Auszug aus den Themen, die dargestellt wurden.

Daneben konnten die Auszubildenden Ihr handwerkliches Können an vielen Ständen der Aussteller unter Beweis stellen.

Am Nachmittag war klar: Viel zu wenig Zeit an einem Tag.

## **DOKU Live Show zum EU-Parlament in Buxtehude vom 18.12.2018**



Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude und die Halepaghen-Schule haben in der vergangenen Woche im Rahmen ihrer Europabildung Synergieeffekte genutzt und eine gemeinsame

Vortragsveranstaltung organisiert - die Multimediashow DOKULIVE von Ingo Espenschied zum Thema „Das Europäische Parlament“.

Beide Nachbarschulen setzen einen Schwerpunkt im Bereich Europa, und so sind weitere gemeinsame Veranstaltungen und Projekte dieser Art möglich.

Am Vorabend der Veranstaltung trafen sich VertreterInnen der HPS und BBS

zusammen mit Herrn Espenschied, um in entspannter Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam mit Herrn Espenschied zu erörtern, wie wichtig es ist, Jugendliche für Europa zu begeistern.

Dabei wurde deutlich, dass Herr Espenschied durch seine Erfahrungen vorgeprägt ist und die Liebe für Europa durch sein Studium in Paris und London gefestigt wurde. Er ist viel durch ganz Europa gereist und gilt inzwischen als Experte für deutsch-französische und europäische Beziehungen.

Am 07.12.2018 luden das Europateam der BBS Buxtehude und der HPS knapp 600 Schülerinnen und Schüler zu einer Präsentation über das Europäische Parlament im Rahmen der „Doku-Live-Vorträge“ von Ingo Espenschied ein. Im Rahmen einer 5-tägigen Tournee durch den Regionalbereich Lüneburg hat der Politologe Station in Buxtehude gemacht.

Frau Fees-McCue, Schulleiterin der HPS und Herr Carsten Schröder, Schulleiter der BBS haben in ihren Eröffnungsworten über die Vielfältigkeit, Reisefreiheit und geographischen Besonderheiten Europas berichtet und die Wichtigkeit eines geeinten Europas betont.

Unsere Bilder zeigen oben Herrn Espenschied während seiner Präsentation und unten von links: Herr Mössner (DOKU-Live Team), Frau Studienrätin Pape (Europa-Beauftragte der Landesschulbehörde und Lehrerin der BBS), Herr Ingo Espenschied (Politologe und Produzent), Herr Schröder (Schulleiter der BBS), Frau Türk (Europateam HPS) und Herr Bomblat (Koordinator HPS)



Anschließend nahm der Herr Espenschied die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine multimediale Reise in das Europäische Parlament. Durch die Verknüpfung von Geschichte, Multimedia-Unterhaltung, Faktencheck, Gespräche mit Abgeordneten und persönlichen Erfahrungen erlebten die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen des Europäischen Parlamentes. Ingo

Espenschied erläuterte die Aufgaben und Funktionen der einzelnen Institutionen und hob hervor, was Europa für jeden Einzelnen EU-Bürger bedeutet. Als überzeugter Europäer machte er deutlich, dass jede Stimme bei der Europawahl im Mai 2019 zählt.

Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen direkt an Herrn Espenschied stellen. Die Multimedia-Show fand in Kooperation mit Europe Direct Lüneburg und durch die Mitfinanzierung der Europäischen Kommission statt. Es war ein gelungener Auftakt für weitere Veranstaltungen, die im kommenden Jahr folgen könnten.

## Besuch im Chocoversum vom 19.12.2018



Wir, die

Schülerinnen und Schüler der FOEH Klasse 1A, machten am 13.12. einen Ausflug nach Hamburg in das Chocoversum.

Unsere Führung mit Matze begann im "Regenwald". Dort wurde uns die Ernte der Kakaobohne erklärt, der Reifezustand gezeigt und die Methode der Trocknung.

Auf dem "Schiff" fuhren wir von Madagaskar nach Hamburg, unterwegs erfuhren wir eine Menge über den Transport und die Lagerung des Rohstoffs Kakao.

In der "Schokoladenfabrik" erklärte Matze uns die einzelnen Produktionsschritte von der Röstung zur fertigen Schokolade. An jeder Station probierten wir die Ergebnisse. Die Krönung des Ausflugs war unsere Schokoladen-Eigenkreation!

## Grenzen los - Andacht in der Sankt-Petri Kirche vom 23.12.2018

Auch in diesem Jahr fand zum Jahresende eine Andacht der Berufsbildenden Schulen Buxtehude in der Sankt-Petri Kirche statt. Mit ca. 370 Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrer war die Kirche gut gefüllt. Unter dem Motto „Grenzen los“ wurde die Andacht von den Religionslehrkräften gestaltet. Das Bild der Einladung zur Andacht wurde in der Gestaltung des Altarraums aufgenommen. Ein Stacheldrahtzaun sperrte den Zugang. Während der Predigt von Berufsschulpastor Uwe Keilhack wurde der Zaun durchtrennt und zur Seite geräumt. Der Weg war frei. Im Laufe der Andacht, die durch den tollen Gesang von Lucie Cerveny aus Buxtehude bereichert wurde, konnten die Besucher der Andacht ein Licht anzünden. Nach einem Grußwort des Schulleiters Carsten Schröder und den Segenswünschen durch Schülerinnen und Lehrer endete die Andacht.



352



Noch während der Ansprache wurde der Stacheldraht durchschnitten. Der Weg zum Altarraum war frei.

Lucie Cerveny, am Keyboard begleitet von Dale Provost, der auch die Orgel spielte.

Das Vorbereitungs-Durchführungsteam: Alina Menne, Ulrich Stahl, Heike Fetz, Uwe Keilhack, Tanja Peters.

Berufsschulpastor Uwe Keilhack hält seine Ansprache neben dem geschlossenen Stacheldrahtzaun.



Betrachtung und Bewertung erster eigener Präsentationen, die mit PowerPoint oder Impress erstellt wurden.

Einführung in das Programm paint.net

Übung mit Digitalfoto



## **FH-Idee unterstützt den Hamburger Gabenzaun vom 18.01.2019**



Gerade in der momentan so nasskalten Zeit ziehen wir alles an, was warm ist, um nicht frieren zu müssen. Dabei sind wir oft nur eine kurze Zeit des Tages unterwegs bzw. draußen, um zur Schule und zurück zu kommen. Und was für uns nur eine Mütze ist, kann für manche Menschen an kalten Tagen und Nächten überlebenswichtig sein. Viele Menschen in Hamburg müssen auch in dieser Jahreszeit nicht selten 24 Stunden ohne Dach über dem Kopf auf der Straße verbringen.

Seit etwas länger als ein Jahr gibt es den „Hamburger Gabenzaun ev.“. Dies ist eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern, die fünf Tage die Woche Obdachlose mit Essen und Getränken versorgt. Jeder, der möchte, kann Kleidung an den Gabenzaun, der sich direkt am Hauptbahnhof befindet, hängen.

Wir als FH-Idee haben uns zur Aufgabe gemacht, Menschen, Organisationen und Institutionen zu unterstützen, die sich für soziale Projekte stark machen und dies kann oftmals ganz einfach sein. Also machten wir uns am 17.1. direkt nach der Schule, vollgepackt mit vielen Spenden, die u.a. im Kollegium vor Weihnachten gesammelt wurden, auf den Weg zum Hamburger Gabenzaun, um dort zu helfen und unsere Spenden an den Zaun zu hängen. Vor Ort waren bereits einige Helfer, die regelmäßig dieses Projekt unterstützen. Zuerst halfen wir bei der Ausgabe von Lebensmitteln und warmen Getränke. Im Anschluss unterstützen wir die Obdachlosen dabei, benötigte Kleidung zu finden.

Insgesamt ist festzuhalten, dass wir alle nach dem Tag sehr glücklich waren, weil wir vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten. Erschrocken hat uns gemacht, wie viele Obdachlose es in Hamburg gibt und wie viele Menschen auf Hilfe angewiesen sind. Wir konnten in den zwei Stunden, die wir vor Ort waren, viele Gespräche mit den Obdachlosen, aber auch mit den Initiatoren führen und so noch mehr über den Gabenzaun erfahren.

Die Aktion war ein voller Erfolg, so dass wir uns auch am kommenden Donnerstag mit dem zweiten Teil der Spenden auf den Weg nach Hamburg machen werden.

Wir möchten uns nochmal bei allen Lehrerinnen und Lehrer für die zahlreichen Spenden bedanken. Außerdem möchten wir alle motivieren und aufmuntern, den Gabenzaun zu unterstützen. Hilfe kann oft einfach sein, aber dennoch viel bewirken.

353

**Am 08.02.2019 ist Infotag der BBS Buxtehude vom 25.01.2019**

**Info-Tag**

**Freitag,  
08.02.2019  
14 bis 17 Uhr**

### **FH-Idee hilft am Gabenzaun Teil 2: vom 25.01.2019**

354



Letzte Woche haben wir schon einmal über unsere Hilfe am Gabenzaun berichtet. Am 24.1 war es erneut soweit und es ging mit dem zweiten Teil der Spenden und vielen Hygieneartikeln, die wir zusätzlich eingekauft hatten, in Richtung Hamburg Hauptbahnhof zum Gabenzaun. Vor Ort waren bereits einige freiwillige Helfer und Initiatoren, die uns herzlich begrüßten. Vor der offiziellen Eröffnung um 15 Uhr warteten schon viele Obdachlose, um ein warmes Getränk und ein Brötchen oder Kuchen zu bekommen und nach warmer Kleidung zu schauen. Auf der Suche nach passenden Pullovern, Jacken oder Mützen kamen wir mit verschiedenen Obdachlosen ins Gespräch und mussten feststellen, dass viele von ihnen auch in den momentan so

eisigen Nächten draußen übernachten.

In Gesprächen mit den Initiatoren und den Obdachlosen stellte sich heraus, dass es ganz aktuell an Camping- Gaskochern, warmen Männerklamotten, langen Unterhosen, Mützen, Wollsocken oder auch warmer Unterwäsche und T-Shirts mangelt. Es wäre toll, wenn jeder nochmal nachschauen könnte, ob eventuell einige dieser Dinge ungenutzt herumliegen und uns als Spende zur Verfügung gestellt werden könnten.

Trotz der erst zwei Besuche am Gabenzaun, sind es schon Beziehungen, die man zwischen den Helfern und Obdachlosen aufgebaut hat. Daher haben wir kurzerhand beschlossen, dass wir am kommenden Dienstag zum zweijährigen Jubiläum des Gabenzauns erneut nach Hamburg fahren, um zu unterstützen. Vielleicht ja schon mit Ihren/euren weiteren Spenden. Wir möchten nochmals alle motivieren, zu helfen, denn wenn wir eines in den Besuchen

gelernt haben, dann, dass nichts in unserem Leben selbstverständlich ist! Wie schon gesagt, Hilfe kann oft einfach sein, aber dennoch viel bewirken.

### **Ausgezeichnete Auszubildende aus Buxtehude vom 08.02.2019**



Die Auszubildenden des Elektro-Handwerks hatten im Januar ihre Gesellenprüfungen. Die Übergabe der Zeugnisse und die Freisprechung mit der die „Lehrlinge“ in den Gesellenstand erhoben wurden, fand im festlichen Rahmen in der BBS Stade statt. „Innungsbeste“ wurde die Auszubildende J. Mielke (Ausbildungsbetrieb Stadtwerke Buxtehude)! Mit einer sehr guten Leistung erreichte der Auszubildende M.

Heins

(Ausbildungsbetrieb: Elektro Bremer) der zweitbesten Abschluss des Prüfungsjahrganges und wurde zudem für die „beste handwerkliche Leistung (Brettmontage)“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an alle "Jungesellen"!!

355

### **Vortrag von Faisal Hamdo vom 12.02.2019**



Am 15. Januar 2019 haben sich unsere FOW2A und viele weitere Klassen einen Vortrag von dem Schriftsteller des Buches "Fern von Aleppo", Faisal Hamdo, im Atrium der BBS angehört. Darin berichtete Herr Hamdo u.a. über sein Leben in Aleppo und seine neue Heimat Hamburg bzw. Deutschland. Herr Hamdo begrüßte uns zu dem Vortrag sehr herzlich, jedoch auch offensichtlich aufgeregt. Dies legte sich nach kurzer Zeit jedoch wieder. Er sprach mit uns sehr aufgeschlossen und ehrlich, als wenn er uns schon

länger kennen würde, was uns sehr gefiel und die Atmosphäre auflockerte. Die Erzählungen von Herrn Hamdo waren sehr interessant und aufschlussreich.

Faisal Hamdo sprach überraschend gutes Deutsch, obwohl er erst seit vier Jahren in Deutschland lebt. Beeindruckend fanden wir, dass er neben seiner Muttersprache Arabisch auch Englisch sowie Kurdisch (wegen seiner Liebe zu einer Kurdin!) spricht. Seine witzige Art machte sich immer wieder bemerkbar, wenn er z. B. erzählte, wir Deutschen hätten keinen Humor und man in Deutschland nicht lachen dürfe, „weil die Deutschen immer so ernst gucken“. Dieses Vorurteil legte sich aber wieder schnell, als er bei einem älteren Ehepaar arbeitete und deren Humor kennenlernte. Herr Hamdo betonte, Vorurteile zu haben sei „normal“. Man müsse jedoch dagegen ankämpfen, am besten über Begegnungen und Wissen. Der Vortrag war sehr lehrreich, da wir viel über die Zustände in Aleppo erfahren haben.

Wir konnten ebenfalls hören, welche Erlebnisse Herr Hamdo in Deutschland gemacht hat und wie Menschen hier mit ihm umgehen.

Trotz des guten Vortrags hätten wir uns, motiviert durch unsere Vorkenntnisse aus dem Politikunterricht, gewünscht, dass Herr Hamdo mehr Persönliches über sich und seine Auswanderung erzählt, wie er sich dabei gefühlt oder was er dabei erlebt hat, da er viel über die politischen Umstände in Syrien und die dortige Diktatur des Assad-Regimes erzählt hat. Ebenfalls hätten wir uns eine längere Fragerunde gewünscht. Da die Zeit knapp wurde, konnten leider nur wenige Fragen gestellt werden, von denen er teilweise abschweifte.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Vortrag sehr interessant und angenehm war und wir Herrn Hamdo gerne zugehört haben. Auf jeden Fall würden wir uns einen weiteren Vortrag von Herrn Hamdo anhören, insbesondere wenn wir mehr Zeit für Fragen bekämen.

Sarah und Leann von der Klasse FOW2A (Fachoberschule Wirtschaft)

356

## Übergabe der Prüfungszeugnisse vom 14.02.2019



Wieder hat die Aluminium Oxid Stade GmbH am 9. Februar 2019 die Räume zur Verfügung gestellt, damit die Prüfungsausschussvorsitzenden und die Lehrkräfte den ehemaligen Auszubildenden im Beisein von insgesamt 270 Gästen u. a. Herrn Richter (Geschäftsführer der AOS) und Herrn Schröder (Schulleiter der BBS Buxtehude) die Prüfungszeugnisse und die Abschlusszeugnisse der Berufsschule in einem feierlichen Rahmen übergeben konnten. Zwei Absolventen erhielten mit dem Abschlusszeugnis auch das Fachhochschulreifezeugnis, weil sie ausbildungsbegleitend an der BBS Buxtehude, entsprechende Kurse besucht und eine Prüfung bestanden hatten.

Hervorzuheben ist die besondere Leistung von Herrn N. Hagemann (Claudius Peters Project GmbH, Buxtehude) mit der Abschlussnote SEHR GUT.

Auf dem Bild sind insgesamt 71 Facharbeiterinnen und Facharbeiter der Berufe Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Gießereimechaniker, Konstruktionsmechaniker, Elektroniker Betriebstechnik und Elektroniker Automatisierung zu sehen.

## Europäische Lehrkräftefortbildung 20./21.02.2019 vom 22.02.2019

**Herzlich willkommen - Hjertelig velkommen! - Bienvenido!- Serdecznie witamy! Benvenuto!**



357



Die BBS Buxtehude haben im Rahmen der Internationalisierung Lehrkräfte ihrer Partnerschulen zu einer europäischen Lehrerfortbildung eingeladen. Fünf Lehrkräfte der größten Bildungseinrichtung Süd-Jütlands - EUC Syd – (Vocational Educational Centre South - Dänemark), zwei Lehrkräfte des IES Comte de Rius - Berufsbildungszentrum in Tarragona (Spanien), zwei Lehrkräfte der Oberschule Nr.2 aus Warschau (Polen) und ein Lehrer (Italien) sind der Einladung gefolgt und haben eine zwei-

tägige Lehrerfortbildung in Buxtehude absolviert.

Carsten Schröder, Schulleiter der BBS Buxtehude begrüßte alle Gäste in Ihrer Landesprache und machte deutlich, wie wichtig die europäische Zusammenarbeit nicht nur bei den Lernenden, sondern auch bei den Lehrkräften sei.

Henning Fuhrken stellte das Duale System in der Berufsausbildung vor. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, wie wichtig die Stärkung des Berufsbildungsbereichs in Europa ist, um der Jugendarbeitslosigkeit vorzubeugen. Bei anschließenden einem Rundgang durch die Schule konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die Möglichkeiten der Ausbildungsrichtungen unserer Schule verschaffen.

Die Betriebsbesichtigung bei Unilever stellte dar, wie vielfältig die Kooperation zwischen den BBS Buxtehude und dem Ausbildungsbetrieb ist. Insbesondere im Mechatronik-, Elektro- und Automatisierungsbereich spielt Unilever eine wichtige Rolle im Ausbildungs- und Arbeitsprozess.

Besonders interessant fanden die Gäste die Präsentation von Heike Fetz und Sonja Kaiser zum Thema „Projekte zur Integration von geflüchteten Jugendlichen: SPRINT“. Projekte in dieser Art gibt es in den Partnerländern nicht, Gründe liegen u.a. in der geringen Zahl der Flüchtlinge.

Ein Höhepunkt der Fortbildung war die Unterzeichnung der „Letter of Intent“ zwischen den BBS Buxtehude und den einzelnen Partnerländern.

Bei einem gemeinsamen Abendessen konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einmal in gemütlicher Atmosphäre austauschen

Am zweiten Tag nahm Sonja Kaiser alle Lehrkräfte auf eine entdeckungsreiche, informative und historische Reise durch Buxtehude mit.

Angelika Purschke und Katja Fröhling haben in einem bilingualen Vortrag die Inklusion im Berufsschulunterricht vorgestellt, während der anschließenden Fragerunde wurde Aspekte, wie Nachteilsausgleich und Umsetzung im Alltag aufgegriffen. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung der Hochschule 21 im Rahmen der Zusammenarbeit mit den BBS Buxtehude. Herr Dr.-Ing. Jäger (Geschäftsführer) und Frau Prof. Dr. med. Zimmermann haben anschaulich erklärt, dass ein Duales Studium durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis bei potenziellen Arbeitgebern gern gesehen ist und eine gute Jobgarantie bietet. Den krönenden Abschluss der zweitägigen Fortbildung bildete die Europass-Übergabe an 34 Schülerinnen und Schüler sowie an Lehrkräfte und Ausbilder.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr begeistert und sind mit vielen Eindrücken - großartiges Programm, viele gute Gespräche, sehr informativ, Gastfreundlichkeit und Gemütlichkeit - wieder nach Hause gefahren. Eine Einladung in die Partnerländer folgte auf direktem Fuße und neue Projekte wurden angeschoben.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Europeam, dem Büro für die Unterstützung bei der hervorragenden Organisation der Veranstaltung und allen Vortragenden für ihr Engagement



und die Bereitschaft zu präsentieren sowie den Schülerinnen und Schülern der Klassen BFPA und BVJIN für das wirklich sehr gute kalte Buffet, den drei Schülerinnen der BFWHA für die freundliche Bedienung und dem Cafeteria-Team für die Mittagsverpflegung.



## Europass-Mobilität vom 28.02.2019

**Auslandspraktika gewürdigt - Feierliche Übergabe „Europass Mobilität“-Übergabe an den BBS Buxtehude**



Vortrag der Schüler, die mit Erasmus in Irland waren



links Dr. Bodo Stange (IHK Stade) und rechts Frau Andrea Dietrich (Niedersächsische Landesschulbehörde, Lüneburg)

Am 21.02.2019 fand die feierliche Übergabe des „Europass Mobilität“ an 34 Lernende, Lehrkräfte und Ausbilder statt. Der [Europass Mobilität](#) ist ein europaweit einheitliches

Zertifikat, welches den Lernaufenthalt im Ausland dokumentiert. Die erworbenen Fähigkeiten, Tätigkeiten, Lernerfahrungen und Kompetenzen werden darin sichtbar. Die Veranstaltung wurde mit einer Begrüßungsrede des Schulleiters Herrn Carsten Schröder eröffnet. Er begrüßte u.a. Frau Andrea Dietrich, für die BBS Buxtehude zuständige Dezernentin der Landesschulbehörde Lüneburg, Herrn Kai-Ulrich Baak, Leiter des Amtes für Wirtschaft, Verkehr und Schulen des Landkreises Stade.

Weitere Gäste waren Dr. Stange von der IHK Stade, Frau Jäger von der Handwerkskammer Lüneburg, Frau Zimmermann von der hs21 in Buxtehude, Herr von Borstel von der DOW-Stade/Bützfleth, Frau Heine von der Firma Zajadacz in Neu Wulmstorf, sowie Gäste aus den europäischen Partnerländern der Schule, aus Dänemark, Spanien, Italien und Polen, sowie Frau Vincaite vom Beratungsbüro infeba.

Anschließend übernahm Frau Dietrich das Wort und berichtete von ihren Auslandserfahrungen in Dänemark und wie wichtig es sei, sich auf den Weg nach Europa zu machen und das Hotel „Mama“ einmal zu verlassen.

Die Europa-Beauftragte der BBS Buxtehude, Antje Pape, moderierte durch den Abend und leitete über zum nächsten Redebeitrag aus Dänemark. Herr Lehmann, Vizepräsident EfVET (European Forum of Technical and Vocational Education and Training) gab einen Ausblick auf das Erasmus Plus Programm nach 2020 und machte deutlich, wie wegweisend länderübergreifende Projekte für eine friedliches Europa sind und dass er sich auf eine intensive Kooperation mit den BBS Buxtehude freue.

Herr von Borstel präsentierte begeistert seine Erfahrungen, die er selbst während der Auslandsaufenthalte in Tarragona (Spanien) zusammen mit den Kollegen Christian Schorsch und Jörg Schuschke im Rahmen der Erasmus Plus Projekte der BBS Buxtehude gesammelt hatte und bedankte sich für produktive und herzliche Zusammenarbeit mit den spanischen Partnerschulen, der Dow in Tarragona und den BBS Buxtehude.

Diese Auslandsaufenthalte wurden durch ein [Erasmus+](#) Projekt der BBS Buxtehude gefördert. Mit Erasmus+ sollen Auszubildenden und Bildungspersonal Lern- und Lehraufenthalte im europäischen Ausland ermöglicht werden. Diese finanzielle Unterstützung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Durchführung eines Auslandspraktikums, eines Job-Shadowings oder einer Auslandsfortbildung.

Stellvertretend für alle Auslandspraktika stellten 6 Auszubildende des Bereiches Automatisierungs- und Betriebstechnik ihr vierwöchiges Praktikum in Tarragona, einer Hafenstadt in Katalonien, dem Nordosten Spaniens vor. Hierbei deckten sie alle Teilbereiche über die Anreise, den Aufenthalt bis hin zur Abreise als auch den Aspekt der anfallenden Kosten ab. Der Auslandsaufenthalt unterteilte sich in eine zweiwöchige Schulphase mit differenzierten Arbeitsaufträgen in den dortigen Berufsbildungszentren Comte de Rius und Perre Martell auf sowie einem zweiwöchigen Betriebspraktikum bei der dortigen DOW bzw. Navec. Neben der Instandhaltung von Winkelschleifern und Programmierung von Roboteranlagen haben die Auszubildenden einen Einblick in die kulturellen Lebensweisen der Spanier erhalten und sich auf historische Spuren in und um Tarragona begeben. Danach berichteten 2 Auszubildende für den Groß- und Außenhandelsbereich der Firma Zajadacz von ihrem Auslandsaufenthalt in Irland. Sie nahmen die Anwesenden mit auf eine Reise durch Irland und stellten ihre Erfahrungen im Hinblick auf logistische Aspekte, wie Organisation des Aufenthaltes, finanzielle Aspekte, Do's and Dont's dar. Während des Praktikums bei der Firma Glen Dimplex hatten sie den konkreten Auftrag eine Marktanalyse für Produkte des Bereichs Warmwasser, elektrisches Heizen und Lüftung durchzuführen, diese auszuwerten mit dem Ziel Marktlücken zu ermitteln und die Ergebnisse zu präsentieren.

Herr Dr. Stange unterstrich in seinem lebendigen und eindrucksvollen Vortrag die immense Bedeutung von Auslandserfahrungen und forderte die anwesenden Schülerinnen und Schüler auf ihre Koffer zu packen und ebenfalls Erfahrungen im europäischen Ausland zu sammeln.



Frau Pape leitete zur feierlichen Übergabe der Europässe-Mobilität und verlieh zusammen mit Herrn Dr. Stange und Herrn Schröder die Europässe an sechs Auszubildende zum Elektorniker der Betriebs- oder Automatisierungstechnik (Spanien), zwei Auszubildende zum Groß- und Außenhändler (Irland), fünf Auszubildende aus dem Bereich KFZ-Mechatronik (Polen) und zwölf Schülerinnen und Schüler aus den Berufsfachschulklassen und den Beruflichen Gymnasien (Österreich). Darüber hinaus haben acht Lehrkräfte der BBS Buxtehude und ein Ausbilder der DOW den Europass-Mobilität erhalten. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Sektempfang mit einem Fingerfood-Buffer, welches Schülerinnen und Schüler der BBS Buxtehude vorbereitet hatten.



Ausstellung der Reiseberichte der Schülerinnen und Schüler



Die neuen Europass-Inhaber/innen

## Besuch beim HSV vom 10.03.2019



Die Klasse BFWHA hat am Freitag, dem 08.03.2019, im Rahmen des Wirtschaft Live Unterrichts das HSV-Volksparkstadion besichtigt, um dort den HSV als Wirtschaftsfaktor der Region näher kennenzulernen. Neben einer Stadionführung wurden u. a. in Gruppenarbeit die relevanten wirtschaftlichen Faktoren von den Schülerinnen und Schülern selbstständig zusammengefasst und anschließend vorgestellt.

Selbst bei Schülerinnen und Schülern, die kein Interesse für Fußball zeigen, wurde Begeisterung geweckt.

BFWHA, Anna-Lena Matthies

## Dialog der Zeit vom 18.03.2019

362



Am 08.03.2019 sind wir, die Schülerinnen und Schüler des ersten Ausbildungsjahres der Pflegeassistenten BPAS18, zur Ausstellung „Dialog der Zeit“ nach Hamburg gefahren.

Die Ausstellung regt an, sich über die eigene Einstellung zum Thema Alter und besonders mit dem eigenen physiologischen Alterungsprozess auseinanderzusetzen. In der Ausstellung konnten wir an verschiedenen Stationen ausprobieren, wie es ist, alltägliche Dinge zu tun mit

Seheinschränkungen, Gelenksteifigkeit, die häufig im Alter auftreten oder einen Tremor wie bei Morbus Parkinson.

Außerdem wirkten wir bei den Filmaufnahmen mit für das NDR-Magazin: Hamburg Journal des selbigen Tages.

## Wintersport an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude! vom 19.03.2019



Ende Februar sind wir, Auszubildende der Elektrotechnik im 1. Lehrjahr, zu unserer Klassenfahrt aufgebrochen. Freitagabend ging es los. Mit dem Bus sind wir über Nacht Richtung Österreich gefahren. Unser Ziel war das Zillertal. Nach einem entspannten Samstag ging es dann Sonntagmorgen auf die Piste. Aufgeteilt in Snowboard und Skigruppen hatten wir getreu dem Motto: „aller Anfang ist schwer“ am ersten Tag noch viel Schneekontakt. Aber schon am zweiten Tag konnten erste leichte Pisten in Angriff genommen werden, bis wir am Ende der Woche fast überall im Skigebiet fahren konnten. Zusammengefasst hatten wir 2m hohen Schnee, täglich 11 Stunden Sonne pur, einladende Skihütten, jede Menge Spaß als die Sonne weg war, wenig Verschleiß an den eigenen Knochen und einen tollen Zusammenhalt in der Gruppe...also rundum eine gelungene Klassenfahrt.

363

## Wider dem Rassismus vom 21.03.2019



Aus einer Idee des vergangenen Schuljahres, in dem wir erstmals mit einem Werte und Normen und Religionskurs kursübergreifend im 11. Jahrgang in Kleingruppen das Thema „Wider dem Rassismus“ bearbeiteten, ist in diesem Durchgang ein aufwendiges Projekt entstanden, an dem alle Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums sowie vier Kolleginnen und Kollegen teilnahmen. Den Höhepunkt des Projekts bildete ein Seminarwochenende Mitte Februar in Otterndorf, an dem die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekamen, verschiedene Experten zu erleben und mit ihnen in den Diskurs zu treten. Neben den beiden Bürgermeistern der Stadt Otterndorf, Herr Bullwinkel und Herr Gerken, die uns am Freitagabend herzlich begrüßten, war auch der Generalsekretär der niedersächsischen CDU, **Herr Seefried**, der sich am

Samstagsmorgen auf dem Weg nach Oldenburg Zeit für uns genommen hatte, voll des Lobes für ein solch ambitionierte Projekt gegen rechte Strömungen und Gewalt in unserer Gesellschaft. Im Laufe des Kurses wurde auch eine [Projekthomepage](#) gestaltet!



Im Verlauf des Wochenendes zählten zu unseren weiteren Gästen:

**Oliver Riek:** Ein ehemaliger Neonazi, der über seine Zeit als Mitglied einer rechtsgesinnten Burschenschaft und seinen Ausstieg berichtete.

**Ibrahim Arslan:** Ein Überlebender des Brandanschlags von Mölln, der als Opfer von rechter Gewalt von seiner Geschichte bzw. seinem Schicksalsschlag in Form eines Dokumentarfilms und einem anschließenden Vortrag den Schülerinnen und Schüler in bewegender Weise erzählte.

**Referenten der DEVI (Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung):** Vier Referenten aus Berlin und Hamburg führten einen mehrstündigen Workshop mit den Schülerinnen und Schülern zu den Themen Islamfeindlichkeit, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Demokratiekompetenz durch.

**Faisal Hamdo:** Ein Syrer, der 2014 aus seiner Heimat Aleppo fliehen musste und mittlerweile als Physiotherapeut am UKE in Hamburg- Eppendorf arbeitet, stellte uns seine mitunter schockierenden und für die Zuhörinnen und Zuhörer tief berührenden Erlebnisse anhand seines Buch vor.

364



Den Abschluss der Projektarbeit Ende Februar markierte so dann eine Lichterkette gegen Rechts in der Stadt Buxtehude sowie ein großes Banner, das von einer Gruppe gestaltet und am Rathaus aufgehängt wurde. Ein weiterer kreativer Standpunkt ist in Form von Bildern und Skizzen auf dem Weg in den 4er-Trakt der BBS zu sehen.



Eine sehr gelungene Umsetzung des Themas.

Obgleich das Projekt und auch das Seminarwochenende sehr viel Energie und Konzentration aller Beteiligten gebündelt und erfordert hat, äußerte die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler, dass ihnen das Projekt verdeutlicht habe, dass einer der Grundpfeiler für mehr Toleranz und das Aufbrechen von Vorurteilen und Stereotypen in unserer Gesellschaft vor allem durch Kommunikation und Empathie gelegt wird.

Zitat aus dem Fazit einer Schülerin: „So ein Wochenende sollte Pflicht für alle Schüler sein.“

### Mobile D30-Roadshow der Firma item vom 03.04.2019

Am 26. März 2019 informierten sich 17 Auszubildende zum Industriemechaniker und anschließend 25 Schülerinnen und Schüler aus dem Beruflichem Gymnasium Technik über das Baukastensystem mit Aluminiumverbindungen. Innerhalb kürzester Zeit konnten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch die hervorragenden Anleitungen die Praxisbeispiele "Transportwagen" und "Arbeitsplatz" mit unterschiedlichen Applikationen montiert werden. Alle waren sich einig: extrem flexibel und schnell umzusetzen.

365



Fassungslos und tief erschüttert müssen wir von unserem Schüler und Mitschüler

#### **Kjell Langenkämper**

Abschied nehmen.

Auch wenn Kjell viel zu früh von uns gegangen ist, werden wir uns an einen liebenswürdigen und humorvollen Menschen erinnern. Unsere Schulgemeinschaft ist um einen wertvollen Menschen ärmer geworden. Kjell bleibt unvergessen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die mit ihm eng verbunden waren.



Schülerinnen und Schüler,  
Kollegium und Elternschaft  
der Berufsbildenden  
Schulen Buxtehude

### Nachruf Kjell Langenkämper vom 25.04.2019

## Was tun um Plastik zu vermeiden? vom 30.04.2019



### Wir reden nicht – wir handeln!

Mit rund 14 Millionen Tonnen verbraucht in Europa kein anderes Land so viel Plastik wie Deutschland – Tendenz steigend.

Wir sind Schüler der Fachoberschule Ernährung (FOEH2A) und arbeiten am Projekt „Nachhaltigkeit für die Zukunft“. Unser Ziel ist es, langfristig Plastikbecher, Plastiktüten und Einwegflaschen abzuschaffen. Deshalb wollen wir Euch davon überzeugen, auf nachhaltige Trinkbecher, Glasflaschen und BIO-Baumwolltaschen umzusteigen. Aus diesem Grund haben wir Glasflaschen und BIO-Baumwolltaschen kreiert, um diese anschließend an Schüler\*innen und Lehrer\*innen der BBS zu verkaufen.

Am 07. Mai 2019 werden die Taschen und Flaschen zum Verkauf in der 1. und 2. Pause im Atrium angeboten.

An diesem Tag gibt es einen **Sonderpreis:**

**Taschen 4 € (5 €)**

**Flaschen 3 € (4 €).**

Wir freuen uns auf jeden einzelnen.

Nicht nur streiken, sondern handeln!

Bis dahin - denkt nachhaltig.

Eure FOEH2A



366



## Auslandsfahrt nach Stettin vom 04.05.2019

Schülerinnen und Schüler vor dem Campingplatz, auf dem sie in Polen untergebracht sind.

Am heutigen Sonnabend sind die Schülerinnen und Schüler der Klassen VFM17A und B nach Stettin gestartet. Die beiden Klassen der Auszubildenden des Berufs Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik,

die in unserer Außenstelle im Campus Stade beschult werden, fahren zusammen mit den Lehrern Stefan Bösch und Merk Dreier, sowie der Europa-Beauftragten unserer Schule, Antje Pape, bis Mittwoch nach Polen. Neben einem Programm, das sich mit der Geschichte und der Beziehung der Staaten auseinander setzt, stehen auch fachliche Inhalte auf dem Programm. Unter anderem wird eine Firma besichtigt, die in Wickeltechnik große Behälter für die chemische Industrie produziert, besichtigt.

### **Kfz-Schüler in Warschau vom 07.05.2019**



Nach einer anstrengenden Fahrt in der Nacht von Sonntag auf Montag, sind neun Auszubildende des Kfz-Handwerks unserer Schule zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Niedzballa und Herrn Stahl am Morgen in Warschau angekommen. Auf dem Bild, das vor dem Hostel entstanden ist, begeben sie sich auf den Weg in die Partnerschule. Damit ist dies die zweite Gruppe unserer Schule, die sich momentan in Polen aufhält. Bereits am Sonnabend fuhr eine Klasse der Auszubildenden zum

Verfahrensmechaniker nach Stettin.

Dank der Förderung durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk waren die Kosten für die Teilnehmer sehr gering.

367

### **Praktikum in Dänemark vom 13.05.2019**



Am 29. April besuchten die Europa-Beauftragte der BBS Buxtehude, Frau A. Pape, und die Fachtheoriekollegen aus dem Bereich Elektrotechnik, Herr M. Hansch, sowie Herr S. Bösch aus dem Fachbereich Metalltechnik den neuen Partner der BBS im Bereich ERASMUS +, das Berufsbildungszentrum EUC Syd in Sønderborg (Dänemark). Ziel dieses Besuches war eine Absprache mit unserem dänischen Partner hinsichtlich der möglichen Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler in Süddänemark. Der Schwerpunkt liegt hier im Bereich der

gewerblich-technischen Berufe sowie Praktika in dem bekannten dänischen Industriebetrieb Danfoss.

Geplant sind für den **elektrotechnischen Bereich 4-wöchige Auslandsaufenthalte** mit Kursen im Fachgebiet **Robotik** und **Regelungstechnik** bei EUC-Syd sowie 2 Wochen Betriebspraktikum bei Danfoss. Für die **Elektriker** im Bereich des Handwerks wäre ein **2-wöchiger Kurs** in Form von Errichten von **Verteilungssystemen (Aufputz) in Modellparzellen** möglich.

Im Bereich **Metalltechnik** – Maschinenbau bietet das EUC-Syd in jeweils einwöchigen

Kursen das Programmieren im Bereich der **CNC-Technik mit SIEMENS-Software** sowie das **Erstellen von CAD-Zeichnungsdateien mit Inventor/CAM**.

Im Bereich der **Farb- und Raumgestaltung** bietet das Bildungsinstitut in Sønderborg für die **Maler/innen** einen **2-wöchigen Kurs** z.B. im Bereich Marmorspachteltechnik an.

Im Bereich Ernährung / Hauswirtschaft besteht ebenfalls die Möglichkeit im Rahmen des Erasmus + Programmes zumindest für 2 Wochen in der EUC Syd Kurse im Zubereiten typischer dänischer Gerichte zu belegen und weiterführend in Zusammenarbeit mit dänischen Schülerinnen und Schülern Speisen und Gerichte zuzubereiten.

Die Übernachtung erfolgt im schuleigenen Hostel zu kostengünstigen Preisen. Die Teilnehmer/innen unserer Schule werden über das ERASMUS + Programm Zuschüsse erhalten, so dass die Reisekosten sowie Unterkunft und Verpflegung kostendeckend erfolgt und nur ein Taschengeld für private Unternehmungen einzuplanen ist.

Wir würden uns über ein großes Interesse an diesen Möglichkeiten freuen. Sprechen Sie Ihre Lehrkräfte im Unterricht an, so dass wir mit Ihnen konkreter über ein Praktikum in Dänemark sprechen können. Allgemeine Informationen über ERASMUS+ finden Sie auch auf der Schulhomepage in der Rubrik „EUROPA“ oder senden Sie eine E-Mail an [pape.a@bbs-buxtehude.de](mailto:pape.a@bbs-buxtehude.de).



Die Europa-Beauftragte Antje Pape zusammen mit den dänischen und deutschen Kolleginnen und Kollegen vor der Firma Danfoss.

368

## Europawahlkampf in der heißen Phase vom 14.05.2019



Antje Pape, Christian Waldheim, Tiemo Wölken, Fynn Hinck, Nino Ruschmeyer, David McAllister, Alina Menne, Ulrich Felgentreu, Nils Bassen, Carsten Schröder, Björn Vasel

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion, organisiert durch Antje Pape, Europa-Beauftragte der BBS, stellten sich Politiker verschiedener Parteien den europapolitischen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Neben den Mitgliedern des Europäischen Parlamentes David McAllister (CDU) und Tiemo Wölken (SPD) nahmen Nils Bassen (Die Linke), Ulrich Felgentreu (Die Grünen), Nino Ruschmeyer (FDP) und Christian Waldheim (AfD) an der Veranstaltung teil. Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch den Schulleiter, Carsten Schröder, stellten Alina Menne und Fynn Hinck die einzelnen Politiker vor.

Björn Vasel, Redakteur des Buxtehuder Tageblatts, moderierte souverän durch das Programm und brachte mit seinen spitzfindigen Fragen die Teilnehmer zu kontroversen



Diskussionen.

Die Vertreter der Parteien beantworteten die fundierten Fragen der Schülerinnen und Schüler u.a. zu Themen wie Klimaschutz, Fridays for Future-Demonstrationen, Digitalisierung, einheitlicher Mindestlohn in der EU und die Ukrainekrise.

Mit dem Aufruf, zur Europawahl zu gehen und sich für ein demokratisches, vielfältiges, mitbestimmtes und friedliches Europa einzusetzen, endete die Podiumsdiskussion.



369

### Stettin 2019 vom 22.05.2019



Am 4.5.2019 machten sich die beiden Klassen VFM 17A und B gemeinsam auf den weiten Weg nach Stettin. Als wir gegen 14:00 den Campingplatz Marina erreichten, gab es erst einmal eine kleine Stärkung. Nach dem Essen ging es dann zügig los zurück in die Innenstadt um dort eine Hafenrundfahrt durchzuführen. Die Sonne

strahlte aber die Temperaturen zwangen uns dann doch nach und nach in das warme Unterdeck. Nachdem nun alle wieder "aufgetaut" waren machte uns Herr Bösch mit einigen wichtigen "Hotspots" und Verkehrsknotenpunkten bekannt, so dass wir nun in der Lage waren, uns selbstständig einen ersten Eindruck der Stadt zu verschaffen.

Am Sonntagmorgen starteten wir nach ausgiebigem Frühstück gegen 9:00 erneut in Richtung Zentrum. Weitere Sehenswürdigkeiten standen auf dem Programm. Unter anderen besuchten

wir ein Technikmuseum, das sich auf historische Fahrzeuge aller Art spezialisiert hat. Ebenso befand sich dort eine separate Halle, in der man verschiedene einfache physikalische Phänomene selbstständig erforschen konnte. Um unsere Erkenntnisse über die Stadt Stettin noch weiter zu vertiefen, besuchten wir dann auch noch das Stadtmuseum, das eine sehr breiten historischen Horizont auf die wechselhafte Geschichte Stettins vermittelte. Mit 14 Familienpizzen und einem Lagerfeuer beschlossen wir diesen wunderbaren Tag.

Montagmorgen besuchten wir weitere Sehenswürdigkeit wie z.B. die Technische Hochschule und einen typischen polnischen Markt, auf dem man neben Lebensmitteln auch jede Menge Kleidung und allerhand Nippes erwerben konnte. Ein Highlight war die Führung durch den Luftschutzbunker unterhalb des Stettiner Hauptbahnhofes, der im 2. Weltkrieg bis zu 5000 Menschen Platz bot. Am Nachmittag stand dann ein Besuch bei Firma Weber außerhalb von Stettin auf dem Plan. Hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das sich auf die Herstellung von großen Kunststoffbehältern für Chemie und Landwirtschaft spezialisiert hat. Durch die kompetente Führung erhielten wir interessante Eindrücke in das Kunststoff-Warmformen, Kunststoffschweißen wie auch dem Wickelverfahren von großen Hohlkörpern. Im Anschluss fand eine offizielle Stadtführung mit Stadtführerin im Reisebus statt.

Auch am Dienstag begaben wir uns in die weitere Umgebung von Stettin. Auf dem Weg hoch zur Ostsee besuchten wir ein altes preußisches Fort. In den Gewölben dieser Festung gab es allerhand historisches Kriegsgerät zu betrachten sowie einen interessanten Einblick in die Zeit vor und während des ersten Weltkriegs. Weiter ging es auf der Halbinsel Wolin. Dort stießen wir auf ein Wikingerdorf. Um das weiterhin schöne Wetter auszukosten unternahmen wir dann eine kleine Wanderung auf den Rücken einer großen Endmoräne wie sie typisch sind in dieser Landschaft. Von oben hatten wir einen wunderbaren Panoramablick über die Nachbarinsel Usedom bis an die ca. 30 km entfernte Ostsee. Allmählich etwas erschöpft, erreichten wir gegen 14:00 das Ostseebad Misdroy östlich von Svinemünde. Hier konnten wir beim Mittagessen oder einem Kaltgetränk unsere "Akkus" wieder etwas aufladen. Gegen 16:30 ging es dann zurück nach Stettin. Schnell nochmal frisches Grillgut besorgen, ein Lagerfeuer aufbauen und ein entspannender Abschlussabend krönte diese schöne Fahrt.

370



## Besuch aus Tarragona vom 27.05.2019



### Spanische Austauschüler aus Tarragona besuchen die BBS Buxtehude

Im Rahmen des europäischen ERASMUS+ Projektes sind zurzeit fünf spanische Gäste im Landkreis Stade. Ein Lehrer begleitet zwei Elektroniker und zwei Chemikanten für vier Tage. Die Elektroniker werden zwei Wochen in der BBS Buxtehude beschult, anschließend sammeln sie sieben Wochen praktische Erfahrungen bei der Dow Stade.

Am Montag, dem 20. Mai, waren sie in Stade angekommen, wo es eine ausführliche

Stadtführung gab. Am Dienstag, dem 21. Mai, haben sie die Jobelmann-Schule Stade kennengelernt. Danach ging es zur Dow Stade. Bei der Dow gab es eine allgemeine Sicherheitsunterweisung, ein leckeres Mittagessen und eine Werksbesichtigung.

Am Mittwoch wurde die BBS Buxtehude mit den Bereichen Automatisierungstechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik, Informatik und Hauswirtschaft erkundet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte eine Stadtbesichtigung von Buxtehude. Zum Abschluss gab es ein Abendessen mit vier deutschen Austauschülern, die im September 2019 vier Wochen in Tarragona (Spanien) verbringen werden.



371

## Erasmus+ in Österreich – wir sind zurück! vom 04.06.2019



Spannende vier Wochen im Auslandspraktikum liegen hinter uns Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule Ernährung/Hauswirtschaft, der Berufsfachschulen Hauswirtschaft und

Wirtschaft und der BEK Hauswirtschaft.

Abends kamen wir in Frau Biedermanns Gästehaus an und wurden herzlich von ihr und Irina, der Haushälterin, mit einem leckeren Abendessen in Empfang genommen. Am nächsten Morgen ging es dann in die weit verteilten Kärntner Praktikumsbetriebe, in denen wir in den nächsten vier Wochen leben und arbeiten wollten. Aufregend war die ersten Tage mit dem Kennenlernen der Aufgabenbereiche in Gastronomie und Hotellerie. Auch die österreichische Sprache hat viele andere Wörter und Gebräuche als unser Norden!

Nach einer Woche spendierte die Organisation für uns alle einen Ausflug nach Wien – ein unvergessliches Erlebnis – auch unser Wiedersehen! Danach lief es super für uns, wir hatten uns eingelebt und sehr schnell ging es auch schon zurück nach Hause.

Wir alle nehmen viele Erfahrungen mit: - die Wertschätzung unserer Arbeit, - die gute Teamarbeit, - das gute Gefühl, es geschafft zu haben, - Berge und Schnee, - eine neue Kultur, - besseres Englisch, - das Wissen, wie gut wir es zuhause haben UND natürlich unsere Zertifikate.

**Wir würden sofort wieder losfahren:)**

### **BWL-Unterricht mal anders – Besuch bei Airbus in Stade vom 14.06.2019**

372



Am 12. Juni 2019 besuchte die Fachoberschule Wirtschaft Klasse 12 im Rahmen des Betriebswirtschaftslehreunterrichts den Airbus-Standort in Stade.

Drei engagierte Auszubildende von Airbus zeigten ausführlich große Teile der Produktion und des Ablaufs. Begriffe wie „Kanban-Verfahren“, „Taktzeit“ und „Fertigungsstraße“, die vorher theoretisch im Unterricht erarbeitet wurden, konnten nun hautnah erlebt werden.

Einen Dank an Airbus und alle, die mitgewirkt haben und die zahlreichen Fragen der Klasse beantwortet haben. Wir kommen gerne wieder!

## Klimaschutz-Aktionstag in Stade: Wir waren dabei und haben gewonnen! vom 21.06.2019



Den Einsatz von Plastikflaschen in der Schule reduzieren – dieses Ziel haben Schüler\*innen der Berufsbildenden Schulen Buxtehude (BBS) bereits im vergangenen Jahr mit Einführung eines Trinkwasserspenders verfolgt. Für dieses und viele weitere Projekte kürte der Landkreis Stade die Schule zum Sieger des Klimaschutzwettbewerbes 2018/19. An dieses Projekt

haben die Schülerinnen Marja Harder und Finnja Prigge nun mit ihrer Glasflaschenaktion unmittelbar angeschlossen. Außerdem wurde von weiteren Schülergruppen der Fachoberschule Ernährung (FOEH2A) die Benutzung von Baumwolltaschen und die Verwendung von Mehrwegbechern an unserer Schule gefördert. Schüler aus dem BVJ haben eine Kräuterspirale angelegt, damit frischer Kräuter aus dem eigenen Schulgarten geerntet werden können. Für diese und andere Projekte wurde unsere Schule auch beim diesjährigen Klimaschutz-Aktionstag im Forum der BBS III in Stade vor rund 250 Besuchern erneut mit dem ersten Platz und 1000 Euro Preisgeld ausgezeichnet.

Unser Bild zeigt Fatma Topal (Projekt „Baumwolltasche“), Marja Harder und Finnja Prigge (Projekt „Glasflasche“) aus der Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft.

373

## Spendenlauf 2.0 vom 24.06.2019





Inspiziert durch eine Lesung im März in Buxtehude entstand die Idee, den ehemaligen Obdachlosen und Buchautor Dominik Bloh, für einen Vortrag in unsere Schule einzuladen und im Rahmen eines zweiten Spendenlaufs Geld für sein Projekt „GoBanyo“ zu sammeln. Das Projekt zielt darauf, einen mobilen Duschbus in Hamburg für Obdachlose zur Verfügung zu stellen, in dem sich die Menschen waschen und frische Kleidung bekommen können.

Bei bestem Laufwetter und kulinarischer Unterstützung, bereitgestellt durch die FOEH1A, ging es im Anschluss an die Lesung von Dominik Bloh um 13.30 Uhr auf die Strecke. Die Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klassen des beruflichen Gymnasiums, des 11. Jahrgangs der Fachoberschule sowie der Dual Plus erliefen oder ergingen innerhalb der folgenden 70 Minuten unglaubliche 1734 Runden!!! Dank unserer Sponsoren, zu denen Aurubis und die Stiftung von Adalbert Zajadacz gehören, können wir „GoBanyo“ nun mit 1750€ beim Ausbau des Duschbusses tatkräftig unterstützen. Die besten Läuferinnen und Läufer werden am 2. Juli in der ersten großen Pause im Atrium ausgezeichnet und können sich auf schöne Preise freuen.

374

Wir, die FH- Idee, bedanken uns bei allen, die mitgelaufen sind oder vom Rand aus diese Veranstaltung unterstützt haben. Helfen war an diesem Tag nicht nur einfach, sondern hat auch noch riesig viel Spaß gemacht.

## Feierliche Übergabe der Zeugnisse der Fachoberschule vom 20.08.2019



Die Fachoberschule Richtung Wirtschaft bietet für die Schüler individuelle Fächer an. Darunter Fächer wie z.B. Volkswirtschaft, BWL und Marketing. Diese Fächer sind, wie die anderen auch, wirtschaftlich ausgelegt und beinhalten oftmals interessante Themen. Es gibt neben der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung auch die Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft. Aufgrund der breiteren Auswahlmöglichkeiten und den individuellen Besonderheiten jeder einzelnen Richtung, sollte jeder die

Auswahl nach seinen Stärken und Interessen verfolgen.

Dabei kann ich, Jan Wolff, aus Erfahrung sagen, dass die richtige Auswahl einiges ausmacht. Mich persönlich hat die wirtschaftliche Fachrichtung interessiert und mich je nach Schulfach auch motiviert.

Jedoch sollte das Lernen für die verschiedenen Klausuren, Referate, Tests und Prüfungen nicht unterschätzt werden. Es reicht nicht alleine aus, die für sich passende Fachrichtung zu

wählen und sonst nichts zu tun.

Wir, die Abschlussklasse FOW2A, haben uns an der Schule insgesamt wohlgefühlt. Trotz einiger Schwierigkeiten, die den „Schulweg“ ab und an prägten, haben wir unsere Fachhochschulreife erhalten und sind selbstverständlich stolz darauf.

Die feierliche Zeugnisübergabe fand am 29.06.2019 statt. Alle Abschlussklassen saßen im Atrium unserer Schule. Eröffnet wurde die feierliche Übergabe von unseren Schulleiter, gefolgt von Ansprachen der Schüler und der Klassenlehrer. Dies war ein einprägsames und schönes Erlebnis, welches nach den Reden durch den Erhalt der Zeugnisse abgerundet wurden ist. Dabei gab es die Möglichkeit, über einen roten Teppich zu seinem Klassenlehrer zu gehen, um das Abschlusszeugnis in Empfang zu nehmen. Nach der Annahme der Zeugnisse und einem kleinen Präsent, wurden die Abschluss-Fotos der einzelnen Klassen geschossen und alle Gäste konnten in der Mensa bei Sekt und Fingerfood den Tag ausklingen lassen.

Abschließend kann ich die wirtschaftliche Richtung der Fachoberschule weiterempfehlen. Natürlich muss jeder Schüler vor Antritt einer Richtung sich damit auseinandersetzen. Willkürliches wählen ist häufig nachteilig. Werden die Interessen und die schulischen Anforderungen im Blick beibehalten, steht einem erfolgreichen Abschluss an der Fachoberschule nichts mehr im Weg!

Jan Wolff

## Bester Auszubildender vom 23.08.2019

375



Mit großer Freude und auch mit ein wenig Stolz haben wir zu Kenntnis genommen, dass unser ehemaliger Auszubildender Frederic Hoops seine Abschlussprüfung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik in der Fachrichtung Faserverbund als **bundesbester** Azubi abgeschlossen hat. Für diese

herausragende Leistung wurde Frederic im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten am Standort Stade mit einem Förderpreis durch den Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV) geehrt.

Für uns Lehrkräfte war Frederic nicht nur ein sehr leistungsstarker Schüler - er überzeugte auch durch seine stets freundliche Art und ein ebenso vorbildliches Sozialverhalten. Wir gratulieren von Herzen!

Mittlerweile hat er ein technisches Studium in Hamburg aufgenommen. Für seine Zukunft wünschen wir alles Gute!

Das Lehrerteam vom CFK

Das Foto zeigt von links: Herr Betker (Standortleitung Airbus Operations GmbH, Stade), Frau Matthies (Ausbildungsleitung Airbus Operatins GmbH, Stade), Herr Schröder (Schulleiter BBS Buxtehude), Frederic Hoops (ausgezeichneter Verfahrensmechaniker), Herr Olsen (Gesamtverband der Kunststoffverarbeitenden Industrie) und Herr Immken (Bereichsleiter Prüfungswesen, IHK Stade) Foto: Airbus

## Schulinfo-Tour – Europa erleben! vom 04.09.2019



### „Die Komfortzone verlassen, seinen Horizont erweitern!“

Kim Stowasser von europe-direct Lüneburg hat 270 Schülerinnen und Schülern der BBS Buxtehude mit einem anschaulichen Vortrag über geförderte Wege ins europäische und weltweite Ausland informiert.

Die Lernenden haben vielseitige Informationen und Tipps bekommen sich auf verschiedenen Wegen ins Ausland zu begeben, u.a. wurden folgende Möglichkeiten vorgestellt:

- Freiwilligendienste
  - Auslandspraktika, u.a. über Erasmus Plus
  - Studium /Auslandssemester
  - Ausbildung
  - Reisen / Interrail
  - Internationale Jugendbegegnungen
  - Workcamps
  - Sprachkurse
- Schulaufenthalte
  - Au-pair-Aufenthalte
  - Jobben im Ausland/ Work & Travel-Aufenthalte.

Mattis Campen hat ein Jahr im Rahmen des FSJ in Chile über kulturweit verbracht. Er hat von seinen Erfahrungen berichtet und die Teilnehmenden dazu aufgefordert sich auf den Weg zu machen sich weltweit zu öffnen mit den Worten „die Komfortzone endet am Tellerrand“. Fragen der Schülerinnen und Schüler wurden anschließend individuell von Kim Stowasser und Mattis Campen beantwortet. Am Infostand von europe-direkt Lüneburg haben die Lernenden weitere Materialien zum Thema Auslandsaufenthalte erhalten.

Weiter Informationen stehen Interessierten unter folgendem Link bereit:

<https://www.rausvonzuhause.de/>

Unser Bild zeigt von links: Kim Stowasser mit Martina Faltn von europe-direct (Lüneburg) und Mattis Campen, ehemaliger Schüler der Halephagen-Schule.



## Windsurfen an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude vom 11.09.2019



Insgesamt 27 Surferinnen und Surfer, die an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude den Windsurfsport erlernt haben, trafen sich am ersten September-Wochenende zu dem traditionellen Nachtreffen in Pepelow. Die Surfschule und das Wetter haben uns ein cooles Wochenende geboten: Viel Surfen, Beachvolleyball spielen, Stand-Up-Paddling, Schwimmen oder einfach in der Sonne faulenz. Wie gut der Surfkurs bei den aktuellen Schülerinnen und Schülern im Sommer angekommen ist, sieht man an der Tatsache, dass von 19 Kursteilnehmern 13 beim Nachtreffen dabei waren. Die besondere Nachhaltigkeit des Surfkurses wird an der großen Teilnahme der Ehemaligen deutlich: Aus den Surfkursjahrgängen 2015 bis 2007 (!) waren 14 Windsurfer aus ganz Deutschland angereist. Unter den Teilnehmern wurden natürlich alte Schulerlebnisse, aber auch viele berufliche und private Entwicklungen ausgetauscht. Den Abschluss bildete die berühmte Surferparty am Samstagabend im Castello. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ein gelungenes Wochenende und hoffen, dass wir viele von euch im nächsten Jahr wiedersehen.

Barbara Kruse und Mike Bevers

377

## „Mitreden! Es ist Dein Europa!“ vom 26.09.2019



### ***Klassenübergreifender Europa-Projekttag an den BBS Buxtehude***

Am Montag, den 09.09.2019, fand an den BBS Buxtehude ein Europa-Projekttag statt. Im Rahmen der Europaaktivitäten haben Schülerinnen und Schüler darüber diskutiert, wie sie sich ihr Europa vorstellen,

welche Wünsche und welche Erwartungen sie an die EU haben. In Form eines moderierten „Europa-Cafés“ wurden über aktuelle Aspekte der Europapolitik debattiert und Vorschläge erarbeitet, die dann adressiert an die Europaabgeordneten der Region weitergeleitet wurden. Möglich wurde das Schülerforum durch eine Kooperation mit dem Europabüro / Europe Direct Informationszentrum Lüneburg beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg. Das Europacafé ist nur einer von insgesamt acht Workshops gewesen, die an diesem Tag durchgeführt wurden. Im Planspiel „**Anti-Plastic Europe?!**“ übernahmen die Lernenden die Rolle eines bzw. einer Abgeordneten im Europäischen Parlament und traten in Verhandlungen über ein neues EU-Gesetz für Klimaschutz. Im Planspiel „**Blick in die Zukunft – EU 2030**“ lernten die Teilnehmenden verschiedene Visionen für eine künftige EU kennen, entwickelten eine eigene Kampagne zu der Frage: Wie stellst du dir die EU der Zukunft vor?

Im Workshop „**Was verbinde ich mit Europa? – Eine Spurensuche**“ haben sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg gemacht eigene, persönliche Spuren zu finden, u.a. in Buxtehude.

Im „**Cultural simulation game**“ sind die Lernenden in die Rolle einer fremden Kultur geschlüpft und haben danach gelebt bzw. kommuniziert.

Welchen Einfluss haben die Monarchien und wie unterscheiden sich diese? Warum gibt es in Deutschland keine Monarchie mehr? Diesen Fragen wurde im Workshop „**Königliches Europa?**“ auf den Grund gegangen.

Eine weitere kleine Arbeitsgruppe hat sich mit der Flaggenkunde verschiedener Länder auseinandergesetzt.

Für einen besonderen Gaumenschmaus sorgten die „**Internationale kulinarische Köstlichkeiten**“, wie Falafel oder Bruschetta, die von Schülerinnen und Schülern in der schuleigenen Küche zubereitet wurden. Des Weiteren wurde allen Teilnehmenden kostenfreie Getränke zur Verfügung gestellt.

Die Ergebnisse aller Workshops wurden anschließend in einem Marktplatz im Atrium ausgestellt.

Ein **großes Dankeschön** gilt allen Lehrkräften, die sich bereit erklärt haben, einen Workshop durchzuführen und einen besonderen Dank an unsere Lehrerinnen Frau Christen und Frau Pape für die Organisation dieses Tages.

## **BBS Buxtehude sind Europaschule vom 18.10.2019**



Musikalische Klänge, feierliche Ansprachen, praxisnahe Projektpräsentationen, Videobotschaften aus Spanien und Dänemark u.v.m. machten die Verleihung des Zusatztitels „Europaschule in Niedersachsen“ an die BBS Buxtehude zu einer beeindruckenden Veranstaltung. In einer eigens für die Veranstaltung organisierten Ausstellung konnten sich die Gäste bei Getränken und Fingerfood ein Bild von der Vielfalt der Europaarbeit



an unserer Schule machen.

Carsten Schröder eröffnete die Verleihung und betonte, dass die Internationalisierung nur durch engagierte Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und durch die enge Zusammenarbeit mit den Betrieben umsetzbar ist.



Janne Tobschall und Dale Provost verzauberten das Publikum mit dem Lied „Read all about it“ von Emili Sandé.



Die KFZ-Mechatroniker Peter Brandt und Nicolas Hinz berichteten von ihrem Projekt mit der Warschauer Partnerschule.

Als Ehrengast machte der Kultusminister Grant Hendrik Tonne in seiner Rede deutlich, dass das Qualitätssiegel „Europaschule“ eine Auszeichnung, deren Verleihung mit viel Arbeit und Engagement verbunden ist. Die BBS Buxtehude haben in ihrem Europaschulantrag deutlich gemacht, wie





vielfältig die europäische Arbeit an der Schule ist. Besonders hervorgehoben hat er die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler während ihrer Ausbildung ein Auslandspraktikum absolvieren können.

Mit der Präsentation einer Slideshow machte Moderatorin Antje Pape einmal mehr deutlich, wie facettenreich die Internationalisierung an den Berufsbildenden Schulen ist. Begleitet wurden die Impressionen durch die von Finja Czozor am Klavier gespielte *Europahymne*.



In Ihrem Grußwort sagte Andrea Dietrich, schulfachliche Dezernentin, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, in einem demokratischen Land zu leben und sich durch Europa ohne Pass- und Grenzkontrollen zu bewegen. Dies gelte es zu bewahren und Jugendliche seien von Europa zu überzeugen. Dazu trage die Europaarbeit der BBS Buxtehude bei.

Anschließend wurde auf den Titel „Europaschule in Niedersachsen“ angestoßen und viele interessante Gespräche begleiteten den Ausklang der Veranstaltung.



Einen besonderen Dank gilt der Schülerfirma „Creative Nation“ für die Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltung und den Klassen Berufsfachschule Hauswirtschaft, die für die kulinarischen Köstlichkeiten gesorgt haben.

## Betriebsbesichtigung Elbekreuzung 2 vom 28.10.2019



Am Mittwoch den 23.10.2019 besuchte die Klasse ELIB16A (Elektroniker Betriebstechnik) mit ihrem Klassenlehrer Herrn Schuschke und Frau Mösche die Elbekreuzung 2 auf Lühesand.

Die Elbekreuzung 2 ist eine 380-kV-Drehstrom-Freileitungskreuzung über die Elbe, die das Schaltwerk Wilster mit dem Umspannwerk Dollern verbindet. Sie gehört zum europäischen Verbundsystems, welches die Stromnetze fast aller europäische Staaten miteinander verbindet.



In den letzten zwei Jahren wurde die Elbekreuzung 2 umbeseilt. Die Umbeseilung der Elbekreuzung 2 ist Bestandteil der Arbeiten am 380-kV-Netzausbauprojekt Hamburg/Nord – Dollern. Durch diese Neubeseilung der 380-kV-Leitung wird die nutzbare Übertragungskapazität der Elbekreuzung 2 von 2,4 Gigawatt auf 9,6 Gigawatt (9 600 000 000 Watt, das entspricht der Leistung von 12 großen Kraftwerken) erhöht.



Die zwei Masten haben eine Höhe von 227 m und somit die höchsten Tragmasten Europas. Der besichtigte Mast hat eine Grundfläche von 50 m \* 50 m und wiegt ca. 1000 Tonnen. Er hat drei Traversen, die 60 m, 72 m und 60 m lang sind und sich

in einer Höhe von 182 m, 200 m und 217 m befinden. Das Spannungsfeld zwischen den beiden Masten beträgt 1.200 m. Die Schüler konnten bis zur Höhe von 217 m auf 1200 Stufen gehen.

Wir möchten wir uns nach mal ganz herzlich bei der Firma TenneT für die interessante Besichtigung bedanken.

### **Neue Telefonanlage! vom 01.11.2019**

**Am 04.11.2019 wurde unsere Telefonanlage erneuert.  
Bitte rufen Sie die Zentrale unter der bekannten Nummer  
0 41 61 / 55 57 0 an.**

**Falls Sie Schwierigkeiten mit der Verbindung haben sollten oder die Durchwahl zu einzelnen Plätzen nicht mehr funktioniert, bitten wir Sie uns eine E-Mail zu schreiben.**

**[verwaltung@bbs-buxtehude.de](mailto:verwaltung@bbs-buxtehude.de)**

382

### **Schulabschluss Berufliche Bildung vom 02.12.2019**



Im Rahmen einer gelungenen feierlichen Veranstaltung wurden Schülerinnen der Hansewerkstätten kürzlich aus der Beruflichen Bildung verabschiedet. Über zwei Jahre wurden verschiedene Berufsfelder erprobt und vor allem wurden die jungen Damen in dieser Zeit auch richtig erwachsen und sie wohnen jetzt zum Teil bereits in eigenen Wohnungen.

Unser Bild zeigt die

Schülerinnen zusammen mit ihrer Fachlehrerin Frau Krabinski von den Berufsbildenden Schulen Buxtehude.

Wir gratulieren und wünschen den Absolventinnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

## Erstmalig absolvieren Azubis Auslandspraktikum in Dänemark vom 09.12.2019



Im vergangenen September/Oktobre haben drei Schüler der BBS Buxtehude erstmalig an einem vierwöchigen Erasmus+ Projekt teilgenommen. Dazu ein Erfahrungsbericht von Ole tom Wörden:



Mit zwei weiteren Azubis aus dem dritten Lehrjahr der BBS Buxtehude habe ich in Sønderborg an einem Auslandsaufenthalt teilgenommen. Untergebracht werden wir dort im Schulwohnheim der dänischen Partnerschule EUC Syd. Beeindruckt hat mich die Einrichtung der Berufsschule mit diversen Industrierobotern, Förderbandanlagen, die sich über mehrere Räume hinzogen, um SPS Programme zu simulieren, etlichen kleinen Hörsälen und vielen weiteren Features. Die ersten zwei Wochen verbrachten wir bei Danfoss Hauptsitz - Nørdborg. Im „Danfoss Apprenticeship Workshop“, welcher ebenfalls top eingerichtet war, konnten wir mithilfe der



Ausbilder u.a. viel Neues lernen, von einfachen VPS Steuerungen über SPS gesteuerte Kleinanlagen bis hin zum Programmieren eines Universalroboters und eines Danfoss Frequenzumrichters war vieles dabei, um das Fachwissen auszubauen. Die dritte Woche habe ich zusammen mit den anderen beiden Azubis der BBS Buxtehude und weiteren österreichischen Erasmus+ Teilnehmern in der Elektro-Lehrwerkstatt des EUC Syd absolviert. An präparierten VPS- und SPS gesteuerten Anlagen mit zuschaltbaren

Fehlern in der Steuerung, galt es die Fehler unter Spannung (mit entsprechender „Arbeiten unter Spannung“ Schutzausrüstung) zu finden und im Schaltplan zu kennzeichnen. In der vierten Woche durfte ich die Firma Lachenmeyer in Sønderborg besuchen. Die Firma stellt Verpackungsanlagen für Paletten her. Neben der Montage elektronischer Komponenten lieferte vor allem der Test der fertigen Anlagen und das kundenspezifische Abändern der SPS-Programme einen interessanten Einblick in die Branche. Zusammen mit den anderen

Erasmus+ Teilnehmern haben wir noch einen Teil des Danfoss Werkes Sønderborg und das Linak Werk Nordborg besichtigt.

Ganz nebenbei ist uns, unabhängig in welchem Betrieb, die angenehme Arbeitsatmosphäre aufgefallen. Zudem war der Umgang miteinander überall sehr herzlich und zuvorkommend. Das Motto vor Ort lautet: „Die gute Idee zählt, nicht die Position von wo sie kommt.“ Und das bekommt man selbst als Auslandspraktikant zu spüren.

Moderne Gesetze der Regierung fördern die Work-Life-Balance und das dänische Bildungssystem, welches Familien, Schüler, Azubis und Studenten stark unterstützt und die großzügig ausgestatteten Einrichtungen ermöglicht, ist meiner Meinung nach sehr gut ausgerichtet und kann als Vorbild dienen, von dem wir uns in Deutschland an mancher Stelle eine Scheibe abschneiden können, ebenso wie von der Gelassenheit der Menschen, dem guten Internet und der gesunden Ernährung, welche politisch gefördert wird.

Ziel des Erasmus-Programms war es auch, interkulturelles Wissen zu sammeln. Dadurch, dass die Dänen ausgesprochen gutes Englisch und (im Süden) zum Teil auch Deutsch sprechen, blieb das Dänisch Lernen leider auf der Strecke.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Zeit in Dänemark uns allen sehr gefallen und in unserem Ausbildungsweg vorangebracht hat. Das Projekt ging in fachlicher Hinsicht sogar über die Ausbildungsziele der Firma hinaus, ich kann jedem Azubi -unabhängig mit welchem Ausbildungsberuf- nur dazu raten an einem solchen Projekt teilzunehmen. Egal ob fachlich oder interkulturell: Ein Blick über den Tellerrand mit anderen Perspektiven und Herangehensweisen bringt einen immer weiter. Ganz gleich ob man gute oder weniger gute Erfahrungen macht!

384

## Himmel auf vom 19.12.2019

Himmel auf - Unter diesem Thema stand die Weihnachts-Andacht der BBS Buxtehude, die auch in diesem Jahr wieder in der St. Petri Kirche zu Buxtehude stattfand. In der von Lehrern und Schülern gestalteten Andacht konnte in diesem Jahr ein neuer "Rekord" aufgestellt werden: Ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Im Vorfeld der Andacht hatten Schülerinnen



und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer Lose beschriftet, auf denen sie ihr "größtes Los" in diesem Jahr notiert hatten. Aus diesen Losen entstand das Plakat, das neben dem Altarraum der Kirche stand. Großen Anklang fand auch in diesem Jahr die Möglichkeit, eine Kerze im Altarraum zu entzünden.

I



Info-Tag vom 18.01.2020

# Info-Tag



**Freitag,  
07.02.2020  
14 bis 17 Uhr**



BBS Buxtehude | Konopkastraße 7 | Buxtehude | [www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

**Wir möchten Sie wieder im Gebäude 6, direkt über dem Parkplatz, zum Info-Tag begrüßen.**

Im ersten Stockwerk können Sie sich informieren über:

**die einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik, Schwerpunkt Mechatronik**

**die einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft**

**die zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistenz**

**die Berufseinstiegsschulen, Stufe 1 und 2**

**die Sprachförderung in der Berufseinstiegsschule**

Außerdem stehen Ihnen unsere Sozialpädagoginnen für ein Gespräch zur Verfügung und Sie finden hier das Bistro mit kleinen Speisen und Getränken.

385

**Neu: Es wird eine Kinderbetreuung angeboten!**

Im zweiten Stockwerk finden Sie Informationen über:

**die einjährigen Berufsfachschulen Wirtschaft einschließlich dem Schwerpunkt IT-Dienstleistungen**

**die Höhere Handelsschule dual / plus**

**die einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz**

**die Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung**

**die Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft**

**die Beruflichen Gymnasien**

Außerdem können Sie sich hier über unsere Europa-Praktika informieren!

## Besuch der Klasse FOW2B beim HSV vom 16.01.2020



Unsere 12. Klasse, die FOW 18b, hat sich entschieden, im Rahmen des Lernfelds Marketing/Controlling am HSV-Lernmodul „Wirtschaftsfaktor HSV“ teilzunehmen. Wir traten die Reise zusammen mit unserem Klassenlehrer, Herrn Fidaoui, mit der Bahn an und sind ab Hamburg-Stellingen zu Fuß zum Stadion gegangen. Dort angekommen konnte man sogar ein paar Spieler sehen, die mit ihrem Auto vorgefahren sind. Denn es stand zeitgleich ein Training an. Am Eingang angekommen hat uns der verantwortliche Leiter pünktlich empfangen. Unser Gastgeber war der „Hamburger Weg“, eine Stiftung, die vom HSV gegründet wurde.

386



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, in der alle Name, Alter und Bezug zum HSV nannten, ging es um allgemeine Aspekte rund um den HSV als Wirtschaftsunternehmen. Anschließend gab es eine ausführliche Stadionführung. U.a. haben wir uns die Nordtribüne (das „Zuhause der HSV-Ultras“) sowie die Bereiche für Besucher mit körperlichen Einschränkungen (Blinde, Rollstuhlfahrer etc.) genauer angesehen. Interessant war, dass hier z. B. blinde Menschen das Spiel und die Geschehnisse von einem Kommentator erklärt bekommen. Wir konnten uns zudem auch noch die Umkleieräume der Gästespieler aus der Nähe anschauen, einen Bereich, in dem Weltklassespieler wie Lionel Messi schon mal waren. Danach durften wir an den Spielfeldrand und haben den Raum für die Pressekonferenzen besichtigt. Anschließend durften wir uns die Logen von zwei der wichtigsten HSV-Geschäftspartner angucken. Doch dann kam der Part, weswegen wir hauptsächlich da waren. Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt. Jede einzelne hatte einen Arbeitsauftrag rund um den HSV als Wirtschaftsfaktor der Region. Nach der Bearbeitungszeit konnten wir unsere Ergebnisse präsentieren. Am Ende wurden wir um ein Feedback gebeten. Hier konnte man weitestgehend heraushören, dass die Klasse mit dem Lehrgang zufrieden war und es auch für die „Nichtfußballer“ eine schöne Erfahrung war. Den Besuch des HSV-Lernmoduls kann man aus diesem Grunde nur weiterempfehlen!

Jannik Dzösch von der FOW18B

## Besuch der University of Applied Sciences vom 17.01.2020



Am Freitag, dem 22.11.2019, besuchten wir, die beiden 12. Klassen der Fachoberschule, die „University of Applied Sciences“ (die Fachhochschule) in Wedel. Da jeder von uns die Fachhochschulreife anstrebt, waren wir dankbar für die Möglichkeit, uns vor Ort informieren zu können.

Die Fahrt wurde selbstständig angetreten. Manche nahmen die Fähre gegen 8:00 Uhr ab Lühe im Alten Land, um die Elbe in Richtung Schleswig-Holstein zu überqueren. Andere fuhren mit der Bahn bzw. dem Auto. Begleitet wurden wir von unserem Klassenlehrer, Herrn Fidaoui, der uns in Marketing/Controlling unterrichtet, sowie der Referendarin, Frau Friedrich.

Den gesamten Tag über hielten wir uns im größten Hörsaal der Fachhochschule auf, dem sogenannten „Audimax“ mit 304 Sitzplätzen, um uns Probevorlesungen von Prof. Dr. Fischer anzuhören. Es war interessant, dort zu sitzen und sich wie ein richtiger Student zu fühlen. Es ging mit der offiziellen Begrüßung und einer kurzen Vorstellung der FH los. Wir bekamen einen ausführlichen Überblick über Studiengänge und -inhalte.

In der anschließenden Pause, in der durch die Unterhaltungen schnell deutlich wurde, dass viele von uns den Ehrgeiz entwickeln, ein Studium aufzunehmen, wurden uns freundlicherweise zahlreiche Getränke und belegte Brötchen zur Verfügung gestellt.

Hiernach konnten wir einer Marketing-Vorlesung lauschen, in der wir uns sogar aktiv beteiligen konnten, da wir einige Inhalte aus unserem eigenen Unterricht wiedererkannten.

Abschließend stand uns der Dozent Rede und Antwort bezüglich möglicher Studiengänge, Studiengebühren usw. Zum Ende hin wurden uns nochmals Getränke und Brötchen bereitgestellt, manche konnten etwas mitnehmen, um auf dem Rückweg versorgt zu sein.

Der Besuch der FH Wedel ist sehr zielführend und motivierend, evtl. ein Studium nach der FOS aufzunehmen. Die Unsicherheit bezüglich wichtiger Fragen rund um das Studium ist bei vielen beseitigt worden.

Für diese sinnvolle Unternehmung sind wir den BBS Buxtehude dankbar. Vor allem bedanken wir uns bei der Fachhochschule Wedel, insbesondere bei Prof. Dr. Fischer für die besondere Gastfreundschaft und die Erkenntnisse, die jeder für sich gewinnen konnte.

Koray Ören, FOW18B

## „Norway meets Germany“ vom 07.02.2020

Die „Upper Secondary School“ Hoenefoss, Norwegen, war im Rahmen eines Erasmus + - Projektes als „job shadowing“ zu Besuch an den BBS Buxtehude und an der BBS III in Stade, um die Möglichkeit einer Partnerschaft zu erörtern. Lehrkräfte aus dem health care department, hatten vom 06. bis 09.01.2020 Gelegenheit, sich einen Eindruck zu verschaffen durch interne Schulrundgänge. Die Vorstellung des deutschen Bildungssystems durch StR Henning Fuhrken sowie Vorträge über das Bildungsangebot aller drei Schulen, ein Fachvortrag aus dem Bereich Gesundheit und Pflege durch StR'in Andrea Cording, das norwegische und das deutsche Schulsystem im Vergleich sowie externe Besichtigungen des Pflegeheims „Este Wohnpark“, Buxtehude und der Hochschule 21.

Mit den Besuchen wurden intensive Gespräche über zukünftige Kooperationsmöglichkeiten geführt. Frau Prof. Dr. Barbara Zimmermann, Vizepräsidentin Fachbereichsleitung Gesundheit und Fakultätsmanagement Gesundheit und Frau Marion Albers, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, gaben einen Einblick, wie der duale Studiengang „Pflege DUAL“ die Pflegepraxis mit den neuesten Erkenntnissen der Pflegewissenschaft verbindet.

Herr Prof. Dr.-Ing. Thorsten Hermes, Fachbereichsleitung Technik und zuständig für Studienangelegenheiten Mechatronik DUAL, zeigte auf, dass der Studiengang, der 2009 praxisintegriert dual startete, ein breit gefächertes Grundlagenwissen mit dem Schwerpunkt Produktions- und Automatisierungstechnik vermittelt.

Am Mittwochvormittag hatten wir mit der Einrichtungsleiterin des Este Wohnparks, Frau Regina Härtel-Lenssen, mit sehr viel Herzblut eine Zeitreise in die goldenen Jahre gemacht und die norwegische Delegation hatte die Gelegenheit zu erfahren, welche Möglichkeiten es in Deutschland in 2020 gibt, in Würde alt zu werden, besonders in dem Bereich Betreutes Wohnen und bei mehr Pflegebedarf stationärer Pflege.

Am Nachmittag ab es an der BBS III Stade eine Menge Informationen über das vielfältige Bildungsangebot von der Schulleiterin Frau Anke Pippirs, Frau Hannah Hirt, Lehrkraft, Abteilung 02, Fachschule Heilerziehungspflege und Frau Hilck, Abteilungsleitung 02. Auch hier haben die Buxtehuder und Stader Kollegen und Kolleginnen mit ihren Kolleginnen aus Norwegen über mögliche Kooperationswege diskutiert.

Tagsüber wurden wir kulinarisch verwöhnt von Schülern und Schülerinnen angeleitet von ihren Lehrkräften aus den Schulküchen beider Berufsschulen.

Kultur gab es bei einem Stadtrundgang in Buxtehude: der Hansestadt, der Märchenstadt, der

388



Stadt der Backsteingotik und die Antwort auf die Frage, warum einige Häuser in der Altstadt eine goldene Kugel auf dem Dach haben ... !?!

Wir hatten interessante, internationale Gespräche, schöne Begegnungen, Zeit für eigene Gedanken und auch für die Frage, die wir uns alle einmal stellen werden: „Wie möchte ich im Alter leben?“

Dankbare Grüße

Sonja Kaiser, BBS Buxtehude

Unser Bild zeigt von links: Frau Kjellrun Bø Johansson, Coordinator internationalization, Frau Marie Mugaas und Frau Marte Grøtåsen aus Norwegen, sowie Studienrat Henning Fuhrken, Lehrerin Frau Sonja Kaiser, Antje Pape, Lehrkraft und Europa-Beauftragte der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, sowie der Schulleiter der BBS Buxtehude, Carsten Schröder

## Snowboardkurs 2020 in Aschau im Zillertal vom 13.02.2020



Ein Bericht von Teilnehmer/innen: "Die Snowboards sind abgegeben und die Zimmer sind nach einer erfolgreichen Woche auf dem Berg wieder frei. Dieses Jahr sind 16 Schülerinnen und Schüler aus den beruflichen Gymnasien und zwei Lehrkräfte am 16.01.2020 für acht Tage nach Aschau im Zillertal gefahren. Wir wurden freundlich im Hotel begrüßt und wir haben Schokolade auf unserem Kopfkissen gefunden. In der

ersten Nacht hat es geschneit, was uns perfekte Bedingungen auf der Piste bescherte. Da fast alle Schüler noch nicht auf dem Snowboard standen, haben wir uns das erste Mal auf dem Berg mit dem Snowboard vertraut gemacht und grundlegende Übungen durchgeführt (wie man z.B. hinfällt ohne sich einen Knochen zu brechen). Die nächsten Tage haben wir uns in Gruppen aufgeteilt um die Fahrweisen von Tag zu Tag zu verbessern, beispielsweise wie man gute und saubere Kurven fährt. Außerdem sind wir in den Funpark gefahren und haben dort die ersten Sprünge und Fahrten über Kicker und Boxen geübt. Am Donnerstag gab es dann noch eine Snowboardrallye über die verschiedenen Pisten verteilt.

Am Freitag den 24.01.2020 haben wir dann wieder die Heimfahrt nach Buxtehude angetreten. In dieser Woche gab es nur einen Verletzten, ihm wünschen wir hiermit eine gute Besserung. Für uns alle war es eine sehr schöne und entspannte Woche! Wir Schüler möchten uns auch noch einmal bei unseren Lehrern Frau Kruse und Herrn Dammann für die tolle Fahrt bedanken."

## Das Berufliche Gymnasium auf der NorTec vom 20.02.2020



Nortec: Die Fachmesse für Mechatronik im Norden. Die Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klassen des beruflichen Gymnasiums Technik besuchten die NorTec in den Messehallen in Hamburg. Von Laserbearbeitung, CNC-Fräsmaschinen, 5-Achs-Bearbeitungszentren und den neuesten Entwicklungen im Bereich 3D-Druck bis hin zu

CAD/CAM-Modulen und zur Bestückung von Elektronik-Platinen reicht die Palette der Technologien.

Weltkonzerne, Mittelständler und Einzelunternehmer tummeln sich in den Hamburger Messehallen. Universitäten stellen Ihre Forschungen vor. All das und einen unvergesslichen Eindruck der Vielfalt des Berufsfeldes Technik bot die NorTec unseren Schülerinnen und Schülern. Am Nachmittag war klar: Viel zu wenig Zeit an einem Tag.

390

## Pilotprojekt „Balu & Du“ vom 24.02.2020



Seit Beginn des Schuljahres läuft in Kooperation mit dem Präventionsrat der Stadt Buxtehude ein Pilotprojekt des bundesweiten Mentoringprogramms „Balu & Du“ an unserer Schule. Dabei übernehmen junge, engagierte Menschen für ein Jahr eine individuelle Patenschaft für ein Grundschulkind. Einmal die Woche nehmen sich die Paten bzw. Balus für ihre Moglis ca. zwei Stunden Zeit und gestalten aktiv die

gemeinsame Freizeit.

Seit Oktober treffen sich die Tandems jede Woche und die Balus bekommen in regelmäßigen Supervisionstreffen die Möglichkeit, sich auszutauschen und etwaige Schwierigkeiten zu besprechen. Zusätzlich müssen die Balus nach jedem Treffen ihre Aktivitäten und Erfahrungen mit ihren Moglis in ein Onlinetagebuch eintragen. Sie können so den Umgang mit ihren Moglis reflektieren und sind zudem mit den Eltern, Koordinatoren und Pädagogen

des Mentorenprogramms vernetzt.

Auf dem Bild sind die Balus: Alina Menne, Caja Lange, Sebastian Lemke und Christopher Heins, Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs und Mitglieder von „FH- Idee“, mit ihren Moglis zu sehen.

Am vergangenen Samstag haben sie z.B. gemeinsam Muffins gebacken, diese mit schönen Sprüchen versehen und anschließend an Pflegepersonal eines Seniorenheims verteilt- als Anerkennung für deren tägliche Arbeit.

## **Die Sklaverei haben wir auch abgeschafft! vom 25.02.2020**

### **Vortrag zur Prostitution an den Berufsbildenden Schulen Buxtehude**



391



Vor den Schülerinnen und Schülern der 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums der BBS Buxtehude hielt die Autorin und Vertreterin des Vereins Sisters e.V. Gisela Jaspersen einen Vortrag über Mädchen- und Frauenprostitution. In seiner Begrüßung wies Ulrich Stahl auf die Tatsache hin, dass Deutschland mittlerweile Sextouristen aus aller Welt anlockt und als das Bordell Europas gilt.

Dies bestätigt auch Giesela Jaspersen, die umfangreiche Recherchen für ihr Buch „Liebe Männer, wir müssen reden!“ durchgeführt hat, in ihrem Vortrag. Da Prostitution immer mit Menschenhandel einhergeht, findet 4/5 des europäischen und 1/10 des weltweiten Menschenhandels in Deutschland statt. Dabei kommen die meisten Prostituierten aus den armen osteuropäischen Ländern.

Allein in Buxtehude gebe es 6 und in Stade 13 angemeldete Prostitutionsstätten. Über die Zahl der in

Deutschland arbeitenden Prostituierten gebe es keine Statistik. Man sei auf Schätzungen angewiesen. Es wird davon ausgegangen, dass täglich 1,2 Millionen Männer in Deutschland eine Prostituierte aufsuchen und mit der Prostitution ein Umsatz von 14,5 Milliarden Euro erzielt werden. Da sei es verständlich, dass die Lobby massiv versucht, ein positives Bild der Prostitution zu malen.

Dem gegenüber stehen die Erkenntnisse, dass fast alle Frauen, die in der Prostitution tätig sind, in der Kindheit Gewalt- und/oder Missbrauchserfahrungen gemacht haben. Häufig sind

sie nach einem Ausstieg stärker traumatisiert als Soldaten, die aus Kampfeinsätzen zurückkehren. Ausführlich erläuterte Frau Jaspersen den Schülerinnen und Schülern, welche psychologischen Vorgänge es den Prostituierten ermöglichen, den ständigen Missbrauch durch die Freier zu ertragen. In Untersuchungen habe sich gezeigt, dass 90 % der Prostituierten auch nach dem Ausstieg Angst und Ekel vor Männern haben. Die durchschnittliche Lebenserwartung von Prostituierten weltweit betrage nur 33 Jahre. Neben vielen weiteren Fakten und Zahlen ging die Rednerin auch noch auf die sogenannten Loverboys ein. Diese setzen geschickt die Gefühl junger Frauen ein, um sie in die Prostitution zu zwingen.

Nach einer Fragerunde zum Ende der Veranstaltung erntete Frau Jaspersen für ihren interessanten und kurzweiligen Vortrag viel Applaus von den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften.

Ein Bild des Vortrages aufgreifend, äußerte Ulrich Stahl die Hoffnung: „Die Sklaverei haben wir auch abgeschafft, vielleicht eines Tages auch die Prostitution.“

### **Informationsfahrten zu Bundeswehrstandorten vom 09.03.2020**

392







Auf Vermittlung und Einladung des **Jugendoffiziers der Bundeswehr** in Lüneburg, Herrn **Hauptmann Sebastian Broll**, jugendoffizier.eu, fuhren ca. 160 Schülerinnen und Schüler, sowie sieben Lehrkräfte unserer Schule im Februar 2020 zu eintägigen Informationsfahrten zum Heer nach Rotenburg und zur Luftwaffe nach Jagel bei Schleswig. Hier stellten die Verbände ihre Aufgaben und Ausrüstungen umfangreich und sehr offen vor. Ebenso gab es sehr ehrliche Diskussionen und Gespräche zwischen Schülerinnen und Schülern und den Soldatinnen und Soldaten. Am Ende dieser vier Informationstage gab es bei uns sehr viel konkretere Vorstellungen über den Auftrag und den Alltag der Soldatinnen und Soldaten sowie den Zivilbeschäftigten bei der Bundeswehr.

Für die Zukunft sind weitere gemeinsame - auch durchaus mal kontroverse - Diskussionen und Informationen zum Auftrag der Bundeswehr an unserer Schule angedacht. Alle Beteiligten danken Herrn Studienrat Henning Fuhrken für die engagierte Organisation dieses Kontaktes mit der Bundeswehr.

393

### **Eindämmung des Coronavirus vom 22.05.2020**

**Bitte lesen Sie das [Informationsblatt](#) zu Maßnahmen der persönlichen Hygiene. Bitte beachten Sie, dass die Anreise in Fahrgemeinschaften rechtlich problematisch sein kann.**

**Klassen werden - soweit erforderlich - in kleinere Gruppen eingeteilt und zum Teil nur tageweise geführt. Nähere Informationen erhalten Sie über Ihre Klassenlehrkräfte.**

- Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit wird zur Zeit als telefonische Auskunft und Beratung durchgeführt:

#ZUKUNFTKLARMACHEN

**Wir sind für euch da!**  
Berufsberatung Hotline

**04141 926 345**

Mo - Do 8:00 - 12:00 u. 14:00 - 16:00  
Fr. 8:00 - 12:00  
Stade.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

- **Die Schule ist während der Arbeitszeiten von Montag bis Freitag unter der Telefonnummer 04161 55570 erreichbar und im Schulbüro wird durchgehend gearbeitet. Persönliche Kontakte sollen aber vermieden werden, deshalb melden Sie sich im Falle eines Gesprächswunschs telefonisch an. Soweit irgend möglich, werden wir Ihr Anliegen klären, ohne dass es eines persönlichen Kontaktes bedarf. Nutzen Sie bitte im Falle von Nachfragen die immer vorrangig die technischen Möglichkeiten der Kommunikation.**
- Prüfungen der IHK, die für die nächsten Wochen angesetzt wurden, werden nach einem neuen Terminplan durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie bei der IHK Stade: [www.stade.ihk24.de/corona-update](http://www.stade.ihk24.de/corona-update)

394 Bitte achten Sie auf weitere Informationen, die wir an dieser Stelle bekanntgeben werden.

Schröder  
Schulleiter  
aktualisiert 10.06.2020

### Neue Maschinen für die Metallbearbeitung vom 19.05.2020



Heute wurden fünf neue Werkzeugmaschinen für die beiden Metallwerkstätten der BBS Buxtehude geliefert. Sie sind der Ersatz für die über 35 Jahre alten Maschinen, die in einer Ausbildungswerkstatt mehr gefordert werden als im "normalen" Betrieb. Aufgestellt werden die drei Drehmaschinen und zwei Fräsen in den kommenden Tagen durch eine Fachfirma. Eine Drehmaschine wird noch nachgeliefert. Dann stehen in jeder Werkstatt wieder 4 funktionstüchtige und Dreh- und 2 Fräsmaschinen zur Verfügung. Daneben verfügt die Schule im Metallbereich auch noch über zwei moderne CNC-Bearbeitungszentren.

## Neue Beraterin für Erasmus+ Auslandsaufenthalte vom 19.06.2020



Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude sind seit fast einem Jahr Europaschule in Niedersachsen und in diesem Zusammenhang wurde die schulische Europabeauftragte, Frau Studienrätin Antje Pape, jetzt kürzlich bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NABIBB) als Erasmus+ Beraterin akkreditiert, nachdem sie an mehreren Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen hatte. **Damit ist sie die derzeit einzige**

### **Beraterin in dieser Funktion aus Niedersachsen.**

Frau Pape bietet im Auftrage der Niedersächsischen Landesschulbehörde – Regionalabteilung Lüneburg die Beratung zu Auslandsaufenthalten und zur Internationalisierung in der Berufsbildung kostenlos und frei von wirtschaftlichen Interessen an.

Erreichen können Sie Frau Pape über die Berufsbildenden Schulen Buxtehude und über die Landesschulbehörde:

### **Beraterin für Europa & Internationales Niedersächsische Landesschulbehörde**

Dezernat 4 - Berufliche Bildung

Regionalabteilung Lüneburg

Tel.: 04131 15-2287

Fax: 04131 15-2144

[Antje.Pape@nlschb.de](mailto:Antje.Pape@nlschb.de)

[www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de](http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de)

Unser Bild zeigt Frau Studienrätin Antje Pape (links) und Frau Andrea Dietrich (rechts), Dezernentin der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, bei der Übergabe der Akkreditierungsurkunde.

## Berufsorientierung Fachoberschule vom 08.07.2020



## **Berufsorientierung – Onlineveranstaltung der IHK für unsere Schüler\*innen der Fachoberschule**

*Wie geht es weiter? Wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Worauf legen Arbeitgeber und Personalverantwortliche wert? Wie bewerbe ich mich richtig?*

Diese und viele weitere Fragen beschäftigte sowohl die Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung als auch die Fachoberschule Ernährung und Hauswirtschaft der Klassenstufe 11. Um den Schüler\*innen die Angst vor der Zukunft zu nehmen, und um sie adäquat auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten, fand am 30.06.2020 der diesjährige Berufsorientierungstag der BBS Buxtehude statt. Unter den aktuellen Bedingungen war besonderer Einsatz in der Planung dieser Informationsveranstaltung geboten und die Initiatorin Katja Lenz hat dies beeindruckend gemeistert. Der Tag fand mit 44 Teilnehmern, drei Lehrkräften und drei Referent\*innen kurzerhand online statt.

Die IHK Stade, vertreten durch Frau Kathrin Köpke und Frau Sonja Tiedemann aus der Abteilung Ausbildungsplatzentwicklung sowie Herrn Tobias Jondal, betreuten das Projekt von der anderen Seite des Bildschirms und stellten eine Webinaroberfläche zur Verfügung. Zunächst erklärte Frau Köpke, was ein Bewerber im Vorfeld der eigentlichen Bewerbung zu beachten habe, um sich für ein Unternehmen zu entscheiden, wie die Bewerbung selbst gestaltet werden sollte und welche Fehler in der eigentlichen Bewerbung zu vermeiden seien. Danach veranschaulichte Frau Tiedemann ausführlich die Dos und Don'ts in Bezug auf Vorstellungsgespräche und legte immer wieder Authentizität in solch wichtigen Gesprächen nah.

Etwas theoretischer, doch nicht minder interessant, zeigte dann Frau Köpke die Möglichkeiten der verschiedenen Ausbildungsgänge, sei es eine duale Ausbildung, ein duales Studium oder eine Aus- und Weiterbildung.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch den Vortrag von Herrn Thomas Heinz von Brillux, der den Schüler\*innen noch einmal versichern konnte, dass alle zuvor angesprochenen Tipps auch in der Realität beheimatet sind und sie dank der Referentinnen gut vorbereitet in ihre berufliche Zukunft starten können.

Eine Evaluation innerhalb des Webinars ergab eine sehr positive Resonanz der Schüler\*innen, und auch ein von Frau Lenz bereitgestellter Online-Fragebogen zeigte, dass die Teilnehmer\*innen sich nun besser auf Bewerbungen und Vorstellungsgespräche vorbereitet fühlen. Die Tipps waren praktisch, lebensnah und nachvollziehbar für die Schüler\*innen aufbereitet. Einziger Wermutstropfen: Eine Ausbildungsmesse, die den Schüler\*innen und Schülern direkt bei der Auswahl der Ausbildungsbetriebe geholfen hätte, kann in diesem Jahr eventuell nicht angeboten werden. Doch gerade deswegen ist diese wertvolle Informationsveranstaltung umso höher einzuschätzen.

Nina Gingeleit

Für alle Schüler\*innen die noch einen **Praktikumsplatz** suchen sei der Praktikumsatlas (<https://www.stade.ihk24.de/aus-und-weiterbildung/berufsorientierung/infos-fuer-jugendliche/praktikumsatlas>) der IHK Stade zu empfehlen. Und bei der Lehrstellenbörse (<https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>) der IHK wird man fündig, wenn man **Ausbildungsbetriebe** sucht.

## **Online-Andacht vom 09.07.2020**

Da aufgrund der Infektionsschutzbeschränkungen die Durchführung einer Andacht bei Anwesenheit von mehreren hundert Schülerinnen und Schülern nicht möglich ist, haben wir und überlegt, die Andacht zum Schuljahresende 2019/20 als Video aufzuzeichnen. Hier sehen

Sie unser Ergebnis:

**Wir haben noch Plätze frei! vom 21.08.2020**

**Du hast noch keinen Ausbildungsplatz?  
Du interessierst Dich für einen sozialen Beruf, möchtest gerne  
mit Menschen arbeiten?**

In der **einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege - Schwerpunkt Persönliche Assistenz** kannst Du einen Einblick in die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung bekommen und Dich mit verschiedenen Themen aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Ernährung auseinandersetzen. Schon in der Schule gibt es neben dem theoretischen Unterricht viel Praxis, ausprobieren kannst Du Dich dann in einem Praktikum in einer Einrichtung des Berufsfeldes.

Vielleicht geht es mit dem Erweiterten Sekundarabschluss dann für Dich weiter mit dem Beruflichen Gymnasium oder mit einer Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin / zum Heilerziehungspfleger? Oder es hat Dir vor allem in Deiner beruflichen Orientierung weitergeholfen. Bei Interesse melde Dich bitte telefonisch unter 04161 55570

**Aktuelle Verhaltensregeln vom 27.08.2020**

397



Hinter diesem [Link](#) finden Sie die neuen Verhaltensregeln, die für das Schuljahr 2020/21 an unserer Schule gültig sind.

**Gottesdienst in St. Petri vom 22.08.2020**

**Berühr mich, aber fass mich nicht an**

Am 31. August findet in der St. Petri Kirche in Buxtehude um 19 Uhr ein Gottesdienst für Lehrkräfte und an Schulen Beschäftigte statt.

## Kanu-Fortbildung vom 26.08.2020



Auch in diesem Jahr fand eine Kanu-Fortbildung für Lehrkräfte der BBS Buxtehude statt. Unter besonderen Corona-Bedingungen nahmen 14 Kolleginnen und Kollegen daran teil. Die Besonderheit war dieses Mal, dass auf heimischen Gewässern gepaddelt wurde.

Die abwechslungsreiche Strecke auf der Este zwischen Hollenstedt und Moisburg war eine spritzige Kanutour mit Stromschnellen, toller Strömung und einigen herrlichen Stufen. Die engen Kurven und querliegenden Äste und Bäume erforderten viel Geschick im Umgang mit den Booten. So wurde auch den erfahrenen Paddlern etwas geboten und es gab mit Sicherheit keine Langeweile im Boot.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause wurden die Boote in Moisburg umgesetzt und weiter ging es stromabwärts Richtung Buxtehude, hier ist die Este landschaftlich besonders reizvoll und für Anfänger gut geeignet. Am Heidebad endete die eintägige Tour mit dem Verladen der Boote. Einen besonderen Dank an dieser Stelle an Volker Roggendorf und Antje Pape für das Catering und die Organisation der Kanu-Tour.

Wir freuen uns alle schon auf das nächste Jahr!

## Schüleraustausch mit Dänemark startet virtuell 01.11.2020



Projekttreffen mit den dänischen Partnern zu Beginn des Jahres

Bereits zu Beginn des Jahres haben sich Lehrkräfte der BBS Buxtehude und der dänischen Partnerschule Business College SYD (Sonderborg) getroffen, um ein gemeinsames Erasmus Plus Projekt zu planen. Eine intensive Zusammenarbeit, besonders im Jahr der deutsch-dänischen Freundschaft, wird für beide Seiten sehr interessant.

Das zweijährige Projekt „**Wie lebe und arbeite ich nachhaltig**“ wird am Beruflichen Gymnasium Wirtschaft durchgeführt. Dafür wurde eigens eine Dänemark-Klasse eingerichtet. Während des Schüleraustausches sind verschiedene Exkursionen in Deutschland und Dänemark, z.B. ins Klimahaus, zu einem ökologischen Apfelhof und einer Windkraftanlage geplant. Das Besondere dieses Schüleraustausches ist, dass die Jugendlichen keine Reise- und

Unterkunftskosten aufbringen müssen, da dieses Projekt über das EU-Förderprogramm Erasmus

Gefördert durch



**Erasmus+**  
Schulbildung

Plus finanziert wird.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen kann der erste Schüleraustausch dieses Jahr nicht mehr stattfinden. Deshalb haben sich die deutschen und dänischen Projektleiter in einer gemeinsamen digitalen eTwinning-Schulung getroffen und

sich fit gemacht für den virtuellen Projektaustausch. Anschließend wurde in einem Hybridtreffen, die weitere Vorgehensweise erarbeitet.





#### Digitale eTwinning Schulung und virtuelle Projektbesprechung

Die Lernenden beider Länder werden vorläufig über eTwinning Kontakt haben und sich auf digitalem Wege kennenlernen. Über eTwinning wird gemeinsam am Nachhaltigkeits-Projekt gearbeitet.

Die Schülerinnen und Schüler der BBS Buxtehude haben bereits für die dänischen Lernenden ein tolles Kennlernvideo auf Englisch gedreht. Im nächsten Schritt werden mehrsprachige persönliche Steckbriefe erstellt. Mit Spannung wird die erste sprachliche Kommunikation untereinander erwartet.

400



#### Klasse 11 des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft (Dänemark-Klasse)

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr „Präsenztreffen“ durchführen können und sich alle einmal „LIVE“ kennenlernen werden.



## Märchenhaftes Buxtehude 01.12.2020



**Märchenhaftes Buxtehude - dank unserer Schülerinnen und Schüler der Berufseinstiegsschule Technik wurden die Märchenfiguren für die weihnachtliche Dekoration der Buxtehuder Altstadt wieder ordentlich rausgeputzt. Im Auftrag des Buxtehuder Altstadtvereins haben die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer Herr Wesch die Figuren mehrere Wochen lang sorgfältig ausgebessert und neu lackiert - nun können sie in der Fußgängerzone trotz Absage des Weihnachtsmarktes für weihnachtliche Stimmung sorgen!**

401

**Aktuelle Verhaltensregeln 16.12.2020**

**Unser Schulbüro ist ab dem 11. Januar 2021 wieder geöffnet.**

**In dringenden Fällen können Sie uns eine E-Mail schreiben oder das Kontaktformular nutzen.**

Mit diesem [Link](#) finden Sie die neuen



Verhaltensregeln, die für das Schuljahr 2020/21 an unserer Schule gültig sind.

## **Aktuell:**

[Brief des Ministers an Eltern](#) und Erziehungsberechtigte und an unsere [Schülerinnen und Schüler](#) vom 15.12.2020

Unser [Moodle-Server](#)

**Bei Krankheit: [Darf mein Kind in die Schule?](#)**

Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude informieren die Schulöffentlichkeit über die Infektionslage an der Schule:

2 akute Fälle, Szenario A, insgesamt seit 27.08.2020: 10 Fälle, Stand: 18.12.2020